

UNIVERSAL
LIBRARY

OU_218814

UNIVERSAL
LIBRARY

OSMANIA UNIVERSITY LIBRARY

Call No. 930

Accession No. 6101

Author

BSSA

Title

This book should be returned on or before the date last marked below.

CHRONOLOGIE ORIENTALISCHER VÖLKER

VON

ALBĒRŪNĪ.

HERAUSGEGEBEN

VON

Dr. C. EDUARD SACHAU,

ORD. PROFESSOR FÜR ORIENTALISCHE SPRACHEN AN DER UNIVERSITÄT IN BERLIN.

GEDRUCKT AUF KOSTEN

DER DEUTSCHEN MORGENLÄNDISCHEN GESELLSCHAFT.

LEIPZIG,

IN COMMISSION BEI F. A. BROCKHAUS.

1878.

Göttingen ,

Druck der Dieterich'schen Univ.-Buchdruckerei.
(W. Fr. Kaestner.)

HERRN GEIL HOFRATH

PROF. DR. H. L. FLEISCHER

IN LEIPZIG

ALS EIN ZEICHEN AUFRICHTIGER VEREHRUNG UND DANKBARKEIT

GEWIDMET

VON SEINEM SCHÜLER.

V o r w o r t.

Das Werk, das jetzt als eine Editio princeps der Gelehrtenwelt vorgelegt wird, führt den Titel „*Uebrig gebliebene Denkmäler verschwundener Generationen*“ und ist um das Jahr 1000 unserer Zeitrechnung von *Albérant* oder mit vollem Namen: *'Abū-Raiḥān Muḥammad ben 'Aḥmad Albérant*, einem Eingeborenen von Chorasmien oder dem heutigen Chanat Chiwa, in Ilyrcanien am Südufer des Caspischen Meeres verfasst.

Es enthält eine Darstellung der chronologischen Systeme der meisten Culturvölker des vorderen und mittleren Orients mit allem technischem und historischem Zubehör. Die Inder und Armenier sind nicht mit einbegriffen.

Die erste Veranlassung, diese Arbeit zu unternehmen, erhielt ich durch das Comité des Oriental Translation Fund in London, welches mich im Jahr 1869 aufforderte das Werk in das Englische zu übertragen. Eine Uebersetzung war aber ohne vorherige eingehende Beschäftigung mit dem Text und seiner Ueberlieferung unmöglich. Diese Ueberzeugung und andererseits die Ueberzeugung von dem grossen Werth des Werkes bestimmten mich, vorerst eine Ausgabe des Arabischen Originals zu unternehmen.

Ein in Arabischer Sprache geschriebenes Werk über Chronologie gehört dem Grenzgebiet zwischen Astronomie und Arabischer Philologie an. Als Arabischer Philologe habe ich mich bemüht den Schwierigkeiten zu begegnen.

rigkeiten des Textes gerecht zu werden, dagegen bei astronomischen Fragen den Rath. befreundeter Fachmänner eingeholt.

Meine Englische Uebersetzung des ganzen Werkes wird gegenwärtig in London gedruckt. In den Anmerkungen dazu werde ich Gelegenheit haben Einzelheiten des Textes zu besprechen und Berichtigungen mitzuthellen.

Mit Freuden gedenke ich der vielfachen Unterstützung, welche mir im Verlauf dieser Arbeit von Privatpersonen wie von öffentlichen Instituten zu Theil geworden ist.

Zunächst habe ich dem hohen K. K. Ministerium für Cultus und Unterricht und der Kaiserlichen Academie der Wissenschaften in Wien meinen ehrfurchtsvollen, verbindlichsten Dank auszusprechen. Beide haben sowohl diesem Werke wie auch meinen anderweitigen Studien während meines Aufenthalts in Wien von Herbst 1869 bis Ostern 1876 ihre nachdrückliche Unterstützung wiederholt zu Theil werden lassen. Ich habe nie vergebens an ihre Thür geklopft.

Die Verwaltungen des Brittischen Museums in London, der Bibliothèque Nationale in Paris, der Kgl. Universitäts-Bibliothek in Leyden und — last not least — der Kgl. Bibliothek in Berlin haben mich durch die Güte, mit der sie mir die Benutzung der ihnen anvertrauten Schätze gestattet haben und fortwährend gestatten, zu tief gefühltem Dank verpflichtet.

Sir Henry Rawlinson in London und Monsieur Chr. Schéfer in Paris haben sich dadurch das grösste Verdienst um meine Studien erworben, dass sie während vieler Jahre die werthvollsten Schätze ihrer Privatsammlungen mir zur Benutzung überlassen haben und noch überlassen.

Ebenso bereitwillige wie sachkundige Auskunft habe ich stets bei den Astronomen, den Herren Dr. Holetschek und Dr. Schramm in Wien und den Herren Collegen Prof. Förster und Prof. Bruns in Berlin gefunden.

Herr Prof. Dr. F. Wüstenfeld in Göttingen hat meine Arbeit von

Anfang bis zu Ende mit seiner Sorgfalt begleitet, indem er den Druck überwachte und einen grossen Theil der Correctur besorgte.

Allen diesen Herren sage ich hiermit meinen aufrichtigen, herzlichen Dank.

Berlin 20. Juli 1878.

Eduard Sachau.

E i n l e i t u n g.

I. Zur Biographie Albêrûnî's.

Die Nachrichten über Albêrûnî's Leben sind sehr spärlich. Nicht so ereignissreich und abenteuerlich wie dasjenige seines Zeitgenossen Ibn-Sinâ war es dennoch keineswegs ausschliesslich das Leben eines Stubengelehrten. Mehrere Jahre hindurch nahm er thätigen Antheil an der Leitung der Schicksale seines Vaterlandes, er stand zu den mächtigsten Fürsten seiner Zeit in Beziehung, und durch seine Reisen in dem damals der Muslimischen Welt gänzlich unbekannten Indien hob er sich von dem Niveau der zeitgenössischen Gelehrten in bedeutsamer Weise ab. Jedoch sein Stil war — und ist — ausserordentlich schwer; er schreibt absichtlich — nicht dunkel, aber kurz, prägnant und stets nur zur Sache; er schreibt nach eigenem Geständniss nicht für Anfänger, sondern für Gelehrte; es liegt nicht in seiner Absicht, dem Leser die Arbeit leicht zu machen, sondern er verlangt, dass dieser mit eigener Anstrengung und mit dem ganzen Aufwand seines eigenen Wissens sich durch die spröde Form den Weg zu dem schwer fasslichen Inhalt bahne. Denn wie sein Stil, so bietet auch der Gegenstand, den er behandelt, im allgemeinen mancherlei besondere Schwierigkeiten und setzt in dem Leser eine Combination von vielerlei Kenntnissen voraus, wie sie weder unter seinen Zeitgenossen noch unter den Gelehrten der Folgezeit häufig vorhan-

den gewesen sein mag. Dazu kommt, dass seine Kritik eine sehr energische und herbe war, die ihm schon zu Lebzeiten viele Feinde zuzog. Der gefeierte Ptolemaeus seiner Zeit, seine Zeitgenossen an ebenso ausgebreiteten wie gründlichen Kenntnissen in Mathematik, Astronomie, Geographie und Physik ¹⁾ weit überragend, ausgestattet von der Natur mit einem kritischen Sinn, zu dem man im Orient schwerlich ein Analogon finden dürfte, in dessen Wesen ich oft etwas eigenthümlich modernes, dem kritischen Geist des 19. Jahrhunderts verwandtes zu entdecken glaube, blickt er auf die trüben Strömungen seiner Zeit, zuweilen mit unverkennbarer Ironie, herab und kleidet sein vernichtendes Urtheil nicht immer in eine schonende Form. Wie sich aus dem Verzeichniss seiner Schriften ergeben wird, ist ein grosser Theil derselben polemischer Natur. Es begreift sich unter diesen Umständen, dass er kein Lieblingsgegenstand der Biographen war. Ibn-Khallikān erwähnt ihn mit keinem Wort.

Dasjenige Werk Al-Bêrûnî's, aus dem wir über seine eigenen Verhältnisse wahrscheinlich am meisten gelernt haben würden, die Geschichte seines Vaterlandes Khwârizm oder Chorasmia, ist leider bisher nicht zum Vorschein gekommen und nur in einem Auszug bei Albaihakî, dem Chronisten des Fürstenhauses Sebuktegîn, erhalten. (Bibliotheca Indica. The Tarikh-i-Baihaki edited by W. H. Morley. Calcutta 1862 S. 834 ff.).

Wenn es mir unter diesen Umständen nicht möglich war, weit über meine Vorgänger Reinaud und Elliot-Dowson (The history of India as told by its own historians. Edited from the posthumous papers of the late Sir H. M. Elliot by Prof. Dowson. Vol. II. S. 1 ff.) hinauszugelangen und, wie ich gewünscht hätte, eine Biographie Al-Bêrûnî's zu schreiben, so muss ich mich damit begnügen „zur Biographie Al-Bêrûnî's“ zu schreiben und mitzutheilen, was mir an neuen Thatsachen bekannt geworden ist. Bei dieser Arbeit waren mir zwei

1) S. Clément Mullet, Sur l'histoire naturelle et la physique chez les Arabes. Journal Asiatique 1858. Avril. May. S. 379.

N. Khanikoff, Analysis and extracts of the Kitâb-mizân-al-hikma. Journ. of the American Orient. Society. Tom. VI S. 1 ff. 1860.

Abschnitte in der Leydener Handschrift Golius 133 von besonderem Nutzen, nämlich ein Sendschreiben von Albêrûnî selbst, genannt *Al-fihrist* d. i. *Index*, und ein Anhang dazu von Alghadānfar.

Die erstere Schrift auf S. 33 — 48 der Handschrift, ein Unicum in den Bibliotheken Europa's (beschrieben von R. P. A. Dozy im *Catalogus codicum orientalium Bibliothecae Academiae Lugdano Batavae*. Vol. II. S. 296) hat folgenden Inhalt:

Ein Freund Albêrûnî's wünscht von ihm über die Werke des Rhazes (Muhammad ben Zakarijâ b. Jahjâ Alrâzî d. h. aus Rhagae in Medien geblüht) und über den Ursprung der Griechischen Medicin unterrichtet zu werden. Als Hauptquelle über diesen Gegenstand citirt Albêrûnî eine Schrift von dem bekannten, A. H. 298 gestorbenen Uebersetzer Harrânischen Ursprungs und Glaubens, Ishâk ben Hunain, über die Zeit der berühmtesten Griechischen Aerzte (vgl. F. Wüstenfeld, *Geschichte der Arabischen Aerzte und Naturforscher*, Göttingen 1840, nr. 71). Er wendet sich nun zu Alrâzî und spricht die Befürchtung aus, dass Alrâzî's Gegner aus dieser Schrift den Schluss ziehen könnten, ihr Verfasser, Albêrûnî, gehöre zu seinen Anhängern, wogegen er protestirt.

In der Schrift von Alrâzî *Ueber das göttliche Wissen* findet er das *Liber mysteriorum* von Mânî citirt. Er sucht über 40 Jahre lang nach dieser Schrift und findet sie schliesslich in *Khvârizm* in einem Sammelbände von Werken des Mânî. Nachdem er einen Auszug aus demselben gemacht, kommt er zu dem Resultat, dass Alrâzî von diesem Buch bethört, betrogen worden, nicht aber selbst ein Betrüger gewesen sei.

Nun folgt eine biographische Notiz über Alrâzî und ein ausführliches Verzeichniss seiner Werke.

Danach wendet sich der Verfasser zur Beantwortung der zweiten Frage betreffend die Originis der Griechischen Medicin. Jenachdem die Welt für geschaffen oder für anfangslos (und endlos) gelte, werde auch der Ursprung der Künste und Wissenschaften verschieden beurtheilt. Diejenigen Philosophen, welche der Welt einen Anfang vindiciren, geben auch den Künsten und Wissenschaften einen Anfang und Ursprung in historischer Zeit. In einer Tabelle gibt er eine chronologische Uebersicht über Asclepius I., غورس, Minos, Parmenides, Plato, Asclepius (من قیدار), Hippocrates von Kos und Galeus von Pergamus, indem er ihre Zeit nach Jahren der Era des Asclepius I. bestimmt. „Die Schtler von diesen grossen Meistern — führt Albêrûnî fort — erwähnen wir nicht; das wäre nutzlos, da wir die Namen nicht aus Syrischer oder Griechischer Schrift entlehnen könnten, was uns allein eine Garantie gegen die falschen Schreibweisen der Na-

men geben könnte“¹⁾. Nun folgt eine chronologische Untersuchung über die Zeit des Hippocrates, Asclepius II. und Galeus mit Gleichzeitigkeiten aus der Persischen, Aegyptischen und Römischen Geschichte.

Asclepius ist der Entdecker der Griechischen Medicin; nach einigen empfing er sie durch die Offenbarung eines Gottes, nach anderen entdeckte er sie durch Beobachtung und Experiment. Die Mediciner pflanzten sich fort als eine besondere Kaste; sie waren durch Schwüre gebunden, ihre Lehre keinem anderen als ihren Kindern mitzutheilen. Schulen der mündlichen Ueberlieferung der Medicin gab es auf Rhodos, Cypren und Kos. Hippocrates durchbrach die alte Sitte und legte, weil er befürchtete, dass die Wissenschaft bei der mündlichen Ueberlieferung verloren gehen möchte, seine Kenntnisse in Büchern nieder.

„Bei den Indern ist es noch heutigen Tages ebenso. Ihre Kasten sind im Laufe der Zeit zu ganz gesonderten Dingen geworden. Unter diesen sind die Brahminen die Pfleger der Religion und des Gesetzes, die ein gewisses System, das sie *Vāda* nennen und dessen Ursprung sie auf Gott zurückführen, unter einander vererben; eine Generation bekommt es von der früheren durch Hören und Auswendiglernen. Sie erlauben keinem anderen sich mit diesem System zu befassen und erlauben auch nicht es in ein Buch zu schreiben. Nicht lange vor unserer Zeit hat einer von ihnen aus eigenem Heissen die Tradition in einem Buche fixirt und sie erläutert, weil er fürchtete, dass sie durch die Unaufmerksamkeit der Menschen verloren gehen möchte“²⁾.

Ferner handelt der Verfasser von solchen Völkern, welche durch Incantation und Besprechung Krankheiten zu heilen suchen.

Diejenigen Philosophen, welche die Welt als anfangslos, als ewig betrachten, sehen auch Künste und Wissenschaften als anfangslos an; diese entstehen und vergehen, steigen und fallen in cyclischer Bewegung.

„Ueber diese für die Menschen sich wiederholenden Cyclen, in denen stets von neuem angefangen wird, haben die Inder mancherlei Ansichten, für deren Darlegung dies hier nicht der richtige Ort ist. Das Buch des Čaraka über die

ولنضع في هذا الجدول ما في مقالة اصحف من المذكورين وسائر احوالهم 39: S. 1)
من غير ان نذكر تلامذتهم فلا فائدة فيه ان لم نقله من خط سرياني او يوناني يعطينا أماتا من
التصحيح

وعليه الهند الى الآن حتى صارت تلك الطبقات بتقادم العهد اسبابا 5: S. 41 Z. 2)
متمايزا والبرائة منها قوام بدعيتهم يتوارفون كلما يستمره بيد وينسبونه الى الله تعالى وبأخذ
التحلف عن السلف بالسباع والعلم ولا يرتضون لغيرهم في موازنته ولا يستحلون كتبته في كتاب
والقرب من زماننا أنتدب احدهم لأبائته وتفسيره في كتاب نحوئه ضيعاه لفساد فهم الناس

Medicin ist eines ihrer ältesten Bücher. Der Verfasser desselben, nach dem es genannt wird, gehörte zu ihren gotterleuchteten Asketen. Wie die Hindus seine Zeit angeben, würde sie, wenn man sie mit unserer eben gegebenen Auseinandersetzung vergleicht, der Zeit des ersten Asclepius nahe kommen“¹⁾.

Am Ende dieses Abschnitts fährt Albérüñi fort mit folgenden Worten: „Wie ich angefangen habe mit einem Verzeichniss der Schriften des Alrâzi, so will ich, einem Wunsche, den du an mich gerichtet, Folge leistend, mit dem Verzeichniss meiner eigenen Schriften, die ich bis zum Ende des Jahres 427 d. h. bis zu dem Alter von vollen 65 Mondjahren oder 63 Sonnenjahren verfasst habe, schliessen. Ich bin doch begierig, ob sich die Deutung meines Traumes bewahrheiten wird, wenn ich auch kein Verlangen danach trage.“

Hierauf folgt das Verzeichniss seiner Werke, das ich weiter unten im Original mittheilen werde. Er unterbricht dasselbe, um auf den eben angedeuteten Traum zurückzukommen. Jeder Mensch, wenn er in Noth und Elend sei, und sei er noch so gescheit, hoffe stets auf Erlösung und Verbesserung und ver falle darauf, aus Träumen und Wahrzeichen sich eine bessere Zukunft zu construiren. Mensch wie er sei, habe auch er einmal in solcher Noth die Astrologen ersucht, ihm aus seinem Horoscop mitzutheilen, wie lange er noch leben werde. Einige hätten ihm noch 16 Jahre, andere thörichter Weise noch 40 Jahre zugesprochen, wäh rend er doch damals schon über 50 Jahre alt gewesen sei.

Späterhin wurde er einmal schwer krank; er litt an mehreren Krankheiten zu gleicher Zeit und eine folgte immer auf die andere, sodass sein Körper hin-fällig wurde, dass er sich nicht bewegen konnte und seine Sinne gestört wurden. Er zog sich nun von aller Welt zurück und in der Nacht auf der Wende seines 61sten Lebensjahres (d. h. doch wohl in der letzten Nacht desselben) hatte er folgenden Traum: „Er suchte den Neumond, wo er zu finden sein musste, konnte ihn aber durchaus nicht entdecken. Da sprach eine Stimme zu ihm: „Lass den Neumond. Du bist sein Sohn 190 Mal.“ Dies konnte nur bedeuten, dass er noch 190 Monde erleben werde d. h. 15 Mondjahre und 10 Monate. Albérüñi meint aber, er sei nach einem so langen Leben nicht mehr begierig; von seinem Leben werde wohl nicht mehr viel übrig sein, hoffentlich aber noch genug, dass er diejenigen unvollendeten Arbeiten, die er in Händen habe, vollenden und von demjenigen, was nur noch im Brouillon existire, eine Reinschrift machen könne.

1) S. 42 Z. 10: والهند في هذه الادوار الآتية على الناس وعود الانتهاء فيها الى
الابتداء آراء ليس هذا موضع ذكرها وحكايتها وكتاب جرحك في الطب من اقدم كتبهم
وصاحبها المسمى الكتاب به من النساء الملهمين المؤثرين هندك وبشهرين من زمانه بالتقليد
الى ما ان قيس الى ما تقدم قارب زمان اسقليبيوس الاول

Er fährt dann fort mit dem Verzeichniss seiner Werke und nennt zum Schluss noch eine Reihe von solchen Arbeiten, welche andere in seinem Namen ausgeführt hatten. Wir müssen unter diesen Werken wohl solche verstehen, zu denen Albêrûnî Gedanken und Materialien beigezeichnet hatte.

Nach dieser Schrift folgt in derselben Handschrift auf Bl. 49—63 ein Anhang zu derselben, betitelt المَشَاطَة لِرِسَالَةِ الْفِهْرِست, von 'Ibrâhîm ben Muḥammad Alghadanfar Altibrizî. Vgl. Catalogus codicum orientalium Bibliothecae Academiae Lugduno Batavae Vol. III S. 104.

Anknüpfend an Albêrûnî's Traum will der Verfasser mittheilen, was er über seine Geburt und seinen Tod ermittelt hat. Er gibt das Datum der Geburt und bespricht die aus dem Horoscop sich ergebende Lebensdauer.

Danach gibt er das Datum von Albêrûnî's Tod und beschäftigt sich mit der Deutung seines Traumes. Während Albêrûnî nach der Verheissung jenes Traumes noch 190 Monate zu leben hatte, hat er in Wirklichkeit nur noch 189 Monate erlebt. Der Verfasser sucht diese Differenz zu erklären und gibt weitere Erläuterungen über Albêrûnî's Horoscop aus alten und neuen Quellen (تتكلوها). Ptolemaeus, Inder, Chaldaeer, ذوانى (Apollonius von Tyana) genannt der Babylonische Hermes S. 58, خزنوخى S. 59, Hermes Trismegistus, Aratus). In diesem Zusammenhang ist S. 59. 60 auch vom Thurmbau zu Babel, von vorstündfluthlichen Riesen und ihren Kämpfen die Rede. Es heisst dann weiter: „Das Buch der Riesen von Mânî dem Babylonier ist voll von den Geschichten dieser Riesen, zu denen Sâm und Nerfman gehörten, zwei Namen, die er wohl aus dem Buche Avesta von Zardusht aus Âdharbaigân entlehnt haben dürfte. Ebenso haben die Inder eine Tradition von dem Kommen des Vasudêva, der geschickt wurde, um die Welt in Ordnung zu bringen und die Riesen zu vernichten zur Zeit des Bhârata. Vyâsa der Sohn des يرابش hat ein Buch verfasst, welches 120,000 Verse nach ihren Metren enthält, alle handelnd von den Geschichten dieser Riesen, von ihren Kriegen und anderweitigen Zuständen“¹⁾.

1) S. 60 Z. 2: وكتاب سفر الجبابرة لمائى البابائى ملوء من قصص هؤلاء الجبابرة الذين منهم سام ونريمان ولقد قد أخذ هذين الاسمين من كتاب اكدستاناك لوردشت الآذربيجانى وكذا قول الهند فى محمى باسديو المرسل لاصلاح العالم واقفاء الجبابرة فى وقت بهارت وقد عمل بهاس بن يرابش كتابا مشتملا على مائة وعشرين الفا من الابيات باوزانهم كلها فى اقصيص تلك الجبابرة من حروبهم واحوالهم

Darauf folgt ein Panegyricus auf Albêrûnî sammt einer kurzen Kritik.

In dem letzten Theil berichtet Alghadanfar von seinem eigenen Studiengang. Er lernte zuerst Albêrûnî's *Kitâb-attaftîm* kennen, konnte es aber nicht verstehen; dann bekommt er einen Theil des Pâtangali in Albêrûnî's Uebersetzung, und damit geht es ihm nicht besser. Er meint nun, der Verfasser sei ein affectirter Mensch, der sich mit unverständlichen Redensarten breit mache, ohne wahrhaft bedeutend zu sein. Schliesslich aber wird er durch seinen Lehrer, Abû 'Abdallâh Muḥammad b. Abî-Bakr Altibrizî ¹⁾ eines besseren belehrt und in das Verständniss der Werke Albêrûnî's eingeführt.

Alghadanfar schliesst mit einer Bemerkung über Albêrûnî's Methode und mit der Erzählung eines Traumes, in dem Albêrûnî glorificirt wird.⁴

Der Verfasser dieser letzteren Schrift, Abû-Isḥâk 'Ibrâhîm ben Muḥammad Altibrizî, genannt Alghadanfar, ist eine anderweitig wenig bekannte Persönlichkeit. Wir haben in derselben Leydener Handschrift Golius 133 Bl. 66—68 von ihm einen kurzen Auszug aus dem *Suwân-alḥikma* von Abû-Sulaimân Muḥammad ben Tâhir ben Bahrâm aus Sigistân (Catalogus etc. II S. 293). Seine Lebenszeit fällt zwischen die Jahre A. H. 630—692, wie sich aus folgenden zwei Daten ergibt:

1. Nach seiner eigenen Aussage (Golius 133 S. 62 Zeile 12 ff.) war er 184 Persische Jahre nach Albêrûnî's Tod geboren. Da er dies Ereigniss in das Jahr der Flucht 440 setzt, so muss er A. H. 629/30 geboren sein.

2. Die Handschrift Golius 133, in der dem Namen Alghadanfar's die Worte قدس الله نفسه العزيرة (ein sicherer Beweis, dass er damals nicht mehr am Leben war) beigelegt werden, ist von seinem Schüler, Ibn-alghulâm Alkûnawî²⁾, geschrieben und datirt A. H. 692.

Ausser dem *Fihrist* von Albêrûnî selbst, dem Anbange dazu von Alghadanfar und dem Auszuge aus seiner Chronik von Khwârizm bei Albaiḥakî konnten noch einige gelegentliche Notizen in der Chro-

1) Dieser mir sonst nicht bekannte Gelehrte scheint auch bei H. Kh. IV, 384 vorzukommen.

2) Von demselben Schreiber ist die Handschrift des Britischen Museums Add. 7697, das *Kitâb-attaftîm* von Albêrûnî, geschrieben und datirt von A. H. 685.

nologie, welche auf die Verhältnisse des Verfassers Bezug nehmen, für die folgenden Ausführungen benutzt werden.

§ 1.

Ueber Albêrûnî's Geburt und Namen.

Ueber das Datum seiner Geburt haben wir ein unanfechtbares Zeugniß von ihm selbst. Er sagt in seinem Fihrist (Golius 133 S. 42): „Wie ich diese Schrift eröffnet habe mit einem Verzeichniß der Schriften des Abû-Bakr Alrdî, so will ich sie schliessen, indem ich einem Wunsche von Deiner Seite nachkomme, mit einem Verzeichniß meiner Schriften, die ich bis zum Ablauf des Jahres d. Fl. 427 gemacht habe, als ich volle 65 Mondjahre oder 63 Sonnenjahre alt war.“

Wenn er A. H. 427 65 Mondjahre alt war, so war er A. H. 362 (A. D. 972/3) geboren.

Eine detaillierte Angabe über denselben Gegenstand macht Alghadanfar in dem genannten Anhang zu Albêrûnî's Fihrist (Golius 133 S. 50). Danach ist er geboren in der Stadt Khwârizm an einem Donnerstag-Morgen den 3. Dhû-ullîgga A. H. 362 (A. D. 973 den 4. Sept), oder am Tage Mihr den 16. Shahrêwar-Mâh A. Yazdagirdi 342, oder den 4. Îlâl A. Alexandri 1284.

Alghadanfar weiss sogar, dass die Geburt Morgens früh um 10 Stunden 40 Minuten nach Sonnenuntergang erfolgt sei, und er beschreibt genau die Constellation des Himmels in jenem Augenblick. Der Text lautet:

فيقول (المصنف) أن مولد هذا الشخص العجيب النادر والبحر العميق الزاهر والبدر الثمير الباهر الحج الامام الشيخ الاستاذ الرئيس الحكيم برهان الحق ابى الرحمان محمد بن احمد البيروني اثار الله برهانه واسكن جنانه ورضى عنه وارضاه وجعل اعلى العليين مثواه كان بمدينة خوارزم صبيحة يوم الخميس ثالث ذى الحجة سنة ائنتين وستين وثلاثمائة للهجرة وايامها 1284 وروز مهر السادس عشر من شهر يور ماه سنة ائنتين واربعين وثلاثمائة للفريس واليوم الرابع من ايلول سنة الف ومائتين واربع وثمانين لليونانيين وهذا عدد ايامها 49800 وكانت الساعات المستوية للولادة من اول الليل الى وقت الولادة ١٢ وكان الطالع وقتئذ الدرجة الثامنة من برج السنبلة الشمس في الطالع يوكو وعطارد ايضا في الطالع في الدرجة العشرين عند دروة تدويره والراس ايضا في الطالع كو والقمر على دقيقة البيت الثالث والمشتري الج

Man könnte sich wundern, wie Alghadanfar zu der Kenntniss dieser Details gelangt sei¹⁾. Es war zwar in vielen Kreisen des Orientalischen Mittelalters Brauch, bei der Geburt eines Kindes die Lage der Planeten zu einander nicht allein zu beobachten, sondern auch zu verzeichnen; hätte aber Alghadanfar eine solche Aufzeichnung vor sich gehabt, so hätte er, der ungefähr 300 Jahre nach dem in Rede stehenden Ereigniss schrieb, seine Quelle angegeben und angeben müssen. Es ist viel wahrscheinlicher, dass hier ein Resultat astronomisch-astrologischer Rechnung vorliegt. Mit zwei bekannten Elementen: der Dauer seines Lebens und dem Datum seines Todes führte man eine Rechnung aus, deren Ziel es war, als die unbekannte Grösse die Constellation der Gestirne zu Anfang seines Lebens zu finden. Solche Rechnungen sind zwar nicht ganz leicht und einfach, aber die Fähigkeit dazu darf man Alghadanfar oder den Astrologen vor ihm mit vollem Rechte zutrauen.

Albêrûnî war geboren in der Stadt Khwârizm d. h. in der Stadt Khwârizm, welche die Hauptstadt des Landes Khwârizm und Residenz seines alten Fürstenhauses war. Ueber diese Stadt, ihre Bestandtheile und schliessliche Zerstörung durch den Oxus habe ich mich in meiner Abhandlung *Zur Geschichte und Chronologie von Khwârizm I.* in den Sitzungsberichten der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien 1873 April, Band 73, Philosophisch-historische Classe S. 490 ff. des näheren ausgesprochen.

Dieser Umstand erklärt es, wenn unser Autor bisweilen auch Alkhwârizmî d. h. der Chorasmier genannt wird.

Sein anderer Name, Albêrûnî, bedeutet: „aus der Vorstadt oder nächsten Umgebung der Stadt Khwârizm, nicht aus der Stadt selbst gebürtig.“ So wird das Wort von Alsamânî in seinem *Kitâb-al'ansâb* erklärt. Der Text lautet²⁾:

1) Da Albêrûnî A. H. 440 am 2. Ragab im Alter von 77 Jahren und 7 Monaten gestorben ist, so ergibt sich durch Rückrechnung das Datum seiner Geburt.

2) Ich war so glücklich diese Notiz aus der Handschrift nr. 1001 der Bibliothek der Mehemet Köprülü Medrese in Stambul copiren zu können. Die Handschrift ist ein grosser Band mit kleiner, aber deutlicher Schrift, datirt aus

الْبَيْرُونِيّ بِفَيْحِ الْبَاءِ الْمُوَحَّدَةِ وَسُكُونِ الْيَاءِ آخِرَ الْحُرُوفِ وَضَمِّ الرَّاءِ بَعْدَهَا الْوَاوُ وَفِي آخِرِهَا نُونٌ هَذِهِ النِّسْبَةُ إِلَى خَارِجِ خَوَارِزْمٍ فَإِنَّ بِهَا مَنْ يَكُونُ مِنْ خَارِجِ الْبَلَدِ وَلَا يَكُونُ مِنْ نَفْسِهَا يَقَالُ لَهُ فَلَانٌ بَيْرُونِيٌّ سَتَ وَيُقَالُ بَلِغْتَهُمْ أَنْبِيَاكَ سَتَ وَالْمَشْهُورُ بِهَذِهِ النِّسْبَةِ أَبُو رِيحَانٍ الْمُتَحَمَّرُ الْبَيْرُونِيّ

d. h. „Albairūnī ist das Adjectiv von Bairūn, dem Aussentheil von Khwārizm. Damit bezeichnet man jeden, der von ausserhalb der Stadt, nicht aus der Stadt selbst gebürtig ist. Man sagt: *N. N. ist ein Bairūnī*, und in dem Dialekt des Landes sagt man: *N. N. ist anbiḏḏhak*. Der berühmteste Träger dieses Namens ist Abū-Raiḥān der Astronom.“

Ich habe in meiner eben genannten Abhandlung Bērūn erklärt als die *Vorstadt* oder *Vorstädte* von Khwārizm im Gegensatz zu der inneren Stadt, wobei mich neben anderen Dingen die Analogie der Stadt Rai oder Rhagae, wie Albalādhūrī, Kitāb-alfutūḥ S. 319 sie beschreibt, leitete.

Rai bestand aus einer von einem Graben umgebenen inneren Stadt, genannt *المدينة الداخلة* d. h. *die innere Stadt*, und aus einer von einer Pullisudenkette umgebenen Vorstadt, genannt *المدينة الخارجة* d. h. *die äussere Stadt*, also Persisch das Bērūn.

Mein Freund P. Lerch — möge ihm ein gütiger Gott seine Gesundheit wiedergeben! — spricht dem entgegen in der *Russischen Revue* 1876 V. Jahrg. 12. Heft S. 566 (herausgegeben von C. Röttger, St. Petersburg) die Ansicht aus, dass Bērūn den zu einer Stadt gehörigen Landdistrict bezeichnet, wofür er sich auf den heutigen Persischen Sprachgebrauch von Bukhārā beruft. „Ich habe es noch 1858 in Buchara selbst erfahren, dass man dort, wenn von einem Einwohn-

Herāt A. H. 915. Das für Geographie und Literargeschichte besonders für den Osten des Chalifats äusserst werthvolle Werk Alsamʿānī's (lebte A. H. 506—562) ist in seinem ursprünglichen Umfange von 8 Bänden wohl nur selten copirt worden; nach Ibn-Khallikān ist die verbreitetste Gestalt des Werkes ein Auszug in 3 Bänden. Die Handschrift der Mehemet Köprülü Medrese dürfte auch nur ein Auszug sein. Elliot scheint diese Nachricht bereits gekannt zu haben, s. *History of India* II S. 1 Anm. 2.

ner von Buchara die Rede ist, unterscheidet, ob er aus der Stadt selbst oder aus ihrem Weichbilde ist. Im ersteren Falle sagt man: N. N. ist aus dem Inneren von Buchârâ-ez enderûn-i-Buchârâ, im zweiten Fall -ez bîrûn-i Buchârâ d. h. aus dem Aeusseren von Buchârâ.

Durch das Zeugniß des Alsam'ânî wissen wir, dass das Wort بیرون mit Yâ-i-maghûl gesprochen wurde d. h. Bêrûnî. Dieselbe Aussprache wird durch folgende Stelle des Haft Kūzum (Bibliotheca Sprengeriana nr. 1539 — 1545, B. 1 S. 215) bezeugt:

بیرون آمدن یکسر اول بشتاب تختانی مجهول رسید و ضم رای مهمله بواو رسید و سکون نون
Die Etymologie des Wortes ist mir nicht bekannt. Das Substantiv, welches dieser Adjectiv-Bildung zu Grunde liegt, scheint sich im Persischen und in den am besten bekannten Eranischen Dialecten nicht erhalten zu haben. Oder ist es das Armenische վայր Gen. վայրի „das freie Feld“ im Gegensatz zu Stadt und Dorf? Vgl. z. B. Matth. 6, 30 վայրի վրա զգրի զգրի das Gras auf dem Felde. Bêrûn müsste danach ursprünglich *selvatico, draussen auf freiem Felde befindlich* bedeuten. Eine ähnliche Combination von Bedeutungen nimmt F. Müller für die Erklärung des Wortes *սրահ* draussen von *սր* an (s. Armeniaca V, Sitzungsberichte der K. Wiener Academie der Wissenschaften 1877, October S. 12. 13).

Auf Grund der vorstehenden Erwägungen habe ich mich für berechtigt gehalten, die Aussprache der heutigen Perser *Bîrûn*, *Albîrûnî* fallen zu lassen.

Von den Familienverhältnissen unseres Autors, von seinem Bildungsgang und seinen Lehrern ist nichts überliefert. Er erwähnt nur einmal als seinen Meister (استادی) den Abû-Naşr Mansûr ben 'Alî ben 'Irâk den Freigelassenen des Emir's der Gläubigen (Chronologie S. 16f, 20). Von diesem Gelehrten wird noch weiter unten die Rede sein.

Wir finden Albêrûnî zunächst in der Fremde wieder als Verfasser der Chronologie. Warum er sein Vaterland verlassen, wird von der Tradition verschwiegen. Hier ist vielleicht zu beachten, dass A. H. 385, als Albêrûnî 23 Jahre alt war, eine grosse politische Umwälzung in seinem Vaterlande eintrat, die möglicher Weise bestimmend auf sein Schicksal eingewirkt haben kann. Während bis dahin

ihre Herrschaft scheint aber eine nur sehr unbedeutende, auf einen Theil des Gebirgs beschränkte gewesen zu sein. An ihre Stelle traten Seljuken und Assassinen unter Hasan Sabāh, welche ihre Bergfesten eroberten. Ohne weiteren Eclat ist das Haus der Band-Ziyād aus der Geschichte verschwunden.

Was nun speciell den Kābūs ben Washmgir, in dessen Dienst Albērūnī sich befand, betrifft, so war sein Leben ein sehr unruhiges und wechselvolles. Nicht lange nach seinem Regierungsantritt brach unter den Bujiden ein Streit aus. 'Adud-aldaula behält die Oberhand und vertreibt seinen Bruder Fakhr-aldaula, welcher zu Kābūs flieht. 'Adud fordert ihn auf den Flüchtling herauszugeben, aber Kābūs weigert sich. Nun zieht 'Adud mit Heeresmacht heran, schlägt den Kābūs und besetzt sein Reich. Kābūs und sein Schützling Fakhr fliehen zusammen nach Nīshāpūr, wo der Samanidische Statthalter über Khurāsān, Husām-aldaula Tāsh, sie freundlich aufnimmt (A. H. 371). Husām macht den Versuch, den flüchtigen Fürsten mit Gewalt in sein Reich zurückzuführen, wird aber geschlagen und steht von weiteren Versuchen ab. Er wird nach Bukhārā berufen, um das Grossvezirat zu übernehmen, und nimmt seine beiden Schützlinge mit sich.

Kābūs war nach fünfjähriger Regierung ein Herr ohne Land geworden und lebte von nun an 17 Jahre lang als politischer Flüchtling im Reiche der Samaniden und unter deren Schutz.

Kurz darauf (A. H. 372) starb 'Adud-aldaula. Sein flüchtiger Bruder Fakhr kehrte nun aus der Fremde zurück, und es gelang ihm mit Hilfe der Anhänger seines Hauses, Gurgān und Tabaristān, also die Länder seines Exilsgegnossen Kābūs, für sich zu gewinnen. Fakhr soll, so wird berichtet, die Absicht gehabt haben, die Länder ihrem Herrn, Kābūs zurückzugeben, jedoch sein Vezir Šāhib Ibī 'Abbād half ihm diese Regung des Edelmuthes zu überwinden, und so behielt er, was er hatte.

Fakhr blieb im ungestörten Besitz dieser Länder bis zu seinem Tode A. H. 388. Jetzt endlich war für Kābūs die Zeit der Heimkehr gekommen; nach siebenzehnjähriger Verbannung nahm er wie-

derum Besitz von seinem Reiche und behauptete sich 15 Jahre lang auf dem Throne seiner Väter. Wie die meisten politischen Flüchtlinge hatte auch er im Exil nichts gelernt und nichts vergessen. Der Hauptgrundsatz seiner Politik war Unschädlichmachen, und Schonung von Menschenleben war ihm unbekannt. Schliesslich empörte sich sein Heer gegen ihn und rief seinen Sohn Ménôcihr, damals Statthalter von Tabaristân, zum Fürsten aus. Kâbûs wurde als Staatsgefangener auf eine Bergveste gebracht und bald darauf getödtet (A. H. 403).

Albêrûnî erwähnt diesen Fürsten wiederholt, S. ۳, 10 in der Dedication, S. f, 9, S. ۱۳۶, 23 im Abschnitt vom Titelwesen, und S. ۳۴, 9 im Schluss. Er muss wohl schon längere Zeit im Dienste des Fürsten gestanden haben, als er die Chronologie schrieb, denn er selbst berichtet, dass er vorher ihm bereits eine andere Schrift gewidmet habe, nämlich das کتاب تجرید الشعاعات والانوار S. ۱, 8, 9.

Albêrûnî erzählt S. ۳۳۸, 12 ff., dass er einmal in Rai eine Disputation mit einem Astronomen gehabt habe zu einer Zeit, als er nicht das Glück genoss dem fürstlichen Dienst anzugehören und er ausserdem in Noth war. Ob dies heissen soll, dass er damals noch nicht dem fürstlichen Dienste angehörte, oder dass er etwa in Ungnade gefallen war, also nur *damals* dem fürstlichen Dienste nicht angehörte, wohl aber vorher und nachher, diese Frage lässt sich aus dem Wortlaut der Stelle nicht entscheiden.

Wann hat nun Albêrûnî dem Fürsten Kâbûs sein Werk gewidmet?

Die erste Regierungsperiode desselben (A. H. 366—371) ist hier ausgeschlossen, denn 371 war Albêrûnî erst 9 Jahre alt.

Auch die Zeit seines Exils (A. H. 371 — 388) ist ausgeschlossen, denn Albêrûnî erwähnt ihn überall als einen regierenden Fürsten und bittet Gott, den Unterthanen den Segen seiner Regierung noch lange zu erhalten.

Es bleibt also als die Zeit, in der Albêrûnî seine Chronologie geschrieben und dem Kâbûs gewidmet haben kann, nur dessen zweite Regierungsperiode A. H. 388 — 403 übrig. Und damit nehmen wir von Kâbûs Abschied.

Dass Albêrûnî nicht vor A. H. 386 geschrieben haben kann, er giebt sich ausserdem noch mit Sicherheit aus seiner Bemerkung auf S. f., 2, dass nämlich zu *seiner Zeit* (فى زماننا) Abd-'Alî Ibn-Nizâr ben Ma'add ben Ismâ'îl ben Muḥammad ben 'Uḡaid-allâh regiere. Dies ist der befähigte Faṭimidische Chalif von Aegypten und angeblicher Stammvater der Drusen im Libanon, Alḥâkim, der von A. H. 386—411 regierte¹⁾.

Während ich keine Mittel habe, den Terminus a quo (A. H. 388) näher zu bestimmen, ist der Terminus ad quem um 3 Jahre zurückzuschieben. Wie im folgenden ausgeführt werden wird, kann der Verfasser während der Jahre 400—403 nicht in Gurgân noch im Dienste des Kâbûs gewesen sein. Als Zeitraum, innerhalb dessen die Chronologie vollendet worden sein kann, bleiben also die 12 Jahre von A. H. 388—400.

Es liegt für einen Astronomen und Chronologen nahe, dass er in seinen Beispielen das Jahr, in dem er schreibt, seinen Rechnungen zu Grunde legt; er wird aber auch oft, wenn dadurch ein Vortheil für die Rechnung erzielt wird, frühere oder spätere Jahre wählen. Wenn z. B. Albêrûnî die Auf- und Untergänge der Mondstationen für A. Alex. 1300 oder A. H. 378/9 (S. ۳۴۱, 20), wenn er den Aufgang des Sirius Ghumaisâ für dasselbe Jahr berechnet (S. ۳۴۳, 6), so liegt dies Jahr, in dem der Verfasser erst 16/17 Jahre alt war, wegen der oben angeführten Daten weit vor der Zeit der Abfassung.

Dasselbe gilt von dem Jahr A. Alex. 1305 oder A. H. 383/4, von dem Albêrûnî in seinen Tabellen zur Vergleichung der Jüdischen Aera mit der Aera Alexandri ausgeht (S. ۱۳۲).

Dasjenige Jahr nun, in dem er die Chronologie vollendete, ist A. Alex. 1311 = A. D. 1000 = A. H. 390/1²⁾, wie sich aus folgendem ergibt:

1) Ausserdem erwähnt Albêrûnî Ereignisse aus den Jahren A. H. 382 (S. ۱۳۴, 20), 384 (S. ۱۳۵, 17) und 385 (S. ۱۳۱, 5).

2) Der Verf. gibt S. 133. 134 ein Verzeichniss von Fürsten, Staatsmännern

Am Ende des Abschnitts über Jüdische Chronologie¹⁾ (S. 19^f) gibt er eine Kritik der Jüdischen Tekufen-Theorie d. h. der Bestimmung der Jahrpunkte nach dem System der Jüdischen Chronologen, und er weist nach, dass sie auf wissenschaftlichen Werth keinen Anspruch erheben darf, dass die nach Jüdischer Theorie bestimmten Solstitial- und Aequinoctial-Punkte eines Jahres von der Wirklichkeit d. h. von der astronomischen Bestimmung derselben um ein erkleckliches abweichen. Um dies an einem Beispiel darzulegen, berechnet er die Jahrpunkte nach beiden Methoden für das Jahr A. Alex. 1311, welches er überall *unser Jahr* nennt, d. h. nach gewöhnlichem Arabischem Sprachgebrauch „*das gegenwärtige Jahr*“ (S. 19^f 9. 11. 14. 18 und 4). Der noch unzweideutigere Ausdruck سنّتنا هذه d. h. *dieses unser Jahr*, kommt leider nicht vor.

Man könnte dieser Erklärung entgegen halten, dass Albêrdûnî, nachdem er einmal das Jahr A. Alex. 1311 für sein Beispiel ausgewählt hatte, er sich im folgenden mit dem Ausdruck *unser Jahr* d. h. *das von uns in diesem Beispiel gebrauchte, eben genannte Jahr* (S. 19^f, 9) zurückbezieht. Eine solche Auslegung würde aber weder dem Arabischen Sprachgebrauch im allgemeinen noch speciell denjenigen Albêrdûnî's entsprechen; ein willkürlich angenommenes Jahr, das er einem Beispiele zu Grunde legt, bezeichnet er niemals als *unser Jahr*, sondern als *das angenommene Jahr* السنة المفروضة oder mit ähnlichen Ausdrücken.

Albêrdûnî war demnach, als er die Chronologie schrieb, erst 29 Mond-Jahre alt.

Was wir anderweitig aus der Chronologie über die Verhältnisse des Verfassers lernen, ist sehr wenig.

und Generälen — sammt ihren Titeln — aus den Häusern der Hamdaniden, Bujiden, Ghaznawiden, des Simgûr u. a. Dies Verzeichniss führt uns auch ungefähr bis an das Jahr 390.

1) Leider fehlt das Ende dieses Abschnitts, wie auch der Anfang des folgenden Abschnitts über Griechische Chronologie.

Er gedenkt an mehreren Stellen seines Aufenthaltes in Gurgân, dass er in den Sommermonaten dort gewesen sei (S. ۲۶۰, 18), dass er zur Zeit, wo die Sonne im Steinbock steht, dort von Ungeziefer belästigt worden sei (S. ۲۶۷, 14), dass ihm dort die Leute etwas erzählt hätten (S. ۲۲۸, 1), dass ihm ein Jude daselbst erzählt habe (S. ۲۷۱, 7).

Auch sein Vaterland Khwârizm erwähnt er gelegentlich. „Bei uns in Khwârizm regnet es häufig vor der Zeit“ (S. ۲۶۰, 16). „Das sind die Tage der Kälte, wie ich sie auch in Khwârizm gefunden habe“ (S. ۲۰۸, 5). Den Untergang der Citadelle seiner Vaterstadt berichtet er S. ۲۰, 17.

Auf seinen Aufenthalt an anderen Orten beziehen sich noch folgende zwei Stellen:

Auf S. ۲۲۶, 15 erzählt er, dass er die Leute von Almihrgân habe behaupten hören u. s. w. Dies Mihrgân war ein Ort in der Gegend von Nishâpûr, zwischen dieser Stadt und der Grenze von Gurgân. Vgl. Yâkût I, ۲۴۹ Z. 21.

Ferner war er nach S. ۲۳۸, 12 auch in Rai. An dieser Stelle (Z. 20) und S. ۲۳, 9 beschreibt der Verfasser, dass er in Noth und Elend gewesen sei, dass daher ein Astronom in Rai, mit dem er disputirte, ihn sehr de haut en bas behandelt habe.

„Denn zu jener Zeit kamen Prüfungen von allen Seiten über mich und ich war in elender Verfassung. Später jedoch, nachdem die Prüfungen etwas nachgelassen hatten, behandelte er (der genannte Astronom) mich wieder freundlich.“ (S. ۲۳۸, 20). Ferner sagt er S. ۲۳, 9: „(Ich will ein Buch darüber schreiben), wenn Gott mich so lange leben lässt (lies نَسَأُ für شاء) und mich von den geistigen Zufällen durch seine Gnade befreit. Er vermag es!“ Welcher Art diese Prüfungen und Leiden waren, ob geistige oder körperliche, oder materielle Noth und Sorge, lässt sich leider aus diesen kurzen Angaben nicht näher bestimmen.

Aus S. ۲, 17 ff. und ۲, 3. 4 ergibt sich, dass Albêrdnî, als er die Chronologie schrieb, über Indische Dinge und speciell über Indische Chronologie noch nicht genau unterrichtet war.

Was seine religiöse Gesinnung betrifft, so scheint er eine ent-

schiedene Hinneigung zur Shī'a zu bekunden. Er sagt von der Shī'a Zaidijja „möge Gott ihre Gemeinde behüten“ S. ٧, 1, und die Imame der Aliden bezeichnet er als „unsere Herren, das Geschlecht des Propheten, Gott segne ihn und sie.“ S. ٧, 9. Auch in seinem Festkalender der Muḥammedaner (S. ٣٨ ff.) spielt die Familie 'Alī's eine ganz hervorragende Rolle und das, was er S. ٣١, 9—11 von dem Tode Ḥusain's und seiner Anhänger sagt, wäre wohl niemals aus der Feder eines Sunniten gekommen. Es wirkt fast komisch, wenn er aus eitel Hass gegen Jazīd b. Muḥawwija in dem Satze **فوضع بين يديه ونقر الجح** das Subject auslässt, nämlich Jazīd.

Von religiöser, muslimisch-frommer Gesinnung ist in Albērdūn's Schriften wenig zu verspüren; er steht dem Islām und der Rolle des Arabischen Volkes in der Weltgeschichte kühl gegenüber, und sieht in den Arabern nur die Zerstörer Eranischer Nationalität und Grösse. Er scheint, wie manche bedeutende Männer seiner Zeit, ein ausgeprägtes Nationalgefühl gehabt zu haben; er stellt das Eranische Volkthum in seinen verschiedenen Unterarten den aus der Arabischen Wüste gekommenen, ungebildeten Barbaren, welche die Herrlichkeit des Sasanidenreiches zertrümmerten, gegenüber. Der Gedanke an die Zeiten Eranischer Weltherrschaft scheint ihm heilig gewesen zu sein und zuweilen macht er seinem Unwillen gegen die Zerstörer derselben Luft. Eine besondere Abneigung hegt er gegen Kūtaiba ben Muslim, den Muḥammedanischen Eroberer Khwārizm's, und wiederholt beschreibt er, wie dieser die Civilisation seines Vaterlandes vernichtet habe (S. ٣٥, 19 — ٣٦, 2 — ٤٨, 13). Dem 'Abdallāh b. Muslim b. Kūtaiba, der in einem besonderen Buch zu beweisen gesucht hatte, (S. ٣٨, 19), dass die Araber etwas besseres seien als die Perser, weist er nach, dass er parteiisch sei und einen Groll gegen die Perser hege (S. ٣٣, 7. 8), und macht ihn — wohl nicht ohne Bosheit — auf eine Stelle im Koran aufmerksam, in der Gott die Araber hart anfährt. Denn Sure 1, 98 heisst es: „Die Wüsten-Araber sind die ärgsten Ungläubigen und Heuchler und verdienen nicht, die Gesetze der Offenbarung, die Gott seinem Propheten offenbart, kennen zu lernen, aber Gott ist allweise, allwissend.“

§ 3.

Ueber die Auswanderung Albêrdnî's nach Ghazna.

In welchem Jahre Albêrdnî aus Hyrcanien in seine Heimath zurückgekehrt sei, ist nicht überliefert, wahrscheinlich aber geschah es vor dem Jahr 400. Denn er erzählt bei Albaihakî S. ۴۳۸, dass er dem 407 ermordeten Fürsten von Khwârizm *Abû-af'abbas Mâ'mûn ben Mâ'mûn* sieben Jahre lang gedient habe, und diese Jahre sind nach aller Wahrscheinlichkeit die Jahre von A. H. 400 — 407. Ueber die Rolle, welche er während dieser Zeit als Rathgeber des Fürsten gespielt, vgl. meine Abhandlung, Zur Chronologie und Geschichte von Khwârizm II, S. 293 — 300 und I, S. 504. Nach dem Morde des Fürsten wurde unser Verfasser von den Rebellen gewaltsam quiescirt, vermuthlich gefangen gehalten. Man darf wohl annehmen, dass er durch die diplomatischen Verhandlungen zwischen Khwârizm und Ghazna in den dieser Katastrophe vorhergegangenen Jahren am Hofe von Ghazna und speciell auch dem grossen Maḥmūd bekannt geworden war.

Ueber die Schicksale der nächsten Lebensjahre unseres Verfassers ist nichts bekannt. Wir finden ihn zunächst in der Fremde wieder, und zwar in Ghazna am Hofe des Eroberers von Indien, Maḥmūd.

Unter welchen Umständen hatte seine Auswanderung Statt gefunden? — Die Frage ist bereits von der Dichtung umspinnen (s. die Vulgata der Europäischen Ueberlieferung bei Reinaud, *Mémoire sur l'Inde* S. 28) und ich fürchte, die folgenden Zeilen werden den Orient um eine schöne und erbauliche Geschichte ärmer machen.

In der Vita des Ibn Sînâ von Khwândamîr (edirt und übersetzt von A. Jourdain in den Fundgruben des Orients III, S. 168 ff.) heisst es, Maḥmūd habe durch einen besonderen Gesandten an seinen Schwa-

ger, den Fürsten 'Alī ben Ma'mūn¹⁾ von Khwārizm das Ansinnen gerichtet, ihm die vier grossen Gelehrten seines Hofes, Abū-Sahl Al-masīhī, Albērūnī, Ibn-Sīnā und Abū-alkhair nach Ghazna zu senden, hauptsächlich aus dem Grunde, weil Ibn-Sīnā bei ihm wegen seines Glaubens verdächtigt war und er ihn zur Rechenschaft ziehen wollte. Ma'mūn erfährt von der Sache, bevor noch der Gesandte ankommt, und warnt die vier Gelehrten rechtzeitig. Ibn-Sīnā und Abū-Sahl fliehen, während Albērūnī und Abū-alkhair nach Ghazna wandern.

Diese Geschichte ist aus chronologischen Gründen unmöglich, denn es steht fest, dass Ibn-Sīnā und Abū-Sahl *vor A. H. 403*²⁾ aus Khwārizm geflohen sind, da Ibn-Sīnā nach seiner Ankunft in Hyrcanien dort in den Dienst des 403 verstorbenen Shams-alma'ālī getreten ist, während Albērūnī und Abū-alkhair *erst nach A. H. 407* Khwārizm verliessen und nach Ghazna zogen, wie sich im folgenden zeigen wird. In dem angeführten Bericht sind nach Zeit und Motiven ganz verschiedene Ereignisse in gedankenloser Weise zusammengewürfelt³⁾.

Etwas verändert findet sich derselbe Bericht in einer Sammlung von Anekdoten über historische Persönlichkeiten, im Nigāristān von Aḥmad ben Muḥammad ben 'Abd-alghafūr Alghaffārī Alkazwīnī (genannt Kādī 'Aḥmad Alghaffārī), geschrieben A. H. 959. In diesem Werke, das ich in einer Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin (Bibl. Sprenger. nr. 78 Bl. 86^a) benutze, wird erzählt, wie folgt: Maḥmūd erfährt, dass am Hofe seines Schwagers Ma'mūn⁴⁾ fünf Sterne der Gelehrsamkeit sich aufhalten, nämlich Ibn-Sīnā, Abū-Sahl, Abū-

1) Das Todesjahr dieses Fürsten habe ich leider noch immer nicht mit Sicherheit ermitteln können; es fehlt auch bei Munaḡḡim Bāshy. Wahrscheinlich starb er gegen A. H. 400.

2) Vielleicht schon vor 400, wenn der Fürst 'Alī ben Ma'mūn, der Protectör der Gelehrten, schon A. H. 400 gestorben war.

3) Ich bemerke hier, dass Jourdain a. a. O. in der Note 2 S. 170 den Al-fārābī in diesen Zusammenhang mischt, der damals schon über ein halbes Jahrhundert todt war.

4) Hier ist nicht 'Alī ben Ma'mūn genannt, sondern dessen Bruder und Nachfolger Ma'mūn ben Ma'mūn.

alkhair, Albêrûnî und Abû-Nasr 'Irâkî, und ersucht den Ma'mûn ihm dieselben nach Ghazna zu schicken. Ma'mûn legt den Gelehrten die Frage vor, ob sie gehen wollen oder nicht. Abû-Sahî und Ibn-Sînâ weigern sich und fliehen; der erstere stirbt in der Wüste vor Durst, der letztere kommt hindurch und hält sich verborgen in Hyrcanien, stackbrieflich verfolgt von Mahmûd, der ergrimmt ist, weil er es besonders auf Ibn-Sînâ abgesehen hatte. Albêrûnî, Abû-alkhair und Abû-Nasr 'Irâkî gehen nach Ghazna und treten in den Dienst Mahmûd's. Er will nun die Geschicklichkeit seiner gelehrten Gäste auf die Probe stellen, und es folgt die Geschichte mit Albêrûnî, die bei d'Herbelot, *Bibliothèque Orientale*, La Haye 1777, I, S. 45 zu lesen ist.

Was ich gegen die Tradition des Khwândamîr bemerkt habe, gilt in gleicher Weise gegen diese: Ibn-Sînâ muss spätestens vor A. H. 403, wahrscheinlich schon vor 400 Khwârizm verlassen haben, während Albêrûnî es vor dem Frühjahr 408 nicht verlassen haben kann.

Europäische Gelehrte (z. B. Elliot, *History of India* II, S. 3) wissen noch zu berichten, dass Ibn-Sînâ aus Eifersucht gegen Albêrûnî abgelehnt habe, mit ihm nach Ghazna zu gehen. Es ist mir bisher nicht gelungen, die Quelle dieser Nachricht zu entdecken.

Wenn nun von diesen Berichten, soweit Albêrûnî betroffen ist, nichts übrig bleibt, als dass er nach Ghazna an den Hof des Mahmûd gewandert ist, so komme ich zurück auf die oben gestellte Frage: aus welchen Gründen und unter welchen Umständen fand seine Expatriation Statt? —

Ueber die Vernichtung der Selbstständigkeit des Fürstenthums Khwârizm und seine Annexion durch Mahmûd haben wir Albêrûnî's authentischen Bericht. Er erzählt als Augenzeuge von der Rebellion im Lande, welche mit der Ermordung des letzten Fürsten Ma'mûn ben Ma'mûn endete. Dieser Mord gab dem Mahmûd eine directe Veranlassung zur Einmischung; er zog heran als der Râcher seines Schwagers, schlug die Rebellen und besetzte das Land im Frühjahr

408. Khwárizm wurde eine Provinz seines Reiches. Nachdem er die Rädelsführer bestraft und einen seiner Generale, Altúntásh, zum Statthalter eingesetzt hatte, zog er noch in demselben Frühjahr nach Afghanistan zurück und nahm zahllose Beute, viele Gefangene, die später seiner Indischen Armee einverleibt wurden, und die Prinzen des gestürzten Fürstenhauses, die er in verschiedenen Burgen interniren liess, mit sich fort.

In diesem Zuge befanden sich nun höchst wahrscheinlich auch Albêrúñí, Abû-alkhair und Abû-Nasr. Von dem zweiten dieser Gelehrten, von Abû-alkhair, berichtet die Gelehrtenchronik des Albaihakí (Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin. Peterm. II, 736 Bl. 7b): „Abû-alkhair war geboren in Baghdád, später liess ihn der Sháh von Khwárizm zu sich kommen. Als aber Maḥmúd ben Sebuktegín Khwárizm in Besitz genommen hatte, nahm er den Abû-alkhair mit sich nach Ghazna“ etc.

Albêrúñí war unter dem Schutze des depossedirten Fürstengeschlechts gross geworden und dem letzten Fürsten hatte er in den wichtigsten Angelegenheiten als Rathgeber gedient, was, wie schon oben bemerkt, dem Maḥmúd sehr wohl bekannt sein konnte. Falls nun ein Restitutionsversuch gemacht werden würde (— und es wurde ein solcher gemacht), falls man versuchen würde Altúntásh zu verjagen und einen der noch übrigen Prinzen des Hauses Maḥmúd auf den Thron zurückzuführen, war es nicht unmöglich, dass Albêrúñí sich der Bewegung anschliessen und sie durch sein Ansehen und seinen Rath fördern werde. Dies war meines Ermessens der Grund, wesshalb ihn Maḥmúd mit nach Ghazna nahm. Dabei bleibt immerhin nicht ausgeschlossen, dass Maḥmúd möglicher Weise auch für die wissenschaftliche Bedeutung Albêrúñí's sowie für die gerühmte ärztliche Geschicklichkeit Abû-alkhair's eine gewisse Anerkennung und Würdigung gehabt hat.

Von nun an beginnt eine neue Periode in dem Leben Albêrúñí's: die Periode seiner Indischen Reisen und Studien. Daneben führte er aber auch seine astronomischen, physikalischen, geographischen und mathematischen Studien mit gleichem Eifer fort, und es scheint ihm

am Hofe von Ghazna niemals an der Protection gefehlt zu haben, deren er für seine Studien z. B. für seine astronomischen Beobachtungen bedurfte.

§ 4.

Ueber Albêrûnî's Beziehungen zu zeitgenössischen Gelehrten.

In dem vorhergehenden Abschnitte sind wiederholt drei Gelehrte genannt, deren hier zunächst gedacht werden soll:

Abû-alkhair Alhusain ben Bâbâ ben Suwâr ben Bihûâmî Albagh-dâdî. Er war in Baghdâd geboren und studirte daselbst Medicin. Als Arzt trat er in den Dienst des Ma'mûn ben Ma'mûn von Khwârizm, und wurde 408 von Mahmûd mit nach Ghazna genommen. Dass auch noch in Ghazna zwischen ihm und Albêrûnî Beziehungen bestanden, ist überliefert. Abû-alkhair, auch Al-khammâr genannt, war Christ. S. Albaihaqî. Hds. Peterman. II, 736 Bl. 7^b — 9^a und Golius 133 S. 72. 73. Seine Schriften sind angeführt von Wüstenfeld, Geschichte der Arabischen Aerzte und Naturforscher nr. 115.

'Abû-Sahî 'Îsâ ben Jahjâ Almasîhî, ebenfalls ein christlicher Arzt, der aus Gurgân gebürtig war und in Baghdâd studirt hatte. Er stand im Dienst des Khwârizm-Shâh Ma'mûn ben Muḥammad (gestorben A. H. 387). Vgl. Albaihaqî a. a. O. Bl. 52^b 53^a, Golius 133 S. 75, und seine Schriften s. bei Wüstenfeld a. a. O. nr. 118. Albêrûnî erwähnt ihn kurz in der Chronologie S. 11^m, 11 (er brachte die Monatsnamen der Thamûd in Verse), und in seinem Fihrist (Golius 133 S. 47) berichtet er, dass Abû-Sahî eine Reihe von Werken *in seinem Namen* geschrieben habe¹⁾. Hieraus darf man schliessen, dass eine intime und langjährige Beziehung zwischen Albêrûnî und Abû-Sahî bestanden hat. Es liegt nahe zu vermuthen, dass Albêrûnî dem Verkehr mit diesen beiden vorzüglichen christlichen Aerzten, Abû-alkhair und Abû-Sahî, einen grossen Theil seiner

1) In Golius 133 S. 77 (Glosse unter dem Text) wird ein Sendschreiben des Abû-Sahî an Albêrûnî genannt.

gründlichen Kenntnisse über christliche Dinge verdankt. Einen ähnlichen Verkehr muss er auch mit Jüdischen Gelehrten gehabt haben.

Nach den oben angeführten Berichten des Khwândamir und des Nigârîstân (S. XXIX) ist er elend in der Wüste umgekommen, als er mit Ibn-Sînâ von Khwârizm nach Gurgân floh (vor 403, vielleicht vor 400).

Abû-Nasr Mansûr ben 'Alî ben 'Irâk, Freigelassener des *Emirs der Gläubigen*¹⁾, scheint in vielfachen Beziehungen zu Albêrûnî gestanden zu haben. In der Chronologie erwähnt er ihn als *seinen Lehrer* (استاذى S. ۴, 20); er erwähnt ihn auch in seinem Werke über das Astrolabium (Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin, Bibl. Sprenger. 1869 Bl. 112*) und sagt in seinem Fihrist (Golius 133 S. 47), dass Abû-Nasr in *seinem Namen* eine Reihe von Schriften verfasst habe.

Unter diesen Schriften wird eine رسالة في جدول الدقائق, genannt, welche in der Bodleyana unter dem Titel „*Schreiben des Abû-Nasr an Abû-albrahân, welches genannt wird Gadwâl-aldakâ'if*“ erhalten ist. S. Uri S. 204 (Marsh. 713). Diese Schrift ist also nicht von Abû-Nasr Alfârâbî, der damals schon längst im Grabe ruhte²⁾, sondern von Abû-Nasr Mansûr ben 'Alî ben 'Irâk, dessen Namen zu Abû-Nasr 'Irâkî zusammengezogen wurde. Mit diesem Namen wird er in dem oben angeführten Berichte des Nigârîstân (S. XXX) genannt, und demgemäss ist Abû-Nasr Amran (عمران) bei Jourdain (Fundgruben des Orients III, S. 170 und das. Note 1) zu berichtigen in Abû-Nasr 'Irâkî (عراق).

Die Verwechslung unseres Abû-Nasr mit Abû-Nasr Alfârâbî (gestorben A. H. 339) ist schon alt und wird bereits von Albaihakî (Petersm. II, 737 Bl. 8^{a b}) gerügt.

Das Todesjahr dieses Gelehrten, der mit Albêrûnî und Abû-alkhair

1) Unter dem *Emir der Gläubigen* dürfte der Samanidische Grosskönig gemeint sein. Nach Albaihakî (Petersm. II, 737 Bl. 24*) war der Khwârizmshâh Ma'mûn b. Muḥammad auch ein Freigelassener des *Emirs der Gläubigen*, womit hier kein anderer als der Samanidische Grosskönig gemeint sein kann.

2) Vgl. M. Steinschneider, Alfârâbî S. 74. Alfârâbî starb 23 Jahre vor der Geburt Albêrûnî's.

von Khwârizm nach Ghazna übersiedelte, ist mir nicht bekannt. Er muss vor A. H. 427 gestorben sein, denn in diesem Jahr fügt Albêrûnî in seinem Fihrist dem Namen Abû-Nasr's die Worte انظر الله برهانه bei, welche nur bei der Nennung von gestorbenen Personen gebraucht werden.

Zu den Schriften, welche dieser Gelehrte im Namen Albêrûnî's geschrieben, gehören wahrscheinlich zwei in der Leydener Bibliothek vorhandene:

1) Catalogus etc. III, nr. 1007 Theoremata duo [e trigonometria sphaerica, und

2) daselbst nr. 1062, ein Fragment, das vielleicht mit der von Albêrûnî genannten Schrift رسالة البرهان على عمل حبش في مطالع السميت في (Golius 133 S. 47) identisch ist.

Zu denjenigen Gelehrten, mit welchen Albêrûnî persönliche Beziehungen pflegte, kann vielleicht auch Abû-'Abdallah Alhusain ben Ibrâhîm Alṭabarî Alnâtîlî gehören, der ebenfalls im Dienste des Ma'mûn ben Muḥammad von Khwârizm stand, nachdem er vorher den Ibn-Sînâ in Bukhârâ unterrichtet hatte. Albêrûnî erwähnt ihn in der Chronologie zweimal S. 11 und 17, wo er gegen seine Schrift *Ueber die natürliche Lebenslänge* polemisiert. Albaihaḳî (Hds. Peterm. 737 Bl. 14a) widmet ihm einen kurzen Artikel und nennt zwei Schriften von ihm, eine kleine Abhandlung *Ueber das Dasein* (رسالة لطيفة في الوجود وشرح اسمه) und eine andere *Ueber die Kenntniss des Elixirs* (في علم الاكسير).

Von dem Lehrer zum Schüler übergehend gelangen wir zu Ibn-Sînâ, dem um 11 Jahre jüngeren Zeitgenossen des Albêrûnî. Auch dieser Gelehrte fand in seinen Wanderjahren am Hofe des Khwârizm-Shâh 'Alî ben Ma'mûn freundliche Aufnahme. Das Jahr, in dem Ibn-Sînâ seine Heimath Bukhârâ verlassen und nach Khwârizm gewandert ist, kann ich nicht ermitteln, aber es scheint festzustehen, dass Ibn-Sînâ, als er auswanderte, wenigstens 22 Jahre alt war. Danach könnte er nicht vor A. H. 395 in Khwârizm eingetroffen sein.

Ob Albêrûnî, der um 390/1 in Gurgân seine Chronologie vollendet hatte, damals schon in seine Heimath zurückgekehrt war, ob also eine persönliche Bekanntschaft zwischen beiden angeknüpft worden sein kann, lässt sich nicht entscheiden.

Wie Ibn-Sînâ aus Khwârizm floh, wie er steckbrieflich von Mahmûd verfolgt wurde, wie er in Gurgân mit dem Fürsten Kâbûs in Berührung kam, um bald (etwa 403) wieder zum Wanderstabe zu greifen, von diesen Dingen ist schon oben die Rede gewesen.

Zwischen Albêrûnî und Ibn-Sînâ hat eine wissenschaftliche Correspondenz statt gefunden, die der erstere in seiner Chronologie S. fov, 3--5 bereits erwähnt; sie fällt also in die Zeit vor A. H. 390/1, als Ibn-Sînâ noch in Bukhârâ lebte und erst 18 Jahre alt war. Es ist daher wohl nicht zufällig, wenn Albêrûnî ihn S. fov, 4 الغنى d. h. *den jungen Mann* nennt. Einen Theil dieser Correspondenz bildet vielleicht die Schrift Ibn-Sînâ's (British Museum, Add. 16,659 Catalogue S. 457 — Add. 16,660 Catalogue S. 453 — Bodleyana, Marsh. 536 Uri S. 214), in der er auf eine Reihe von Fragen über den Himmel und die Welt, über physicalische und mathematische Dinge antwortet, die Albêrûnî von Khwârizm aus an ihn gerichtet hatte.

Albêrûnî wird von gegnerischer Seite der Vorwurf gemacht, dass er in seinem Streit mit Ibn-Sînâ nicht sehr höflich gewesen sei, und zwar von 'Abû-'Abdallâh Alma'sûmî, einem Schüler des Ibn-Sînâ. Als dem letzteren der Ton seines Gegners nicht mehr zusagte, hörte er auf selbst zu antworten, liess ihm aber durch seinen Schüler Alma'sûmî antworten. Folgende Tradition hierüber findet sich bei Albaihaqî (Peterm. II, 737 Bl 56^a und Golius 133 S. 75 auf dem Rande):

بعث الشيخ أبو الريحان البيروني مسائل إلى أبي علي فاجاب عنها أبو علي فاعترض الشيخ أبو الريحان على اجوبة أبي علي وهجنه وهجن كلامه واذقه مرارة التهجين وخاطبه بما لا يخاطب به العوام فضلا عن الحكماء فلما تأمل أبو الفرج البغدادي الاسئلة والاجوبة قال من اجل الناس نجلوه ناب عتي أبو الريحان (1) ٥ ولما اجاب أبو علي عن اسئلة أبي الريحان واعترض أبو

1) Dieser erste Absatz ist nur in Golius 133 vorhanden.

الرجان عليه وتوفوه بكلمات متصينة لسوء الادب والسفاهة كما قال صاحب التتمة¹⁾ فلم تنع
ابو علي من مناظرته فاجاب المعصومي عن اعتراضات ابى الرجان وقال لو اخترت يا ابا الرجان
مخاطبة الحكيم الفاظا غير تلك الالفاظ لكان اليق بالعقل والعلم

§ 5.

Ueber das Todesjahr Albêrûnî's.

Dass unser Verfasser nach seiner Ansiedelung in Ghazna wenigstens noch einmal wieder in seinem Vaterlande gewesen sei, ergibt sich aus einer bereits oben S. XI mitgetheilten Stelle seines Fihrist, wo er berichtet, dass er 40 Jahre ein Buch von Mânî gesucht und es schliesslich in Khwârizm bekommen habe. Nehmen wir an, dass er etwa 20 Jahre alt war, als er anfang jenes Buch zu suchen (also A. II. 382), so war er um A. II. 422 oder späterhin wieder in Khwârizm. Ob dieser Aufenthalt ein dauernder war oder nur ein kurzer Besuch, lässt sich nicht bestimmen. Aus dem Umstande, dass Albêrûnî sein *Kitâb-alfâhim* einer Landsmännin *Raiḥna* Tochter des *Alḥasan* der *Chorasmierin* gewidmet hat, folgert P. Lerch (Russische Revue V. Jahrg. 12. Heft S. 567 Z. 3. 4), dass er, als er dies Buch schrieb, in Khwârizm gelebt habe. Diese Folgerung ist aber nicht stichhaltig; eine in Ghazna lebende Dame konnte sehr wohl die *Chorasmierin* heissen, mit mehr Wahrscheinlichkeit sogar als eine in Chorasmien lebende.

Hâgî Khalîfa gibt unserem Autor nicht weniger als sechs verschiedene Todesjahre:

A. II. 423 in B. V, 114.

430 in B. I, 154; II, 324.

440 in B. II, 429.

Nach 440 in B. III, 254.

Vor 450 in B. V, 435.

450 in B. I, 258.

1) Die Worte صاحب التتمة fehlen in Petermann. II, 737

Die älteste mir bekannt gewordene Ueberlieferung über diese Frage ist die folgende: Alghadanfar erzählt, (Golius 133 S. 50) dass ein Schüler Albêrûnî's, Abû-alfadl Alsarakhsi, Verfasser des Buches *جوامع التعاليم*, auf den Rand eines der Werke seines Meisters die folgende Notiz geschrieben habe: „*Der gelehrte Altmeister — Gott sei ihm gnädig! — ist gestorben in der Nacht des Freytag gegen Morgen (also Freitag früh) am 2. Ragab A. H. 440.*“ Der Text der Stelle lautet: قد وجد بخط تلميذه الامام الفاضل ابى الفضل السرخسى صاحب كتاب جوامع التعاليم وكان من اقرب ملازميه واخص خادميه على حاشية بعض كتب الامام الرئيس مكتوباً ما هذه صورته توفي الشيخ العام رحمه الله بعد العتمة في ليلة الجمعة في الثاني من رجب سنة اربعين واربعائة نور الله حضرته *فتر المكتوب* ✽

Ferner — so fährt Alghadanfar fort — fand man an einer anderen Stelle (ich vermute: in derselben Handschrift) folgende Notiz von einer anderen Hand: „*Der weise Abû-alraihân Albêrûnî — Gott mache sein Grab kühl! — erreichte das Alter von 77 Jahren und 7 Monaten.*“ Der Text lautet:

ومكتوب ايضا في موضع آخر بخط غيره كان عم الحكيم ابى الرجكان البيروني يرد الله مضجعه سبع وسبعين (sic) وسبعة اشهر قربة ✽

Ich halte diese beiden Nachrichten für vollkommen unverdächtig und betone dies besonders, weil man geneigt sein könnte sie als von einem Astrologen (Alghadanfar) herstammend zu verdächtigen.

Albêrûnî träumt am Ende seines 61. Lebensjahres, dass er noch 170 oder nach anderer Lesart noch 190 Monde erleben werde. • Wenn er aber 77 Jahre und 7 Monate alt wurde, so stimmte der Traum nicht; es bleibt in jedem Fall eine Differenz. Alghadanfar hat diese Differenz bemerkt (Golius 133 S. 51 Z. 1) und bemüht sich auf vielen Seiten dieselbe wegzurechnen oder zu erklären.

Wenn Alghadanfar die beiden Angaben über den Tod Albêrûnî's erfunden hätte, so hätte er sie sicherlich so erfunden, dass sie zu der Deutung des Traumes stimmten.

Dass Albêrûnî nach 432 gestorben ist, ergibt sich auch aus einer Angabe des Ibn-'Abî-'Usaib'a (Wüstenfeld, Geschichte der Arabischen Aerzte und Naturforscher nr. 129), wonach sein Werk *كتاب المجاهر في الجواهر*

dem Fürsten von Ghazna, Shihâb-aldaula Abû-alfath Maudûd ben Mas'ûd, der von A. H. 432—441 regierte, gewidmet sein soll. Dies Werk ist unter dem Titel كتاب الجواهر في معرفة الجواهر im Escorial vorhanden, s. Casiri I, S. 322; es wird auch von H. Kh. II, 608 genannt.

Albaihakî und Alshahrazûrî geben das Todesjahr nicht an.

§ 6.

Text von Albêrûnî's Fihrist. Verzeichniss seiner Werke. (Golius Cod. 133 S. 33 ff.)

بسم الله الرحمن الرحيم

هذه رسالة للشيخ الحكيم الفاضل المعظم ابى ربحان محمد بن احمد البيرونى روح الله رمسه وقدس نفسه في فهرست كتب محمد بن زكرياء الرازى

ذكَرْتُ لَزِمْتُهُ ذَاكِرًا وَبِهِ مَذْكُورًا اَنَّكَ تَشَوَّقْتَ اِلَى الْاِحَاطَةِ بِزَمَانِ مُحَمَّدِ بْنِ زَكْرِيَاءَ بْنِ يَحْيَى الرَّازِىِّ وَالِاتِّلَاعِ عَلَى كَتَبِهِ الَّتِي عَمِلَهَا وَاسْمَائِهَا لِتَنْتَطِرَ بِذَلِكَ اِلَى طَلَبِهَا وَاِنَّ مَا نَحْقُقُ لَدَيْكَ مِنْ ذِكَاةٍ قَرِجَتِهِ وَرِكَاءِ فَطْنَتِهِ وَبِلُوعِهِ مِنَ الصَّنَاعَةِ اقْصَى مَدَاهَا شَوْقُكَ اِلَى مَعْرِفَةِ اَوَّلِ مَنْ اَبْتَدَأَ بِالطَّبِّ وَاسْتَنْبَطَهُ وَهَذَا وَاِنْ كَانَ بَحْثًا خَيْرِيًّا فَانْكَ لَمْ تَأْتِ بِالْفِرَاقِ نَحْوَهُ شَيْئًا قَرِيبًا وَقَدْ عَمِلَ اسْحَقُ بْنُ حَنِينِ الْمُتَرْجِمِ مَقَالَةً فِي تَوَارِيخِ مَشَاهِيرِ الْاَطْبَاءِ الْيُونَانِيِّينَ وَكِبَارِهِمُ الَّذِيْنَ اَبْدَعُوا الْاَصُوْلَ وَقَنَنُوا الْقَوَانِيْنَ وَحَافَظُوا عَلَيْهَا لِاَغَاثَةِ الْاِنْسِ مَحَافِظَةً بَقِيَتْ لَهَا فِي الْعَالَمِ اَنَارُهُ مَا يَقْبَى حَتَّى قَادَتْ حَقَّةَ الْعِزَائِمِ وَالْاَوْهَامِ كَثِيرًا مِنَ الْاَعْلَاءِ اِلَى الْاِنْتِفَاعِ بِغَشِيَانِ الْهَبَاكِ الْمُبْنِيَةِ بِاسْمَائِهِمُ وَالِاسْتِشْفَاءِ بِوُلُوجِهَا وَاقَامَةِ الْقَرَابِيْنَ فِيهَا مِنَ الْاَسْقَامِ الْعِظَامِ وَحُصُولِ الشُّجْعِ بِهَا دُونَ الْجُرْئِ عَلَى مَنَاجِجِ الطَّبِّ فِي الْعِلَاجِ وَزَادَ اسْحَقُ مِنْ هَذَا الْفَنِّ عَلَى الْاَغَاثَةِ لَوْلَا تَنَاوُلُ الْفُسَادِ مَقَالَتَهُ فِي النَّسْجِ وَالنَّقْلِ مِمَّنْ يُحْصَلُ وَلَا يُصَاحَّحُ وَيَجْمَعُ وَلَا يُطَالَعُ وَذَكَرْتُ اَنَّكَ لَمَّا عَرَفْتَنِي مَخْتَلِفًا بِغَيْرِ هَذِهِ الطَّرِيقَةِ قَصَدْتَنِي فِي قَصْدِكَ مَوْمَلًا اُرْتِيَابًا لِقَلْبٍ مِنْ جِهَتِي فِي مَطْلُوبِكَ عَلَى قَلْتِ قَائِدَتِهِ وَنَزَارَةِ عَائِدَتِهِ وَقَدْ حَقَّقْتُ طَنَّاكَ فِي بَحْسِ الْاِمْكَانِ وَاثْبُتْ لَكَ مِنْ كُتُبِ ابى بَكْرٍ مَا شَاهَدْتَهُ اَوْ عَثَرْتُ عَلَى اسْمِهِ مِنْ خِلَالِهَا بِارْشَادِهِ اِلَيْهِ وَدَلَالَتِهِ عَلَيْهِ وَلَوْلَا احْتِرَامِي لَكَ لَمَّا

ارتماح ط Rand, ارباح d Text, ولولا c Ms., عليه b Ms., زلت Rand, زالت a Text

فعلته لما فيه من اكتساب البغضاء من مخالفة وطنهم اتي من شيعته ومن أسوى بين ما يتنادى بالاجتهاد الى صوابه وبين ما يميله اليه هواه وفرط تعصبه حتى يقتصر فيه بارتكابه ولا يقتصر من الفسوة في باب الديانة بالافعال والاعراض والاغفال دون الاستغال بالقدح فيها بارواح السوء وافاعيل الشياطين حتى يجملة ذلك على الارشاد الى كتب مانى واصحابه كيدا للاديان والاسلام من بينها ويوجد مصداق قولي في آخر كتابه في النبوات حين يستخف والسفة غير لائق بالفضلاء والبراء وقد كان في نسخه منها لا يلوث خاطره ولسانه وقلبه بما ينتزه العاقل عنه ولا يلتفت اليه اذ لا يكسب سعيه في الدنيا الا مقتا فلا تزال ترى من لا يسوى لقدمه ترابا يقول قد افسد الراى على الناس اموالهم وابدانهم واديانهم وهو صادق في الحاشية الاولى وفي اكثر الاخرى ولذلك تتعدّر مرادته في الوسطة وانا مع برأتى من اتباعه فيما يفسد المال على حتى الغناء وغيره للاستغناء فلا أبرئ نفسى منه لم أنج من توابعه في الجنبه الاخرى وذلك اتي طالعت كتابه في العلم الالهى وهو ببادى فيه بالدلالة على كتب مانى وخاصة كتابه الموسوم بسفر الاسرار فترتئى السمة كما يغر المبيض والمصفر فى التلييميا غيرى فخرصى الحداثة بل خفاء الحقيقة على طلب تلك الاسرار من معارفى فى البلدان والاقطار وبقيت فى تبايرج الشوى نيقا واربعين سنة الى أن قصدنى بخوارزم تجند من هذان متوسل بكتب وجدها من جهة فضل بن سهلان وعرفنى بحبها وفيها مصحف قد اشتمل من كتب المانوية على فرقاطيا وسفر الجبابرة وكنز الاحياء وصرح اليقين والتناسيس والانجيل والشابورقان وعدة رسائل لمانى وفى جملتها طلبتى سفر الاسرار فغشيتى له من الفرغ ما يغشى الظمان من روبة الشراب ومن النرج فى عقباه ما يصيبه من الخشة فى مأباه ووجدت الله تعالى صادقا فى قوله ومن لم يجعل الله له نورا فما له من نور ثم اختصرت ما فى تلك السفر من الهذيان البحت والهجر المحض ليطالعا مأوف بآفى وسيجعل الشفاء منها كفعلى فهذه حال اى بكر ولست اعتقد فيه مخادعة بل آخذ بما يعتقده هو فيعين نزههم الله عن ذلك ولم يخس حظه فيما رامه فالاعمال بالنبيات وكفى بنفسه عليه يومئذ حسيبا^d

a Text مصادى, Rand ماصى b Ms. غير c Ms. كما d Sure 17, 15.

Die folgende Notiz über Alrāzī, das Verzeichniss seiner Werke und die Untersuchung über den Ursprung der Griechischen Medicin lasse ich hier aus.

وكما افتتحتُ كلامي بكتب ابى بكر فاقى اختتمه بما شاهدته وقتا تطلب متى من اسماء الكتب
 التى اتتف إلى عملها إلى تمام سنة سبع وعشرين وأربعمائة وقد تَرَ من عبرى خمس وستون سنة
 فترية وثلث وستون شمسية وما تعجبتُ أن يصدق تأويل روى وإن لم يصدق حرصى عليه
 آ قد عملت لزيج الخوارزمى على ذلك وسميت المسائل المفيدة والجوابات السديدة فى ٢٥٠ ورقة
 ب وعمل أبو طلحة الطبيب فى ذلك شيئاً يُوجب مناقضته فعلت أبطال البهتان بإسراد
 البرهان على أعمال الخوارزمى فى زيج ٣٩٠ ورقة
 ج وعثرتُ لاقى المحسن الاوزاق على كتاب فى هذا الباب ظلم فيه الخوارزمى فاضطرتُّ إلى
 عمل كتاب الوساطة بينهما فى ٩٠٠ ورقة
 د وعملت كتاباً وسميته بتكميل زيج حبش بالعلل وتهذيب أعماله من الزلج جاء ثلثه فى
 ٢٥٠ ورقة
 هـ وكذلك عملت فى السند هند كتاباً وسميته بجوامع الموجود لحواضر الهند فى حساب
 التنجيم جاء ما تَرَ منه فى ٥٥٠ ورقة
 و وهذبت زيج الاركند وجعلته بالفاظى ان كانت الترجمة الموجودة منه غير مفهومة والفاظ
 الهند فيها لحالها متروكة
 ر وكتاب مقاليد علم الهيئة^٥ ما يحدث فى بسيط الكرة ١٥٥ ورقة للاصفهيد جيلجیلان
 مرزبان بن رستم
 ج وعملت كتاباً فى المدارك المتأخرين والمتساوين وسميته تخيال الكسوفين عند الهند وهو
 معنى مشتهر فيما بينهم لا يخلو منه زيج من أزياجهم وليس معلوم عند اصحابنا
 ط وعملت كتاباً وسميته فى امر المنخن وتبصير ابن كيسوم المفتن ان كان تعدى طوره
 وجعل نفسه فى هذا الباب فجاء الكتاب فى ١٠٠ ورقة
 ق وعملت بسؤال احد المتبحرين فى التحاويل^٦ مقالة وسميتها باختلاف الااويل لاستخراج
 التحاويل فى ٣٠ ورقة

يَا وبسؤال أحد من شك في جداول تعديل الشمس ولم يهتد لطريق تحليل حبش لها
مقالة في التحليل والتقطيع للتعديل في ٧٠ ورقة

يبّ في تهذيب الطرق المحتاج إليها في استخراج هيئة الفلك عند المواليد وتحويل السنين
وغيرها من الاوقات مقالة في ٦٠ ورقة

يج والقاضي ابي القاسم العامري مفتاح علم الهيئة في ٣٠ ورقة تضمن المبادئ مجردة عن
الاشكال

يد وعلت على هيئة فصول الفرغاني لابي الحسن مسافره كتابا سمّيته تهذيب فصول الفرغاني
في ٢٠٠ ورقة

يه وله كتابا في أفراد المقال في امر الأثلال استغرى هذا الفن في ٢٠٠ ورقة
يوله عند ما بحث عن تسوية البيوت كتابا في استعمال دوائر السموت لاستخراج مراكز
البيوت في أكثر من ١٠٠ ورقة

يز ولبعض متجمل جرجان مقالة في طالع قبة الارض وحالات الثوابت ذوات العروض في
٣٠ ورقة

يح ومقالة صغيرة في اعتبار مقدار الليل والنهار في جميع الارض لتعريف كون السنة يوما
تحت القطب^ب بغير تشكيل^ه

ثم عملت فيما أتصل باطوال البلاد وعروضها وسموت بعضها من بعض

أ كتاب تحديد نهايات الامكن لتصحيح مسافات المساكن في ١٠٠ ورقة

ب وكتاب تهذيب الاقوال في تصحيح العروض والاطوال في ٢٠٠ ورقة

ج وكتاب تصحيح المنقول من العرض والطول في ٤٠ ورقة

د ومقالة في تصحيح الطول والعرض لمساكن المعبر من الارض

ه واخرى في تعيين أبلد من العرض والطول تلاهما في ٢٠ ورقة

و ومقالة في استخراج قدر الارض برصد الخطاط الافق عن قُل الجبال في ٦٠ ورقة

ز في غروب الشمس عند منارة اسكندرية في ٢٠ ورقة

ح في الاختلاف الواقع في تقاسيم الاقاليم في ٢٠ ورقة

ط في اختلاف ذوى الفصل في استخراج العرض والميل

ى وكتاب الاجوبة والاسئلة لتصحيح سمت القبلة في ٢٠ ورقة

يا وايضا الادلة على كيفية سمت القبلة في ٢٥ ورقة

يب ونهذيب شروط العمل لتصحيح سمت القبلة في ٢٠ ورقة

يج وفي تقويم القبلة بسبب بتصحيح طولها وعرضها في ١٥ ورقة

يد في الانبعاث لتصحيح القبلة كان في ٢٥ ورقة

يه وتلافى عوارض الزلّة في كتاب دلائل القبلة ٥

عملت فيما آتصل بالحساب

أ تذكرة في الحساب والعد بأرقام السند والهند في ٣٠ ورقة

ب كلاما يتبعها في استخراج الاعداد واضلاع ما وراء من مراتب الحساب في ١٠٠ ورقة

ج وكيفية رسوم الهند في تعلّم الحساب

د في أن رأى العرب في مراتب العدد اصوب من رأى الهند فيها في ١٥ ورقة

ه وفي راسبيكات الهند في ١٥ ورقة

و وفي سلك الاعداد جاء نصفه في ٣٠ ورقة

ز ترجمة ما في برام سدهاند من طرق الحساب في ٢٠ ورقة

ح منصوبات الضرب ٥

و عملت في الشعاعات والممر

أ كتابا سمّيته بتحريد الشعاعات والانوار^١ عن الفضائح المدونة في الاسفار في ٥٥ ورقة

ب ومقالة في تحصيل الشعاعات بأبعد الطرق عن الساعات في ١٠ ورقة

ج واخرى في مخرج الشعاع ثابتا على تغيير البقاع ١٥ ورقة

د وتمهيد المستقر لتحقيق معنى الممر في ٢٠ ورقة ٥

وعملت فيما اتصل بالآلات والعجل بها

أ كتابا في استيعاب الوجوه الممكنة في صنعة الاصطrolاب^{هـ} في ٨٠ ورقة

ب وفي تسهيل التصحيح الاصطrolاب والعجل بمركباته من الشمال والجنوب في ١٠ ورقة

ج وفي تسطيح الصور وتبطين الورق في ١٠ ورقة

د وفيما أخرجه ما في قوة الاصطrolاب الى الفعل في ٣٠ ورقة

هـ وفي استعمال الاصطrolاب الكرى ١٠ أوراق

وعملت فيما اتصل بالازمنة والاوقات

أ مقالة في تعبير الميزان لتقدير الزمان في ١٥ ورقة

ب في تحصيل الآن من الزمان عند الهند في ١٠٠ ورقة

ج وتذكيرة في الارشاد الى صوم النصارى والاعباد في ٢٠ ورقة

د في الاعتذار عما سبق لي في تأريخ الاسكندر في ١٠ أوراق

هـ وفي تكثيل حكايات عبد الملك الطبيب البستي في مبدأ العالم وانتهائه في قريب من

١٠٠ ورقة

وعملت في المذنبات والذوائب

أ مقالة في دلالة الآثار العلوية على الأحداث السفلية في ٣٠ ورقة

ب في أبطال ظنون فاسدة خطرت على قلوب بعض الاطباء في امر اللواكب المحادثة في الجوّ

في ٧٠ ورقة

ج ومقالة في الكلام على اللواكب ذوات الانساب والذوائب في ٦٥ ورقة

د ومقالة في مصيبتات الجوّ المحادثة في العلو

هـ ومقالة في تصحيح كلام ابن سهل القوي في اللواكب المنقصة^{هـ} في ١٥ ورقة

وعملت كتابا في تحقيق منازل القمر في ١٨٠ ورقة

ب في الفحص عن نوادر ابن حفص عمر بن الفرخان في ٢٤٠ ورقة

ج ومقالة في التسبب التي بين الفلوات والجواهر في النجم في ٣٠ ورقة

- د- ومقالة فى استخراج الاوتار فى الدائرة عواص الخط المحكى فيها فى ١٠ ورقة
 ه- وتذكرة فى المساحة للمسافر المقوى فى ١٠ اوراق
 و- ومقالة فى نقله خواص الشكل القطع الى ما يغنى عنه فى ٢٠ ورقة
 ز- ومقالة فى ان لوازم تجزئ المقادير لا الى نهاية قريبة من امر الخطين اللذين يقسمان ولا يلتقيان فى الاستبعاد فى ١٠ اوراق
 ح- ومقالة فى صفة اسباب السخونة الموجودة فى العالم واختلاف فصول السنة فى ٤٥ ورقة
 ط- ومقالة فى البحث عن الطريقة المتعرفة المذكورة فى كتاب الآثار العلوية فى ٤٠ ورقة
 ق- المسائل البلخية فى المعنى المتعلقة بانكسار الصناعة فى ٧٠ ورقة
 يا- الجوابات عن المسائل الواردة من منجمى الهند فى ١٢٠^١
 يب- والجوابات عن المسائل العشر للشبيرية^٢
 وعملت فيها اتصل باحكام التجو
 ا- كتاب التفهيم لاوائل صناعة التنجيم
 ب- ومقالة فى تقسيط القوى والدلالات بين اجزاء البيوت الاثني عشر فى ١٥ ورقة
 ج- ومقالة فى حكاية طريق الهند فى استخراج العمر
 د- ومقالة فى سيرة سيمي السعادة والغيب
 ه- فى الارشاد الى تصحيح المبادئ اشتمل على النماذج فى ٥٠ ورقة
 و- ومقالة فى تبين راي بطليموس فى الساعات فى ٧ اوراق
 ز- وترجمة كتاب الموالبد الصغير لراهممر^٣
 واما ما يجزى مجرى الامراض من الهول والسحق
 فقد ترجمت قصة وامق وعذرا
 ب- وحديث قسيم السرور وعين الحياة
 ج- وحديث اورمزدبار ومهر بار
 د- وحديث صنمى الباميان

a am Rande. نقل

b Am Rande ١٢..

c H. Kh. II, 285.

- ١٠ وحديث دالمة وكرامى دخت جهلى الوادى
 ١١ وحديث نيلوفر فى قصة ديبسى وبريهكار
 ١٢ وقافية الالف من الانعام فى شعور الى تمام
 ١٣ ومقالة فى الاسسكاره فى قد الاشجار
 ١٤ وتحصيل الراحة بتصحيج المساحة
 ١٥ والتحذير من قبل الترك
 ١٦ والفرقة المصترحة بالعواقب
 ١٧ والفرقة المثبنة لاستنباط الضمائر المثبنة وشرح مزامير الفرقة المثبنة
 ١٨ وترجمة كلب ياره وهو مقالة للهند فى الامراض التى تجرى مجرى العفونة
 ١٩ وأما فيما اتصل بالعقائد
 ٢٠ فعلت كتابا فى تحقيق ما للهند من مقالة مقبولة فى العقل او مردولة فى v. ١٠ ورقة
 ٢١ ومقالة فى علته علامات البروج فى الزيجات من. حروف الجمل فى ١٥ ورقة
 ٢٢ وكلام فى المستقر والمستودع فى ١٠ اوراق
 ٢٣ ومقالة فى ناسديو الهند عند مجيئه الادنى
 ٢٤ وترجمة كتاب شامل فى الموجودات المحسوسة والمعقولة
 ٢٥ وترجمة كتاب داجل فى الخلاص من الارتباك
 ٢٦ فاما ما علمته وذهبت عني نسخته او سوائه فكثير مثل التنبية على صناعة الترميزه ٢٧
 احكام النجوم
 ٢٨ وتنوير المندرج الى تحليل الايجاب
 ٢٩ والتطبيق الى تحقيق حركة الشمس
 ٣٠ والبرهان المنير فى اعمال التنسيير
 ٣١ وكتاب تنقيح التواريخ وامثال ذلك ٣٢

a الشجار Rand

b Rand iv. ١٠ خ

c Rand n. ١٠ خ

d H. Kh. II, 429.

e Rand ط المنهاج

والذى ذكرته من تأويل رُوى قللم^٢ أن للانسان في محنة ونكاته وإن كان اعقل الناس واكيسهم لا يزال يتوقع الفرح فيستروح الى البشائر ويتقبض بها يكره ويتطير به ويسر بالاحلام فيركن الى الغال والاحكام وقد كنت ببشريتي على هذا فى مثل تلك الاوقات أطالب الماتجين بالنظر فى العواقب من مولدى وبيندثون باستخراج العمر على اختلاف شديد بينهم فيه فمن أخذ له ست عشرة سنة ومن أخذ له ثيفا واربعين سنة مكذباً نفسه فقد كنت مجاوراً للخمسين وأما غيرهم^٣ فرادوا على الستين زيادة نكرة لما شارفت ذلك الوقت أكتنفتى ألال مهلكة اجتمع بعضها فى وقت واحد وترادفت بعضها فى وقت دون وقت حتى رشت العظام وهذت البدن وأفعدت عن الحركة وفسدت الحواس فرأخذت بالاجلاء بعد أن خسارت الفوى بالشرخوخة ورأيت ليلة تحويل السنة الحادية والستين^٤ فى المنام كأتى مترصد للهِلال أطلبه فى مواضعه وأتأمله على مساطفه فيخرجنى رؤيته فقال لى قائل خلة فانتك ابنه مائة وسبعين^٥ مرة وإتنبهت بعقبه وحولت الاربع^٦ عشرة سنة قرية مع شهرين^٧ الى الشمسية فنقصت خمسة اشهر ونصف شهر وقاربت الجملة سبى عطارذ البرى الذى ذكروا أنه المستولى على وقت الولادة ومع هذا فلم أحش فيما ذكرته فكان قد فى ولم يبق منه غير الجرة والقصعة الا لشىء واحد وهو انما ما على اليد من النواقص وتبييض المسود فى التعاليق

أ كالفانور المسعودى

ب وكالاتار الباقية من القرون الحالية

ج وكالارشاد الى ما يدرك ولا يُنال من الابعاد

د وكالتنابة فى المكاييل والموازين وشرايط الطيار والشواهي

هـ وكجمع الطرق السائرة فى معرفة اوتار الدائرة

و وكتصور امر الفجر والشفق فى جهتي الشرق والغرب من الافق

ز وكتكبييل صناعة التسطيج

ح وكجلء الأذهان فى زيغ البتاني

a Ms. وانا عمر b Nach Ghadanfar (Gol. 133 S. 52) war dies die Nacht des
عشرة اشهر ح الخامس د تسعين ح e Rand
' Shawwāl A.H. 424.

ط وكتحديد المعجزة وتصحيحها في الصورة

ي وكعلل زيج جعفر المكي بأى معشر فسائر المقالات وما انويه من ترجمة كتب الهند ولا يعين عليها بعد عون الله والأمان عن مقسمات الفكر غير انفساح المدّة وتأخر الاجل وسلامة الحواسّ وصحة البدن بحسب السنّ ويجب عليك أن تعلم فيما عدته من كتبي ممّا علمته في حدائتي وازدادت المعرفة بفته بعد ذلك فلم أطرّحه ولم استرذله فانها جميعا أبنايتي والاكثر بابنه وبشعره مفتون ه وما عمله غيرى بأسمى فهو بمنزلة الربائب في الحجور والفلاذ على النحور لا اميز بينها وبين الانهار فما تولاه باسمى ابونصر منصور بن على بن عراق مؤل امير المؤمنين انار الله برهانه ا كتابه في السموت

ب وكتابه في علّة تنصيف التعديل عند اصحاب السند عند

ج وكتابه في تصحيح كتاب ابراهيم بن سنان في تصحيح اختلاف اللواكب العلوية

د ورسالته في براهين احوال حبش بجدول التقويم

ه ورسالته في تصحيح ما وقع لابي جعفر الخازن من السهو في زيج الصفائح

و ورسالته في تجازات دوائر السموت في الاصططلاب

ز ورسالته في جدول ائدةئش

ح ورسالته في براهين على عمل محمد بن الصباح في امتحان الشمس

ط ورسالته في الدوائر التي تحت الساعات الزمانية

ي ورسالته في انبرهان على عمل حبش في مطالع السموت في زيج

يا ورسالته في معرفة القسّي الفلكية بطريق غير طريق النسبة الموقّفة

يب ورسالته في حلّ شبهة عرضت في الثالثة عشر من كتاب الاصول ه

والذى تولاه ابو سهل عيسى بن يحيى المسجّى باسمى كتابه في مبادئ الهندسة

ب وكتابه في رسوم الحركات في الاشياء ذوات الوضع

ج وكتابه في سكون الارض او حركتها

د وكتابه في التوسط بين ارسطوطاليس وجالينوس في المحركة الاولى

ه ورسالته في دلالة اللفظ على المعنى

و-ورسلته فى سبب برّ ايام العجوز

ز-ورسلته فى علّة الترسلة التى تستعمل فى احكام النجوم

ح-ورسلته فى آداب صه

ط-ورسلته فى قوافين اا

ى-ورسلته فى دستور الخط

يا-ورسلته فى الغزليات الشمسية

يب-ورسلته النرجسية

ومما علمه ابو على الحسن بن على الجبلى باسمى الرسالة المَعْنُونَة من وعن ه وقد عرضت عليك

ما معى من هذه الكتب لتعلمنى موقع اشتهاكك منها لاقربه منك وانزهك به والسلام ه

تمت الرسالة للاستاذ المعروفة بالفهرست

Bei Hâgi Khalîfa werden noch folgende, in diesem *Fihrist* nicht genannte Schriften unserem Verfasser beigelegt:

- I, 258 ارشاد فى احكام النجوم
- I, 272 كتاب الاستشهاد باختلاف الارصاد (citirt in der Chronologie).
- I, 277 استيعاب فى تسطيع الكرة
- II, 324 تعليل باحالة الزمان فى معاني النظم
- II, 608 الجماهر فى الجواهر (sic)
- III, 254 Commentar zu Abû-Tammâm .
- III, 567 زيج العلائق
- III, 568 زيج المسعودى (Canon Masudicus?).
- IV, 80 الشمس الشافية للنفس (citirt in der Chronologie).
- IV, 186 und V, 114 العجائب الطبيعية والغرائب الصناعية (citirt in der Chronologie).
- V, 33 كتاب الاجار
- V, 62 كتاب تسطيع الكرة
- V, 110 كتاب الصيدلة
- V, 386 Auszug aus dem *Almagest*.
- V, 435 مختار الاشعار والاقاير

Einige der von H. Kh. genannten Werke dürften sich bei näherer Untersuchung mit solchen, die im Fihrist angeführt sind, identificiren lassen; andere dürften mit Unrecht Albérûnî beigelegt worden sein.

Einige dieser Werke sind in den Bibliotheken Europa's vorhanden.

Canon Masudicus - Bodleyana, Bodley 516 (datirt A. H. 475, Nicoll-Pusey S. 360).

Kgl. Bibliothek in Berlin, acc. ms. 10,311.

British Museum, Elliot Collection (datirt A. H. 570).

Kitâb - altafhtm - Bodleyana, Bodley 281 und Marsh. 572, Nicoll-Pusey S. 262 } Arabische Ausgabe.
Kgl. Bibliothek in Berlin, Pe-
term. 67 (ohne Anfang).

British Museum, Add. 7697 }
und Add. 23,566. } Persische Ausgabe.
Privatbesitz von Mr. C. Sche-
fer, Paris.

Ueber das Astrolabium, Titel استيعاب الوجوه الممكنة في صنعة الاصطrolاب
Kgl. Bibliothek in Berlin, Sprenger 1869; Theil
des Werkes in Peterm. 672 Bl. 144^b—179.
Bodleyana, Marsh. 701 Uri 225.

De superficiebus sphaericis, Titel كتاب الدرر في سطح الاكر
Bodleyana, Seld. 3297, 85. Uri 227.

مقالة في سبر سهمى السعادة والغيب
Bodleyana, Seld. 3144, 11. Uri S. 191.

كتاب نزهة النفوس والافكار في خواص المواليذ الثلاثة المعادن والنبات والاحجار
Bodleyana, Marsh. 689. Uri 126.

كتاب الجواهر في معرفة الجواهر
Escorial, Casiri I, S. 322.

(في راشيكات الهند. س.) ترى راجيكه
India Office Library nr. 824 (Gaikwâr), Loth nr. 1043.

Anweisung zum Gebrauch des Astrolabium's (vielleicht die Schrift des

في تسهيل التصحيح الاصطلاح والعمل والتيسير
(مكتباته الخ)

Kgl. Bibliothek in Berlin, Peterm. 672 Bl. 1—43.

Als Anhang au den Fihrist mögen hier der Vollständigkeit halber noch zwei Notizen von Albaihakî und Alshahrazûrî Platz finden.

Albahiakî, mit vollem Namen Zahir-aldin Abû-alhasan b. Abi-alkâsim (nicht zu verwechseln mit seinem Landsmann¹⁾, dem Historiker der Ghaznawiden, Abû-alfadl Muhammad b. Alhasan Albaihakî) schrieb eine Fortsetzung²⁾ zu dem Werke, genannt *صوان الحكمة*, von Abû-Sulaimân Muhammad b. Tâhir b. Bahrâm aus Sigistân. Dies Werk ist eine Sammlung von geistreichen Sprüchen bedeutender Gelehrter (fast nur solcher aus dem Osten des Chälifats) mit gelegentlichen, leider sehr spärlichen biographischen Notizen.

Wann Albaihakî gestorben, ist mir nicht bekannt. Er erwähnt aber in seinem Werke gelegentlich Ereignisse aus seinem Leben mit Angabe des Datums, und daraus ersehen wir, dass er A. H. 516 bereits und dass er 553 noch am Leben war (Bl. 65^a und Bl. 80^b). Er hat also sein Werk in der zweiten Hälfte des 6. Jahrhunderts der Flucht geschrieben.

Sein Werk liegt mir vor in einer Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin, Peterm. II, 737 und einer Handschrift der Leydener Universitäts-Bibliothek, Golius 133 (S. 73—79), die aber nur einen von Alghadanfar gemachten Auszug gibt. Die auf Albêrdûnî bezügliche Notiz findet sich unverkürzt auf dem Rande von S. 77.

Alshahrazûrî, mit vollem Namen Shams-aldin Muhammad b. Maḥmūd, überlieferte in einer eigenen Bearbeitung ein um A. H. 445 geschriebenes Werk von Mubashshir ben Fâtik, betitelt³⁾ كتاب مختار

1) Den er selbst auf Bl. 8a seines Werkes erwähnt.

2) Titel تنقيح صوان الحكمة

3) Die Quelle desselben ist ein Werk gleichen Inhalts von dem A. H. 260 verstorbenen Hunain b. Ishāk.

الحكم وحاسن إلكم, und setzte es fort bis an seine Zeit. Es ist eine Sammlung von Sprüchen Griechischer Philosophen und Mediciner mit gelegentlichen biographischen Notizen, welche von Alshahrazûrî durch Anfügung eines zweiten Theiles, enthaltend Sprüche von Muslimischen Gelehrten, erweitert wurde.

Auf dem ersten Blatt der Berliner Handschrift (Mss. Or. Oct. 217) ist das Werk betitelt: كتاب نزهة الارواح وروضة الافراح فى تواريج الحكماء المتقدمين والمتأخرين من مؤلفات محمد بن محمود شهرزورى

Denselben Titel gibt H. Kh. VI, 321.

Ueber das Leben Alshahrazûrî's ist mir nichts bekannt; es lässt sich aber nachweisen, dass er sein Werk zwischen den Jahren A. H. 586 und 611 geschrieben haben muss.

Die letzte, späteste Biographie, die sein Werk enthält, ist diejenige des Abû-alfutûh Jahjâ Alshrawardî. Als Datum seines Todes wird das Ende des Jahres A. H. 586 (Bl. 192^b) angegeben. Der Verfasser muss also nach diesem Jahr geschrieben haben.

Dass er andererseits vor A. H. 611 geschrieben hat, ergibt sich aus der Thatsache, dass die Leydener Handschrift seines Werkes bereits von A. H. 611 datirt ist (s. Catalogus etc. III, 345).

Albaihakî und Alshahrazûrî geben zum grossen Theil denselben Text; sie haben also entweder von einander abgeschrieben oder beide dieselbe Quelle benutzt. Im allgemeinen bin ich geneigt Albaihakî den Vorzug zu geben, weil er älter sein und Albêrdnî räumlich näher gestanden haben dürfte, denn er lebte im Osten des Khalifats, in Khurâsân, während Alshahrazûrî wahrscheinlich in Mesopotamien oder Syrien lebte. Hieraus erklärt es sich wohl auch, dass Alshahrazûrî das Märchen von der Abstammung Albêrdnî's aus Sind in die Welt setzen konnte.

Albairah!

aus Peterm. II, 737 Bl. 38^a und Gölius 133, S. 77 Rand.

المحكيم أبو ربحان محمد بن أحمد البيروني

أبو ربحان البيروني من أجلاء المهندسين وقد سافر في بلاد الهند أربعين سنة وصنف كتباً كثيرة رابطة أكثرها بخطه والقانون المسعودي الذي صنعه في عهد السلطان شهاب الدولة مسعود بن محمود غرة في وجوه تصانيفه (38b) وله مناظرات مع أبي علي ولم يكن الخوض في بحار المعقولات من شأنه وكل ميسر لما خلق له وزادت تصانيفه على مجل بعير وكان مؤلفاً في هذا السعي المشكور وبيرون التي في منشأه ومولده بلدة طيبة فيها غرائب ومحائب ولا غرو فإن الدر ساكن الصدق قال في تحقيق امر منازل القفر سهولة الشيء وصعوبته قلما تطلق وإنما تصان إليه بحسب اختلاف الاحوال فيسهل لها من جهة ويتعذر من أخرى وقال جل خطر الملوك عن المجازاة بالانتقام وليس للملك أن يحسد إلا على حُسن التدبير والسياسة الملك اقل الناس خوفاً من الفقر وأكثر الناس خطراً وقرباً الى الهلاك فليس له أن يَحْضِلَ وَيَجْهِنَ فإن ما قَلَّ عنده لا يكثر وما (39a) كثر لا يَنْعَدِمُ المَنْ يُبْطِلُ أَحْسَانَ الْمُحْسِنِ الْعَاقِلُ من استغنى بتدبير اليوم عن تدبير الغد لا تَحْزِرُ الامر الصغير فللامر الصغير موضع يُنتَفَعُ به وللامر الكبير موقع لا يُسْتَغْنَى عنه ما أَجْتَمَعَتْ عليه الألفة والعادة وَأَمْطَلَحَتْ عليه العامة فلا تُخَالِفُهَا من اكتفى له التاديب بالكلام لا يُؤَدَّبُ بالسَّوْطِ وَالسَّيْفِ مُدَارَسَةُ أَخْلَاقِ الْحُكَمَاءِ وَالْعُلَمَاءِ تُحْيِي السَّنَةَ الْحَسَنَةَ وَتُهَيِّئُ الْبَذْخَةَ السَّنَةُ الصَّالِحَةُ عَلَامَاتُ الْخَيْرِ وَالْحَقُّ نَلَّكَ يَوْمَ امْرٍ حَاضِرٍ وَلَكَّ غَدٌ مَا فِيهِ بَحْثٌ

Alshahrāzīrī

aus Ms. Or. Octav. 217 Bl. 170^a.

ابورحمان محمد بن احمد البيروني وبيرون مدينة بالسند وكان من اجله المهندسين وقد سافر
 في طلب العلم في بلاد الهند اربعين سنة وصنف كتباً كثيرة وله مناظرات مع ابي علي ولم يكن
 الخوض في حمار العقول من شأنه (170b) وكل ميسر لما خُلِق له وزادت تصانيفه على حمل
 بعير وكان موثقاً في هذا السعي المشكور وبيرون في التي منشأه ومولده بلدة طيبة فيها غرائب
 وعجائب ولا غرو فان الدرّ ساكن الصدق ومن كلامه سهولة الشيء وصعوبته قلما تُطْلَق
 وانما تضافان اليه بحسب اختلاف الاحوال فيسهل لها من جهة ويتعذر من اخرى قال
 مدارس اخلاق الحكماء والعلماء تحيي السنة وتميت البدعة السنن الصالحة علامات الخير
 والحق لكل يوم امر حاضر وتل غد ما فيه يحدث وبلغني انه لما صنف القانون المسعودي
 اجاز به السلطان الشهيد جمل فيل من النقرة فودّه الى الجوزة فقد رأى الاستغناء عنه ورفض
 العادة في الاستغناء وكان مع المسححة في التعبير وخلا بالحال في عامة الامور مكتبا على تحصيل
 العلوم منصبا الى تصنيف الكتب يفتح ابوابها ويحيط شواكلها واقربها ولا يكاد يفارق يده
 القلم وعينه النظر وقليه الفكر الا في يومى النبروز والمهرجان من السنة لاعداد ما يحس
 الحاجة اليه في المعاش من بلغة الطعام وعلقة الرباش

II. Ueber die Handschriften.

Albêrûnî's Werk scheint im Orient nicht sehr häufig copirt worden zu sein¹⁾; soweit mir bekannt, finden sich in allen Bibliotheken Europa's nicht mehr als vier Exemplare, deren Zahl sich bei näherer Betrachtung auf drei reducirt. Diese drei Handschriften sind die Quelle meiner Ausgabe. Während vom Canon Masudicus wenigstens drei vortreffliche, alte Handschriften, die fast bis auf die Zeit des Verfassers zurückgehen, existiren, sind alle Exemplare der Chronologie neuen und neuesten Datums.

I. *L.* Handschrift des Brittischen Museum's, Add. 7491 (Rich Collection) 146 Blätter, ist sorgfältig geschrieben, und vollständig punktirt und vocalisirt; sie hat keine Bilder und ermangelt fast sämtlicher Tabellen. Der Schreiber hat die Copie augenscheinlich nicht ganz fertig gemacht; in dem ersten Drittel (Bl. 1—62) hat er wenigstens die Zeichnungen und Linien für die Tabellen gezogen und die Zahlenreihen (nicht die ganzen Tabellen) ziemlich vollständig copirt. Dagegen von Bl. 62 an ist überall der für die Tabellen bestimmte Raum leer gelassen.

Die Handschrift ist durchweg collationirt; die Berichtigungen sind am Rande mit د. ه. ص. notirt. Copist und Collationator sind dieselbe Person.

Der Schreiber war ein Perser, wie sich aus gelegentlichen Persischen Marginalien (über Lücken im Original) ergibt.

Die Handschrift dürfte in Baghdâd oder im mittleren Persien geschrieben sein. Sie ist datirt von A. H. 1079 (A. D. 1668/9).

II. *R.* Privatbesitz von Sir Henry Rawlinson (jetzt Eigenthum des Brittischen Museum's). 157 Blätter. Nach folgendem Colophon auf Bl. 157^a ist diese Copie A. H. 1254 Ende des Monats Safar (A. D. 1838 Mai) vollendet: قد فرغ من تسويد في يوم الجمعة سلخ شهر صفر المظفر
بيد اقل العباد الفقير العاصي يعقوب بن اسمعيل نقرى سنة ١٢٥٤

1) Almakrizi, Jâkût, Alkazwini und Bar-Hebraeus besaßen Exemplare des Werkes.

Der Schreiber copirte in Teheran eine alte, der dortigen Sháh-Moschee angehörige Handschrift, wie Sir H. Rawlinson auf einem der letzten Blätter bemerkt: The Ms. was copied for me at Teheran from a fine and ancient exemplar. Teheran. June 20th. 1838.

H. Rawlinson.

Diese Handschrift ist mit diakritischen Punkten versehen, aber durchweg ohne Vocale. Sie enthält keine Bilder, aber fast sämtliche Tabellen und Figuren. An vielen Stellen sind leere Felder gelassen, zum Theil von rothen Linien begrenzt, welche wohl ursprünglich zur Aufnahme von Bildern (die demnach in der Teheraner Handschrift vorhanden zu sein scheinen) bestimmt waren.

Bl. 156. 157 gehören nicht mehr zur Chronologie. Sie enthalten eine Tabelle — sammt Gebrauchsanweisung — zur Bestimmung der hauptsächlichsten Feste der Christen und des Jüdischen Ostern von Abū-afabbās Alfādī b. Khâtīm Alnairizī. Dieser Anhang ist aus der Teheraner Copie herübergenommen, denn am Ende desselben bemerkt der Schreiber:

هذا تمام ما وجد في آخر الكتاب والمحمد لله الخ

In Folge der gleich zu erwähnenden Unordnung ist der Anfang des Satzes (S. ۳۹۳, 1—7 لانتقياد inclus.) in dieser Handschrift ausgefallen.

Das Britische Museum hat noch eine dritte Handschrift der Chronologie (T), Add. 23,274 (Taylor Collection), welche nach einer Mittheilung von Sir Henry Rawlinson aus R copirt ist. Die Copie wurde vollendet in Baghdād A. H. 1255 den 19. Muḥarram (A. D. 1839 d. 4. April). Ich habe diese Handschrift als für meine Zwecke entbehrlich nicht berücksichtigt.

III. P, Handschrift der Bibliothèque Nationale in Paris, Supplément Arabe nr. 713, 171 Blätter. Dies Exemplar ist das vollständigste von allen; es enthält den ganzen Text, wie er in meiner Aus-

gabe vorliegt, sämtliche Tabellen und Figuren und ausserdem noch Bilder, die freilich vollkommen werthlos sind. Nicht allein sind die diakritischen Punkte vollständig gesetzt, sondern der Text ist von Anfang bis zu Ende mit einer wahren Fluth von Vocalen und Lesezeichen aller Art überschüttet, die leider nicht immer so correct wie zahlreich sind.

Die Handschrift ist nicht datirt; da sie aber in ihrem ganzen Habitus eine unverkennbare Aehnlichkeit mit *L* (datirt A. H. 1079) aufweist, so vermute ich, dass sie ziemlich um dieselbe Zeit d. h. etwa in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts geschrieben sein dürfte, womit alle äusseren paläographischen Merkmale übereinstimmen.

Also eine Handschrift aus diesem Jahrhundert und zwei aus dem 17ten waren das ganze Material, das ich benutzen konnte. Für die Zeit zwischen der ältesten Handschrift und der Abfassung d. h. für die Ueberlieferung des Werkes während eines Zeitraumes von 6—700 Jahren stand mir keinerlei Zeugniß zu Gebot.

Die Frage nach dem Verhältniss der drei Handschriften zu einander löste sich bald in einer sehr einfachen, aber für meine Zwecke wenig erfreulichen Weise.

Alle drei Handschriften enthalten genau denselben Text mit denselben Fehlern und Lücken; sie stammen aus einer und derselben Quelle und können sogar direct aus derselben Handschrift (derjenigen der Shâh-Moschee in Teheran?) abgeschrieben sein.

Ueber dies Archetypon lässt sich folgendes aussagen:

1. Die Handschrift scheint nach Art aller Handschriften der älteren Zeit wenige oder gar keine diakritischen Zeichen, noch auch Vocale gehabt zu haben. Sie enthielt nur das Consonantengerippe.

2. Sie enthielt das Werk schon nicht mehr vollständig. Ich nehme an, dass die ungebunden neben einander liegenden Lagen (کُررَیس) in Unordnung d. h. in eine falsche Reihenfolge gerathen sind, dass zum Theil die Rückseiten der Kurrâs abgerieben und abge-

bröckelt wären und daher mehrere derselben sich in einzelne Blätter auflösten, die dann ebenfalls in Unordnung geriethen; schliesslich dass auch einzelne Blätter zum Theil durchgebrochen und nur noch in einzelnen Stücken vorhanden waren, was sich bei der Natur des älteren entweder sehr spröden, bröcklichen oder sehr faserigen Papiers sehr wohl erklärt. Die Folge dieses Zerstörungsprocesses war eine doppelte:

1) Dass wir das Werk nicht mehr ganz besitzen, dass der Text, wie er uns vorliegt, von Anfang bis zu Ende Lücken, höchst beklagenswerthe Lücken aufweist. Einzelne Blätter und ganze Lagen sind verloren gegangen.

2) Dass in dem Archetypen eine Verwirrung in der Reihenfolge der Blätter eingerissen war, die sich in dem Zustande meiner Handschriften widerspiegelt. Während *R* und *L* im grossen und ganzen dieselbe Reihenfolge darbieten, befindet sich *P* im Zustande der vollkommensten Unordnung. Ausserdem war *P* — wenigstens damals, als ich sie benutzte — auch noch falsch gebunden. Selbst da, wo alle drei Handschriften übereinstimmen, ist diese Ordnung nicht immer richtig.

Es ist mir zuweilen zweifelhaft vorgekommen, ob Albérûnî die letzte Feile an sein Werk gelegt hat¹⁾. Hierüber lässt sich streiten. Doch möchte ich mit Bestimmtheit annehmen, dass einige Tabellen vielleicht nicht von ihm selbst, sondern von seinen Schülern ausgearbeitet und hinzugefügt wurden, denn es kommen unverkennbare Rechenfehler vor, die man einem Mathematiker und Astronomen wie Albérûnî unmöglich zur Last legen kann. Wenn man seine Zahlenangaben nachrechnet, die oft das Ergebniss langwieriger Rechnungen sind (und er hat die leidige Gewohnheit, meist nur die Resultate sei-

1) Eigenthümlich klingt es, wenn Albérûnî in seinem Fihrist (S. XXXXVI) sagt, dass er damit beschäftigt sei, A. H. 427, eine Reinschrift von der Chronologie zu machen.

ner Rechnungen anzugeben, während er die Erkennung der Methode, die ihn dazu geführt, dem Scharfsinn des Lesers überlässt), so wird man immer finden, dass er mit einer Gewissenhaftigkeit und Akribie, die nichts zu wünschen übrig lässt, vorgegangen ist.

Im folgenden soll nun ausgeführt werden

- I. Dass alle drei Handschriften dieselben Lücken und Fehler haben.
- II. Dass alle drei Handschriften in Unordnung sind und dass auch schon das Archetypon in Unordnung war.

Zum Schluss werde ich

- III. Die Grundsätze darlegen, nach denen ich den Text constituirt habe.

I.

Während in Einzelheiten die drei Handschriften sich gelegentlich ergänzen, indem eine derselben ein Wort oder einen Satz enthält, der in einer oder beiden anderen fehlt, sind sämmtliche grosse, offenkundige Lücken, die zum Theil schon von den Schreibern bemerkt wurden, allen Handschriften gemeinsam.

Nach S. 1^{er} d. h. nach den Tabellen der Sasaniden fehlen die Tabellen der Tubbäs von Südarabien und der Lakhmidischen Fürsten von Alhira, welche Albérûnî selbst vorher auf S. 1^{er}, 4. 5 angekündigt hatte.

Danach folgte ursprünglich ein Verzeichniss der Chalifen bis zur Zeit des Verfassers¹⁾, das aber in allen Handschriften fehlt. An dies Verzeichniss schloss sich folgerichtig S. 1^{er} die Bemerkung über die Regierungsdauer der einzelnen Chalifen an.

Grosse Lücken ähnlicher Art, die keines Commentars bedürfen, finden sich an folgenden Stellen: 1^{er}, g — 1^{er}, c — 1^{er}, c — 1^{er}, d — 1^{er}, a, 1 — 1^{er}, 16 — 1^{er}, 22 — 1^{er}, c — 1^{er}, e.

Während diese Lücken, deren Verzeichniss sich noch vermehren liesse, zur Genüge darthun, dass alle drei Handschriften das Werk

1) Ein solches Verzeichniss findet sich im Canon Masudicus.

in derselben Verstümmelung geben, wäre es dennoch möglich, dass eine Handschrift einen wesentlich verschiedenen, besseren Text darböte als die anderen. Aber auch dies ist nicht der Fall, denn sie stimmen bis auf die Auslassung einzelner Wörter und Zeilen genau mit einander überein. Die folgenden Beispiele werden dies erhärten:

S. 170, 19 ff. Der Verfasser vergleicht die astronomischen Elemente der Jüdischen Chronologie mit den Resultaten der Beobachtungen Arabischer Astronomen, und bemerkt zunächst eine Differenz zwischen dem synodischen Monat der Juden und demjenigen der Astronomen.

„Zu diesen Differenzpunkten — spricht er — gehört es, dass der synodische Monat der Juden gleich ist

I. 29 d 12 h 793 Halākīm

oder

II. 29 d 12 h 44' 3" 20''' 12^v.

Die Differenz zwischen beiden beträgt:

III. 1" 2''' 38^{iv} 48^v."

Hier ist also eine Differenz zwischen zwei Zahlen angegeben, aber zwischen welchen zwei Zahlen? Im vorhergehenden ist nur *eine* Zahl genannt; die zweite muss also ausgefallen sein. Aber wo ist die Lücke? —

Es muss zunächst auffallen, dass in Zahl II die Quarten fehlen, und wenn man die Umrechnung der Zahl I in die Zahl II (d. h. in das Sexagesimal-System) controlirt, so findet man

$$29 \text{ d } 12 \text{ h } 793 \text{ h} = 29 \text{ d } 12 \text{ h } 44' 3'' 20'''.$$

Die 12 Quinten gehören also nicht mehr zur Zahl II, und damit ist bewiesen, dass die Lücke zwischen Z. 20 und 21 in Zahl II zwischen den 20 Terzen und den 12 Quinten anzusetzen ist.

Nachdem ich nun aus anderen Stellen die von Albérūnī angenommene Länge des synodischen Monats der Astronomen ermittelt hatte, ergab sich — mit Hülfe der im Text vorhandenen Differenz — sehr bald, was hier ausgefallen sein muss.

Die Rechnung ist folgende:

Synodischer Monat der Juden 29 d 12 h 44' 3" 20'''

Synodischer Monat der Arabiäcker

Astronomen 29 d 12 h 44' 2" 17''' 21^{IV} 12^V

Differenz 1" 2''' 38^{IV} 48^V

Der ursprüngliche Text muss demnach gelaute haben:

„Zu diesen Differenzpunkten gehört es, dass der synodische Monat der Juden gleich ist

I. 29 d 12 h 793 h

oder

II. 29 d 12 h 44' 3" 26'''

[während er nach der Beobachtung der neueren Astronomen beträgt

III. 29 d 12 h 44' 2" 17''' 21^{IV} 12^V.

Die Differenz zwischen beiden beträgt:

1" 2''' 38^{IV} 48^V."

Es lässt sich auch noch erkennen, dass es ein Homoioteleuton zweier auf einander folgender Zeilen war, welches die Auslassung dieser Zeile veranlasste.

Die eine Zeile endete mit den Worten:

und *zwanzig* Terzen (in Zahl II),

die folgende mit den Worten:




und *zwanzig* Quartan (in Zahl III im Ausdruck einundzwanzig Quartan).

Nicht immer lassen sich Lücken mit solcher mathematischer Gewissheit nachweisen und ausfüllen. Dennoch glaube ich eine ganze Reihe von Lücken nachgewiesen zu haben, deren Annahme kaum einem Zweifel begegnen wird, welche — wie die eben besprochene — beweisen, dass alle drei Handschriften einen bis in die letzten Kleinigkeiten übereinstimmenden Urtext überliefern. Besonders gefährlich war für den Text die Nachbarschaft von Tabellen; unmittelbar *vor* und *nach* Tabellen wurde er am leichtesten verstümmelt. Aber auch im Inneren des Textes, fern von solchen Klippen, wo keine anderen, als die gewöhnlichen Schreiberversehen vorkommen, stimmen die Hand-

schriften genau überein. Die geringen Differenzen, welche vorhanden sind, sind neue, von den Schreibern erst in den Text hineingetragene, an dem Text verbrochene Fehler. Als weitere kleinere Lücken miten im Context mögen zur Bestätigung des eben gesagten die folgenden dienen: S. ١٢, i — ١٢, cd — ١٢, c — ١٣, l — ١٣, a — ١٤, g — ١٤, a — ١٥, ag.

Nächst den gemeinsamen Lücken kommen nun die gemeinsamen Fehler in Betracht. Wenn im Archetypen ein Wort falsch geschrieben war, so wurde der Fehler von allen drei Schreibern getreulich copirt. Auch daraus sind vielfach Fehler entstanden, dass die Schrift des Originals nicht überall ganz deutlich, oder dass ein Wort ohne irgendwelche diakritische Punkte geschrieben war, und dass dann die Schreiber in ihren Deutungsversuchen auf falsche Fährte geriethen.

Ein wesentliches Moment für die Ueberlieferung Arabischer Texte ist die Verschiedenheit¹⁾ der älteren Naskhî-Schrift von der jüngeren, die Uebertragung der Texte aus der älteren in die jüngere. In der ersten Periode (etwa bis A. H. 600) macht die Arabische Punctationsweise ihre ersten Gehversuche; sie ist noch unbeholfen und schwankend. Nach jener Zeit wurde sie in zweckentsprechender und constanterer Weise bis zu dem Niveau, das sich in unseren Drucken findet, ausgebildet.

Oftmals ist es nun vorgekommen, dass Schreiber der zweiten Periode, wenn sie Werke aus der ersten zu copiren hatten, die älteren Zeichen nicht mehr ganz genau kannten oder in ihrer Wiedergabe unaufmerksam zu Werke gingen. Sie lasen z. B. ein  mit einem kleinen verkürzten  darüber, eine Bezeichnung des Sin, nach neuerer Weise als  Shīn, oder sie verkannten ein im Zusammenhang nach älterer Weise ohne Alif geschriebenes langes ā. Besonders unheilvoll wirkte die radicale Verschiedenheit der älteren

1) Ich denke hier weniger an die Verschiedenheit der Consonantenzüge als an diejenige der diakritischen Punkte und anderweitigen Lesazeichen.

Schrift von der neueren in der Bezeichnung gewisser Consonanten, derjenigen, welche die ältere mit gewissen diakritischen Zeichen versah, während die neuere sie ohne jedes Zeichen der Art schreibt, und derjenigen, welche umgekehrt die ältere Schrift ohne jedes Zeichen schreibt, während sie in der neueren Schrift mit diakritischen Zeichen versehen werden. . Dieser Umstand ist von besonderer Wichtigkeit für die Ueberlieferung von Eigennamen in Arabischen Handschriften, und muss in einer noch zu schreibenden Arabischen Paläographie eingehende Würdigung finden.

Folgendes diene zur Erläuterung des zuletzt besagten:

S. ١٩, a. Alle Handschriften geben das sinnlose فلعنته. Im Archetypen stand

فلغيت d. h. فلغيت

„Wegen des Vorwiegens der *Vollständigen* (ψ) Monate über die *Unvollständigen* (π) im neunzehnjährigen Cyclus, denn er hat 125 *vollständige* Monate und nur 110 *unvollständige*“ n. s. w.

S. ٣٣, 9. Alle Handschriften haben ان شاء الله في الاجل. Vollkommen sinnlos! Leider habe ich den Fehler an dieser Stelle übersehen und erst an der zweiten Stelle, wo er nochmals vorkommt (S. ٣٥, 7), erkannt. Das Original hatte, vielleicht etwas undeutlich geschrieben:

ان نسا الله في الاجل

d. i. ان نسا الله في الاجل

„Wenn mich Gott so lange leben lässt.“

S. ٢٩ a b. Alle Handschriften haben فشيطن و فشيطن. Vergebens sucht man herauszufinden, wie der niedrigste Grad des Syrischen Clerus صهيلا d. h. einfältig heissen konnte.

Das Original hatte

فسلطا oder فسلطا

d. h. فسلطا oder فسلطا, und so ist zu lesen, denn es ist das Griechische Wort ψάλλτης.

S. ٢٥, 16. 23 (und später mehrfach) schreiben die Handschriften اوريسا, was der Griechische Name eines Windes sein muss. Ich habe

dies Unding leider auch nicht bei der ersten Begegnung gleich erkannt, aber schliesslich fand sich die Lösung des Räthsels.

Im Archetypon stand

اوريسا

d. i. اورنثيا = *ornithai* Vögelwinde. Den sachlichen Beweis für diese Lesung geben die Parapegmata von Ptolemaeus und Geminus.

S. ۳۳۷, 13. Alle Handschriften lesen

اذا قرن البدران الخ

Dieser fehlerhafte Text ist wohl schon im Original vorhanden gewesen. Das Metrum erfordert اذا ما, wie Z. 6. 10. 20.

S. ۳۴, 9. Alle Handschriften geben die Consonantengruppe

احلب

Diese Züge, die wohl so schon im Original standen, lassen keine dem Sinne entsprechende Deutung zu. Es ist zu schreiben

احلب

d. h. أَجَلَّتْ, und alles ist in Ordnung.

S. ۳۳۸, a. Alle Handschriften lesen

المنشاء

Das Original hatte

المنساء

d. h. الْمُنْسَاءُ, aber die Schreiber lasen das nach älterer Weise als Sin charakterisirte Zeichen fehlerhaft, aber nach neuerer Schreibweise als Shm (und zwar in einem ganz gewöhnlichen, ihnen wohl bekannten Worte).

S. ۳۹, 1. Alle Handschriften lesen

بركمونس

und es ist nicht unmöglich, dass schon so das Original las. Es ist ein alter Schreibfehler, zu verbessern in

بركمونس

d. i. παρακοιμώμενος.

S. ۴۸, d Z. 22. Alle Handschriften lesen

الفصل

aber es handelt sich nicht um die *Zeit der Jahreszeit*, sondern um die *Zeit des Schröpfens*. Das Original hatte gewiss

الفصد,

denn so ist zu lesen.

S. ٢٥٥, Z. 6. c. Alle Handschriften lesen

فَعَادَت

Sollte nicht der Schreiber des Originals eine kleine Metathese begangen und

دَعَادَت

für دَعَات

geschrieben haben? — Mit دَعَات ist alles in der Ordnung. Es ist die Rede von dem wiederholten, dem Gliederzucken ähnlichen Auf-
flackern einer dem Verlöschen nahen Lampe.

S. ٢٢٢, Z. 15. Alle Handschriften schreiben والبرج und leider habe ich diesen Fehler zu spät erkannt. Vielleicht hatte das Archetypon

والبرج

d. h. والبورج

denn so ist ohne Zweifel zu lesen. *Bāriḥ* ist der Gegensatz von *Nau'*; *Bāriḥ* ist die Wirkung des Aufganges einer Mondstation, *Nau'* die Wirkung des Unterganges derselben.

Das Verzeichniss dieser und ähnlicher Stellen liesse sich sehr ausdehnen, aber es ist überflüssig weitere Beispiele zu geben. Wer ihrer bedarf, findet sie ohne Mühe in meiner *Varietas Lectionis* unter dem Text.

Aus dem bisher angeführten ergibt sich zur Evidenz, dass alle drei Schreiber denselben Text mit denselben Fehlern und Lücken copirten. Dieser Urtext war im allgemeinen nicht schlecht, aber keineswegs frei von den gewöhnlichen Schreiberfehlern; weil er nur von einer sehr geringen und sporadischen Punctuation begleitet war, war das Verständniss desselben nicht immer leicht. Die Schreiber sind in der Deutung der vieldeutigen Schrift oft fehl gegangen, und fügten noch weitere Irrthümer hinzu, indem sie die ältere Schreib- und Punctationsweise nicht immer richtig wiedergaben.

II.

In der Pariser Handschrift, obwohl sie die vollständigste von allen ist, herrscht (oder herrschte, als ich sie collationirte) eine schwer zu beschreibende Unordnung. Es verlohnt sich nicht der Mühe, die Ursache derselben näher zu untersuchen; ich habe die durch den Inhalt gebotene Reihenfolge mir notirt, wäre aber gegenwärtig, ohne die Handschrift vor mir zu haben, nicht in der Lage zu entscheiden, was der Schreiber und was der Buchbinder verbrochen hat; das aber könnte ich beweisen, dass der Schreiber das seinige zu der Unordnung beigetragen hat.

R und *L* geben den Text in derselben Ordnung, und ich habe kein Bedenken, diese Ordnung für diejenige des Originals zu erklären; aber auch diese war nicht mehr ganz richtig; bereits im Original müssen die losen Blätter und Blattstücke unter einander gerathen sein.

In folgenden vier Fällen habe ich mich genöthigt gesehen, von der in *L* und *R* gegebenen Reihenfolge abzuweichen:

1) In *RL* folgt auf das Verzeichniss der Assyrischer-Könige S. *α* und *ω*, unmittelbar dasjenige der Aegyptischer-Könige auf S. *ι* und *η*. Am Schluss des letzteren steht die folgende Notiz:

„Von da an datirte man nicht mehr nach diesen (den Aegypterkönigen) und nach den Chaldaeern, sondern nach Alexander dem Griechen.“ Es muss hier auffallen, dass die Chaldäer im vorhergehenden noch gar nicht genannt sind.

Nach dem Verzeichniss der Aegyptischer-Könige folgt S. *ω*. beginnend mit den Worten: „Westliche Autoren berichten von diesem letzten König, dass zu seiner Zeit Jonas nach Ninive gesandt wurde, und dass ein Mann mit Namen *Artāk* sich gegen ihn empörte.“ Solange ich mit den Handschriften *Artāk* las, war mir der Zusammenhang verfinstert; nachdem aber *Artāk* sich zu *Arbāk* d. h. Arbaces entpuppt hatte, war sofort klar, dass sich diese Notiz nicht auf den letzten Aegypten, Nectanebus, sondern auf den letzten Assyrischen, Thonos Konkleros bezieht; und dass dies Textstück (sammt der folgen-

*****d

den Tabelle der Könige von Babel) unmittelbar an das Verzeichniss der Assyrischen Könige anzuschliessen ist.

Nach diesem Abschnitt S. ^{av} folgen in LR:

die Ptolemäer S. ¹¹ Z. 18 ff. S. ¹¹

die römischen Kaiser S. ¹¹, ¹¹

die späteren Kaiser von Diocletian an S. ¹⁰, ¹¹

dieselben von Constantin an S. ^{1v}, ^{1a}

Dann folgt in RL (R Bl. 41^b links) der Text und die Tabelle auf S. ^{1a}, ¹¹, beginnend mit den Worten: „Wir haben für die Leute von Babel auch noch das folgende gefunden u. s. w. (folgt die Liste der Chaldäer-Könige aus dem Canon des Ptolemaeus). Dies Textstück schliesst sich augenscheinlich an S. ^{av} (die Tabelle der Könige von Babel) an, vgl. S. ^{1a}, ¹¹ meiner Ausgabe.

Hiernach folgt nun erst das Verzeichniss der Aegypter-Könige S. ^{1v}, ¹¹, und jetzt ist vollkommen am Platz die Notiz S. ¹¹, 17:

„Von da an datirte man nicht mehr nach diesen (den Aegypter-Königen) und nach den Chaldäern, sondern nach Alexander dem Griechen“, denn im folgenden wird mit Philippus, Alexander und den Ptolemaeern fortgefahren.

Die richtige Reihenfolge ist danach folgende: Assyrer-Könige, Arbaces und Könige von Babel, Chaldäer-Könige, Aegypter-Könige, Ptolemäer, Römische Kaiser, Byzantinische Kaiser.

2) Die Tabellen der Eranischen Könige, besonders der Arsaciden und Sasaniden, sind in einem krausen Wirrwarr überliefert. Die Reihenfolge in RL ist folgende:

Nach den Tabellen der Pēshdadiet und Kayanier (d. i. nach S. 111) folgen die Sasaniden-Tabellen S. 110 — 118, S. 119 — 121; dann Arsaciden- und Sasaniden-Tabellen bunt durcheinander S. 11^f von Z. 4 — 110, S. 111 Z. 1 — 4, S. 112, 113, 114 Z. 1 — 3, 118 Z. 12 (von فلنترك an), 119, 12, 121, 122, 123, 124, 119 (von Z. 5 an), 116, 118 Z. 1 — 12 (bis المعيار), 122, 123 u. s. w.

An dieser Stelle muss wohl die Urhandschrift stark in Unordnung gewesen sein; ein Kurrās (oder mehrere) muss sich in lose Blätter aufgelöst haben, die dann in Unordnung gerietten und zum Theil

verloren gingen. So erklärt es sich, dass die Tabellen der Könige von Südarabien und von Alhfra, sowie der Chalifen an dieser Stelle ausgefallen sind.

3) Die zum Muhammedanischen Kalender gehörigen Tabellen S. ۳۹, ۴۰. und S. ۴۱ (bis Z. 17 Ende) sind in der Handschrift an eine ganz verkehrte Stelle gerathen. Sie stehen nämlich zwischen dem Festkalender der Sabier und dem der alten Araber (in R Bl. 138^{ab}), nach meiner Ausgabe zwischen S. ۳۴ und ۳۵.

Dass die *emendirte Tabelle* الجدول المصحح hier einzufügen ist, ergibt sich aus dem ganzen Zusammenhang und speciell aus S. ۳۸ Z. 15. Wenn man, wie ich gethan habe, diese Tabelle und den folgenden Text bis zu den Worten اذا دار دور الثمانية S. ۴۱ Z. 17 (in R Bl. 138^b Z. 7 v. u.) hier einfügt, so bilden die Worte مرارا عند تطاول الزمان الحج richtige Fortsetzung, und aus den disjecta membra wird ein ganzes. Eine (vermuthlich nicht unbedeutende) Lücke bleibt leider immer noch übrig. Die Worte von وعلى bis بالمسكن S. ۳۸ Z. 11 kann ich nur auffassen als den Anfang eines ausgefallenen, längeren Abschnittes.

4) In RL ist gegen das Ende die Reihenfolge der Texte und Tabellen folgende:

S. ۳۵۱ Z. 1—23 (bis ذلك)

S. ۳۵۷—۳۶۱

S. ۳۵۳—۳۵۶

S. ۳۵۱ Z. 23 (ولان) — ۳۵۴

S. ۳۶۲ Z. 7 (von للاستفادة an) bis zum Schluss.

Der Inhalt war hier der einzige Maassstab, nach dem ich die Blätter ordnen konnte.

Abgesehen von diesen vier Stellen, in denen mir nichts übrig blieb als nach meinem Ermessen den Zusammenhang herzustellen, bin ich überall der Anordnung von RL gefolgt, und habe keinen weiteren Grund sie anzuzweifeln. Die Unordnung in dem Original muss noch eine unendlich viel grössere gewesen sein, als P aus dem-

selben copirt wurde; denn während in *RL* nur vier Partien in Unordnung sind, ist in *P* das ganze Werk in eine grosse Zahl von einzelnen Blättern und Lagen zertheilt, deren richtige Reihenfolge ohne Vergleichung von *R* und *L* sehr schwer zu ermitteln gewesen wäre.

Wir kommen also durch die Prüfung der Reihenfolge zu dem Resultat, dass *RL* aus demselben Original geflossen sind; was *P* betrifft, so kann es aus demselben Original copirt sein, welches aber damals anders geordnet gewesen sein muss als zu der Zeit, da *R* und *L* copirt wurden, oder aber *P* ist nicht direct aus demselben Original, sondern aus einer Copie desselben geflossen.

III.

Bei dieser Beschaffenheit des handschriftlichen Materials war die Aufgabe des Herausgebers leicht zu bestimmen:

1) Für den Arabischen Text inclus. Arabische Eigennamen ist das Consonantengerippe des Archétypon, wie es von den drei Handschriften übereinstimmend gegeben wird, die Grundlage; dagegen für die gesammte — diakritische und vocalische — Punctuation meines Textes trage ich allein die Verantwortung,

Meine Aufgabe gegenüber der Consonanten-Ueberlieferung war dieselbe wie die der drei Schreiber, dieselbe, die man jeder unpunktirten Arabischen Handschrift gegenüber hat.

Man wird finden, dass ich nur selten in der Lage war, von dem überlieferten Consonanten-Text abweichen zu müssen, und in dem Fall sind meine Aenderungen in der Regel sehr geringfügig und mit der Eigenart der Consonantenzüge leicht zu ermitteln.

2) Für den nicht-arabischen Theil des Textes d. h. für alle fremden Eigennamen stellte sich die Aufgabe wesentlich anders. Für diese musste ich soweit als möglich aus anderweitigen Quellen eine sichere Lesung zu gewinnen suchen, z. B. für die Namen der christlichen Märtyrer und Heiligen aus den Griechischen Menaeen; wo aber dies nicht möglich war, wie z. B. für die Chorasmischen und Sogdischen Namen, für die Namen von Festen und Gottheiten in dem

Festkalender der Sabier, musste ich alle drei Handschriften als vollständige Zeugen nicht allein für die Consonanten, sondern auch für die Punctuation betrachten. Wenn es auch nicht wahrscheinlich ist, dass die fast überall volle Punctuation der Handschriften schon in dem Archetypen vorhanden gewesen ist, so lässt sich doch mit Sicherheit erkennen, dass wenigstens ein Theil derselben schon in dem Original vorhanden gewesen sein muss; es ist sogar nicht unmöglich, dass schon Albêrûnî selbst, um die Aussprache eines barbarischen Namens anzudeuten, einige *adminicula lectionis* hinzugefügt hat, wie solche gelegentlich bereits in den ältesten Handschriften vorkommen. Hätte ich also auf diesem Gebiete mich nur an das Consonantengerippe gehalten, so hätte ich mich der Gefahr ausgesetzt, Zeichen wegzulassen, die wirklich auf alter Tradition beruhen und immerhin gelegentlich dazu beitragen können, einen Fremdling unter der hieroglyphenartigen Maske Arabischer Consonantenzüge erkennen zu lassen.

Die Arabische Diction Albêrûnî's trägt ein doppeltes Gepräge: dasjenige seiner Heimath und Nationalität, und dasjenige seiner Zeit. Er schrieb Arabisch wie ein Fremder Eranischer Nationalität, dessen Umgangssprache das Persische war, und schrieb den mittelarabischen Stil des Zeitalters der Scholastik. Zu diesen Kennzeichen gesellt sich noch ein drittes, das seiner Individualität entspringt: eine ausserordentliche Kürze und Prägnanz des Ausdrucks. Sie entspringt bei Albêrûnî, nicht wie bei manchen Indischen Autoren, der Absicht, nur mittelst Commentar verstanden werden zu wollen, sondern dem von ihm wiederholt ausgesprochenen Grundsatz, dass er nicht populär schreiben will noch auch für Anfänger, sondern nur für solche, welche genügend vorbereitet sind und die von ihm ausgesprochenen Gedanken in selbstständiger Weise controliren und weiter bearbeiten können und wollen.

„Es war nicht die Gewohnheit unseres Meisters — so schreibt einer seiner Schüler —, wenn er in seinen Schriften verschiedene Methoden discutirte, Beispiele zu geben. Und wenn er einmal ein

Beispiel gab, was selten genug geschah, so drückte er sich in verschlossenen Wendungen aus, zwar mit beredten Worten, aber doch mit solchen, die sehr schwer zu verstehen sind. Als ich ihn einmal hierüber befragte, erwiderte er mir: „Ich gebe deshalb keine Beispiele in meinen Schriften, weil ich will, dass der Leser sich mit dem, was ich sage, Mühe geben soll, d. h. derjenige Leser, der die erforderliche Uebung und Durchbildung besitzt, und der die Wissenschaft liebt. Was Leute anderer Sorte betrifft, so kümmere ich mich nicht darum, ob sie mich verstehen oder nicht; das ist mir vollkommen gleichgültig¹⁾.“

Mittelalterliches Arabisch lässt sich nicht immer streng nach den Regeln des Mufasssal behandeln, und grammatischer Rigorismus bringt hier einen Herausgeber leicht in die Gefahr, seinen Autor ein correcteres und besseres Arabisch schreiben zu lassen, als er in Wirklichkeit geschrieben. Die Deteriorirung und Entwicklung der Sprache offenbart sich übrigens weniger in Grammatik (wo sie am frühesten bei den Zahlwörtern einsetzt) und Lexikon als vielmehr im Stil. Autoren aus dem 3ten Jahrhundert der Flucht und aus dem 5ten bedienen sich derselben grammatischen Formen und desselben Sprachgutes, aber sie handhaben dasselbe verschieden, und darin besteht der stilistische Unterschied. Auf diesen Punkt gerichtete Untersuchungen gibt es in der Arabischen Philologie noch nicht. Es wäre ein verdienstliches Unternehmen einmal zwei mustergültige Prosaiker, einen aus dem 2. oder 3. und einen aus 4. oder 5. Jahrhundert der

1) Golius 133 S. 64 Z. 3 ff.:

فرضي على هذا ايضا مدة الى ان رايت حكاية للامام الحكيم اللببي تلميذه مكتوبة على حاشية بعض كتب الاستاذ ما هذه صورته كان من عادة شيخنا الاستاذ الرئيس رحمه الله اذا امر في كتبه من مؤامرات الاعمال لم يجي بالثال واذا جاء على النور منه جاء بالطريق المنغلقة والالفاظ الفصيحة البعيدة عن التفهم وسالته عن ذلك فقال رحمه الله سبب ذلك اني اخلو تصانيفي عن المثالات ليجتهد الناظر فيها ما اودعته فيها من كان له درية واجتهاد وهو محب للعلم ومن كان من الناس على غير هذه الصفة فلسنت ابالي به فهم ام لم يفهم فعندى

Flucht mit besonderer Rücksicht auf den Stil zu untersuchen und zu vergleichen.

Aus dem vorstehenden ergibt sich zur Genüge, dass die philologische Behandlung der nach ihrem Inhalt einem Philologen meist sehr fern stehenden Werke von Al-Bërdûni besondere Vorsicht erheischt. Ich habe in meinem Text manches stehen gelassen, was ich in einem Text aus dem 3. Jahrhundert unbedingt corrigirt haben würde. Oft genug aber bin ich rathlos vor der Frage gestanden: Ist diese Stelle nur schlechtes Arabisch? darf ich sie, um einen vernünftigen Sinn herauszubringen, auf das Prokrustes-Bett grammatischer Auslegung spannen? oder aber — liegt einfach ein Fehler der handschriftlichen Ueberlieferung vor, z. B. eine Lücke? — Ich habe mich in solchen Fällen bemüht, an der Hand des sachlichen Verständnisses den Worten gerecht zu werden, und wenn es mir nicht überall gelungen ist das Ziel, das ich mir gesteckt hatte, zu erreichen, so muss ich mich trösten in dem Gedanken:

Est quadam prodire tenus si non datur ultra

und mit der Hoffnung, dass andere die Arbeit, wo ich sie liegen lassen musste, aufnehmen werden.

Zum Schluss noch einige Bemerkungen über das Aeussere meiner Ausgabe.

Ich bitte den Leser, hinter meiner reichen Punctuation nicht ein besonderes Princip suchen zu wollen. Meine Absicht war ihm einen Theil der Zeit und der Mühe, die ich selbst auf das Verständniss des Werkes habe verwenden müssen, zu ersparen, mit einem Wort: ihm die Arbeit zu erleichtern. Zuerst schwebte mir als Vorbild W. Wright's Kâmil vor; im Verlaufe der Arbeit erkannte ich jedoch, dass dies Beispiel hier nicht anwendbar ist, weshalb in den späteren Theilen die Vocalisation etwas spärlicher geworden ist.

In der Indischen Zifferreihe (ارقام الهند) wird die Null mit einem Zeichen bezeichnet, über dessen Ursprung und verschiedene Formen man bei Woepcke, *Mémoire sur la propagation des chiffres Indiens* S. 13 ff. nachlesen kann. Dies Zeichen ist in den letzten Jahrhunderten zu einem Punkt geworden, und so ist in meiner Ausgabe die Null bezeichnet. In meiner Handschrift hat die Null eine Form, die oft vom ح nicht zu unterscheiden ist. Ich hätte Typen von diesen Zeichen schneiden und giessen lassen sollen; die Zahlennotation wäre dadurch klarer und der Zeit des Verfassers mehr gerecht geworden. In dem Werke von Grave, *Epochae celebriores* etc. Londini 1650 (und auch sonst in älteren Drucken) ist dies Zeichen verwendet.

In der Zahlennotation durch Buchstaben (حساب الجمل) besteht der grosse Uebelstand, dass 3 und 8 mit demselben Zeichen bezeichnet werden. Um dem abzuhelpen, haben die älteren Astronomen und Mathematiker die Form des ح zu ٣ verkürzt und bezeichnen damit die 3. Wenn freilich dies Zeichen nach links oder nach beiden Seiten hin verbunden ist, so fällt diese Distinction weg und 3 und 8 sind wieder gleich. Beide Zeichen, sowohl die Null wie diese 3, sind früher in den Druckereien Europas vorhanden gewesen, jetzt aber gänzlich verschollen; ich bedauere, dass ich sie nicht für meine Ausgabe besonders habe herstellen lassen.

Berlin, im November 1878.

Nachschrift zu S. XIX.

Es ist mir bisher nicht gelungen, das Etymon des der Bildung *bérún* zu Grunde liegenden Wortes mit Sicherheit zu ermitteln. Es möge aber folgende Conjectur, die mir von befreundeter Seite mitgetheilt ist, hier erwähnt werden. *Bér*, Armenisch *wair* gleich *dvér*, *dvair*, gleich einem zu supponirenden *dvairé*, Locativ von *dvara*. Also *vor der Thür*, *draussen* (vgl. Lateinisch *foris*).

Dagegen ist einzuwenden, 1. dass im Avesta nur die Form *dvare*, nicht *dvairé* überliefert ist, und 2. dass das Wort *dvara* (*dvarem*) im Neupersischen in der Form *dar* vorhanden ist. Mögen andere durch diese Notiz bestimmt werden der Sache weiter nachzuforschen.

Mein früherer College, Herr Prof. Fr. Müller in Wien, theilt mir mit, dass er die Combination von *bérún* mit Armenischem *wair*, auf welche mich meine Armenischen Studien geführt haben, nicht allein billigt, sondern auch dass er sie selbst schon seit längerer Zeit aufgestellt habe, wenn auch in keiner seiner bisher veröffentlichten Arbeiten.

Verzeichniss der Capitel.

I. Cap.	Ueber Tag und Nacht	Seite 0
II. „	Ueber Monat und Jahr	„ 1
III. „	Ueber die Aeren	„ 13
IV. „	Ueber Dhû-alkarnain	„ 134
V. „	Ueber die Monate der verschiedenen Völker . . .	„ 142
VI. „	Chronologisch-historische Tabellen und Vergleichung der Aeren mit einander	„ 14
VII. „	Berechnung der Cyclen, Jahres- und Monats-Anfänge nach den verschiedenen Aeren	„ 144
VIII. „	Ueber Pseudopropheten	„ 144
IX. „	Die Feste der Perser	„ 150
X. „	Die Feste der Sogdianer	„ 154
XI. „	Die Feste der Chorasmier	„ 150
XII. „	Kalenderreform des Khwârizm-Shâh 'Abû-Sa'id 'Ahmad	„ 151
XIII. „	Griechischer Wetterkalender (Parapegma)	„ 152
XIV. „	Die Feste der Juden	„ 150
XV. „	Die Feste und Heiligtage der Melkiten	„ 158
XVI. „	Ueber das Fasten und Ostern der Christen . . .	„ 152
XVII. „	Die Feste und Heiligtage der Nestorianer . . .	„ 159
XVIII. „	Die Feste der Harrânier	„ 158
XIX. „	Die Jahreszeiten und Markttage der heidnischen Araber	„ 150
XX. „	Die Feste der Muhammedaner	„ 158
XXI. „	Ueber die Mondstationen der Araber	„ 154

Real-Index.

I. Deutscher-Index.

- | | |
|--|---|
| Aaron 𐤀𐤓, 6 — 𐤀𐤓, 14 | ʿAbd-alrahmān b. Muḡim Almurādi 𐤀𐤁𐤃𐤁𐤓𐤁𐤓𐤁𐤓, 2 |
| Aaron's Goldenes Kalb 𐤀𐤓, 20 | Ibn-ʿAbdrazzāk Alṭūsī 𐤀𐤁𐤃𐤓𐤁𐤓, 1 |
| Mār Abā Catholicus 𐤀𐤓, 18 — 𐤀𐤓, 10 | Abraham bei den Harraniern 𐤀𐤁, 1 |
| Abū-al-abbās Al-āmuli, 2 — 𐤀𐤓, 14 | Abrashahr 𐤀𐤓, 19 |
| Abbasiden 𐤀𐤓, 1 ff. | Abschieds-Pilgerfahrt 𐤀𐤓, 1 |
| Mār ʿAbdā 𐤀𐤓, 9 — 𐤀𐤓 | ʿAdan 𐤀𐤓, 9 |
| ʿAbd-alkarīm b. ʿAbī-al-ʿaḡā 𐤀𐤓, 19 | Adhār I., Jüdischer Schaltmonat, 𐤀𐤓, 13. 16 |
| ʿAbdallāh b. ʿAlī, Mathematiker, 𐤀𐤁, 13. 14 | Ādharbād, Mobed von Baghdād 𐤀𐤓, 10 |
| ʿAbdallāh b. Hilāl 𐤀𐤓, 13 | Ādharbān 𐤀𐤓, 16 — 𐤀𐤓, 9 |
| ʿAbdallāh b. Ismāʿil Albāshimī 𐤀𐤁, 7 | Ādharʿashn 𐤀𐤓, 18 — 𐤀𐤓, 2 — 𐤀𐤓, 11 |
| Abū-Muḡammad ʿAbdallāh ben Muslim b. Kutaiba Alḡabālī 𐤀𐤓, 19 — 𐤀𐤓, 4 | Abū-alḡasan Ādharkhūr (v. Ādhar-khūrā) b. Yazdānkhasīs, Geometer 𐤀𐤓, 6 — 𐤀𐤓, 8 — 𐤀𐤓, 15 |
| ʿAbdallāh b. Almuḡaffā 𐤀𐤓, 17 | Ādharkhūrā, Feuertempel in der Persis, 𐤀𐤓, 13 — 𐤀𐤓, 1 |
| Abū-ʿAbdallāh Alsādiḡ 𐤀𐤓, 5 | ʿAdhrifāt 𐤀𐤓, 6 |
| ʿAbdallāh b. Shufba 𐤀𐤓, 3 | |
| ʿAbd-almasīḡ b. Ishāḡ Alkindī 𐤀𐤁, 7 | |

- 'Āditen 𐎠𐎢, 5
 'Adud-aula 𐎠𐎢, 15
 Aegypter, alte, neue 𐎠, 15. 18 —
 𐎠, 9 — 𐎠𐎢, 2
 Aegypter, ihre Jahreszeiten 𐎠𐎢, 8
 — 𐎠𐎢, Col. 10. 11
 Aegypter als Parapegmatischen 𐎠𐎢, 3
 Aegyptische Könige 𐎠, 91
 Aelia 𐎠, 14
 Aequator 𐎠𐎢, 11
 Aera, Definition 𐎠𐎢, 12
 Aera Adami 𐎠, 4. 5 — 𐎠𐎢, 7 —
 𐎠𐎢, 2 — 𐎠𐎢, 20 — 𐎠𐎢, 16 — 𐎠𐎢, 2
 Aera Alexandri 𐎠, 10 — 𐎠𐎢, 13
 Aera Antonini 𐎠, 10 — 𐎠𐎢, 12 —
 𐎠𐎢, 6
 Aerae Arabum ethnicorum 𐎠𐎢, 3
 Aera Astronomorum Babyloniae 𐎠𐎢,
 16. 18 — 𐎠𐎢, 9. 10
 Aera Augusti 𐎠, 1 — 𐎠𐎢, 6 — 𐎠𐎢, 1
 Aera Diluvii 𐎠𐎢, 6
 Aera Diocletiani 𐎠, 12 — 𐎠𐎢, 15 —
 𐎠𐎢, 9
 Aera Fugae 𐎠, 16 — 𐎠𐎢, 1 — 𐎠𐎢,
 13 — 𐎠𐎢, 15
 Aera Jazdagirdi 𐎠, 7 — 𐎠𐎢, 9 —
 𐎠𐎢, 11
 Aera Magorum 𐎠𐎢, 14 — 𐎠𐎢, 14
 Aera Mundi bei den Persern 𐎠, 5. 18
 Aera Almuṭadid Chalifae 𐎠, 12 —
 𐎠𐎢, 16 — 𐎠𐎢, 4
 Aera Nabonassari 𐎠, 2 — 𐎠𐎢, 10
 Aera Philippi 𐎠, 5 — 𐎠𐎢, 10
 Afrāsīāb 𐎠, 7
 Āfrīgagān 𐎠𐎢, 9 — 𐎠𐎢, 8
 Āfrigh 𐎠𐎢, 10
 Āghāmāt, Feste der Magier 𐎠𐎢, 11
 Ahasverus 𐎠𐎢, 6
 Ahaz 𐎠𐎢, 19
 Abū-Safīd 'Aḥmad b. 'Abd-algalīl
 Alsīgīzī, Geometer 𐎠𐎢, 17
 'Aḥmad b. Fāris 𐎠𐎢, 7
 Abū-alḥusain 'Aḥmad b. Alḥusain
 Alā'hwāzī Alkātīb 𐎠𐎢, 16. 21 —
 𐎠𐎢, 8
 Abū-Safīd 'Aḥmad b. Muḥammad b.
 'Irāk, Khwārizm-Shāh 𐎠𐎢, 1. 6. 17
 'Aḥmad b. Muḥammad b. Shihāb 𐎠𐎢, 1
 'Aḥmad b. Mūsā b. Shākīr 𐎠𐎢, 8
 'Aḥmad b. Sahl b. Hāshim b. Al-
 walīd 𐎠𐎢, 3
 'Aḥmad b. Alṭayyib Alsarakhsī 𐎠𐎢, 7
 Ahriman 𐎠, 6 ff.
 Aichungs-Kreis 𐎠𐎢 — 𐎠𐎢, 2
 'Aḳībā 𐎠𐎢, 2 — 𐎠𐎢, 9
 'Aḳīl b. 'Abī-Ṭālib 𐎠𐎢, 16
 Alexander 𐎠, 6. 11 — 𐎠𐎢, 19 — 𐎠𐎢, 5
 — 𐎠𐎢, 10
 'Alfānīja, Jüdische Secte 𐎠𐎢, 23
 'Alī b. Abī-Ṭālib 𐎠, 21 — 𐎠𐎢, 10
 — 𐎠𐎢, 16 — 𐎠𐎢, 19 — 𐎠𐎢, 2. 8. 12
 'Alī b. 'Alī Alkātīb 𐎠𐎢, 21

- 'Alī b. Algham 𐭠𐭥, 22
 'Alī b. Jahjā der Astronom 𐭠𐭥, 4. 8
 — 𐭠𐭥, 12
 'Alī b. Muḥammad b. Aḥmad etc.,
 Imām 𐭠𐭥𐭠, 14
 'Alī b. Muhammad b. 'Abd-alrahīm
 b. 'Abd-alkais 𐭠𐭥𐭠, 15
 'Abū-'Alī Ibn Nizār b. Ma'add f., 2
 'Alī-alridā b. Mūsā 𐭠𐭥𐭠, 9
 Almagest II, 10 — IV, 7 — 𐭠𐭥𐭠, 6.
 13 — 𐭠𐭥𐭠, 10
 'Amr b. Jahjā 𐭠𐭥, 5
 'Amr b. Rabī'a 𐭠𐭥, 5
 Āmul 𐭠𐭥, 11
 'Anān 𐭠𐭥, 19. 22
 'Anāniten 𐭠𐭥, 18 — 𐭠𐭥𐭠, 11
 Andargāh 𐭠𐭥, 15 — 𐭠𐭥𐭠, 15
 Andish 𐭠𐭥, 10
 Anianus (sic) 𐭠𐭥, 19
 'Ankāfir, Tochter des Nūmān 𐭠𐭥𐭠, 9
 Antichrist 𐭠𐭥, 14
 Antonius Martyr, alias Abū-Rūh
 𐭠𐭥, 13
 Apogaeum 𐭠𐭥𐭠, 1 — 𐭠𐭥𐭠, 15
 'Arābhā 𐭠𐭥𐭠, 14
 Ibn-al-'arābī 𐭠𐭥𐭠𐭥, 14
 'Arafāt 𐭠𐭥𐭠𐭥, 7. 8
 Aramüer 𐭠𐭥, 22 — 𐭠𐭥, 7
 Arbaces 𐭠𐭥, 3
 Ardashīr b. Bābak 𐭠𐭥, 1
 Ardawān 𐭠𐭥, 17
 Argabhaz 𐭠𐭥, 13
 Arianer 𐭠𐭥, 7
 Arish 𐭠𐭥, 10
 Aristoteles 𐭠𐭥, 13 — 𐭠𐭥𐭠, 10 — 𐭠𐭥𐭠, 8
 Arius 𐭠𐭥, 21 — 𐭠𐭥𐭠, 18
 Arḳand 𐭠𐭥, 13
 Armenien 𐭠𐭥𐭠, 6 — 𐭠𐭥𐭠, 22
 Armenische Märtyrer 𐭠𐭥𐭠, 6
 Arpakhshad 𐭠𐭥, 14
 Arthamūkh b. Būzkār 𐭠𐭥, 18
 'As'ad b. 'Amr b. Rabī'a f., 19
 Al'asadi 𐭠𐭥𐭠, 9
 Al-'asfar b. Elifaz b. Esau f., 8
 'Asfār b. Shirawaihi 𐭠𐭥, 7
 Ashkanier 𐭠𐭥, 21 — 𐭠𐭥𐭠 — 𐭠𐭥 — 𐭠𐭥𐭠
 — 𐭠𐭥 — 𐭠𐭥
 'Āshūrā 𐭠𐭥, 21 — 𐭠𐭥𐭠, 6 — 𐭠𐭥𐭠, 2
 Askagamūk b. Azkagawār 𐭠𐭥, 20
 Assuan 𐭠𐭥, 18
 Assyrische Könige 𐭠𐭥
 Athfijān 𐭠𐭥, 12. 13
 Auferstehungs-Kirche in Jerusalem
 𐭠𐭥, 3
 Augustus 𐭠𐭥, 4
 Avestā I., 9 — I., 11 — I., 3 —
 II., 1. 6 — II., 4 — II., 1 — II.,
 19 — II., 9
 Al'awwā 𐭠𐭥𐭠, 8 — 𐭠𐭥𐭠, 23
 'Azēreth 𐭠𐭥, 15 — 𐭠𐭥𐭠, 5
 Azmā'il 𐭠𐭥, 5

- Baalbek ʔo, 11
 Babylonische Könige v, 10
 Bādaghīs ʔII, 4
 Badr, Datum der Schlacht, ʔʔʔ, 3
 Albaghdādīja, Secte in Khwārizm, ʔv, 17
 Bahāfirīdh b. Māh-Furūdhīn ʔI, 10
 Bahr-almaghrib ʔʔ, 13
 Bahrām, Stammvater der Bujiden ʔʔ, 5. S. 9
 Bahrām Gushanas. Marzubān von Ādharbaigān, ʔʔ, 15
 Bahrām, Magier aus Herāt ʔʔ, 19
 Bahrām b. Hurmuz ʔʔ, 16
 Bahrām b. Mardānshāh, Mobed von Shāpūr, ʔʔ, 18
 Bahrām b. Mīhrān Alisfahānī ʔʔ, 19
 Bahrām Shūbīn ʔʔ, 14
 Baiḡand ʔʔʔ, 15
 Abū-Bakr Alṡulī ʔʔ, 14
 Balāmis ʔʔ, 13
 Albaldā ʔʔo, 19
 Balkh v, 5 — ʔʔ, 20 — ʔʔʔ, 1
 Albalkhī ʔʔ, 6
 Baltī ʔʔ, 3
 Bāmījān ʔʔʔ, 9
 Banāt-Nāsh ʔʔʔ, 18
 Banū-alʡsfar ʔʔ, 2
 Banū-Hanīfa ʔI, 1. 4.
 Banū-Jarbuʡ ʔʔ, 8
 Banū-Mārija b. Kalb ʔʔI, 8
 Banū-Murra b. Hammām b. Shaibān ʔʔI, 8
 Banū-Mūsā b. Shākir ʔoI, 4. 5
 Bardsanes ʔʔ, 9 — ʔv, 7. 10
 Bārīh ʔʔʔ, 7
 Bārūkh b. Nērījā ʔʔ, 7
 Basīṡa oʔ, 8
 Baṡn-alhūt ʔʔʔ, 16
 Baṡnān ʔʔʔ, 15
 Ibn-Albāzjār ʔI, 21
 Beinamen der Pēshdādier und Kanianier ʔʔ
 Beinamen der Ashkanier ʔʔ
 Beinamen der Sasaniden ʔʔ
 Bel von Harrān ʔʔ, 5
 Benjamin ʔʔI, 9
 Beobachtungen der Inder ʔo, 12
 Beobachtungen der Perser ʔo, 13
 Bereshjā, Apostel von Marw, ʔʔʔ, 14
 Al-bērūnī ʔ, 4. 8 — ʔo, 16 — ʔʔ, 4 — vʔ, 19. 20 — ʔʔʔ, 11 — ʔʔo, 1 — ʔʔI, 16 — ʔʔʔ, 7 — ʔʔʔ, 1 — ʔʔʔ, 16. 18 — ʔʔv, 14 — ʔov, 4 — ʔoʔ, 5 — ʔʔʔ, 15 — ʔvʔ, 7 — ʔʔʔ, 6 — ʔʔʔ, 8 — ʔʔʔ, 7. 9 — ʔʔʔʔ, 12. 20 — ʔov, 20
 Bēvarasp ʔʔ, 1 — ʔʔʔ, 19 — ʔʔv, 4
 Bih-rōz ʔʔ, 13
 Bilkīs ʔ., 12
 Bishtāsp ʔʔI, 5
 Blütenbildung ʔʔ, 12 ff.

- Buddha 𐭡𐭣, 16
 Būdhāsaf 𐭡𐭣, 18
 Bughrākhān, Shihab-aldaula 𐭡𐭣, 20
 Al-buḥturī 𐭡𐭣, 12
 Bukhtanassar 𐭡𐭣, 9
 Bulghāren 𐭡𐭣, 21
 Al-burkūfī 𐭡𐭣, 13
 Būshang 𐭡𐭣, 11
 Busrā 𐭡𐭣, 28 — 𐭡𐭣, 18 — 𐭡𐭣, 11
 Al-butāin 𐭡𐭣, 2
 Buyiden 𐭡𐭣, 3. 13 — 𐭡𐭣, 15
 Byzantinische Kaiser 𐭡𐭣, 𐭡𐭣
 Byzantinischer Staatsdienst, Rang-
 classen 𐭡𐭣, 22 ff.
 Caesar 𐭡𐭣, 1
 Caesar als Paraepmatist 𐭡𐭣, 21
 Calendae 𐭡𐭣, 17
 Callippus, Paraepmatist 𐭡𐭣, 3 —
 𐭡𐭣, 8. 10
 Cashn-i-nīlūfar 𐭡𐭣, 5
 Catholicus der Melkiten 𐭡𐭣, 8
 Catholicus der Nestorianer 𐭡𐭣, 14
 Chaldäer, ihre Jahreszeiten 𐭡𐭣 —
 𐭡𐭣, 6. 7
 Chaldäer = Kayanier 𐭡𐭣, 4
 Chaldäer-Könige 𐭡𐭣
 China 𐭡𐭣, 9
 Chinesen 𐭡𐭣, 7 — 𐭡𐭣, 8
 Chorasmier 𐭡𐭣, 6 — 𐭡𐭣, 12 — 𐭡𐭣,
 7 — 𐭡𐭣, 4
 Chorasmische Planetennamen 𐭡𐭣, 12
 Chorasmische Namen der Thierkreis-
 bilder 𐭡𐭣 Col. 7
 Chorasmische Schrift 𐭡𐭣, 2
 Chorasmische Namen der Monate 𐭡𐭣
 Christen, ihre Monate 𐭡𐭣, 16
 Christen in Chorasmien 𐭡𐭣, 15 —
 𐭡𐭣, 12
 Christen in Khurāsān 𐭡𐭣, 4
 Christliche Feste 𐭡𐭣, 11
 Christliche Araber 𐭡𐭣, 5
 Christus 𐭡𐭣, 9 — 𐭡𐭣, 14 — 𐭡𐭣, 9 —
 𐭡𐭣, 5 — 𐭡𐭣, 3
 Chronicon der Christen 𐭡𐭣, 8
 Cleopatra 𐭡𐭣, 18
 Commentar zum Almagest 𐭡𐭣, 21
 Concil I. von Nicæa 𐭡𐭣, 16
 Concilia oecumenica 𐭡𐭣, 16 ff.
 Conjunction, mittlere, grösste 𐭡𐭣,
 13. 16
 Canon, Paraepmatist 𐭡𐭣, 20 — 𐭡𐭣, 7
 Constantin 𐭡𐭣, 13 — 𐭡𐭣, 17 — 𐭡𐭣,
 15. 5 — 𐭡𐭣, 5
 Corbicius b. Patecius 𐭡𐭣, 13
 Crocodil 𐭡𐭣, 13
 Cyclus von 8 Jahren 𐭡𐭣, 2 — 𐭡𐭣, 1
 — 𐭡𐭣, 15
 Cyclus von 19 Jahren 𐭡𐭣, 3. 9 —
 𐭡𐭣, 13 — 𐭡𐭣, 9
 Cyclus von 76 Jahren 𐭡𐭣, 4 — 𐭡𐭣, 8
 Cyclus von 95 Jahren 𐭡𐭣, 5

Cyclus von 532 Jahren of, 7
 Cyriacus Infans 𐤒𐤓, 4 — 𐤒𐤓𐤕
 Cyrus 𐤒𐤓, 6 — 𐤕, 18

Dabā 𐤕𐤕, 7

Al-dabarān 𐤕𐤕𐤕, 13 — 𐤕𐤕𐤕, 13

Dādhišuf 𐤕𐤕, 1

Al-daggal 𐤕𐤕, 12, 17

Dahāk av, 2

Al-dahkana 𐤕𐤕, 23

Al-dahrijja av, 20

Al-dahūfadhijja 𐤕𐤕, 22

Dai fv, 16

Dair-Ayyūb 𐤕𐤕, 20

Dair-Kādhī 𐤕𐤕, 19 — 𐤕𐤕, 1

Dair-Sīnī 𐤕𐤕, 1

Damā, Berg in der Persis 𐤕𐤕, 14

Damascus 𐤕𐤕, 2

Dāmdādh 𐤕𐤕, 4

Daniel 𐤕, 17, 19 — 𐤕, 9 — 𐤕, 13
 𐤕𐤕, 18

David 𐤕𐤕, 2

Delephat = Venus bei den Sabiern
 𐤕𐤕, 11

Democritus, Parapegmatist 𐤕𐤕, 6

Deuteronomium 𐤕, 12, 16

Al-dhirāf 𐤕𐤕𐤕, 2

Dhū 𐤕, 5

Dhū-alḥigga 𐤕𐤕, 15

Dhū-alkāda 𐤕𐤕, 15

Dhū-kār 𐤕𐤕, 9

Dhū-alkarnain 𐤕𐤕, 15

Dhū-almagāz 𐤕𐤕, 14

Dhū-alrumma 𐤕𐤕, 6

Dihkân 𐤕, 4

Domini horarum 𐤕𐤕, 20

Dona astrorum av, 23 — av, 18

Doppelbildungen bei Thieren, Ge-
 wächsen av, 9 ff.

Dositheus, Parapegmatist 𐤕𐤕, 9

Dūmat-algandal 𐤕𐤕, 2

Dunbāwand 𐤕𐤕, 6, 13

Ibn-Duraid f., 16

Ebbe und Fluth 𐤕𐤕, 9

Einschaltung der Aegypter 𐤕, 4, 20

Einschaltung der Ananiten av, 7

Einschaltung der heidnischen Ara-
 ber 𐤕, 19 — 𐤕, 11 — 𐤕, 6, 9

Einschaltung der Griechen av, 14,
 19, 20

Einschaltung der Inder 𐤕, 19

Einschaltung der Juden av, 7

Einschaltung, des Almuṭadīd av, 15

Einschaltung der Magier fo, 22 — fv, 4

Einschaltung der Pēshdādier 𐤕, 5

Einschaltung der Perser 𐤕, 1 — ff,
 8 — fo, 11 — 𐤕𐤕, 10 — 𐤕𐤕, 17
 — 𐤕𐤕, 3, 6

Einschaltung der Sabier 𐤕𐤕, 5

Einschaltung der Syrer av, 5

Eli der Hohepriester av, 12

- Elias, Catholicus von Khurásán 𐭪𐭩, 8
 Eliezer b. Pārdaḥ 𐭪𐭩, 14
 Emīm b. Lūd 𐭪𐭩, 16
 Enos 𐭪𐭩, 13
 Entstehung des ersten Menschen
 nach den Persern 𐭪𐭩, 18 — 𐭪𐭩, 1
 Epagomenen bei den Arabern 𐭪𐭩, 3
 Epagomenen bei den Persern 𐭪𐭩, 17
 Epagomenen bei den Sogdianern 𐭪𐭩,
 1 — 𐭪𐭩, 9 — 𐭪𐭩, 18 — 𐭪𐭩, 7
 Ephesus 𐭪𐭩, 10
 Al-êranshahrī 𐭪𐭩, 21 — 𐭪𐭩, 6
 Erzväter 𐭪𐭩
 Ester 𐭪𐭩, 16
 Evangelien 𐭪𐭩, 2. 9 — 𐭪𐭩, 5
 Evangelien des Bardesanes, Marcion
 und Mānī 𐭪𐭩, 9 — 𐭪𐭩, 9. 11
 Evangelien-Commentar 𐭪𐭩, 1
 Euctemon, Parapegmatist 𐭪𐭩, 1
 Eudoxus, Parapegmatist 𐭪𐭩, 4
 Euphrat 𐭪𐭩, 3. 15
 Eusebius von Caesaraea 𐭪𐭩, 2
 Eutyches 𐭪𐭩, 2

 Abū-afabbās Alfa dl, b. Hātim
 Altibrizī 𐭪𐭩, 21
 Fahla 𐭪𐭩, 12
 Fanākhusra 𐭪𐭩, 6. 13
 Fanākhusrau 𐭪𐭩, 3
 Al-fanīk 𐭪𐭩, 14
 Abū-alfarag Alzangānī 𐭪𐭩, 11 —
 𐭪𐭩, 2 — 𐭪𐭩, 16. 20 — 𐭪𐭩, 16 —
 𐭪𐭩, 1 — 𐭪𐭩, 3 — 𐭪𐭩, 4 — 𐭪𐭩,
 1 — 𐭪𐭩, 9
 Al-fargh al'awwal, althānī 𐭪𐭩, 12. 14
 Farghāna 𐭪𐭩, 21 — 𐭪𐭩, 3
 Farkhwārwidīrshāhijja 𐭪𐭩, 8
 Farrukh 𐭪𐭩, 13
 Farwardagān 𐭪𐭩, 11
 Fasten der Apostel 𐭪𐭩, 7 — 𐭪𐭩, —
 𐭪𐭩, 16
 Fasten der Christen 𐭪𐭩, 6. 7 —
 𐭪𐭩 Col. 8. 9
 Fasten des Elias 𐭪𐭩, 10 — 𐭪𐭩
 Fasten der 'Ibāditen 𐭪𐭩
 Fasten der Juden 𐭪𐭩, 1 ff. — 𐭪𐭩, 3
 Fasten der Jungfrauen 𐭪𐭩, 4 — 𐭪𐭩
 Fasten der Kundschafter 𐭪𐭩, 21
 Fasten des Montags 𐭪𐭩, 13
 Fasten bei Muhammedanern 𐭪𐭩, 5
 — 𐭪𐭩, 5 — 𐭪𐭩, 13 — 𐭪𐭩, 10 — 𐭪𐭩, 5
 Fasten von Ninive 𐭪𐭩, 12 — 𐭪𐭩
 Fasten der Sabier 𐭪𐭩, 18 ff. — 𐭪𐭩,
 4. 7. 11. 12. 19 — 𐭪𐭩, 14. 17
 — 𐭪𐭩, 3 — 𐭪𐭩, 2 — 𐭪𐭩 Col. 4. 5
 Fātima 𐭪𐭩, 15. 23
 Fêrôz, Grossvater des Nôsbîrwān
 𐭪𐭩, 10
 Fêrôz 𐭪𐭩, 11
 Fest der Aehren 𐭪𐭩, 8
 Fest des Aequinoctiums bei den
 Indern 𐭪𐭩, 2 — 𐭪𐭩, 14

Fest der Erneuerung des Tempels פ.י, 14	Gāfar b. Muḥammad Alsādik פו, 1 — פ.י, 13 — פ.י, 9
Fest des Fastenbruchs פפפ, 11	Abū-Maḥmūd 'Gāfar b. Sa'ad b. Samura b. Gundub Alfazārī פפפ, 21
Fest der Jahres-Krone פ.י, 12	
Fest der Kreuz-Auffindung פ.י, 15	Gāhanbārs פפ, 2 — פפ, 10 — פפ, 20 — פפ, 3 — פפ, 4 — פפ, 18
Fest der Kirche der Maria in Jerusalem פ.י, 11	Gāhanbārs bei den Chorasmiern פפ, 17 ff.
Fest des Mār Mārī פ.י, 14	Abū-'Uthmān Algāhiz פפ, 23
Fest der Megillā פ.י, 24	Gai פפ, 10
Feste der Muslims פפ, 19	Al gahhānī פפ, 2 — פפ, 17. 12 — פפ, 7 — פפ, 17
Feste der Perser פו ff.	Gajus Julius פ, 15. 19
Fest der Rosen פפ, 11 — פפ, 3	Galenus פפ, 5 — פפ, 1. 4 12. 13 פפ, 18
Feste der Sabier פפ, 18	Gam פפ, 19 — פפ, 14. 20 — פפ, 4. 11. 14
Fest des Berges Tabor פ.י, 13	Gāmāsp פפ, 8
Fest des Tempels פפ, 1 — פפ	Gamshēdh פפ, 3. 5. 7
Fest der Trauben פ.י, 7	Gedaljā b. Ahikām פו, 21
Fest des Wachses פפ, 3	Al-ghafr פפ, 18
Feuer, Wesen des Feuers פו, 13. 22	Ghumdān פו, 13
Al-fir פו, 11	Ibn-Abī-Alghurākir פפ, 10
Frédūn פ.י, 2. 8 — פפ, 15 — פפ, 12 — פפ, 14 — פפ, 6 — פפ, 11. 15	Ghuzz-Türken פ.י, 2 — פפ, 11
Freytag bei den Muslims פ.י, 7	Gibrā'il b. Nūh פ.י, 19
Freytag, Goldener פפ Col. 9	Gilshāh פפ, 1 — פפ, 1
Frühling der Chinesen פפ, 9	Girshāh פפ, 1. 22
Fukāim פ, 6	Gomer b. Japheth פפ, 14
Fustūt פפ, 14	Gregorius, Apostel der Armenier פ.י, 22
Abū-algabbār פ.י, 21	
Al-gabha פפ, 12 — פפ, 8	
Gabriel פפ, 11	

- Griechische Väter (Diodor, Theodorus, Nestorius) 𐤁𐤓, 17 — 𐤁𐤓𐤀
- Griechische Planetennamen 𐤁𐤓, 7
- Griechische Namen der Thierkreisbilder 𐤁𐤓 Col. 2
- Gûdarz b. Shâpûr b. Afghûrshâh 𐤁𐤓, 10
- Al-gûdî 𐤁𐤓, 20
- Gumâdâ 𐤁𐤓𐤀, 9
- Abû Thumâma Gunâda b. 'Auf 𐤁𐤓, 2.4
- Gundîsâbûr 𐤁𐤓, 18
- Habash 𐤁𐤓, 22 — 𐤁𐤓, 18 — 𐤁𐤓, 11. 2
- Habîb b. Bihriz, Metropolit von Mosul 𐤁𐤓, 20
- Hagr in Jamâma 𐤁𐤓, 15
- Hailâg 𐤁𐤓, 1, 14
- Alhak'a 𐤁𐤓𐤓, 16
- Alhâkim, Khalif von Aegypten 𐤁𐤓, 2
- Hâmân 𐤁𐤓, 3
- Hâmân-Sûr 𐤁𐤓, 24
- Hamdâdhân 𐤁𐤓, 11
- Hâmin 𐤁𐤓, 3
- Hamza b. Alhasan Alisfahânî 𐤁𐤓, 14
— 𐤁𐤓, 4. 14 — 𐤁𐤓, 2 — 𐤁𐤓, 9 —
𐤁𐤓, 1 — 𐤁𐤓, 1. 6. 19 — 𐤁𐤓, 16
— 𐤁𐤓, 1. 5 — 𐤁𐤓, 1. 3 — 𐤁𐤓, 4
𐤁𐤓, 2 — 𐤁𐤓, 6
- Alhan'a 𐤁𐤓𐤓, 20
- R. Hananja b. Teradjôn 𐤁𐤓, 8
- Hanîf 𐤁𐤓, 18
- Abû-Hanîfa Aldinawarî 𐤁𐤓𐤓, 10 —
𐤁𐤓𐤓 Col. 13
- Hanna der Inder 𐤁𐤓, 21
- Hanukkâ 𐤁𐤓, 9
- Al-harra 𐤁𐤓𐤀, 3
- Harrân 𐤁𐤓, 17
- Harranier 𐤁𐤓, 13 — 𐤁𐤓, 2 — 𐤁𐤓, 21
— 𐤁𐤓, 1 — 𐤁𐤓, 15. 19 — 𐤁𐤓, 18
- Hârûn Alrashîd 𐤁𐤓, 14
- Al-hasan und Alhusain 𐤁𐤓𐤓, 15
- Abû-Muhammad Alhasan b. 'Alî b. Nânâ 𐤁𐤓, 5
- Hâshim b. Hâkim Almuḡanna' 𐤁𐤓, 8
- Alhâshimî 𐤁𐤓, 20
- Alhashwijja 𐤁𐤓, 5 — 𐤁𐤓, 20
- Alhayawânijja 𐤁𐤓, 18
- Hebraeisches 𐤁𐤓, 14. 17. 19
- Hebraeische Planetennamen 𐤁𐤓, 10
- Hebraeische Namen der Thierkreisbilder 𐤁𐤓, 5
- Heiligen-Tage der Melkiten 𐤁𐤓, 19 ff.
- Helenc, Mutter Constantin's 𐤁𐤓, 17
— 𐤁𐤓, 7
- Henokh, Stammvater der Sabier 𐤁𐤓, 14
- Herât 𐤁𐤓, 10
- Hermes 𐤁𐤓, 20 — 𐤁𐤓, 8 — 𐤁𐤓, 20
— 𐤁𐤓, 16 — 𐤁𐤓, 11 — 𐤁𐤓, 11
- Higra 𐤁𐤓, 13. 14 ff.
- Hilâl 𐤁𐤓, 21
- Hillel 𐤁𐤓, 1

Himjariten ٢٥, 2 — ٨١, 20
 Hipparchus ٢٢٢, 7 ff. — ٢٢٦, 9 —
 ٢٢٧ Col. 12. 13
 Hippocrates ٢٢١, 12, 23 — ٢٢٨, 6 —
 ٢٢١, 20
 Al-Hīra ٢٥, 5
 Hishām b. 'Abd-almalik ٢٢, 4
 Hishām b. Alḳāsim ٢١, 18
 Hizār, Gut im District von Istakhr
 ٢٥, 20
 Homer ٨١, 17
 Hōshang ٢٢١, 1 — ١٠, 10 — ٢٢٥, 22
 Hubal, 'Isāf, Nā'ila ٢٢, 6
 Hudhaifa b. 'Abd b. Fuḳaim ٢, 3
 Hulwān ٢٢, 4
 Hundstage der Hirten ٢٧, 6
 Hurmuz b. Shāpūr Albaṭal ٢٨, 19
 — ٢٢, 2
 Hurmuzān ٢١, 21 — ٢٧, 1
 Alḥusain b. 'Alī ٢٢١, 9 — ٢٢٢, 5.
 13. 23
 Abū-alḥusain Alḥudfī ٢٢٢, 12
 Abū-Bakr Ḥusain Altammār ٢٥٢, 18
 Abū-'Alī Alḥusain b. 'Abdallāh b.
 Sīnā ٢٥٧, 14
 Abū-'Abdallāh Alḥusain b. Ibrāhīm
 Alṭabarī Alnātīlī ٨٢, 11. 17
 Alḥusain b. Maṣṣūr Alḥallāg ٢٢, 17
 — ٢٢, 3
 Alḥusain b. Zaid, Fürst von Tabā-
 ristān ٢٢٢, 15

Hyacinth ٢٢, 20
 'Ibāditen ٢٢٢, 5. 6
 'Ibbūr ٥٢, 14
 Ibrāhīm b. Afabbās Alḥudfī ٢٢, 8 —
 ٢٢, 14
 'Abū-alfarag Ibrāhīm b. 'Aḥmad b.
 Khalaf Alzanḡānī (s. Abū-alfarag)
 ٢٢, 4 — ٢٢, 1 — ٢٨, 9
 Ibrāhīm b. 'Ashtar ٢٢٢, 20
 Abū-Ishāḳ Ibrāhīm b. Hilāl Alḥabī
 ٢٨, 2
 Ibrāhīm b. Alsarrī Alzagḡāg (s. Al-
 zagḡāg) ٢٢٢, 10
 Ibrāhīm b. Sīnān ٢٢٢, 5
 Al-'iklīl ٢٢٥, 7
 Ilion ٨١, 9
 'Imād-aldaula 'Alī b. Buwaihi ٢٢٢, 9
 Inder ٢, 19 — ٢٢, 5 — ٧١ Col. 5
 — ٨٢, 1, 6 — ٢٥١, 3 — ٢٧٢, 14
 — ٢٢٢, 12 — ٢٢٢, 7
 Indische Planetennamen ٢٢, 11
 Indische Namen der Thierkreisbil-
 der ٢٢ Col. 6
 Intervall zwischen Alexander und
 Regierungsantritt des letzten Jaz-
 dagird ٢٢, 13
 Jon Sohn des Paris ٢٨, 20
 Abū-'Īsā Al'isfahānī ٢٥, 11
 Abū-Sahl 'Īsā b. Jahjā Almasīḥī
 ٢٢, 11

- Abū-ʿIsā Alwarrāq** 𐤀𐤁𐤁𐤀𐤓𐤀𐤕, 6. 23 — 𐤀𐤕𐤁, Jahr des Philippus 𐤀, 19
 13
 ʿIsāf 𐤀𐤓𐤀, 6
 Isfahān 𐤀𐤕𐤁, 7. 8. 9
 ʿIshmaʿijja 𐤀𐤓𐤀, 17
 Abū-ʿIsma 𐤀𐤕𐤁, 10
 Ismail 𐤀𐤕𐤁, 18
 Ismaʿīl b. ʿAbbād 𐤀, 21
 Ismaʿīl der Samanide 𐤀𐤕𐤁, 13
 Ispahbadhān 𐤀𐤕𐤁, 4
 Isṣpandārmadh 𐤀𐤕𐤁, 8
 ʿIzz-aldaula Bakhtiyār 𐤀𐤕𐤁, 18
 .
 Jacobiten 𐤀𐤕𐤁, 4 — 𐤀𐤕𐤁, 5. 10 — 𐤀𐤕𐤁, 4
 Jahr, Definition 𐤀, 13 — 𐤀, 5
 Grosse Jahre 𐤀𐤕𐤁, 1. 8. 10
 Kleine Jahre 𐤀𐤕𐤁, 3
 Sonnenjahr 𐤀, 14
 Jahr der heidnischen Araber 𐤀, 18
 Jahr der Christen 𐤀, 16
 Jahr der Juden, Sabier, Harranier 𐤀, 13
 Jahr der Juden 𐤀𐤕𐤁, 2 — 𐤀𐤕𐤁
 Jahr der Harranier 𐤀𐤕𐤁, 5
 Jahr der Chorasmier 𐤀, 4. 11
 Jahr der Sogdianer 𐤀, 4. 11
 Jahr der Perser 𐤀, 21 — 𐤀, 11
 Jahr der Pēshdādhier 𐤀, 5
 Jahr des Augustus 𐤀, 20
 Jahr des Diocletianus 𐤀, 20
- Jahre zwischen Muhammad's Flucht und Tod 𐤀, 3
 Jahre der Rückkehr 𐤀𐤕𐤁, 20 — 𐤀𐤕𐤁, 11. 14
 Jahresanfang der Aegypter 𐤀𐤕𐤁, 3
 Jahresanfang der Juden 𐤀𐤕𐤁, 11
 Jahresanfang der Chorasmier 𐤀𐤕𐤁, 15 — 𐤀𐤕𐤁, 17
 Jahresanfang der Perser 𐤀𐤕𐤁, 14
 Jahresanfang der Sabier 𐤀𐤕𐤁, 3 — 𐤀𐤕𐤁, 3 — 𐤀𐤕𐤁, 20 — 𐤀𐤕𐤁, 8. 9 — 𐤀𐤕𐤁, 22 — 𐤀𐤕𐤁, 2 — 𐤀𐤕𐤁 Col. 3
 Jahresanfang der Sogdianer 𐤀𐤕𐤁, 16 — 𐤀𐤕𐤁, 15
 Jahresanfänge im 28jährigen Cyclus 𐤀𐤕𐤁
 Jahrarten der Inder 𐤀𐤕𐤁, 5
 Jahrarten der Juden 𐤀𐤕𐤁, 1
 Jahrviertel, ihre Länge bei den Juden 𐤀𐤕𐤁, 16
 Jahreszeiten 𐤀𐤕𐤁 Tabelle
 Jahreszeiten der Araber 𐤀𐤕𐤁, 16. 19 — 𐤀𐤕𐤁 Col. 8. 9
 Jahreszeiten der Byzantiner und Syrer 𐤀𐤕𐤁, 6 — 𐤀𐤕𐤁 Col. 2. 3
 Jahreszeiten der Griechen 𐤀𐤕𐤁, 23 — 𐤀𐤕𐤁, 4. 5
 Jahjā b. ʿAlī Alkātib Al'anbārī 𐤀𐤕𐤁, 6
 Jahjā Grammaticus 𐤀𐤕𐤁, 9
 Jahjā b. Khālid b. Barmak 𐤀𐤕𐤁, 6

- Abū-Jahjá b. Kunása 𐤀𐤓𐤕, 3. 10 — 𐤀𐤖𐤕 Col. 12 — 𐤀𐤓𐤕, 21
 Jahjá b. Alnufmán 𐤕𐤁, 12
 Jāḵūb b. Ishāk Alkindī (v. Alkindī) 𐤕𐤁, 9
 Jāḵūb b. Mūsā Alnikrisī, Jude in Gurgān 𐤕𐤁, 7 — 𐤕𐤕, 4
 Jāḵūb b. Tārik 𐤕𐤕, 5
 Jamāma 𐤁, 20 — 𐤕. 1, 22 — 𐤕, 1
 Jazdagird Alhizārī 𐤕𐤁, 18
 Jazdagird b. Shahrjār 𐤕𐤕, 19
 Jazdagird b. Shāpūr 𐤕𐤁, 18 — 𐤕𐤁, 22 — 𐤕𐤕, 12. 14
 Jazdānbakht 𐤕𐤁, 19
 Jemen 𐤕𐤕, 16
 Jeremia 𐤕𐤕, 6
 Jerobeam 𐤕𐤕, 21
 Jerusalem, Inschrift in der Moschee 𐤕𐤁, 4
 Jesaias 𐤕, 14
 Jobel-Cyclus 𐤕𐤕, 19 — 𐤕𐤕, 9 — 𐤕𐤕
 Johannes von Kashkar 𐤕𐤕, 9
 Johannes aus Dailam 𐤕𐤕
 Johannes der Lehrer 𐤕. 1, 17
 Johannes aus Marw 𐤕𐤕, 5
 Johannes der Täufer 𐤕. 1, 5
 Jojakīm 𐤕𐤕, 5
 Jona 𐤕, 1 — 𐤕𐤕, 13 — 𐤕𐤕𐤕, 18. 20
 Jordan 𐤕𐤕, 18
 Joseph von Arimathia 𐤕𐤕, 2
 Josua b. Nūn 𐤕𐤕, 1 — 𐤕𐤕, 8 — 𐤕𐤕, 10
 Juden von Damaskus vor Omar 𐤕𐤕, 16
 Juden 𐤕, 13 — 𐤕, 11 — 𐤕, 17
 Julius (Caesar) Dictator 𐤕, 16
 Ka'b Al'ahbār 𐤕𐤕, 19
 Ka'b b. Lu'ajj 𐤕𐤕, 8
 Kāba 𐤕𐤕𐤕, 19
 Kābī 𐤕𐤕, 12
 Kadhkhudā 𐤕, 2. 6
 Alkadhkhudāhija 𐤕𐤕, 10
 Kaikhusrū 𐤕𐤕, 6
 Kain und Abel 𐤕𐤕𐤕, 20
 Kairawān 𐤕𐤕, 18. 23
 Ḳalammas 𐤕, 2. 6 — 𐤕, 10
 Kalb-algabbār 𐤕𐤕, 1
 Kalenderreform im Chalifat 𐤕, 13
 Kalenderreform in Chorasmien 𐤕𐤕, 3
 Kalwādhā 𐤕𐤁, 15. 18
 Kāmfērōz 𐤕𐤕, 2. 6
 Kanka der Inder 𐤕𐤕, 8
 Karäer 𐤕, 17
 Alkarag 𐤕𐤕, 2
 Karbelā 𐤕𐤕, 15
 Kardfanākhusra 𐤕𐤕, 17
 Karmaten 𐤕𐤕, 22 — 𐤕𐤕, 18
 Alḳarya Alḥaditha 𐤕𐤕, 12
 Kayanier 𐤕. 1, 21 — 𐤕. 1 — 𐤕, 3. 4 — 𐤕 — 𐤕. 1
 Kayōmarth 𐤕, 1. 7
 Khalaf b. 'Aḥmad (s. Walī-aldaula) 𐤕𐤕, 17

- Khálid b. 'Abd-almasfih aus Marw-
rúdh 101, 4
- Khálid b. Jazid b. Mu'áwiya 102, 17
- Khálid Alkaṣṣī 103, 4
- Khálid b. Alwalid 104, 2
- Khálid b. Saḫwān 105, 22
- Khalifat 106, 4
- Abū-Gaṣṣar Alkhāzin 107, 23 — 108,
5 — 109, 6
- Khindif 110, 7
- Ibn-Khurdādhbih 111, 13
- Khurram-Rōz 112, 15
- Khurshēdh, Mobed, 113, 1
- Khusrau Parwīz 114, 21
- Khutan 115, 8
- Khawāf 116, 11
- Khawārizm-Shāhs. 117, 15
- Kibla 118, 4
- Kilwādh 119, 3
- Kīmāk 120, 5
- Kināna 121, 1. 4. 7
- Kinder-Adams, Feiertag, 122, 18 — 123
- Alkindi (s. Jafkūb b. Ishāq) 124, 8.
12 — 125, 9 — 126, 7 — 127, 9
- Kippār 128, 3 — 129, 5 — 130, 21
- Kirchliche Grade 131, 4. 18
- Alkisrawī 132, 1 — 133, 2
- Klepsydra (Wasserdiebin) 134, 23
- Kohlen 135, 15. 14 — 136, 18. 23
- Könige der Juden 137
- Koran 138, 3
- Kosmas, Autor christlicher Canones,
139, 22
- Kreuz, Symbolik des Kreuzes 140,
3. 15
- Kreuzes-Auffindung 141, 17
- Kubā 142, Col. 1
- Kubādh b. Fērōz 143, 12
- Kūfa 144, 19
- Al-kulthūmī 145, 10
- Kumm 146, 6
- Ibn-Kunāsa (s. Jahjū) 147, 21
- Kūshān, König von Mesopotamien,
148, 14
- Kūtaiba b. Muslim Albāhili 149, 13
— 150, 19 — 151, 2
- Lāhū b. Bāsil b. Dailam 152, 11
- Lakhmiden 153, 5
- Al-lāmasāsijja 154, 9
- Lampe, sich selbst bedienende 155, 1
- Laubhüttenfest 156, 8
- Lebenslänge 157, 20 ff.
- Magier 158, 6 — 159, 22 — 160, 4 —
161, 2
- Magier in Transoxanien 162, 22
- Magier in Chorasmien 163, 21
- Maghribī (Spanier) 164, 4
- Maghribīs, Jüdische Seite 165, 6
- Māh, Medien, 166, 21
- Almahdī 167, 11. 14

Máh-rôz 𐭠, 22

Al-mahwa 𐭠𐭥, 3

Mahzôr 𐭠𐭥, 8 — 𐭠𐭥, 10 — 𐭠𐭥, 4. 5

— 𐭠𐭥. — 𐭠𐭥, 11. 14 — 𐭠𐭥, 3 —

𐭠𐭥 — 𐭠𐭥, 3

Maimûn b. Mihrân 𐭠𐭥, 18

Mâkhîrag I. 𐭠𐭥, 14

Mâkhîrag II. 𐭠𐭥, 16

Ma'mûn 𐭠𐭥, 1 — 𐭠𐭥, 20

Al-ma'mûn b. Ahmad Alsalamî Al-harawî 𐭠𐭥, 3 — 𐭠𐭥, 3

Ma'mûn b. Rashîd 𐭠𐭥, 14

Ma'n b. Zâida 𐭠𐭥, 19

Manbig 𐭠𐭥, 16

Mânî 𐭠𐭥, 13 — 𐭠𐭥, 10 — 𐭠𐭥, 13 — 𐭠𐭥, 11

Manichäer 𐭠𐭥, 19 — 𐭠𐭥, 19. 20

Manichäer in Samarkand 𐭠𐭥, 2

Mânî-Thor 𐭠𐭥, 18

Mankûr, ein Berg, 𐭠𐭥, 6

Abd-Mansûr b. 'Abd-alrazzâk 𐭠𐭥, 19 — 𐭠𐭥, 1 — 𐭠𐭥, 11 — 𐭠𐭥, 7

Abd-Nasr Mansûr b. 'Alî b. 'Irâk 𐭠𐭥, 20

Abd-Ġafar Mansûr 𐭠𐭥, 18. 20 — 𐭠𐭥, 12

Marcian 𐭠𐭥, 2

Marcion 𐭠𐭥, 9 — 𐭠𐭥, 7

Mard, Mardâna 𐭠𐭥, 14

Mardâwig 𐭠𐭥, 6

Mare clausum 𐭠𐭥, 23

Mâr Mârî 𐭠𐭥, 10 — 𐭠𐭥

Märkte der alten Araber 𐭠𐭥, 1 ff.

Märtyrer der Melkiten 𐭠𐭥, 19 ff.

Marw 𐭠𐭥, 7 — 𐭠𐭥, 15

Marw-alshühgân 𐭠𐭥, 11

Marzubân b. Rustam, Ispahbadh, 𐭠𐭥, 7

Abû-Ma'shar 𐭠𐭥, 3 — 𐭠𐭥, 19 — 𐭠𐭥,

1. 10 — 𐭠𐭥, 16 — 𐭠𐭥, 12 — 𐭠𐭥,

22 — 𐭠𐭥, 23 — 𐭠𐭥, 6

Masmaghân 𐭠𐭥, 13

Al-masrûka 𐭠𐭥, 16

Mazdak 𐭠𐭥, 11 — 𐭠𐭥, 11

Medinet-almansûr 𐭠𐭥, 13

Meer von China 𐭠𐭥, 4

Melkiten 𐭠𐭥, 3. 10

Melkiten in Chorasmien 𐭠𐭥, 15

Mênôshêhr 𐭠𐭥, 7. 16

Mêshâ und Mêshâna 𐭠𐭥, 13 — 𐭠𐭥, 13

Messias 𐭠𐭥, 9 — 𐭠𐭥, 7

Meton 𐭠𐭥, 21 — 𐭠𐭥, 12

Metrodorus, Parapegmatist 𐭠𐭥, 4

Midian 𐭠𐭥, 9

Mihrgân 𐭠𐭥, 7 — 𐭠𐭥, 13 — 𐭠𐭥, 13

Milâd, Moled, 𐭠𐭥, 10

Milâditen, Jüdische Secte, 𐭠𐭥, 16

Milhân 𐭠𐭥, 2

Minâ 𐭠𐭥, 15

Miragân 𐭠𐭥, 4

Mîrîn, Sommer-Solstiz bei den Per-
sern, 𐭠𐭥, 16

Moled-Rechnungen lo. — lo ^t	Monatsanfänge im 28jährigen Cyclus lo.
Moled-Grenzen loo, 7 — lo ^t — lov	
Monate der Aegypter v ^l , Col. 3 — f ^l , 9, 14	Monate der Pilgerfahrt 𐤀𐤋, 21
Monate der Araber 𐤀, 10, 21 — 𐤀 ^l Col. 3, 4 — 𐤀 ^l , 16	Monatstage der Aegypter f ^l , 2
Monate der Chorasmier f ^v , 9, 14 — v. Col. 4	Monatstage der Chorasmier f ^v , 19
Monate der Griechen v ^l Col. 2 — fo ^l , 17	Monatstage der Perser f ^l , 1
Monate der Inder v ^l Col. 5	Monatstage der Sogdianer fo
Monate der Juden 𐤀 ^l Col. 6 — lf ^o , 19 — o ^l , 19	Mond 𐤀 ^l , 10 ff. — 𐤀 ^l , 1 ff.
Monate des Almuṣṭaḍid 𐤀, 14	Mondstationen der Araber 𐤀 ^l , 16 — 𐤀 ^l , 10
Monate der Perser f ^l , 11 — v. Col. 1	Mondstationen der Chorasmier 𐤀 ^l , 5
Monate der Römer o., 9 — v ^l Col. 1	Mondstationen bei Sogdianern und Chorasmiern 𐤀 ^l .
Monate der Saken f ^l , 18 — v. Col. 2	Mondstationen, Tabellen 𐤀 ^l — 𐤀 ^l — 𐤀 ^l — 𐤀 ^l — 𐤀 ^l — 𐤀 ^l
Monate der Sogdianer f ^l , 3 — v. Col. 3	Monstationen, Berechnung der Auf- und Untergänge 𐤀 ^l , 16 — 𐤀 ^l , 1, 5
Monate der Syrer v. Col. 6 — 𐤀, 1 — o ^l , 16	Mondstationen, Räume zwischen denselben fo ^l , 3 ff.
Monate der Thamūd 𐤀 ^l Col. 5 — 𐤀 ^l , 7	Mondstein 𐤀 ^l , 13
Monate der Türken v ^l Col. 6 — v. Col. 5	Mordekhai 𐤀 ^l , 16
Monate der Leute des Westens (Spanier?) v ^l Col. 4 — o., 4	Moschee des Salomo 𐤀 ^l , 13
Monate der Bewohner von Kubā 𐤀 ^l Col. 1	Moschee von Damascus fo, 13
Monate der Bewohner von Bukhārik (?) 𐤀 ^l Col. 2	Al-Mubāhala 𐤀 ^l , 15, 16
Der kleine Monat bei den Aegyptern f ^l , 20	Muḥammad 𐤀, 6 — 𐤀 ^l , 17 — 𐤀 ^l , 9 — 𐤀 ^l , 6, 10
	Muhammad b. 'Abd-afāziz Alḥāshimī 𐤀 ^l , 5
	Muhammad b. 'Abd-almalik Alzajjāt 𐤀 ^l , 10

Abū-'Alī Muḥammad b. 'Ahmad	Mufizz-aldaula ~, 18
Albalkhī ~, 15	Mukharrim ~, 17
Abū-'Abdallāh Muḥammad b. 'Aḥ- mad, Khwārizm-Shāh, ~, 5	Al-mukhtār b. Abī-'Ubaid Althakāfi ~, 9
Muḥammad b. 'Alī b. Shalmaḥān ~, 10.	Al-multahijān ~, 1
Abū-Muḥammad Algabālī ~, 6	Mulūk-altawā'if ~, 16
Abū-Bakr Muḥammad b. Duraid (v. Ibn-Duraid) ~, 5	Almundhir b. Mā-alsamā ~, 11
Muhammad b. Gābir Albattānī, ~, 10 — ~, 22	Mūsā b. 'Isā Alkisrawī ~, 16. 21 — ~, 2
Muḥammad b. Algahm Albarmakī ~, 17	Abū-Mūsā Al'ashfarī ~, 4
Muḥammad b. Garīr Alṭabarī ~, 11	Musailima ~, 18
Abū-Gāfar Muḥammad b. Ḥabīb Albaghdādī ~, 2	Al-mushakḥkar ~, 5
Muḥammad b. Alhanafijja ~, 9	Abū-Muslim ~, 12 — ~, 10 — ~, 2
Muḥammad b. Ishāḥ b. Ustādh Bundādh Alsarakhsī ~, 15	Almufṭadid, seine Monate ~, 14
Muḥammad b. Mityār ~, 17 — ~, 11	Almufṭadid ~, 3. 16 — ~, 3 — ~, 15
Abū-alwafā Muḥammad b. Muḥam- mad Albūzagānī ~, 16	Almufṭasim ~, 14 — ~, 10
Muhammad b. Mūsā b. Shākir ~, 6. 8 — ~, 11	Almutawakkil ~, 15
Abū-Gāfar Muḥammad b. Sulaimān ~, 18	Alna'īm ~, 20 — ~, 14
Abū-Bakr Muḥammad b. Zakariyyā Alrāzi ~, 18	Alnabaṭ ~, 19
Muḥarram, Berechnung des 1. Mu- harram ~, 6 — ~, 5	Nābulus ~, 12
	Nächte, Namen einzelner Nächte bei den Arabern ~, 5
	Nādāb und Abīdh' ~, 2
	Al-nagm ~, 7
	Nagran, ~, 15
	Al-nā'ib Alāmuli, Abū-Muḥammad, ~, 5 — ~, 2 — ~, 23 — ~, 22
	Nā'ila ~, 6

Nairangât, astrologisch-diätetische Bestimmungen 𐭠𐭩, 1 — 𐭠𐭪, 9 — 𐭠𐭫, 5 — 𐭠𐭬, 2 — 𐭠𐭮, 4	Neumond, Berechnung desselben, 𐭠, 2
Al-nakbâ 𐭠𐭪, 4	Neumond, Beobachtung desselben bei den Muslims 𐭠𐭪, 15 — 𐭠𐭬, 2
Nasâ 𐭠𐭩, 11	Neumond-Rechnung, eingeführt bei den Juden 𐭠, 5. 11
Nasî' 𐭠, 14 — 𐭠𐭪, 12 — 𐭠𐭫, 7	Neumond, Beobachtung desselben bei den Muslimen 𐭠𐭪, 15 — 𐭠𐭬, 2
Nâsir-aldaula 𐭠, 21	Nimrod 𐭠, 6. 11
Natâ 𐭠𐭪, 15	Nim-sarda 𐭠𐭪, 22 — 𐭠𐭬, 2
Al-nath 𐭠𐭪, 22	Ninive-Fasten 𐭠𐭪, 10
Nathan der Prophet 𐭠𐭪, 4	Abû-Nu'âs 𐭠𐭪, 19
Al-nathra 𐭠𐭪, 8	Nûh b. Mansûr, Fürst von Khurâsân 𐭠𐭪, 18
Naturhistorisches, Zahlenverhältnisse in natürlichen Bildungen 𐭠𐭪, 21' — 𐭠𐭪, 12*	Nuwad-rôz 𐭠𐭬, 22
Nau' 𐭠𐭪, 7 — 𐭠𐭪, 5	October, Jahresanfang der Syrer 𐭠, 17
Naubakht 𐭠, 16	Ordo intercalationis 𐭠, 12. 14. 16
Naugushanas b. Âdharbakht 𐭠, 5	Ostern, emendirtes, 𐭠𐭪 Col. 6. 7
Naurôz, das grosse, 𐭠, 6	Osterrechnung 𐭠𐭪, 20. 10
Naurôz des Khalifen 𐭠𐭪, 10	Ostergrenze 𐭠𐭪, 7. 8
Naurôz-Segen 𐭠, 5	Oxus 𐭠𐭪, 8 — 𐭠𐭪, 5 — 𐭠𐭪, 3
Nebukadnezar 𐭠𐭪, 11. 16. 18 — 𐭠𐭪, 6 — 𐭠𐭪, 8	Pahlawî 𐭠, 22
Nestorianer 𐭠, 4. 10	Paraclet 𐭠, 19 — 𐭠, 11. 13
Nestorius 𐭠, 4 — 𐭠, 23 — 𐭠, 3	Paradies 𐭠𐭪, 7
Neujahrsfest der Sabier 𐭠, 3	Paran 𐭠, 1
Neumond, Berechnung desselben, 𐭠, 2	Parapegma 𐭠𐭪, 2 ff.
Neumond, Beobachtung desselben bei den Muslims 𐭠𐭪, 15 — 𐭠𐭬, 2	Passah der Juden 𐭠, 12 — 𐭠𐭪, 12 — 𐭠𐭪, 2
Neumond-Rechnung, eingeführt bei den Juden 𐭠, 5. 11	Passah 𐭠𐭪, 5 — 𐭠𐭪, 5
	Patriarch von Antiochien 𐭠𐭪, 9
	Patriarchen 𐭠𐭪, 12
	Paulus 𐭠𐭪, 13

- Pentecontarius** פ, 8
Perser, ihre Welterschöpfungs-Aera,
 if, 5
Perser-Könige ח, 111
Persische Chronologie ח, 3
Persische Schrift פ.פ, 18
Persische Namen der Thierkreis-
bilder ח"ו Col. 3
Persische Planetennamen ח"ו, 8
Pêshdâdh ח"ו, 10
Pêshdâdhier ח, 5 — ח"ו — ח"ו, 13
 — ח"ו — ח"ו
Petrus פ"ו, 14
Pharao פ"ו, 9 — פ"ו, 7. 23 — פ"ו, 3
Phetion פ"ו, 10
Philippus, Parapegmatist פ"ו, 2
Planetennamen ח"ו, 6 ff.
Progression, geometrische ח"ו, 1. 4.
 13. 15
Projection פ"ו, 9 ff.
Propheten פ"ו, 22
Psalter פ"ו, 2
Ptolemaeus, Parapegmatist פ"ו, 8
Ptolemaeus פ. 15 — פ"ו, 16 — פ",
 21 — פ", 10 — פ"ו, 23 — פ"ו, 10
Ptolemaeus Philadelphus פ., 15
Ptolemäer פ
Purim פ"ו, 5 — פ"ו, 3
Pythagoras פ"ו, 20
Rabbâniten פ"ו, 12 — פ"ו, 10 — פ"ו, 15
Rabf פ"ו, 8
Alrâbija פ"ו, 10
Ragab פ"ו, 10
Rai פ"ו, 12
Alrâ'î, Jüdischer Pseudoprophet פ"ו, 11
Ibn-alrakka' פ"ו, 3
Ramadân פ"ו, 12 — פ"ו, 8
Râmush פ"ו, 11
Râmush-Âghâm פ"ו, 11
Ratâ'il (Barâ'il?) פ"ו, 13
Restauration des Zoroastrischen
Glaubens פ"ו, 8 ff.
Rîbâs פ"ו, 13 — פ"ו, 4
Richter, ihre Chronologie פ"ו
Römische Kaiser פ"ו — פ"ו — פ"ו
Rôsh-Gâlûthâ פ"ו, 4
Rôsh-hashshânâ פ"ו — פ"ו, 16 —
 פ"ו, 4
Rôsh-Hôdesh פ"ו, 11 — פ"ו — פ"ו —
 פ"ו, 1
Abû-Rûh (s. Antoninus Martyr)
 פ"ו, 13
Rûjân פ"ו, 13
Rustam b. Sharwîn, Ispahbad,
 פ"ו, 10
Alsâb b. Alhammâl Alhimjarî פ., 16
Sabzarûd פ"ו, 20
Sabier ח, 13 — פ.פ, 19 — פ.פ, 3. 9.
 16 — פ"ו, 7. 12 — פ"ו, 18
Sâd-aldhâbih פ"ו, 22

- Sâd-bulâf 𐤰𐤕𐤁, 2
 Sâd-alsu'ûd 𐤰𐤕𐤁, 6
 Sâd-al'akhhija 𐤰𐤕𐤁, 9
 Sâd-Nâshira 𐤰𐤕𐤁, 15
 Alšâdik (s. Ġâfar) 𐤰𐤕𐤁, 12
 Safar 𐤰𐤕𐤁, 7
 Abû-Hâmid Alsaghânî 𐤰𐤕𐤁, 15
 Sâid b. Alfadl 𐤰𐤕𐤁, 14 — 𐤰𐤕𐤁, 22
 Sâid b. Muḥammad Aldhuhlî 𐤰𐤕𐤁, 6
 Abû-Sâid Shâdhân 𐤰𐤕𐤁, 23
 Sail-al'arim 𐤰𐤕𐤁, 19
 Alsalamî 𐤰𐤕𐤁, 1. 11
 Salamijja 𐤰𐤕𐤁, 1
 Sallâm b. 'Abdallâh b. Sallâm 𐤰𐤕𐤁, 13
 Salmân Persa 𐤰𐤕𐤁, 13 — 𐤰𐤕𐤁, 19
 Salmanassar 𐤰𐤕𐤁, 3
 Salomo-Sage 𐤰𐤕𐤁, 5
 Samaniden 𐤰𐤕𐤁, 13
 Samaritaner 𐤰𐤕𐤁, 9 — 𐤰𐤕𐤁, 17 — 𐤰𐤕𐤁, 13 — 𐤰𐤕𐤁, 11
 Samarkand 𐤰𐤕𐤁, 2
 Sâmarrâ 𐤰𐤕𐤁, 5
 Sâmîrûs 𐤰𐤕𐤁, 9
 Sammâ'ûn, bei den Manichäern 𐤰𐤕𐤁, 2
 Samuel 𐤰𐤕𐤁, 14
 Sanâ 𐤰𐤕𐤁, 9
 Ibn-Sankilâ (Syncellus) 𐤰𐤕𐤁, 23
 Sarandîb 𐤰𐤕𐤁, 1 — 𐤰𐤕𐤁, 17
 Al-sarfa 𐤰𐤕𐤁, 6
 Sardg 𐤰𐤕𐤁, 12. 13 — 𐤰𐤕𐤁, 15
 Sasaniden 𐤰𐤕𐤁 — 𐤰𐤕𐤁 — 𐤰𐤕𐤁 — 𐤰𐤕𐤁 — 𐤰𐤕𐤁.
 Sâwa 𐤰𐤕𐤁, 7
 Sawâd-al'irâk 𐤰𐤕𐤁, 12
 Sawâr 𐤰𐤕𐤁, 1
 Schachbrett 𐤰𐤕𐤁, 14
 Schaltcyclen der alten Araber 𐤰𐤕𐤁, 18
 Schaltmonat. Februar 𐤰𐤕𐤁, 17
 Schlachttag der heidnischen Araber 𐤰𐤕𐤁, 11
 Schlachttag der Kuraish 𐤰𐤕𐤁, 12
 Schlachttag der 'Aus und Khazrag 𐤰𐤕𐤁, 14
 Schlachttag von Bakr und Taghlib 𐤰𐤕𐤁, 16
 Schlange, Bedeutung des Erscheinens der Schlange 𐤰𐤕𐤁, 𐤰𐤕𐤁
 Secte, muhammedanische 𐤰𐤕𐤁, 16
 Sêder-ôlâm 𐤰𐤕𐤁, 2 — 𐤰𐤕𐤁 Col. 4 — 𐤰𐤕𐤁, 18
 See von Alexandrien 𐤰𐤕𐤁, 18
 Septuaginta 𐤰𐤕𐤁, 3
 Sexagesimalsystem 𐤰𐤕𐤁, 6
 Al-shâbî 𐤰𐤕𐤁, 4
 Shâhîn 𐤰𐤕𐤁, 22
 Shâhija 𐤰𐤕𐤁, 9
 Shâhnâma 𐤰𐤕𐤁, 15 — 𐤰𐤕𐤁, 11
 Shahrâzûr 𐤰𐤕𐤁, 8
 Shaibân 𐤰𐤕𐤁, 2
 Shamanen 𐤰𐤕𐤁, 17. 18
 Shammâ 𐤰𐤕𐤁, 1

- Abd-Karib Shammar Jufish f., 17
 Shams-almāfālf f., 10 — f., 7 — l.,
 9 — f., 3 — f., 23 — f., 9
 Al-shamsijja f., 5. 6
 Shāpūr Dhū-al'aktāf f., 7
 Shāpūr b. Ardashīr f., 14
 Shāpūr f., 6
 Al-sharatān f., 14
 Al-shargh f., 8
 Al-shaula f., 12
 Shawwāl f., 13
 Shefāt f., 12
 Shī'a f., 6. 13
 Shiitische Secte f., 24 ff.
 Al-shihr f., 8
 Shirāz f., 17
 Shirwān-Shāhs f., 16
 Siamese twins f., 21
 Sibawaihi f., 12
 Siddikūn bei den Manichäern f.,
 22 — f., 4
 Sieben Schläfer f., 10
 Sigistān f., 10 — f., 18
 Sijāmak und Frāwāk f., 10
 Sijāwush f., 7
 Alsimāk f., 11 — f., 20
 Simeon b. Sabbā'ē Catholicus f., 9
 Simon Magus f., 6
 Sinān b. Thābit f., 3. 14. 20. 21
 — f., 7. 11 — f., 4 — f., 3
 — f., 8
 Sindhind f., 16 — f., 13 — f., 19
 — f., 3 — f., 14
 Sintfluth f., 17 — f., 3 — f., 20
 Sirius f., 12 — f., 4 — f., 6
 Slaven f., 1
 Smaragd f., 20
 Sonne f., 11. 16
 Sonnenjahr f., 16
 Sonnenjahr bei den Juden f., 17
 — f., 1 — f., 20
 Sonnenjahr bei den Persern f., 21
 — f., 5
 Sonnenjahr des Muḥammad b. Mūsā
 und 'Aḥmad b. Mūsā f., 9
 Sonnencyclus f., 2 — f., 3
 Sonnenstrahlen f., 13 ff.
 Sonntag, der Neue, f., 2
 Sophisten f., 22
 Sprachverwirrung f., 7
 Springbrunnen f., 9
 Sternencyclus f., 9
 Stunden f., 18
 Abū-alḥusain Alsūfi f., 17 — f.,
 11 — f. Col. 7
 Ibn-alsūfi f., 7
 Al-suhā f., 10 — f., 12
 Suhār f., 6
 Abū-Ṭāhir Sulaimān Algannābi f.,
 19 — f., 2
 Al-sūfi f., 14 — f., 8
 Sūristān f., 20

Surra-man-ra'â α, 14 — αο, 5

Synodus ϣο, 14

Syrische Planetennamen ϣϣ, 9

Syrisches ϣ, 7

Syrische Namen der Thierkreisbil-
der ϣϣ Col. 4

Syrische Väter ϣϣ, 16 — ϣο

Tabaristân ϣο, 21. 22

Tag, Definition ο, 14

Tagesanfang, v, 11. 13

Tagesanfang der Araber ο, 17

Tagesanfang der Griechen und Per-
ser ϣ, 6

Tagesanfang der Astronomen ϣ, 12. 16

Tagesanfang der Sabier ϣϣ, 1

Tage der Alten Frau ϣϣ, 13. 15 —
ϣο, 15

Tage, glückliche, unglückliche,
mittlere ϣϣ

Al-tâhir ϣϣ, 8

Tâhir b. Tâhir ϣο, 4

Tahmûrath ϣϣ, 3. 8

Tahrîf ϣ, 5

Tâk ϣϣ, 4

Tâlakân ϣϣ, 18 — ϣϣ, 7

Abû-Tâlib ϣϣϣ, 18

Talisman ϣϣ, 13

Tall-Harrân ϣϣ, 15

Tammûz ϣϣ, 7

Al-tarf ϣϣϣ, 10

Târîkh ϣ, 22

Tâsûfâ ϣϣ, 5

Taufe der Christen ϣϣ, 5 ff.

Al-tawâwis ϣϣϣ, 21

Tekûfôth, ihre Berechnung ϣϣ, 9 —
λν — λο, 5. 10. 11 — λρ, 1

Thabîr ϣϣϣ, 14

Thâbit b. Kurra ϣϣ, 10

Thâbit b. Sinân α, 14 — ϣϣ, 2 —
ϣϣ, 16

Thales von Milet ϣ, 17

Thamûd, ihre Monatsnamen ϣϣ, 7

Theodorus von Mopsuestia ϣϣ, 15

Theodosius minor ϣο, 23

Theodosius Arcadii f. ϣο, 21

Theon Alexandrinus λ, 14. 20 —
ρλ, 9

Thierkreisbilder ϣϣ

Thora ϣϣϣ, 1. 6

Thora der Juden ϣ, 13 — ϣ, 15

Thora der Septuaginta ϣ, 14 — ϣ, 18

Thora der Samaritaner ϣ, 9

Al-thurajjâ ϣϣϣ, 6. 10 — ϣϣ, 10 —
ϣϣϣ, 4

Tiberias ϣϣ, 18

Tigris ϣϣ, 15

Tinnîs ϣο, 17

Tiragân ϣ, 6

Titel von Fürsten λ, 20 ff.

Titel der Samaniden ϣϣ, 16

Titel der Vezire ϣϣ, 14

Titelverzeichniss 𐌲𐌹𐌶

Titelwesen im Chalifat 𐌲𐌹𐌶, 10

Tûbâ 𐌲𐌹𐌶, 13

Türken, ihre Monate v. Col. 5 —

v Col. 6

Turteltauben 𐌲𐌹𐌶, 5. 10

Tûs 𐌲𐌹, 2

Tustar 𐌲𐌹, 3

Tûzûn 𐌲𐌹, 16

Abû-alkâsim 'Ubaid-Allâh b. 'Abdallâh b. Khurdâdbih 𐌲𐌹, 16.

'Ubaid-Allâh b. Alḥasan Alḡaddâh 𐌲𐌹, 18

'Ubaid-Allâh b. Jahjâ 𐌲𐌹, 16

Abû-alkâsim 'Ubaid-Allâh b. Sulaimân b. Wab̄b 𐌲𐌹, 3

'Ukâz 𐌲𐌹, 10

'Ukbarâ 𐌲𐌹, 23

'Umar b. Alkhattâb 𐌲𐌹, 18 — 𐌲𐌹, 16 — 𐌲𐌹, 1

Umajjaden 𐌲𐌹, 11

Unglückstage 𐌲𐌹, 22

Al-'urdunn 𐌲𐌹, 6

Urishlem 𐌲𐌹, 14. 15. 20

'Uthmân b. 'Affân 𐌲𐌹, 17

Vacuum 𐌲𐌹, 3

Wachsfest bei den Sabiern 𐌲𐌹, 15

Waikard, Bruder des Hoshang 𐌲𐌹,

2 — 𐌲𐌹, 22

Wakhsh 𐌲𐌹, 15

Wakhsh-Angâm 𐌲𐌹, 15

Wakf Alḡadî 𐌲, 2

Walî-aldaula Abû-Aḡmad Khalaf b. Ahmad, Fürst von Sigistân, 𐌲𐌹, 17

Wardânshâh 𐌲𐌹, 5

Wärme 𐌲𐌹, 12.

Wâsiṡ 𐌲𐌹, 12

Wasser, Steigen desselben, 𐌲𐌹, 8 ff. Weltdauer 𐌲, 7

Weltschöpfung, ihr Horoscop 𐌲𐌹, 5
Weltschöpfung und Jahresanfang bei den Persern 𐌲𐌹, 3

Wettersprüche der Araber 𐌲𐌹, 6 ff.

Wîḡan b. Gudarz 𐌲𐌹, 8

Winde, Etesien 𐌲𐌹, 2 — 𐌲𐌹, 9. 12 — 𐌲𐌹, 12 — 𐌲𐌹, 20 etc.

Winde, Schwalbenwinde 𐌲𐌹, 15

Winde, Vogelwinde 𐌲𐌹, 16. 23 — 𐌲𐌹, 2

Woche 𐌲𐌹, 19. 21 — 𐌲𐌹, 20

Wochentage 𐌲𐌹, 10

Zacharias der Prophet 𐌲𐌹, 16

Zâdawaihi 𐌲𐌹, 18 — 𐌲𐌹, 12 — 𐌲𐌹, 2

Al-Zaḡḡâḡ 𐌲𐌹, 21 — 𐌲𐌹, 1. 9 — 𐌲𐌹, 2. 20

Zahlenverhältnisse in natürlichen Bildungen 𐌲𐌹, 21 ff.

Zaid b. 'Alī, Imām ۳۳۱, 11

Zaiditen ۴۷, 1

Ibn-Abi-Zakarijā ۲۱۳, 1

Zamzam ۳۳۴, 5

Zamzama ۲۱, 22 — ۲۱۹, 16 — ۲۳۳, 17

Zamzamī ۲۱, 5

Zangān ۲۳۰, 3

Zau b. Tahmāsp ۲۱۸, 6 — ۲۳۴, 5

Zedekia ۲۷, 21

Zeitrechnung der Perser vor dem

Islām ۳۴, 1

Zoologisches ۸۰, 15 ff. — ۲۲۸, 1 —

۲۲۷, 15 — ۸۱, 14

Zoroaster ۱۴, 16 — ۴۵, 11 — ۲۰۴, 20

— ۲۰۷, 5 — ۲۰۹, 8 — ۲۱۰, 17 —

۲۱۳, 9 — ۲۱۷, 18 — ۲۱۹, 22 — ۲۳۴,

1 — ۲۳۵, 13 — ۲۳۴, 1. 6 — ۲۱۸,

4. 5

Alzubānū ۳۴۵, 4

Alzuba ۳۴۴, 1

II. Arabischer-Index.

اباغا ۳۱۴, 17 — ۳۱۵

اثر ۸۴, 14

اجغار ۲۳۶, 5 — ۲۴۱, 5. 10. 13.

18. 19

اجغارمينيك ۲۳۷, 20

احكام ۱۷۷, 20. 21 — ۱۷۸

اختر ۲۳۸, 7

اختيارات ۲۳۰, 21 — ۲۴۴, 18

اخروينيك ۲۳۸, 7

اخشطينوس ۲۷۸, 13

ادحي ۳۵۱, 12

ادو ۵۶, 11

الويعر كريك ۲۳۸, 12

ارباعشرا ۱۷۱, 5 — ۱۷۲ — ۱۷۳

الاربعة الحرم ۳۲۸, 20

ارثمين دكانيك ۲۳۸, 2

ارثمين ريد ۲۳۸, 2

ارخن پترخن ۲۱, 2

ارغو ۸۷, 8

ارجا سولن ۲۳۶, 2

ارجهاس چوزان ۲۳۶, 3

ازدا كند خوار ۲۳۶, 12

استلپنان ۲۹۹, 4

اسفيدانوش ۲۱۸, 16

الاشغار ۳۴۳, 11

اشموني ۳۱۰, 17 — ۳۱۹

اصحاب الغيل ۳۳۱, 4

الاصطربال المبتلح ۳۵۸, 4 — ۳۵۹, 2

الاصل ۱۳۶, 2

اطركس ۴۰, 9

اغاديون ۲۰۵, 20 — ۳۱۸, 16

افاخر ۲۱۷, 12

- الفرجوى ٢٢٢, 17
 افغورشاہ ١١٦, 8 — ١١٣, 2
 اكسيرخس ٢١٠, 7
 اكسيوطس ٢١٠, 1
 التي فودي ٣١٩, 11
 الغاء الحجارة ٣٢٨, 3. 8
 امتلاء ١٧١, 9 — ١٧٤ — ١٧٥
 املج ٨٣, 4
 اتجمردكانيك ٢٣٧, 22
 انوشيروان ٣١, 11
 الانيسان ٣٥١, 18
 اهليلج ٨٣, 4
 اولرساوس (?) ٢٥٨, 2
 اوردن ٢٧٧, 16 — ٢٨٤, 3
 ايام البحور ٣٦٨, 3 — ٣٦٩, 12
 ايام التشريف ٣٣٤, 12
 ايران ١٠٢, 20
 ايلان ١٠٢, 14 — ١٠٤
 ايتجه ٢٣٧, 16
 اينديفوطيا ٣٠٢, 13
 ايام امكام ٢٣٥, 9
 بابه خواره ٢٣٤, 18
 باب العود ٥٠١, 4
 بارح ٣٤٠, 20
 بامى خواره ٢٣٤, 18
 باو ٣٩, 11
 بخارتك Col. ٦٩ 2
 الرخت الكبير ٣١٩, 13
 بدرة ١٣٩, 10
 بدو ٥٩, 13
 بذماسه ١٣, 2

- برتس بتارس ٢١٠, 5
 بوخروشيا v. برخوشيا ٣٢١, 5
 برومومنس ٢٩١, 1
 بلاسوس ٢٩٤, 9
 بلدة الثعلب ٣٥١, 17
 بليلج ٨٣, 4
 بليناس ٢٨٤, 18
 بهارات ٢٠٩, 18
 بوزنطيا ٢٩٩, 5
 بيت ١٣٨, 1 ff.
 تابع النجم ٣٤٢, 15
 تأسيس ٣٤٠, 22
 النحاتى ٣٤٢, 18 — ٣٥١, 8
 توتا ٣٢٠, 5
 تورسا ٣١٩, 14
 قرع عوز ٢٠٥, 18
 تسييس اقام ٢٣٥, 4
 تعديل ١٣٩, 3
 تعظيم الغناء ٣٢٠, 18
 تغزغر ٢٠٩, 1 — ١٠١, 17
 تفسير الانجيل ٢١٢, 15
 تقوفة ٥٨, 6
 تلما ٢٧٩, 2
 توتابيل ٣٠٠, 4
 ثعالبه ٢٧٤, 21
 ثمان ٣٨, 3. 6. 7
 الجامدة ٢٠٩, 13
 جبل ١٣٩, 14
 جبل السم ٢٧١, 10
 جبل ٢٣٨, 6
 الجدول المجرد ١٩٧, 18

- جروشيا v. جرشيا ٣٣١, 4
 جسيمان ٣٩, 14
 جشن كرد فناخسرو ٣٣٠, 30
 جفور pl. جفر ١٣, 3 — ٣٣١, 14 — ٣٣٨,
 1 — ٣٤٧ Col. 5 — ٣٤١, 7 — 14
 جمالابدهو ٨٣, 4
 جمعة الذهب ٣٠٨, 18
 جوري ٢٩٩, 12
 جبجل ٣٠٢, 11, 13 — ٣١٤, 23
 جيري روج ٢٣٩, 13
 حاشيننان ١٣٨, 14
 حجة الوداع ٣٣٣, 7 — ٣٣٤, 18
 الحرم ٣٣٤, 1
 حلق ٥٤, 12
 الحمدكي ٢٤١, 7
 حمو ١٨٧ ff.
 الحراجي ٢٤١, 7
 خرائيقون ٣٠٥, 2 — ٣٠٩
 الخرت ٣٤٤, 3
 خرنسختس ٢٨٩, 18
 خزوره ١٠٠, 1
 خوي ٣٣٩, 18
 حيشر ٣٣٧, 14
 خير روجكناييك ٣٣٨, 1
 دارا ٢٣٩, 1
 درامزينان ٢٣٩, 10
 دحي ١٧٩, 5 — ٢٧٥, 16 — ٢٨٣,
 4 — ٢٨٤, 14
 — ٢٨٣, 10
 — ٢٨٣, 16
 — ٢٨٣, 20

- درفش كاييان ٢٣٣, 13
 دگان سليمان ٢٤٩, 3
 الدلقين ٢٩٩, 20 — ٢٩٧, 1
 الدينكا ٢٢٨, 19, 20
 دحكا ٢٩٣, 3
 دوران ٣١١, 6
 دير ابي خالد ٣١٠, 18 — ٣١٩
 دير الثعالب ٣١٠, 20 — ٣١٥
 دير القادسية ٣١٠, 19 — ٣١٩
 دير الكتال ٣١٠, 19 — ٣١٩
 دير الناس ٣١٠, 13
 دير يوحنا ٣١٠, 10
 دينار رازي ٢٣٩, 20
 الذهبانة ٣١٩, 10
 ذوات الاجساد ٣٢٢, 8
 رام روج ٢٣٩, 15
 رامين ٣٤٣, 17
 رب الساعة ١٨٩, 1 — ١٨٧
 رسالة في الاشعار السائرة في النيبروز والمهرجان
 ٣١, 14 — ٥٢, 4, 14
 الرشاء ٣٤٩, 17
 رضوي ٢١٢, 11
 الرعاة ٣٤٣, 18
 رعد (?) ٣٤٣, 20
 رغاظر ٢٩٠, 4
 الزر ٣٤٢, 21
 زمان ١٥١, 11
 زوج ٢٠٢, 15, 16
 زوج الزوج ١٣٨, 13
 زيارة الاربعين ٣٣١, 13
 زيت الانفاق ٢٤٧, 19

زيج شهریاران الشاه ٦, 16
 زيج الصفائح ٣٣٩, 5
 الزيج النامد ٣١٩, 6
 الزيج المنحن ١٧٨, 11
 سابوع ١٧٩, 19 — ١٧٨
 ساعات زمانیة ١٤٩, 7 — ١٥٥, 3
 ساق الاسد ٣٤٤, 11
 سامان خداه ٣٩, 14
 السبار ٣٩٤, 14 — ٣٩٩, 18
 — ٣١٠, 2 — ٣١١
 ستی ٣٩١, 1
 مار سرجس ٣١٩
 سرخاب ٣٩, 10
 سسنادر ٣٨, 5. 8
 سسنان شاه ٣٨, 4. 8
 سسن خرة ٣٨, 5. 8
 السعانین ٣٠٢, 8 — ٣٠٨, 1
 السلخفاة ٢٥٠, 22
 سلم ١٠٢, 19
 سلمسین ٢٠٥, 18
 سلوغا ٣٢١, 2
 السنبلة ٣٤٤, 15
 سنوار ٢٠٥, 21 — ٣١٨, 16
 سورة هل اتي ٣٣٥, 2
 سورین ٣١١, 5 — ٣١٣
 سیراوند ٢١٠, 11
 سیرسور ٢٢١, 4
 سیس ٣٩٤, 10
 سیسین ٣٩١, 24
 الشاهپورقن ١١٨, 13 — ١١٩, 13
 شب كرنه ٣٢٧, 3

شیتی ١٧٧ ff.
 شروبین ٣٩, 10 bis
 الشعری العبور ٣٤٣, 4
 الشعری الغمیصاء ٣٤٣, 2
 مار شلاما ٣١٩, 13
 شهور الحج ٣٣٨, 21
 شهور العهد ٣٣٩, 2
 شوزیل ٣٨, 5. 8
 شیخ الوقار ٣٢٠, 9
 شیران شاه ٣٨, 4. 7
 شیرزیل ٣٨, 3. 4. 7
 شیرفنه ٣٨, 4. 8
 شیرکده ٣٨, 4
 صامیرس ٨٧, 13
 صف ابراهیم ٣٣٣, 1
 الصلیوت ٣١١, 16
 صلوة التکبیر ٣٣٤, 16
 صوفرین نفر ٩٣, 2
 صوم ای ٣٢٠, 11
 صوم دفلنا ٣٢١, 14
 صیدی ١٨٧ ff.
 فخصاک ٣٢١, 4. 6
 الضفيرة ٣٤٤, 15
 ضيقة ٣٥١, 4
 الطبیعیون ٣٣١, 9 — ٣٣٧ Col.
 14 — 17
 طغیات ٣٩, 14
 طوج ١٠٢, 19
 طور زیتا ٣٠٨, 10
 طیلسان ١٣٥, 9 — ١٣٦, 7 — ١٥١, 2
 عجز الاسد ٣٥١, 10

- I. عدل. 3
 العرقوة العليا ٣٤٩, 12
 العرقوة السفلى ٣٤٩, 14
 عقد ١٤٣, 14
 علامات ١٦٨, 21 — ١٦٢ — ١٦٨, 2
 عيس خواره ٣٣٤, 16
 عيد ارباب الساعات ٣٢٠, 20
 عيد أسرار السماك ٣٢٠, 20
 عيد الاصنام ٣١٩, 17
 عيد الاقسام ٣١٩, 12
 عيد اميصلح ٣٢١, 3
 عيد باب الثنين ٣٢١, 6
 عيد بليان ٣٢٠, 18
 عيد بيت بغدادى ٣٢١, 2
 عيد بيت العروس ٣٢٠, 8
 عيد بيت القصاب ٣٢١, 8
 عيد التنريك ٣٢١, 8
 عيد التجلى ٣١٠, 12
 عيد ترعوز ٣٢١, 6
 عيد التمام ٣٢١, 6
 عيد الجن ٣١٩, 18
 عيد دامو ملح ٣١٩, 14
 عيد دعوة الجن ٣١٩, 20
 عيد دقائق ٣٢١, 10
 عيد دميس ٣٢٠, 17
 عيد دير الجبل ٣٢٠, 3
 عيد ديلفتان ٣٢١, 11 bis
 عيد رؤوس مخرج الاهلة ٣٢١, 15
 عيد السلآقا ٣٠٨, 10
 عيد سماروحى القمر(?) ٣٢٠, 18
 عيد عرس دقائق ٣٢١, 9

- عيد عرس السنة ٣٢٠, 6
 عيد عرس علمانا ٣٢٠, 10
 عيد عيد دورنا ٣٢١, 14
 عيد الفتية ٣٢١, 9
 عيد اللحل ٣٢٠, 17
 عيد اليرموس ٣٢١, 7
 عيد كفرميسا ٣٢١, 13
 عيد المشاورة ٣١٩, 20
 عيد المطاى ٣١٩, 16
 عيد منشأ الارواح ٣٢٠, 19
 عيد منطس ٣٢٠, 9
 عيد النذور ٣٢١, 3
 عيد غدير ختم ٣٣٤, 18
 غومنس ٣٨٩, 19
 ٣١٢ — ٣١١, 3 الفارقة
 فاوانيا ٣٩٧, 15
 فرجة ٣٥١, 2. 3 ff.
 فرخارات ٣٠٦, 18
 فرد ٣٨٨, 13 — ٣٠٢, 15. 17. 20
 فغبريه ٣٣١, 9
 فغبريه ٣٣١, 9
 الفقرات ٣٥١, 12
 ١٨٣, 7 — ١٨٤, 9 الفلك الممثل
 فنجى ٤٣, 15
 فودى الهى ٣١٩, 11
 فيشهيم كاه ٣١٩, 21
 فيلولان ٣١٤, 14
 قارن ٣٩, 10
 قباى ٣٩, 11
 قداس ٣١٤, 21
 قدس عتا ٣٠٩, 15

- ٣٩٠, 7 قطنطارس
 ١٣٩, 12 قطيع
 ٣٩٦, 20 القعود
 ٣٥١, 12 القلادة
 ٣٤٣, 14 قلب الاسد الملكى
 ٣٤٩, 16 قلب الحوت
 ٢٨٩, 20 قلوچرس
 ٨٧, 12 قنورس
 ٣٤٤, 6 قنب الاسد
 ١٨٤, 3 قوس
 ٣١٠, 16 قوطا
 ٢٧٨, 6 قينوت
 ٣٣٦, 10 كاكتل
 ٣١١, 8 كاوه كيمردان
 ٣١٣, 11, 12 كتاب فى الادوار والقراءات
 ٢٧٠, 4 — ١٤٣, 3 كتاب الانواء
 ٣٣٩, 10 — ٢٧٥, 3
 ٣١, 14 كتاب الارواى
 ٣٣١, 20 كتاب الباه
 ٢٠٥, 16 كتاب بيوت العبادات
 ٣٨, 2 كتاب التناج
 ٢٣٨, 19 كتاب فى تفصيل العرب
 على العجم
 ٢٩٨, 9 كتاب التلويع
 ١٠٥, 9 كتاب تواريتهم كبار الامم
 من مضى منهم ومن غير
 ٨٠, 14 كتاب فى التواريتهم
 ٢١٤, 10 كتاب المحاسة السادسة
 ٣٣٩, 5 كتاب حركات الشمس
 ٢٤٩, 14 — ٥٠, 2 كتاب دلائل القبيلة
 ٥٢, 6, 8 كتاب فى سنة الشمس

- ١٩, 17, 18, 19 كتاب سير الملوك
 ١٣٣, 1 كتاب السير الكبير
 ١١٨, 13 كتاب الشابورقان
 ٣٣٩, 11 — ٢٣٩, 4 كتاب فى علم مناظر الخجوم
 ٢٢, 44 كتاب فى علّة اعياد الفرس
 ٢٤٥, 23 — ١٣, 5 كتاب الغرة
 ٢٢, ٤٣
 ٣٩٦, 12, 23 كتاب الفصول
 ١٣٢, 7 كتاب فى قران الاخسين فى
 برج السرطان
 ٢١, 21 كتاب القراءات
 ٣٥٨, 11 — ٣٣٩, 12 كتاب فى اللوالب الثابتة
 ٥١, 1 كتاب مأخذ المواقيت
 ٢٠٨, 12 كتاب على المجوس
 ٣٢٨, 2 كتاب الحجير
 ٣٣٥, 23 كتاب المدخل الى الصناعة
 النريّة
 ٨١, 23 كتاب المذاكرة بالاسرار
 ٢٤٥, 16 — ٢٩٤, 17 كتاب المسالك والممالك
 ٢٨٤, 17
 ٢٩٣, 8 — ٢٨٩, 16, 21 كتاب معارف الروم
 ٢٧٧, 13 — ٢٨٤, 6, 23 كتاب المقالات
 ١١٢, 8, 11 — ٦٣, 5 كتاب الملاحم
 ٧١, 17 كتاب الموالييد
 ٤٠, 16 — ٦٣, 5 كتاب الوشاح
 ٢٣٨, 1 كجذريكانيك
 ٧١, 1 كدخدأ
 ٣٥١, 16 اقرب
 ٣٣٤, 19 — ٣٣٥, 4, 5 كرم خواره
 ٢٣٨, 8 كزيين
 ٢٣٤, 20 كشمين

- كلب البحر ٢٧, 8
 كلب الديوان ٣٥١, 7
 كلج III. ٣٥١, 1
 كنجكت ٢٣٤, 20
 كنجيت ١٢١, 1 — ١٢٧ — ١٢٧ — ١٢٨, 1
 كنيسة القيامة ٣٥١, 20
 كوفي ٣٨, 3. 7 bis
 كجرو حمو ١٨٧ ff.
 كيغية ١٦٥, 21
 كيوس ٣٩, 11
 لاهو بن الديلم ٣٨, 11
 لد ٢١٢, 18
 لغثيظ ٢٨٩, 23
 لغانه ١٨٧ ff.
 اللهاف ٣٤٣, 8
 لياهي ٣٨, 11
 ليلة القدر ٣٣٣, 20
 الماء الاصفر ٢٤٧, 17
 ماذيم ١٨٧ ff.
 مارت ٣١٤, 1 — ٣١٩
 المشوش ٣١١, 14 — ٣١٦
 ماعلتا ٣٠٩, 14 — ٣١٦
 مال ١٣٥, 13 — ١٣٨, 8. 10 ff.
 المخذج ٣٤٢, 14
 المدخل الكبير في علم ٢٠٢, 6
 النجوم
 مديايريم كاه ٢٢٣, 5
 مديوزم كاه ٢٢٩, 3
 مديوشم كاه ٢٣٥, 10
 مديان ريد ٢٣٧, 21
 مدينو ٢٠٨, 7

- مزد كيران ٢٢٩, 12
 المساومة ٢٣٨, 8
 المستهدف ٢٤٨, 12
 مسك تازة ٢٣٥, 11
 المعلومات ٢٣٣٤, 1
 المعبدان ٢٩٤, 11 — ٣١٥, 4
 مغلاويتس ٢٩٠, 6
 مقالة في العلم الطبيعي ٨٣, 11. 17
 المكس ٢٨١, 9
 الملامسة ٣٢٨, 6
 مليى وملهيانه ٩٩, 14
 ملوك الطوائف ١١٢, 20
 ميث زرعى ريد ٢٣٧, 22
 ميث سخن ريد ٢٣٧, 19
 الميسان ٣٤٢, 21
 ميند ٢٣٩, 19
 الناظر الاطروش ٢٢٤, 9
 ناهرا الدلو ٣٤٩, 12. 14
 ناسارجكانيك ٢٣٧, 18
 نجوم الاخذ ٣٤١, 9
 نخاجى ريد ٢٣٧, 18
 النعام الوارد ٣٤٥, 14
 النعام الصادر ٣٤٥, 15
 النقط [البقط] ٢٩, 21
 النمذارات ٢٩٤, 19 — ٣٩٥, 6
 نوء ٢٢٤, 8 ff. ٣٣٤, 20
 نوشرد ٢٣٩, 14
 نوغه ١٨٧ ff.
 نهرا الصلة ٢٠٦, 13
 نهر كوتى ٢٠٨, 8
 نيمختب ٢٣٩, 18 — ٢٤١, 10

٢٧، 15 عارهررا
 ٢١٨، 7 هروذا
 ٣٤٤، 15. 17 الهلبة
 ٢٢٤، 19 هشتميديكاه
 ٣٤٠، 7. 11 هيف
 ١٣٩، 12 واد
 ١٣٨، 13 واسطنة
 ٣١٨، 16 — ٢٠٥، 20 واليس
 ٣١٢ (دوران v.) وذار (?)
 ٢٧٣، 7 وقدة سهيل
 ١٣٩، 11 وقر
 ١١، 2 يافول
 ٣٣٣، 22 اليقطين

٢٩٢، 7 يلددا
 ٣٣٤، 9 يوم الاضحى
 ٣٣٤، 3 يوم التروية
 ٢٢٥، 6. 9 يوم الثعلب
 ٢١٧، 9 يوم الرجاء
 ٣٣٣، 11 يوم الرحمة
 ٣٢٩، 23 يوم الزينة
 ٣٣٤، 6 يوم عرفة
 ٣٣٤، 9 يوم العفو
 ٣٣٤، 11 يوم القر
 ٣٣٤، 9 يوم الخمر
 ٣٣٤، 12 يوم النفر

Wörter unbestimmter Lesung:

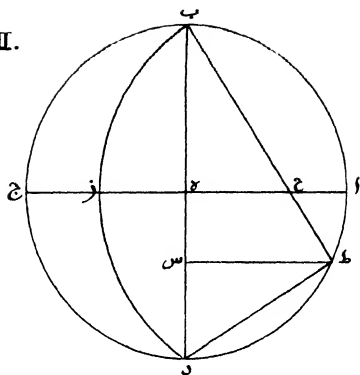
٣١٢ — ٣١١، 3 اخذار
 ٢٠٥، 21 بابا
 ٣١٨، 16 بابا v.
 ٣١٩ — ٣١٠، 20 برسفا
 ٢٣١، 7 مكان
 ٣١٢ — ٣١١، 4 مار برسبا
 ٢٣٤، 15 نكخ اغام
 ٢٣٥، 1 من عيد خواره

٣٣٧، 20 حاوردمينيك
 ٣١٣، 22 الدحج
 ٣١٠، 12 مار فونيا
 ٣١٠، 14 كرسين وكرساس
 ٣٢٠، 4 وحسوا
 ٣١٩، 20 عيد انكوب
 ٣١٩، 17 عيد خطاب نبيان

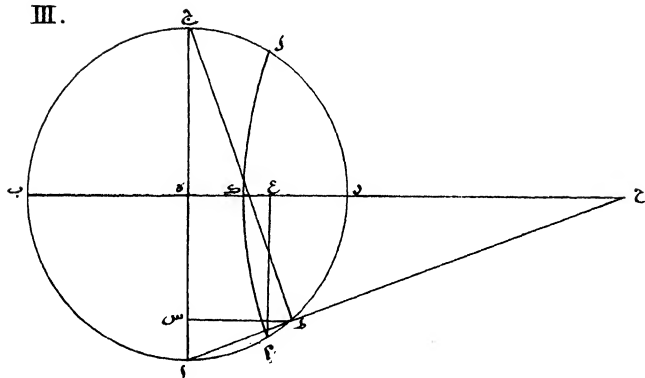
«وقد تمَّ إيجازُ الموعد والوفاء بالمضمون واستيفاء الأقسام التي اشتمل عليها سؤالُ السائلين على قدر ما أُوتيت من الاستطلاعة كُلُّ أَمْرِي يجعل على شاكلته وقيمة كلِّ منهم ما يحسن واطن أن فيما حَقَّقْتُهُ من الاصول كفايةً لتلقُّج العقول وهدايةً الى تهذيب النَّظَر في أوائل احوال البَشَر وجلاءً للشكوك في تواريخ الانبياء والملوك وارشادا للحيارى من اليهود والنصارى فيما هم عليه والناظرُ فيه لا يخلو من أن يكون مثلي فَيَحْمَدُنِي ويشكر فعلى فيما سعبت فيه او يكون لمرتبتِه مزيةً على مرتبتي فَيَنْفَضِّلُ باصلاح الخلل وَيَعْدُرُ فيما عساه وقع من الزلل فاما الثالث فقد نُفِيَتْه لانقياده^٥ للاستفادة او مُعَادَاتِهِ ما عَجَّرَ عنه وكيف اُكْتَرَتْ لمُعَادَةِ معادٍ او اتَّخَوْفُ مُنَادَاةٍ مناوٍ وشِعَارِي اينما كنتُ دولةً مولانا الامير السيد الاجل المنصور وفي النعمر شمس المعالي ادام الله قدرته وبركتها المنيع اعتصامي واعتمادى وبمشايعتها سرًا وعَلَنًا قَوِيّ واعتصامى وبنورها الساطع اعتدائى والى ميامينها الزاهرة اعتصامى وارتجائى عَرَفْنِي الله وكافَّةُ المسلمين لَنَدَّ الشُّكْرُ لِأَيَادِيهِ بِنَادِيَةِ مُوَاجِبِ الطَّاعَةِ الْمَفْرُوضَةِ وَإِيمَانِ الدَّعَاءِ لَهُ بِتَوَلَّيْ مُجَازَاتِهِ عَنْهُ بِمَنِّهِ وَكَرَمِهِ وَلَخَّخْتِمَ آخِرَ الْكُتَابِ بِالْحَمْدِ لِلَّهِ الَّذِي نَصَرَ وَهَدَى وَأَوْضَحَ سَبِيلَ الرُّشْدِ مِنَ الْعَمَى لِيَهْلِكَ مَنْ هَلَكَ عَنِ بَيِّنَةٍ وَيَحْيَى مَنْ حَيَّ عَنِ بَيِّنَةٍ وَالصَّلَاةُ عَلَى الْمُبْعُوثِ إِلَى خَيْرِ أُمَّةٍ دَائِمًا أَبَدًا وَعَلَى أَهْلِ الطَّاهِرِينَ وَسَلِّمْ تَسْلِيمًا كَثِيرًا ۞

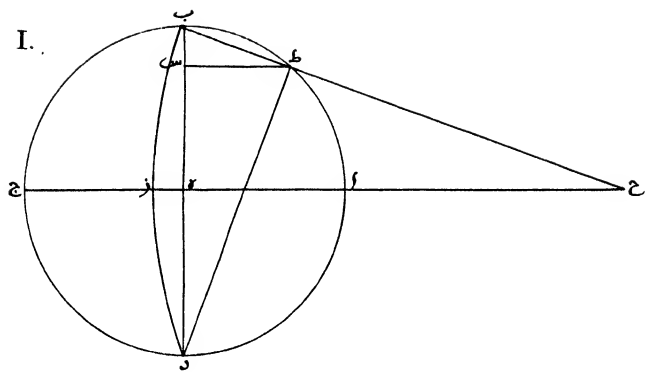
a-a Von *الاجاز* bis *وقد تمَّ* fehlt in *R*.

II.



III.





الطول الذى يَنْتَهَى اليه مقدارُ عَرْضِهِ فِي جِهَتِهِ فَيَنْتَهَى إِلَى مَوْضِعِهِ وَكَذَلِكَ نَعْمَلُ بِغَيْرِهِ هَذَا
هُوَ الطَّرِيفُ الصَّنَاعِيُّ لِذَلِكَ هـ

وَمِنَ النَّاسِ مَنْ يَجِئُ إِلَى الْحُسْبَانَاتِ وَجَصَلَهَا فِي جَدَاوِلٍ وَيُؤَثِّرُهَا عَلَى الْأَعْمَالِ الصَّنَاعِيَّةِ فَلِذَلِكَ
يَجِبُ عَلَيْنَا أَنْ نُرْشِدَ إِلَى مَعْرِفَةِ أَقْطَارِ دَوَائِرِ الطُّولِ وَالْعَرْضِ وَمِقْدَارِ بَعْدِ مَرَكَزِهَا عَنْ مَرْكَزِ
الدَّائِرَةِ لِيَتِمَّ بِذَلِكَ مَا قَصَدْنَاهُ فَنُدِيرُ دَائِرَةَ اِجْمَدٍ عَلَى مَرْكَزِ هـ وَنُرَبِّعُهَا بِقَطْرَى اِجْمَدِ بـ هـ وَلَيْكُنْ
نَقْطَةُ اَلْمَغْرِبِ وَنَقْطَةُ بـ اَلْجَنُوبِ وَنَقْطَةُ جـ اَلْمَشْرِقِ وَنَقْطَةُ د اَلشَّمَالِ وَلَيْكُنْ اَنْصَافُ اَلْاَقْطَارِ
مَقْسُومَةٌ بِتِسْعِينَ جُزْءً وَالدَّوْرُ مَقْسُومًا بِثَلَاثِمِائَةٍ وَسِتِّينَ جُزْءً وَنَزِيدُ لِلْمِثَالِ أَنْ نَعْمَلَ نَصْفَ
قَطْرِ دَائِرَةِ بَرْدٍ الَّتِي هِيَ اَحَدَى دَوَائِرِ الطُّولِ وَنُعَدَّ مَرْكَزَهَا وَلَيْكُنْ جـ عَنْ مَرْكَزِ هـ فَنُالِ الْبَيْنَ
أَنَّ هـ زـ مَعْلُومٌ اِذْ هُوَ مَقْرُوضٌ بِالْاَجْزَاءِ الَّتِي بِهَا نَصْفُ قَطْرِ هـ تِسْعُونَ جُزْءً وَكُلُّ وَاحِدٍ مِنْ بـ
ا. هـ تِسْعُونَ وَضَرْبُ هـ زـ اَلْمَعْلُومُ فِي مَجْمُوعِ هـ جـ حِزِّه اَلْمَاجْهُولُ اَعْنَى الْقَطْرِ الْمَطْلُوبِ مَقْرُوصًا
مِنْهُ هـ مِثْلُ ضَرْبِ بـ هـ فِي هـ اَعْنَى مَرْتَبِعِ اَحَدِهَا فَتَضْرِبُ بـ هـ فِي نَفْسِهِ وَنَقْسِمُ مَا اجْتَمَعَ وَهُوَ
ثَمَانِيَةُ اَلْآلِفِ وَمِائَةٍ عَلَى هـ زـ اَلْمَعْلُومِ فَيَخْرُجُ مَجْمُوعُ هـ جـ حِزِّه وَنَزِيدُ عَلَيْهِ هـ زـ وَنَأْخُذُ نَصْفَ
الْمَجْتَمِعِ هـ فَيَكُونُ ذَلِكَ زـ حـ هُوَ نَصْفُ قَطْرِ الدَّائِرَةِ الَّتِي مِنْهَا بَرْدٍ وَاِذَا عَلِمَ ذَلِكَ وَفُتِحَ
الْبِرْكَازُ بِمِثْلِهِ وَكَانَتْ نَقْطَةُ زـ مَعْلُومَةً وَضَعِ اَحَدَى رِجْلَيْ الْبِرْكَازِ عَلَى زـ وَالْآخَرَى حَيْثُ بَلَغَ مِنْ
ا. خُطِّ هـ اَلْمُخْرَجِ بَلَا نِهَائِهِ فَتَنْتَهَى إِلَى مَرْكَزِ الدَّائِرَةِ الَّتِي هُوَ جـ وَاسْتَعْنِي بِذَلِكَ عَنْ مَعْرِفَةِ
مَا بَيْنَ الْمَرْكَزَيْنِ وَاِنْ لَمْ يَكُنْ فِيهِ هـ بَعْدُ فَلَيْكُنْ زـ مَعْلُومٌ مِمَّا خَرَجَ لَنَا مِنْ نَصْفِ الْقَطْرِ وَمَا
بَقِيَ فَهُوَ بَعْدُ مَا بَيْنَ الْمَرْكَزَيْنِ هَذَا وَجِهَهُ بِالْحِسَابِ هـ وَمِنْ اَحْتِاجِ إِلَى اسْتِخْرَاجِ بَعْدِ اَلْمَجَازِ
اَعْنَى النُّقْطَةِ مِنْ مَحِيطِ الدَّائِرَةِ الَّتِي يَنْتَهَى إِلَيْهَا اَلْخُطُّ الْوَاصِلُ بَيْنَ نَقْطَتَيْ بـ جـ وَهِيَ قَوْسُ
ا طَ فَإِنَّا نَصِلُ لِذَلِكَ بِحـ يَقْطَعُ اَلْحَيْضَ عَلَى طَ وَنُخْرِجُ عَمُودَ طَسَ عَلَى بَدِّ وَنَصِلُ طَدَ فَنُكَلِّفُ
٢. مِثْلُثَ بـ هـ مَعْلُومُ الْأَضْلَاحِ بِالْاَجْزَاءِ الَّتِي بِهَا نَصْفُ قَطْرِ الدَّائِرَةِ تِسْعُونَ جُزْءً فَإِنْ تَحْوِيلَ كُلِّ
ضِلْعٍ مِنْهُ إِلَى الْمِقْدَارِ الَّتِي بِهِ نَصْفُ قَطْرِ الدَّائِرَةِ سِتُّونَ أَنْ نَضْرِبَهُ فِي سِتِّينَ وَنَقْسِمَهُ عَلَى

a P د b PL د c PL د هـ د d PL د e PL د هـ د f P د, fehlt
in L g Mss. الباقي h PL د i P د k PL د l fehlt in R m PL د
n R د هـ

فلك البروج خارجها تسعون * دائرة متوازية متباعدة بمثل التباعد الأول على مثل ما يعمل
 في الاصلولاب المبلّج تخرج الامر على النظام خروجاً ظاهراً ولا^٥ تختلف مواقعها في الصورة
 وفي السماء اختلافاً كثيراً وذلك ان ابعاد الكواكب المتساوية في المنظر كلما تَوَعَّدَتْ في الجنوب
 وَقَعَتْ في الصورة اذا كان مركزها هو قطب الشمال اعظم واسع حتى تخرج الى اعظم غير محتمل
 وعلى مثل طريقة من اراد ان يصورها في سطح دائرة مارة على قطبي فلك البروج في مساقط
 أحجارها عليه على شبيه التسطيح الاصلولابي فانها عند المحيط تصيف وحوائى المركز تتسع
 فلحتمل له جيلة اخرى تزيد عنها بعض ما كثرناه في العمل المقدم وندير دائرة ونريها
 ونكتب على نقط اربعها اسماء الجهات ونخرج القطبين المربعين لها في جهاتها على استقامتها
 الى ما امتدت اليه غير محدودة ونقسم كل واحد من النصاب الاقطار بتسعين جزءاً قسمته
 مستوية وذير الدوائر بثلاثمائة وستين جزءاً فنطلب على خط المشرق والمغرب مراكز دوائر
 ثم كل واحدة منها على جزء من اجزاء القطر وعلى كل واحد من نقطتي الشمال والجنوب اذا
 حصلت وأدنا عليها ما يقع من تلك الدوائر داخل تلك الدائرة حصل مائة وثمانون قوساً
 تقسم القطر بأقسام متساوية وتتقاطع عند كل واحدة من نقطتي الشمال والجنوب وفي دوائر
 الطول ثم نعود الى الخط الخارج من نقطة الشمال على استقامة القطر فنطلب عليه مركز
 دائرة تجوز على بعد جزء واحد عن كل واحد من نقطتي المشرق والمغرب في المحيط وعن
 الموتر في القطر ثم على بعد جزئين وثلاثة حتى نتم التسعون دائرة ونعمل في النصف الجنوبي
 مثل ذلك على الخط الخارج من نقطة الشمال على استقامة القطر فنحصل لنا دوائر العرض وفي مائة
 وثمانون دائرة تقسم كل واحدة من دوائر الطول بمائة وثمانين قسماً ثم نقص نقطة المغرب
 أول الحمل وخط المشرق والمغرب مختلف البروج ونعد من أول الحمل مثل بعد اللوب المفروض
 عنه فينتهي الى درجته ثم نعد مثل قرصه في جهته على دائرة طولهِ فينتهي الى موضع
 اللوب ونعمل صورة اخرى مثلها نقص فيها نقطة المغرب أول الميزان فتتم الكواكب كلها في
 كلتا صورتين ويتنبل في تصور الصور عليها ما قلّمنا ذكره وان أردنا تشكيل البلاد هيئاً
 صورة على مثال ما تقدّم وعددنا فيها من نقطة المغرب مثل طول البلد المفروض ثم على دائرة

في الفلك باختلاف الاوقات والغرض في تصوير الكواكب والبلاد أن تقع موافقة لما عليه في السماء ملحا له^a بعد ان يعلم أن الخطوط المستقيمة لا تناسب المستديرة ولا السطوح اللينة تشابه المستوية المعتدلة، ولا بد من تقريب يدخلها فاحد الطرق التي تؤديها الى ذلك هو عمل الاصطلاب المطبوع وذلك بأن تخط دائرة ديف اتفقت وكلما عظمت كان اجود^٥ وتربعها بقطرين متقاطعين على زوايا قائمة ونقسم احد انصاف ديتك القطرين بتسعين جزءا قسمته مستوية وتجعل مركز الدائرة مركزا^٦ وندير بعيد كل واحد من الاقسام التسعين دائرة فتوازي تلك الدوائر وتتباعدها بعضها من بعض بقدا متساويا ونقسم محيط الخريطة بها باقسام الدور ونصل بين كل جزء منها وبين المركز بخطوط مستقيمة فاذا فعلنا ذلك توقنا محيط تلك الدائرة الاولى فلك البروج ومركزها احد قطبيها وعلمنا على فلك البروج نقطة اجعلها اول برج الحمل وحصلنا مواضع الكواكب من كتاب المجسطي او زيج محمد بن جابر البتاني او كتاب الكواكب الثابتة لابي الحسين الصوفي وسيرناها بمسيرها الى الوقت المفروض ثم اخذنا كوكبا من الكواكب التي في النصف الذي قباننا له تلك الدائرة وعقدنا من تلك النقطة المفروضة من جهة البمين الى جهة اليسار مثل بعده من اول الحمل فيكون المنتهى درجة ذلك الكوكب في الطول ونعد منها على استقامة الخط الممتد الى المركز مثل عدد عرضها^{١٥} من الدوائر التسعين فيكون المنتهى موضع جرم الكوكب فينقطة هناك نقطة صفراء او بيضاء على قدر الكوكب وعظمته من الاقدار الستة، وكذلك تفعل بكل كوكب ما عرضها في جهة واحدة ما فعلنا بهذا حتى تفرغ عما في تلك الجهة ونعيد مثل ذلك بما في الجهة الاخرى حتى تحصل كواكب الفلك كلها في دائرتين ولتوليهما بلازور^٢ تبيناه من بينها الكواكب ونصور على كواكب كل صورة شبه الصورة الموصوفة لها بعد أن يقع كواكبها منها في المواضع المذكورة لها فيحصل المطلوب، ولنا نكرهه من اجل أن الصور التي على فلك البروج لا يمكن فيه انعام تصويرها بل يقع بعض اعضائها في هذا النصف والباقي في ذلك ولو ادير على دائرة

^a Hier ist eine Lücke (zwischen السماء und له) und vielleicht eine Corruptel in ملحا له (sic P, ملحا له L, ملحا له R) Conjectur في السماء
 سلا R تبلا PL c ومركزا R b والارض فجاءه الناظر له بعد الخ

وقد جربت في هذا الكتاب على عادة لا يكرهها المستفيد المسترشد في هذا الفن من توفية
 كل باب حفظه ما أمكن وترى الاحالة على كتاب الآ بعد اشباع الاشارة الى ذلك الباب ومن
 حقه ان اودعه فصلا في كيفية تصور منزل القمر وسائر صور الكواكب على البساط المستوية
 لأن الانسان اذا كان عارفا باختلاف الطوالع في الاوقات المختلفة تصور أوضاع تلك البروج وكفاه
 ما تقدم من الاشارات يعرف كواكب المنازل عينا وأمكنه الاجاء اليها ولن ليس كل محتاج
 اليها يعرف أوضاع تلك البروج وفي تصويرها وتصوير سائر الكواكب التي تحوزها الصور الثماني
 والاربعون منافع كثيرة نعم جميع اهل المراتب في العلم ومثلها تصور البلاد والمدن وغيرها
 مما على الارض في بسيط مستوي ولم أجده لاحد قولا في ذلك فأحكيه ولقي اذكر فيه ما يحظر
 ببالي فليعذر الناظر واقل ان تسليح ما في الأكر من الدوائر العظام والصغار والنقط يمكن اذا
 جعل احد قطبيها رأسا لمحروقات تمر بسائلها عليها وتقاطع ستلحا مفروضا فان الفصل
 المشتركة بين ذلك السطح وبين بساط تلك المحروقات ان جازت على دوائر او الخطوط ان
 جازت على نقط في تسليحها في ذلك السطح المستوي وهذا هو عمل الاصططلاب فان في
 الشامي جعل القطب الجنوبي رأس المخروطات وفي الجنوبي جعل القطب الشمالي رأس المخروطات
 والسطح المقصود احد الموازية لسطح معدل النهار فتشكلت دوائر وخطوطا مستقيمة وقد
 انقل ابو حامد الصغاني رأس المخروطات عن القطبين وجعله داخل الكرة او خارجا على
 استقامة المحور فتشكلت خطوطا مستقيمة ودوائر وقطوعا ناقص ومكافيات وزوائد كيف
 ارادها ولم يسبق الى هذا السطح العجيب ومنه نوع سميت الأسطوانية ولم يتوصل الى ان
 احدا من اصحاب هذه الصناعة ذكره قبلي وهو ان يجوز على ما في الكرة من الدوائر والنقط
 خطوطا وسطوح موازية للمحور فيتشكل في سطح النهار خطوط مستقيمة ودوائر وقطوع ناقصة
 فقط وتأتي في استيعاب الوجوه الممكنة في صنعة الاصططلاب يشتمل على جميع ذلك ولتأنيها
 لا تتشكل في السطح كما هي في الكرة فان الأبعاد المتساوية في الكرة تختلف في السطح
 اختلافا عظيما وخاصة اذا قرب بعضها من قلب وقرب البعض من الآخر وليس الغرض في
 الاصططلاب تشكيلها موافقة للبيان ولئن ليدور بعضها مع سكون البعض وتوافق نتائجها ما

[illegible]

الذى على اقدم اليسرى من التوعم التالى
الذى على اقدم اليمى من التوعم التالى
الذى على رأس التوعم المقدم
الذى على رأس التوعم التالى
الوسط من الاثنين التامتين من ذى الاربعة الاصلاخ
الشمس من الاثنين التامتين من ذى الاربعة الاصلاخ
اميل هذين الى نصية الجنوب
التى لطرف الزواى الجنوبي من الاربعة الخرجة من السمرطان
الذى على موضع الحد من صورة الاسد
الشمس من الثلثة التى فى الرقبة من صورة الاسد
الجنوب وهو الوسط من الثلثة
الذى على القلب ويقال له التلى
التى من الاثنين الذين على ابض من الاسد
اميل الاثنين الذين فى الخرجتين الى الشمال
الذى على طرف الذنب من الاسد
التالى له
التالى له
التالى له

[illegible]

^a Diese Tabelle fehlt in *L*. Der Schluss von *البطل* an fehlt auch in *R*.

واحدة بطيئة فيجب اذا سارت درجة واحدة وذلك في كل ست وستين سنة شمسية أن يزداد على كل يوم من أيام طلوعها وسقوطها يوماً واحداً من اراد أن يتحقق ذلك وقد اثبتنا مواضع كواكب منازل القمر لسنة الف وثلاثمائة لئلا سكوند على ما سماها به اصحاب الهيئة باطوالها وعروضها ومقاديرها من الاعظام الستة فليصتحج مواضعها لزمانه بالتنسيب الذي ذكرناه وهو في كل ست وستين سنة درجة واحدة فترى يعمل في اختفائها في الشعاع وظهورها منه على ما ذكر في الزيجات وقام عليه البرهان في كتاب المجسطى فان تشريقها وتغريبها يختلف بسبب عروض البلاد ومقادير اجرامها من الاعظام الستة وتباعدها عن فلك البروج وفي عمل ذلك اذا عرض له عرض كثير عن فلك البروج ما يتعجب منه كمثل الحال في الزهرة اذا قارنت الشمس في برج السمكة فان مدة اختفائها تحت الشعاع يكون مدة يوم او يومين بالتغريب واذا قارنتها في برج العذراء آخفت مقدار ستة عشر يوماً بالتغريب وعطارد يرى في برج العقرب بالغدوات مقبلاً الى الشمس وبينهما اربعة احماس برج ومدبراً عنها ولا يرى فيه بالعشبات ويرى في برج الثور على خلاف ذلك اعنى مقبلاً الى الشمس ومدبراً عنها يرى فيه بالعشبات ولا يرى بالغدوات وبرهان ذلك كله مكتوب ومشروح في كتاب المجسطى، الآن نذكر جدول مواضع كواكب المنازل ٥

والقمر اذا قارن اللوكب او اللواكب التى تعرف بها المنزلة وتُنسَب اليها قالوا قد كالج القمر
مكالحة وكرعوه واذا اسرع في سبيهِ مجاوزاً منزلة او أبناً عنها حتى راوه في الفرجة بين المنزلتين
قالوا قد عدل القمر عن المنزلة عدولا واستحبوا ذلك ء ومن هذه انفرج ما خُصت باسمر على
حدة كالفرجة بين الثريا والديبران فانها تسمى الضيقة ويستحسنونها ويتشائمون بها واتما
سميت ضيقة لسرعة غروبها فان بين درجة غروب الثريا ودرجة غروب الديبران ست درج في
ذلك البروج وسبع درجات بالتقريب في معدل النهار وقد شئ بعض مؤلفي كتب الانواء ان
الضيقة في الحادى والعشرون والثاني والعشرون من كواكب النور اللذان^١ تسميها العرب كلب
الديبران وليس ذلك كذلك ء وربما قصر عن الهنعة فنزل بالتحايى وهو الرابع عشر والخامس
عشر والسادس عشر من كواكب التوءمين^٢ وقال قوم ان التحايى في الحقيقة وقال آخرون انها
اغيرها وغير تيك وربما قصر عن السماك فنزل بعرضه الذى يسميه بعض العرب عجز الاسد
وهو الثالث والرابع والخامس والسابع من كواكب الغراب وربما قصر عن معاذة الشولة لحادى
بعض خزازات ذنب العقرب وفي الفجرات وربما قصر عن البلدة فنزل بالقلادة وتسمى الأذحي
وفي التاسع والعاشر والحادى عشر والثاني عشر والثالث عشر والرابع عشر من كواكب الرامى
وظن بعض الناس انها في القوس واتما في راس الرامى وذوابناه^٣ وربما قصر عن سعد السعود
١٥ فنزل بسعد ناضرة وهو الثالث والعشرون والرابع والعشرون من كواكب الجدى وربما قصر عن
الفرغ الثاني فنزل بالزبر يعنون مجمع العرفوتين من اندلو حيث يشد الجبل وهو الخامس
والسابع من كواكب القوس الاعظم او نزل بلكدة الثعلب وفي بقعة بين الفرغ الثاني والسمكة
فارغة لا كوكب بها وقد ظن بعض اصحاب كتب الانواء ان الأنيسين^٤ هما الاول والثاني من
كواكب المثلث هما فيما بين بطن الحوت والشرطين حيث رآهما يغربان بعد الشرطين فزعم
٢٠ ان القمر ربما قصر عن الشرطين فنزل بالانيسين وذلك باطل لان الانيسين اكثر درجا في برج
الحمل من الشرطين ولن تأخر غروبهما هو بسبب عرضهما في الشمال ومن شأن ما هو أميل الى
الشمال من اللواكب ان يطلع قبل طلوع ما ميّله اقل فيغرب بعد غروبه وفي الجنوب بعكس
ذلك ولان هذه اللواكب الثابتة التى تُنسب اليها المنازل وتسمى بها في مخرجة حركة

كله الاسد	مغرز ذنب الاسد	١	الاذار	آب	الزبرة
ذنب الاسد	ضف جنب الاسد	يد	لا	آب	الزبرة
ورك الاسد	صدر العذراء	كو	بيج	ابيل	الصوفة
ساق الاسد	يد العذراء	ط	كو	د	العاء
مغر العقرب	ذيل العذراء	كب	بيسان	تشوين الاول	انساج
زانبا العقرب	كفة اثنيان	ه	ايار	تشوين الآخر	انغر
رأس العقرب	جبهة العقرب	بيج	لا	ل	الوراني
قلب العقرب	قلب العقرب	لا	حوروان	بيج	الاكيل
مثير العقرب	مثير العقرب	بيج	تنوز	كو	انقلب
نعام	فوس الزاهي	كو	آب	كائون الاول	الشونة
بقعة قفزة	بدن الزاهي	ط	تشوين	كائون الآخر	انفقتهم
لا في صبرة	قرن الجدى	كب	آب	كائون الآخر	البلدة
لا في حوروة	يد سكب الماء اليسرى	د	آب	شباط	سعد بلع
لا في صورة	منكب ساكب الماء اليسرى	بيج	آب	شباط	سعد السعود
لا في صورة	ذراع ساكب الماء اليميني	لا	آب	شباط	سعد الاجينية
عروة العنلو العليا	منكب النفرس وينينة	بيج	ابيل	شباط	انفرغ القدم
عروة الدار السفلى	جنب النفرس وسرته	كو	تشوين الاول	شباط	الفرغ المؤخر
بطن الحوت	جنب المرأة المسلسلة	ط	تشوين الاول	شباط	بطن الحوت

a Diese Tabelle fehlt in *L* und in *R*.

الضرفة	د	د	لا	كه	نفس	رطب	ابيل	١	ج	ب	ز	ج	١
الضوء	ه	د	تر	ي	سعد	وسط	ابيل	كر	١	اذار	١	ج	١
النجاة	ه	تر	ج	له	متوسط	رطب وسط	تشريح	ي	ج	نيسان	د	ج	د
الغفر	و	٠	٠	كه	نفس	رطب	تشريح	ج	١	كج	ج	ج	١
الزواني	و	٠	٠	كه	نفس	رطب معتدل	الاول	ه	د	٠	د	ج	د
الاكليل	و	بيب	٠	كه	نفس	رطب	تشريح	١	١	بط	١	ج	١
القلوب	ز	ز	كا	كه	سعد	بابس	الآخر	١	١	٠	١	ج	١
الشمسة	ز	ز	كا	كه	نفس	رطب	كلون	١	١	حزيران	ج	ج	١
النعائم	ح	ح	تر	ي	نفس	رطب	الاول	كر	١	ي	ج	ج	١
البلدة	ح	ح	تر	له	ممتزج	رطب	كلون	ك	١	تغز	١	ج	١
سعد الدمايح	ط	ط	٠	٠	سعد	رطب	الآخر	ك	١	كج	١	ج	١
سعد بلع	ط	ط	٠	كه	متوسط	رطب قليل	شباط	د	١	ه	١	ج	١
سعد السعود	ط	ط	بيب	٠	نفس	وسط	شباط	١	١	٠	١	ج	١
سعد الاخيرة	ي	ي	كه	مب	ممتزج	بابس معتدل	شباط	١	١	٠	١	ج	١
الفرع القديم	ي	ي	كا	له	ممتزج	بابس	شباط	١	١	٠	١	ج	١
الفرع المتأخر	١	١	د	٠	ممتزج	رطب	شباط	١	١	٠	١	ج	١
بفس الحوت	١	١	٠	٠	سعد	رطب	شباط	١	١	٠	١	ج	١

^a Diese Tabelle fehlt in L.

منهما كوكب صغير هو شاته التي يَدَّحُهَا وهما على قَرْنِ الجدى ☾

قَرْنُ سَعْدٍ بَلَّغَ وهو كوكبان بينهما ثلث خفي حتى كأنَّ احدهما ابتلعهُ فَنَزَلَ من الخَلْفِ الى السَّدْرِ ويقال بل سَمِيَ بذلك لانه بمنزلة من بلعه فاخذ ضَوْهَ وسُتْرَهُ وحكى ابو يحيى بن كُنااسة انه سَمِيَ بذلك لانه طلع في الوقت الذي قيل فيه يا اَرْضُ اَبْلَعِي مَاءَكَ وهو استخراج رُكْبَتَيْهِ جَدًّا وهذه اللواكب في على يد سائب الماء البُسرَى وهو الدَّلْوُ ☾

قَرْنُ سَعْدِ السُّعُودِ وهو ثلاثة كواكب احدها اَنْوَرُ من الباقيتين وسَمِيَ بذلك لاسْتِسْعَادِهِمْ بَطْلُوهُ وتَبَيَّنَ بِهِ لَانَّ طُلُوعَهُ يكون عند اَبَارِ البرد وانقطاع الشتاء وابتداء تواتر الأمطار ومن هذه اللواكب اثنتان على مَنَكِبِ سائب الماء الايسر والثالث على ذنب الجدى ☾

قَرْنُ سَعْدِ الْأَخْبِيَّةِ وهو اربعة كواكب ثلاثة منها على هَيْبَةٍ مثَلَتْ حَدَّ الزَّوَايا وواحد في وَسْطِهَا على مثالِ مَرْكَزِ الدَّائِرَةِ اَحْيَطُ بِهِ وهو السعد والتي حوَالِيهِ اُخْبِيَّتُهُ ويقال بل سَمِيَ بذلك لانه اذا طلع خرج من الهوام ما كان مَخْتَبِئًا وفي على يد سائب الماء البُسرَى والله اعلم ☾

قَرْنُ الْفَرْغِ الْأَوَّلِ ويسمى العَرْقَةُ الْعُلْيَا وناهِزِي الدلو المَقْدَمِينَ وهما كوكبان اِزْهَرَانِ متَفَرِّقَانِ على مَتْنِ الْفَرْسِ الْأَعْظَمِ وَمَنْكَبِيهِ والله اعلم ☾

قَرْنُ الْفَرْغِ الثَّانِي ويسمى العَرْقَةُ السُّفْلَى وناهِزِي الدلو الْمَوْخَرَيْنِ وهما على هَيْبَةِ الْعُلْيَا والدلو عند العرب هو هذه اللواكب الاربعة ☾

قَرْنُ بَطْنِ الْحَوْتِ ويسمى قلب الحوت ايضا وهو كوكب نَبِيرٍ في اَحَدِ شِقَيْ بَطْنِ سَمَكَةٍ تَسْمَى الرِّشَاءِ غَيْرِ السَّمَكَتَيْنِ اللَّتَيْنِ هما من صُورِ الْبُرُوجِ وهذه اللواكب في فوق الميزان من الْمَرَاةِ الْمُسْلَسَةِ الَّتِي لَمْ تَرَبَّعْ لَهَا

وقد اختصرنا ما قَدَّمْنَا وَاَضْفَعْنَا اليه غَيْرَهُ من احوالها ووضعناها في جدول احوال المنازل على اختلاف المذاهب والاقاويل ورسومنا طُلُوعِ كَوَاكِبِ الْمَنَازِلِ فِيهَا لِسَنَةِ الْفِ وثلثائة لاسكندر على الامر الاوسط الذي ذكره ووضعناها في جدول احوال كواكب المنازل والناظرُ فِيهِمَا يَسْتَعْنِي بما هو مَوْقِعٌ على رَأْسِ كُلِّ جَدُولٍ مِنْهَا عن تقديم مؤامره لها والجداولان هما هذان ☾

في أطرافه وسمي غفرا لنقصان ضوه كواكبه يقال غفرت الشئ اذا غطيته وايضا فلانه يعملو
زباني العنقرب فيصير بمنزلة المغفر وقال الزجاج هو من الغفرة وفي الشعر الذي على طرف ذنب
الاسد

قُر الزباني وفي كوكبان مضبان مفتقران بينهما خمسة أنواع موضع يصلح ان يكون زباني
ه العنقرب وللتها من صورة الميزان ويقال ان اسمها مشتق من الزين وكل واحد منهما مندفع
عن صاحبه غير مفتقرين

قُر الاكليل وهو راس العنقرب هلته كواكب وفي مصطفة وزعم ابن الصوفي ان ذلك محل وان
الأولى به أن يكون اثنتان من صورة الميزان والسادس من الخارجة عنها وآخر لم يذكره
بطليموس في الجسمي وحقاً من قال انه الثلاثة المصطفة الزهر بان زعم أن الاكليل لا يكون إلا
١. فوق الرأس على أن المشهور عند العرب انه الثلاثة المصطفة دون ما ذكره ومثله معهم كما
قيل رضى الجسمان وأنى القاضى

قُر الشؤنة وفي أبرة العنقرب ومبرها وسميت بذلك لانتها مشالته ابدأ اى مرفوعة وفي كوكبان
اوهان متقاربان في طرف ذنب العنقرب

قُر النعائم وفي ثمانية كواكب اربعة منها في الجرة على تربيع وفي النعام الوارد لانتها وردت
١٥ النهر وفي الجرة اربعة خارجها على تربيع وايضا وفي النعام الصادر لصدورها عن النهر وقال
الزجاج في النعائم بضم النون وفي الحشبات التي تكون على رأس النمر ويعلف فيها البكر
والدلاء شبيها بها لأن منها اربعة كذا واربعة كذا والنعام الوارد هو على قوس الرامى
وسهبه الصادر على كتفه وصدرة

قُر البلدة وفي رقة من السماء قفر لا كواكب فيها وفي جنب صورة الفرس من صورة الرامى
٢. وقال الزجاج شبيها بالفرجة التي تكون بين المحاجبين اذا لم يكونا مقرونيين ويقال رجل أبلد

اذا كان غير مفتقرين ما بين المحاجبين

قُر سعد الدابح وهو كوكبان احدهما شمالى والآخر جنوبى وبينهما قدر ذراع وعند الشمالى

a Mss. زبانا b Mss. الزبانا c Mss. زانبا d R ومثلا e Lücke; fehlt
der Abschnitt über القلب f L مشلا g-g interpolirt.

قَرَّ الرُّبْرَةُ زَبْرَةُ الاسد اى كاهله وَمَعْرُزُ عَنْقِهِ وَقَالَ الرَّجَاجُ فِي مَوْضِعِ الشَّعْرِ الَّذِي عَلَى اُكْتَافِهِ لَآتَهُ يَنْزِيلُهُ عِنْدَ الْغَضَبِ وَقَالَ النَّائِبُ الْأَمَلِيُّ أَنَّ الرُّبْرَةَ فِي الْقِطْعَةِ مِنَ الْحَدِيدِ يَشَبُّهُ بِهَا كَيْفَا الاسد وَفِي كَوَكِبَانِ بَيْنَهُمَا قَبْدٌ سَوَطٌ وَيَسْمَيَانِ الْخُرَّتَيْنِ مِنَ الْخُرَّتِ وَهُوَ الثَّقَبُ فَكَانَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا يَنْقُذُ إِلَى جَوْفِ الاسد وَهَذَا عَلَى الْفَاحِشِ مِنْ صُورَةِ الاسد بِالْحَقِيقَةِ وَاحِدُهُمَا عَلَى مَعْرَازِ الذَّنْبِ وَبَطْلُوهُمَا يُرَى سَهْبِلٌ بِالْعَرَايِ ٥

قَرَّ الصَّرْفَةُ فِي كَوَكِبِ اَزْهَرِ عِنْدِهِ كَوَاكِبُ طُلُوسٍ تَسْمَى قُنْبُ الاسد وَالصَّرْفَةُ عَلَى طَرَفِ ذَنْبِهِ وَاسْمُهَا بِهَذَا الْأَسْمِ لِانْصِرَافِ الْحَرِّ عِنْدَ طُلُوعِهِ وَالْبَرْدِ عِنْدَ سَقُوطِهِ ٥
قَرَّ الْعَوَاةُ وَهُوَ خَمْسَةُ كَوَاكِبٍ عَلَى خَطِّ مُعَقِّفِ الْفُلُوفِ وَلِذَلِكَ سَمِيَ بِهَذَا الْأَسْمِ يُقَالُ عَوَيْتُ الشَّيْءَ إِذَا عَصَفْتَهُ قَالَ الرَّجَاجُ وَلَا أَعْرِفُ أَحَدًا غَيْرِي قَسَرَهُ عَلَى هَذَا وَإِنْ قَالَ بِأَنَّهَا فِي كِلَابٍ ٥
اِتْتَبَعَ الاسدَ وَتَعَوَّى غَلِطٌ وَفِي عَلَى صَدْرِ الْعَذْرَاءِ وَجَنَاحِهَا ٥

قَرَّ السِّمَّاكُ الْأَعَزْلُ وَيَسْمَى سَائِي الاسد وَالسَّمَائِكُ الرَّامِحُ سَاقَهُ الْآخَرَى وَأَمَّا سَمَى الْأَعَزْلُ لِأَنَّ مَعَ الرَّامِحِ كَوَكِبًا يَقُولُونَ أَنَّهُ رُحْمَةٌ وَلَيْسَ مَعَ هَذَا مِثْلُهُ فَهُوَ الْأَعَزْلُ مِنَ السِّلَاحِ قَالَ سَيَبَوِيهٍ أَمَّا سَمَى سِمَاكَ لَا رِثَاعَهُ وَقِيلَ بَلْ بَانَ الْقَمَرُ لَا يَنْزِلُهُ وَلَوْ كَانَ ذَلِكَ كَذَلِكَ لَمَا اسْتَحَقَّ الْأَعَزْلُ هَذَا الْأَسْمَ فَإِنَّ الْقَمَرَ يَنْزِلُ بِهِ وَرَبَّمَا يَكْسِفُهُ وَهُوَ كَوَكِبُ اَزْهَرِ عَلَى كَفِّ الْعَذْرَاءِ الْيَسْرَى وَبَعْضُ النَّاسِ يَسْمِيهِ ٥
السُّنْبَلَةُ وَلَيْسَ ذَلِكَ كَذَلِكَ أَمَّا السُّنْبَلَةُ فِي الْهَلْبَةِ الَّتِي يَسْمِيهَا بِطَلْمَبُوسِ الضَّغِيرَةِ وَفِي كَوَاكِبِ مَجْنَعَةٍ صَغَارٍ خُلْفَ ذَنْبِ الدَّبِّ الْأَكْبَرِ اشْبَهُ شَيْءَ بَرَقَةٍ اللَّبْلَابِ وَسَمَى الْبَرْقُ كُلُّهَا وَعِنْدَ الْعَرَبِ أَنَّ الْهَلْبَةَ عَلَى طَرَفِ ذَنْبِ الاسد وَفِي الشَّعِيرَاتِ الَّتِي تَكُونُ عَلَى طَرَفِ الذَّنْبِ ٥
قَرَّ الْغَفَرُ وَهُوَ ثَلَاثَةُ كَوَاكِبٍ لَيْسَتْ بِزُفْرِ عَلَى ذَيْلِ الْعَذْرَاءِ وَرِجْلُهَا الْيُسْرَى وَتَقُولُ الْعَرَبُ أَنَّهُ خَيْرُ الْمَنَازِلِ لِأَنَّهُ خُلْفَ الاسد وَأَمَامَ الْعُقُوبِ وَعَادِيَةُ الاسد فِي أَنْبَابِهِ وَأَطْفَارُهُ وَعَادِيَةُ الْعُقُوبِ فِي ٥
أَمْتُهُ وَمِثْرُهُ قَالَ رَاجِزٌ ٥

خَيْرُ لَيْالٍ فِي الْأَبَدِ بَيْنَ الزُّبَانِ وَالْأَسَدِ

وقيل ان مواليد الانبياء قد اتفقت فيه ولا اظن ذلك حقا الا للمسيح الكاف عن الانبياء
اصلا فاما ميلاد موسى فقياس قولهم يوجب ان يكون اتفاقه مع طلوع ناب الاسد وحلول القمر

انها تراير a Mss.

سِتَّة كواكب أُخْرَ عَنْ قَوْسِ الْجَوْزَاءِ الَّتِي تَرْمِي بِهَا الْأَسَدُ
 قَرَّ الذَّرَاعِ وَفِي كوكبانِ بَيْنَهُمَا مَقْدَارُ ذِرَاعٍ وَاحِدٍ الشَّعْرَى الْغَيْصَاءُ أَوْ الرَّمْصَاءُ وَفِي الشَّامِيَّةِ
 وَهَذِهِ الذَّرَاعِ فِي ذِرَاعِ الْأَسَدِ الْمَبْسُوطَةِ عِنْدَ الْعَرَبِ وَالْمَقْبُوضَةِ الَّتِي فِي أَحَدِ كوكبَيْهَا الشَّعْرَى
 الْعَبُورُ وَفِي الْيَمَانِيَّةِ فَأَمَّا الْمَبْسُوطَةُ عِنْدَ الْمُخْتَمِينَ فِيهِ رَأْسُ التَّوَّامِينَ وَالْمَقْبُوضَةُ فِي مَن كَوَاكِبِ
 ٥ التَّلَبِّ الْمُتَقَدِّمِ وَفِيهَا بَيْنَهُمْ فِيهَا خِلَافَاتٌ كَثِيرَةٌ وَفِي^١ تَسْمِيَّتِهَا بِمَا سَمَّوْهُا بِهِ أَحَادِيثُ وَأَخْبَارُ
 خِرَافَاتٍ وَطُلُوعُ الْغَيْصَاءِ لِسَنَةِ الْفِ وَثَلَاثُمِائَةِ لِلْأَسْكَندَرِ لِعَشْرِ تَخْلُو مِنْ تَمُوزَ وَالْعَبُورِ الَّتِي فِي
 الْيَمَانِيَّةِ ثَلَاثُ وَعِشْرِينَ لَيْلَةً مِنْهُ ٥

قَرَّ النَّتْرَةِ وَفِي الْمَوْضِعِ الَّذِي بَيْنَ فَمِ الْأَسَدِ وَمُخَرِّجِهِ وَتَدْعَى هَذِهِ الْمَنْزِلَةُ أَيْضًا بِاللَّهَاءِ وَفِي كوكبَيْنِ
 بَيْنَهُمَا لَطَافَةٌ سَحَابِيَّةٌ وَلَكُلُّهَا مِنْ صُورَةِ السَّرْطَانِ ٥

١. قَرَّ الطَّرْفِ وَيَعْنُونَ عَيْنَ الْأَسَدِ وَهِيَ كوكبانِ مُتَقَارِبَانِ أَحَدُهُمَا مِنْ صُورَةِ الْأَسَدِ وَالثَّانِي مِنْ
 التَّلَوَاكِبِ الْخَارِجَةِ عَنْ صُورَةِ السَّرْطَانِ وَقَدْ آمَنَّا كَوَاكِبُ يَقْدُلُ لَهَا الْأَشْفَارُ أَيْ أَشْغَارُ الْأَسَدِ ٥
 قَرَّ الْجَبْهَةِ جَبْهَةُ الْأَسَدِ وَفِي أَرْبَعَةِ كَوَاكِبِ بَيْنَ كُلِّ كوكبَيْنِ مِنْهَا قَيْدُ سَوَاطٍ مُعْتَرِضَةٌ مِنَ الشَّمَلِ
 إِلَى الْجَنُوبِ عَلَى تَعْوِيجٍ لَا عَلَى اسْتِقَامَةٍ وَفِي عَلَى مَوْضِعِ الْعُرْفِ مِنَ الْأَسَدِ عِنْدَ الْمُخْتَمِينَ وَيَسْتَمُونَ
 الْجَنُوبَ مِنْهَا قَلْبَ الْأَسَدِ الْمَلِيٍّ وَيَطْلُعُ بِظُلُوعِ سُهَيْلِ بِالنَّجَّارِ وَهُوَ الرَّابِعُ وَالْأَرْبَعُونَ مِنْ كَوَاكِبِ
 ٥ السَّفِينَةِ عَلَى مَجْدَافِهَا وَعَرَضُهُ خَمْسَةٌ وَسَبْعُونَ دَرَجَةً فِي الْجَنُوبِ فَلَا يَكُونُ لَهُ مِنَ الْأَلْفِ كَثِيرُ
 أَرْتِفَاعٍ فَلِذَلِكَ يُرَى مُضْطَرِبًا فِي رَأْيِ الْعَيْنِ وَيُقَالُ إِنَّ بَصَرَ الْعَيْنِ إِذَا وَقَعَ عَلَيْهِ مَاتَ كَمَا يَقَالُ
 أَنَّ بَحْرِيَّةَ رَامِينَ فِي حُدُودِ سَرَنْدِيبِ حَيَوَانًا لَا يَعِيشُ مَعَ يَمَاهِهِ بَعْدَ رُبُوعَةِ أَرْبَعِينَ يَوْمًا وَلَيْسَ
 مِنْ أَتِّصَالِ الرُّوحَانِيَّاتِ وَتَأْثِيرِهَا بِالْجَبِّ مِنْ تَأْثِيرِ السَّمَكَةِ الْمَعْرُوفَةِ بِالرَّوَادَةِ فَإِنَّ يَدَ صَادِقِهَا تَحْذَرُ
 وَفِي فِي الشَّبَكَةِ مَا دَامَتْ حَيَّةً وَحَتَّى قِيلَ أَنَّ أَحَدًا لَوْ أَخَذَ قَصَبَةً وَوَضَعَ طَرَفَهَا عَلَيْهَا وَفِي حَيَّةً
 ٢. وَأَمْسَكَ الْآخَرَ حَذَرَتْ يَدَهُ وَسَقَطَتِ الْقَصَبَةُ مِنْهَا أَوْ كَالْذُّودِ الَّتِي بُرْسَتَاقَ رَعْدَهُ مِنْ رَسَاتِيْقِ
 جُرْجَانِ الشَّرْقِيَّةِ فَإِنَّ بَعْضَ أَرَاضِيهِمْ دُودًا صِغَارًا إِذَا وَطَّئَهَا مِنْ جَمَلِ مَاءٍ فَسَدَ ذَلِكَ الْمَاءُ وَتَنَسَّ
 وَإِنْ لَمْ يَطَّأَهَا سَلِمَ وَكَانَ طَيِّبَ الرَّائِحَةِ عَذْبَ الطَّعْمِ وَكَمُوتٍ مِنْ عَصَةِ النِّيمِ إِذَا هَالَتْ عَلَيْهِ
 قَارَةٌ^٥ وَشِدَّةٌ تَطْلُبُهُنَّ وَحَرَصُهُنَّ عَلَيْهِ مِنْ أَى جِهَةٍ امْكَنْتَهُنَّ الْوَصُولَ إِلَيْهِ ٥

الوجه الثاني منه ٥

قَرَّ البَطْنُ وهو ثلاثة كواكب على آخرِ بطن الحمل على هيئة مثلثٍ متساوي الاضلاع وهو تصغيرُ بطنٍ لأنهم صغروه بالاضافة الى بطن الحوت ٥
قَرَّ الثَرَيَّا وفي ستة كواكب مجتمعة اشبهُ شيءُ بعُنُقود من العِنَب وقد زعم العرب انها أَلْيَةُ الحمل وليس كذلك فانها على سَنَامِ الثور وهو تصغيرُ ثَرَوَى واصله من الثَّرْوَة وهو الاجتماع وكثرة العَدَّة وزعم بعضهم انها سَمِيَتْ بذلك لان المطرَ الَّذِي يَطْرُ بِثَوَاهُ تكون منه الثَّرْوَة وهو الغِنَى وتسمى ايضا النَجْمُ الَّذِي ذكر بطليموس من كواكبها في اربعة كواكب اذ لم يكن رصد غيرها لتضايق ما بينها في منظر الأَبْصار وآيَاهُ استنتار هذه المنزلة تحت الشَّعْصَاع وفي اربعون يوما عند العرب أَرْدَأُ الآيَاهُ وَأَوْبَى أَوَاقِ السَّنَةِ قال الأَسَدِيُّ ما طَلَعَتِ الشَّرَيَّا ولا نَاعَتْ ٥
أَلَّا بَعَاهُ وقال بعض متطبيبيهم أَضْمَنُوا لِي ما بَيْنَ مَغِيبِ الشَّرَيَّا إِلَى طُلُوعِهَا وَأَضْمَنُ لَمْ سَاثَرِ السَّنَةِ وروى عن النَبِيِّ عَلَيْهِ السَّلَام أَنَّهُ قَالَ إِذَا طَلَعَ النَجْمُ ارْتَفَعَتِ الْعَاهَةُ مِنَ الْأَرْضِ وفي رواية أخرى رُفِعَتِ الْعَاهَةُ مِنْ كُلِّ بَلَدَةٍ ٥

قَرَّ الدُّبْرَانُ وهو كوكب احمٍ نَيِّرٌ ويسمى دُبْرَانًا لانه استندبر الثَرَيَّا وهو على عَيْنِ الثور الجنوبية ويسمى ايضا الفَنَيْف وهو الجمل العظيم لانهم يستمن اللواكب التي حوله القِلَاص ويسمى ٥
١٥ ايضا تابع النَجْمِ وآليته لانه يتبع الثَرَيَّا في الطلوع والغروب ويسمى ايضا الخَدِج ٥

قَرَّ الهَقَّةُ وفي ثلاثة كواكب مغار متقاربة كانتها آثار الابهام والسَّبَابَةِ والوسطى اذا نُكِتَ بها على الارض وفي مقبوضة وسميت بذلك تشبيها بدائرة تكون على جنب الفرس عند مفصل الرجل يقال قَرَسَ مهقوع وسماها بعضهم النَحَّاشَى وقد جعلها بطليموس كوكبا واحدا سحَابِيَا وسماه السَحَابَى الَّذِي على راس الحِجَارِ وهو الجُزْءُ ٥

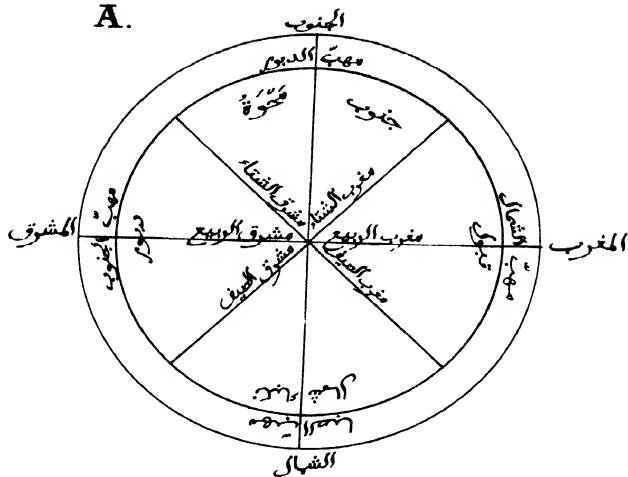
٢٠ قَرَّ الهَنْعَةُ وفي كوكبان زهران في الحَجَرَةِ بين الجُزْءِ ورأس الثَّوَمَيْنِ بينهما قَبْدٌ سَوَطٌ ويقال لاحدهما الثَّرُ والآخر المَيْسَانُ وهما على قَدَمِ الثَّوَمِ التالي قال الرُّجَاجُ الهَنْعَةُ من هَنْعَتِ الشَّيْءِ ٥
اذا عَطَفْتَهُ وَقَنَيْتَ بَعْضَهُ على بعض فكَانَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا يَنْعُطُ على صاحبه وقيل بل ذلك بغيراس ثالث اليهما مختلف عن وَسَطِهما يُصَيِّرُهَا كَالْعُنْفِ الْمُخَبَّى وزعمت العرب ان الهَنْعَةَ مع

والانات R وَلَا نَاتُ P وَلَا نَاتُ L a

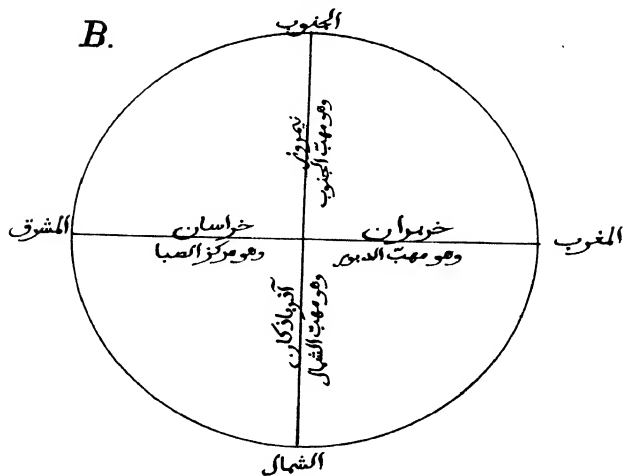
اخذنا من أول ايلول الى يوم الاستقبال فكان مائة وثلثين يوما أَلْقَيْنَاهَا ثَلَاثَةَ عَشَرَ ثَلَاثَةَ عَشَرَ
 فلم يَبْقَ شيء وكان طالع الاستقبال الدلو فجاء المطر في ذلك اليوم ولما صار القمر في التبريع
 الايمن جاء المطر في ذلك اليوم ايضا قال وجربناه في السنة التي تتلو التي ذكرناها بان^٥ اخذنا
 من أول ايلول الى يوم الخميس الثالث عشر من كانون الأول والقيناها ثلثة عشر ثلثة عشر فلم
^٥ يبق شيء وكان بين النيرين نصف برج وكان القمر قد انصرف عن تسديس المريخ وأنصل
 بالزهرة من المغارئة فجاء المطر في ذلك الوقت بعينه فهذه شهادة من الى معشر على وقوع
 الصواب في هذا العمل واذا استعين فيه برطاط الهند وجفرهم قرب الأمر من الاصابة ، وقد
 قالوا ان أعلم العرب مناظر الجحور بنو مارية بن كلب وبنو مرة ابن قثم بن شيبان وابتداء
 العرب في نجوم الأخذ وفي المنازل بالشركيين اذ هما في زمانهم كائنان في اوائل برج الحمل وابتداء
^{١٠} غيرهم من النجم بالثريا ولا أدري اعملوا ذلك من اجل ان الثريا أظهر للعين واسهل ادراكا من غير
 تأمل وتفحص كثير من غيرها ام علموه بما وجدته في بعض كتب هرمس ان الاعتدال الربيعي
 هو الثريا وتجب أن يكون ذلك مقولا قبل الاسكندر بمقدار ثلثة آلاف سنة او اكثر والله اعلم
 بخبرهم ولكننا نعمل على ما عليه العرب فنبتدئ بما ابتدأوا به وهو

الشرطان وهما العلامتان وسمى بذلك كما سمي اصحاب السلاطين شرطاً اذ علموا انفسهم
^٥ بالسواد او غيره وفيه كوكبان من صوره الحمل وربما أضيف اليهما ثالث هو بقربهما فتسمى
 الاشرط وبين الشرطين مقدار ذراعين في راي العين اذا صارا في وسط السماء واحدهما شمالي
 والاخر جنوبي وكل ما يذكر من مقادير الابعاد بين الكواكب في راي العين فهو لنوسلها السماء
 لا غير ذلك من اجل ان هذه المقادير تعظم عند الآفاى لاشتداد انعطاف الشعاع في الدخار
 المائي الخيط بالارض كما ذكر في كتب المناظر الهندسية وايضا في البعد بين الكوكبين
^{٢٠} الأخذ من الشمال الى الجنوب وربما صار عند مصيرها الى الأفق آخذاً من المشرق الى المغرب
 او على احدى دوائر الارتفاع بالتقريب وذلك لميل الأثر عن الانصباب الموجود في معدل النهار
 وتسمى الاشرط ايضا النطج لان الشرطين هما على اصل قرني الحمل واحكام هذه المنزلة لازمة
 للوجه الأول من برج الحمل غير متعلقة بالكواكب التي تسمى بها فقد انتقلت في زماننا عنه الى
 اخذ $Ms. c$ فان LP b تتلو ذكرناه PR تتلوها ذكرناه L a

A.



B.



في خارجها باسمائها وجهات مهابتها وهذا شكل الدائرة^a

Siehe die gegenüberstehende Figur A.

وقد ذكر في الراى الأول المحوة عند الجنوب والمعروف أن المحوة في الشمال لآتها تحجر السحاب فارغة بعد أن تسوقها الجنوب ممثلة وذكر في هذا الراى ايضا للنكبة مهبا واحدا على حدة والمعروف أن النكبة في كل ريح يكون مهبا بين مهتي ريجين من الرياح الاربعة المذكورة وقد ذكرها ذو الرمة وذكر النكبة معها على هذه الصفة

أهاضيب أنواء وهيئان جرتا على الدار أشراف الجبال الأعلى
وثالثة تهوى من الشام حرجف لها سنن فوق الحصى بالأعصر
ورابعة من مطلع الشمس أجفلت عليها بدقعا الميعا ففراقير
تحتنها النكب السواقي فأكثرت حين اللجاج القاربات العواشير ١.

والهيفان الجنوب والديور والتي تهوى من الشام الشمال والتي تنجي من مطلع الشمس الصبا ومهاب الرياح عند الفرس كما في عند اليونانيين وجميع الطبيعيين ومراكزها منسوبة الى الجهات الاربعة وفي في هذه الدائرة^a

Siehe die gegenüberstehende Figur B.

١٥ ثم ما كان من الرياح بين مركزي مهبتين نسب الى اقرب مركزي مهبة ومنهم من ينسبه الى مطلع الشمس ومغربها في المنقلبين ويسميه باسم يوناني، ولمعرفة وقت تأثير طلوع المنازل وسقوطها على حسن وهو أن يؤخذ من أول ايلول الى اليوم الذي تراء معرفة حاله ويلقى ثلاثة عشر ثلاثة عشر فان لم يبق شيء نظرا فان كان القمر في مقابلة الشمس او احد تربيعيه فانه يكون مطرا ان كان زمان مطر او تغير في الهواء بهريح او حرا او برد وذلك انه اذا لم يبق شيء كان في ذلك الوقت طلوع منزلة وسقوط رقيبها وفي أول يوم من ايلول بارح الصرفة وتوه سعد الاخبية فيبعد من لدنه واتما خص بالابتداء في هذا العمل لانه في أول يوم من الشهر وهو أول فصل الخريف فاذا اجتمع مع ذلك كون القمر في مواضع تأسيساته قوى الامر وظهر التاثير، قال ابو معشر قد جربنا ذلك في سنة تسع وسبعين ومائتين في استقبال شوال بأن

^a Die Figur fehlt in LR.

^b Mess. احملت ^c P رسما ^L وسقوطها رقيبها ^R وسقوطها وقبتها

الواكب الماخيرة واختلافاتها من صروب الاعمال المتعبة ولتن معنى طلوع المنازل ان الشمس اذا حلت احدها سترتها والى قبلها وظلعت الثالثة منها على نكس البروج بين طلوعي الفجر والشمس في الوقت الذي وصفه ابن الرقاق في شعره

وَأَبْصَرَ النَّاطِرُ الشَّعْرَى مُبَيِّنَةً لَمَّا دَنَا مِنْ صَلَوةِ الصُّبْحِ تَنْصَرِفُ
 فِي حُمْرَةٍ لَا يَبْيَضُ الصُّبْحُ أَعْرِفُهَا فَقَدْ عَلَا اللَّيْلُ عَنْهَا فَهَوَ مُنْكَسِفُ
 لَا يَبْئَسُ اللَّيْلُ مِنْهَا حِينَ تَنْبَعُ وَلَا النَّهَارُ بِهَا لِلَّيْلِ يَعْتَرِفُ

وقد سموا طلوع المنزلة نوءها اى نهوضها وسموا تأثير الطلوع بارحا وتأثير السقوط نوءا ومن طلوع كل واحدة منها الى طلوع التى تليها ثلثة عشر يوما سوى الجبهة فان بين طلوعها والى تليها اربعة عشر يوما وقال الفاضل

وَالدَّهْرُ فَأَعْلَمَ كُنْهُ أَرْبَعٍ كُلِّ رُبْعٍ وَاحِدٌ أَسْبَاعُ
 وَكُلُّ سَبْعٍ لَطْلُوعٌ كَوَكَبٌ وَلَنُوءُ نَجْمٍ سَاقِطٌ فِي الْمَغْرَبِ
 وَمِنْ طُلُوعِ كُلِّ نَجْمٍ يَطْلُعُ إِلَى طُلُوعِ مَا يَلِيهِ أَرْبَعُ
 مِنَ اللَّيَالِي ثُمَّ تَسْعُ تَتْبَعُ

ثم اختلفوا فيها فزعم بعضهم ان كل تأثير يكون بعد طلوع منزلة الى طلوع التى تتلوها فهو ١٥ منسوب اليها وزعم الآخرون ان لطلوع كل واحدة منها وسقوطها مقدار من الزمان ينسب اليها ما يكون فيه فاذا انقضت تلك المدة لم ينسب اليها ما يكون بعدها والقول الاخير اخذ الجمهور واختلفوا في مقادير تلك الازمنة وسموها باختلافها واذا حَقَّقَ التأثير فلم يظهر منه شيء في تلك الازمنة قيل حوى النجم او حوت المنزلة يعنى مضت مدة نوءه ولم يكن فيه مطر او حر او برد او ريح ٥

٢. ولهم في جهات الرياح ومهابتها واعدادها اختلافات فبعضهم يزعم ان جهات الرياح ست كما حكى ابن كنانة عن ابي محمود جعفر بن سعد بن سبرة بن جندب الفزاري واكثرهم يقولون انها اربع كما حكى عن خلد بن صقون وعلى هذا اكثر الأئمة وان كانت المهابت تختلف عندم وكلا الرأيين للعرب مجموعان في هاتين الدائرتين فالراى الاول في داخلها والراى الثانى

وكلى. *a Mss.*

لأن فواكب العواء في حوالى الاجتدال المهرجنى كما سيلاحظ الجدول^a المخصوص بهاء ولو ذهبت الى إيران هذه الابيات وما قيل في طلوع كل منزلة من الأججاج لاحتجت الى شرح معانيها وتفسير غرائب ما فيها من اللغة وذلك أمر قد كفناه من ذكرناه من اصحاب كتب الانواء، وما نسب العرب التأثيرات الى طلوع الكواكب وسقوطها من جهل العلوم الطبيعية أن التأثيرات متعلقة باجرام الكواكب وطلوعها لا ببقاع^ه الفلك وحلول الشمس فيها فاعتقدوا شبه ما ذكرناه في الشعري اليمنية عند نهى بقراط عما نهى عند أيام طلوعها في زمانه ه وإن هذا الفصل لبيد كرى حالا فيها مصداق لقول احمد بن فارس

قد قال فيما مضى حكيم ما المرء الا بأصغريه
فقلت قول امرئ لبيب ما المرء الا بدركيه
من لم يكن معه درهما لم تلثف عرسه اليه
وكان من ذله حقييرا يبول سئورا عليه

وذلك أني أيام مفارقتي الحضرة العالمة وحرمانى سعادة الخدمة الشريفة شاهدت بالرى احد المعدودين في العلماء بصناعة النجوم وقد استعمل مقارنات الكواكب المنسوبة الى المنازل وجعل يحسبها ليسخرج الاحكام من رباطاتها وجفورها ويستنبط تقدم المعرفة بأحداث الجو منها فاعلمته ان الصواب في خلاف ما يعمل وأن الطبيعة المنسوبة الى المنزلة الاولى وخواصها وما وصف الهند من ارتباطها مع الاخرى ليس بواكل عن اوائل برج الحمل بزوال كوكبها كما لم تنتقل احكام برج الحمل بانتقال صورته عنه فشمج المذكور بأنه مستحقا وكان أدون متى مرتبة في جميع ما علمه وكذب قول وجهي واستطال على ما كان بيننا من تفاضل الغنى والفقر الذى يستحيل معه المناقب مثالب وتصير المفاخر معايب فأتى كنت في ذلك الوقت ٢. متحننا من جميع الجهات مختل الحال ثم صادقت بعد ذلك لما زالت الحس بعض الزوال ه وليس يخفى أنه لو كان المعول في معرفة التأثيرات على طلوع اجرام هذه الكواكب بالروية لاختلفت الازمنة بانتقالها ولتفاوت ذلك في الاقاليم واحتيج الى ما يحتاج اليه في معرفة ظهور

a Mss. الجداول b L لاتنفاع PR لا دعاف c P عرشه L عرشه d RP
مفاصل R g وجهي f Mss. عمل P e لن

عليها بالكوكب الثابتة التي اتفقت فيها وجعلوا طلوعها في المشرق بالغداة بعد طلوع الفجر
علما لحلول الشمس بعضها ان كانت اعني الكواكب غير زائلة عنها الا بعد مضي قرون
واحقاب ولم يكونوا ممن يتنبه لمثل ذلك تم قرضوا اشعارا وانشؤا أشجاء ودنوا فيها الناقير
الطبيعي المتناوب الموافق لطلوع كل واحدة منها على ما وجدوه بالنجربة والامتحان ليسهل
حفظها على الأتمين ويتمثلون بها في احوالهم مثل قول احدكم

اذا ما قارن القمر الثريا لثالثة فقد ذهب الشتاء

وذلك لان موضع الثريا من عشر درج من برج الثور الى خمس عشرة درجة منه بالتقريب واذا
قارنه القمر ليلة الثالث كان البعد بين الشمس وبينه اربعين درجة بالتقريب فيكون الشمس
في اوائل الحمل وكقول الآخر

اذا ما البدر تم مع الثريا اناك البرد اوله الشتاء ١.

وذلك لان القمر اذا قارن الثريا في الاستقبال كانت الشمس في النصف من العقرب وتلك الأيام
اوائل البرد وكقول الآخر

اذا ما قارن الدبران يوما لاربعة عشرة قر التمام
فقد حفر الشتاء بكل ارض قوارس مؤذات بأخسداير
وحلف في السماء البدر حتى يقلص ظل أعمة الخيام
وذلك في منتصف الليل شطرا ويصفو الجو من كدر الغمام ١٥

لان الشمس تكون حينئذ في العقرب مع قلبه وذلك اوان البرد والسموات ويكون ميل درجة
القمر الى الشمال وربما كان له من العرض من فلك البروج الى جهة المييل ما يسامت به رؤوس
الاعراب فتتلاشى اطلال الاشخاص وقت بلوغه وسط السماء وذلك نصف الليل وكقول قائلهم

اذا ما حلل الشهر اول ليلة بدا لعيون الناس بين النعائم
أنتك رباع القر من كل وجهة وطاب قبيل الصبح كور العائم ٢.

لان الشمس تكون في اول القوس حينئذ وكقول الآخر

وقد برد الليل التمام بأفله وأصبحت العوا للشمس منزلا

الغمام *Mss.* c اذا *Mss.* b المناوب *P* a

القول على منازل القمر وطلوعها وسقوطها وصورها

ه وقد آن ان أَخْتِمَ القول فقد اجزنا الوعد من عِلْمٍ ما سُلِّنا عنه على قدر الوُسْعِ وما أوتينا من العلم بذلك وفوق كل ذي علم عليم ولم يبق من استغراق هذا الفن الا معرفة طلوع منازل القمر في اهل السنة الشمسية فانه امر يستعمل لما فيه من عموم المنفعة به في تقدير المعرفة بالاحوال الطبيعية التي لا تخلو من الانتقال فيها والتردد بتردها فلنصريف القول الى ذكر جوامع ذلك وعيونه ونضيف اليها نبأً من امثالها ملتقطاً من الكتب المؤلفة في هذا المعنى ١. ككتاب الكلثومي وكتاب ابراهيم بن السري الزجاج وافي يحيى بن كنانة وافي حنيفة الدينوري في الانواء وكتاب ابي محمد الجبلي في علم مناظر النجوم وكتاب ابي الحسين الصوفي في الكواكب الثابتة وغيرها من الكتب ونقول ان الهند قسمت الفلك على عدة منازل القمر التي في عديم سبعة وعشرون منزلاً فالقسم بمثل عدتها واصاب كل منزلة ثلث عشرة درجة وربعاً بالتقريب واستنبطوا الأحكام بحلول الكواكب في رابطاتها وفي المعرفة بالجفور المغروضة لكل حال ١٥. وحاجة على عدة وحكايتها تخرج الى التطويل بالقول بما لا يشبه الغرض وفي موجودة في كتب الاحكام معرفة بهاء وأما العرب فقد قسموها بثمانية وعشرين قسماً فاصاب كل منزلة اثنتى عشرة درجة وخمسة أسداس بالتقريب ووقع في كل برج منزلتان وثلاث قال القائل

عدتها لمن اراد عدّها
عشرون نجماً وثماني بعدها

تكون في البرج من المنازل
منزلتان بعد ثلث كامل

لها حساب ولها أنواء
يدور لها الصيف والشتاء

٢٠

واستعملوا منها غير ما استعمله الهند ان كان مقصود منها معرفة احوال الهراء في الازمنة وحوادث الجو في فصول السنة وكانوا أناساً أميين لم يكنهم معرفتها الا بشيء يعاين فعلوا

عدتها R d وربع $Mss.$ c الجبلي L الجبلي P b سقا P نيفا L شع a R

نسا P e

وفي الرابع والعشرين تصدق أمير المؤمنين خاتمته وهو رابع وفي الخامس والعشرين قُتِلَ عم بن الخطاب وفيه نزلت سورة قَدْ أَتَى وفي السادس والعشرين نزل الاستغفار على داود وفي التاسع والعشرين وقعة الحرّة وفي التي قتل فيها بنو أمية أهل المدينة وَأَنْتَهَبَتْ أموالهم وَهَتَكَتْ سُتُورُ المهاجرين. وَالْأَنْصَارُ فُضِّحَتْ نِسَاؤُهُمْ فلعن: اللّٰهُ من لعنه رَسُولُ اللّٰهُ صلى اللّٰهُ عليه وآله من الْحَدِيثِ في المدينة وجعلنا غير راضين بالفساد في ارض اللّٰهُ أَنْتَ خَيْرُ مَوْقِفٍ وَمُعِين وَلَهُ الْحَمْدُ
بلا نهاية ❁

من هذا الشهر يسمى المعلومات والمحرم أيضا ويقال أنها هي التي أمر الله الوعد بها مع موسى وهو قوله وواعدنا موسى ثلاثين ليلة وفي ليالي ذى القعدة وأتمناها بعشر وفي المحرم واليوم الثامن منه يسمى التروية لأن سقاية الحاج بالمسجد الحرام كانت تتم في الجاهلية والاسلام ويسقى الحجاج منه حتى يبرؤوا وقيل بل لأنهم كانوا يحملون الماء من مكة على الروايا وفي المجالس التي يستقى عليها الماء وقيل بأن فيه فجر الله لاسماعيل حين زمزم فشرب منها حتى روى وقيل بأن فيه تجلى الرب للجبل كما ذكر في قصة موسى واليوم التاسع يسمى عرفة وهو يوم الحج الأكبر بعرفات ويسمى بذلك لتعارف الناس فيه وقت مجتمعهم لغضاء المناسك وقيل بل سمى لتعارف آدم وحواء بعد هبوطهما من الجنة في موضع مجتمع الناس فيه وهو عرفات وفيه اصطفى الله إبراهيم خليله ويسمى أيضا يوم العفو واليوم العاشر يسمى يوم الأضحية ويوم النحر لنحر القرابين والهدي فيهِ وهو آخر أيام الحج وفيهِ فدى الذبيح باللبش وقيل أن فيه خلص الصراط للحساب والقضاء واليوم الحادي عشر يوم النحر لأن الناس يستقرون فيه بمنى واليوم الثاني عشر يوم النحر لأن الناس ينفرون فيه متعجلين وأيام التشريق في اليوم الحادي عشر والثاني عشر والثالث عشر وسميت بذلك لأن لحوم الأضاحي تشرق فيها ويقال سميت بذلك من قولهم أشرق ثيبر كَيْمًا نغير وقال ابن الأعرابي سميت بذلك لأن الهدى لا يُنحر حتى أشرق الشمس وفي التي قال الله فيها وأذكروا الله في أيام معدودات وبكبر عقبتها وقبلها عقبه كل صلوة والفقهاء فيما بينهم اختلافات في أوائل صلوة التكبير وأواخرها وحدودها متعلقة بصناعتهم وفي السابع عشر قتل عثمان بن عفان رضي الله عنه واليوم الثامن عشر يسمى غدِير خُم وهو اسم مَحَلَّة نزل بها النبي عليه السلام عند مُنَصَرَفِهِ مِنْ حِجَّةِ الْوَدَاعِ وَجَمَعَ الْقَتَبَ وَالرِّحَالَ وَعَلَاها آخِذاً بَعْضُهُ عَلَى بِنِ ابْنِ طَالِبٍ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَقَالَ أَيُّهَا النَّاسُ السَّلَامُ أَتَوَيْكُمْ مِنْ أَنْفُسِكُمْ قَالُوا بَلَى قَالَ فَمَنْ كُنْتُمْ مَوْلَاهُ فَعَلِيَ مَوْلَاهُ اللَّهُمَّ وَالِ مِنْ وَالَاهُ وَعَادِ مِنْ عَادَاهُ وَأَنْتَ مِنْ نَصْرِهِ وَأَخَذْتُمْ مِنْ خَدِّكَ وَأَدْبَرَ الْحَقَّ مَعَهُ حَيْثُمَا دَارَ وَيُرْوَى أَنَّهُ رَفَعَ رَأْسَهُ نَحْوَ السَّمَاءِ وَقَالَ اللَّهُمَّ هَلْ بَلَغْتَ ثَلَاثًا

[Lücke]

في اليوم الأول من شهر رمضان نزلت خُفَّ إبراهيم وفي السادس نزلت التوراة على موسى وفي الثاني عشر نزل الزبور على داود وفي الثامن عشر نزل الانجيل على عيسى وفي الرابع والعشرين نزل الفرقان على محمد عليه وعليهم السلام فاما القرآن فقد قال الله تعالى شَهْرَ رَمَضَانَ الَّذِي أُنْزِلَ فِيهِ الْقُرْآنُ فَعَرِفَ بَقِيَّتَنَا أَنْ نَزَّلَهُ كان فيه ثم استشهد قوم بقوله وَمَا أُنْزِلْنَا عَلَى عَبْدِنَا يوم الفرقان يوم التلقى الجمعان على أن نزل القرآن كان في اليوم السابع عشر لالتقاء الجمعين فيه بدر والله اعلم ، فلما التوراة فقد قدّمنا أن نزلها في اليوم السادس من سيون وهو عيد العنصرة فإن كان رمضان اتفق حينئذ مع هذا الشهر فالامر كما قيل وليس الى معرفة ذلك سبيل فحفاه السنة التي فيها نزلت التوراة ولو كانت معلومة لامحتاه بالحساب فلما ما ذكر في امر الانجيل فقلوب من لم يعرف كيفيته وظلمه ووضعها واما نزل سائر الكتب فجهول اصلا لا يمكن

•

١. الوصول اليه والله اعلم ٥

شوال أول يوم منه عيد الفطر ويسمى يوم الرحمة وفيه اصطفى الله جبرئيل للوحى وأوحى الى النحل فآلهها صنعة العسل وزعموا أن فيه خلق الله الجنة ويزدكر في قولهم مَمَّا فِيهِ وَيَلْزَمُهُ حَتَّى أَتَحَقُّوا بِهِ التَّشْبِيهِ الْفُطِيحُ ٥ من قولهم أَنْ فِيهِ غَرَسَ شَجَرَةً طَوَّقَ بِيَدِهِ وَلَمْ يَأْوِلُوا ذَلِكَ بَلْ اعْتَقَدُوهُ جَهْلًا كَمَا هُوَ فِي الْيَوْمِ الثَّالِي مِنْ هَذَا الشَّهْرِ صَوْمٌ تَنْطَوِّعُ سِتَّةَ أَيَّامٍ مُتَوَالِيَةٍ وَفِي الرَّابِعِ ٥ مُبَاهِلَةُ النَّبِيِّ عَلَيْهِ السَّلَامُ مَعَ نَصَارَى نَجْرَانَ وَإِخْرَاجِهِ الْحَسَنِ وَالْحُسَيْنِ مَقَامَ آبَائِهِ وَطَائِفَةً مَقَامَ نِسَائِهِ وَعَلَى بَنِ ابْنِ طَالِبٍ قَرَّبَهُ إِلَى نَفْسِهِ ائْتِمَارًا بِمَا أَمَرَهُ اللَّهُ تَعَالَى بِهِ فِي آيَةِ الْمُبَاهِلَةِ وَفِي السَّابِعِ عَشَرَ غَزْوَةُ أَحَدٍ وَبِقَالَ أَنَهَا كَانَتْ لِلنَّصِيفِ مِنْهُ وَفِيهَا قُتِلَ حَمْزَةُ وَفُجِّعَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ بِهِ وَفِي التَّاسِعِ عَشَرَ وَفاته ٥ ابْنِ طَالِبٍ وَفِي الثَّانِي وَالْعِشْرِينَ رَعِمُوا التَّقَمَّ يُونُسَ الْحَوْتِ ٥ ذُو الْقَعْدَةِ فِي الْخَامِسِ نَزُولُ اللَّعْبَةِ وَالرَّحْمَةِ مِنَ السَّمَاءِ عَلَى آدَمَ وَفِيهِ رَفَعَ إِبْرَاهِيمَ وَاسْمِعِيلَ الْفَوَاعِدَ ٥ مِنْ الْبَيْتِ وَفِي الرَّابِعِ عَشَرَ رَعِمُوا خَرَجَ يُونُسَ مِنْ بَطْنِ الْحَوْتِ وَمَقْتَضَى هَذَا الْقَوْلُ أَنْ يَكُونَ مَكْتُبٌ يُونُسَ فِي بَطْنِهِ اثْنَيْنِ وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَهَذَا عِنْدَ النَّصَارَى ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ كَمَا ذَكَرَ فِي الْإِنْجِيلِ وَفِي التَّاسِعِ وَالْعِشْرِينَ رَعِمُوا نَبَتَتْ شَجَرَةُ الْيَقُطِّينِ عَلَى يُونُسَ ٥ ذُو الْحِجَّةِ فِي الْيَوْمِ الْأَوَّلِ زَوَّجَ رَسُولُ اللَّهِ ابْنَتَهُ فَاطِمَةَ مِنْ ابْنِ عَمِّهِ عَلَى بَنِ ابْنِ طَالِبٍ وَالْعَشْرُ الْأَوَّلُ

على ما ذكر غيرُ السَّلامَى وفي السَّابعِ لَيْسَ المأمونُ الحَضْرَةُ وفي العاشرِ وفاة حَدِيَجَةَ وفي السَّابعِ عشرِ ضرب الملعون عبد الرحمن بن مُلْجَمِ المُرَادِيُّ لعنه الله على بن ابي طالب عليه السلام على هامته فَذَمَّغَهُ وفي صَبِيحَةَ السَّابعِ عشرِ وقَعَةُ بَدْرٍ ويقالُ بل كانت في اليومِ التاسعِ عشرِ وذلك غير صحيح لأنَّ الأَخْبَارَ قد تواترت أنَّها كانت يومَ اثنين في السنة الثانية من الهجرة ه فاذا حَسَبْنَا له أوَّلَ رمضانَ وجدناه يومَ السبتِ والاثنين المطلوب يقع في السَّابعِ عَشَرَ وفي التاسعِ عشرِ فُتِحَ مَكَّةُ ولم يُقَمَّ رسولُ الله صَلَّى الله عليه وسلَّم الحجَّ لأنَّ شهورَ العرب كانت زائِلَةً بسببِ التَّسْوِءِ وتُرْبِصُ حتَّى عادت الى مكانها ثُمَّ حجَّ حِجَّةَ الوُدَاعِ وحرَّمِ النَّسَاءَ وفي اليومِ الحادى والعشرين فَبِضَ امير المؤمنين على بن ابي طالب عليه السلام وفيه انْقَفَظَ وفاةَ عَلِيِّ الرِّضَى ابنِ موسى الكاظم ابنِ جعفر الصادق ابنِ مُحَمَّدِ الباقر بنِ عَلِيِّ السَّجَّادِ زَيْنِ العابدين ا. ابنِ الحسين سيد الشهداء ابنِ امير المؤمنين على بن ابي طالب عليه السلام وقيل أنَّ وفاته في الثالث والعشرين من ذى القعدة وذكر السَّلامَى أنَّ في اليومِ الثَّانِي والعشرين وَلِدَ امير المؤمنين على بن ابي طالب عليه السلام وفي الخامس والعشرين اظهر ابو مُسْلِمٍ عبد الرحمن ابن مُسْلِمٍ الدَّعْوَةَ العباسِيَّةَ وفي السادس والعشرين خرج البُرْقُوعِيُّ بالبصرة وَذَكَرَ أَنَّهُ على بن مُحَمَّدِ بنِ اَحمَدِ بنِ عيسى بن زيد بن على بن الحسين بن هَلِيَّ بن ابي طالب وقيل أَنَّهُ كان ه على بن مُحَمَّدِ بنِ عبد الرحيم بن عبد القَيْسِ وَحِيَّ أَنَّ الحسن بن زيد صاحب طبرستان كَتَبَ اليه حين ظهر بالبصرة يَسْتَلِمُهُ عن نَسَبِهِ لِيَعْرِفَ له حَقَّهُ فاجابه لِيَعْنِكَ من أَمْرِي ما عناني من امرِك والسلام وما ه أَوْجَزَ هذا الجوابَ وَأَسْكَنَهُ واشبهه بجوابِ ولى الدولة ابى اَحمَدِ خَلِيفِ بن اَحمَدِ صاحب سَجِسْتَانَ حين كَتَبَ اليه نوحُ بن منصور صاحب خراسان بالوعيد وصنوف التهديد فاجابه يا نوحُ قد جادلنا فاكثرت جدالنا فالتنا بما تعدنا ان كنت من الصادقين ه وليلة السَّابعِ والعشرين تسمَّى ليلة القَدْرِ الَّتِي قالَ اللهُ تعالى فيها أَنها خيرٌ من ألفِ شهرٍ وهو اتَّفَقَ من العوامِّ لَأَنَّها مجهولة وقيل أَطْلَبوها ليلة السَّابعِ عشرِ وليلة التاسع عشرِ فَإِنَّ بينهما وقَعَةُ بَدْرٍ وَفُتِحَ مَكَّةُ ونزول الملائكة أمداداً مُسَوِّمينَ وعسى أَن يكون هذا صحيحاً فَإِنَّ الله تعالى يقول تَنْزَلَ الملائكةُ والروحُ فيها بأذن ربهم من كلِّ أمرٍ سلامٌ ويقالُ أَنَّ

في اليوم الأول من شهر رمضان نزلت فُخف إبراهيم وفي السادس نزلت التوراة على موسى وفي الثاني عشر نزل الزبور على داود وفي الثامن عشر نزل الانجيل على عيسى وفي الرابع والعشرين نزل القرآن على محمد عليه وعليهم السلام فاما القرآن فقد قال الله تعالى شهر رمضان الذي أنزل فيه القرآن فعرف يقينا أن نزوله كان فيه ثم استشهد قوم بقوله وما أنزلنا على عبدنا يوم القرآن يوم اتقى الجمعان على أن نزل القرآن كان في اليوم السابع عشر لاكتفاء الجمعين فيه ببدار والله اعلم ، فاما التوراة فقد قدّمنا أن نزولها في اليوم السادس من سيون وهو عيد العنصرة فإن كان رمضان آتفق حينئذ مع هذا الشهر فالامر كما قيل وليس الى معرفة ذلك سبيل فحقاً السنة التي فيها نزلت التوراة ولو كانت معلومة لأمانتنا بالحساب فاما ما ذكر في امر الانجيل فقول مؤيد يعرف كيفيته ونظمه ووضعته واما نزل سائر الكتب فجهول اصلاً لا يمكن

•

١. الوصلي اليه والله اعلم

شوال أول يوم منه عيد الفطر ويسمى يوم الرمة وفيه امطفى الله جبرئيل للوحي وأوحى الى التحل فألهما صنع العسل وزمرا أن فيه خلف الله الجنة ولم يذكر في قولهم معها فيه ويلزمه حتى أمقوا به التشبيهه الفطوح من قولهم أن فيه غرس شجرة طوبى بيده ولم يؤولوا ذلك بل اعتقدوه جهلاً كما هو وفي اليوم الثالي من هذا الشهر صوم ستّة ايام متواليه وفي الرابع مباخذة النبي عليه السلام مع نصارى تجران وإخراجه الحسن والحسين مقام أبنائه فاعلمت مقام نسائه وعلى بن ابي طالب قرّبه الى نفسه ايتمارا بما امره الله تعالى به في آية المباخذة وفي السابع عشر غزوة أحد ويقال انها كانت للنصف منه وفيها قتل حمزة وفتح رسول الله صلى الله عليه وسلم به وفي التاسع عشر وفاة ابي طالب وفي الثاني والعشرين زعموا انتقم يونس الحوت

ذو القعدة في الخامس نزل اللعنة والرمة من السماء على آدم وفيه رفع ابراهيم واسماعيل القواعد من البيت وفي الرابع عشر زعموا خرج يونس من بطن الحوت ومقتضى هذا القول ان يكون مكث يونس في بطنه اثنين وعشرين يوماً وهذا عند النصارى ثلثة ايام كما ذكر في الانجيل وفي التاسع والعشرين زعموا نبتت شجرة اليقطين على يونس

ذو الحجة في اليوم الأول زوج رسول الله ابنته فاطمة من ابن عمه علي بن ابي طالب والعشر الاول

على ما ذكر غير السَّلامَى وفي السَّابع نَبَسَ المامونُ الحَضْرَةَ وفي العاشر وفاة خَدِجَةَ وفي السَّابع عشر ضرب الملعون عبد الرحمن بن مُلَجِّم المُرَادَى لعنه الله على بن ابي طالب عليه السلام على هامته فذَمَّه وفي صبيحة السَّابع عشر وقعة بَدْر ويقال بل كانت في اليوم التاسع عشر وذلك غير صحيح لأنَّ الأخبار قد تواترت أنَّها كانت يومَ اثنين في السنة الثانية من الهجرة هـ فاذا حَسَبْنَا له أوَّلَ رمضان وجدناه يوم السبت والاثنين المطلوب يَقَعُ في السَّابع عشر وفي التاسع عشر فَبِمَكَّةَ وَرَبِّهِمْ رَسُوْلُ اللهِ صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ الْحَجَّ لِأَنَّ شَهْرَ الْعَرَبِ كَانَتْ زَائِلَةً بِسَبَبِ النَّسِيءِ وَتَرْتِدُّ حَتَّى عَادَتْ إِلَى مَكَانِهَا ثُمَّ حَتَّى حِجَّةُ الْوُدَاعِ وَحَرَّمَ النَّسِيءَ فِي الْيَوْمِ الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ فَبَدَأَ أَمِيرُ الْمُؤْمِنِينَ عَلِيُّ بْنُ أَبِي طَالِبٍ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَفِيهِ انْقَضَتْ وَفَاةُ عَلِيِّ الرَّضِيِّ ابْنِ مُوسَى النَّظَامِ ابْنِ جَعْفَرِ الصَّادِقِ ابْنِ مُحَمَّدِ الْبَاقِرِ بْنِ عَلِيٍّ الشَّجَادِ زَيْنِ الْعَابِدِينَ ١٠ ابْنِ الْحُسَيْنِ سَيِّدِ الشُّهَدَاءِ ابْنِ أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ عَلِيِّ بْنِ أَبِي طَالِبٍ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَقِيلَ أَنَّ وَفَاةَ فِي الثَّالِثِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ ذِي الْقَعْدَةِ وَذَكَرَ السَّلامَى أَنَّ فِي الْيَوْمِ الثَّانِي وَالْعِشْرِينَ وَبَدَأَ أَمِيرُ الْمُؤْمِنِينَ عَلِيُّ بْنُ أَبِي طَالِبٍ عَلَيْهِ السَّلَامُ فِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ أَظْهَرَ أَبُو مُسْلِمٍ عَبْدَ الرَّحْمَنِ ابْنَ مُسْلِمٍ الدَّسُؤَةَ الْعَبَّاسِيَّةَ فِي السَّادِسِ وَالْعِشْرِينَ خَرَجَ الْبُرْقُوعِيُّ بِالْبَصْرَةِ وَلُفِّكَرَتْهُ عَلِيُّ بْنُ مُحَمَّدِ بْنِ أَحْمَدَ بْنِ عِيْسَى بْنِ زَيْدِ بْنِ عَلِيٍّ بْنِ الْحُسَيْنِ بْنِ هَلِيِّ بْنِ أَبِي طَالِبٍ وَقِيلَ أَنَّهُ كَانَ ١٥ عَلِيُّ بْنُ مُحَمَّدِ بْنِ عَبْدِ الرَّحِيمِ بْنِ عَبْدِ الْقَيْسِ وَحِكِيُّ أَنَّ الْحُسَيْنَ بْنَ زَيْدٍ صَاحِبَ طَبْرِسْتَانَ كَتَبَ إِلَيْهِ حِينَ ظَهَرَ بِالْبَصْرَةِ يَسْأَلُهُ عَنْ نَسَبِهِ لِيَعْرِفَ لَهُ حَقَّهُ فَاجَابَهُ لِيَعْنِكَ مِنْ أَمْرِي مَا عَنَانِي مِنْ أَمْرِكَ وَالسَّلَامُ وَمَا أَوْجَزَ هَذَا الْجَوَابُ وَأَسْكَنَتْهَ وَاشْبِهَهُ بِجَوَابِ وَلِيِّ الدَّوْلَةِ ابْنِ أَحْمَدَ خَلِيفِ بْنِ أَحْمَدَ صَاحِبِ سَجِسْتَانَ حِينَ كَتَبَ إِلَيْهِ نَوْحُ بْنُ مَنْصُورٍ صَاحِبِ خُرَاسَانَ بِالْوَعِيدِ وَصَنُوفِ التَّهْدِيدِ فَاجَابَهُ يَا نَوْحُ قَدْ جَادَلْتُنَا فَكَثُرَتْ جِدَالُكَ فَأَنْتُنَا بِمَا تَعِدُنَا إِنْ كُنْتَ مِنْ ٢٠ الصَّادِقِينَ ء وَلَيْلَةُ السَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ تَسْمَى لَيْلَةُ الْقَدْرِ الَّتِي قَالَ اللَّهُ تَعَالَى فِيهَا أَنْهَا خَيْرٌ مِنْ أَلْفِ شَهْرٍ وَهُوَ اتَّفَاقٌ مِنَ الْعَوَامِّ لِأَنَّهَا مَجْهُولَةٌ وَقِيلَ أَطْلُبُوهَا لَيْلَةُ السَّابِعِ عَشَرَ وَلَيْلَةُ النَّاسِعِ عَشَرَ فَإِنَّ بَيْنَهُمَا وَقَعَةَ بَدْرٍ وَفَتْحَ مَكَّةَ وَنَزُولَ الْمَلَائِكَةِ أَمْدَادًا مُسَوِّمِينَ وَعَسَى أَنْ يَكُونَ هَذَا صَحِيحًا فَإِنَّ اللَّهَ تَعَالَى يَقُولُ تَنْزَلُ الْمَلَائِكَةُ وَالرُّوحُ فِيهَا بِإِذْنِ رَبِّهِمْ مِنْ كُلِّ أَمْرٍ سَلَامٌ وَيُقَالُ أَنَّ

في باب الفقه يطول بذكرها الكتاب وجميعت^a أشهراً جبراً للكسر الذي هو ثلث شهر، وأما
شهور العهد التي قال الله فيها فسبحوا في الأرض أربعة أشهر^b فهي من لادن يوم الأضحى إلى
عشر من ربيع الآخر لأن أمير المؤمنين عليه السلام قرأ عليهم هذه السورة يوم التخم بالموسم
ولهم^c فيها أيام معظمة وفي هذه^d

هـ الحرم اليوم الأول منه معظم لأنه غرة الحول ومفتتح السنة، واليوم التاسع منه يسمى تاسوعاء
على مثال عاشوراء وهو يوم يصلى فيه الرقاد من الشيعة، واليوم العاشر منه يسمى عاشوراء
وهو يوم مشهور الفضل وروى عن النبي عليه السلام أنه قال أيها الناس سارعوا إلى الخيرات
في هذا اليوم لأنه يوم عظيم مبارك قد بارك الله فيه على آدم وكانوا يعظمون هذا اليوم إلى
أن أتت فيه قتل الحسين بن علي بن أبي طالب رضي الله عنهم وفعل به وبهم ما لم يفعل
إلا في جميع الأمور بأشراط الخلف من القتل بالعكش والسيوف والإحراق وصلب الرووس وإجراء
الخبول على الأجساد فتشأهموا به فاما بنو أمية فقد لبسوا فيه ما تجدد وتزينوا واكتحلوا
وعبدوا وأقاموا الولائم والضيافات وطعموا الخلاوات والتكليات وجرى الرسم في العامة على ذلك
أيام ملكهم وبقي فيهم بعد زواله عنهم وأما الشيعة فاتهم ينوحون ويبكون أسفاً لقتل سيد
الشهداء فيه ويظهرون ذلك مدينة السلم وأمثالها من المدن والبلاد وينزرون فيه السرية
المسعدة بكرملاً ولذلك كره في العامة من تجديد الاواني والأثاث وما جاء نعيه إلى المدينة
خرجت ابنة عقيل بن أبي طالب وفي تقول

ما ذا تقولون إن قال النبي لكم
بعثني^e وأهلي عند مقتدي
ما كان هذا جزائي إذ نصحت لكم
ما ذا فعلت وإنتم آخر الأمر
نصف أسارى ونصف ضرجوا بدم
أن تخلفوني بسوء في ذوي ربي

٢. وفي هذا اليوم قتل إبراهيم بن الأشتر ناصر آل رسول الله ويقال إن الله تاب فيه على آدم وأسوت
سفينته نوح على الجودي وفيه ولد عيسى ونجى موسى وإبراهيم وبرد النار عليه ورد على يعقوب
بصره وأخرج يوسف من الحب وأعطي سليمان ملكه ورفع العذاب عن قوم يونس وكشف
الضر عن أيوب وأجيب داء زكرياء وهب له يحيى وقيل بأن يوم الرينة الذي هو موعد حجرة

بعثني^P بعثني^R c ولها Mss. b وسمعت R a

وقد كان يقوم للعرب في أوقات من شهور ^١ المنسأة معلومة أسوائ في مواضع مخصوصة فيها ما ذكره أبو جعفر محمد بن حبيب البغدادي في كتاب المنجبر قال كان يقوم سوق دومة الجندل أول يوم من ربيع الأول إلى النصف وكانت مبايعة العرب فيها ألقاء الحجارة وهو أن يجتمع القوم على السلعة فمن أعجبه ألقى خجراً فربما اجتمع النفر في السلعة الواحدة فإذا بقي الرجل منهم آخر فقد وجب البيع ثم سوق المشقر كانت تقوم من أول يوم من جمادى الآخرة وكان بيعهم فيها الملامسة وهو البناء والهمهمة مخافة الخلف واللدب ثم فحار تقوم سوفا لعشر يمين من رجب فتقوم خمسة أيام ثم دبا سوقها آخر يوم من رجب وكان بيعهم فيها المساومة ثم الشحور وكانت سوقها تقوم للنصف ^٢ من شعبان وبيعهم فيها ألقاء الحجارة ثم عدن تقوم سوفا أول يوم من شهر رمضان إلى عشرة أيام منه ثم صنعا تقوم سوفا في النصف من شهر رمضان إلى آخره ثم الرابية وعكاظ والرابية بحضرموت وعكاظ بأبلي نجد فرب من عرفات ولاننا تقومان في يوم واحد وهو النصف من ذي القعدة وكانت عكاظ من أعظم أسواق العرب وكانت فريش تتزولها وهوازن وعطافان وأسلم وعقيل والمصطلق والأحبيش وطائف من أفناء الناس وكان بينهم سوفا في النصف من ذي القعدة إلى آخر الشهر فإذا أهل الهلال لدى الحجة أتوا ذا الحجاز وهو قريب من عكاظ فتقوم سوفا إلى يوم التروية ثم يصعدون إلى مئى ثم تقوم سوق نطاة خيبر وسوق حجر باليمامة أول الحرم إلى العاشر من الشهر وتركت أكثر هذه الرسوم حين جاء الله بالاسلام ٥

القول على ما يستعمله أهل الاسلام

وأما المسلمون فقد استعملوا شهور العرب غير منسأة لما قدمنا الأخبار عنه وعن سببه وحرموا ٢. الأربعة الحرم منها لما قال الله تعالى منها أربعة حرم فلا تظلموا فيهن أنفسكم وسموا شوال وذي القعدة والعشر الأول من ذي الحجة شهور الحج وهي التي قال الله فيها الحج أشهر معلومات فمن قره فيهن الحج فلا رفث ولا فسوق ولا جدال في الحج وأما سميت أشهر الحج لأن قبلها لا يجوز أن يحرم الحاج ولا يحاب المذاهب من الفقهاء خلافاً فيما بينهم فيها داخله

جدد لي الصغير! على اختلاف الآراء

[illegible]

نَقَطُ الاعتداليَّين والانقلابيَّين وَحُكِيَ عن اللذانيَّين أَنَّهُم جعلوا مبادئها من بعد الاعتداليَّين
والانقلابيَّين ثمانيةَ أَجْزَاءٍ وَأَحْسِبُ أَنَّ ذلكَ لَتَأْخُرَ حساباتهم في الرِّجَاجات المنسوبة اليهم عَمَّا
أَوْجَبَهُ امْتِحَانُ اليونانيَّين وزيجاتهم وَأَنَّهُ « إِنَّمَا فُرِضَ هذا المقدارُ ثُماني درجٍ لِأَجْلِ أَنَّهُم كانوا
يَرَوْنَ هذا التفاوتَ من جهةِ حركَةِ الفلكِ مُقْبِلًا وَمُدْبِرًا وَغايَتُها ثُماني درجٍ وَاللهُ اعلمُ بِغَرَائِمِ
هَـ وَبَيَانُ هذهِ الحركَةِ في زيجِ الصفائحِ لِأبي جعفرِ الخازنِ وَكِتَابُ حركاتِ الشمسِ لِأبرهيمَ بنِ
سنانٍ على الوجهِ الأوَّلِ والآخرِ في الامكانِ ءِ وَأَمَّا الرومُ والسريانيُّونَ فَقَدْ قَدَّموها على النُّقْطِ
الأربعِ بنصفِ بُرْجٍ فصارت مبادئها من لَدُنْ دُخُولِ الشمسِ انصافِ البروجِ المُتَقَدِّمَةِ لها وَلِذلكَ
سَمَّيَتْ ذَوَاتِ الأَجْسَادِ وَحِكِيَ سَنَانٌ عن القبطِ وعن ابرخس فيها قولين يَقْرُبُ كِلَاهُمَا من
تَقْدِيمِها بُرْجًا تَامًا على النُّقْطِ الأربعِ وَغَلَاةُ الطليعيَّين قَدَّموها بُرْجًا ونصفًا والمُفْرَطونَ منهم
أَفِي التَّبَاعِدِ عن الحَقِيقَةِ صَبَّروا مبادئها من حينِ تَمِيلِ الشمسِ عن مُعَدِّلِ النهارِ فَدرَ نصفِ
مَبْلَها اللَّيْلِيَّ فَخَرَجُوا بِذلكَ عن تَعَارُفِ النَّاسِ وَبَعُدُوا عن المُعَايِنَةِ الَّتِي وُضِعَ لها اسْمُ الأَرَباعِ
وهذهِ الآراءُ مُحْصَرَةٌ باختلافها في هذا المِجدولِ وهذا مِثَالُ شكله ٥

انهم *u Mss.*

القول على ما كانت العرب تستعمله في الجاهلية

قد تقدم من قولنا أن شهر العرب اثنا عشر وأنهم كانوا يكسبونها فتدور مع سنة الشمس على منهاج واحد وأن لأساميا معنى "دَعْتُهُمُ إِلَى التَّوَاتُؤِ لِاجْلِهَا عَلَيْهِ بَعْضُهَا" كانت تدلُّ على أوقاتها من السنة وبعضها على فعلهم فيها وذكرنا رأي بعض اللغويين ورواه ٥ اخبار العرب فيها وسنذكر رأيا آخر من آرائهم فيها ٥ فاحترمه سمي بهذا الاسم لأن من شهور أربعة حرم واحد أفرد وهو رجب وثلاثة سرت وفي ذو القعدة وذو الحجة والحشر كانوا يحرمون فيها القتال وسمي صفرًا لواءه كان يعتريهم فيمضون وتصفق الوائسهم ثم ربيع الأول وربع الآخر وكانا يأتیان في الفصل المسمى خريفًا وتسميه العرب ربيعًا ثم جُمادى الأولى وجُمادى الآخرة حين جاءت السَّيْرَاتُ ووقع الجليد والتمهيط وجُمادى الآخرة فصل الشتاء ثم سمي رجب رجبًا لأنه قيل فيه آرجبوا أى تقوا عن القتال والغارات لأنه شهر حرام وقيل بل لاستعمالهم قبله كانوا يخافونه يقال رَجِمْتُ الشَّيْءَ أى خَفْتُهُ ثم شعبان انشعب الغبائل فيه إلى المناهل وطلب الغارات ثم رمضان حين بدأ الحر وأرمدت الأرض وكانوا يعظمونه في الجاهلية ثم سؤال لأنه فصل فيه سألوا أى ارتحلوا وقيل بل سمي بذلك لأن الأبل كانت تشرب فيه في ذلك الوقت أذابها من شهوة الشراب ولذلك دُرِجَتْ ٥ العرب فيه التزويج ثم ذو القعدة لما قيل فيه أقعدوا وكنفوا عن القتال ثم ذو الحجة لأنه الشهر الذى كانوا يحاجون فيه ٥ فكانت الشهور مقسومة على فصول الأربعة الأربعة وكانوا يبتدئون منها بالخريف ويسمونه الربيع ثم الشتاء ثم الربيع ويسمونه صيفًا وسماء بعضهم الربيع الثانى ثم الصيف ويسمونه القيظ غير أن تسميتهم أياها عليها تردت وأجلت فلم تحفظ ولم يوقف من تحديد الأربعة إلا على أن أول الربيع وهو الخريف وكان عندهم ثلث ٢. يضي من ايلول وأول الشتاء ثلث يضي من كانون الأول وأول الصيف وهو الربيع خمس يضي من اذار وأول القيظ وهو الصيف أربع يضي من حزيران وعرف ذلك منهم بقسمته منزل القمر في النلوع والسقوف عليها ومبادئ هذه الفصول الأربعة مما قد اختلف فيه فذكر بنلمبيوس في كتاب المدخل إلى الصناعة الفرية أن البيوتيين جعلوها من حلول الشمس

جدول الدور المعدل^١

سبتمبر المعدل	غبر اندور	موقع رأس سنه	الضاحين من ايلول	فتر صومهم أنبجر	شهر هذا الفتر	أنفج أنصكرج	شهر هذا أنفج	انصم الأوسط	أنصكرج منه	لنصري	شهر هذا انصم	رأس تشرين الذي	ينلو هذا أنفج	شهر تشرين هذا
د	ج	لح	ا	ا	نيسان	ح	نيسان	كا	كا	شباط	يخ	ايلول	ايلول	ايلول
هـ	ع	و	ب	د	نيسان	د	نيسان	نح	نح	كانون الآخر	نو	اب	اب	اب
و	ع	يد	هـ	نيز	اذار	كد	اذار	هـ	هـ	شباط	يد	ايلول	ايلول	ايلول
ز	ع	كا	و	ا	نيسان	يب	نيسان	يخ	كد	شباط	كب	ايلول	ايلول	ايلول
ح	ع	نح	ب	نيسان	اذار	ا	نيسان	ب	يخ	شباط	يا	اب	اب	اب
ط	ع	نظ	نيسان	نيسان	اذار	كا	اذار	كا	ب	شباط	لا	ايلول	ايلول	ايلول
ي	ع	يخ	كب	اذار	نيسان	نظ	اذار	ي	كا	شباط	يظ	ايلول	ايلول	ايلول
يا	ع	ز	ل	نيسان	نيسان	يخ	اذار	ل	ل	كانون الآخر	نح	اب	اب	اب
يب	ع	نو	ل	اذار	نيسان	و	نيسان	يخ	يخ	شباط	يو	ايلول	ايلول	ايلول
يد	ع	يه	نيسان	اذار	نيسان	نو	اذار	ز	ز	شباط	هـ	ايلول	ايلول	ايلول
يه	ع	نح	ز	نيسان	نيسان	يه	اذار	نيسان	نيسان	كانون الآخر	نح	اب	اب	اب
يو	ع	يب	نيسان	اذار	نيسان	ج	نيسان	يه	يه	شباط	يخ	ايلول	ايلول	ايلول
يظ	ع	ا	نيسان	اذار	نيسان	نح	اذار	نيسان	نيسان	شباط	ب	ايلول	ايلول	ايلول
نيسان	ع	كا	نيسان	اذار	نيسان	لا	اذار	نيسان	نيسان	شباط	كا	ايلول	ايلول	ايلول
نيسان	ع	نيسان	نيسان	نيسان	نيسان	نيسان	اذار	نيسان	نيسان	شباط	ل	اب	اب	اب

a Diese Tabelle fehlt in L.

حُدوده اليَوْمَ الثَّالِثَ عَشَرَ مِنْ نَيْسَانَ وَالشَّمْسُ وَإِنَّ كَانَتْ بَعْدَهَا فِي بُرْجِ الْحَمَلِ ابْتِذَا وَلَا يُغَابِلُهَا الْقَمَرُ حِينَئِذٍ إِلَّا وَقَدْ قَبَلَهَا فِيهِ مَرَّةً قَبْلَهُ ثُمَّ نَسَخَرَجَ مِنْ هَذِهِ الْفُجُوجِ الْمُصَدَّحَةِ فَبُكِّرَ الصَّابِقِينَ وَمِنْهُ رَأْسُ سَنَتِهِمْ وَهُوَ الْاجْتِمَاعُ لِهَيْلَالِ تَشْرِيقِ الْأَوَّلِ ۖ وَقَدْ فَعَلْنَا ذَلِكَ وَرَكَّبْنَاهُ فِي جَدَاوِلٍ فَإِذَا اخْتُدِ أَخِيذُ سَيِّ الْأَسْكَندَرِ مَعَ السَّنَةِ الْفَاقِصَةِ لِرَأْسِ تَشْرِيقِ الْأَوَّلِ الَّذِي يُتْلَوُ ۝ اجْتِمَاعَ رَأْسِ سَنَتِهِمْ وَزَادَ عَلَيْهَا سِتَّةَ عَشَرَ أَوْ نَقَصَ مِنْهَا ثَلَاثَةً وَقَسَمَ الْحَاصِلَ عَلَى تِسْعَةِ عَشَرَ وَأُلْقِيَ الْعِشْمُ وَأُدْخِلَ الْبَاقِي فِي سَلْكِ الْعَدَدِ مِنْ جَدْوَلِ الدَّوَرِ الْمُعَدَّلِ وَجَدَ حِيَالَهُ رَأْسَ سَنَتِهِمْ وَقَبِلَ صَوْمِهِمُ الْكَبِيرِ وَالْفَصَحِ الْمُصَدَّحِ وَالصَّوْمِ الْأَوْسَدَ لِلنَّصَارَى الْمُسْتَخَرَجَ مِنْهُ بِمَوَاقِعِهَا مِنْ شَهْرِ السَّرْيَانِيِّينَ وَهَذَا جَدْوَلُ الدَّوَرِ الْمُعَدَّلِ ۝

اخذ آخذ für اخذ *a Mss.*

وغيره جمعناها كما في ناحيتين لها على قِيَّةِ أَرْقَامِهَا فقط وإذا تَهَيَّأَ لَنَا سَمَاعُهَا ^a أصحابها
وعبيروا لما لصابئين والجرانيين والمجوس الأقدمين بعضها من بعض سَلَكْنَا فِيهَا طَرِيقَتَنَا الْمُسْلَوْنَةَ
في غيرها أن شاء الله ^b ولأن صومهم الكبير يَقَعُ في التربع الأول من هلال آذار ^c والشمس
والقمر في بُرْجَيْنِ دَوَى "جَسَدَيْنِ وَفِلْزِهِ في التربع الأول من هلال نيسان والنيران معا في
برجين مُتَقَابِلَيْنِ مَفْرُوضَيْنِ يُوجِبُ ذَلِكَ أَنَّ تَدَوَّرَ شَهْوَرُهُمْ في سنة ^d الشمس دورَ شهور السبيد
وذلك على الأمر الأوسط وَيَتَعَلَّقُ سَبَبُ قِيَّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا بِالْآخَرِ فَإِنَّ شَرْطَ الْفَصْحِ أَنْ يَتَقَابَلَ
النيران في بُرْجَيِ الْعَتَدَالَيْنِ أَوَّلَ تَقَابُلٍ فَقَدْ يَكُنْ أَنْ يَتَقَابَلَ وَتَذَلِكَ مَرَّتَيْنِ وَشَرْطُ فِلْزِهِمْ مَا
ذَكَرْنَاهُ فَالْتَرَبِيعُ الْمُتَقَدِّمُ لِلْفَصْحِ هُوَ فِلْزُهُمُ وَالْاجْتِمَاعُ الْأَقْرَبُ إِلَى الْعَتَدَالِ الْخَرِيفِيِّ هُوَ رَأْسُ
سَمْتِهِمْ وَلَيْسَ نَحْرُهُمْ عَنْ إِبِلُولِ ^e وإذا حَسَبْنَا ذَلِكَ لَدَوَّرَ مِنْ أَدْوَارِ التَّسْعَةِ عَشَرَ حَصَلَ ذَلِكَ
إِلَّا بِالْأَمْرِ الْجَدِيلِ فَالْتَمَهُمْ يُعَدِّلُونَ ذَلِكَ بِوَقْتِ الْجَمْعِ كَمَا ذَكَرْنَا وَأَعْمَالُ الْيَهُودِ وَالنَّصَارَى فِي
اسْتِخْرَاجِ الْفَصْحِ مَبْنِيَّةٌ عَلَى الْحَرَكَاتِ الَّتِي كَثُرَ لَنَا تَأَخُّرُهَا عَنِ الْحَقِيقَةِ وَخَاصَّةً فِي الشَّمْسِ وَإِذَا
أَعْتَبَرْتِ الْأَسْمَاقِلَاتِ بِالْحَرَكَاتِ الْمُسْتَخْرَجَةِ مِنَ الْأَرْصَادِ الْمُسْتَحَقَّةِ وَجَدَ بَعْضُهَا يَتَقَدَّمُ وَأَوَّلُ
الْحَدِّ الْخُدُودِ لِلْفَصْحِ فِي كِلَا الرَّأْيَيْنِ وَآيُنُورُوكَا وَلَا نَعْمَايُونُ بِهِ وَهُوَ الْحَوِيَّ بَعِينُهُ وَوَجَدَ بَعْضُهَا
يَقْرُبُ مِنْ أَوَّلِ الْحَدِّ الْخُدُودِ وَيَأْخُذُونَ بِهِ وَيَعْتَمِدُونَ عَلَيْهِ وَهُوَ الْبَاطِلُ بَعِينُهُ وَالْحَقُّ قَسَدُ
تَقَدُّمِهِ شَهْرًا وَلَمَّا كَانَ غَرَضُنَا فِيمَا تَقَدَّمَ أَشْهَارُ الْحَقَائِقِ وَالْوَسَائِلُ بَيْنَ الْفَرِيقَيْنِ وَأَصْلَاحُ ذَاتِ
بَيْنِهِمْ عَلَيْنَا أَعْمَالُ كُلِّ وَاحِدٍ مِنَ الْفَرِيقَيْنِ عَلَى رَأْيِهِمْ وَرَأَى غَيْرُهُمْ لِيَقْلَبَ لَلِ وَاحِدٍ مَنِيمٍ مَا لَهُ
وعليه وَأَرْبَاهُ مِنْ أَنْفُسِنَا الْأَخَذَ بِقُوَّةِ وَالرَّكُونَ إِلَى رَأْيِهِ إِلَى أَنْ يَتَّقِرَ لَهُ الْحَقُّ لِيُخْرِجَ الْفَرِيقَانِ
عَنْ قُلُوبِهِمْ إِيَّامَنَا بِالْمِيلِ إِلَى أَحَدِيهِمَا وَالْمُدَاحَنَةِ لَهُ وَلَا يَنْبُو قَلْبُهُ عَنْ خِلَافِنَا عَلَيْهِ إِذَا تَصَقَّحْنَا
الْقَوَائِنِ الْمَذْكُورَةِ فَاتَّحَا إِذَا قَرَّتْ عَلَى حَالِهَا لَمْ تَخُلْ عَنْ تَشَاوِيْشٍ وَتَحْتَمِيْطٍ قَدْ أَنْبَأْنَا عَنْ
١٢. نَحْرَهَا فَإِنْ إِذَا جَعَلْنَا أَوَّلَ حَدُودِ الْفَصْحِ الْيَوْمَ السَّادِسَ عَشَرَ مِنْ أَذَارٍ وَجَعَلْنَا يَوْمَ اسْتِقْبَالِ
يَقَعُ بِالْحَقِيقَةِ فِي بُرْجَيِ الْعَتَدَالَيْنِ وَرَكَّبْنَا عَلَيْهِ فُصُوحَ الدَّوَرِ عَلَى أَنْ لَا يَتَقَدَّمَ وَاحِدٌ مِنْهَا
ذَلِكَ الْحَدِّ الْخُدُودِ وَلَمْ ^f يَقَعُ فَصْحٌ مِنْهَا إِلَّا وَالنَّيْرَانِ فِيهِ مُتَقَابِلَانِ ^g عَلَى مَا شَرَطْنَا وَبِكَوْنِ آخِرِ

ن. م. ^c نيسان ^b في ^a *PL* عن ^d السنة ^e *L* ^f متقابلين ^g *Mss.*

عيد الجمع لدير كاذى وفي الثامن والعشرين عيد دير سبيتي ٥

هلال آيار في اليوم الثاني عيد سلوغا رئيس الشينيين وفي الثالث عيد بيت بغدادى وفي الرابع عيد الندور ٥ وفي السادس عيد اميصلخ وهو عيد المعودية ايضا وفي السابع عيد حصاك منم القمر وفي الحادى عشر عيد صحصاك ٥ وخروشيا وفي الثانى عشر عيد خرشيا ٥ وفي الثالث عشر عيد برخوشيا ٥ وفي الخامس عشر عيد برخوشيا وفي السابع عشر عيد باب التبن وفي العشرين عيد التمام لصحصاك ٥ وهو منم آعى وفيه عيد ترعوز ٥

هلال حزيران في السابع ذكران تموزا فيه توج وبكا ٥ وفي الرابع والعشرين عيد المرموس وهو عيد التبريك ايضا وفي السابع والعشرين عيد بيت القتاب ٥

هلال تموز في اليوم الخامس عشر عيد القتيبة ٥ وفي السابع عشر عيد عرس دةثف وفي الثامن عشر عيد دةثف وفي التاسع عشر عيد دةثف ايضا ٥

هلال اب في اليوم الثالث عيد ديلفتان ٥ صدر الزهرة وقد يكون السابع ايضا ديلفتان ٥ وفي الرابع والعشرين عيد الاغتسال في تمة سروج وفي السادس والعشرين عيد ايضا وفي الثامن والعشرين عيد كرميسا ٥ وفي اليوم الثلاثين آخر الاغتسال من تمة سروج ٥

هلال ايلول في الثالث عشر عيد عيد دورا ٥ للنساء افطار ٥ وفي الرابع عشر صوم دفلنا ٥ وفي الرابع والعشرين عيد رروس مخرج الالهة وفي الخامس والعشرين عيد الشمع في تيل حران ٥

وفي كل شهر من شهور صوم آيام مفروضة واجب على كنيستهم وأثنى اربعة عشر يوما من كل شهر او الرابع عشر ولا أخفق ذلك وحكى بعض الواصفين لمذاهبهم ان اليوم السابع عشر من كل شهر عيد ليمر وعلمته ابتداء الطوفان في مثله من شهر الهلال وأن آيام الاعتدالين ٥ والانتقاليين اعياد لهم ايضا والشتوى من الانتقاليين هو مولد السنة ٥ فهذا ما ذكره الهاشمي ٥

لصحصاك PL e برخوشيا L d خرشيا R c صحصاك L b النذر R a
ديلفتان Mss. i ديلفتان Mss. h القتيبة L القتيبة P الغنم R g ترعوز R f
دورنا PL دو ربا mR fehlt in PL i كرميسا L كرميسا P كرميسا R k
مولد السنة für مولد R o دفلنا P n

الفرج الزخجاني أن الرابع والعشرين منه عيد الميلاد

هلال كانون الآخر كل ما كان في هذا الشهر من دَعْوَةٍ وصوم وعيد فللجني وفي اليوم الأول منه عيد رأس السنة كالقننداس الروم وفي الرابع عيد دير الجبل^٥ وعيد بلتي يعني الزهرة وفي اليوم الثامن صوم سبعة أيام فطره^٦ الخامس عشر وفي الثاني عشر دَعْوَةٌ وحسوا وفي اليوم العشرين يُصَلَّى إلى بيل^٧ حران وفي الخامس والعشرين عيد صمن ترة^٨ وفي السادس والعشرين عيد عرس السنة^٩

هلال شباط وفي اليوم التاسع أول الصوم الاصغر وهو سبعة أيام وفطره^{١٠} السادس عشر من الشهر ولا يُذوقون فيه دَسْمًا ولا شَيْءًا من الاعياد والمآخذ منها وفي العاشر عيد بيت العروس للشمس وفي الثاني والعشرين عيد منطس^{١١} للشمس وفي الرابع والعشرين عيد شينج الوار يعنيون^{١٢} زُحَل وفي الخامس والعشرين عيد عرس علمانا^{١٣}

هلال اذار في اليوم الأول صوم ابي وهو ثلثة أيام وفطره^{١٤} الرابع من الشهر وفي اليوم السابع عيد هرمس عطار وفي الثامن منه أول الصوم الاكبر وَحَرَمٌ فيه اللحم فقط ومعبأه أَهْمَرٌ يُنَوِّحُونَ فيه يومًا يكون الشمس فيه في برج الحوت إلى^{١٥} أن يكون بعد أحد وثلثين يومًا والشمس في برج الحمل والعر في برج السرطان بمنل أَجْزَاء الشمس فيكون الأول أول^{١٦} صومهم والآخر فطرهم^{١٧} ورتما كان هذا الصوم تسعة وعشرين يومًا اذا كان هلال اذار ناقصًا عن ثلثين وفي اليوم العاشر

فطام الصبيان

هلال نيسان في اليوم اثنان عيد دميس وفي الثالث عيد التحل وفي الرابع تعظمير الغناء^{١٨} وفي الخامس عيد بليان^{١٩} صمن الزهرة وفي السادس عيد سمار^{٢٠} وحى القمر وفيه عيد دير كاذي وانفطر التليير يَقَعُ في اغلب الاحوال في اليوم اثنان منه وفيه عيد منشي^{٢١} الارواح وفي التاسع عيد ارباب^{٢٢} انسكات وفي الخامس عشر عيد اسرار السماك وفي العشرين

٥ نيل L بدل PR في Mss. ٦ فطر Mss. ٧ الجبل LR الحمل P a
٨ ترة oder ترة L برت PR e
٩ fehlt in Mss. ١٠ فطر f
١١ تمت R بنت P g
١٢ الشمس في für وفي Mss. ١٣ على Mss. ١٤ نعون Mss. i
١٥ منطس m
١٦ ينشئ P r
١٧ ارباب LR
١٨ ارباب LR
١٩ ينشئ P r
٢٠ ارباب LR
٢١ ينشئ P r
٢٢ ارباب LR

الْأَوَّلَ وَمَبْدَأُ الْيَوْمِ عِنْدَهُ مِنْ طُلُوعِ الشَّمْسِ خِلَافَ مَا عَلَيْهِ الْعَامِلُونَ بِشَهْرِ الْأَحْلَةِ وَمَبْدَأُ الشَّهْرِ الْهِلَالِيُّ عِنْدَهُ هُوَ الْيَوْمُ الثَّانِي مِنَ الْجَمْعِ أَيَّ كَانَ الْجَمْعُ قَبْلَ طُلُوعِ الشَّمْسِ وَلَوْ بِدَقِيقَةٍ فَإِنَّ مَبْدَأَ الشَّهْرِ هُوَ الْيَوْمُ الَّذِي يَلِيهِ ^b وَإِنْ كَانَ مَعَ طُلُوعِ الشَّمْسِ وَبَعْدَ طُلُوعِهَا كَانَ مَبْدَأَ الشَّهْرِ الْيَوْمُ الثَّانِي مِنَ الْجَمْعِ وَإِذَا اجْتَمَعَ نَيْمَرٌ فِي ثَلَاثِ سَنِينَ شَيْراً وَآيَماً زَادُوا فِي شَيْوَرِهِ بِعَقَبِ حَلَالِ شَيْطَانٍ شَيْراً وَمَعَهُ حَلَالٌ إِذَا رَأَى الْوَلَدَ وَفَدَّ أَوَّلَهُ مُحَمَّدُ بْنُ عَبْدِ الْعَزِيزِ النَّبَشَمِيُّ رَجُلٌ مَعْرُوفٌ بِالْإِمْلَاءِ قَبْلَهُ " مِنْ أَعْيَادِهِ عَلَى وَجْهِ الْأَخْبَارِ دُونَ التَّنْقِصِ عَنْ أَوَائِلِ أَحْوَالِهَا وَتَفْصِيلِ أَسْبَابِهَا فَتَقْلَبُهَا إِلَى عَذَا النَّيَابِ وَأَضَعَتْ إِلَيْهَا مَا سَعَتُهُ مِنْ حَبِيبَةٍ غَيْرِهِ وَتَصَرَّفَتْ فِي طَوَارِعِهَا بِالْحَسْبِ عَلَى وَجْهِ الْاسْتِقْرَاءِ إِنْ لَمْ يَكُنْ لِي مِنَ الْغَنَةِ فِيهَا مِثْلُ مَا كَانَ لِي فِي غَيْرِهَا وَآلَهُ الْمَوْقِفُ لِلْمَوَاقِفِ " ^c

١. حَلَالُ تَشْرِيبِ الْأَوَّلِ فِي الْيَوْمِ السَّادِسِ مِنْهُ عِيدُ الذَّمْعَانَةِ " وَفِي السَّابِعِ مَبْدَأُ تَعْظِيمِ الْعِيدِ وَفِي الثَّلَاثِ عَشَرَ عِيدُ نَوْدَى ^d النَّبِيِّ وَفِي الرَّابِعِ عَشَرَ عِيدُ الْبَقْدُودِ " وَفِي الْخَمْسِ عَشَرَ عِيدُ الْأَقْسَمِ " ^e

حَلَالُ تَشْرِيبِ الْآخِرِ فِي الْيَوْمِ الْأَوَّلِ الْخَمْسِ " الْبَلْبِيرِ وَفِي الْيَوْمِ الثَّانِي مَارَ شَلَامًا وَفِي الْخَمْسِ عِيدُ دَامُوا " مِلْجٌ لِمُلْكِ الرُّأْسِ وَفِي الْخَمْسِ دَرَسًا ^f مَعْمُورٌ الْبَرْقَاءُ وَفِي السَّابِعِ عَشَرَ عِيدُ قَرَسَا ^g وَفِيهِ الْخُرُوجُ إِلَى بَنَاتِنَ " وَفِي الثَّلَاثِ عَشَرَ عِيدُ سَرْوَجٍ وَحَوِيَّوَهُ " أَجْدِيدُ النَّبِيَّاتِ وَذَكَرَ أَبُو الْفَرَجِ التُّوَجِّيُّ أَنَّ الرَّابِعَ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ أَوَّلُ عِيدِ الْفَقْدَانِ وَالثَّلَاثِ عَشَرَ مِنْ أَوَّلِ الشَّهْرِ آخِرُهُ " ^h

حَلَالُ ثَلَاثِينَ الْأَوَّلِ فِي السَّابِعِ عِيدُ حَضَابِ النَّبِيَّاتِ " مِنْهُمُ الْوَعْدَةُ وَفِي الْعَاشِرِ عِيدُ الْإِصْنَامِ لِلْمَرْبِ فِي الْعِشْرِينَ عِيدُ الْحِجَّةِ وَفِي الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ أَوَّلُ الصَّوْمِ الْأَوَّلِ وَفِي يَوْمِ الْجَمْعِ الَّذِي يَتْلُوهُ وَاجْتَمَعَ فِيهِ الْإِصْنَامُ وَالْإِفْطَارُ فِي الصَّيَامِ عِنْدَهُمُ بِالْصَّدَقَةِ وَالْمَوَاسَاةِ وَفِي الثَّلَاثِ عِيدُ الْخَمْسِ وَالْحِجَّةِ وَفِي الثَّلَاثِ عِيدُ الْمَحْبُوبِ " لِلْحِجَّةِ وَفِي الثَّلَاثِينَ عِيدُ الْمَشَاوَرَةِ وَذَكَرَ أَبُو

نبدأ *d* Mss. fehlt in *R*. الثاني *c* نبدأ *R* *b* fehlt in *RL*. الشَّهْرِ *a*
k *R* داحو *i* *R* Mss. المحب *h* نودى *P* *g* نودى *L* *f* الذهب *c* *RP*
 حطت *L*; *PR* *o* Sie *P* fehlt in *P* يوم *n* نطمان *P* *m* نطمان *PR* *l* نطمان
 المنحوت *L* *p* نطمان

القول على اعياد الجوس الاقدمين وصيام الصابئين واعبادهم

أما الجوس الاقدمون فهم الذين كانوا قبل ظهور زرادشت ولا يوجد منهم صرف ساذج لا يدين
بها جاء به زرادشت بل هم من قومه ايضا او من " الشمسية ولتهم يذكرون اشياء قديمة
ويضيفونها الى دينهم وتلك الاشياء مأخوذة من نواميس الشمسية وقدماء الحرائية واما
الصابئون فقد قدمنا ان هذا الاسم يقع على من هم بالحقيقة احباب هذا الاسم وهم المتخلفون
من اسرى بابل الذين نقلهم خنتصر من بيت المقدس اليها فاتهم لما تسرفوا في الارض
واعتادوا بقعة بابل استنقلوا العود الى الشام فاثروا المقام ببابل ولم يكونوا من دينهم مكان
معتد لهم واكاديل الجوس وضيوا الى بعثتها فامترحت مذهبهم من الجوسية واليهودية
كحال المنقولين من بابل الى الشام اعنى المعروفين بالسامرة ، ويرجى اكثر هذه الطبقة بسواد
العراق وهم الصابئون بالحقيقة وهم متفوقون غير مجتمعين ولا كائنين في بلدان محصورة بهم
دون غيرهم ومع ذلك غير مدققين على حال واحدة كاتهم لا يسهلونها الى ركن ثابت في الدين
من وحى او انهام او ما يشبههم وينتمون الى النوش بن شبت بن آدم وقد يقع الاسم على
الحرائية الذين هم بقايا اهل الدين القديم المسمى البانئون " عند بعض الروم اليونانيين
وينتمون الى اغاديجون ، وهرمس وواليس ومايا " وسوار ويندئين بنبوتيم ونمو امثالهم من
الحدا وهذا الاسم اشهر بهم من غيرهم وان كانوا تسموا في الدولة العباسية في سنة ثمان
وعشرين ومائتين ليعدوا في جملة من يؤخذ منه ويرى له الدمة كانوا قبلها يسمون الحنفاء
والوثنية والحرائية ٥

٢. وقد يسمون المشهور بالاسماء السريانية ويسلكون فيها شعبة طريقة اليهود هم المنتشبهون بهم اذ
هم اقدم بالاضافة اليهم اولي ويلحقون باسمى المشهور لفظه انهلال فيقولون هلالا تشرى الاول
وهلال تشرى الآخر ورأس سننهم هو هلال كانون الآخر ولتهم يتندثون في العدد بهلال تشرى

البانئين *Mss. d* يستندونها *L. c* المختلفون *Mss. b* او من *für* ومن *a P*
وباما *P g* اغاديجون *L. f* وينسبون *RL. e*

شمسية وما بقي أَدْخَلَهُ فِي سَطْرِ الْعِدَدِ مِنْ جَدُولِ أَعْيَادِ النَّصَارَى النَّسْطُورِيَّةِ فَبَجِدُ كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهَا حَيَاتَهُ إِنْ كَانَ حُمْرَةً فَقِي الشَّهْرُ الْمَوْقَعُ بِالْحُمْرَةِ عَلَى رَأْسِ الْجَدُولِ وَإِنْ كَانَ بِالسَّوَادِ فَقِي الشَّهْرُ الْمَكْتُوبُ بِالسَّوَادِ عَلَى رَأْسِهِ وَفَوْقَ ذَلِكَ يَوْمُهُ مِنَ الْإِسْبُوعِ الَّذِي يَقَعُ فِيهِ دَائِمًا وَلَوْ كُنَّا عَلَيْنَا مَا لِلنَّصَارَى الْبِعَقُوبِيَّةِ لَأَمْتَنَّا فِي رَأْيِهِمْ مَا عَلَيْنَا فِي رَأْيِ غَيْرِهِمْ إِلَّا أَنَّا لَمْ نَقْرَأْ بِمَنْ يَعْتَقِدُ هَذَا مَذْهَبُهُمْ أَوْ يَعْرِفُ مَوْضُوعَاتِهِمْ وَهَذَا هُوَ الْجَدُولُ ٥

نعر R نقير P نقر L a

وَأَمَّا مَا وَصَلْتَهُ بِالْمِيلَادِ فَكَعِيدِ الْهَيْكَلِ وَهُوَ يَوْمُ الْإِحَادِ الَّذِي يَنْتَلُو الْمِيلَادَ وَكَذَلِكَ نَارْتُ وَتَقْسِيرُ
 مَارْتِ الْحَرَّةِ السَّيِّدَةِ وَهُوَ يَوْمُ الْجُمُعَةِ الَّذِي يَنْتَلُو الْمِيلَادَ إِلَّا أَنَّ يَكُونُ الْمِيلَادُ يَوْمَ الْخَمِيسِ فَانَّهُ إِنْ
 اتَّفَقَ ذَلِكَ أَخَّرَ إِلَى الْجُمُعَةِ الثَّانِيَةِ لِمَّا يَنْتَلُو الْمِيلَادَ وَهَذَا الذِّكْرَانِ بِسَبَبِ أَنَّ لَيْلَةَ الْخَمِيسِ
 فِي الْمُنَوَسَلَةِ بَيْنَ نَهَارِ الْخَمِيسِ وَنَهَارِ الْجُمُعَةِ، فَأَمَّا مَا وَصَلْتَهُ بِالذَّنَجِ فَصَوْمُ الْعِذَارَى فَانَّهُ يَوْمُ
 ٥ الْاِثْنَيْنِ الَّذِي يَنْتَلُو الذَّنَجَ وَهُوَ ثَلَاثَةُ أَيَّامٍ وَفَقَرَهُ يَوْمَ الْخَمِيسِ وَتَسْتَعْبِدُ الْعِبَادِيَّوْنَ وَعَرَبُ
 النَّصَارَى وَذَكَرُوا أَنَّ السَّبَبَ فِيهِ أَنَّ مَلِكَ الْحِيرَةَ قَبْلَ الْإِسْلَامِ اخْتَارَ مِنْ أَبْكَارِ نِسَاءِ الْعِبَادِيَّيْنَ
 عِدَّةً نِسَاءً لِيَتَّخِذَهُنَّ فَصَمْنَ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ بِالْوِصَالِ ثَاتِ ذَلِكَ الْمَلِكُ فِي آخِرِهَا وَلَمْ يَسْمَحْنَ وَقِيلَ
 بَلِ صَامَتَهُ الْعِذَارَى النَّصْرَانِيَّاتُ مِنَ الْعَرَبِ شُكْرًا لِلَّهِ حَيْثُ انْقَضَتْ الْعَرَبُ مِنَ الْحَجَمِ يَوْمَ ذِي
 قَرٍ فَفَضَرُوا عَلَيْهِمْ وَلَا يَطْفُرُ الْقُرْسُ بِالْعِذَارَى الْعَنْقَقِيمِ بِنْتُ الْفُجَارِ وَرَجَعَتْ اجْتَمَعَ عِذَا الصَّوْمِ
 ١٠ مَعَ صَبِيحِ نَيْمِيٍّ وَذَلِكَ إِذَا اتَّفَقَ الصَّوْمُ الْكَبِيرُ أَوَّلَ حَقٍّ فَيَكُونُ الْاِثْنَيْنِ الَّذِي يَنْتَلُو الذَّنَجَ عِذَا
 صَوْمُ الْعِذَارَى وَمِنْهُ إِلَى الصَّوْمِ الْكَبِيرِ اثْنَانِ وَعِشْرُونَ يَوْمًا فَيَكُونُ أَيْضًا أَوَّلَ صَوْمِ نَيْمِيٍّ كُلِّ
 وَاحِدٍ مِنْهُمَا ثَلَاثَةُ أَيَّامٍ فَيَتَّخِذُونَ ذِكْرَانِ مَارِ يَوْحَنَّا فَانَّهُ فِي يَوْمِ الْجُمُعَةِ الَّتِي تَنْتَلُو الذَّنَجَ وَذِكْرَانِ
 يُولِيسَ وَيُولِيسَ يَوْمِ الْجُمُعَةِ الثَّانِيَةِ فِي الَّتِي تَنْتَلُو ذِكْرَانِ يَوْحَنَّا وَيُولِيسَ فَإِنْ يَنْوَدَا فَرَعُوا أَنَّ
 الْمَسِيحَ أَظْهَرَ آيَتَهُ فِي إِعْمَادٍ عَلَيْهِ ثُمَّ فَتَحَهَا فَانَّهُ بِهِ ثُمَّ أَرْسَلَهُ إِلَى الشَّعْبِ لِيَذْنُبُوا وَيَنْتَلُوا
 ١٥ شَمْعُونَ الْحَمَا وَذِكْرَانِ أَحْبَابِ الْإِنْجِيلِ الْارْبَعَةِ فِي الْجُمُعَةِ الثَّانِيَةِ وَذِكْرَانِ اَصْنُفَانُوسِ الشَّيْبِ فِي
 الْجُمُعَةِ الرَّابِعَةِ وَيَعْنِيهِمْ يَجْعَلُ يَوْمَ الْخَمِيسِ قَبْلَهَا يَوْمًا وَذِكْرَانِ الْآيَةِ السَّرْيَانِيَّيْنَ فِي الْجُمُعَةِ
 الْخَامِسَةِ وَذِكْرَانِ إِبْرَاهِيمَا فِي الْجُمُعَةِ السَّادِسَةِ وَهُوَ ذِكْرَانِ الْيُوزْبِيَّيْنَ ذِيُورِيُوسَ وَتِيَاذُورِيُوسَ
 وَنِسْتُورِوسَ الْإِسَافَةِ وَذِكْرَانِ مَرِ ابَا الْجَائِلِيْفِ فِي الْجُمُعَةِ السَّابِعَةِ وَذِكْرَانِ وَلِدِ آدَمَ وَهُوَ ذِكْرَانِ
 مَاتَ مِنْ وَلِدِ آدَمَ إِلَى ذَلِكَ الْوَقْتِ فِي الْجُمُعَةِ الثَّامِنَةِ فَإِنْ لَمْ يَكُنْ فِي الْجُمُعَةِ فَصَلِّ وَأَقْلِمِ الصَّوْمَ
 ٢٠ الْكَبِيرَ لِيُقَاتِلُوا ذِكْرَانِ الْآيَةِ السَّرْيَانِيَّيْنَ وَجَعَلُوا مَكَانَهُ ذِكْرَانِ مَرِ ابَا الْجَائِلِيْفِ ثُمَّ سَاقُوا عَلَى
 أَنْظَمِ الْأَوَّلِ وَفِي الصَّوْمِ الْكَبِيرِ يَرْفَعُونَ الْجَمْعَ وَيَكُونُ لَهُمْ فِيهِ يَوْمُ جُمُعَةٍ بِالْعِشَاءِ فَذَلِكَ أَيْ
 تَعْلِيمُ ٥ وَقَدْ عَمِلُوا نَلَايَمَ الْمُوصِيَةِ بِالْمِيلَادِ وَالذَّنَجِ وَأَيَّامِ الْإِسَابِيْعِ جَدُولًا يَنْتَضِمُ مُوَافِقَةً مِنْ
 شَهْرِ السَّرْيَانِيَّيْنَ ثُمَّ ارَادَ الْعَمَلُ بِهِ أَخَذَ سَنَى الْإِسْكَندَرِ مَعَ الْمُنْكَسَرَةِ وَجَعَلَهَا جِيَا جَلِّ

وَأَمَّا الَّتِي قَبِلَتْهَا بِالْأَلَمِ الْمَشْتَرَكَةِ فِيمَا بَيْنَهُمْ فَقَدْ تَنَقَّسُ ثَلَاثَةُ أَقْسَامٍ الْأَوَّلُ مِنْهَا مَا وَصَلَ
 بِالصَّوْمِ الْكَبِيرِ أَوْ بِفِطْرِهِ وَالثَّانِي مَا وَصَلَ بِالْمِيلَادِ وَالثَّلَاثُ مَا وَصَلَ بِالْمَنْدَنَةِ ۚ فَاتَّي وَصِلَتْ بِالصَّوْمِ
 الْكَبِيرِ أَمَّا بَاقِيهِ أَوْ بَآخِرُهُ فَكَجَمْعَةِ أَحَادِرٍ وَهُوَ الثَّانِي عَشَرَ مِنْ أَوَّلِ الصَّوْمِ وَكَأَنَّهَا وَتَقْسِيرُهَا
 الْحِجَاةُ وَهُوَ يَوْمُ الْخَمِيسِ الرَّابِعِ وَالْعِشْرُونَ مِنْ أَوَّلِ الصَّوْمِ وَذَكَرَ أَنْ مَارَ قَرِيْبًا قَوْسِ
 هَذَا الْفِطْرِ الَّذِي قُبِلَ وَلَمْ يَرْجِعْ عَنِ النَّصْرَانِيَّةِ فَإِنَّهُ يَوْمُ الْجُمُعَةِ الْعِشْرُونَ مِنْ الْفِطْرِ وَذَكَرَ أَنْ سُورِينَ ۚ
 وَدَوْرَانَ الْأَرْمَنِينَ الْمَقْتُولَيْنِ عَلَى يَدِ سَابُورِ الْمَلِكِ فَإِنَّهُ يَوْمُ الْاِحْدِ الثَّاسِعِ وَالْعِشْرُونَ مِنْ الْفِطْرِ
 وَصَوْمِ السِّلَاحِيْنَ فَإِنَّ أَوَّلَهُ عِنْدَ النَّسَلُورِيَّةِ أَبَدًا يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ بَعْدَ الْفِطْرِ الْكَبِيرِ بِسَبْعَةِ أَسَابِيعٍ
 وَيَتَلَوْنَ يَوْمَ الْبَنَنْطِيفَسْلَى وَأَيَّامُ الصَّوْمِ سِتَّةٌ وَارْبَعُونَ يَوْمًا وَيَكُونُ فِطْرُهُ يَوْمَ الْجُمُعَةِ أَبَدًا وَذَكَرَ أَنْ
 مَرْعِدًا تَلْمِيزُ مَرْمَارِي فَإِنَّهُ يَوْمُ الْخَمِيسِ الرَّابِعِ عَشَرَ مِنْ فِطْرِ السِّلَاحِيْنَ وَفِطْرُهُمْ هَذَا مَوْصُولٌ
 بِالْفِطْرِ الْكَبِيرِ وَذَكَرَ أَنْ مَرْمَارِي فَإِنَّهُ يَوْمُ الْجُمُعَةِ الْخَامِسَ عَشَرَ ۚ فِطْرُ السِّلَاحِيْنَ وَصَوْمُ أَيْلِيَا
 فَإِنَّ أَوَّلَهُ يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ بَعْدَ أَحَدٍ وَعِشْرِينَ أَسْبُوعًا مِنْ الْفِطْرِ الْكَبِيرِ وَأَيَّامُهُ ثَمَانِيَةٌ وَارْبَعُونَ يَوْمًا
 وَفِطْرُهُ يَوْمُ الْاِحْدِ وَصَوْمُ نِينَوِي فَإِنَّهُ يَوْمُ الْاِثْنَيْنِ الَّذِي قَبْلَ أَوَّلِ الصَّوْمِ الْكَبِيرِ بِاِثْنَيْنِ وَعِشْرِينَ
 يَوْمًا وَهُوَ ثَلَاثَةُ أَيَّامٍ وَذَكَرُوا أَنَّ قَوْمَ يُونُسَ لَمَّا أَكَلْتَهُمُ الْعَذَابُ ثُمَّ كَشَفَهُ اللَّهُ عَنْهُمْ وَأَمِنُوا صَامُوا
 هَذِهِ الثَّلَاثَةَ أَيَّامًا وَأَمَّا لَيْلَةُ الْمَاشُوشِ وَفِي لَيْلَةِ جَمْعَةِ زَعَمِ الذَّاكِرُونَ لَهَا أَنْتَهُمْ يَفْتَلِبُونَ فِيهَا
 هَذَا الْمَسِيحَ فَقَدْ اخْتَلَفُوا فِيهَا فَبَعْضُهُمْ ذَلَّ أَنَّهَا لَيْلَةُ الْجُمُعَةِ الثَّاسِعَةِ عَشَرَ مِنْ صَوْمِ أَيْلِيَا وَبَعْضُهُمْ
 قَالَ أَنَّهَا الْجُمُعَةُ الَّتِي صَلَّبَ فِيهَا الْمَسِيحُ وَفِي الصَّلُوبِ وَبَعْضُهُمْ ذَلَّ أَنَّهَا جَمْعَةُ الشَّهْدَاءِ وَفِي
 بَعْدِ انْصِلَابِ بَاسْبُوعِ وَالتَّرْجِيحُ لِلْقَوْلِ الْأَوَّلِ بَيْنَ الثَّلَاثَةِ الْأَوَّلَةِ ۚ وَإِذَا عُرِفَ أَوَّلُ الصَّوْمِ فِي
 السَّنَةِ الْمَقْصُودَةِ وَأُدْخِلَ فِي جَدُولِ صَوْمِ الْمَسْتَوِيَّةِ أَنْ كَانَتْ السَّنَةُ مَسْتَوِيَّةً أَوْ فِي جَدُولِ صَوْمِ
 الْكَلْبِيَّةِ أَنْ كَانَتْ كَلْبِيَّةً وَجِدَّ حِجَابِهَا فِي جَدُولِ الْأَعْيَادِ الْمَوْصُولَةِ بِالصَّوْمِ مَا بَعْدَهُ مَا ذَكَرْنَا
 وَصَوْمُ نِينَوِي الْمَتَقَدِّمُ لَهُ وَهَذَا هُوَ الْجَدُولُ ۚ

مَكْنُودَ جَنِينًا عَلَى خِلَافِ الْعَادَةِ بَلْ قَدْ يَجُوزُ أَنْ تَفْقَعَ الْبِشَارَةُ وَقَدْ اسْتَعْلَزَ فِي الْبَيْتِ وَجُوزَ
أَنْ تَفْقَعَ فِيهِ وَبَعْدَهُ وَحَكَى أَنَّ السُّبَّارَ عِنْدَ الْبَيْعُوبِيَّةِ هُوَ الْعَاشِرُ مِنْ نَيْسَ الْعِبْرَانِيَّ وَقَدْ وُافِقَ
هَذَا الْيَوْمُ فِي السَّنَةِ الْمُتَقَدِّمَةِ لِسَنَةِ الْمِيلَادِ السَّادِسَ عَشَرَ مِنْ إِذَارِ السَّرِيَانِيَّ وَكُتُبُ مَارْتِ مَرْيَمَ
فَاقَهُ يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ الَّذِي يَتَلَوُ يَوْمَ السُّبَّارِ وَفَطْرُهُ يَوْمَ الْمِيلَادِ وَمَقْتُلُ بَحْيِي الْمَعْدَانِ عِنْدَ
ه النُسْلُورِيَّةِ فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ آبٍ وَذَكَرَانَ شَمْعُونِ بْنِ صُبَّائِي أَيْ ابْنِ الصَّبَّاغِ فِي
السَّابِعِ عَشَرَ مِنْ آبٍ وَعِيدُ الصَّلِيبِ فَاقَهُ عِنْدَهُمُ الْيَوْمُ الثَّلَاثَ عَشَرَ مِنْ أَيْلُولٍ وَذَلِكَ أَنَّ
هِيلَانِيَّ اسْتَخْرَجْتَهُ فِي هَذَا الْيَوْمِ فَزَّ أَظْهَرْتَهُ لِلنَّاسِ فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ عَشَرَ فَاجْتَمَعَ النَّاسُ عَلَيْهِ
فَهَوْلُوا اخَذُوا يَوْمَ اسْتَخْرَاجِهِ وَأَوَّلُكَ اخَذُوا بِيَوْمِ أَظْهَارِهَا إِيَّاهُ ٥

وَأَمَّا الَّذِي تَسْتَعْمِلُهَا الْمَلَكْنِيَّةُ وَقَدْ قَبِلَتْ " مَا تَسْتَعْمِلُهَا بِمَثَلِ ذَكَرَانَ يَوْحَنَّا الشُّكْرَانِيَّ فَاقَهُ فِي أَوَّلِ
١. يَوْمٍ مِنْ تَشْرِينِ الْأَوَّلِ وَذَكَرَانَ مَارِ فُتْيُونِ فِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ مِنْهُ وَعِيدُ دَبِيرِ يَوْحَنَّا فِي الْيَوْمِ
السَّادِسِ مِنْ كَانُونِ الْأَوَّلِ وَعِيدُ كَنِيسَةِ مَرْيَمَ بَيْبِتِ الْمُقَدَّسِ فِي الْيَوْمِ السَّابِعِ مِنْ كَانُونِ الْآخِرِ
وَذَكَرَانَ مَارِ فُونِيَا^٢ فِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ حَزِيرَانَ وَأَوَّلُ عِيدِ النَّجَّيِّ وَهُوَ آخِرُ ظُهُورِ الْمَسِيحِ
لِلنَّاسِ فِي السَّادِسِ مِنْ آبٍ وَفِيهِ عِيدُ دَبِيرِ النَّاسِ وَآخِرُ عِيدِ النَّجَّيِّ السَّادِسَ عَشَرَ مِنْ آبٍ وَعِيدُ
مَرِ مَارِي فِي الْيَوْمِ الثَّلَاثِ عَشَرَ مِنْ آبٍ وَذَكَرَانَ كَرْسِينَ وَكَرْسَاسَ فِي الْيَوْمِ الثَّلَاثِ مِنْ أَيْلُولِ ٥

٥. وَأَمَّا الَّذِي قَبِلَتْهَا بِأَيَّامِ الْأَسَابِيعِ مِنْ غَيْرِ أَنْ يَكُونَ بَيْنَهُمْ فِيهَا اشْتِرَاكٌ أَوْ وَصْلَةٌ بِمَثَلِ ذَكَرَانَ
قُوتَا^٣ الرَّاعِبِ وَهُوَ مَارِ سَرْجَسَ فَاقَهُ فِي الْيَوْمِ السَّابِعِ مِنْ تَشْرِينِ الْأَوَّلِ إِنْ كَانَ أَوَّلُهُ يَوْمَ الْاِحْدِ
وَأَنْ لَمْ يَكُنْ آخِرَ إِلَى الْاِحْدِ الَّذِي يَتَلَوُ السَّابِعَ وَمَثَلِ ذَكَرَانَ اِشْمُونِي فَاقَهُ فِي الْاِحْدِ الَّذِي
يَتَلَوُ عَلَى مَذْهَبِ نَصَارَى بَغْدَادَ وَكُعِيدُ دَبِيرِ إِلَى خَالِدِ فَاقَهُ فِي الْجُمُعَةِ الْأَوَّلِ مِنْ تَشْرِينِ الثَّلَاثِ
وَعِيدُ دَبِيرِ الْقَادِسِيَّةِ فِي الْجُمُعَةِ الثَّلَاثَةِ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ وَعِيدُ دَبِيرِ الْاِتِّحَالِ فِي الْجُمُعَةِ الرَّابِعَةِ مِنْهُ
٢. وَكَذَكَرَانَ بَرْسَا^٤ فَاقَهُ آخِرُ اِحْدِ اَيْلُولِ وَكُعِيدُ دَبِيرِ الثَّعَالِبِ فَاقَهُ آخِرُ سَبْتِ^٥ فِي اَيْلُولِ إِلَّا أَنَّ
يَكُونُ أَوَّلُ تَشْرِينِ الْأَوَّلِ مِنَ السَّنَةِ الْآتِيَةِ يَوْمَ الْاِحْدِ فَيَتَأَخَّرُ الْعِيدُ إِلَيْهِ وَتَخْرُجُ مِنْ اَيْلُولِ
فَتَنْتَعِرُ تِلْكَ السَّنَةَ وَتَبْتَكِرُ فِي الْآتِيَةِ مَرَّتَيْنِ فِي أَوَّلِهَا وَآخِرِهَا ٥

مَرْسَا PR d مَوْطَا L c فُونِيَا P قُوتَا L b وَقَدْ قَبِلَ LR وَلَا قَبِلَ a P
اِحْدِ e R

القول على اعيان النصارى النسطورية وذكاريهم وصيائهم

أن نسطورس المنسوب اليه هذه الفقرة خالف الملكاثية وأظهر قولاً في الاصول أوجب المباشرة بينهم وبينه وذلك ما بحث على النظر والتفحص والتفريع والقياس استعداداً لخالفه الخصوم ومجادلتهم وخروجاً عن التقليد لهم وقد فعل نسطورس ذلك وشرع لمن أتبعه ما خالف فيه الملكاثية من جهة نظره وتتبعه وأنا ذاك ما بلغني من اعيادهم وسائر أيامهم فاقول أن النسطورية وافقت الملكاثية في بعض الآيملر المشهورة وخالفتها في بعضها فالما التي خالفها فيها فنقسم قسمين منها ما تركته اصلاً ومنها ما لم تتركه^١ ولقد استعملت في وقت آخر وعلى غير وجهه عند الملكاثية وأما التي وافقتها فيها فقد قيدت بها إياها لم تستعملها الملكاثية وس أيامهم قسم اربع وهو الذي لم تستعمله الملكاثية ولم نقيد^٢ ما تستعمله

فالما التي وافقت فيها الملكاثية فالبلاد والتأنيب وعمد الشمع وأول الصوم والسعائين انظر وغسل أرجل الحواريين وفصح المسبح وجمعة الصلوات والقيام والغفر والاحد الحديت والسلافا والبنطيقسلى وصوم مارت مريم وبعض ما ذكر في ذكارين الملكاثية وأما الذي وافقتها فيه وخالفها في وقته واستعماله فكما علمنا وهو انتقالهم من فحون الهيكل الى سقوفها وأما عمل ذلك^٣ على رجوع بنى اسرائيل الى بيت المقدس ويسمى قدس عنا وهو أول احد في تشرين الآخر إن كان أول يوم الاربعة وما بعده الى يوم الاحد وإن كان يوم الاثنين او يوم الثلاثاء فانه آخر احد في تشرين الاول وعبارته على ما سمعت يوحنا الملقان يذكره أنه يوم الاحد الواقع بين اليوم الثلاثين من تشرين الاول الى اليوم الخامس من تشرين الآخر كالشباش وهو بشارته مريم بحمل المسيح فانه أول احد في كانون الاول إن كان أوله فيما بين الجمعة والاحد او آخر احد في تشرين الآخر إن كان بين الاثنين والخميس وعلى كل حال فهو خامس الاحاد من أحد ما علمنا وقد كان أول كانون الاول من سنة الميلاد يوم الاحد فبينه وبين الميلاد خمسة وعشرون يوماً ولم يقولون كما أن المسيح مخالف للناس من جهة التولد بالتناسل فذلك

a Die Worte fehlen in *Mss.* b *PI.* به إياها لم تستعملها
 منه *Mss.* d يعتد *R* c به أيام يستعملها *R*

[Lücke.]

الى الخروج من دينهم فخرجوا هاربين ليلاً وماتوا عن آخرهم وتُسَمَّى هذه المَجْمَعَةُ ايضاً السَّعَانِيْنَ الصغير، وأوَّلُ احِدٍ بعد الفطر يسمَّى الاحدُ الحَدِيثَ وفيه لبسُ المسيحِ البَيَاضِ وقد يجعلونه مَبْدَأَ لِلْأَعْمَالِ وتاريخاً لِلشُّرُوطِ وَالْقَبَالَاتِ لانه بمنزلةِ أوَّلِ الآحَادِ إِنْ الاحدُ الْمُتَقَدِّمُ لَهُ مُخْتَصَّصٌ ه باسمِ أَشْهَرَهُ وَهُوَ الفطرُ والآحادُ كُلُّها معظُمةٌ عندَ النَّصَارَى لِاتِّفَاقِ السَّعَانِيْنَ وَالْقِيَامَةِ فِيهَا كَمَا أَنَّ السَّبُوتَ معظُمةٌ عندَ الْيَهُودِ لما ذُكِرَ فِي التَّوْرَةِ أَنَّ اللَّهَ تَعَالَى قَدْ اسْتَرَاحَ فِيهِ بعدَ الْفَرَاغِ من الخَلِيقَةِ وقد حكى بعضُ علماءِ الاسلامِ أَنَّ تَعْظِيمَ المَجْمَعَةِ هُوَ لَفَرَاغِ الْبَارِي عن خَلْقِ الْعَالَمِ وَتَفَاجُعِ الرُّوحِ فِي آدَمَ وَعندَ الْمُنَاجِمِينَ أَنَّ تَعْظِيمَ الْآيَامِ فِي الْمِلَّةِ إِنَّمَا هُوَ لِاسْتِغْلَاءِ أَفْخَابِهَا من اللُّوَاكِبِ على مَوَالِيدِ أَنْبِيَاءِهَا وَأَدَلَّةِ الْقِرَائَاتِ الدَّالَّةِ على طُهورِهِ . وبعدَ الفطرِ باربعين يوماً ١٠ عِيدُ السُّلَاطَا وَيُتَّفَقُ اِبْدَاءُ يَوْمِ الثَّمْبِسِ وفيه تُسَلِّفُ الْمَسِيحُ مُضْعِداً الى السَّمَاءِ من طورِ رَيْثَا وَأَمْرُ التَّلَامِيذِ بِالزُّمُومِ الْغُرُفَةِ الَّتِي كَانُوا أَقْضَعُوا فِيهَا بَيْبَتِ الْمَقْدِسِ إِنْ أَنَّ يَبْعَثُ لَهُمُ الْفَارَقْلِيطَ وَهُوَ رُوحُ الْقُدُسِ ، وبعدَ السُّلَاطَا بِعَشْرَةِ آيَامٍ وَهُوَ اِبْدَاءُ يَوْمِ الاحدِ عِيدُ الْبَنْطِيْقُسْطِي وَهُوَ يَوْمُ نَزُولِ الْفَارَقْلِيطِ وَتَجَلَّى الْمَسِيحِ لِتَّلَامِيذِهِ وَهُوَ السِّلْدِيحُونَ فَرَّآخْتَلَفَتْ أَلْسِنَتُهُمْ فَتَفَرَّقُوا وَمَضَتْ كُلُّ فِرْقَةٍ الى مَوْضِعِ الْغَةِ الَّتِي أَلْهَمَتْهَا وَتَكَلَّمَتْ بها وفي عِشَاءِ هَذَا الْيَوْمِ يَسْجُدُ النَّصَارَى الى ١٥ الْاَرْضِ إِنْ لَا يَسْجُدُونَ من لَدُنِ الْفَطْرِ بَلْ يَصْلُحُونَ وَهُوَ قِيَامٌ لِنَيْسَ على ذَلِكَ وفي جَمِيعِ آيَامِ الآحَادِ يَنْطَفِ بِه آخِرُ فَوَائِنِ السَّنُوذِسِ الْاَوَّلِ ، وأوَّلُ صَوْمِ السِّلْدِيحِينَ وَهُوَ الْخَوَارِيثُونَ عندَ النَّصَارَى الْمَلِكَاثِيَّةِ هُوَ يَوْمُ الْارْبَعَاءِ بعدَ الْفَنْطِيْقُسْطِي بِعَشْرَةِ آيَامٍ وَفَطْرُهُ اِبْدَاءُ يَوْمِ الاحدِ بعدَ سِتَّةِ وَاربعين يوماً من آوَلِهِ ، واليومُ الثَّالِثُ من آيَامِ هَذَا الصَّوْمِ وَهُوَ يَوْمُ المَجْمَعَةِ يسمَّى جَمْعَةَ الذَّهَبِ وذلكَ لِأَنَّ الْخَوَارِيثِينَ مَرُّوا فِيهَا على رَجُلٍ مَقْعَدٍ بِبَيْتِ الْمَقْدِسِ يَسْأَلُ النَّاسَ شَيْئاً فَنَاشِدُهُم ٢٠ اللَّهُ بِالتَّصَدَّقَاتِ عَلَيْهِ فَقَالُوا لَهُ مَا مَعْنَى ذَهَبٌ وَلَا قِصَّةٌ وَلَيْنَ قُمْرٌ وَأَجَلٌ سَرِيرَكَ وَأَمِّصْ لَأَمْرِكَ فَبِذَا جُلٌّ مَا نَقْدِرُ عَلَيْهِ لَكَ فَقَامَ مُعَاقِي وَجَلَّ سَرِيرَهُ وَمَضَى لِشَأْنِهِ وَكَثُرَ هَذِهِ الْاَعْيَادُ قَدْ رُسِمَتْ فِي جَدُولِ الصَّوْمِ الَّتِي يُعْمَلُ فِيهِ بِالسَّبْعَةِ الْأَسْطُرِ فَإِذَا اسْتَخْرَجَ مِنْهُ الصَّوْمُ وَقِفَ عَلَيْهَا ايضاً دَفْعَةً إِنْ شَاءَ اللَّهُ

متَّفَقَةٌ إِلَى أَنْ تُجَرَّدَ لِحَسَابِهِ كَثِيرٌ مِنْ حُسَابِهِمْ فَحَسَبُوهُ عَلَى أَدْوَارٍ مُخْتَلِفَةٍ وَأَعْمَالٍ مُتَنَوِّعَةٍ وَالَّذِي
 أَجْمَعُوا عَلَى اسْتِعْمَالِهِ هُوَ الْجَدُولُ " الَّذِي يَسَمُّونَهُ خِرَانِيْقُونَ وَزَعَمُوا أَنَّ أَوْسَيْبِيَسَ اسْتَقْفَ
 قِيَسَارِيَّةَ حَسَبِهِ مَعَ ثَلَاثِمِائَةٍ وَثَمَانِيَةِ عَشَرَ نَفَرًا مِنَ الْأَسَاقِفَةِ فِي السَّنُونُسِ الْأَوَّلِ ٥

a الجدول الأول in L . b الأول fehlt in Mss .

وَأَعْتَمِدَ عَلَى الْإِعْتِبَارِ بِهِ وَهُوَ أَنْ يُنْظَرَ إِلَى الْجُمُعَةِ الْثَالِثَةِ فِي شَبَاطٍ وَيُتَصَفَّحُ فِيهِ أَقْرَبُ الْأَثْنَيْنِ
إِلَيْهِ مِنْ جِهَتَيْهِ أَعْنَى قَبْلَهُ وَبَعْدَهُ فَإِنَّ^١ كَانَ فِي حَدِّ الصَّوْمِ الَّذِي هُوَ الثَّانِي مِنْ شَبَاطٍ إِلَى الثَّامِنِ
مِنْ إِذَا رَافَهُ أَوَّلُ الصَّوْمِ وَإِنْ قَصُرَ عَنْهُ فَوَقَعَ خَارِجًا عَنِ الْحَدِّ أَهْلُ الْجُمُعَةِ وَفَعَلَ بِأَذَى يَتْلُوهُ
مَا فَعَلَ بِالْمُنْقَدِمِ فَيُوقَفُ بِذَلِكَ عَلَى أَوَّلِ الصَّوْمِ ، وَالْقَصَصُ كَمَا يَبَيِّنُا يَتَرَجَعُ إِلَى الْحَادِثِ
وَالْعَشْرِينَ مِنْ إِذَا رَافَهُ وَهُوَ غَايَةُ تَقَدُّمِهِ فَإِذَا اتَّفَقَ الْإِسْتِقْبَالُ فِيهِ وَكَانَ يَوْمَ السَّبْتِ كَانَتْ السَّنَةُ
بَسِيطَةً وَكَانَ الْجُمُعَةُ الْمُعْتَبَرُ بَعْدَ مَا مَضَى أَرْبَعَةُ أَيَّامٍ مِنْ شَبَاطٍ وَالْأَثْنَيْنِ الَّذِي يَتَقَدَّمُهُ أَقْرَبُ
إِلَيْهِ وَمَعَ ذَلِكَ هُوَ أَوَّلُ حَدِّ الصَّوْمِ إِنْ لَمْ تَكُنِ السَّنَةُ بَسِيطَةً^٢ فَيَكُونُ أَوَّلُهُ وَإِنْ كَانَتْ بَسِيطَةً
فَهُوَ الثَّالِثُ^٣ مِنْ شَبَاطٍ وَهُوَ فِي حَدِّ الصَّوْمِ فَيَكُونُ أَوَّلُهُ أَيْضًا وَغَايَةُ مَا يَتَأَخَّرُ الْقَصَصُ (أَنْ يَكُونَ
فِي الْيَوْمِ الثَّامِنِ عَشَرَ مِنْ نَيْسَانَ فَإِذَا اتَّفَقَ الْإِسْتِقْبَالُ فِيهِ وَكَانَ يَوْمَ الْاِحْدِ كَانَتْ السَّنَةُ عَتَوْرًا
وَكَانَ الْجُمُعَةُ الْمُعْتَبَرُ عَلَيْهِ وَهُوَ اجْتِمَاعُ إِذَا رَافَهُ الثَّانِي يَقَعُ فِي الْيَوْمِ الْخَامِسِ مِنْ إِذَا رَافَهُ السَّهْرِيَّ
وَالثَّامِنِ مِنْهُ الْأَثْنَيْنِ^٤ الَّذِي يَتْلُوهُ أَقْرَبُ إِلَيْهِ لِأَنَّ أَوَّلَ إِذَا رَافَهُ السَّهْرِيَّ يَكُونُ يَوْمَ الْأَثْنَيْنِ فَيَصِيرُ
أَوَّلُ الصَّوْمِ الْيَوْمَ الثَّامِنِ مِنْ إِذَا رَافَهُ الَّذِي هُوَ آخِرُ حَدِّ الصَّوْمِ ، وَلَوْ رَجَعْنَا إِلَى اجْتِمَاعِ إِذَا رَافَهُ الْاَوَّلِ
وَجَدْنَاهُ يَقَعُ فِي الْيَوْمِ الْخَامِسِ مِنْ شَبَاطٍ فِي السَّنَةِ الْبَاسِطَةِ وَأَوَّلُ شَبَاطٍ يَتَّقِفُ يَوْمَ الْاِحْدِ
فَيَكُونُ الْأَثْنَيْنِ الْمُتَقَدِّمُ أَقْرَبُ إِلَيْهِ وَهُوَ أَوَّلُ حَدِّ الصَّوْمِ فَيَصِلُ^٥ أَنْ يَكُونَ أَوَّلُهُ لَوْ كَانَ يُوجَدُ فِيهِ
١٥ سَائِرُ الشَّرَاطِطِ وَهُوَ أَنَّ إِذَا جَعَلْنَاهُ أَوَّلَ الصَّوْمِ وَقَعَ الْفَطْرُ قَبْلَ الْقَصَصِ بِمِقْدَارِ شَهْرٍ وَذَلِكَ يَسْتَحْبِلُ
عَلَى حَسَبِ مَا أَصْلَوْا وَأَيْضًا وَلَوْ لَمْ تَكُنِ السَّنَةُ كَبِيسَةً لَنَانَ الْجُمُعَةُ^٦ يَقَعُ فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ
مِنْ شَبَاطٍ فَالْمُنْقَدِمُ مِنَ الْأَثْنَيْنِ أَقْرَبُ إِلَيْهِ هُوَ أَوَّلُ شَبَاطٍ وَقَدْ خَرَجَ عَنِ الْحَدِّ فَجَبِبُ أَنْ نَهْمِلَهُ
وَنَرْجِعَ إِلَى الْجُمُعَةِ^٧ الَّذِي يَتْلُوهُ^٨ وَقَدْ كَانَ إِخْطَابُ الْمَسِيحِ عَلَيْهِ السَّلَامُ يَحْتَاجُونَ إِلَى تَقْدِيمِ
الْمَعْرِفَةِ بِقَصَصِ الْيَهُودِ لِيَسْتَنْبِطُوا مِنْهُ أَوَّلَ الصَّوْمِ فَكَانُوا يَسْتَقْتَرُونَ الْيَهُودَ فِيهِ وَيَسْأَلُونَهُمْ عَنْهُ
٢٠ وَفِي الْعِدَاةِ بَيْنَهُمْ وَبَيْنَهُمْ كَانُوا يُخْبِرُونَهُمْ بِخِلَافِ الْحَقِيقَةِ لِيُصَلُّوْا وَمَعَ ذَلِكَ لَمْ تَكُنِ تَوَارِثُهُمْ

^a Mss. عن ^b P فإذا ^c Mss. تراجع ^d fehlt in PR. بسببته

^e Mss. كبيسة ^f Mss. الثالث ^g Die Worte منه الاثنان fehlen in Mss. ^{h-h} Die Worte von اليوم البع في يقع bis الاجتماع fehlen in R.

ⁱ LP وهو

الصوم واسئلة بين المذهبين فانه مشترك لهم وفيما بينهم ٥

القول على صوم النصارى وما وقع اتفاق كلهم عليه من الاعياد الموصولة والايام المترددة معه

قد تقدم لنا من ذكر لوازم فصيح اليهود وشرائطه وكيفية استخراجها وعمل ذلك ما يزيد على
 ٥ الفاية ويبلغ اقصى الغاية وصوم النصارى من توابعه والمتصل اسبابه باسبابه ونحن نذكر
 من احواله ما يشبه الغرض المقصود في اعماله يعون الله وحسن افضاله فنقول ان صوم النصارى
 ثمانية واربعون يوما اولها ابداء يوم الاثنين وفطرهم يوم الاحد التاسع والاربعون من اول صومهم
 يستونه السعائين ومن الشرائط التي اشترونها وقوع الفصح بين السعائين والفطر الذي هو
 الاسبوع الاخير من اسابيع الصوم لا يتقدم السعائين ولا يتأخر عن اليوم الاخير من الصوم
 ١. وقد ذكرنا الحدود التي فيها يدرج صوم اليهود فيما تقدم وتلك النصارى لا توافقهم فيها ولا
 في اوائل الجياجل والجبجل هو الدور معرب من السريانية لانه غيغل ومعناه ومعنى الحزور
 واحد تلقى الالف ان ٢ تذكر عند اهل كل طبقة ما ٣ عليه من المواضع فهم يستون الحزور
 المبر اينديطولها غير انه يتقل في التكرار عند الدار فلتسمه الجبجل الكبير ٤ وأما وقع
 هذا الاختلاف ان عند اليهود ان اول سنة من تاريخ الاسكندر في العاشر من الحزور وليس
 ٥ عند النصارى ذلك بل في الثالثة عشر وذلك انهم ما اخذوا ما بين آدم والاسكندر
 واطرو عند بعضهم خمسة آلاف وتسعون وستون وعند الآخرين خمسة آلاف ومائة وثمانون وعلى
 الاخير يعمل الجبل منهم وهو المشهور ايضا عند الحنانيين ٦ قال خلد بن يزيد بن معوية بن
 ابي سفيان وكان اول فلاسفة الاسلام وحتى قيل ان علمه من الذي استخرجه دانيال من غار
 النمر وهو الذي اودعه آدم ابو البشر ما علم

٢. وفي تمام العشر من اعوام الى ثلث مئة تمام
 ومائة معدودة قد جمعت الى الوب سدست ونظمت
 أظهر دين ربه الاسلاما فالتأمر بالهجرة واستقام

ويوم الاثنين a Lücke zwischen صومهم und يستونه. Zu ergänzen etwa: الحاد
 الخالصين d P فلتسميه c Mss. بن L h انتقدم لفطر هو الذي

اسطرابانيقي الشبيديين وفي العشرين ذكران اشمويل النري وفي الحادي والعشرين ذكران
لوقيوس الشهيد وفي السادس والعشرين ذكران سابا الراعي الشبيخ اليهم وفي التاسع
والعشرين ذكران مقيتيل يحيى وقطع راسه وذكر المأمون بن احمد السلمى "الهرورى" أنه رأى
بييت المقدس صباراً من الحجارة بياب يقال له باب اليهود وقد جمعت مثل التلال والجبال
فقالوا أنها كانت تخرج على كبر يحيى بن زكرياء وكان الدم يعلو وهو يعلى حتى قتل
ختنصر من قتل وضرب دماً ثم عليه فسكن حينئذ ونيس من هذا في الاجيل سى ولا
أدرى ما ذا أقول فيه فإن ختنصر ورد بيت المقدس قبل قتل يحيى برب من اربعمئة
 وخمس واربعين سنة وكان الخراب الثاني على يدى اسيسينوس ونفسوس ملكى الروم لأن سادى
بيت المقدس يسعون كل تحرب له ختنصر على آتى سمعت بعض اصحاب التوارى يقول أن هذا
المذكور هو جوزز بن سابور بن افورشا احد ملوك الاشكائية وفي الثلثين ذكران الانبياء
عليهم عليهم السلام

أيلول في اليوم الاول عيد اكليل السنة وفيه يعلون ويثمنون خمر السنة واحتياج الاخرى
الجديدة لأن احتتام السنة يكون بهذا الشهر وفي الثالث ذكران الشهداء السبعة المقومين
بنيسابور وفي الثامن ذكران حنة والدة مريم ويحيى والدة وفي الثالث عشر عيد فخر
الهيكل بالصلوة وهو تجديد البيع وفي الرابع عشر عيد وجود قسطنطين الملك وهيلاني
والدة اقليدس وانزعها آية من ابدى اليهود ومن مدفع بييت المقدس بعد موته ذكر
وفي خامس عشر ذكران السنودسات الستة وفي السادس عشر ذكران اونيبيد الشبيدة
وفي العشرين ذكران اوسطانيوس وزوجته ووالدته الشبيدات وفي الثالث والعشرين ذكران
اونيلبيوس الشبيد وفي الرابع والعشرين ذكران تيقلا الشبيدة اخرة بالدر وفيه عيسى
٢. كنيسة القمامة آتى بايلي وفي الخامس والعشرين ذكران سبينيوس وبولس الشبيديين
ونديس الشبيدة وفي الثامن والعشرين ذكران خارينوس الرابع وفي التاسع والعشرين
ذكران اغريغوريوس الاسقف الذى نصر اعل ارمينية في هذا م علمناه من ذكرين المندائية
واعيادهم وفيها ما لا يحصى من التسنوتة فيه وسنذكر ما لهم بالانفراد بعد أن نجعل ذكر
وقد مر für وعدم له P d وفي تغلى Mss. c صما P صم LR b انسبلى Mss. a

وفى السابع ذكران يروفوبيوس الشهيد وفى الثامن ذكران مارثا والدة شمعون ذى الأعجيب وفى التاسع ذكران أخراق اختنقتم الصبيان الثلاثة ويزعمون أنهم لو لم يذنبوا لم لأصرت بهم حرثهم وفى العاشر ذكران الشهداء الخمسة والاربعين وفى الحادى عشر ذكران فوق الشهيد وفى الثالث عشر ذكران ثوباليد الشهيد وفى الرابع عشر ذكران يوحنا المروزي الحديث المقتول فى زماننا وفى الخامس عشر ذكران قورباقوس وأمه يوليانا وقد زعموا أنه خارج ملكاً من الملوك وهو ابن ثلث سنين خجج ذلعة فتتصم على يده أربعة عشر ألف نفس وفى اليوم العشرين عيد العنبر وهو تحجيبهم بالبأكور منه للدعاء بالبركة والثمنا وفترة الربع والزكاة وفى الحادى والعشرين ذكران بفنوليوس الشهيد وفى السادس والعشرين ذكران فنطيليمون الطيب الشهيد وفى السابع والعشرين ذكران شمعون الراهب صاحب الجهاد وفى الثلاثين ذكران تلامذة المسيح ولم اثنان وسبعون نفرا ١٥

أب فى اليوم الاول منه يوم مريم والدة المسيح وهو خمسة عشر يوما آخرها يوم وفاتها وفى اليوم الاول ايضا ذكران شموى مقبليا وقد قتل الجيوش سبعة اولاد لها وقولهم بالمقابل وفى الخامس ذكران موسى بن عمران عليه السلام وفى السادس عيد طور تايور وله خبر مذكور فى الانجيل وهو أن موسى بن عمران وابليا الذى هو الياس القبيح ظفرا للمسيح ١٥ بطور تايور وكان مع المسيح ثلثة من اصحابه ولم شمعون ويعسوب ويوحنا وكاوا ثامن فلما اقتدبوا من نومهم وعابوا ذلك قنعوا ونابوا ربنا يعنوس المسيح بأذن فى عمل ذلك مضطرب لك واحد والأخريان موسى والياس فلم يترن ذلك من قولهم حتى أظلمهم قلت سخايات مشرفة عليهم ودخل موسى والياس النعمام ومضيا وموسى كان مينا قبل ذلك بدهر والياس حتى والى الساعة كذا ذكرنا وثله تختف عن الناس مستتر عن أبصارهم وفى السابع ذكران الياس الحى الذى ذكرناه وفى الثامن ذكران اليسع انفى تلميذ الياس وفى التاسع ذكران ربولا الاسقف وفى العاشر ذكران ماما الشهيد وفى الخامس عشر عيد وفاة مريم وبين اسم الذنران والعيد قرى فان العيد أجل مرتبة والذنران أدون وفى السادس عشر ذكران اشعيا وارميا وزكرياء وحزقيال الانبياء وفى السابع عشر ذكران سيلافوس وخنبيستيه

وذكره^١ دانيشوع في ترجمته للاجيال شعبيا^٢ والله اعلم وفي العاشر ذكران ديونسيوس الاسقف
وفي الثاني عشر ذكران ايفانبيوس رئيس الاساقفة وفي الثالث عشر ذكران يولييانس الشهيد
وفي الخامس عشر عيد الرّود على الرّسم المسّخّذ وذلك لعزّة وجوده في اليوم الرابع وعليه
يُعمل اخراسان دون الاول وفي السادس عشر ذكران زكريّا النّبي وفي العشرين ذكران
هريقس^٣ الرابع وفي الثاني والعشرين ذكران قسطنطينوس المنقّط وهو أوّل من نزل بوزنطيا
وبني عليها سورا وسميت قسطنطينيّة باسمه ونزلها الملوك بعده وفي الرابع والعشرين ذكران
شمعون الراهب الذي عمل اعجوبة كبيرة^٤

حزيران في اليوم الاول عيد السنابل وهو اقيم يجيئون بالسنابل من زرع الخنطة فيقرّون
عليها ويدعون بالبركة فيها وفيه ذكران يحيى بن زكريّا يتوسّلون بذنوبه الى الله تعالى في امر
الخنطة ويقومون هذا اليوم مقام العنصرة لليهود وفي الثالث ذكران ايراني تختنصر الصبيان
ولم عزرا وحنيان وميشايل وفي هذا اليوم ايضا احدات الهيكل وفي اليوم الخامس ذكران
اناسيوس البطريق وفي الثامن ذكران فيرونوس البطريق الذي اخرج نسطورس صاحب
النسطورية من الجماعة ونفاها عنها وفي الثاني عشر ذكران متى ومارقس ولوقا وبوحنا ولم احساب
الاجيال الاربعة وفي الثامن عشر ذكران ليونطوس الشهيد وفي الحادي والعشرين ذكران دوشما
هالفس الذي ورد مرّو بالصرانيّة بعد المسيح بزهة مائتي سنة وفي الثاني والعشرين ذكران
جيرويل وميكائيل رؤساء الملائكة يتقرّبون الى الله بذكرهم ويستصرفونه أدنى الحر عن المخالفة
وفي الخامس والعشرين ذكران مؤيد يحيى بن زكريّا ومن البشارة به الى مولده مائتان وثمانية
 وخمسون يوما وفي ثمانية اشهر ونصف وعشر شهر وفي السادس والعشرين ذكران فيرونيا^٥
الشهيدة المعذبة وفي التاسع والعشرين ذكران موت بولس المعلم المنقّط للصرانيّة وفي
الثلاثين ذكران بطرس وهو شمعون الصفا رئيس السليحين ولم الخواريون^٦

تموز في اليوم الاول ذكران السليحين الاثني عشر تلامذة المسيح وفي الثالث ذكران توما
السليح الذي لم يؤمن بالمسيح لما عاد بعد صلبه حتى مَسّ أصلاعه جنبه فوجد فيها أثر تلغص
اليهود آياه وهو الذي تنصّر من بالهند على يده وفي الخامس ذكران ذومينيوس الشهيد

فيرونيا *Miss.* d *Miss.* fehlt in *Miss.* من الجماعة *c* هريقس *Miss.* b *Miss.* a R

التلويح موجود وكذلك جميع الأعداد يُوجَد في المطبوعات من آثار النفس والطبيعية وخاصة من الزهر والأوراد فإن أوداى كل وردة منها وأقاعها وعروقها تختص بعقد فى كل جنس على حدة فلو استشهد كل معتقد لاعتقاده بجنس منها أمكنه لو قيل عنه، وكذلك يُوجَد في المعادن اشياء طبيعية عجيبة فانه يحكى أن فى مقصورة المسجد ببيت المقدس كتابة خلفه
 ٥ فى حجر وفى محمد رسول الله صلى الله عليه وسلم وفى ظهر القبلة ايضا حجر ابيض فيه " كتابة " خلفه بسم الله الرحمن الرحيم محمد رسول الله نصره مرة فاما الفصوص التى عليها اسم امير المؤمنين فهى " كثيرة لان صورة اسم علي توجد فى عروق الجبل كثيرا، ومن هذا الجنس ما يفعل ويؤم واحد دعة الشيعة كان استخبرنى شيئا ينتفع به فاستخرجت له من كتاب التلويح الكندى نسخة دواء مركب من اشياء حادة يقطر وتكتب بها على العقيق ويذلى
 ١٠ من النار فتنبئ اللاتبة فيها بيضاء فكان يكتب محمد وعلى وغير ذلك من غير أن يتنوق فى الثانية او يجسنيها ويذلى أنها طبيعية قد جبلت من موضع نذا فكان يأخذ من الشيعة أموالاً، بلى فى خاصيات الزهر شىء هو موضع التعجب وهو أن عدد أوراقها التى تجوز أطرافها دائمة عند انفصالها جار فى اغلب الامر على قضايا الهندسة وموافق فى اكثر الاحوال الأوتار التى وجدت بالأمول الهندسية دون القلوع الهندسية فلا تكاد تجد زهرة من الأزهار يكون
 ١٥ عدد أوراقها سبعة او تسعة لامتناع عملها بالأمول الهندسية فى الدائرة متساوية الأضلاع بل يكون ثلثة واربعة وخمسة وستة وثمانية عشر وهذا امر اكثرى الوجود ويمكن أن يوجد فى الأحيين جنس للسبعة والتسعة او يوجد فى خلال الأنواع المذكورة عدة كذلك وإن كانت الطبيعة تحفظ الأجانس والأنواع على ما هى عليه فأنك لو عددت حبات رمانة من زمان شجرتها لوجدت غيرها من حباتها على مثل عدد المعدادة وكذلك سائر الأشياء فربما وقع
 ٢٠ فى أفعليها التى سخرت عليها غلط ليستدل به على أن الصانع المدبر غيرها تعالى عما يصفه الظالمون علوا كبيرا، ونرجع فنقول أن فى اليوم الثامن من هذا الشهر ذكران يوحنا صاحب الأجيل الرابع وذكران ارسميوس الراهب وفى اليوم التاسع ذكران اشعيا النبى

a fehlt in Mss. b Mss. كتاب c fehlt in Mss. d Mss.

e fehlt in Mss. يكاد يكون

خَلَّفَ عَنْ سَلَفٍ أَنَّ كَوَاكِبَ الدُّلَّافِينَ مِنَ التَّوَابِتِ الَّتِي وَجَدَهَا أَسْلَافُهُمُ الْمَعْنُونُونَ بِأَمْرَها عَلَى
 هَذِهِ التَّيْبَةِ بَلْ كَثِيرًا مَا يَسْتَعْلِ هَذِهِ الْفِرْقَةُ مِنَ النِّصَارَى فِي تَعْظِيمِ أَمْرِ الصَّلِيبِ بِصُنُوفِ
 التَّمَوِيَّاتِ وَالنَّهَاسِ كَأَسَدِ الْهَمْرِ بِمَا أَمَرَ اللَّهُ بِغَى إِسْرَائِيلَ مِنْ عِبْلِ حَبِيبَةٍ مِنْ نَحَاسٍ وَتَعْلِيقِهَا
 مِنْ خَشَبَةٍ مَنْصُوبَةٍ لِدَفْعِ أَدَى الْحَبِيبَاتِ لَمَّا كَثُرَتْ عِنْدَهُ فِي انْتِيهِ فَيَقْبُورُونَ أَنَّهُ بِشَارَةٍ عَلَى
 الصَّلِيبِ وَذِكْرُ لَهُ وَقَالُوا أَنَّ آيَةَ مِمْسَى كَانَتْ عَصَاهُ وَالْعَصَا خَلَّتْ مُسْتَنْبِلًا ثَلَاثًا جَاءَ الْمَسِيحُ فَفَرَحَ
 عَصَاهُ عَلَيْهِ فَخَذَتْ مِنْهَا صَلِيبٌ وَقَدْ كَمَلَتْ شَرِيعَةُ مِمْسَى عَاجِئًا الْمَسِيحِ وَالْمُحَلِّ لَا يَقْبَلُ
 الزُّبَادَةَ وَلَا النِّقْصَانَ وَالِدَلِيلُ عَلَى ذَلِكَ أَنَّهُ نَوَاقِي عَصَا نَزَلَتْ عَلَى الصَّلِيبِ مِنْ أَى جَعَةِ لَارٍ
 صَارَ مِنْهُ حَرْفٌ لَا أَى لَا زُبَادَةَ وَلَا نِقْصَانَ وَلَيْسَ إِلَّا أَمْرًا كَمَثَلِ مَا يَنْتَبِهُسُ بِهِ الْفِرْقَةُ مِنَ الْمُسْلِمِينَ
 الْمُسْتَعْلَةِ بِالنَّوَابِلَاتِ مِنْ تَشْبِيهِ اسْمِ مُحَمَّدٍ بِصُورَةِ الْإِنْسَانِ وَقَوْلُهُمْ أَنَّ الْبِمْرَ نَظِيرُ رَأْسِهِ وَالْحَاءُ
 نَظِيرُ بَدَنِهِ وَالْمِمْرُ الثَّلَاثِي نَظِيرُ بَشَرِهِ وَالدَّالُ نَظِيرُ رِجْلَيْهِ وَأَشْنُ فَوَلَاءُ جَاهِلِينَ بِالنِّصَارَى فِي
 تَسْوِيَتِهِمْ بَيْنَ مَقْدَارِ الرِّاسِ وَالْبَطْنِ وَتَقْبِيعِ الْأَعْضَاءِ الْمُنْتَلِذَةِ مِنْ جِلْمَةِ الْبَدَنِ وَتَسْوِيَتِهِمْ مَا بِهِ
 قِوَامُ النُّشْلِ وَلَعَلَّهُمْ قَصَدُوا الْإِثْرَ دُونَ الذِّكْرَانِ وَلَيْتَ شِعْرَى مَا ذَا يَهْوُونَ فِي الْأَسَامِي
 الْمَشَابِيهِ صُورَهَا لَصُورَةِ مُحَمَّدٍ بِنِقْصَانِ حَرْفٍ أَوْ زِيَادَةِ آخِرٍ مُحَمَّدٌ وَمُحَمَّدٌ وَغَيْرُهُمَا لَوْ شَبَّهَ
 بَعْضُهَا بِبَعْضٍ تَشْبِيهِهُمْ فَخَرَجَ الْأَمْرُ إِلَى الْمُزَاجِ وَالشَّخَرِيَّةِ وَأَتَجَبَّ مِنْ هَذَا اسْتِشْبَاحُ تِلْكَ الْفِرْقَةِ
 ١٥. مِنَ النِّصَارَى فِي أَمْرِ الصَّلِيبِ وَتَضَمُّنُهُ بَعْدَ الْفَوَائِدِ الَّتِي يُؤْمَدُ فِي سُلُوكِ قَسْعِهِ إِذَا فُطِعَ
 شَبَّهَ الصَّلِيبَ الْمَخْضُوطَ وَحَتَّى زَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّهُ شَبَّهَ فِيهِ مِنْ حِينُودٍ وَأَتَفَقَّ بِهِ فِي التَّعْلِيقِ
 بِالْمَحْضُوعِ كَمَا لَهُ الدَّلَالَةُ عَلَى قِيَامَةِ الْمَوْتَى أَفَلَا يَنْظُرُونَ فِي كُتُبِ النَّبِيِّ وَلَا يَسْمَعُونَ مِنْ أَتَوِيلِ
 مَنْ جَبَّ عَنْهُمْ الْفَاضِلُ جَانِيئُوسُ فِي كِتَابِهِ مِنَ الْمُتَقَدِّمِينَ زَمَانَ الْمَسِيحِ فَبَرَّ عَذَا الْعُودِ وَاسْتَنْدَلُ
 بِأَثَرِ النَّفْسِ وَالطَّبِيعَةِ فِي الْمُطْبُوعَاتِ عَلَى صُنُوفٍ مَا يَعْتَقِدُ مِنَ الْأَرَاءِ وَأَنَّ تَضَادَّتْ سَاجِدُ أَوَّلِهِ
 ٢. يُطَابِقُ دَعَاؤَهُ وَمِثَالَهُ يُشَابِهُ مُرَادَهُ وَمَعْرَاةً غَيْرَ أَنَّهَا لَا تَقْبَلُ إِلَّا بِعِلَّةٍ تَجْمَعُ بَيْنَ الْمُقْبِسِ وَالْمُقْبِسِ
 بِهِ وَالِدَلِيلُ وَالْمُدْلُولُ عَلَيْهِ فَإِنَّ الْأَتَيْنِ فِي الْأَصْدَادِ مَوْجُودَةٌ وَالتَّوَابِتِ فِي كَثِيرٍ مِنْ أَوْرَاقِ
 النِّبَاتِ وَحُبُوبِهَا مَوْجُودٌ وَكَذَلِكَ التَّرَابِيعُ فِي حَرَكَاتِ الْمَوَالِبِ وَأَيَّامِ الْحَيَوَانِ وَالْخَمِيسِ فِي
 أَتْمَاعِ الزَّهْرِ وَأَوْرَاقِ الْخَرِّ أَوْرَادُهُ وَعُرُوقُهَا وَاتِّسَادِيسُ فِي الدَّوَابِّ مُطْبُوعٌ وَفِي لُورِ الْأَحْلَى وَأَجْزَاءِ

والمقاس M_{ss} c و أمثاله M_{ss} b الثنائية L الثنائية R الثنائية P a

بطرك القسطنطينية وصاحب النصارى النسطورية حيث خالفهم في اقنوم الابن^١ والسنودس الرابع اجتماع ستمائة وثلاثين بمدينة الخلقونية على يدى مرقيان الملك بسبب اوطيخيس^٢ لقوله أن جسد الرب ايشوع من طبيعتين قبل التآخذ ثم بعد^٣ طبيعة واحدة^٤ والسنودس الخامس على يدى اسطينان^٥ اللقي صاحب المصينة والرعا وغيرهم^٦ من المخالفين في اصولهم^٧ والسنودس السادس بالقسطنطينية على يدى قسطنطين الهووس^٨ ولانوا مائة وتسعة وثمانين اسقفًا بسبب قهرس وسيمون الساحر^٩ وفي الثالث والعشرين ذكران مار جيورجس الشهيد المقتول مرارًا بالآوان العذاب وفي الرابع والعشرين ذكران ماركوس صاحب الانجيل الثاني وفي الخامس والعشرين ذكران ايليا^{١٠} الجاثليق خراسان وفي السابع والعشرين ذكران خريستفروس^{١١} وفي الثلاثين ذكران شعور بن صناع^{١٢} الجاثليق المغنول خوزستان مع من^{١٣} كان معه من النصارى^{١٤}

أبَر في انييم الاول ذكران ارميا النبي وفي الثاني ذكران اثناثاسيوس البطريرك وفي الرابع عيد النور وهو على الرسر القديم وكذلك يستعمل بخوارزم وجاء فيه بالورد المجرى الى السبيع والسبب فيه أن مريم اتخفت فيه ابليس^{١٥} والد^{١٦} يحيى بالباورة من النور وفي السادس ذكران ايوب النبي وفي السابع عيد ظهور اسليب على السماء وقد ذكر^{١٧} لمقلو^{١٨} أنه منهم^{١٩} ١٥ في زمان قسطنطين المظفر شبه صليب من نار او نور على السماء فقبل الملك قسطنطين^{٢٠} أجعل هذه العلامة رايتهك فستعلب^{٢١} بذلك الملوك الذين آخنوشوك^{٢٢} ففعل وغلب وتنتصر^{٢٣} لذلك وأنقذ والدته عيلاني الى بيت المقدس لطلب خشبة الصليب فوجدتها مع صليبي اللذين المصلوبين مع المسيح برعهم فاشتبه أمرها عليهم ولم يبتدوا اليها دون أن وضعت كل واحدة منها على ميت فلما مسته خشبة صليب عيسى عا^{٢٤} فعملت آتيا^{٢٥} في ومن غير^{٢٦} المحتلين منهم من أشار الى الصليب الذي في صورة الثقلين الذي يستيه العرب القعود ومن^{٢٧} اربعة نواب عند النسر الواقع وقوعها شبيه بروايا المعين وذكر أنه ظهر في ذلك الوقت قبالة الموضع الذي صلب فيه المسيح^{٢٨} وانجذب منهم حيث لا يتدبرون حتى يغفوا أن في^{٢٩} العاد^{٣٠} أما من شأنهم رصد اللواكب وامتحان اسبابها منذ أحقاب ودعوى يتنازفون فيما بينهم

على مذهبهم كل مولود وُلِدَ ليلة الميلاد والقمر تحت الارض يَبْعُدُ عن درجة الطالع بقریب من عُشْرِ الدَّوَرِ فاذا عَلِمْنَا ذلك من موضع القمر في يوم السَّيَّار كان الطالع قريبا من اربعة اَخماس بُرْجِ الحوت واذا قَوَّمتُ القمر في اليوم الخامس والعشرين من كانون الاول للوقت الذي يَبْعُدُ عن الطالع الى تحت الارض بقدر عُشْرِ الدَّوَرِ كان الطالع ثَلَاثِي بُرْجِ الحمل باستقريب ه وكلا الامرين شنعان حيث يَعْلَمُنَا احباب الميلاد بلبيل ونتيجة اَعْبَدْنَا نَبَاً وهذا احد الاعتبار المُنْطَوِّية لِمُتَلَدِّلَانِ النموزارات وسَنَقُودُ للقول على اُجْنَسِ النموزار وأنواعه كتابا يَسْتَعْرِضُهَا وَلَا خُفِيَ الحَقَّ غَيْبٌ اِنْ نَسَأَ اللَّهُ فِي الاجل وكشف برحمته بقايا الأوصاب والعُجَلِ اِنْ شَاءَ اللَّهُ تَعَالَى هـ

ثبسان في اليوم الاول ذكران مريم الاعطية "انماثة اربعين يوما متوالية" تكن تُقَنَّرُ فيها ا. والرسم فيه اَنْ يَسْتَعْلِجَ اَوَّلُ جمعة تنلو اُنْقِلَبُ وَلَا يَتَقَفُ اَنْ يَكُونُ فِي اَوَّلِ ثبسان لاشتراط الجمعة فيه اَلَّا فِي قَرِ محذور شمسي اربع مَرَّاتٍ وعو في السنة الرابعة والعاشرة والخامسة عشر والحادية والعشرين اذا عُدَّتْ اَحْزَابُ من اَوَّلِ تَارِيخِ الاسكندر بالسنة الناقصة وفي اليوم الخامس عشر ذكران الشهداء المنة والخمسين وفي الحادى والعشرين ذكران السنودسات الستة ومعنى سنودس هو اجتماع علمائهم من القسوس والسقفة وغيرهم من احباب المراتب ه امد دورة لدة على شأن حادث وبسبب شبه المباعلة او نظير في شيء منهم من امر الأديان ولا يتفق عدا الا في اَزْمَنَةٍ واذا اتَّفَقَ حُفِظَ تَارِيخُهُ وَرَبَّمَا اسْتَعْلِجَ تَبَرُّكًا وَتَعَبُّدًا وَاَوَّلُهُ السندانس الستة هو اجتماع ثلثمائة وثمانية عشر اسقفًا بمدينة نيقية على يدي قسطنطين امسلك بسبب اربوس المتخلف لهم في الاقنيم وتخليدهم ما كانوا اَجْمَعُوا عليه من القول في اَفْئُومِي الاب والابن واتَّقَ قِيمَ على اَنْ يَعْلَ اُنْقِلَبُ فِي الاحد الذي بعد قيامَةِ المسيح بعد اَنْ قَالَ بعضُهم نَعْمَ في اربعة عشر من شهر فِصْدِجِ البيوت والسندوس الثاني هو اجتماع سنة وخمسين اسقفًا بقسطنطينية على يدي ثدوس بن ارفدس الملك الملبى بسبب اُلْقَبَ بَعْدَهُ اَنُورُج مُخَالَفَتِهِ الجاعة في صِفَةِ رُوحِ الْفَدَسِ وتخليدهم القول في هذا الاقنوم الثالث والسندوس الثالث اجتماع مائتي اسقف بمدينة افسس على يدي ثدوس الملك الصغير بسبب نسنورس

الْحَرَقِيَّ" بالنار وفي السابع والعشرين ذكران يوانيس الملقَّب بقم الذهب ويوانيس لفظاً رومية
 لاسم يوحنا وفي الحادى والتلتين ذكران يوانيس وقورس الشَّهيدَيْنِ ✠
 شباط في اليوم الأول ذكران افرهم المعلم وفي التالى عيد الشَّع وهو اتيان مريم عيكل بيت
 المقدس مع عيسى وقد مضى من ميلاده اربعون يوماً وهذا عيد للبعوثية^١ عندم عيد
 عظيم ويقال أنَّ في هذا اليوم تدخل اليهود اولادهم الفنائس ويقرنونهم^٢ من التوراة ولئن كان
 ذلك كذلك فآله في شغل دون شباط ان اليهود لا تستعمل الشهور السريانية ومن هذا
 اليوم الى مضي ثمانية^٣ ايام من اذار يكون وقت أول صومهم وسنذكره ان شاء الله واذا كانوا
 صائمين لم يستعملوا من الذبائح التي نذكرها الا ما وقع منها يوم السبت فثمة يستعملونه
 فقط وفي اليوم الثالث ذكران بلاسوس الشهيد وهو قتله الجعس وفي الخامس ذكران سمس
 المجائيف أول من أورد النصرانية الى خراسان وفي الرابع والعشرين ذكران وجود رأس
 المعتدان وهو يحيى بن زكريا ✠

اذار في اليوم التاسع^٤ منه ذكران الشهداء الاربعين المعديين بالنار والبرد والجليد وفي
 اليوم الحادى عشر ذكران سوفريوس المنيرف بيت المقدس وفي الخامس والعشرين عيد
 السبأ وهو دخول جبرئيل عليه السلام على مريم مبشراً بالمسيح ومنه الى الميلاد تسعة اشهر
 وخمسة ايام وشئ^٥ وهو مكدث نبيي استقرار المولود في بطن الأم وعيسى وإن عدم أبوة
 الانس وأيد بروج القدس فلم يخل في اعلم عن الثقل في موجب الطبيعة فالاولى يمكنه
 في البنس أن يكون نبيي ايصاء وموضع النقم المقوم نصف نهار عدا اليوم بيت المقدس
 وهو يوم الاثنين الخامس والعشرون من اذار سنة ثلث وثلثمائة تلاسكندر في قريب من
 خمسة أسداس الدرجة الاولى من برج الثور فيجب على من يدع في التعدادات مذهب
 هرمس المصطفى أن يكون ضالع المسيح آخر الحمل وأول الثور ولحق هذا النهج تطلع وقت
 الميلاد نهراً لأن موضع الشمس المقوم نصف نهار يوم الخميس الذي يلي ليلة الميلاد
 بيت المقدس هو بالتقريب في درجتين وثلث من الجدى وهذا المكدث المذکور يستحقه

a R اختراق b Mss. انيعقونية c L ويقرنونهم d Mss. خمسة e L
 فالولى يمكنه f P السابع

يَفْعَلُونَ تَشْبِيْهَا بِالْبَشَارَةِ الَّتِي بُشِّرُوا بِهَا فِي ذَلِكَ الْوَقْتُ وَفِي الْيَوْمِ الثَّانِي ذَكَرَ سِيلَبِيسْتَرُوسُ
 الْمَطْرَانَ الَّذِي تَقَعَرُ أَهْلُ قُسْطَنْطِينِيَّةٍ عَلَى يَدَيْهِ وَفِي الْخَامِسِ صَوْمِ عِيدِ الدَّنَجِ وَفِي السَّادِسِ
 دَحَا وَهُوَ عِيدُ الدَّنَجِ نَفْسُهُ وَفِي الْيَوْمِ الْمَعْرُودِيَّةِ الَّذِي صَبَغَ فِيهِ يَحْيَى بْنُ زَكْرِيَّا الْمَسِيحَ وَغَمَّسَهُ فِي
 مَاءِ الْمَعْرُودِيَّةِ بِنَهْرِ الْأَرْدَنِ عِنْدَ بُلُوغِ ثَلَاثِينَ سَنَةً مِنْ عُمَرِهِ وَأَتَّصَلَ بِهِ رُوحُ الْقُدُسِ شَبِيْهَ جَمَامَةٍ
 ٥ فَنَزَلَتْ مِنَ السَّمَاءِ عَلَى مَا ذُكِرَ فِي الْأَنْجِيلِ وَكَذَلِكَ يَفْعَلُونَ بِأَوْلَادِهِمْ إِذَا أَتَى لِلتَّقَلُّبِ مِنْهُمْ ثَلَاثُ
 سِنِينَ أَوْ أَرْبَعٍ فَإِنْ اسْتَغْنَوْهُمْ وَتَسَوَّسَهُمْ يَلَاوُنَ إِجَانَتَهُ مَاءً وَيَقْرَأُونَ عَلَيْهِ قُرْآنَ يَغْمِسُونَهُ فِيهِ فَإِذَا
 فَعَلُوا ذَلِكَ بِهِ فَقَدْ نَصَرُوهُ^١ وَهُوَ قَوْلُ نَبِيِّنَا عَلَيْهِ السَّلَامُ كَرَّمَ مَوْلُودُ يُؤَلَّدُ عَلَى الْفَقْرَةِ حَتَّى إِنْ
 أَتَوَيْتَهُ لِيَهْوِيَنَّ إِلَيْهِ أَوْ يُنْصَرِّفَهُ أَوْ يَهْجِسَانَهُ وَذَكَرَ أَبُو الْحُسَيْنِ الْأَعْوَزِيُّ فِي كِتَابِ مَعَارِفِ الرُّومِ
 صَفَةً^٢ الْمُنْتَصِرِ وَهُوَ أَنَّهُ يَقْرَأُ عَلَيْهِ سَبْعَةَ آيَاتٍ فِي الْبَيْعَةِ غُدُوًّا وَعَشِيًّا فَإِذَا كَانَ السَّابِعُ مَرَّةً وَدُخِنَ
 ١٠ أَجْسَدُهُ كُلُّهُ بِالزَّيْتِ قَدْ صُبَّ الْمَاءُ الْمُسْتَحْنُ^٣ فِي آيَةِ رُخَامٍ مَنْصُوبَةٍ فِي وَسْطِ الْبَيْعَةِ وَيَنْقُطُ
 الْقَسُ عَلَى وَجْهِ الْمَاءِ بِالزَّيْتِ خَمْسَ نَفْطٍ عَلَى مِثَالِ الصَّلِيبِ أَرْبَعًا وَوَاحِدَةً وَسَلَهَا قَدْ يُشَالُ
 وَجُحْتُ رِجْلَاهُ جَمِيعًا فَوَيْهِ النُّقْطَةُ الْوَسْطَى وَيُجْلَسُ فِي الْمَاءِ وَيَأْخُذُ الْقَسُ مِنْ أَحَدِ حَوَالِيهِ
 مِلًّا كَقِهْ مَاءً فَيَضْبُهُ عَلَى رَأْسِهِ قَدْ مِنْ جَانِبِ الْإِنْ يَأْتِي عَلَى الْجَوَانِبِ الْأَرْبَعَةِ عَلَى مِثَالِ الصَّلِيبِ
 وَيَتَدَحَّى الْقَسُ عَنْهُ وَيَجِيءُ مَنْ يُرِيدُ أَنْ يَأْخُذَهُ مِنَ الْمَاءِ وَهُوَ الَّذِي أُجْلَسَ فِيهِ فَيَغْسِلَهُ الْقَسُ
 ١٥ وَجَمِيعَ مَنْ فِي الْبَيْعَةِ يَقْرَأُونَ قَدْ خَرَجَ مِنَ الْمَاءِ وَيَوْشَخُ بِأَزَارٍ وَجَمَلٌ تَمَلًا تَمَلًا ثَمَسَ رِجْلَهُ الْأَرْضَ
 وَيَصْدِجُ أَهْلُ الْبَيْعَةِ كُلُّهُمْ سَبْعَ مَرَّاتٍ كَرَامًا لَيْسَ أَيْ يَا رَبِّ أَرْجَمْنَا وَيَلْبَسُ ثِيَابَهُ وَهُوَ مَحْمُولٌ قَدْ
 جُحِطَ عَنْهُ وَيَلْزَمُ الْبَيْعَةَ أَوْ يَتَرَدَّدُ إِلَيْهَا سَبْعَةَ أَيَّامٍ فَإِذَا كَانَ الْيَوْمُ السَّابِعُ غَسَلَهُ الْقَسُ بِلا زَيْتٍ
 وَلَا فِي تِلْكَ الْآيَةِ الْأُولَى وَفِي الْيَوْمِ الْحَادِي عَشَرَ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ ذَكَرَ ثَاوَدْسِيُوسُ الرَّاهِبِ
 الْمَعْدِبُ نَفْسَهُ وَالْمُتَقَلِّبُ بِالْحَدِيدِ وَفِي الثَّلَاثِ عَشَرَ نِجَامِ عِيدِ الدَّنَجِ وَقَتْلُ الصُّلَحَاءِ الْقَدَّائِسِينَ
 ٢٠ بِطَلُورِ سِينَا وَفِي الْيَوْمِ الْخَامِسِ عَشَرَ ذَكَرَ بَطْرُسُ بَطْرِيْقُ دِمَشْقَ وَفِي السَّابِعِ عَشَرَ ذَكَرَ
 أَنْطُونِيُوسُ أَوَّلُ الرِّهَابَنَةِ وَرَثِيْسَهُمْ وَفِي الْعِشْرِينَ ذَكَرَ أوثِيْمِيُوسُ الرَّاهِبِ الْمُعَلِّمُ وَفِي الْحَادِي
 وَالْعِشْرِينَ ذَكَرَ مَكْسِيْمُوسُ الرَّاهِبِ الْفَرِيدِ وَفِي الثَّانِي وَالْعِشْرِينَ ذَكَرَ قَوْزِمَا الَّذِي اسْتَنْطَبَ
 قَوَائِنَ النِّصَارَى وَنَوَامِيْسَهُمْ وَفِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ ذَكَرَ بُولْيَقَارْفُوسُ الْأَسْقَفُ الشَّهِيدُ

وفي العشرين ذكران اغناطيوس البطريرك الثالث بانطاكية وفي الثاني والعشرين ذكران يوسف الرامثاني البولوطائي الذي دُفِنَ جَسَدُ الْمَسِيحِ فِي قَبْرِ كَانَ هَيَّاهُ لِنَفْسِهِ عَلَى مَا ذَكَرَ فِي
 اواخر الانجيل الاربعة وزعم المؤمنون بن احمد السَّلْمَى الْهَرَوِيُّ أَنَّهُ رَأَى فِي كَنِيسَةِ الْقِيَامَةِ بَيْتَ
 الْمَقْدَسِ فِي قُبَّةٍ وَهُوَ قَبْرٌ مَنْقُورٌ فِي صَخْرَةٍ مَسْتَمٌّ مَطْلِيُّ بِالذَّهَبِ وَلَهُ خَبْرٌ عَجِيبٌ نَذَرَهُ فِي بَابِ
 صَوْمِهِمْ وَيُقَالُ أَنَّهُ لَا يَجُوزُ الْمَلِكُ أَحَدٌ فِي الرُّومِ حَتَّى يَزُورَ ذَلِكَ الْقَبْرَ. وفي اليوم الثالث
 والعشرين ذكران جيلاسيوس الشهيد. وفي الليلة التي يَتَقَدَّمُهَا الْخَامِسُ وَالْعِشْرُونَ مِنْ هَذَا
 الشَّهِرِ وَهُوَ لَيْلَتُهُ عَلَى مَذْهَبِ الرُّومِ عِيدٌ يُلَدَا وَهُوَ مِيلَادُ الْمَسِيحِ وَكَانَتْ وَقْتُئذٍ لَيْلَةُ الْخَمِيسِ
 فَكَثُرَ النَّاسُ يَذْهَبُونَ إِلَى أَنَّ هَذَا الْخَمِيسَ كَانَ الْخَامِسَ وَالْعِشْرِينَ وَنِيسَ كَذَلِكَ أَتَاهُ عَمْرُو
 السَّادِسَ وَالْعِشْرُونَ وَمَنْ شَاءَ أَنْ يَجْرِبَ ذَلِكَ بِالطَّرِيقِ الْمُتَقَدِّمَةِ لِنَتْلِكَ السَّنَةِ فَلْيَفْعَلْ فَإِنَّ أَوَّلَ
 ١٠ كَانُونِ الْأَوَّلِ اتَّفَقَ فِيهَا يَوْمُ الْاِحَدِ. وفي السادس والعشرين ذكران داود النبي ويعقوب الاسقف
 بابليها. وفي السابع والعشرين ذكران اسطفانوس رئيس الشمامسة. وفي الثامن والعشرين قتل
 هيردوس الملك صبيان بَلَدِ الْخَلِيلِ وَأَصْغَالَهُمْ مُتَقَدِّدًا الْمَسِيحِ وَفَاصِدًا نَفْسَهُ فِي الْجَمَلَةِ لَمَّا ذَكَرُوا
 فِي أَوَّلِ الْاِنْجِيلِ. وفي التاسع والعشرين ذكران انطونيوس الشهيد زعموا أَنَّهُ ابْنُ رُوحِ ابْنِ عَمْرِ
 هُروَنَ. الْوَرَشِيدَ وَأَنَّهُ تَنَصَّرَ بَعْدَ الْاِسْلَامِ فَصَلَبَهُ هُروَنُ وَلَهُ عِنْدَهُمْ قِسَّةٌ ضُوبِلَةٌ عَجِيبَةٌ مَا سَعَيْنَاهَا وَلَا
 ١٥ قَرَأْنَاهَا أَوْ مَثَلَهَا فِي كَتَبِ الْاَخْبَارِ وَالتَّوَارِيخِ عَلَى أَنَّ النِّصَارَى قَوْمٌ سَمَاعُونَ مُصَدِّقُونَ لِمِثْلِ ذَلِكَ
وَخَاصَّةً مَا تَعَلَّقَ بِدِيَانَتِهِمْ غَيْرَ نَاطِرِينَ مِنْ جَمِيعِ الْجِبَاهَاتِ فِي تَصَحِيحِ الْاَخْبَارِ وَتَحْقِيقِ الْأَثَرِ
 كَانُونَ الْآخَرِ فِي الْيَوْمِ الْأَوَّلِ مِنْهُ ذَكَرَانِ بِاسْبِيلْيُوسَ وَهُوَ أَيْضًا عِيدُ الْقَلْنَدَاسِ وَتَفْسِيرُ الْقَلْنَدَاسِ
 خَيْرًا كَانَ وَفِيهِ يَجْتَمِعُ صَبِيحَانُ النِّصَارَى وَيَطُوفُونَ فِي بَيْتِهِمْ وَيَخْرُجُونَ مِنْ دَارِهِ إِلَى أُخْرَى
 وَيَقُولُونَ الْقَلْنَدَاسِ الْقَلْنَدَاسِ بِصَوْتٍ عَالٍ وَحِينَ يَفْتَتِحُونَ فِي كُلِّ دَارٍ وَيُسْقَوْنَ أَقْدَاحًا مِنَ الشَّرَابِ
 ٢٠ فَبَعْضُهُمْ يَزْعُمُ أَنَّ ذَلِكَ لَأَنَّهُ رَأْسُ السَّنَةِ عِنْدَ الرُّومِ وَهُوَ تَمَامُ الْاِسْبُوعِ مِنْ وَلَادَةِ مَرْيَمَ وَيَزْعُمُ بَعْضُ
 أَنَّ أَرْيُوسَ مَا ظَهَرَ رَأْيُهُ وَتَابِعَهُ مَنْ تَابِعَهُ اسْتَوَى عَلَى بَيْعَةٍ مِنْ بَيْعِهِمْ فَخَاصَّةً أَهْلُهَا قَدْ تَرَاضَوْا
 وَامْتَلَكُوا عَلَى أَنَّ يَغْلِقُوا بِأَيَّاهَا ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ قَدْ يَجِيئُوهُمُ مَعًا وَيَقْرَأُوا عَلَيْهِ الْبُؤْبَ ثُمَّ انْفَتَحَ لَهُ
 الْبَابُ فَهُوَ مُسْتَحَقُّهَا فَعْمَلُوا ذَلِكَ وَلَمْ يَنْفَتَحْ لِأَرْيُوسَ وَانْفَتَحَ لَهُمْ زَعَمُوا فَلِذَلِكَ يَفْعَلُ صَبِيَانُهُمْ مَا

سنة في خمسة عشر محزوراً صغيراً وخمسة عشر سنة من الحزور السادس عشر وحجنتها من شهر النيس^٥ مائة وعشرة أشهر على آقي الترتيبات عجل في بواقي السنين يكون ذلك تسع سنين وشهرين وامتلأ هذا من النسرور تلقى عند الحكاية وفي اليوم السابع ذكران سرجيس ويكوس^٥ شهيدين وفي العاشر ذكران زكريا النبي وهو بشاره الملائكة آياه بآبته يحيى على ما ذكر في القرآن العزيز وقصّل في الانجيل وفي الحادي عشر ذكران قيربانوس الاسقف الشهيد وفي الرابع عشر ذكران اغريغورس التوسى^٥ الاسقف وفي السابع عشر ذكران قوزما وداماني الطيبين^٥ الشهيدين وفي الثامن عشر ذكران لوقا صاحب الانجيل الثالث وفي الثالث والعشرين ذكران انسئاسيا الشهيدة وفي السادس والعشرين ذكران وضع رأس يحيى بن زكريا في القبر^٥

انتشرين الآخر في اليوم الاول منه ذكران فرنوتس^٥ الشهيد وفي الحادي عشر ذكران مينا الشهيد وفي الخامس عشر ذكران سمونا وغريّا وحبيب الشهداء وفي السادس عشر اول الصوم لميلاد عيسى بن مريم المسيح وهو اربعون يوماً متوالية تصام قبله وفي السابع عشر ذكران اغريغورس صاحب الاعاجيب المعجزة وفي الثامن عشر ذكران ارمانوس الشهيد وفي العشرين ذكران اسحق وتلميذه ابراهيم الشهيدين وفي الخامس والعشرين ذكران هابنرس الاسقف بالاسكندرية وفي السابع والعشرين ذكران يعقوب المقطوع اربا اربا وفي الثلاثين ذكران اندريوس الشهيد وذران اندريوس السليج^٥

كانون الاول في اليوم الاول منه ذكران يعقوب الاسقف الاول بايلب واليوم الثالث ذكران يوانيس الاب مؤلف رسوم النصرانية والابوة عنده غاية التعظيم في الخطاب لان آمنولهم مبنية على ذلك ورسوم دينهم ليست مشروعة واتما استخرجها آمنتهم المعظمون على قوانين اقاويل المسيح والسليحين وهذا المذكور منهم وفي اليوم الرابع ذكران بربا ونيونيان الشهيدتين وفي الخامس ذكران سابا^٥ رئيس الدير ببيت المقدس وفي السادس ذكران نيقولاوس البشريف بانطاكية وفي الثالث عشر ذكران الشهداء الخمسة وفي السابع عشر ذكران موزسلاوس البشريف بايلبا وفي الثامن عشر ذكران سيسين^٥ الجاثليق الخراساني

سبسين L e ساربا Mss. d قوبوس Mss. c الانوس P الاوسى RL b الالبس P a

وبعده بركومنس^a حاجب الحجاب ثم المستق صاحب الجيش ثم اكسيوطس وهو ثقة الملك في الجيش ونظير المستق لا ينزل أحدها لصاحبه ثم أرخن^b بترخن^c وهو الذي البطارقة تحت يده ثم البطريقيس وهو البطريق والبطارقة في الجيش شبه عطاء القواد كما ذكرناهم في المراتب الدينية ومن خاف اشتباه الاسمين سمي الديتي بترك ثم الرغاظر وهو عارض الجيش ومختلف الأتباع ثم مرتبة اصرادغوس وهو نصف بطريق ثم بروتس بتارس وهو ثقة الملك في عسكر البطريق واليه يرجع البطريق فيما فعله ثم مغلاوبتس صاحب مقرعة الملك ثم اكسيرخس صاحب الف رجل ثم قطنطارس صاحب مائة رجل ثم بنتقنطارس صاحب خمسين رجلا ثم تسرقنطارس صاحب اربعين ثم ترينطارس صاحب ثلثين ثم ايقسيطارس صاحب عشرين ثم ديقرخس صاحب عشرة رجال ، ونعود فنقول أن في اليوم الخامس من هذا الشهر اذكران احباب الكهف بمدينة افسس وهو المذكور في القرآن العزيز وقد وجه المعتصم مع رسوله الى ملك الروم من شافذ موضعهم ولمسهم بيده والتبرع معروف وإن كان اللامس وهو محمد بن موسى بن شاذل يشكك في انهم هم ام اموات آخر وأمر مؤي^د وحكى على بن عيسى المجسم انه لما قفل من غزائه دخل ذلك الموضع وهو جبل صغير فقلر أسفله اقل من الف ذراع وله سرب في وجه الارض يدخل فيمر في خسف من الارض مقدار ثلثمائة خلتا فيخرجك الى رواق في الجبل على أساطين منقورة وفيه عدة بيوت وذكر انه رأى هنالك ثلثة عشر رجلا وفيهم غلام أمرد عليهم جباب صوف وأكسيية صوف وخفاف ونعال وتناول شعرات في جبهة أحدهم ومدّها لما تبعه منها شيء والريادة على السبعة عند المسلمين والثمانية عند النصارى ربما كانت من رهابة ماتوا هناك فإن أجساد الرهابة خاضة تبقى طويلا لأتيم يعذبون انفسهم حتى تغنى رطوباتهم ولا يبقى بين عظامهم وجلودهم واسنة^ة الا قليلا فيخمدون خمود السراج اذا انلقت مادته وربما يبقون متكيئين على عصيتهم أحقابا وذلك امر مشاهد في دياراتهم ومكنت حولاء الغيبة المذكورة في الكهف عند النصارى ثلثمائة واثنين وسبعين سنة وعندنا ثلثمائة سنين شمسية كما ذكر الله تعالى في القرآن في السورة المخصوصة بقصتهم وأما زيادة التسع سنين فهي ما يلاحظها اذا حوت تربة وذلك بالتحقيق تسع سنين وخمسة وسبعون يوما وست عشرة ساعة وأربعة ايام ساعة وأما على ما كانوا يعلمون عليه في ذلك الزمان فهو أن الثلثمائة

الراهبة الَّتِي لَبِسَتْ ثِيَابَ الرُّجُلِ وَتَرَقَّبَتْ وَأَخْفَتْ أَنْوَتَهَا عَلَى الرُّهْبَانِ ثُمَّ رُمِيَتْ بِالرَّوْدِ مَعَ امْرَأَةٍ فَاحْتَمَلَتْ الْأَذَى وَلَمْ تُظْهِرِ الْأَنْوَتَةَ حَتَّى مَاتَتْ وَعُرِفَتْ حَالُهَا وَبَرَأَتُهَا مِنَ الزُّنَا حِينَ ارَادُوا غَسْلَهَا فَتَبَيَّنَ لَهُمْ بُضْعُهَا وَفِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ ذَكَرَ دِيُونِسيُوسُ الْأَسْقَفُ الْمَتَجَمِّرَ تَلْمِيذَ بُولُسَ ، وَهَذِهِ النَّسَبُ فِي مَرَاتِبِ دِينِيَّةٍ وَذَلِكَ لِأَنَّهُمْ فِي دِينِهِمْ عَلَى تِسْعِ مَرَاتِبٍ فَصَاحِبُ ٥ الْمَرْتَبَةِ الْأُولَى مُسَلِّطٌ ، وَالثَّانِيَّةُ دَرُوبٌ ، وَالثَّلَاثَةُ هَبُودِيَقْنَا وَالرَّابِعَةُ مَشْمَشَانَا وَهُوَ الشَّمْسُاسُ وَالخَامِسَةُ فَشِيشَا وَهُوَ النَّفْسُ وَالسَّادِسَةُ بَسْقُوفَا وَهُوَ الْأَسْقَفُ وَيَكُونُ مِنْ تَحْتِ يَدِ الْمُنْتَرَانِ وَالسَّابِعَةُ مَضْرَابُونِيضَا وَهُوَ مِنْ تَحْتِ يَدِ الْجَثْلِيْقِ وَمَقَامُهُ مَطْرَانُ خِرَاسَانَ لِلْمَلِكَاثِيَّةِ ، مَرُورُ وَالثَّمَانَةُ قَاتُولِيْقَا وَهُوَ الْجَثْلِيْقِ وَمَقَامُهُ جَاثْلِيْقِ الْمَلِكَاثِيَّةِ مِنْ بِلَادِ الْإِسْلَامِ مَبْدِينَةُ السَّلَامِ وَهُوَ مِنْ تَحْتِ يَدِ بَطْرِيْقِ أَنْطَلَاثِيَّةٍ فَلَمَّا جَاثْلِيْقُ الْإِنْسِلُورِيَّةِ فَيَكُونُ مِنْ عِنْدِ الْخَلِيفَةِ أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ ١٠ أَعْلَى رُتَبَى مِنْ جَمِيعِهِمْ لَهُ وَالثَّلَاثَةُ بَلْمِبَارَخَا وَهُوَ الْبَطْرِيْقِ وَهَذِهِ الْمَرْتَبَةُ لِلْمَلِكَاثِيَّةِ فَقَطْ وَالْبَطَارِقَةُ فِي الدِّينِ أَرْبَعَةٌ أَبَدًا كُلَّمَا مَاتَ أَحَدُهُمْ أَقْبِمَ بَدَلَهُ آخَرُ بَاتَّقِيْقِ مِنَ الْبَاثِيْقِ وَالْجَثْلِيْقِ وَغَيْرِهِمْ مِنْ أَرْبَابِ الْمَنَاصِبِ وَاحِدُ الْبَطَارِقَةِ يُقْبِمُ بِالْقُسطنطينِيَّةِ وَالثَّانِي بِرُومِيَّةِ وَالثَّلَاثُ بِالْأَسْكَندَرِيَّةِ وَالرَّابِعُ بِالْأَنْطَاكِيَّةِ وَيَسْتَوْنَ هَذِهِ الْبِلَادَانِ كَرَاثَى وَلَيْسَ فَوْقَ الْبَطْرِيْقِ مَرْتَبَةٌ وَلَا دُونَهُ يَسْلُطُ ١٥ بَلْ رَمَا عُدُّوا الْمَرَاتِبَ إِلَى عِنْدِ الشَّمْسَاسِ وَلَمْ يَعُدُّوا مَا دُونَهُ مِنْ أَحْكَامِ الْأَحْكَامِ وَوَحْدَمُ الْمَذَاهِبِ فِي أَحْكَامِ الْمَرَاتِبِ وَلِلَّ وَاحِدَةٍ مِنْ هَذِهِ الْمَرَاتِبِ حَدُودٌ وَرُسُومٌ وَأَحْوَالٌ لَيْسَ هَذَا مَوْضِعَ شَرْحِهَا وَحَكَى أَبُو الْحُسَيْنِ إِسْمَ بَنِ الْحُسَيْنِ الْأَهْوَاذِيَّ اللَّاتِي فِي كِتَابِ مَعَارِفِ الرُّومِ مَا عَايَنَهُ بِالْقُسطنطينِيَّةِ وَبِلَادِ الرُّومِ مِنَ الْمَرَاتِبِ الدِّينِيَّةِ وَالسِّيَاسِيَّةِ فَذَكَرَ أَنَّ أَوَّلَ الدِّينِيَّةِ الْبَطْرِيْقُ خُصَّ وَهُوَ نَافِذُ الْأَمْرِ فِي الْمُلْكِ ثُمَّ خَرَنْسَخُسُ وَهُوَ صَاحِبُ الدِّيرِ الْأَعْظَمِ ثُمَّ بَسْقِيُوسُ وَهُوَ الْأَسْقَفُ ثُمَّ مَتْرَابِلِيْتُسُ وَهُوَ الْحَاكِمُ ثُمَّ غُومَنَسُ وَهُوَ صَاحِبُ ذِيْرِ مَعْقَلَمُ عِنْدَهُ ٢٠ ثُمَّ قَلُوجِرْسُ وَهُوَ قَرِيبُ الْمَرْتَبَةِ مِنْهُ ثُمَّ بِيْپَاسُ وَهُوَ الْقَسُّ ثُمَّ الدِّيَاقِيْنَ وَهُوَ الشَّمْسُاسُ وَالْعَتَمَادُ فَمِنْ ذَلِكَ عَلَى مَا ذَكَرْنَا أَوَّلًا فَإِنَّ أَبَا الْحُسَيْنِ خَلَطَ بَاهِلَ الْمَرَاتِبِ الْمَرْسُومَةِ قَوْمًا وَإِنْ عَنَمُوا فَلَيْسُوا مِنْ أَحْكَامِهَا وَرَمَا كَانُوا مِنْ أَحَدِيْهَا وَلَيْسَ تِلْكَ النِّصْفَةُ مِنْهَا ، وَأَمَّا الْمَرَاتِبُ الدُّنْيَاوِيَّةُ السِّيَاسِيَّةُ فَأَوَّلُهَا بَسِيلْيُوسُ وَهُوَ قَيِّصَرُ مَلِكِ الرُّومِ ثُمَّ الْغَلْبِيْقُ وَهُوَ وَزِيرُهُ وَالمُتَرْجِمُ عَنْ كُلِّ لُغَةٍ

أَحَدُثَهَا c L مَشِيْعِنَا b Mss. فَشِيْعِنَا a Mss.

القول على ما يستعمله النصارى الملكائبة في الشهور السريانية

والنصارى مفرقون فرقا فالاول منهم الملكائبة وهم الروم وأما سُموا بذلك لأن ملك الروم على قولهم وليس بالروم سوام^١ والثانية النسطورية منسوبون الى نسطورس المظفر لرأيهم في سنة سبعمائة ونيف وعشرين لاسكندر والثالثة البعقوبية وهذه معاطم فرقيهم وفيما بينهم في الاصول التي في الاكاثير والآعوتية والناسوتية والاتحاد اختلافات ينتمون لها ومنهم فرقة تسمى الاريسوسية ورأيهم في المسيح اقرب الى ما عليه اهل الاسلام وابتعد لما يقول به كافة النصارى وفرق آخر كثيرة وليس هذا موضع ذكر ذلك وكُنْتُ المقاتلات والآراء والديانات والرد على هؤلاء الفرق استغرقت ذلك وتتبع زواياه وكوامته والملكائبة والنسطورية اكثر عددا لأن الروم احواليها فلها ملكائبة ومن بالشام والعراق وخراسان اكثر^٢ نسطوريين^٣ فاما البعاقية فكثر القبط ومن حوالي مصر^٤ ولهم آيات يستعملونها في شهور السريانيين يتفقون في بعضها ويختلفون في الاخرى أما الاتفاق فمن جهة اشتهاها^٥ قبل حدوث التباين في المذاهب وأما الاختلاف فلاختصاص المذهب والبيعة^٦ بذلك دون الآخر وآيات آخر مضافة الى صومهم الاكبر والاسباع المنسوبة الى مشاهير الآيات وفيها اتفاق واختلاف كما في الاولى وانا اذكر ما عليه الملكائبة من استعماله في شهور السريانيين في خوارزم فانه قلما توجد أمر النصارى واليهود والجوس تتفق في استعمال الاعياد والآيات في البلاد المختلفة الا في الاعياد العظمى المشهورة وتختلف في غيرها على اعم الاحوال ثم أردفها ذكر صومهم وما يضاف اليه من الايام المتفق عليها ثم اذكر بعد ما عليه النسطورية من الاعياد والذكران ان شاء الله

تشرين الاول في اليوم الاول منه ذكران خنين الاسقف الشهيد تلميذ بولس ومن رسومهم في هذه الذكران أنهم يدُكرون صاحبه ويدعون له ويتنون عليه ويتضرعون الى الله باسمه ويسمون كل مولود يولد فيه وبعد الى الذكران الآخر باسمه وربما قسم الذكران بعضهم على بعض فيقولون فلان صاحب ذكران فلان فاذا كان الذكران اجتمعوا عنده فاضافهم واضعهم وفي اليوم الثاني ذكران حيرت التجراتي الشهيد مع الشهداء وفي اليوم الثالث ذكران مارية

I. جدول التعليل

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
الْمَقَامَاتِ الْأُولَى	ش	ش	ش	ش	ش	ش	ش	ش	ش
الْمَقَامَاتِ الثَّانِيَةِ	ش	ش	ش	ش	ش	ش	ش	ش	ش
الْأَقْسَامِ	ش	ش	ش	ش	ش	ش	ش	ش	ش
أَوَّلُ تَشْرِيقٍ إِسْمَاعِيلِيَةٍ عَلَيْهِ	واجب	ممتنع	ممتنع	ممكن	ممتنع	واجب	ممتنع	ممكن	ممتنع
الْأَوَّلُ	ز	ج	ب	أ	ز	ب	أ	ز	ب
ي من تَشْرِيقٍ	ب	ز	أ	ج	ب	أ	ز	ب	أ
عَرَبِيٍّ	و	ز	أ	ب	ج	د	هـ	و	ز
كَلَامٍ من تَشْرِيقٍ	و	ز	أ	ب	ج	د	هـ	و	ز
أَمْرِيٍّ	و	ز	أ	ب	ج	د	هـ	و	ز
يَدٍ من أَدَارٍ	و	ز	أ	ب	ج	د	هـ	و	ز
الْمَصْرُوحِ	و	ز	أ	ب	ج	د	هـ	و	ز
يَدٍ من نَيْسٍ	و	ز	أ	ب	ج	د	هـ	و	ز
الْمَصْرُوحِ	و	ز	أ	ب	ج	د	هـ	و	ز
و من سَبْعِينَ	و	ز	أ	ب	ج	د	هـ	و	ز
أَوَّلُ السَّنَةِ الثَّانِيَةِ	و	ز	أ	ب	ج	د	هـ	و	ز

جميع الاعياد وتزعم أنه لا يُوقف عليها إلا من جهة نبي ويتمسك بالسبت وحده ه وهذا
الجدول وهو جدول التعليل يُفصّل بما قدّمت ذكره من أمر الاعياد ويبيّن "كيفية استحالته
أول السنة في الأيام المذكورة أعني يوم الشمس ويومى كوكبيها فالخمسة فيه دليل على
الاستحالة والسواد دليل على الجواز فكُلما اتّفق ما حياله من الاعياد المرسومة على رؤوس الجداول
ه اسود^ه من أوله الى آخره فهو جائز وكلّما اختلط ما حياله من الاعياد^ه حمرة او آتم^ه كنه فغير
جائز وقد رسمنا الوجوب والامكان والامتناع فيها بأزائها فالوجوب والامتناع ما لا يحتاجان
الى تفسير وأما الامكان فهو أن يكون رأس السنة في أيام تصلح أن يكون فيها ثم يختلط^ه
الاعیاد فيها حمرة فلا تصلح في البسائط وتصلح في مثل تلك الكيفية في غيرها وبالعكس
ومنه يظهر بالعيان لم صار بعض الكيفيات مع بعضها يتوالى ومع الاخرى لا يتوالى كما قدّمنا
ا وذلك أنه ان كان رأس السنة التالية لتلك الكيفية ما لا يجوز لأن يكون رأس الكيفية الاخرى
فممكن أن يتوالى والا فمتنع إلا في النواقص فان امتناع تواليها من جهة اخرى وقد تقدّم
ذكر ذلك ه وهذا جدول التعليل

a LP ويتبين b Mss. سواد c Mss. für الاعياد للاعياد d LR
لا يخلط P لا يختلط

e Die beiden folgenden Tabellen fehlen in L; die mit einem Sternchen bezeichneten Zahlen sind in P und R mit rother Dinte geschrieben.

In der Columnne 2 in beiden Tabellen haben die Mss. überall — und nur — neben dem ممتنع der folgenden Columnne den Buchstaben ح d. i. محال. Indess die Ueberschrift dieser Columnne, sowie die Intervalle zwischen den beiden Jahresanfängen (in Coll. 4 und 10) erfordern die von mir vorgenommene Aenderung, d. i. die Eintheilung der 21 Jahre in 7 Jahre π , 7 Jahre ς und 7 Jahre ψ .

يكون رأس السنة يوم الجمعة ويُزَمُّ منه ما ذُكِرْنَا ۖ فلذلك اجتهدوا في تأليف الحساب على أن لا يَتَقَفَّ يوماً فراغ متوالين وليلة يكون يوم عرابا يوم السبت لانه يومٌ يَحْتَجِاجُونَ فيه الى التصديق والثَّوْف على المنبر المسمى اوردون ويقال له اللؤلؤ وليلة يَتَقَفَّ البورى يوم السبت ايضا فيجروا^١ عن احراق همامن فيه والفرح به وحتى لا^٢ يَتَقَفَّ العنصرة يوم السبت ۝ فلا يَكْنَهُم اتيان الزروع والحبى ۖ بالباكور وغير ذلك مما هو مفروض عليهم ۝

وحكى ابو عيسى الوراء في كتاب المقالات عن نوع من اليهود يقال لهم المغاربة^٣ انهم يزعمون أن الاعياد لا تصح الا بان يكون القمر في ليلة الاربعاء وفي التي تتلو نهار الثلاثاء عند غروب الشمس يتلوع بدرا ويكون في ارض بنى اسرائيل فذلك رأس السنة ومنه تعدد الايام والشهور وعليه تدور الاعياد لان الله تعالى خلف النورين العظيمين في يوم الاربعاء كانه لا يجيرون^٤ الفصح الا يوم الاربعاء ولا يوجيرون شرائطه وستته الا على من حل ارض بنى اسرائيل وذلك خلاف ما عليه جمهورهم وضد ما تلتف به التوراة ۝ واما العنانية^٥ فانها تأخذ اوائل الشهر من رؤية الهلال بالبيان ويستخرجون العتور بما ذكروه من تقديم المعرفة فلا يبالون بهذه الاعياد كيف اتفقت من الاسموع الا في السموت فانهم يوتخرونها الى يوم الاحد الذي يتلوه ويسمون هذا التأخير دحيا ولا يتناولون يوم السبت عملا بنة حتى الحتان للمولودين في السموت فانهم يوتخرونه الى اليوم التاسع ۝ خلاف ما تعدل عليه الروائية في ذلك ۝ ويتعلق ببطلان العمل في السبت اشياء يستجب منها فاولا ما حكى الله تعالى في القرآن^٦ ان تأتسيهم حينئذ يوم سبئهم شرعا وروم لا يسبتون لا تأتسيهم وما حكى الجيهاني في كتاب المسالك والممالك ان في شرقي مدينة الطبرية مدينة بليناس ومنها متبع الأردن وعليه ارجية تقف يوم السبت ولا تلتحقن لئلا تنوب ما فيها حتى ينقضي يوم السبت ۝ ولا أجد لهذا في الطبيعيات مأخذا لان مداره على اسابيع الايام فاما ما كان على السنين فيعدل من الشمس

وشعاعه وما كان على الشهور من القمر وضبابه كما كان المذبح الخريف للرايين في يوم معلوم واحد من السنة ببلاد يونان معمولا بشعاع الشمس المنعكسة المجتمعة في موضع من المذبح وامثال ذلك ۝ وذكر ابو عيسى الوراء في كتاب المقالات ان الالفانية من اليهود تدفع

التاسع e Mss. العينية d Mss. المقاربة c R لان b PR فيعجزون a Mss.

اسرائيل وَتَذَبِّهٖم يَوشَعَ بن نون فَأُثْبِتَ لِدَلِك وَمِنْهٖم مَن يَجْعَلُ صَوْمَ هَٰذَا الشَّهْرِ يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ
او الْخَمِيسِ

[Lücke, angezeigt in LR, nicht in P.]

الذى يلى رَأْسَ السَّنَةِ التَّالِيَةِ بِأَقْلَ من سَبْعَةِ أَيَّامٍ وَأَمَّا لِمَ يُجِزُّوْا أَنْ يَكُونَ أَوَّلُ تَشْرِى أَدُو
وَالْتَّبُورِ أَجَوَّوْا وَالبورى اعنى هَامَانُ سُرَّوْا بِدَرِّ وَالْفَصْحُ بِدَوِّ وَالْعَنْصَرَةُ بِهَزَلَانِهِمْ ارَادُوا أَنْ لَا
يَجِيئُهُمْ يَوْمَ عَمَلٍ فِى سَبْتٍ فَيُجِزُّوْا عَنْهُ أَيْ لَا يَجْعَلْ لَهُمُ الْعَمَلُ فِى السَّبْتِ فَقَدْ قَالَ اللَّهُ تَعَالَى
فِى السَّفَرِ الثَّانِىِّ مَنْ عَمِلَ فِى السَّبْتِ فَلْيَقْتُلْ وَفِى السَّفَرِ الرَّابِعِ أَنَّهُ وَجَدَ فِى التَّيْمَةِ رَجُلًا
مِّنْ بَنَى إِسْرَائِيلَ يَجْعَلُ يَوْمَ السَّبْتِ وَيَلْتَقِطُ الْخُتْلَبَ فَجَاءُوا بِهِ إِلَى مُوسَى وَهَرُونَ فَحَسَبَا^{١٥} وَقَالَ
اللَّهُ تَعَالَى لِمُوسَى اقْتُلَاهُ فَرَجَمَ بِالسَّجَّارَةِ حَتَّى مَاتَ وَلَا أَنْ يَتَوَلَّى عَلَيْهِمْ يَوْمَ سَبْتٍ وَيَوْمًا تَبْتَلُ
فِيهِ الْأَعْمَالُ أَمَّا يَوْمُ الْاِحْدِ فَتَمَّا لِمَ يُجِزُّوْا أَنْ يَكُونَ رَأْسُ السَّنَةِ لِأَنَّ اللَّهَ تَعَالَى قَالَ فِى السَّفَرِ
الثَّالِثِ وَفِى أَوَّلِ يَوْمٍ مِّنَ الشَّهْرِ السَّابِعِ لِمَ رَاحَةً وَذَلِ الْغَرِيبَةُ^{١٦} فَلَا تَعْمَلُوا فِيهِ وَقَرَّبُوا الْغَرَابِيبَ
فَإِذَا كَانَ تَالِيَا لِّلْسَبْتِ تَوَلَّى عَلَى الْيَهُودَى يَوْمًا فَرَاغَ وَأَخْتَلَّتْ أَسْبَابُ مَعَاشِهِ وَأَذْنُهُ إِلَى مَا يَصْغُبُ
عَلَيْهِ تَدَارُكُهُ وَتَلَا فِىهِ وَيَقَعُ حِينَئِذٍ هَوَايَا يَوْمِ السَّبْتِ فَتَبْتَلُ الصَّدَقَةُ وَمَا رَسَمَ فِيهِ مِنَ الْأَعْمَالِ
وَلَا جِلَّ لِدَلِكْ لَا يُجِزُّوْا أَنْ يَكُونَ التَّبُورُ يَوْمَ الثَّلَاثَةِ وَلَا الْفَصْحُ الْمُنْتَقِمَةُ يَوْمَ الْجُمُعَةِ وَالْعَنْصَرَةُ
الْمُنْتَقِمَةُ يَوْمَ السَّبْتِ فَإِنَّ مُوجِبَ هَٰذَا أَنْ يَكُونَ رَأْسُ تَشْرِى يَوْمَ الْاِحْدِ وَأَمَّا لِمَ يُجِزُّوْا أَنْ^{١٧}
يَكُونَ رَأْسُ السَّنَةِ أَيْضًا يَوْمَ الْارْبَعَاءِ لِأَنَّ اللَّهَ تَعَالَى قَالَ فِى السَّفَرِ الثَّلَاثِ وَفِى عَشْرِ مِّنَ الشَّهْرِ
السَّابِعِ تَكُونُ الْمَغْفِرَةُ فَلَا تَعْمَلُوا فِيهِ أَذْنَى شَيْءٍ مِّنْ عِشَاءِ تَسْعَ مِّنَ الشَّهْرِ إِلَى الْعِشَاءِ فَتَكُونُ
الْأَعْمَالُ مُعْتَلَّةٌ يَوْمَ التَّبُورِ وَيَتَلَوُّ السَّبْتُ مُعْتَلًا كَذَلِكَ وَلَا جِلَّ لَهِ لَا يُجِزُّوْا أَنْ يَقَعَ يَوْمُ الْجُمُعَةِ
وَالْفَصْحُ الْمُنْتَقِمُ يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ وَالْعَنْصَرَةُ الْمُنْتَقِمَةُ يَوْمَ الثَّلَاثَةِ وَأَمَّا لِمَ يُجِزُّوْا وَقِسُّوعَ رَأْسِ
السَّنَةِ يَوْمَ الْجُمُعَةِ لِأَنَّهُ يَتَوَلَّى مَعَ السَّبْتِ وَيَكُونُ التَّبُورُ يَوْمَ الْاِحْدِ مُتَوَلِّيًا مَعَ السَّبْتِ وَعَبْدُ
التَّمْرِ يَكُونُ يَوْمَ الْجُمُعَةِ فَيَتَوَلَّى مَعَ السَّبْتِ وَقَدْ شَرِطَ إِزَالَتَهُ لِدَلِكْ وَلَا جِلَّ لَهِ هَٰذَا لَا يُجِزُّوْا التَّبُورَ يَوْمَ
الْاِحْدِ وَالْفَصْحُ الْمُنْتَقِمُ يَوْمَ الْارْبَعَاءِ وَالْعَنْصَرَةُ الْمُنْتَقِمَةُ يَوْمَ الْخَمِيسِ لِأَنَّ لِدَلِكْ يُجِزُّوْا إِلَى أَنْ

a R بَدُو LP رَجَ b fehlt in R. c Mss. فيجوزون d P
القرية. e Mss. فحسبا R فحسبا ما

عشر واليوم الثالث والعشرون صوم ذكروا أنه اليوم الذي قرّص فيه على الاسباط العشرة
 يوريعام بن نبط عبادة عجلين معولين من ذهب فعبدوها وملّكهم أولادهم زهاء مائتين وخمسين
 سنة حتى غزا سليمان الأعشر ملك الموصل وسبهم فحينئذ اتحدوا مع سائر الاسباط وذلك
 في أيام حزقيا وهذا المذكور كان من عبيد سليمان بن داود قَرَب منه وملّكه بنو اسرائيل
 ه عليهم فتعهم عن حق بيت المقدس بعبادة هذين العجلين علما منه انهم اذا دخلوا بيت
 المقدس بدا لهم فيما صنعوا من تمليكهم وعرفوا حقيقة حاله فخلعوه وقتلوه وفي اليوم الخامس
 والعشرين صوم قتل شمعون واشمويل وحنينا وفي السابع والعشرين صوم سبته أن أخذ
 ملوك الروم أكره ربا حنينا بن ترديون على عبادة الصنم فلم يفعل فلث عليه التوراة وأحرقه
 وحبس ربا عقيبا ونهى العوام عن أتباعه واجتهد في إبطال السبوت ه

١٠ تمز له رأسان وعدد أيامه تسعة وعشرون وليس فيه عيد وصومه اليوم السابع عشر منه وفيه
 تسر موسى الألواح وفيه ابتدأ حصي بيت المقدس في الانهدام أيام محاصرة ختنصر أيام وفيه
 اتخذ صنم ببيت المقدس ووضع في الحراب جرأة على الله وتغيبا وفيه أحرق التوراة وفيه
 بطلت القرايين ه

أوب له رأس واحد وعدد أيامه ثلاثون وصومه اليوم الأول منه وهو الذي مات فيه هرون بن
 ١٥ عمران ورفع الغمام الذي جعل كرامة له وفي اليوم التاسع صوم وفيه أخبروا في التيه بأنهم
 غير داخلين بيت المقدس فاعتصموا وفيه فتح بيت المقدس ودخله ختنصر وخربه بالخراب
 وفيه خرب البيت خرابه الثاني وحرب أرضه وفي اليوم الخامس عشر صوم زوال النار عن
 البيت وهو خروج ختنصر عنه ورفع الحريق عن خزائنه وهياكله وفي اليوم الثامن عشر
 منه صوم سبته أنقذ سراج الهيكل ببيت المقدس في أيام احوز الذي وكان ذلك علامة
 ه الغضب الله عليهم ه

ايل له رأسان وعدد أيامه تسعة وعشرون وليس فيه عيد وفي اليوم السابع صوم
 الجواسيس وهو اليوم الذي رجّع فيه الطلائع الى موسى وأخبروه خبر التجاريس فلتتم بنو

fehlt in محاصرة d بيت Mss. c بدرن P بدرين RL b اتحدوا a P
 الحواميس Mss. g انون P انون R ايون L f خزائنه e L Mss.

فِيهَا بِمَاقِيلَ بَصَرِ بُونَهَا ثُمَّ يَجْرُقُونَهَا تَشْبِيهَا بِأَخْرَاقِهِمْ هَامَانُ وَكَذَلِكَ الْخَامِسَ عَشَرَ مِثْلَهُ هـ
 نَبَسْنَ لَهُ رَأْسَ وَاحِدٍ وَعَدَدَ أَيَّامِهِ ثَلَاثُونَ يَوْمًا وَالْيَوْمَ الْأَوَّلَ مِنْهُ صَوْمُ مَوْتِ زَادَابَ وَابِيهِمَا هـ ابْنِي
 هَارُونَ بِسَبَبِ إِتْخَالِهِمْ نَارًا غَرِيبَةً فِي قُبَّةِ اللَّهِ هـ وَالْيَوْمَ الْعَاشِرَ صَوْمُ مَوْتِ مَرْيَمَ بِنْتِ عِمْرَانَ
 وَغُورِ الْمَاءِ الَّذِي جُعِلَ لِرَامَةَ لَهَا كَمَا أَنْفَطَعَ الْمُنُّ وَالسَّلْوَى مَوْتِ مُوسَى بْنِ عِمْرَانَ وَمِنْهُمْ مَنْ
 يَجْعَلُهُ يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ الْوَاقِعَ بَيْنَ الْخَامِسِ وَالْعَاشِرِ مِنْهُ هـ وَالْيَوْمَ الْخَامِسَ عَشَرَ مِنْهُ عِيدُ الْفِصْحِ
 وَقَدْ آتَيْنَا مِنْ ذِكْرِهِ مَا يُغْنِي عَنْ الْإِعَادَةِ وَهُوَ أَوَّلُ أَيَّامِ الْفَطِيرِ الَّتِي لَا تَجُوزُ فِيهَا أَكْلُ الْخَمِيرِ وَذَلِكَ
 أَنَّ اللَّهَ تَعَالَى أَمَرَهُمْ فِي السَّفَرِ الثَّلَاثِ مِنَ التَّوْبَةِ بِذَلِكَ فَقَالَ فِي خَمْسَةِ عَشَرَ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ
 عِيدُ الْفَطِيرِ لِلَّهِ فَكُلُوا سَبْعَةَ أَيَّامٍ فَطِيرًا وَلَا تَعْمَلُوا فِيهِ هـ وَانْقِضَاءُ هَذِهِ الْأَيَّامِ مِنْ غُرُوبِ الشَّمْسِ
 مِنَ الْيَوْمِ الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ وَفِيهِ أَغْرَقَ اللَّهُ فِرْعَوْنَ وَيُسَمَّى الْمَكْسُ هـ وَفِي الْيَوْمِ السَّادِسِ
 ١. وَالْعِشْرِينَ صَوْمُ وَقَاةٍ يَوْشَعَ بْنِ نُونٍ عَلَيْهِ السَّلَامُ هـ

أَيَّرَ لَهُ رَأْسَانِ وَعَدَدَ أَيَّامِهِ تِسْعَةَ عَشْرُونَ وَالْيَوْمَ الْعَاشَرَ صَوْمُ التَّابُوتِ وَهُوَ الْيَوْمُ الَّذِي أُخِذَ
 فِيهِ مِنْ بَنِي إِسْرَائِيلَ وَقُتِلَ مِنْهُمْ ثَلَاثُونَ نَفَرًا وَكَانَ عَلَى اللَّاهِثِ يُتَوَقَّى أَمْرُهُ فَانْشَقَّتْ مَرَاتُهُ وَخَرَّ
 مِنْ سَرِيرِهِ مَيِّتًا مَّا سَمِعَ الْخَبَرَ وَمِنْهُمْ مَنْ يَجْعَلُهُ يَوْمَ الْخَمِيسِ الْوَاقِعَ بَيْنَ السَّادِسِ وَالْحَادِي عَشَرَ
 وَالْيَوْمَ الثَّامِنِ وَالْعِشْرُونَ أَيْضًا صَوْمٌ وَفِيهِ مَاتَ ائِشْمُوِيلُ النَّبِيُّ عَلَيْهِ السَّلَامُ هـ

١٥. سَيِّوُونَ لَهُ رَأْسَ وَاحِدٍ وَعَدَدَ أَيَّامِهِ ثَلَاثُونَ وَالْيَوْمَ السَّادِسَ مِنْهُ عِيدُ الْعَنْصَرَةِ هـ وَهُوَ عِيدٌ عَظِيمٌ
 وَخَجٌّ مِنْ حُجُوجِ بَنِي إِسْرَائِيلَ وَفِيهِ حَضَرَ مُشَابِيخُ بَنِي إِسْرَائِيلَ لَوُورَ سَيِّدَاءَ فَسَمِعُوا قَوْلَ اللَّهِ تَعَالَى
 مَعَ مُوسَى مِنَ الْجَبَلِ بِالْأَمْرِ وَالنَّبِيِّ وَالْوَعْدِ وَالْوَعِيدِ وَأُمِرُوا أَنْ يَتَّخِذُوا فِيهِ عِيدًا شُكْرًا لِلَّهِ عَلَى
 سَلَامَتِهِمْ فِي أَرْضِهِمْ وَغَلَاتِهِمْ مِنَ الصَّوَاعِفِ وَالْبَرَدِ وَالرِّيحِ وَقَالَ تَعَالَى فِي السَّفَرِ الثَّانِي مِنَ التَّوْبَةِ
 وَخَجُّوا إِلَى ثَلَاثِ مَرَّاتٍ فِي كُلِّ سَنَةٍ الْأَوَّلَ فِي حِينِ الْفَطِيرِ وَالثَّانِي حِينَ نَزَلَتِ التَّوْبَةُ وَهُوَ خَجٌّ
 ٢. الْعَنْصَرَةِ وَالثَّلَاثَ فِي آخِرِ السَّنَةِ حِينَ تَدْخُلُونَ ثِمَارَكُمْ مِنَ الْمَزَارِعِ وَيَكُونُ حِجَابُكُمْ وَذِكْرُكُمْ
 اللَّهَ فِي بَيْتٍ مَقْدَسَةٍ وَفِي هَذَا الْيَوْمِ يُتَوَقَّى بِالْبَاكِرِ مِنَ الْغَلَاتِ فَيَقْرَأُونَ عَلَيْهِا وَيَدْعُونَ لَهَا
 بِالْبَرَكَةِ وَمِنْ أَوَّلِ أَيَّامِ الْفَطِيرِ إِلَى الْعَنْصَرَةِ خَمْسُونَ يَوْمًا وَفِي الْإِسَابِيعِ الْمُعْظَمَةِ الَّتِي فُرِضَ عَلَيْهِمْ
 فِيهَا الْفِرَاطُ وَلَمْ يَدِينْهُمْ وَتَدَبَّوْا بِأَدَابِ اللَّهِ هـ وَصَوْمُ يَوْمِ الْاِثْنَيْنِ الَّذِي يَقَعُ بَيْنَ النَّاسِعِ وَالرَّابِعِ

حجابه Mss. e الغصرة P d المكس R c فيه R b مارات وابها Mss. a

بين اهل شبرا وبين اهل بيت هلال وقتل منهم خمسين وعشرون الف رجل ومنهم من يجعل صومته الاثنين الواقع بين العاشر والخامس عشر من هذا الشهر واليوم الثالث عشر صوم البورى ومعناه المسافة والسبب فيه أن هامان كان من ضعفاء الناس فأرسل الى تستر ليلى به عملاً وهو فى الطريق ما رآه من البلوغ الى المقصد فى اليوم الذى يتغلب فيه الأعمال هفاته ذلك وأعيت عليه الحيل فجلس عند النواويس بأخذ من كل مبيت ثلثة دراهم وثلثاً الى ان ماتت ابنة اخشورش الملك وحي بها فطلب من حاملتها شيئاً ولم يعط ولم يخل سبيلهم حتى أعطى ما كان يريد فلم يرض به وجعل يريده وينبذون الى ان بلغ مالا عظيماً وأعلم الملك بذلك فأمر بإطلاق مطلوبه فاحضره بعد سبع وسأله عن قلده ذلك العك فلم يزد على أن قال مجيباً له ومن نهانى عنه الى أن كثر الملك قوله فقال هامان إن كنت منهيها الآن عنها فقد أمسكت وأعوتت وهبت لك بطيئة من نفسى كذا وكذا بدرة من الدنانير وتجب الملك من مقدار المال الذى ذكر ان لم يكن له مع الأمر والنهى والحل والعقد مثله وقال حقيق لمن جمع هذا من اماره الموتى ان يستوزر ويستشار فباط الأمور كلها به وأمر اهل المملكة بطاعته وكان هامان عدواً لليهود فسأل اصحاب القل والطيرة عن أشام وقت لبنى اسرائيل فقالوا فى اذار مات صاحبهم موسى وأشام يوم فيه الرابع عشر والخامس عشر فكتب الى الآفاني بالقبض على اليهود فى ذلك اليوم وقتلهم وكان اهل المملكة يسجدون له ويكفرون بين يديه سوى مرتحا الاسرائيلي اخى استر امرأة الملك فحقد عليه هامان وأصر له الشر فى ذلك اليوم وقطعت امرأة الملك له فأضافته مع وزيره هامان ثلثة أيام فلما كان الرابع سألها الملك أن ترفع حوائجها فاستوهبت نفسها واخاها من القتل فقال ومن الذى أجترأ عليك فاشارت الى هامان فقام الملك ضاحكاً من مجلسه وأهوى هامان الى المرأة يسجد لها ويقبل رأسها وهى تدفعه فتخيل الى الملك أنه يراودها عن نفسها فالتفت وقال أوقد بلغ من جرأتك أن لمعت فيها فأمر بقتله وسألته استير أن يصليبه على الخشبة التى كان قباها لأخيها ففعل به وكتب الى الآفاني بقتل اصحاب هامان فقتلوا فى اليوم الذى اراد قتل اليهود فيه وهو اليوم الرابع عشر ففهم الفرع بقتل هامان ويسمى عيد الجلة ويسمى ايضا هامان سور لاتهم يعملون

شعب P حاملها L رحايلها RP c وثلث Mss. b ما رائبه P ما رائبه R a

طبيبت له رأس واحد في السنة الناقصة ورأسان في الثامنة والمعتدلة وعدد أيامه تسعة وعشرون يوماً، واليوم الخامس فيه هو أول ظهور الظلمة وذلك أن تلما ملك^a الروم ضالهم بالتوربة وأثرهم على نقلها إلى اليونانية ومثلها إلى خزائنه فزعوا أنها المعروفة بتوربة السبعين وأظلمت الدنيا لذلك ثلاثة أيام بلياليها، وفي الثامن صوم^b وهو آخر الأيام الثلاثة المظلمة لهذا السبب المذكور، وفي التاسع صوم أمروا به ولا يعرف سببه، وفي اليوم العاشر منه صوم وهو اليوم الذي ورد فيه: ختنصر وحاصر بيت المقدس ٥

شفيط له رأس واحد وهو ثلثون يوماً وصومه وهو اليوم الخامس منه سببه موت الصديقين في أيام يوشع بن نون ومنهم من يجعله يوم الاثنين الذي يقع بين العاشر والخامس عشر منه، وفي اليوم الثالث والعشرين صوم الفتنة^c والسبب فيه أن سين^d بنيايين نكعوا وبغوا وعلموا. أعمل قوم لوط وأجتنز عليهم رجل مع امرأته وجاريته إلى بيت المقدس للحنج فأضافه رجل من أهل بلده فلما جن الليل أخذ أهل القرية باب الدار يطلبون الضيف للفاحشة فعرس عليهم صاحب الدار ابنته فقالوا لا حاجة لنا فيها ثم أعطاهم جارية الضيف فوطئوها كل الليلة وقصصت تحبها عند أبتلاج الصبح فقتلها صاحبها أربا على عدد الأسباط وألقاها إلى كبر سين^e منهم واحدا من أعضائهما ليغير بطنهم بذلك فأحتمعوا وخاربوا ذلك السبت فلم يلاؤوا بهم ثم صاموا هذا اليوم وتضرعوا إليه حتى نصرهم عليهم وقتل من سبطه أربعون^f الفا ومن سائر الأسباط سبعون^g الفا ٥

إذاً الأول وهو شهر ألبس في السنة العتور ويعد^h في البسائط فلا يكون فيها معدودا وله رأسان وعدد أيامه ثلثون وليس فيه صوم ولا عيد ٥

إذاً الثاني وهو الاصلي ويختلف في البسائط ولا يضاف إلى شبهةⁱ نكرنا في تقدم الأول وله رأسان وعدد أيامه تسعة وعشرون، وفي اليوم^j الذي مات فيه موسى بن عمران وانقطع المن والسلوى بموته، وفي اليوم التاسع صوم قرصه بنو إسرائيل على أنفسهم حين وقعت المنازعة

PR سبطه أربعين L c العنة PR الغيبة L b تلما الملك für الممالك R a
سبه L سمه RP f وتعدم R وتقدم PL e سبعين Mss. d سبط وأربعين
g Lücke, zu ergänzen وهو اليوم السابع صوم وهو اليوم

اسرائيل فصاموا ومنهم ^a من يُخَالِفُ فَيَجْعَلُهُ يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ الَّذِي يَقَعُ بَيْنَ ثَمَانٍ تَحْلُو مِنْهُ وَبَيْنَ
الثالث عشر وعوماً ^b لَا يَشْبَهُ طَرِيقَةَ لَاقَةِ عَذَابِ الْيَهُودِ بَلْ فِي بَاقُولِ النَّصَارَى أَشْبَهُ
وَالْمُعْتَمِدُ عِنْدَ الْجَهَّورِ فِي صِيَاهِمُ مَا ظَهَرَ مَوْقِعُهُ مِنَ الشَّهْرِ دُونَ الْاِسْبُوعِ ✽

كسليو له رأس واحد في السنة التامة وعدد أيامه ثلثون يوماً في السنة المعتدلة والتامة
٥ وتسعة وعشرون في الناقصة. وفي اليوم الثامن صومٌ سببه إِخْرَافُ يَهُوْيَاقِيمَ الْفَرَاتِيَسِ الْمَسْمَاةِ
قَبِيوُثَ وَتَفْسِيرُهُ النِّيَاحُ ^c وَكَانَ فِيهَا وَعْدُ اللَّهِ جَاءَ بِهَا أَرْمِيَا النَّبِيُّ فِي حَالِ وَصْفِ بَنِي إِسْرَائِيلَ
فِي مُسْتَقْبَلٍ ^d الزَّهْمَانِ وَمَا يُصِيبُهُمْ مِنَ الْمَكَارِهِ وَأَنْقَذَهَا عَلَى يَدَيِ بُوْرُوخَ بْنِ نَرْيُونٍ ^e فَرَمَى بِهَا
يَهُوْيَاقِيمَ إِلَى النَّارِ فَضَوِّعَتْ عَلَيْهِمُ النَّيَاحَةُ وَمِنْهُمْ مَنْ يُخَالِفُ فَيَجْعَلُهُ يَوْمَ الْخَمِيسِ الْوَاقِعِ
بَيْنَ النَّاسِعِ ^f مِنَ الشَّهْرِ وَالْخَامِسِ عَشَرَ مِنْهُ، وَلَيْلَةُ الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ أَوَّلَ عِيدِ الْحَنُكَةِ
١. وَمَعْنَاهُ التَّنْظِيفُ وَهُوَ ثَمَانِيَةُ أَيَّامٍ يُسْرِجُونَ فِي اللَّيْلَةِ الْأُولَى بِاسْمِ كُلِّ مَنْ فِي الدَّارِ سِرَاجًا وَاحِدًا
عَلَى الْبَابِ فِي الدَّهْلِيزِ وَفِي الثَّانِيَةِ سِرَاجَيْنِ وَفِي الثَّلَاثَةِ ثَلَاثَةَ إِلَى أَنْ يَكُونَ فِي الثَّمَانَةِ يُرِيدُونَ
بِذَلِكَ أَتْهَمَ يَهُودُونَ الشُّكْرَ لِلَّهِ يَوْمًا فَيَوْمًا بِتَنْظِيفِ بَيْتِ الْمُقَدَّسِ وَتَقْدِيسِهِ وَذَلِكَ أَنَّ
أَخِشْتَلَيْهِسَ مَلِكَ الْبُورِثَانِيِّينَ عَمِلَ عَلَيْهِمْ وَفَرَّغَهُمْ سَبْعَةً ^g وَكَانَ يَفَرِّغُ التِّسْعَةَ قَبْلَ الْهِدَاةِ إِلَى
أَرْوَاحَتِهِنَّ فِي سِرْدَابٍ أَخْرَجَ مِنْهُ خَبَلَيْنِ إِلَى خَارِجٍ عَلَيْهِمَا جُلُجْلَانِ مَعْلَقَانِ ^h فَإِنْ أَحْتَاجَ إِلَى
١٥ أَمْرًا حَرَكَ الْأَيْمَنَ فَتَدْخُلَ عَلَيْهِ فَإِذَا فَرَّغَ مِنْهَا حَرَكَ الْأَيْسَرَ فَخَلَّى سَبِيلَهَا وَكَانَ فِي بَنِي إِسْرَائِيلَ
رَجُلٌ لَهُ ثَمَانِيَةُ بَنِينَ وَابْنَةٌ وَاحِدَةٌ قَدْ خَطَبَهَا إِسْرَائِيلِيُّ فَلَمَّا اسْتَهْدَاهَا قَالَ لَهُ أَبُوهَا أَمْهِلْنِي
فَإِنِّي بَيْنَ أَمْرَيْنِ إِنْ نَقَبَلَهَا إِلَيْكَ أَفَرَعَهَا هَذَا الْمَلْعُونُ فَلَا تَحِلُّ لَكَ بَعْدَ ذَلِكَ فَإِنْ أَمْتَنَعْتَ عَلَيْهِ
أَهْلَكَنِي ثُمَّ عَيَّرَ وَلَدَهُ بِذَلِكَ فَاعْتَاطُوا وَأَنِفُوا وَأَتَنَزَّى ⁱ أَصْغَرُهم فَلَيْسَ ثِيَابُ النِّسَاءِ وَخَبَأَ خَنَجَرًا
بَثْيَابِهِ ^j وَأَتَى بَابَ الْمَلِكِ مُتَشَبِّهًا بِالزَّوَانِي فَلَمَّا حَرَكَ الْحَبْلَ الْأَيْمَنَ أَدْخَلَ عَلَيْهِ فَحِينَ خَلَا بِهِ قَتَلَهُ
٢. وَاجْتَنَزَ رَأْسَهُ وَحَرَكَ الْحَبْلَ الْأَيْسَرَ فَأَخْرَجَ وَنَصَبَ رَأْسَهُ فَعَبِدَ بَنُو إِسْرَائِيلَ ذَلِكَ الْيَوْمَ وَبَعْدَهُ عَلَى
عَدَدِ إِخْوَةٍ ذَلِكَ الْفَتَى وَاللَّهُ أَعْلَمُ ✽

^a Mss. منهم ^b لا fehlt in Mss. ^c لَاقَةُ fehlt in R. ^d PR المصام ^e بوروخ سريون ^f التاسع عشر ^g Mss. بوروخ سريون ^h L بوروخ سريون ⁱ RP مغلون ^j Mss. مغلون ^k Mss. سب ^l Mss. سب ^m Mss. سب ⁿ Mss. سب ^o Mss. سب

المفروض من بين سائر الصيام فأنها نوافل ويصام هذا اليوم من قبل غروب الشمس من اليوم التاسع بنصف ساعة الى ما بعد غروبها في اليوم العاشر بنصف ساعة تمام خمس وعشرين ساعة وكذلك سائر الصيام النوافل تصام على مثل ذلك ولاجله لا يحسن ان يتوالى عندم يوماً صوم فان ساعة بينهما تشتت^١ ويعدم الإفطار^٢ وزعم يعقوب النقرسى^٣ ان ذلك مخصوص بهذا اليوم فاما سائر الأيام فانه يجوز أن يصام على مثل ما عليه المسلمون وفي هذا اليوم قُتِلَ الله موسى بن عمران وصومه تقارة لكل ذنب على وجه الغلط وجب على من لم يضمه من اليهود القتل عندم وفيه بضل خمس صلوات ويسجد فيها وليس ذلك في سائر الاعياد واليوم الخامس عشر عيد المظال^٤ وأيامه سبعة متواليه فيها يستنظفون بأغصان الخلاف والسقصب^٥ وغيرها في صحن دورهم وذلك فريضة على المقيم دون المسافر ويبذل فيها الأعمال لأن الله تعالى ١٠ يقول في السفر الثالث من التوراة وفي خمسة عشر من الشهر السابع عيد المظال فلا تهلوا سبعة أيام وتجاوزوا قدام الله خجاً واجلسوا في المظال^٦ ثبت آل اسرائيل^٧ لتهرب سبعة أيام ليعلم أحقابكم^٨ أتى أجلس^٩ بنى اسرائيل في المظال اذ أخرجتهم من مصر ويستعمله جماعة اليهود وذكر ابو عيسى الترمذي في كتاب انقالات أن السامرة لا تعيدها وآخر يوم من عيد المظال وهو اليوم السابع منه والحادى والعشرون من الشهر يسمى عرافا وفيه وقف الغمام على رؤوس ١٠ بنى اسرائيل في التيه وفيه عيد الجمع لأن اليهود مجتمع في هارها من بيت المقدس حاجين ويطلبون باورون الذى في كنائسهم شبه المنبر^{١١} واليوم الثانى والعشرون عيد التبريك^{١٢} وهو استعمال الاعياد ويبذل فيه الأعمال ويضعون ان التوراة فيه أسنتم^{١٣} نزلها وسلمت الى أئمتهم لنوضع في الصلوات وفي الكنائس وفيه يحرقون التوراة ويبتعون بها ويتفادون بنشرها وقراءتها^{١٤}

٢٠ مرحشوان له رأسان ابدا وعدد أيامه ثلثون في السنة الثامنة وتسعة وعشرون في المعتدلة والناقصة وليس فيه عيد^{١٥} وفي السادس منه صوم صيديقيا وسببه أن ختنه قتل اولاد صيديقيا وهو بين أيديهم فيصبر ويجلد ولم يبك ولم يظهر الحرج ففقت^{١٦} عيناه فأغتم بنو

المسر P الميسر R d والتعصب R c المعرى PR b مشترك R يشترك a L
ففقت L ففقت P ففقت R g فيهم Mss. f السربل R الشريك LP e

وثمانين نفرا في بئر أُجِثَتْ عليهم فَأَغْتَمَرُ بنو إسرائيل وصاموا يومَ مَقْتَلِهِ، وفي اليومِ الخامس صومٌ عَقِيباً وَسَبَّيْهُ أَنَّهُ أَكْرَهُ عَلَى عِبَادَةِ الصنمِ فَأَلْفَى فُجِسَ فِي صُدُوقٍ حَتَّى مَاتَ جُوعاً وَحَوْلَهُ اِصْحَابُهُ عَشْرُونَ نفرا مَحْبُوسِينَ، وفي اليومِ السابعِ صومُ العذابِ وذلكَ أَنَّ دَاوُدَ لَمَّا عَذَّبَ بَنِي إِسْرَائِيلَ أَجْبَبَ بَعْدَتَهُمْ وَخَجَّرَهُ^١ أَوْلَئِكَ يَكْتَرَتُهُمْ فَعَضِبَ اللَّهُ عَلَيْهِمْ وَأَرْسَلَ نَاتَانُ النَّبِيَّ إِلَى دَاوُدَ وَجَمَاعَةِ الشَّعْبِ يُنذِرُهُم بِالسَّيْفِ وَالْقَاحِطِ وَمَوْتِ الْفَجَاءَةِ وَظَهَرَ أَنْذَارُهُ فَخَافُوا وَصَامُوا هَذَا الْيَوْمَ، وَفِيهِ قَتَلَ بَنُو إِسْرَائِيلَ بَعْضُهُمْ بَعْضًا بِسَبَبِ عِبَادَتِهِمُ الْعِجْلَ وَعِنْدَهُمْ أَنَّ هَارُونَ هُوَ الَّذِي عَمِلَهُ وَكَذَلِكَ ذُكِرَ فِي التَّوْرَةِ وَحَدَّثَنِي يَعْقُوبُ بْنُ مُوسَى التَّنُومِيُّ^٢ الْيَهُودِيُّ بِحَرْجَانٍ^٣ أَنَّ مُوسَى عَلَيْهِ السَّلَامُ لَمَّا أَرَادَ الْخُرُوجَ مَعَ بَنِي إِسْرَائِيلَ عَنْ مِصْرَ وَكَانَ يُوسُفُ النَّبِيُّ عَلَيْهِ السَّلَامُ أَوْصَالَهُمْ أَنَّ يَخْرُجُوا وَتَابِوَتْهُ مَعَهُمْ وَكَانَ مَدْفُونًا فِي قَفْرِ النَّبْلِ وَمَاؤُهُ يَجْرِي فَوْقَهُ فَلَمَّا يَكُنْ مُوسَى أَخْرَجَهُ فَآخِذٌ كَاعِذَةً وَقَطَعَ مِنْهَا شَيْئًا كَهَيْئَةِ السَّهْمَةِ وَقَرَأَ عَلَيْهَا وَنَفَثَ وَكَتَبَ وَطَرَحَهَا فِي النَّبْلِ وَمَكَثَ قَوْلًا يَنْتَظِرُ^٤ وَلَمْ يَنْتَبِهْ لَهُ أَثَرٌ فَأَخَذَ كَاعِذَةً أُخْرَى وَقَطَعَ مَا صَوَّرَتْهُ^٥ عِجْلًا وَكَتَبَ عَلَيْهَا وَقَرَأَ وَنَفَثَ وَارَادَ أَنْ يُلْقِيَهَا فِي الْمَاءِ كَمَا فَعَلَ أَوَّلًا إِذَا التَّابِوَتْ قَدْ ظَهَرَ فَطَرَحَ مَا كَانَ فِي يَدِهِ مِنْ صُورَةِ الْعِجْلِ فَآخِذَهَا بَعْضُ مَنْ حَضَرَ فَلَمَّا كَانَ وَقْتُ غَيْبَتِهِ إِلَى الْجَبَلِ لِمُنَاجَاةِ الرَّبِّ وَصَاحِبِهِ بَنُو إِسْرَائِيلَ بِطَوْلِ مُقَامِهِ فِيهِ وَلَا زَمُوا هَارُونَ وَطَالِبُوهُ بَانَ يُقِيمُ لَهَا نَافِيا عَنْ^٦ مُوسَى لَا شَكَّ هُنَالِكَ أَعْيَبَتْ عَلَيْهِ الْجِبِلَّ وَقَالَ أَتَنْتَوِي جَمِيعَ حِلْيَتِي نِسَائِكُمْ وَكَانَ ذَلِكَ مِنْهُ تَاخِيرًا لِعَلِّمَهُ أَنَّ النِّسَاءَ لَا يُتَجَلَّنُ الْمَسَاحَةَ حَلِيَّتَهُنَّ فَعَسَى أَنْ يَرْجِعَ مُوسَى قَبْلَ ذَلِكَ وَاتَّفَقَ أَنَّهُنَّ أَعْظَمْنَهَا أَجْلًا مَا أَمَكْنَ وَأَحْضَرُوا هَارُونَ فَآذَابَهَا وَسَبَّحَهَا فَمَا كَانَتْ إِلَّا كَسَائِرِ السَّبَائِكِ^٧ وَاعَادَ ذَلِكَ تَعَجُّلًا وَرَجَاءً لِرُجُوعِ مُوسَى وَالْوُقُوفِ عَلَى خَبَرِهِ وَكَانَ مَعَهُ صُورَةُ ذَلِكَ الْعِجْلِ حَاضِرًا فَقَالَ فِي نَفْسِهِ أَنَّهُ كَانَ ظَهَرَ مِنْ صُورَةِ السَّهْمَةِ آيَةٌ عَجِيبَةٌ فَانْظُرْ مَاذَا يَكُونُ مِنْ صُورَةِ الْعِجْلِ^٨ وَآخِذَهَا وَطَرَحَهَا فِي الذَّهَبِ الْمَذَابِ فَلَمَّا قَرَعَ وَصَبَّ تَشَكَّلَ مِنْهُ عِجْلٌ لَهُ خَوَارٌ فَاقْتَنَنَ النَّاسُ حِينَئِذٍ وَمَا كَانَ هَارُونَ تَعْتَدُّهُ^٩ وَفِي الْيَوْمِ الْعَاشِرِ مِنْهُ صَوْمُ الْبُيُوتِ وَيَدْعَى الْعَاشُورَاءَ وَهُوَ الصَّوْمُ

بهرجان R d المقري R المعري P c وحمر PR b صوما Mss a
 L كبايم السايك R كسام السائك P g صورة Mss f ومكت حويًا منظره R e
 كسام السباك

ودبور أو جنوب عند القبط^٥ وفي التاسع والعشرين نوء عند اوقطيمن واودكسس ودبور
أو جنوب عند ابرخس ولم يذكر احد القدماء في اليوم الثلاثين شيئاً لا في الهواء ولا في
غيره^٥ فهذه هي الايام المستعلة في الروم وقد ركبنا فيها جميع ما ذكره سنان في كتاب
الانواء فهذه كانت^٥ جوامعهم ولم تخل بشئ^٥ مما اتصل بنا فيها وانما نسميها باسماء السريانيين^٥
لتعارف الناس بها ولان ذلك راجع الى معنى واحد فلنذكر الآن ما يستعمله اليهود في شهرهم
بإذن الله عز وجل^٥

القول على ما يستعمله اليهود في شهرهم

فنقول ان قد بان لنا كيف السبيل الى معرفة رأس سنتهم وكيفيتها وترغنا من تحصيل ذلك
١٠ بالحساب والجداول وترتيب شهرهم بروسها وأعداد أيامها فقد وجب ضرورة ان نبين اعيانهم
وأيامهم المشهورة فان مع المعرفة بها نعاين^٥ العلة التي لأجلها لا يجوز أن يكون رأس السنة
في أيام مغروضة فلنبتدئ بأول شهرهم

تشرى هو ثلثون يوماً وله رأس واحد ولا يكون أوله كما قدمنا يوم أحد ولا اربعاء ولا جمعة
والا وقع الحساب في احداهما أقبل وجعل أوله اليوم الذي يليه ان صلح أو اليوم الذي
٥٠ يتقدمه ان كان التالي لا يصلح بالشرائط المشروطة في جدول الحدود^٥ المثبت فيما تقدم
وهذا من فعلهم يسمى الدجى^٥ وأول يوم منه عيد رأس السنة يُنقح فيه بالبنين والسوافر
وفي قرون اليباش ويبتذل فيه العمل كما يبطل في السبت وفيه زعموا قرب ابراهيم ابنه اسحق
عليهما السلام ففدى باللبش والذبيح عند اهل الكتاب اسحق وفي القرآن نص على انه اسمعيل
وذلك في سورة الصافات وروى عن النبي صلى الله عليه وسلم انه قال أنا ابن الذبيحين يعني
٢٠ عبد الله بن عبد المطلب واسماعيل ويتشعب اللام في المسئلة ثم الله اعلم وفي اليوم الثالث
صوم كدليا وهو ابن احيقاف خليفة نخت نصّر على بيت المقدس وقتل في هذا اليوم مع اثنين

L Für بنا فيها d محل Mss. c كان Mss. b القبط für ابرخس R a
وأن Mss. g معاين R f اليونانيون Mss. e ما فيها R سامها P ساقها
h Mss. الحدود

الدَّوَاءُ إلى أربعين يوماً وفي السادس دبور عند القبط وفي السابع كدورة في الهَوَاءُ عند فيلفس ونوء عند دوسيتاوس وفي الثامن دبور ونوء عند القبط وليس في التاسع شيء مذبور وفي العاشر الهواء غير مختزج عند دوسيتاوس وفي الحادي عشر تَسْكُنُ الرياح الشمالية عند قاسم وفي الثاني عشر جنوب عند اودكسس وفي الثالث عشر نوء عند فاللبس ه وقنون وفي الرابع عشر تسكن الرياح الشمالية عند اودكسس ونوء عند ديموقريطس ومطرودورس ولا يَظْهَرُ اِخْتِلَافُ بعد هذا الوقت وفي الخامس عشر بلل وندى عند دوسيتاوس وأمطار ونوء عند القبط وفي السادس عشر كدورة في الهَوَاءُ ومطر في البحر عند ابرخس وفيه في السنة البسيطة " وفي السابع عشر في غيرها يكون الاستواء الثاني وهو أول يوم من خريف الحمر وربيع الصين زعموا وقد يَبَيَّنُ اُسْتِحَالَةَ ذلك قالوا لما يَهْبُ فيه من الرياح فهو انفسائى والنظر الى السحاب الذى يَرْتَفِعُ فيه يَهْزُلُ الجَسَدُ وَيُضَيُّ الرُّوحُ وَأَضْنُ اَنْ ذلك لَأَسْتَشْعَارُ الخوف من البَرَدِ وإدبار الطبيعة ومن عِيَاثَةِ الإِيقَامِ من الرَّدَا ساجداً وانتدخس قبل انلام بالظُرْفَةِ وقيل اَنْ العاقرَ العقيم اذا نَظَرَتْ فيه الى الشَّهَاءِ فَتُكْذِبُ حَيْلَتُهَا وَقَالُوا اَنْ فى ليلته تُعَذِّبُ مِيَاهُ الجَارِ وقد تَقَدَّمَ امتناع ذلك وهذا الاستواء الثاني بِزَيْجِ السندهند عِبْدٌ عَظِيمٌ لَاهِنْدَ بمنزلة المِشْرِجَانِ للفرس يَتَهَادَوْنَ فيه كُلَّ مَالِ جَبَلٍ وَجَوْهَرٍ رَاقِعٍ ه وَتَجْتَمِعُونَ فى الهَيْبَاكِلِ وَبِیُوتِ الْعِبَادَاتِ الى نصف النهار فَتُخْرَجُونَ الى مُنْتَزَهَاتِهِمْ وَتَجْتَمِعُونَ فى مَجَالِسِهِمْ وَتَخْضَعُونَ لِلزَّمانِ وَيَتَوَاضَعُونَ لِلَّهِ عَزَّ وَجَلَّ ه وفي السابع عشر أمطار في البحر وكدورة في الهَوَاءُ عند مطرودورس وفي الثامن عشر دبور ثم صبا عند القبط وفي التاسع عشر بلل وندى عند اودكسس ودبور ورش ومطر عند القبط وفيه يَرْجِعُ المَاءُ من أَعْلَى الشَّجَرِ الى عُرْوَقِهَا ولم يذكروا في الثاني والعشرين شيئاً وفي الثالث والعشرين مطر ه عند اودكسس ودبور أو جنوب عند ابرخس ولم يَنْقَلْ عنهم في الرابع والعشرين شيء وفيه تَقُومُ سَوْبُ ثَعَالِبَةٍ وَزَعَمَ احْبَابُ النِّجَارِ اَنْ فيه يُنْظَرُ فَاِى رِيحٍ تَبَتَّتْ على هُبُوبِهَا الى الليل او الى الزوال فَاَتَهَا تَكُونُ اَدْوَمَ رِيَاكِ السَّنَةِ وَسَمَوْا هَذَا الْيَوْمَ بِانْقِلَابِ الرِّيَاكِ وفيه يَجِىءُ الْغَرْبَانُ الْبُقْعُ فى اَكْثَرِ الْبِلَادِ ه وفي الخامس والعشرين نوء عند ابرخس واودكسس ه

وحرّ وكُدورة في الهواء عند القبط ولم يُدكّر في الحادى والعشرين شىء وفى الثانى والعشرين دبور ورعد عند اودكسس ونوء وهواء ردىء عند قاسر والقبط وفى الثالث والعشرين دبور عند القبط وفى الرابع والعشرين نوء عند اودكسس ومطرودورس ويغتر فيه الحرّ قليلاً وذلك حين تنقطع الشمس من برج السنبله ست درج وفى الخامس والعشرين نوء عند اودكسس وجنوب عند ابرخس وحرّ عند القبط وفى السادس والعشرين رياح تستدير عند ابرخس وبيته وبين أول أيام العجوز نصف سنة سواء فيه يكرّ الحرّ لا تنصرفة كما يكرّ القُر هناك عند انصرافه وفى سبعة أيام آخرها أول ايلول وتسميها العرب وقدة سهيل وفى رياح طلوع الجبهة لنّ سهيل يطلع قريبا منه فيغلب نكره على ذكرها ويكون الهواء فى هذه الايام آخر ما قبلها ويعدّها ثمّ تطيب الليالى عقيب ذلك وهو أمر متعارف عند العامة الا يكاد يخفى قال محمد بن عبد الملك الربّات

برّد الماء وطال الليل والتدّ الشّراب ومضى عنك حزينان وموز وآب

وفى السابع والعشرين نوء عند فيلبس وفى الثامن والعشرين دبور عند القبط وفى التاسع والعشرين امطار ورعد وتسكن الرياح الحوليّة عند اودكسس وابرخس وفى الثلثين نوء عند ابرخس وفى الحادى والثلثين تسكن الرياح الحوليّة عند بطلميوس وفيه عند ١٥ اودكسس رياح متنفّلة وعند قاسر رياح ومطر ورعد وعند ابرخس رياح القبا^٥

ايلول فى اليوم الاول منه نوء وسكون الرياح الحوليّة عند فاليس وفيه تقوم سوق ممّنج وفى الثانى كُدورة فى الهواء عند مطرودورس وذكر قزون أنّ الرهاج الحوليّة تنقصى فيه وفى الثالث ربيع ورعد وكُدورة فى الهواء عند اودكسس ويلى وتدّى عند ابرخس وضباب وحرّ ومطر ورعد عند القبط وفيه يبتدى بايقاد التيران فى الارضين الباردة وفى الرابع كُدورة

٢. فى الهواء واختلاف عند فاليس واوقطيمس وفيلبس ومطرودورس ومطر ورعد وريح متنفّلة عند اودكسس وفى الخامس رياح متنفّلة وامطار وتسكن الرياح الحوليّة عند قاسر وامطار وهواء شات فى البحر وريح جنوب عند القبط وفيه يتعزّم الغبط^٦ وتجيّ زمان القصد^٧ وشرب

تصرم القبط R تتصرم القبط L تصرم القبط P c منقلة R b العسا R a
الفصل d Mss.

سوق بَسْلَمِيَّةٌ^١ اسبوعين وفي الثلاثين تَهْبُ الرِّيحُ الحَوْلِيَّةُ عند اودكسس ودبور وحرّ
 عند القبط وفي الحادى والثلاثين جنوب عند قاسر^٢
 أب في اليوم الأوّل حرّ عند ابرخس ولم يذكر في اليوم الثانى شىء وفي الثالث رَمَا
 سَقَطَ نَدَى عند اودكسس ودوسيثاوس وفيه نوء عند قاسر وفي الرابع حرّ شديد عند
 ه اودكسس وفي الخامس حرّ وركد الهواء واختناقهُ ثم تَهْبُ رِيحٌ عند دوسيثاوس والقبط وفيه
 تقوم سوقٌ بِالرِّعَاتِ خمسة عشر يوما وكذلك بالأردن ونواحي فلسطين ولم يذكر في
 السادس ولا فى السابع شىء وفي الثامن يَرَكُذُ الهواءُ وَيَحْتَنِفُ عند قاليس وريح وحرّ
 شديد عند القبط وذكر سنان ان الهواء فيه كثيرا ما يَتَغَيَّرُ وفي التاسع حرّ وهواء راكد
 عند اوقطيمن وقاسر وعند القبط جنوب ودورة فى الهواء وفي العاشر حرّ وهواء راكد
 ا عند اودكسس ومطر ودورس ودوسيثاوس ونوء عند دبور قبطس وهو وقت اشتداد الحرّ جدّا
 وفي الحادى عشر يَسْكُنُ هبوبُ الرِّيحِ الشماليَّةِ عند قاليس واوقطيمن وفيلس وريح صَعْبَةٌ
 جدّا عند اودكسس وتَهْبُ رِيحٌ مُخْتَلِفَةٌ مَعًا عند ابرخس ورُغْدٌ عند القبط وزعم سنان أنّه
 لا يُحْطَى في التَّغْيِيرِ وقال ما أَعْلَمُ أَنَّهُ صَحَّ لِي وَلِمَنْ عَنَى بِاخْتِرَةِ التَّغْيِيرَاتِ دَلَالَةُ يَوْمٍ مِثْلِ هَذَا
 فَإِنَّهُ لَا يَكَادُ يُعَدُّ فِيهِ تَغْيِيرُ الْهَوَاءِ إِلَى الطَّبِيعَةِ وَهُوَ أَوَّلُ يَوْمٍ يَبْتَدِئُ فِيهِ هَوَاءُ الْعِرَاقِ أَنَّ طَبِيبَ
 ه فرمّا كان واضحا ورَمَا كان يسيرا فَأَمَّا أَنْ يَخْلُوَ مِنْهُ فَلَا يَكَادُ يَقَعُ قَال وَمِن الْقَدَمَاءِ مَنْ جَعَلَهُ ابْتِدَاءَ
 الهواء الحريفي ومنهم من جعل ذلك في اليوم الذى بعده قال وكان ثابتٌ يقول متى لم يَقَعْ ما وضعناه
 في هذا اليوم في السنة النادرة فليس يَكَادُ أَنْ يَقَعَ في الثانى عشر ولا الثالث عشر وَلَمَنْ في
 النصف من آب ومتى وَقَعَ في الحادى عشر فلا بُدَّ لِلنِّصْفِ مِنْ أَنْ يَتَجَدَّدَ فِيهِ فَضْلٌ طَبِيعَةِ
 الهواءِ وَإِنْ قَلَّ وفي الثانى عشر حرّ عند اوقطيمن والقبط وفي الثالث عشر نوء وهواء
 ٢. راكد عند قاسر وقال سنان رَمَا كان للهواء فيه تَغْيِيرٌ فِي الشَّاقِ وليس في الرابع عشر ولا
 في الخامس عشر ذكر شىء وفي السادس عشر نوء عند قاسر وفي السابع عشر نوء عند
 اودكسس والثامن عشر خالٍ عن ذِكْرِ شىء وقيل بَأَنَّ فِيهِ يَنْقَطِعُ السَّمَاءُ وفي التاسع
 عشر نوء ومطر وريح عند دبور قبطس ودبور عند القبط وفي العشرين نوء عند دوسيثاوس

النيران	العقرب		الطالع القوس		الجدي	
	القمر بطى		المشتري	الرأس كه		
السنبلة						
الاسد	الشمس حى		المريخ ب ن		زحل	
	عطارد كه ز	الذئب	الرهرة كط		رجع	
	السرطان		المجوزاء		الثور	

وفى الرابع والعشرين رباح عند فيلفس ومطرودورس وتَهْبُ الرِّيحُ الحَوْلِيَّةُ عند اودكسس
وفى الخامس والعشرين جنوب عند اودكسس وقاسر وعند القبط دبور او جنوب وفيه يُنْهَى
من الججاج والتَّعَبُ لانه صَبِيحُ الْحَرِّ وَيُذْ نَهْرُ جَيِّحُونَ فيه وفى السادس والعشرين جنوب
يَحْرَ عند فيلفس وماطر ومطرودورس وذيقوريطلس وابرخس وفى السابع والعشرين ندى
يَكْلُ وهوالا مُخْتَلِفٌ عند اوقطيمس وذوسيثاوس وهذا الاختلاف فى الهواء يَعْرِضُ اكْثَرُهُ من
تَلْبَاسِ السَّمَاءِ مع رُكُودِ الْهَوَاءِ وربما يكون ذلك طبيعةً للموضع مع خَلَاقه عن هذا السبب
مثل ما وراة الفنطرة التى ذكر الحبيبات انه نَصَبَهَا أَهْلُ الصِّينِ فى الدَّهْرِ الاول من رَأْسِ جَبَلٍ
لى راس جبل آخر فى الظريق الذى من خُتْنِ الى ناحية بَيْتِ خافان فان من جاورها يَدْخُلُ
فى هَوَاءٍ يَأْخُذُ بِالْأَنْفَاسِ وَيُثْقِلُ اللِّسَانَ فَيَمُوتُ فيه كثير من المارتين عليه وَيَنْجُو كَثِيرٌ واهل
بَيْتِ يَسْمُونَهُ جَبَلُ السَّمِّ وفى الثامن والعشرين لم يذكر شىء وفى التاسع والعشرين
بتداء الرياح الحَوْلِيَّةُ عند ذوسيثاوس^{هـ} وحَرَّ عند القبط وفيه تَقُومُ سَوَى بَصْرَى شهرًا وتَقُومُ

سَمَّيَ الرُّؤُوسَ مَعَ ابْتِدَائِهَا فِي الْاِحْتِدَارِ فِي الْفَلَكَ الْحَارِجِ الْمُرَكِّزِ مِنَ الْأُذُجِ وَكَانَ ذَلِكَ فِي زَمَانِهِ
مُوافِقاً لِمَطْلُوعِ الشَّمْعِ فَلَطَّفَ الْقَوْلَ بِهِ عَلِّمًا مِنْهُ أَنَّ حَقِيقَةَ الْحَالِ لَا تَخْفَى عَلَى مَنْ ارْتَضَى
بِالْعِلْمِ فَلَوْ أَنَّ كَوْكَبَ الشَّمْعِ تَحَرَّكَ حَتَّى بَلَغَ رَأْسَ الْجَدِيِّ أَوْ الْحَمَلِ لَمَا انْتَقَلَ مَعَهَا الزَّمَانُ
الْمُنْهَى فِيهِ عَنِ تَنَاوُلِ الْأَدْوِيَةِ ٥ وَذَكَرَ سَنَانٌ فِي كِتَابِ الْأَلْوَاءِ أَنَّ لِلرَّعَاةِ خَاصَّةً سَبْعَةَ أَهْلٍ
٥ مَعْدُودَةٍ مِنْ أَوَّلِ تَمُوزَ تَحْرِي تَحْرِي أَهْلَامِ الْبَاحُورِ فِي الْاسْتِدْلَالِ بِهَا عَلَى أَحْوَالِ شَهْرِ شَهْرِ مِنْ شُهُورِ
الْشِّتَاءِ وَتَعْرِفُ بِمَوَاجِئِ الرَّعَاةِ وَبَقَعُ فِيهَا أَحْوَالُ الْهَوَاءِ مُبَايِنَةٌ لِمَا قَبْلُهَا وَبَعْدُهَا وَلَطَعُ مِنْ غَيْبِ
لَا تَكَادُ تَخْلُو مِنْ كُلِّهَا أَوْ بَعْضُهَا ٥ وَفِي التَّاسِعِ عَشَرَ دُبُورِ أَوْ حَرِّ عِنْدَ الْقَبْطِ وَفِيهِ تَشْتَدُّ
كِلَابُ الْجَرِّ وَبِعَظْمُ صَرَرُهَا ٥ وَفِي الْعِشْرِينَ دُبُورِ أَوْ مَا يُشَبِّهُهُ عِنْدَ الْقَبْطِ وَذَكَرَ أَحْسَابُ التَّجَارِبِ
أَنَّ فِيهِ يَكْثُرُ الرَّمْدُ ٥ وَفِي الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ تَهْبُ الرِّيحُ الْحَوْلِيَّةُ عِنْدَ أَوْقَاطِيمِمْ وَابْتِدَاءِ الْحَرِّ
١٠ عِنْدَهُ قَالِبِسَ وَأَوْقَاطِيمِمْ وَمَطَرُودُورِسَ ٥ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءَ رَدِّي عِنْدَ أَوْقَاطِيمِمْ وَابْتِدَاءِ
الْحَرِّ عِنْدَ اِبْرَخَسَ وَدُبُورِ حَرِّ عِنْدَ الْقَبْطِ ٥ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءَ شَاتٍ فِي الْجَرِّ وَرِيَّاحِ
هِنْدِ فِيلِفَسَ وَمَطَرُودُورِسَ وَابْتِدَاءِ الرِّيحِ الْحَوْلِيَّةِ عِنْدَ الْقَبْطِ ٥ وَفِيهِ ابْتِدَاءُ أَبُو جَعْفَرِ الْمَنْصُورِ
بِبِنَاءِ مَدِينَةِ السَّلَامِ وَفِي الَّتِي تَسْمَى مَدِينَةَ الْمَنْصُورِ فِي الْجَانِبِ الْغَرْبِيِّ مِنْ دِجْلَةِ بَغْدَادَ وَذَلِكَ
فِي سَنَةِ الْفِ وَارْبَعٍ وَسَبْعِينَ لِلْإِسْكَانْدَرِ وَأَحْسَابُ أَحْكَامِ النُّجُومِ يَحْتَاجُونَ إِلَى مَعْرِفَةِ امْتِثَالِ هَذَا
١٥ الْوَقْتِ وَالتَّارِيخِ بِمَعْرِفَةِ التَّحَاوِيلِ وَالْإِنْتِهَاءَاتِ وَالْأَدْوَارِ وَالتَّسْيِيرَاتِ مِنْ لَدُنْهِ حَتَّى يَسْتَنْبِطُونَ
الْحُكْمَ لَأَهْلِهَا وَكَانَ نَوَاحِثُ تَوَلَّى اخْتِبَارَ الْوَقْتِ وَاتَّفَقَتْ هَيْئَةُ الْفَلَكَ الَّتِي يَتَشَكَّلُ بِهَا وَمَوَاقِعُ
الْكَوَاكِبِ الَّتِي يَحْتَوِي عَلَيْهَا عَلَى مِثْلِ شَكْلِ هَذِهِ الصُّورَةِ ٥

a fehlt in PL. وابتداء الحر عند a

من تَمَوْز وفي آخرها وُضِعَ اللوحُ بارزاً لطلوعِ اللواكب وغروبها بحيثُ لا يَجُولُ بينه وبين السماء شَيْءٌ فَإِنْ كَلَّ مَا يَزْكُو في تلك السنة من الزروع يُصْبِحُ أَصْفَرٌ ولا يَصْلُحُ رَيْعُهُ منها يَبْقَى أَخْصَرُ وكذلك كان القبط تَفْعَلُ ذلك . وقد أَكْثَرَ اصحابُ التجارب من الاحْتِيَالَاتِ لتَقْدِمَةِ المعرفة بأحوالِ السنة من هذه الأيام حتى خرجوا الى جنس العزائم والرُقَى فرغم بعضهم أنه اذا عُمِدَ الى أَوْرَاقِ اثنتى عشرة من شَجَرِ الرينون وكُتِبَ على كُلِّ وَرْقَةٍ اسْمُ شهر من شهور السريانيين ثم وُضِعَتْ في هذه الليلة المذكورة في موضع نَدِيٍّ فَا جَفَّ منها تلك الليلة لم يكن في الشهر الذي كُتِبَ عليها مَطَرٌ . وزعم بعضهم أَنَّ فيها يُوقَفُ على كَثْرَةِ أمطار السنة وَقُلْتُهَا بَأَنَّ يُنْظَرُ موضعٌ مُستَوٍ ليس حوله شَيْءٌ يَنْتَعِه عن وصولِ الندى والريح والثَّلِّ اليه ثم يُؤْخَذُ قَدْرُ دِرَاعَيْنِ من ثَوْبٍ ثَنَانٍ فيوزَنُ ويُخْفَضُ مقدارُ وَزْنِهِ ثم يَبْسُطُ على ذلك الموضع ويُتْرَكُ فيه من ١. أوَّلِ الليل الى أربع ساعات منه فاذا ثَمَّتْ وَزْنٌ ثَلَاثِيَّةٌ فَا زاد فيه فكلُّ زَنْةٍ مثقالٍ يَرْبِيهِ الْوَزْنُ الثاني على الأولِ هو يومٌ مَطِيرٌ في الشهر المنسوب الى ذلك اليوم كما قَدِمْتُ ذِكْرَهُ . وهذه الأيام اعنى أيامَ البواحير هي مرسومة بطلوعِ كَلْبِ الحَبَارِ وهو الشَّعْرَى البِمالِيَّةُ العبورُ وقد نَهَى بِقَرَاطٍ في كتاب الفصول عن تناولِ الأدوية الحارة والقَصْدِ حَوَالِي طُلُوعِها في زمانه بعشرين يوماً متقدِّمةً وعشرين أُخَرُ متأخِّرةً لِأَنَّ ذلك زمانُ اشتدادِ القَيْظِ وانتهاءِ الحَرِّ مُنتَهَاهُ والصيفُ نَفْسُهُ ١٠ مَسْخُنٌ مُخِلِّلٌ مُخْرِجٌ للرطوبات وما نهى عنه بقراط في اقلالها فاذا جاء الخريف ببرودته وبُيْسِهِ لم يَبْسُ فيهِ انطفاءُ الحرارة الغريزية وقد ظن قومٌ عَن لَمْ تَكُنْ لَهُمْ ذَرْبَةٌ بالعلوم الطبيعية ولا بَصَرٌ بالاحوال العلوية أَنَّ التأثيرَ المذكورَ منسوبٌ الى جرمِ هذا الكوكب وطلوعِهِ مع انتقاله وَحَتَّى أَوْقَوْا فيه وقالوا أَنَّهُ لِعَظِيمِ جَرَمِهِ يَسْخُنُ الهَوَاءُ فَتَحْتَاجُ الى أَنَّ تُشِيرَ وَتُعَرَفَ موضعه وَتُخَفَّفَ عليه وقتَ طلوعه كما قال ابو نَوَاسٍ

٢. مَضَى أَيْلُولُ وَارْتَفَعَ الْحَرُّ وَأَخْبَتْ نَارُهَا الشَّعْرَى الْعُبُورُ

فرغم على بن على الكاتب النصراني لأجل ذلك أَنَّ أوَّلَ البواحير اليوم الثاني والعشرون من تموز اشارة الى انها نُقِلَتْ بِاتِّتْقَالِ الكوكب وهو اعنى الشعري دائِرَةُ طُولِ السَّنَةِ في مدارٍ واحدٍ موازٍ لمُعَدَّلِ النهار وإنما أراد بقراط بذلك الوقت صميمَ الصيف واشتدادَ الحَرِّ بِقُرْبِ الشمسِ مَسْنٍ

لطلوع *Mss.* c اربعة *P* ربعة *R* b وما يصلح *Mss.* a

مطر وزَوَائِعُ عند ذِي قَوْطَيْطُس وريح شديدة عند القبط وفي السابع عشر نَذَى وَحْمٌ
 عند دوسيتاس والقبط وفي الثامن عشر ابتدأ هبوب الرياح المحلّية عند ابن خرس وهو
 أوّل أيام الباحور بِالْبَلْبَانِ مِنْ مَنْ ذَكَرَهَا مِنْ أَهْلِ الْبَحْرِ وَالْفَلَاحِينَ وَمَنْ جَرَى لَهُمُ الْبَحَارُ وَذَلِكَ
 أَنَّهَا سَبْعَةُ أَيَّامٍ مُتَوَالِيَةٍ آخِرُهَا الرَّابِعُ وَالْعَشْرُونَ مِنَ الشَّهْرِ وَيَسْتَدْتُونَ بِكُلِّ يَوْمٍ مِنْهَا عَلَى شَهْرِ
 هـ الْحَرِيفِ وَالشِّتَاءِ وَبَعْضُ الرَّبِيعِ مِنْ تَغْيِرَاتٍ وَيَكُونُ أَكْثَرُ ظُهُورِهَا فِي الْعَشِيَّاتِ وَالْأَسْحَارِ وَزَعَمُوا
 أَنَّهَا لِلْسَّنَةِ كَأَيَّامِ الدُّجْحَانِ فِي الْأَمْرَاضِ الْحَادَةِ فِيهَا يَظْهَرُ دَلَالُهَا وَالْبَشَارَةُ وَالْإِنْذَارُ فِي الْعَوَاقِبِ
 مِنْ حَوَادِثِ أَحْوَالِهَا وَاسْمُ الْبَاحُورِ وَالْبُحْرَانِ مُشْتَقٌّ فِي اللُّغَةِ الْيُونَانِيَّةِ وَالسَّرِبَانِيَّةِ مِنْ حُكْمِ
 الْحُكْمَاءِ وَقِيلَ أَنَّ الْبُحْرَانِ مُشْتَقٌّ مِنَ الْحَرِّ لِأَنَّ بَحْرَانَ الْمَهِيضِ شَبِيهُ بِالْهَيْجِ الْعَارِضِ فِي الدَّحْرِ
 الْمُسَمَّى مَدَا وَجَزْرًا وَهُوَ قَرِيبٌ لِأَنَّ الْعِلَّةَ فِي كُلِّهِمَا حَرَاكُ الْقَمَرِ وَأَدْوَارُهُ وَأَشْكَالُهُ أَمَا فِي دَوْرَةِ
 ١٠ الْكَلِّ كَالَّذِي يُوجَدُ أَوَّلُهُ عِنْدَ بُلُوغِ الْقَمَرِ شَرْقَهُ وَغَرْبَهُ مِنَ الْأَقْفِ وَالْجَزَرُ يَوْجَدُ أَوَّلُهُ عِنْدَ بُلُوغِهِ
 فَلَيْتَ نَصْفِ النَّهَارِ وَاللَّيْلِ وَأَمَا فِي دَوْرَةِ لَهُ أَمَا مِنْ نَقْطَةِ الْبِيهَا بَعِيْنَهَا وَإَمَا مِنَ الشَّمْسِ الْبِيهَا فَقَدْ
 تَوَجَّدَ الْمَدَوْدُ فِي النِّصْفِ الْأَوَّلِ مِنَ الشَّهْرِ الْقَمَرِيِّ أَقْوَى وَفِي الثَّانِي أضعف وَكَذَلِكَ يَوْجَدُ
 لِلشَّمْسِ فِي ذَلِكَ فَعْلٌ وَالْعَجَبُ مَا يَحْكُو عَنْ بَحْرِ الْمَغْرِبِ أَنَّهُ يَهْدُ مِنْ نَاحِيَةِ الْإِلْدَلِسِ
 هُنْدَ كُلِّ مَغِيبٍ لِلشَّمْسِ فَيَنْقَلِبُ زُهَاءً خَمْسَةَ فَرَاسِخٍ أَوْ سِتَّةً فِي قَدْرِ سَاعَةٍ ثُمَّ يَجْزُرُ وَلَا يُخَالِفُ
 ١٥ ذَلِكَ الْوَقْتُ قَالُوا فَإِنْ كَانَ عِشَاءَ الْيَوْمِ الثَّامِنِ عَشَرَ غَيِمٌ فِي الْآفَاقِ فَانْكَ تَرَى بُرْدًا وَمَطَرًا
 فِي رَأْسِ تَشْرِيبِ الْأَوَّلِ وَإِنْ كَانَ مِثْلُ ذَلِكَ فِي نِصْفِ اللَّيْلِ كَانَ الْبُرْدُ وَالْمَطَرُ فِي نِصْفِ الشَّهْرِ
 وَإِنْ كَانَ فِي وَجْهِ الصُّبْحِ كَانَ فِي آخِرِ الشَّهْرِ وَكَذَلِكَ الْأَمْرُ فِي الْأَيَّامِ إِلَّا أَنَّ التَّغْيِرَ فِيهَا بِاللَّيْلِ
 أَظْهَرُ وَحَيْثُ تَرَاهُ مِنَ الْجَوَانِبِ الْأَرْبَعِ كَانَ ذَلِكَ فِيهِ وَلِيَالِي الْأَيَّامِ مُحْسَبَةٌ بَعْدَ أَيَّامِهَا كَمَا ذَكَرْنَا
 فِي أَوَّلِ اللَّتَابِ وَلَاجِلِهِ طَمَّ مَنْ يُقَدِّمُ اللَّيَالِي عَلَى الْأَيَّامِ أَنَّ لَيْلَةَ الْيَوْمِ الثَّامِنِ عَشَرَ فِي النَّاسِ
 ٢٠ عَشَرَ فَجَعَلَ أَوَّلَ الْبَوَاحِمِ مِنَ الْيَوْمِ الثَّامِنِ عَشَرَ وَآخِرُهَا الْيَوْمُ الْخَامِسُ وَالْعِشْرِينَ فَالْيَوْمُ الْأَوَّلُ
 مِنْ هَذِهِ الْأَيَّامِ السَّبْعَةِ ذَلِيلٌ عَلَى تَشْرِيبِ الْأَوَّلِ وَالثَّانِي عَلَى الثَّانِي وَالثَّلَاثُ عَلَى الْكَانُونِ الْأَوَّلِ
 وَكَذَلِكَ إِلَى أَنْ يَكُونَ السَّابِعُ ذَلِيلًا عَلَى نَيْسَانَ وَقَدْ ذَكَرَ اصْحَابُ التَّجَارِبِ أَنَّهُ إِذَا تَقَدَّمَ
 قَبْلَ ذَلِكَ فَعَبْدُ إِلَى لَوْحٍ وَزُرِعَ عَلَيْهِ مِنْ كُلِّ زَرْعٍ وَنَبَاتٍ حَتَّى إِذَا كَانَتْ اللَّيْلَةُ الْخَامِسَةُ وَالْعِشْرُونَ

نوء عند ذوسيثاوس وحرّ عند القبط وفي الثامن عشر دبور وحرّ عند القبط وفي التاسع عشر مطر عند القبط وفي العشرين دبور ومطر ورعد عند القبط والحادى والعشرون خالٍ عن ذكر شيء فيه وفي الثانى والعشرين نوء عند ذيوقريطس وفي الثالث والعشرين جنوب او دبور عند ابرخس ولم يذكروا فى الرابع والعشرين شيئاً وقيل فيه ه أنه يبتدىء السماء فى الهبوب احداً وخمسين يوماً ويبدأ نهر جيجسون وربما أخذ فى الاضرار بالسطوط وساكنيها وفى الخامس والعشرين دبور وحرّ عند القبط وفى السادس والعشرين دبور عند ذيوقريطس والقبط ولم يذكروا فى السابع والعشرين شيئاً وفى الثامن والعشرين نوء عند اودكسس وعند ذيوقريطس دبور وجنوب ومطر ثم يبتدىء الشمال سبعة أيام والتاسع والعشرون خالٍ عن ذكر شيء فيه وقيل أنّ اصحاب التجارب ينظرون فيه الى الندى فإن كثرت مدى النيل وإن قل لم يند وكانت سنة جدبة وفى الثلاثين رباح

عند القبط والهواء غير متزوج ولم يذكروا فى الحادى والثلاثين شيئاً
تموز لم يذكروا المذكورون فى اليوم الاول ولا الثانى شيئاً وفى الثالث جنوب وحرّ عند تاسم والقبط وفى الرابع ربح عند القبط وربما كان مطر فى بلدٍ وفى الخامس جنوب عند فالبس ومطرودورس وابرخس ودبور ورعد عند القبط وفى السادس جنوب عند داللبس ومطرودورس ودبور ورعد عند القبط وفى السابع نوء عند بطليموس وذكر سنان أنّ الهواء كثيراً ما يتغير وفى الثامن ندى وبلد على ما ذكره ماطن فى بلد وفى التاسع ندى عند اوقطين وفيبلس وريح دبور وما يليها عند القبط وفى العاشر هواء ردىء عند القبط وفيه تقوم سوتى بصرى خمسة وعشرين يوماً وكانت تغامر فى أيام بنى أمية ثلثين يوماً الى اربعين يوماً وليس فى الحادى عشر شيء مذكور عنهم وفى الثانى عشر دبور عند مطرودورس ورباح عند القبط وفى الثالث عشر رباح غير متوجة عند ابرخس وذكر سنان أنه كثيراً ما يكون للهواء فيه تغير وفى الرابع عشر ربح شديدة عند تاسم وابتداء هبوب الشمال عند ابرخس وحرّ عند القبط وليس فى الخامس عشر شيء مذكور عنهم وفى السادس عشر ربما كان مطر فى البلدان المطيرة عند بطليموس ويكون

خمسة عشر R α

واوقطيمن وفيلفس ورياح عند القبط وفي الخامس والعشرين نوء عند اوقطيمن وفيلفس
وابرخس وفي السادس والعشرين نوء عند قاليس واوقطيمن وشمال باردة عند القبط
وفي السابع والعشرين ندى وبلل عند قاليس واوقطيمن ونوء عند القبط وفي الثامن
والعشرين مطر عند مطرودورس والقبط وفي التاسع والعشرين جنوب او دبور عند ابرخس
ه وفي الثلاثين جنوب عند قاسر وليس في الحادى والثلاثين شىء مذكور

حزيران في اليوم الاول ندى وبلل عند اودكسس ودوسيتاوس ودبور عند القبط وفي الثاني
دبور عند القبط وفي الثالث ربيع ورش عند القبط ورعد وفي الرابع مطر عند قاسر
وفي الخامس رش عند القبط وقال سنان كثيرا ما يصدى وليس في السادس ولا السابع
ولا في الثامن شىء منقول عنهم وفي التاسع دبور ورعد عند القبط ولم يذكروا في العاشر
اولا للحادى عشر ولا الثانى عشر شيئا فاما للحادى عشر فهو نوروز الخليفة يفعل فيه ببغداد
من رش الماء وحتو التراب والملاعب ما هو مشهور واما الثانى عشر فقد ذكر سنان انه كثيرا
ما يكون فيه تغير^٥ وفي الثالث عشر دبور ورش عند القبط وليس في الرابع عشر شىء
مذكور وفي الخامس عشر رش عند القبط ولم يذكروا في السادس عشر شيئا وقيل ان
فيه تغور المياه وتهد النيل وذلك لما قدمنا من اختلاف منابعها وسائر اسبابها اللاتنة على
اطرفى نقيص وفيه في^٦ السنة البسيطة^٧ وفي السابع عشر في غيرها الامتلاء الاكبر الذى يعظمه
العرب والعجم فتسميه ميرين ومعناه امتلاء الشمس وهو الانقلاب الصيفى وفيه يغلب النور
على الظلمة ويقع ضوء الشمس في الآبار على ما ذكر محمد بن مطيار وذلك غير كائن الا في
البلدان التى عروضها مثل النيل الاعظم فتسامتها الشمس^٨ وفيه زعت الحيوانات تننفس
الشمس في وسط السماء فيتعارف الارواح لذلك في الحر التلى وفيه يتيقن^٩ بالنظر الى القبط^{١٠}
٢٠. يقول الرمان على الربيع وذكروا عن ابقراط انه قال من اكل رمانة فيه على الربيع اضاء كيانته
وصفا كيموسه اربعين صباحا وحتوا عن حنة الهندى انه قال لكسرى أبرويز النوم في ظل الرمان
يشفى من الداء الدوى وصاحبه معصوم من الجن ومن عيافة هذا اليوم الغيام من الرقاد
في صبيحته على الجنب الايسر والتخبر بالزعران قبل الكلام وفي السابع عشر من هذا الشهر

فَإِنَّمَا تَهْبِيلُ إِلَى نَاحِيَةٍ مِنْ نَوَاحِيهَا وَيُوضَعُ تَحْتَهَا شَيْءٌ إِذَا مَالَتْ فَإِذَا اسْتَوَتْ لَمْ يَكُنْ اخْرَاجُهُ
وَإِذَا كَانَ زُجَاجًا سَمِعَ تَكْسُرَهُ وَتَفْرِقُهُ وَهَولَا شَكَّ شَيْءٌ مَعْرُوفٌ مَصْنُوعٌ وَمَوْضِعُهُ يَدُلُّ عَلَى ذَلِكَ
وَنَعُوذُ إِلَى مَا كُنَّا فِيهِ فَنَقُولُ فِي التَّاسِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ هَوَاءٌ شَاتٍ عِنْدَ قَاسِرِ
وَرِيَّاحٍ أَوْ نَدَاوَةٍ وَمَطَرٍ عِنْدَ الْقَبِطِ فِي الْيَوْمِ الثَّلَاثِينَ نَوْءٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَرِيَّاحٌ وَأَنْدَالٌ وَبَلَدٌ
وَرَشٌّ عِنْدَ قَالْبِسٍ وَأَوْقَظِيمٍ ٥

أَمَّا فِي الْيَوْمِ الْأَوَّلِ رَشٌّ عِنْدَ الْقَبِطِ وَلَمْ يَذْكُرْ فِي الثَّانِي شَيْءٌ فِي الثَّلَاثِ رَيْحٌ
وَرَشٌّ وَنَدَى وَبَلَدٌ وَرَعْدٌ عِنْدَ الْقَبِطِ فِي الرَّابِعِ مَطَرٌ عِنْدَ أَوْكَسَسٍ وَرَشٌّ عِنْدَ الْقَبِطِ
وَفِي الْخَامِسِ مَطَرٌ عِنْدَ دُوسِيثَاوَسٍ وَقَالَ سَنَانٌ كَثِيرًا مَا يَصْدُقُ وَبَاقِي بَنُوهُ فَوْقَ فِي السَّادِسِ
رِيَّاحٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَمَطَرٌ عِنْدَ أَوْكَسَسٍ وَرَشٌّ وَنَوْءٌ فِيهِ "بَعْضُ النَّاسِ بِإِجْرَاءِ" أَوَّلَاتِ الْمَطَرِ وَهُوَ
١. حِينَ تَقْلَعُ الشَّمْسُ مِنْ بَرَجِ الثَّوَرِ عِشْرِينَ دَرَجَةً وَالْأَمْرُ فِيهِ كَمَا ذَكَرْنَا فِي أَوَّلِ أَوَّلَاتِهَا فِي بَرَجِ
الْعَقْرَبِ فِي السَّابِعِ رِيَّاحٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَقَالَ سَنَانٌ كَثِيرًا مَا يَصْدُقُ وَخَاصَّةً إِنْ أَحْيَلَهُ
الَّذِي قَبْلَهُ فِي الثَّامِنِ أَمْطَارٌ عِنْدَ أَوْكَسَسٍ وَدُوسِيثَاوَسٍ وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبِطِ فِي التَّاسِعِ
مَطَرٌ عِنْدَ الْقَبِطِ فِي الْعَاشِرِ نَوْءٌ وَرِيَّاحٌ عِنْدَ قَالْبِسٍ وَأَوْقَظِيمٍ وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبِطِ فِي
الْحَادِي عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ دُوسِيثَاوَسٍ وَشَهْدٌ لَهُ سَنَانٌ بِالْصِدْقِ فِي الثَّلَاثِ عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ
١٥ أَوْكَسَسٍ وَمَطَرٌ وَدُورَسٍ وَابْرُخَسٍ وَمَطَرٌ عِنْدَ قَاسِرِ وَدُبُورٍ عِنْدَ الْقَبِطِ وَقِيلَ بِأَنَّهُ يُؤَيَّنُ فِيهِ وَفِيهَا
بَعْدُ عَلَى النِّمَارِ مِنَ الْجَلِيدِ وَجَبَّ أَنْ يَخْتَصَّ هَذَا مَوْضِعٌ دُونَ مَوْضِعٍ فَلَا يَكُنْ أَنْ يَكُونَ
مُطْلَقًا فِي الثَّلَاثِ عَشَرَ مَطَرٌ عِنْدَ أَوْكَسَسٍ وَشَمَالٌ وَبَرَدٌ عِنْدَ الْقَبِطِ فِي الرَّابِعِ
عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ قَالْبِسٍ وَأَوْقَظِيمٍ وَالْقَبِطِ فِي الْخَامِسِ عَشَرَ مَطَرٌ عِنْدَ قَاسِرِ فِي السَّادِسِ
عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ قَاسِرِ وَقِيلَ بَأَنَّهُ فِيهِ يَبْدُو أَوَّلُ السَّمَائِثِ فِي السَّابِعِ عَشَرَ جَنُوبٌ أَوْ صَبَا وَمَطَرٌ
٢. عِنْدَ ابْرُخَسٍ وَالْقَبِطِ فِي الثَّامِنِ عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ أَوْكَسَسٍ وَمَطَرٌ وَرَعْدٌ عِنْدَ الْقَبِطِ

وَفِي التَّاسِعِ عَشَرَ نَوْءٌ وَرَشٌّ عِنْدَ ابْرُخَسٍ وَالْقَبِطِ وَلَمْ يَذْكُرْ فِي الْعِشْرِينَ شَيْءٌ فِي
الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ نَوْءٌ عِنْدَ قَاسِرِ وَجَنُوبٌ عِنْدَ دُوسِيثَاوَسٍ وَدُبُورٍ عِنْدَ الْقَبِطِ وَلَيْسَ فِي الثَّانِي
وَالْعِشْرِينَ وَلَا الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ شَيْءٌ مَذْكُورٌ فِي الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ نَوْءٌ عِنْدَ قَالْبِسٍ

احمل PR احل L اجراء R a Sic Mss. Lücke.

والسراج الحادى نفسه وهو أَنَّهُ يُؤْخَذُ جَرَّةُ الْمَاءِ أَوْ دَبَّةُ الدَّهْنِ وَتُشْلَمُ فِي عِدَّةِ مَوَاضِعَ مِنْ شَفْهِهَا
فُلْمًا لَطَافًا وَتُثْقَبُ ثَقْبَةً ضَمِيقَةً أَسْفَلَ مِنْ فِيهَا بِالْقَدْرِ الَّذِي يَقْتَرِحُ أَنَّ يَبْقَى الْمَاءُ فِي الْأَيْسَةِ أَوْ
الدَّهْنُ فِي السَّارِجِ وَهَذَا وَيُنْكَسُ الْحَجَرُ فِي الطَّلَشَتِ وَالِدَبَّةُ فِي السَّارِجِ فَإِنَّ الْمَاءَ وَالِدَهْنَ يَخْرُجُ
بِالتَّلْمِ حَتَّى يَعْلُو الثَّقْبَةَ فَقَطُّ ثُمَّ إِذَا قَبِيَ مِنْهُ مَا تَكَادُ الثَّقْبَةُ أَنْ تَظْهَرَ خَرَجَ مِنْهُ مَا يَحْفَها
• فَيَبْقَى لِذَلِكَ عَلَى حَالِهِ وَاحِدَةً • وَمِثْلُ هَذِهِ الْحَبِيرَةِ عَيْنُ مَاءِ عَذْبٍ فِي بِلَادِ كِيْمَاكِ فِي
جَبَلٍ يَسْمَى مِنْكَورٍ مَقْدَارُهُ كَتْرَسٍ كَبِيرٍ قَدْ أُسْتَوَى سَطْحُ مَائِهِ مَعَ حَافَتِهِ فَرِيمًا يَشْرَبُ مِنْهُ
عَسْكَرٌ وَلَا يَنْقُصُ أَصْبَعًا وَعِنْدَ هَذِهِ الْعَيْنِ أَقْرَبُ رَجُلٍ أَنْسَانَ وَاتَرَ كَفَيْهِ بِأَصَابِعِهِمَا وَرُكْبَتَيْهِ كَانَ
سَاجِدًا هُنَاكَ وَأَقْرَبُ قَدَمِ صَبِيٍّ وَحَوَافِرِ حِمَارٍ وَيَسْجُدُ لَهَا الْآتَمَاءُ الْغَرِيْبَةُ إِذَا رَأَوْهَا • وَمِثْلُهَا
بَحِيرَةُ جِبَالِ الْبَابِيَانِ مَقْدَارُ مِيلٍ فِي مِيلٍ عَلَى قَلَّةِ الْجَبَلِ وَمَاءُ الْغَرِيْبَةِ الَّتِي عَلَى سَفْحِهَا مِنْهَا
١. يَأْخُذُونَ مِنْ ثَقْبَةٍ صَغِيرَةٍ بِقَدْرِ مَا يَسْتَعْمِلُونَهُ وَلَا يَمْكِنُهُمْ زِيَادَةُ تَفْجِيرٍ مِنْهَا • وَرَبَّمَا كَانَ الْقَوَارِنُ
فِي أَرْضٍ سَهْلَةٍ قَدْ اخْذَتْ فِي خِرَازِنَةِ عَالِيَةٍ وَقَدْ عَلَا الْقَوَارِنُ مَا مَنَعَهُ مِنْ فَعْلِهِ فَإِذَا رَأَى الْعَالِفُ
فَارَ كَالْغَرِيْبَةِ الَّتِي بَيْنَ بَحَارَا وَالْغَرِيْبَةِ الْحَدِيثَةِ كَمَا ذَكَرَ الْجَبِيْهَاتُ وَفِيهَا تَلٌّ قَدْ قَطَعَهُ طُلَافُ الْكَنُوزِ
وَالدَّفَاقِثُ فَاسْتَقْبَلَهُمْ مِيَاءٌ لَمْ يَقْدِرُوا عَلَى مُرَاجَعَتِهَا وَجَرَتْ دَائِمًا إِلَى هَذِهِ الْغَايَةِ • وَإِنْ كُنْتُ
تَنَاجِبُ فَنَاجِبٌ مِنْ مَوْضِعٍ يَسْمَى فَبِلَوَانٍ بِقُرْبِ الْمَهْرَجَانِ كَكَهْفٍ مَحْفُورٍ فِي الْجَبَلِ يَنْشُرُ مِنْ
١٥. سَفْهِهَا مَاءٌ دَائِمًا وَإِذَا بَرَدَ الْهَوَاءُ جَمَدَ عَلَيْهِ بِالطُّولِ سَائِلًا وَسَمِعْتُ أَهْلَ الْمَهْرَجَانِ يَزْعُمُونَ أَنَّهُمْ
كَثِيرًا مَا ضَرَبُوهُ بِالْمَعَاوِلِ فَيَبِسَ مَوْضِعُ الضَّرْبِ وَلَمْ يَزِدْ الْمَاءُ وَالْقِيَاسُ يُوجِبُ أَنْ يَبْقَى عَلَى
حَالِهِ أَنْ لَمْ يَزِدْ • بَلْ أَتَجَبُّ مِنْ هَذَا مَا حَكَى الْجَبِيْهَاتُ فِي كِتَابِ الْمَسَالِكِ وَالْمَمَالِكِ مِنْ
أَمْرِ الْأُسْطُوَانَتَيْنِ اللَّتَيْنِ فِي الْجَامِعِ بِقَبْرِوَانٍ وَلَا يُدْرَى جَوْفُهَا مَا هُوَ فَرَعَمَ أَتَمَّهَا تَرْجُحَانِ مَاءٌ
٢. مُطْلَقًا يَجْمَلُ عَلَى بُلُوغِ الْقَمَرِ مَوْضِعًا مِنَ الشَّمْسِ مَفْرُوضًا أَوْ مَا يُشْبِهُ ذَلِكَ وَلَئِنْ يَوْمَ الْجَمْعَةِ
مُسْتَرْطَةٌ لَا يَجْتَمِلُ ذَلِكَ وَقَدْ قِيلَ أَنَّ مَلِكَ الرُّومِ أَنْقَذَ لَابْتِيَاعِهَا وَقَالَ إِذَا أَتَتْكَ الْمَسْلُوبُونَ
بَبْنِيْهَا خَيْرٌ مِنْ أَنْ يَكُونَ خَجْرَانِ فِي الْمَسْجِدِ فَكَرِهَ أَهْلُ الْقَبْرِوَانِ ذَلِكَ وَقَالُوا لَا نُخْرِجُهَا
مِنْ بَيْتِ اللَّهِ إِلَى بَيْتِ الشَّيْطَانِ • وَأَمْرُ الْأُسْطُوَانَةِ الْمُتَحَرِّكِ الَّتِي بِالْقَبْرِوَانِ أَتَمَّهَا مِنْ هَذَا

واحد فان الذي فيها من الماء ينفذ ولودعها لا ينصب الى احدى الآيتين لانتها ليست
 بأولى من الاخرى ولا يمكن أن يتكاثف الانصباب الى الآيتين كليهما لأن الآلة تخلو حينئذ
 والخلل اما غير موجود كما عليه بعض الفلاسفة واما موجود فمسك للأجسام كما عليه بعضهم
 فاذا كان ممتنع الوجود لم يوجد واذا كان ممسكا للأجسام أمسك الماء ولم يتركه يسيل إلا
 بعد أن يبادله جسم آخر ثم اذا صير احد طرفيها في موضع اسفل قليلا سال اليه ما في
 الآتية وذلك انه لما سفد صار اقرب الى المركز فسال اليه ثم اتصل السيلان بخائب اجزاء الماء
 واتصالها الى أن يفتى ما في الآتية المجذوب مأوها او يوازى سطح ماء المسيل اليها سطح الماء
 المجذوب فتتوالت المسئلة الى الحالة الأولى وعلى هذا المثال عمل في الجبال بلى قد يصعد الماء في
 الفوارات من الآبار بعد أن يوجد فيها مياه فوارة فان من مياه الآبار ما يجتمع بالرشح من
 الجوانب فذلك لا يصعد ويكون مأخذها من المياه القريبة اليها وسطوح ما يجتمع منها
 موازية لتلك المياه التي في مادتها ومنها ما يثور في القعر فذاك هو المرجو الممكن أن يثور الى
 الارض وتجري على وجهها وأكثر ما يوجد هذا في الارضين القريبة من جبال حيث لا يتوسطها
 بحيرات ولا أنهار عميقة فاذا كان مأخذها من خزانة أعلى من سطح الارض صعد الماء
 بالفوران اذا حصر وإن كانت خزائنه اسفل لم يتم ارتفاعها اليها ولم يخرج وربما كانت الخزائنة
 اعلى بالوف أدراج في جبال فيمكن أن يصعد الى الللاع ورويس المنارات مثلاً وقد سمعت أن
 باليمن ربما حفروا فبلغوا صخرة يعرفون أن تحتها ماء فينفقونها نفرة يعرفون بتصوتها مقدار
 الماء ثم يتقربونها بقية ويرونها فان كانت سليمة فثروها الى حيث فارت واذا خافوها
 عجلوا الحماهم بالحص والليلس وكبس الموضع عوداً على بده فان منها ما يخشى شبه سيل
 العرم فاما الماء الذي على راس الجبل بين أبرشهر وطوس وهو بحيرة استدارتها فرسج
 وتسمى سبزورد فلا يشك أن مادتها اما من خزانة أعلى منها ولو بعدت عنها والسيلان اليها
 يسير بقدر ما يكافي نشف الشمس وتخيرها منها فلذلك يبقى على حاله راكداً واما من
 خزانة موازية لها فلا يزداد عليها واما أن في تخارجها سبب شبيه بالذي في مياه الدخج

موازنة P موازنة L c باله P b دهر لا نصب R دمة الا ينصب P a
 واما في ان Mss e موازنة Mss d

مياه العيون في الشتاء اغزر فلان الغرض في احداث الجبال للثقل الحكيم عز وجل منافع
منها ما ذكره ثابت بن قرة في كتابه في السبب الذي له خلقت الجبال وهذا السبب هو
الذي يتعم الغرض في تصبير مياه الجور مالحه ومن البين ان وقوع النداء في الشتاء اكثر
منه في الصيف وفي الجبال اكثر منه في السهل فاذا وقعت فيها وسال ما سال بالسيول غاص
ه الباقي في الجارى الى في تجاوبف الجبال وخزن هناك ثم يأخذ في الخروج عن المنافذ التي
تسمى العيون فلذلك صارت في الشتاء اغزر لان مادتها اكثر فان كانت تلك التجاوبف
طيبة فتيه خرجت المياه كما هي عذبة وان لم يكن ذلك اكتسبت فيها صنوف الكيفيات
وتلبست بصنوف الخواص التي تخفى علينا عليها ، واما قوران العيون وصعود المياه الى فوق
فذلك لأجل ان خزائنها اعلى منها كالقوارات المعولة فان الماء لا يصعد علوا الا لذلك وكثير
من الناس من يعبر علمه الله ما جهلوه من علم الطبيعيات نازعون في هذا المعنى واستشهدوا
بمعاينتهم صعود الماء في انهار وتجارى مياه كلما تباعدت مع جري الماء تصاعدت ولم يكن
ذلك الا لجهلهم الاسباب الطبيعية وقلة تمييزهم بين الاعلى والاسفل وذلك أنهم رآوا المياه الجارية
وسط الأودية في الجبال وفي تتسافل في مقدار ميل من الارض خمسين ذراعا الى مائة واكثر
واذا حفروا من موضع منه جدولاً وجعلوا يميله شيئا يسيرا لم تجر فيه الماء الا قليلا حتى
ه يعلو على مياه الوادى علوا مفرطا فاذا اعتقد من لا رخصة له ان تجرى الوادى على استقامة
او يميل قليل ليحبل اليه ضرورة ان الجدول يصعد علوا ولا يمكن ازالته هذا الشك عن قلوبهم
الا بعد ان يتمهروا بالآلات التي بها توزن الارضون وتسوى وتخفر الانهار وتكوى فانهم اذا وزنوا
الارض التي بها تجرى تلك المياه تبين لهم خلاف ما اعتقدوه أو بعد ان يزاولوا العلوم
الطبيعية ويحرفوا حركة الماء الى المركز والى الموضع الأقرب منه لا جرم ان الماء يصعد الى حيث
ه أقرب ولو الى قليل الجبال بعد ان يوجد النزول الى اسفل من مصعده ويبتع منه ما يباينه
المكان اذا اخلاه فلا يعينه على فعله الطبيعي الا مشاركة القسرى الصناعى وهو الهواء

وذلك كثيرا ما نيل في الانهار التي توسطها جبال لم يكن قطعها ومثاله الآلة التي تسمى
سارقة الماء فانك اذا ملأتها ماء ووضعت كلا طرفيها في آبتين سطح ما فيهما من الماء سطح

بمشاركة d Mss. يعنيه c P اخلاء b R يعبر fār يعز على Mss. a

النَّوْبُ فِي مَوَاضِعَ مَحْدُودَةٍ نَفَقَتْ تَجَارَاتُ أَهْلِ نَوَاحِيهَا وَتَمَّتْ أَمْوَالُهُمْ وَعَادَ لَهُ خَيْرٌ عَلَى النَّاسِ
يَعْمُ الشُّرَافُ وَالْبَاعَةُ فِي الرَّابِعِ وَالْعَشْرِينَ رَمَا نَزَلَ بَرْدٌ عَلَى قَوْلِ قَالِيسٍ وَمَطْرُودُورِسَ وَنَوَّءُ عِنْدَ
ذِمْقُورِ بِلَاسٍ وَجَنُوبٍ أَوْ مَا يَقْرُبُ مِنْهَا وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَفِيهِ يَهْدُ الْفُرَاتُ فِي الْخَمَاسِ
وَالْعَشْرِينَ رَشَ وَمَطَرٌ عِنْدَ أَوْدُكَسَسَ وَالْقَبِطِ فِي السَّادِسِ وَالْعَشْرِينَ مَطَرٌ وَرَمَا نَزَلَ بَرْدٌ
عَلَى قَوْلِ قَالِيسٍ وَأَوْقُطِيْمِينَ وَنَوَّءُ وَدُبُورٌ عِنْدَ الْقَبِطِ فِي السَّابِعِ وَالْعَشْرِينَ نَدَى وَبَكَلٌ
عِنْدَ قَاسِمٍ وَرِبَاحٌ عِنْدَ الْقَبِطِ فِي الثَّمَانِ وَالْعَشْرِينَ رِيحٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَمَطَرٌ عِنْدَ أَوْدُكَسَسَ
وَسَنَانٌ شَهِدَ لَهُ بِالْمَطَرِ مِنْ تَجَارِبِهِ وَفِيهِ رَعَا تَهَبُ جَنُوبٌ فَتَمْتَدُّ الْأَوْدِيَّةُ وَالْأَنْهَارُ وَلَيْسَ أَمْرُ
الْمَدِّ جَارِيًا فِي جَمِيعِ الْأَوْدِيَّةِ وَالْأَنْهَارِ عَلَى حَالَةٍ وَاحِدَةٍ بَلْ يَخْتَلِفُ فِيهَا اخْتِلَافًا كَثِيرًا فَتَجِيحُونَ
فَإِنَّهُ يَمْتَدُّ حِينَ تَقْدِرُ الْمِيَاهُ بِدَجَلَةٍ وَالْفُرَاتِ وَغَيْرِهَا وَذَلِكَ أَنَّ مَا كَانَ مُخْرَجُهُ مِنَ الْأَوْدِيَّةِ فِي
أَمَوَاضِعَ أَبَدٍ كَانَ مَوْدُهُ فِي الصَّيْفِ أَزْيَدَ وَفِي الشِّتَاءِ انْقَصَ وَالْعِلَّةُ فِي ذَلِكَ أَنَّ أَكْثَرَ مِيَاهِهِ
الْأَصْلِيَّةِ تَجْتَمِعُ مِنْ عِيُونٍ وَأَمَّا يَبْقَى الرِّيَادَةُ وَالنَّقْصَانُ فِيهَا مِنْ جِهَةٍ وَقَوَعُ الْأَنْدَاءِ فِي الْجِبَالِ
الَّتِي تَخْرُجُ مِنْهَا أَوْ تَمُّ عَلَيْهَا فَتَنْصَبُ سُبُلُهَا إِلَيْهَا وَلَا تَخْفَى أَنَّ وَقَوَعُ الْأَوْدِيَّةِ فِي الشِّتَاءِ
وَأَوَائِلِ الرَّبِيعِ أَكْثَرُ مِنْهَا فِي غَيْرِهِ مِنَ الْأَوَاقِتِ وَفِي تَجَمُّدِ فِي هَذِهِ الْأَحْيَانِ بِنِلكِ الْمَوَاضِعِ
لَوْعُولِهَا إِلَى الشِّمَالِ وَاشْتِدَادِ الْبُرُودَةِ فِيهَا إِذَا أَحْتَدَمَ الْهَوَاءُ ذَابَتْ التَّلَوُّجُ حِينَئِذٍ فَاثْمَدُ
هَاجِيحُونَ وَأَمَّا مَا دَجَلَةُ وَالْفُرَاتِ فَتَخَارُجُهُمَا مِنْ مَوَاضِعَ أَقْدَلُ وَغَوْلًا فِي الشِّمَالِ فَلِذَلِكَ هُيَكون
مُدَوْدُهُمَا فِي الشِّتَاءِ وَالرَّبِيعِ بِسَبَبِ سَيْلَانِ الْوَقَاعِ مِنَ الْأَنْدَاءِ إِلَيْهَا فِي وَقْتِ نَزُولِهَا وَاتِّحَالِ
مَا عَسَى كَانَ جَامِدًا مِنْهَا فِي أَوَائِلِ الرَّبِيعِ وَأَمَّا النِّيلُ فَيَمْتَدُّ حِينَ يَنْقُصُ دَجَلَةُ وَالْفُرَاتُ
وَذَلِكَ أَنَّ مَنَبْعَهُ مِنْ جَبَلِ الْقَمَرِ كَمَا قِيلَ وَرَاءَ أَسْوَانَ مَدِينَةِ الْحَبَشَةِ فِي نَوَاحِي الْمَجْنُوبِ أَمَّا
مِنْ مُعَدِّلِ النَّهَارِ وَأَمَّا مِنْ وَرَائِهِ وَذَلِكَ مَشْكُوتٌ فِيهِ لِأَنَّ حَوَالِيَهُ غَيْرُ مَسْكُونٍ كَمَا ذَكَرْنَا فِيمَا
تَقَدَّمَ وَمِنْ الظَّاهِرِ أَنَّ جُمُودَ الرُّطُوبَاتِ هُنَاكَ مَعْدُومَةٌ الْبَتَّةُ فَإِنَّ كَانَتْ مَدَوْدُ النِّيلِ مِنْ جِهَةِ
الْأَنْدَاءِ الْوَاقِعَةِ فَاتَّهِيَ لَا تَلَبَّثَ بَعْدَ نَزُولِهَا أَوْ تَجَرَّى وَتَسِيلُ إِلَيْهِ وَإِنْ كَانَتْ مِنْ جِهَةِ الْعِيُونِ
فِيهَا هِيَ تَكُونُ فِي الشِّتَاءِ أَغْزَرَ فَلِذَلِكَ يَهْدُ النِّيلُ فِي الصَّيْفِ لِأَنَّ الشَّمْسَ إِذَا قَرَبَتْ مَنَازِلَ
سَمَتْ رُؤُسُنَا بَعْدَتْ عَنِ الْمَوَاضِعِ الَّتِي مِنْهَا تَخْرُجُ النِّيلُ فَكَانَ لِلذَّكَ شَتَاؤُهَا فَأَمَّا لِمَ صَارَتْ

- وقونون والقبط وفي السادس والعشرين مطر أو دَمَفٌ عند القليس وريح عند القبط
- وفي السابع والعشرين مطر على قول القليس وأودكسس وماطن وفي باقي الشهر لم يذكر
- شيئا وزعم سنان أن اليوم الثلاثين منه كثيرا ما يأتي بَنَوٌ والله أعلم
- نيسان في اليوم الأول منه مطر على قول القليس وأوقطيمن وماطن ومطرونورس وليس في
- الثاني ذكر شيء وفي الثالث ربيع عند أودكسس ومطر عند القبط وقونون وفي الرابع
- دبور أو جنوب وينزل بَرَدٌ وقال سنان كثيرا ما يَصْدُقُ وفي الخامس جنوب ورياح مختلفة
- عند أبرخس وفي السادس نوء عند أبرخس ودوسيثاوس وشهد له سنان بالصحة
- وليس في السابع ذكر شيء وفي الثامن مطر عند أودكسس وجنوب عند القبط وفي
- التاسع مطر عند أبرخس ورياح غير متفرجة عند القبط وفي العاشر رياح غير متفرجة عند
- أوقطيمن وفيلفس ومطر عند أبرخس والقبط وصَدَقَ سنان المطر من تجاربه وفي الحادي
- عشر دبور ورش عند أودكسس وليس في الثاني عشر ذكر شيء وفي الثالث عشر
- مطر عند قاسر ودوسيثاوس وفي الرابع عشر جنوب ومطر ورعد ورش عند القبط وقال
- سنان كثيرا ما يَصْدُقُ وفي الخامس عشر مطر وبَرَدٌ عند أوقطيمن وأودكسس ورياح
- غير متفرجة عند القبط وفي السادس عشر دبور عند أوقطيمن وفيلفس وينزل بَرَدٌ عند
- مطرونورس وفي السابع عشر دبور ومطر عند أودكسس وقاسر وينزل بَرَدٌ عند قونون
- والقبط وفي الثامن عشر رياح ورش عند القبط والتاسع عشر خالٍ عن ذكر شيء
- وفي العشرين ربيع أما جنوب أو غيرها يكون الهواء غير متفرج عند بطليموس وفي الحادي
- والعشرين جنوب باردة عند أبرخس وزعم سنان أنه يَصْدُقُ كثيرا وفيه يَبْدَأُ الماء بالزيادة
- وفي الثاني والعشرين مطر عند أودكسس وهواء شاتٍ عند قاسر والقبط وفيه يَنْتَقِي على السفن
- في البحار وفي الثالث والعشرين جنوب ومطر عند القبط وفيه يَقُومُ سَوْبٌ بدِيرِ آيُوبَ
- وقال أبو يحيى بن كُنَاسَةَ يَغِيبُ الثَرَيَا أربعين يوما تحت شعاع الشمس وقيام هذا السوق
- أما عَمِلَ على طلوعه فيطلعه أهل الشام قبل أن يَطْلُعَ خمسة عشر يوما استجمالا لقيام شُومُنِهِمُ
- وقيامهم سبعة أيام ثم يَبْدَأُونَ منه سبعين يوما إلى سَوْبِ بَصَرَى وقيام هذه الأسواق على
- a السفر L b سوقهم RP

قَبِيْئَةٌ غَيْرُ الْفَلَكَ خَارِجُ الْمَرْكَزِ وَلِذَلِكَ التَّنْذِيْرُ يَتَسَاوَى فِيْهِ أُنْعَادُ الشَّمْسِ عَنِ الْأَرْضِ مَعَ
 اخْتِلَافِ الْحَرَكَةِ فَيَصْبِرُ لِذَلِكَ نَاجِيَةً الشَّمَالَ وَالْجَنُوبَ مَتَكَافِئَتَيْنِ فِي الْحَرِّ وَالْبَرْدِ وَبِهِمُ الِاسْتِواءُ
 إِذَا حَسَبَهُ الْهِنْدُ بِرَجْعِهِمُ الَّذِي يَقُولُونَ جَهْلًا أَنَّهُ الْأَرْضُ الْقَدِيمُ وَسَائِرُ الرِّجَاجَاتِ مُسْتَفَادَةٌ مِنْهُ
 يَكُونُ لَوُرُوزِهِ عِيدًا عَظِيمًا لَهُمْ يَسْجُدُونَ فِي أَوَّلِ سَاعَةِ مِنْهُ لِلشَّمْسِ وَيَدْعُونَ لِلْأَرْوَاحِ بِالسَّعَادَةِ
 ٥ وَالْغَيْبَةِ وَفِي نِصْفِهِ يَسْجُدُونَ لَهَا وَيَدْعُونَ لِلْعَادِ وَالْآخِرَةِ وَفِي آخِرِ النَّهَارِ يَسْجُدُونَ لَهَا
 فَيَدْعُونَ لِلْجَسَادِ بِالسَّلَامَةِ وَالصَّحَّةِ وَفِيهِ يَتَهَادَّوْنَ كُلُّ عِلْفٍ نَفِيسٍ وَحَيَوَانٍ أُنَيْسٍ وَيَقُولُونَ
 أَنْ مَا يَهْبُ فِيهِ مِنَ الرِّيحِ رُوحَانِيَّاتٌ عَظِيمَةٌ النَّفْعِ وَيَتَلَاخِطُ أَهْلُ الْجَنَّةِ وَالنَّارِ بَعْضُهُمْ بَعْضًا
 تَلَاخِطُ مَوَدَّةٌ وَيَتَوَازَنُ النُّورُ وَالظُّلُمَةُ وَفِي سَاعَتِهِ تُوقَدُ النَّبِيرَانُ فِي الْأَمَاكِنِ الظَّاهِرَةِ وَمِنْ هِبَابَتِهِ
 الْقِيَامُ مِنَ الرُّكَادِ مُسْتَلْقِيًا عَلَى الظُّهْرِ وَتُجَرُّ الْخِلَافُ وَالتَّنَدُّخُ بِعُودِهِ قَبْلَ الْكَلَامِ فَالَّذِي أَمَانٌ لِصَاحِبِهِ
 ١٠ مِنَ الْأَرْوَاحِ وَقِيلَ أَنَّ الْعَقِيمَ مِنَ الرِّجَالِ إِذَا نَظَرَ إِلَى الشُّبْهِ فِي لَيْلَةِ هَذَا الْيَوْمِ ثُمَّ جَامَعَ أَهْلَهُ
 وَلِدَتْ لَهُ وَرَضِمَ مُحَمَّدُ بْنُ مَطْيَارٍ أَنَّ فِي سَاعَةِ زَوَالِهِ يَكُونُ هَذَا كَيْ شَيْءٍ نِصْفُهُ وَهَذَا أَمْرٌ جَزْمِيٌّ غَيْرُ
 كَلِّيٍّ فَالَّذِي لَا يَكُونُ إِلَّا فِي الْبِلْدَانِ الَّتِي عُرِضَتْهَا بِالتَّغْرِيبِ سَبْعَةٌ وَعِشْرُونَ جَزْءًا وَفِي هَذَا
 الْيَوْمِ يُخَافُ التَّبَسُّاجُ بِنَوَاحِي مِصْرَ وَالتَّمَسَّاجُ بِقَالَ أَنَّهُ الضَّبُّ الْمَائِي إِذَا عَظُمَ وَهُوَ حَيَوَانٌ
 صَارَ خُصَّ بِهِ النَّبِيلُ كَمَا خُصَّ بِالْأَسْقَنْقُورِ دُونَ سَائِرِ الْأَنْهَارِ وَيُقَالُ أَنَّهُ كَانَ لِحِبَالِ قُسْطَاطٍ مِصْرَ
 ١٥ طَلَسُمٌ مَعْرُوفٌ لَهَا فَكَانَ لَا يَسْتَطِيعُ الْأَضْرَارُ حَوْلَهُ بَلْ إِذَا كَانَ بَلَغَ حُدُودَهُ أَثْقَلَبَ وَأَسْتَلْقَى عَلَى
 ظَهْرِهِ يَحْبُكُ بِهِ الصَّبِيَّانُ إِلَى أَنْ يُجَاوِزَ نَهَابَةَ الْمَدِينَةِ ثُمَّ يَعُودُ فَيَسْتَوِي وَيَذْهَبُ مَا يَنْظُرُ بِهِ
 إِلَى الْمَاءِ وَأَنَّ ذَلِكَ الطِّلَسُمُ كَسِرٌ فَيَقْبَلُ فِعَالَهُ وَفِي الْيَوْمِ الثَّامِنِ عَشَرَ هَوَاءٌ شَاتٍ وَرِيَّاحٌ بَارِدَةٌ عِنْدَ
 دِيمُوقْرِيطُسَ وَالْقَبْطِ وَفِي التَّاسِعِ عَشَرَ شَمَالٌ عَلَى قَوْلِ ابْرَحْصَ وَرِيَّاحٌ وَبَرْدٌ بِالْعِدَاةِ عِنْدَ
 الْقَبْطِ وَفِي الْعِشْرِينَ شَمَالٌ عِنْدَ قَاسِرٍ وَفِي الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ شَمَالٌ عِنْدَ أَوْدَكْسَسَ
 ٢٠ وَلَمْ يُذَكَّرْ فِي الثَّانِي وَالْعِشْرِينَ شَيْءٌ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ شَمَالٌ عِنْدَ قَاسِرٍ وَمَطَرٌ عِنْدَ
 ابْرَحْصَ وَفِي الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مَطَرٌ وَرَشٌّ عِنْدَ قَالْبَسَ وَأَوَقْتُيْمِنَ وَفِيلِبُسَ وَنَوَّ عِنْدَ
 ابْرَحْصَ وَرَعْدٌ وَنَوَّ عِنْدَ الْقَبْطِ وَفِيهِ يُسَاحَبُ تَطْهِيْرُ الْوِلْدَانِ بِالْحِثَانِ وَقِيلَ أَنَّ فِيهِ تَهْبُّ
 الرِّيحِ الْوَالِقَةِ

وَالْوَالِقَةُ R

الحذرة عند اوقطيمن وفيلبس وفي الرابع عشر شمال باردة عند اوقطيمن وابرخس ودبور
او جنوب عند القبط ويبتدى اوريوس بالهبوب عند اودرساوس وفي الخامس عشر شمال
باردة عند اوقطيمن والقبط وفي السادس عشر شمال عند فاليس وشهد له سنان من
تجاربه وليس في السابع عشر شيء مذكور عنهم وقيل ان فيه يطيب ركوب البحر وتفتح
الحيات اعينها لانها ايام البرودة كما وجدت في خوارزم تجتمع في بطن الارض وتلتوى بعضها
على بعض التواء يكون اكثرها باردة وتصير كاللثة وتمكث على ذلك ايام الشتاء الى هذا الوقت
في السنة القبيسة وفي الثامن عشر في غيرها استواء الليل مع النهار ويسمى الاستواء الاول
وهو اول يوم من ربيع العجم وخريف الصين كما ذكرنا وليس من ذلك شيء فان تناوب الربيع
والخريف او الشتاء والصيف في وقت واحد لا يمكن الا في بلاد شمالية وجنوبية عن خط
الاستواء وبلاد الصين مع قلة عرضها ليست جنوبية عنه بل شمالية في اقصى النهران من
جهة المشرق وليس يتوقف ما وراء معدل النهار الى الجنوب فان خط الاستواء من الارض
محترق غير مسكون وتقطع البحار دونه من جهة الربع المسكون بمسيرة ايام وتغلط ماء
البحر فيه لشدة تخير الشمس لطائف اجزائه وتصير بحيث يتدحى عنه السمك والحيوانات
ولم يتصل بنا ولا باحد من المعتنين بذلك انه سلك او تجاوزه متجاوز الى الجنوب وقد
اعتبر بعض الناس بلفظة معدل النهار وخط الاستواء وظنوا ان الهواء فيه يعتدل كما ان
النهار والليل فيه يستويان فغيره اصلا لاقتعالاته ووصفه بصفات الجنة ونسبه الى السهارة
بسكان كالملائكة ، واما ما رواه فقد قال بعض الناس انه غير مسكون لان الشمس اذا بلغت
الخصيصة من فلكها الخارج المركز كانت بالتقريب في غاية الميل الجنوبي فأحرقت ما يسامته من
المواضع والذي عرضه خمسة وستون درجة في الجنوب يكون على طبيعة وسط الاقليم في
الشمال ومن لدنه الى ما يسامته القطب يمكن فيه العارة ولا يجوز ان يوجبه لان الاسباب
المانعة عنها ليست الحر والبرد المفرطين فقط وذلك انهما معدومان في الربع الثاني من ربع
الشمال ثم ليس هو محور ايضا على ان اوج الفلك الخارج المركز وخصيصة واقتراب الشمس
وتباعدها عنها قد اوجب اختلاف الحركة لا غير وقد استخرج لها ابو جعفر الخازن

بوجها LR الذي $Mss.$ c مخرب PR b وتجمع L وتجتمع RP a

الحركة وَأَنَّ شَكْلَهُ شَبَهَ جَسِيمٍ مَتَوَلِّدٍ مِنْ إِدَارَةِ الشَّكْلِ الْهَلَاكِ عَلَى وَثَرِهِ وَذَلِكَ مُطَوِّدٌ عَلَى مَا يُلْقَبُ إِلَيْهِ مِنْ أَنَّهُ لَيْسَ وَلَا وَاحِدٌ مِنَ الْأَجْسَامِ الْمَوْجُودَةِ كَائِنْ فِي مَوْضَعٍ الطَّبِيعِيِّ وَأَنَّ كَوْنٌ جَمِيعُهَا حَيْثُ وَجَدَتْ أَمَّا هُوَ بِالْقَسْرِ وَالْقَسْرُ لَا يُمْكِنُ أَنْ يَكُونَ أَرْزَابًا ۝ وَقَدْ ذَكَرْتُ ذَلِكَ فِي مَوْضِعٍ آخَرَ أَلَيْفَ بِهِ مِنْ هَذَا الْكِتَابِ وَخَاصَّةً فِيمَا جَرَى بَيْنِي وَبَيْنَ الْفَتَى الْفَاضِلِ إِيَّيَّ عَلَى ۝ الْحَسَنِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ سَيْنَا مِنَ الْمَذَاكِرَاتِ فِي هَذَا الْبَابِ وَكَلَّا الْحَرِّينَ مُتَكَافِئُ الْوُصُولِ إِلَى الْأَرْضِ فِي الْأَرْمَنِ الْأَرْبَعَةِ وَأَمَّا حَرُّ الْأَرْضِ فَلَمَّا أَنْ يَكُونُ مَا يَنْعَكُسُ مِنْ شُعَاعَاتِ الشَّمْسِ مِنْ سَطْحِهَا وَأَمَّا أَنْ يَكُونَ نُحَارَاتِهَا الَّتِي يُنْبِرُهَا الْحَرُّ الْمُسْتَكِينُ فِي بَاطِنِهَا عَلَى مَذْهَبِ قَوْمٍ أَوْ الطَّارِقُ عَلَيْهَا مِنْ خَارِجٍ عَلَى مَذْهَبِ آخَرِينَ فَإِنَّ حَرَكَةَ الدُّخَانِ فِي الْهَوَاءِ تَكْسِبُهُ حَرَارَةً فَلَمَّا حَرَارَةُ النَّارِ فَاتَّهَا لَا تَقْرُبُ وَلَا تَبْعُدُ لِأَنَّ الْفَلَكَ لَا يَبْزِدُ سُرْعَةً وَلَا بَطْلاً وَأَمَّا الشُّعَاعَاتُ الْمُنْعِكِسَةُ فَاتَّهَا غَيْرُ ۱. مَنَسْرِبَةٍ إِلَى الْأَرْضِ وَأَمَّا الدُّخَانُ فَلَمَّا حَدَّثَ تَنْتَهَى إِلَيْهِ وَلَا تَنْجَاوُهُ وَمَا أَطْنُ الْقَائِلُ إِلَّا مَعْتَقِدًا أَنَّ فِي الْأَرْضِ حَرًّا مُخْتَفَيْنًا ۝ نَخْرُجُ مِنْ بَاطِنِ الْأَرْضِ إِلَى ظَاهِرِهَا ۝ وَقَدْ أَحْتَمَى الْهَوَاءُ بِشُعَاعَاتِ الشَّمْسِ فَيَلْتَقِيَانِ هَذَا وَجَعُ أَنْ كَانَ وَلَا بَدْءَ ۝ وَفِي الْيَوْمِ الثَّانِي شَمَالٌ بَارِدٌ عِنْدَ ابْرَحَسَ وَجَنُوبٌ وَسُقُوطٌ بَرْدٌ عِنْدَ الْقَبْطِ ۝ وَالْيَوْمِ الثَّلَاثِ خَالٍ عَنْ ذِكْرِ شَيْءٍ ۝ وَفِي الرَّابِعِ شَمَالٌ بَارِدٌ عِنْدَ أَوْقْطِيمِينَ وَشَهْدٌ لَهُ سِنَانٌ بَالِدٌ كَثِيرًا مَا يَصْدُقُ ۝ وَفِي الْخَامِسِ هَوَاءٌ شَاتٍ عِنْدَ الْقَبْطِ وَهُوَ ابْتِدَاءُ الرِّيحِ الْخُطَافِيَّةِ عِنْدَ قَاسِرٍ وَهُبُوبُهَا عَشْرَةُ أَيَّامٍ ۝ وَفِي السَّادِسِ اضْطِرَابٌ فِي الْهَوَاءِ عِنْدَ الْقَبْطِ وَهُوَ ابْتِدَاءُ رِيحٍ أَوْرِيَسَا الْبَارِدَةِ تَسْعَةَ أَيَّامٍ عِنْدَ دِهَوْرِبَطُسَ ۝ وَلَيْسَ فِي السَّابِقِ شَيْءٌ مَنَقُولٌ مِنْهُمْ وَذَكَرْتُ فِيهِ اخْتِلَافَ الرِّيحِ الْعَوَاصِفِ ۝ وَفِي الثَّانِي نَوَّ وَشَمَالٌ بَارِدٌ عِنْدَ أَوْقْطِيمِينَ وَفِيلَسَ وَمَطْرُونُورَسَ وَفِيهِ يَظْهَرُ الْخُطَافُ وَالْحِدَاةُ ۝ عِنْدَ أَوْدَكْسَسَ وَفِيهِ عِبْدٌ بِحَبِيرَةِ الْأَسْكَندَرِيَّةِ ۝ وَفِي الثَّلَاثِ شَمَالٌ عِنْدَ أَوْقْطِيمِينَ وَمَطْرُونُورَسَ وَجَنُوبٌ شَدِيدَةٌ عِنْدَ ۲. ابْرَحَسَ وَرَشَّ عِنْدَ الْقَبْطِ وَظَهَرَ الْحِدَاةُ فِيهِ عِنْدَ دُوسِيْبَنَاسَ ۝ وَالْيَوْمِ الْعَاشِرِ خَالٍ عَنْ ذِكْرِ شَيْءٍ فِيهِ ۝ وَفِي الْحَادِي عَشَرَ لَمْ يَذْكَرِ الْقَدَمَاءُ أَنَّهُ يَكُونُ فِيهِ تَغْيِيرٌ وَاضِحٌ وَقَالَ سِنَانٌ أَنَّهُ كَثِيرًا مَا يَكُونُ فِيهِ هَوَاءٌ شَاتٍ ۝ وَفِي الثَّانِي عَشَرَ شَمَالٌ مَعْتَدِلَةٌ عِنْدَ قَالِبِسَ وَذَكَرَ أَنَّ فِيهِ يَنْسَلِجُ آثَارُ الشِّتَاءِ وَيَوْمُ الْبَحْجَامَةِ ۝ وَفِي الثَّلَاثِ عَشَرَ يَبْتَدِئُ أَوْرِيَسَا بِالْهَبُوبِ وَيَظْهَرُ

ظاهرة. *Miss. b* متخفنا *P a*

أَنَّ ذَلِكَ لِأَنَّ عَجُوزاً رَأَتْ الْحَرَّ فَطَرَحَتْ الْحِشْأَ عَنْهَا ۖ فَاتَتْ فِي بَرْدِ هَذِهِ الْأَيَّامِ وَزَعَمَ بَعْضُ الْعَرَبِ أَنَّ أَيَّامَ الْعَجُوزِ سَمِيَتْ بِهَذَا الْأَسْمِ لِأَنَّهَا عَجَزَ الشِّتَاءُ أَيْ آخِرُهُ ۖ وَقَدْ يُوجَدُ لِلْأَيَّامِ الْخَمْسَةِ الْمُسْتَرْقَةِ الَّتِي بَيْنَ آبَانَ مَاهُ وَأَدْرَمَاهُ أَسْمَاءٌ عِنْدَ الْعَرَبِ كَلَسَامَى أَيَّامِ الْعَجُوزِ فَالْأَوَّلُ الْهَنْبَرُ وَالثَّانِي الْهَنْزَبَرُ وَمَعْنَاهُمَا الْأَذَى بِالْبَرْدِ وَالثَّلَاثُ قَالِبُ الْفَيْهَرِ أَيْ مِنْ شِدَّةِ الرِّيحِ وَالرَّابِعُ حَالِقُ الطُّفْرِ يَعْنُونَ أَنَّ الرِّيحَ تَشْتَدُّ حَتَّى تَحْلِفُ الطُّفْرَ مَثَلًا وَالْخَامِسُ مُدَحِّرُ الْبَعْرِ يَعْنُونَ فِي الصَّحَارَى حَتَّى يَلْغَ الْمَنَازِلُ مِنْ شِدَّةِ الرِّيحِ قَالِ الْقَائِلُ يَنْظُمُهَا

أَوَّلُهَا الْهَنْبَرُ يَوْمَ فَارِطٍ ۖ وَبَعْدَهُ الْهَنْزَبَرُ يَلْقَى خَابِطَ ۖ يَحْجُبُهُ حَتَّى يَجِيءَ الْقَاسِطُ
وَقَالِبُ الْفَيْهَرِ يُسَمَّى حَقًّا ۖ وَحَالِقُ الطُّفْرِ الْمُبِينُ الْحَلَقَا ۖ يَقْلِفُ بِالْبَرْدِ الصُّخُورَ فَلَقَا
وَبَعْدَهَا آخِرُهَا الْخَامِسُ مُدَحِّرُ الْبَعْرِ الْعَضُوضُ لِلْإِحْسِ ۖ وَمَا لَهُ فِيهَا يُسَمَّى سَادِسُ
١. إِذَا رَأَى الْيَوْمَ الْأَوَّلُ فَلَمْ يَذْكُرْ فِيهِ أَحِبَّاءَ الْأَنْوَاءِ شَيْئًا وَقِيلَ أَنَّ فِيهِ تَخَرُّجُ الْجِرَادِ وَالدُّبَيْبِ ۖ وَأَنَّ حَرَّ السَّمَاءِ يَلْتَقِي فِيهِ مَعَ حَرِّ الْأَرْضِ وَهَذَا مِنْ قَوْلِ الْقَائِلِ مُبَالِغَةٌ فِي الْفَلْظِ وَالْعِبَارَةِ عَنْ أِبْتِدَاءِ الْحَرِّ وَقُوَّتِهِ وَاتِّسَارِهِ وَتَهَيُّؤِ الْهَوَاءِ لِقَبُولِهِ فَإِنَّ حَرَّ السَّمَاءِ لَيْسَ إِلَّا شُعَاعُ الشَّمْسِ الْمُتَبَعِثَ مِنْ جِرْمِهَا إِلَى الْأَرْضِ أَوْ الْجِسْمِ الْحَارِّ الْمُبَاسِ لِبَاطِنِ فَلَكِ الْقَمَرِ وَهُوَ الْمُسَمَّى نَارًا ۖ فَأَمَّا شُعَاعُ الشَّمْسِ فَقَدْ قَبِلَ فِيهِ أَقْوَابِلٌ كَثِيرَةٌ ۖ مِنْ قَائِلٍ أَنَّهُ أَجْزَاءُ نَارِيَّةٍ مُشَابِهَةٌ لَذَاتِ الشَّمْسِ تَخْرُجُ مِنْ أَجْزِمِهَا وَمِنْ قَائِلٍ أَنَّ الْهَوَاءَ يَحْتَدِمُ بِمُحَاذَاةِ الشَّمْسِ لِأَحْتِدَامِهِ بِمُحَاذَاةِ النَّارِ آيَاهُ وَذَلِكَ عِنْدَ مَنْ قَالَ أَنَّ الشَّمْسَ حَارَّةٌ نَارِيَّةٌ ۖ وَمِنْ قَائِلٍ أَنَّ الْهَوَاءَ يَحْتَدِمُ بِسُرْعَةٍ سَلُوكِ الشُّعَاعِ فِيهِ حَتَّى كَانَتْ بِلَا زَمَانٍ وَذَلِكَ عِنْدَ مَنْ قَالَ يَخْرُجُ طَبِيعَةُ الشَّمْسِ عَنْ طَبَائِعِ الْأَسْطَقْسَاتِ الْأَرْبَعَةِ ۖ وَأَخْتَلَفَ أَيْضًا فِي حَرَكَةِ الشُّعَاعِ فَبَعْضُ قَالِ أَنَّهَا بِلَا زَمَانٍ إِنْ لَيْسَ بِجِسْمٍ وَبَعْضُ قَالِ أَنَّهَا بِزَمَانٍ سَرِيعٍ لَكِنَّهُ لَيْسَ شَيْءٌ أَسْرَعُ مِنْهَا فَيَحْسُ السُّرْعَةُ بِهِ كَمَا أَنَّ حَرَكَةَ الْقَرَعِ الصَّوْتِي فِي الْهَوَاءِ كَانَتْ أَثْقَلُ مِنْ حَرَكَةِ الشُّعَاعِ فَيَقِيسُ إِلَيْهِ وَعُرِفَ بِهِ زَمَانُهُ ۖ وَقَدْ قَبِلَ فِي سَبَبِ الْحَرَارَةِ الْمَوْجُودَةِ

مَعَ شُعَاعِ الشَّمْسِ أَنَّهُ ۖ احْتِدَامُ زَوَايَا أَنْعِكَاسِهِ وَلَيْسَ ذَلِكَ كَذَلِكَ بَلْ هُوَ مَوْجُودٌ مَعَهُ
وَأَمَّا الْجِسْمُ الْمُبَاسِ لِبَاطِنِ الْفَلَكَ وَهُوَ النَّارُ زَعَمُوا أَنَّهُ أَصْلَى طَبِيعَتِي كَالْأَرْضِ وَالْمَاءِ وَالْهَوَاءِ وَأَنَّ شَكْلَهُ كُرِّيٌّ وَعِنْدَنَا أَنَّهُ احْتِدَامُ الْهَوَاءِ بِأَحْتِكَامِ الْفَلَكَ آيَاهُ وَتَسْحِجُهُ ۖ وَمُسَانَّتُهُ لَهُ مَعَ سُرْعَةِ

a Mss. الحشوش عنها *b* *L* والدسه *PR* والدسه *c* Mss. أنه سبب *d* Mss.

فَهُنَاكَ وَلَى الْبَرْدُ مُنْسَلِخًا وَأَنْتَكَ وَامِدَّةً مِنَ الْجَبَرِ

وقد يسمى السادس شَبَّانَ والسابع مِلْحَانِ وهذه الأيام لا تَكَادُ تُحْلُو من بَرْدٍ ورياحٍ وكُدُورَةٍ وتَلَوْنِ فِي الْهَوَاءِ بَدَ الْبَرْدُ يَشْتَدُّ فِيهَا فِي الْأَكْثَرِ لَانْتِصَافِهِ وَبِهِ سَمِيَتِ الصَّرْفَةُ لِأَنَّ سَقُوطَهَا قَرِيبٌ مِنْهَا وَلَا يَنْتَاجِبُنَّ مُتَجَبِّبٌ مِنْ قُوَّةِ الْبَرْدِ عِنْدَ آخِرِهِ وَاهْتِجَاجِهِ عِنْدَ انْتِصَافِهِ فَإِنَّ ذَلِكَ لِلْجَبَرِ مِثْلُهُ كَمَا سَنَذْكُرُ وَيُوجَدُ امْتِثَالُهُ فِي الطَّبِيعِيَّاتِ الْمُعْتَادَةِ كَالسِّرَاجِ فَإِنَّهُ إِذَا قَرُبَتْ مِنْ الانْطِفَاءِ الْعَارِضِ لَهَا مِنْ فَنَاءِ مَادَّةِ الدُّخَانِ تَوَقَّدَ وَاشْتَدَّ ضَوْؤُهَا دَفْعَاتٍ مُتَوَالِيَاتٍ شَبِيهَةً بِالْاِخْتِلَافِ وَالْأَعْلَالِ وَخَاصَّةً مَنْ يَفْقَهُ مِنْهُمْ بَدِيَّ أَوْ سَبِيَّ أَوْ بَهْلِيَّ أَوْ أَمَثَالَ ذَلِكَ فَاتَّهَمُ يَقُودُونَ بِالْقَرَبِ مِنْ مَوَاقِفِهِمْ قُوَّةً وَيَرْجُوْنَ مَنْ لَا يَكُونُ لَهُ مَعْرِفَةٌ بِهَذِهِ الْأَحْوَالِ عِنْدَهَا وَبَيَّاسٌ مِنْهُمْ مَنْ جَرَّبَهَا وَرَأَيْتُ لِبِعْقُوبِ ابْنِ أَحْمَقَ الْكِنْدِيِّ مَقَالَةً فِي عِلَّةِ هَذَا الْحَادِثِ فِي هَذِهِ الْأَيَّامِ وَجُمْلَةً ١. مَا أَعْتَدَلُ بِهِ هُوَ بُلُوغُ الشَّمْسِ تَرْبِيعَ أَوْجِهَا وَهُوَ مَوْضِعُ التَّغْيِيرِ وَتَأْتِيهِ الشَّمْسُ فِي الْهَوَاءِ أَكْثَرُ مِنْ غَيْرِهِ فَيَجِبُ أَنْ يَنْتَاسِبَ التَّغْيِيرُ الْعَارِضُ لَهَا فِي فَلَكَهَا وَالتَّغْيِيرُ الْحَادِثُ فِي الْهَوَاءِ لَهَا وَأَنَّ ذَلِكَ التَّأْتِيرُ ثَابِتٌ فِي أَكْثَرِ الْأَحْوَالِ مَدَّةً كَوْنِ الْقَمَرِ فِي الرَّبْعِ الَّذِي اتَّفَقَ فِيهِ أَوَّلُهُ وَالرَّيْعُ مِنَ الشَّمْسِ الَّذِي اتَّفَقَ فِيهِ، وَسَمِعْتُ أَنَّ عَبْدَ اللَّهِ بْنَ عَلِيٍّ الْحَاسِبَ بَدَخَارًا لَمَّا وَقَفَ عَلَى رِسَالَةِ الْكِنْدِيِّ هَذِهِ سَيَّرَ تِلْكَ الْأَيَّامَ وَنَقَلَهَا عَلَى حَسَبِ مَا اقْتَضَتْهُ حَرَكَةُ الْأَوْجِ فَسَمِيَتِ أَيَّامُ عَجُوزِ عَبْدِ اللَّهِ ٢. اِقْلَمُ، وَأَنَّهُ مَا كَادَ يُخْطِئُ فِيهَا فِي التَّأْتِيرِ الْقَوِيَّ يُظْهِرُهُ، وَأَمَّا سَمِيَتِ هَذِهِ الْأَيَّامُ بِأَيَّامِ الْعَجُوزِ عَلَى مَا حَكَاهُ الْقَدَمَاءُ لِأَنَّهَا فِي الَّتِي ذَكَرَهَا اللَّهُ فِي كِتَابِهِ سَبْعَ لَيَالٍ وَثَمَانِيَةَ أَيَّامٍ حُسُومًا وَأَنَّ عَادًا هَلَكُوا بِرِيحِهَا الصَّوْصَرِ وَأَعَصِيْرُهَا وَأَهْوَالُهَا فَبَقِيَتْ مِنْ جَمْلَتِهَا عَجُوزٌ تَرْتَفِئُهَا وَتَنْوُجُ عَلَيْهِمْ وَأَخْبَارُهَا مَشْهُورَةٌ قَالُوا فَلِذَلِكَ سَمِيَتِ أَيَّامُ الْعَجُوزِ وَذَكَرُوا أَنَّ الرِّيحَ الَّتِي أَهْلَكْتَهُمْ كَانَتْ دُبُورًا قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ نَصَرْتُ بِالصَّبَا يَعْنِي يَوْمَ الْخَنْدَقِ وَأَهْلَكْتُ عَادَ بِالدُّبُورِ

٢. وقال الشاعر

أَهْلَكْتَ الدُّبُورَ حَبَالًا عَادَ فَبَادُوا كَالْجُدُوعِ مُطَرَّحِينَ

وقالوا أَنَّ الْأَيَّامَ الثَّجِيسَاتِ الْمَذْكُورَةَ فِي الْقُرْآنِ كُلُّ أَرْبَعِ نَوَافِلٍ مِنَ الشَّهْرِ يَوْمًا مُوَافِقًا لِأَرْبَعَةِ كَارِبٍ خَلُوعٍ أَوْ بَقِيٍّ وَأَرْبَعِ عَشْرَةَ خَلُوعٍ أَوْ بَقِيٍّ وَأَرْبَعِ وَعِشْرِينَ خَلُوعٍ أَوْ بَقِيٍّ وَزَعَمَ بَعْضُ

مظهره R e Sic Mss. d فعادت Mss. c الجَرِّ P الحَرِّ RL b وافدة PL a

الْجَمَرَاتِ نَحْمِي الْأَرْضَ فِي الْأَوَّلَى مِنْهَا وَالْمَاءَ فِي الثَّانِيَةِ وَالْأَشْجَارَ فِي الثَّلَاثَةِ وَقَبِيلَ أَتَهَا أَيَّامٌ مَرْسُومَةٌ لَطُلُوعِ مَنَازِلِ أَوْ مَوَاضِعَ مِنْهَا مَخْصُوصَةٌ وَذَكَرَ غَيْرُهُمْ مِنْ أَصْحَابِ الدَّلَّةِ أَنَّهَا غَسَايَاتُ الْبُرُودَةِ فِي فَصْلِ الشِّتَاءِ وَلَمَّا هُوَ مَعْلُومٌ مِنْ تَفَاوُتِ أَوَائِلِ الْحَرِّ وَالْبَرْدِ فِي الْبِقَاعِ الْمُخْتَلِفَةِ عَمِلَ هَذِهِ الْجَمَارُ بَعْضُ الْمُتَعَسِّفِينَ الْمُتَكَلِّفِينَ مِنَ الْقَدَمَاءِ بِالْخَوَارِزِمِ فَكَانَ وَقُوعُ الْأَوَّلَى مِنْهَا فِي الْيَوْمِ ٥ الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ مِنْ شِبَاطٍ وَالثَّانِيَةِ بَعْدَ الْأَوَّلَى بِأَسْبُوعٍ وَالثَّلَاثَةِ بَعْدَ الثَّانِيَةِ بِأَسْبُوعَيْنِ ٥

وَفِي الْيَوْمِ الثَّانِي وَالْعِشْرِينَ يَبْتَدِئُ رِيحٌ نَكْبَاءٌ بَارِدَةٌ وَيَطْهَرُ الْخَطَاطِيفُ عَلَى قَوْلِ أَوْقَلِيمِسَ وَابْرَحَسَ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ تَهْبُ رِيحٌ وَتَطْهَرُ الْخَطَاطِيفُ عَلَى قَوْلِ الْقَلْبِسِ وَفِيلَسَ وَالْقَبْطِ وَمَطَرٌ عِنْدَ طَهْرٍ الْخَطَاطِيفِ وَرِيحٌ نَكْبَاءٌ أَرْبَعَةٌ ٥ أَيَّامٌ عِنْدَ أَوْدَكَسَسَ وَقُوزِنَ وَقَالْبِسَ وَفِيلَسَ وَفِي الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ شَمَالٌ بَارِدَةٌ وَدُبُورٌ عِنْدَ ابْرَحَسَ وَنَكْبَاءٌ مَعَ رِيحٍ أُخَرَ عِنْدَ ١٠ الْقَبْطِ وَفِي الْأَيَّامِ الْمُخْتَلِفَةِ الْهَوَاءُ عِنْدَ ذِيْقَرِيْلَسَ وَفِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءٌ شَدِيدٌ عِنْدَ قَاسِرٍ وَذُوسَيْثَاوَسَ وَلَمْ يُذَكَّرْ ٦ فِي الْيَوْمِ السَّادِسِ وَالْعِشْرِينَ وَلَا السَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ شَيْءٌ ٧ مَنَقُولٌ مِنْهُمْ وَفِي الثَّمَانِ وَالْعِشْرِينَ شَمَالٌ بَارِدَةٌ عِنْدَ ابْرَحَسَ وَفِي هَذَا الشَّهْرِ أَيَّامُ الْخُجُوزِ وَأَوَّلُهَا الْيَوْمُ السَّادِسُ وَالْعِشْرُونَ مِنْهُ وَفِي سَبْعَةٍ مُتَوَالِيَةٍ فَإِذَا كَانَتْ السَّنَةُ كَبِيرَةً كَانَ أَرْبَعَةٌ أَيَّامٌ مِنْهَا مِنْ شِبَاطٍ وَثَلَاثَةٌ مِنْ آذَارٍ وَإِذَا لَمْ تَكُنْ كَبِيرَةً فَثَلَاثَةٌ مِنْ شِبَاطٍ وَأَرْبَعَةٌ مِنْ آذَارٍ وَلَهَا عِنْدَ الْعَرَبِ أَسْمَاءُ فَأَوَّلُهَا الصَّنُ وَهُوَ شِدَّةُ الْبَرْدِ وَالثَّانِي الصَّنْبَرُ وَهُوَ الَّذِي يَتْرَكَ الْأَشْيَاءَ كَالصَّنْبَرَةِ وَفِي مَا غَلِظَ وَخَثَّرَ وَقَدْ يَكُونُ النَّوْنُ زِيَادَةً كَمَا قَالُوا فِي جَمْعِ الْبَلْصُوصِ بَلْصُوصِي وَالثَّلَاثُ أَخُوهُنَّ الْوَبَرُ لِأَنَّهُ وَبَرٌ آذَارٌ هَذِهِ الْأَيَّامُ أَيْ قَصَبُهَا وَالرَّابِعُ الْأَمْرُ يَأْمُرُ النَّاسَ بِالْخَذَرِ مِنْهُ وَالْخَامِسُ الْمَوْجَرُ أَيْ أَنَّهُ يَأْتِيهِمْ بِأَذَى النَّاسِ وَالسَّادِسُ الْمُغْلِلُ يَعْنُونَ بِهِ أَنَّهُ عَدَلَ النَّاسَ بِشَيْءٍ مِنْ تَخْفِيفِهِ وَالسَّابِعُ مُنْفِي الْجَرِّ وَهُوَ أَشَدُّهَا كَانَ فِيهِ يَنْتَفِي الْجَرُّ وَيُقَالُ لَهُ أَيْضًا مُكْفِي السَّقْدَرِ ٨

٩. يَعْنُونَ مِنْ شِدَّةِ رِيحِهِ الْبَارِدَةِ وَقَدْ نَظِمَ هَذِهِ الْأَسْمَى أَحَدُ الشُّعْرَاءِ فَقَالَ

كُسِعَ الشِّتَاءُ بِسَبْعَةِ غَيْرِ أَيَّامٍ شَهْلَتْنَا مِنَ الشَّهْرِ

فَإِذَا أَنْقَضَتْ أَيَّامُ شَهْلَتْنَا بِالصَّنِ وَالصَّنْبَرِ وَالْوَبَرِ

وَيَأْمُرُ وَأَخِيهِ مَوْتَسِمِرٍ وَمُعْلِلٍ وَبِمُنْفِي الْجَمْرِ

كسح. *d* Mss. اثر. *c* Mss. يذكروا. *b* Mss. أربعة für له بعد *RL* *a*

عشر كما قال الأول

إذا ما مضى الميلادُ والدَّخْجُ بعده وعَشْرُ وعَشْرُ خُمُسْ كوايلُ
 وخُمُسْ وستٌ من شُباطٍ وأربعٌ فإنَّ صَبِيمَ الفَرِّ لا شَكَّ زائلُ
 وذاك سُقُوطُ الجُمُرتَيْنِ وإنَّما بقاءُ الذي يَبْقَى لِيالٍ قلائِلُ

ه وفي الخامس عشر هواء شات عند اوقطيمن وفيلفس ودوسيتاوس ورياحٌ متنقلة عند القبط وريح جنوب عند ابرخس وفي هذا اليوم برودة عند العرب فيها نُفِخَتْ الحجرة ويقولون الأعاجم أَتَدَخَّلُ الصيفَ يَدَه في الماء وفيه يَجْرِي الماء في العود من أسافل الشجر الى أعاليها وتَنفِقُ الصفادع وفي السادس عشر اختلاف في الرياح وأمنار عند القبط وقيل ان فيه يَسْكُنُ جَوْفُ الارض وتُخْرَجُ الكَآءُ بالشَّام فا قُرْب من أَصْلِ الرِّيْتون فهو سَم قاتل زعموا ويوشك أن يكون اذلك حقا فان الكَآءَ والفُطْرَ غير محمود الاستكثار منه والتنوُّد من ذلك فعلاجه مذكور في

اكثر كتاشات الطب في اثبات السُّموم منها ولبس في اليوم السابع عشر أكثر مذكور
 وفي الثامن عشر دبور ويسقط بَرٌّ او مَرَر عند القبط وفي التاسع عشر شمال باردة عند
 ابرخس وفي العشرين رايح عند القبط والحادى والعشرون خال عن ذكر شيء فيه
 وفيه تَسْلُطُ الحُمرة الثالثة التي تسمى البرى وبين وقوع كل جمرة منها اسبوع تام ومهبط
 اجمارا لانها ايام مرسومة بخروج الدقا من بطن الارض الى ظاهره على رأى من يعتقد ذلك فاما
 من يرى خلافه فن استبدال الهواء خرا بترده من جهة جرم الشمس الى جرمها هو السبب
 الاول للحرق واقتراب عود شعاعات والمسئلة في حرارة جرم الاسراب ومياه الآبار في الشتاء
 وبرودتها في الصيف تتعلق بهذا وبين ابى بكر محمد بن زكريا الرازى وابى بكر حُسَيْن
 التمار مسائل وجوابات ومطالبات ومناقضات تُقْنَع وتُوقَف الطالب على الحق وكانت
 العرب تستعملها في شهورها حتى اختلفت كما ذكرنا وتفاوتت أوقاتهم فصرفت حينئذ الى شهور
 الروم التي هي ثابتة غير زائلة وقيل أن في الاولى منها يدقا الاقليم الاول والثاني ويدقا في الثانية
 الثالث والرابع ويدقا في الثالثة بقيت الاقليم وقيل ايضا أنه يرتفع من الارض بخارات فسي

الاشراب L حر RL c والمثل P b جرم الشمس für جرمس Mss a

شباط من بينها فلم يمكن أن يجعل الشهر الذي أعدها ثلثون تامةً وساططً فيما بين
 الزائدة العدد عليها لقصورها عنها وأضطر حينئذ إلى توالي الزائدة وهو ما دبروا في الحاقها
 بأحق المواضع بها حتى صارت جملة أيام الربيع الربيعي والصيفي أكثر من جملة أيام الربيع
 الخريفي والشتوي كما فطقت به الأرصاد القديمة والحديثة وإيضاً فقد صارت شهورهم
 متكافئة النظائر في أغلب الاحوال اعني أن مجموع أيام كل شهر وأيام سابعه يكون احداً
 وستين يوماً مساوية بالتقريب لمسير الشمس بالوسط من حركاتها برجيين فأما آب وشباط
 فاجوعهما تسعة وخمسون يوماً ولم يمكن غيره لما بيننا في شباط ثلاثه لو جعل آب أربعين من
 احد وثلثين يوماً لتميز من جملة الشهور فتوزع فيه حال اللبس خصبه وأما تموز وكانون الآخر
 فإن مجموع أيامهما اثنان وستون يوماً وذلك ضرورة أيضاً لزيادة عدد الشهور الزائدة على
 ١٠ الشهور التامة وأينما جعل اليوم الفاصل في العدد آلى مثل ذلك وأما أضيف القبس إلى
 شباط دون غيره من الشهور لأن آذار الأول وهو شهر كبس اليهود في العبور يقع فيه وحواشيء
 وفي هذا اليوم الأول من هذا الشهر مطر على قول اودكسس وفيه يتكسر البرد قليلاً وفي
 الثاني دبور او جنوب ويسقط فيما بين ذلك برد عند القبط وقال سنان كثيراً ما يصدف
 وفي الثالث صخورهما هبت دبور عند اودكسس وفي الرابع صخورهما هبت دبور عند
 ١٥ اذوسهثاوس وعند القبط هواء شات صعب ومطر ورياح غير متزجة ولم يذكروا في اليوم
 الخامس شيئاً وقيل ان فيه تهيئج الرياح الاربعة وفي السادس مقلع عند لاسر ورياح عند
 القبط ويبتدئ هبوب الدبور عند ذيوقيطس وفي السابع أول هبوب الدبور وربما كان
 شاتيا عند اودكسس والقبط وفيه تسقط الجمره الأولى التي تسمى الصغرى وفي الثامن
 وقت هبوب الدبور عند فالبس ومطرونورس وبرخس ومطر عند اودكسس والقبط وشهد
 ٢٠ سنان له من تجاربه والتاسع والعاشر خاليان عن ذكر شيء فيهما وفي الحادي عشر
 هواء شات عند فالبس ومطرونورس ورياح دبور عند اودكسس والقبط وفي الثاني عشر
 شمال وصبا عند ابرخس وصبا وحده عند القبط ولم يذكروا في الثالث عشر ولا في
 الرابع عشر شيئاً من هذه الحالات وسقوط الجمره الثانية وتسمى الوسطى يكون في الرابع

وفى الحادى عشر ربيع جنوب عند اؤذكسس وذوسيتاوس وعند ابرخس رباح مخرجة ولم يذكر فى الثانى عشر شئ^١ وفى الثالث عشر هواء شات عند ابرخس ونهب شمال او جنوب عند بطليموس والرابع عشر خال عن ذكر شئ^٢ فيه وفى الخامس عشر ربيع صبا عند ابرخس ولم يذكروا فى السادس عشر شئ^٣ وفى السابع عشر ربيع شديدة ه عند قاسر وفى الثامن عشر هواء شات عند اوقطليم وفيلفس وعند ملرودورس اختلاف الهواء وفى التاسع عشر هواء شات عند اؤذكسس وقاسر وعند القبط اختناق فى الهواء وفى العشرين فحو عند اوقطليم وديوقريطس وشمال عند ابرخس وهواء شات وملر عند القبط وفى الحادى والعشرين هواء شات متوسط عند اؤذكسس وفى الثانى والعشرين نوء عند ابرخس وملر عند القبط ولم يذكروا فى الثالث والعشرين^٤ ١. عنهم شئ^٥ وفيل أن فيه ترفع النورة والجمامة إلا لمن لا بد له منهما وفى الرابع والعشرين فحو عند فاللس واوقطليم وهواء شات متوسط عند ديوقريطس وقيل فيه ما قيل فى أمسه من أم النورة والجمامة وفى الخامس والعشرين ربيع صبا عند ابرخس وفى السادس والعشرين ملر عند اؤذكسس وملرودورس وهواء شات عند ذوسيتاوس وفى السابع والعشرين شتاء شديد عند القبط وفى الثامن والعشرين نهب ربيع جنوب ويكون هاء عند بطليموس وليس فى التاسع والعشرين منها ذكر وفى الثلاثين ربيع جنوب عند ابرخس والحادى والثلاثون خال عن ذكر شئ^٦

شباط وهو شهر النيس والذى يقع لى فى تخصيصهم اياه بالنقصان الذى صار له ثمانية وعشرين يوما ولم يجعل تسعة وعشرين او ثلثين او احدا وثلثين أنه والله اعلم لو صير تسعة وعشرين يوما لم يمس لبلغ ثلثين يوما ولا تخلط بسائر الشهور فى السنة الليبية وكذلك لو كان ثلثين لما تميز عنها سوا كانت السنة ليبية او لم تكن وكذا الحال لو كان احدا وثلثين يوما من اشتباهه بالشهور فى سائر السنين فلهذا العلة جعل ثمانية وعشرين يوما ليكون مميّزا من بين الشهور فى سائر السنين وغيره^٧ ولهذا السبب وجب فى شهور تولى شهرين زائدين على الثلثين لأنهم عدوا^٨ فى أول الامر قسموا الشهور ثلثين ثلثين وأفرزوا من شباط يومين فحصل لديهم سبعة ايام فاضلة واحتيج الى تفريقها بين احد عشر شهرا لسقوط

تفرقها *Mss. c* يحصل *Mss. b* هذا *Mss. a*

وفيه يَنْهَى عن شَرْبِ الماء البارد بعد النوم ويقولون أَنَّ الحِجْنَ تَقَى في الماء فَيَغْلِبُ عَلَى طَبِيعَتِهِ
البَلَّةُ وَالْبَلْغَمُ وَهُوَ تَحْدِيرُ الْعَوَامِ مَا مَعَهُ أَقْيَبٌ وَأَخْوَفٌ وَذَلِكَ لِبُرْدَةِ الْهَوَاءِ وَرُطوبَتِهِ وَفِي
اليَوْمِ الثَّلَاثِينَ هَوَاءٌ شَاتٌ فِي الْبَحْرِ عِنْدَ الْقَبْطِ وَفِي الْحَادِي وَالْثَلَاثِينَ هَوَاءٌ شَاتٌ عِنْدَ
اَوْقَطِيمِينَ وَالسَّلَامِ ٥

هَ كَانُوا الْآخِرَ لَمْ يُدْكَرْ فِي الْيَوْمِ الْأَوَّلِ مِنْ آيَامِهِ شَيْءٌ لِأَحْصَابِ الْاَنْوَاءِ وَفِي الثَّانِي نَوْءٌ عِنْدَ
ذَوْسَبْتَاوَسَ وَذَكَرَ قَوْمٌ أَنَّهُ أَنْ قُطِعَ فِيهِ خَشَبٌ لَمْ يَجِفْ سَرِيعًا وَفِي الثَّلَاثِ هَوَاءٌ مُخْتَلَفٌ
عِنْدَ الْقَبْطِ وَفِي الرَّابِعِ نَوْءٌ عِنْدَ الْقَبْطِ وَرِيحٌ جَنُوبٌ عِنْدَ ذِي قَوْطِبُسَ يَشْهَدُ لَهَا بِالصَّحَّةِ
سِنَانٌ وَلَمْ يُدْكَرْ فِي الْخَامِسِ وَلَا فِي السَّادِسِ شَيْءٌ وَقِيلَ أَنَّ فِي السَّادِسِ سَاعَةً
تَعَذُّبُ فِيهَا جَمِيعُ مِيَاهِ الْأَرْضِ الْمَالِحَةِ وَالْأَعْرَاضِ الْمَوْجُودَةِ فِي الْمِيَاهِ أَمَّا فِي عَلَى حَسَبِ
الْأَمَاكِنِ مِنَ الْأَرْضِ أَتَى تَخْتَصِرُ فِيهَا أَنْ كَانَتْ رَاكِدَةً وَالتَّيُّ تَجْرِي عَلَيْهَا أَنْ كَانَتْ جَارِيَةً وَفِي
لَا زَمَةَ لَهَا غَيْرُ مُتَغَيِّرَةٍ إِلَّا عَلَى مَرَاتِبِ الْأَسْحَالَاتِ مِنَ التَّنْدُرِجِ بِالْوَسَائِطِ فَلَا وَجَهَ لَهَا ذِكْرُهُ مِنْ
كَوْنِ الْمِيَاهِ عَذْبَةً فِي تِلْكَ السَّاعَةِ وَالتَّجَرِبَةُ الْمُتَوَالِيَةُ فِي أَنَاةِ الزَّمَانِ سَتُظْهِرُ الْبُخْرِبَ كَذِبَ
ذَلِكَ وَلَوْ عَذَّبَتْ لَبَقِيَتْ مَدَّةً مَا عَلَى ذَلِكَ بَلَى لَوْ طُرِحَ فِي الْأَبَارِ الْمَالِحَةِ الْمِيَاهُ فِي تِلْكَ السَّاعَةِ
وَفِي غَيْرِهَا أَرْطَالٌ مِنَ الشَّمْعِ الْمُصْقَى الْمُقَبَّبِ ٦ فَعَسَى أَنْ يَنْقُصَ مُلُوحَتُهَا فَقَدْ ذَكَرَ ذَلِكَ
١٥ أَحْصَابُ التَّجَارِبِ حَتَّى إِذَا هُمْ قَالُوا إِنَّ عَمِلْتَ آتِيَةً رَقِيقَةً مِنْ شَمْعٍ وَأَلْقَيْتَ فِي مَاءِ الْبَحْرِ بِحَيْثُ
يَبْقَى فِيهَا بَارِزًا لَا يَعْلُوهُ الْمَاءُ فَإِنْ مَا يَرْتَشِعُ فِيهَا يَكُونُ عَذْبًا وَلَوْ كَانَ تَنْزُجُ الْمِيَاهِ الْمَالِحَةِ مَا يَغْلِبُهَا
مِنْ مَاءٍ عَذْبٍ لَتَحَقَّقَ قَوْلُهُمْ وَذَلِكَ كَحَيِّرَةِ تَنْيِيسٍ فَقَدْ يَعْذَّبُ مَاؤُهَا فِي الْخُرَيْفِ وَالشِّتَاءِ
لِثَرَةِ مِزَاجِ النَّبِيلِ بِهَا وَيُدْجُ فِي غَيْرِهَا لِقَلَّةِ ذَلِكَ بِهَاءِ وَفِي الْيَوْمِ السَّابِعِ هَوَاءٌ شَاتٌ عِنْدَ
اَوْذَكْسَ وَابْرُخَسَ وَفِي الْيَوْمِ الثَّامِنِ رِيحٌ جَنُوبٌ عِنْدَ الْقَلْبَسِ وَاَوْقَطِيمِينَ وَفِيلَسُفَسَ

٢. وَمَطْرُودُورَسَ وَعِنْدَ الْقَبْطِ جَنُوبٌ وَدُبُورَ وَفِي الْبَحْرِ هَوَاءٌ شَاتٍ وَفِي التَّاسِعِ جَنُوبٌ شَدِيدَةٌ
وَمَحَلٌّ عِنْدَ اَوْذَكْسَ وَالْقَبْطِ وَزَعَمَ أَحْصَابُ الطَّلَسَّمَاتِ أَنَّهُ أَنْ صَوَّرَ عَنَبٌ عَلَى مَائِدَةٍ فِيهَا بَيْنَ
اَيَوْمِ التَّاسِعِ مِنْهُ إِلَى السَّادِسِ عَشَرَ وَصَيَّرَ فِي الثَّلَمِ كَالْقَرْبَانَ عِنْدَ مَغِيبِ السُّلُكُفَاةِ وَهُوَ النَّسْرُ
الْوَافِعَ سَلِمَتْ الثَّمَارُ مِنْ كُلِّ آفَةٍ وَفِي الْعَاشِرِ رِيحٌ جَنُوبٌ شَدِيدَةٌ وَتَوَّءُ عِنْدَ قَاسِرَ وَالْقَبْطِ

المعبد R المعيب P المقرب L طبيعة RP a

أَسْأَلُ بِالصُّبْحِ سَيِّدُ ام زَيْدَ فِي اللَّيْلِ لَيْدُ

فَرَّ لَمَّا بِأَتَيْهِ الْفَرَجُ لَمْ يَخْذُ عَنْ أَوْهَامِ الْبَاطِلِ أَوْ تَهْوِيهِاتِ أَصَالِيلِ وَيَنْفَعُ كَثِيرًا مِثْلُهُ فِي أَيَّامِ الصَّوْمِ إِذَا تَغَيَّمَتْ أَوْ أَخْرَجَهَا وَأَظْلَمَتْ حَتَّى يَفْطُرَ النَّاسُ فَرَّ يَنْكَشِفُ الْغَيْومُ أَوْ يَتَجَلَّى بَعْضُهَا وَالشَّمْسُ فَوْقَ الْأَرْضِ غَيْرَ غَارِبَةٍ وَقَالَ اصْحَابُ النَّبِيِّنَا أَنَّ مِنْ عِيَاظِهِ هَذَا الْيَوْمَ الْغِيَامُ مِنَ الرَّقَادِ عَلَى هِ الْجَنْبِ الْأَيْمَنِ وَالتَّخَرُّعُ فِي صَبْحَتِهِ بِاللِّبَانِ قَبْلَ الْكَلَامِ وَيُسَاحَبُ اسْتِقْبَالُ الْمَشْرِقِ مَعَ نَطْلُوعِ الشَّمْسِ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ خُطْوَةً مَتَوَالِيَةً وَذَكَرَ جَبِي بن عَلَى الْكَاتِبُ النَّصْرَانِي الْأَنْبَارِيُّ أَنَّ مَشْرِقَ الشَّمْسِ عِنْدَ الْإِنْقِلَابِ الشَّتَوِيِّ هُوَ الْمَشْرِقُ الصَّبِيحِ وَطُلُوعُهَا مِنْ وَسْطِ الْفِرْدَوْسِ وَفِي هَذَا الْيَوْمِ يُوسِسُ الْحُكَمَاءُ الْمَذَابِجَ وَكَانَ اعْتِقَادُ هَذَا الرَّجُلِ فِي الْفِرْدَوْسِ أَنَّهُ فِي النُّوْحَى الْجَنُوبِيَّةِ وَلَمْ يَكُنْ لَهُ عِلْمٌ بِاخْتِلَافِ السَّمَوَاتِ فَرَّ مَوْضِعُ دِينِهِ يُكْذِبُ قَوْلَهُ وَهُوَ أَنَّهُمْ أُمِرُوا بِالتَّوَجُّهِ فِي الصَّلَاةِ إِلَى الْمَشْرِقِ وَذَكَرَ لَهُمْ أَنَّ الشَّمْسَ تَطْلُعُ فِي الْفِرْدَوْسِ فَلَمْ يَتَوَجَّهُوا مِنَ الْمَشَارِقِ إِلَّا إِلَى مَشْرِقِ الْإِعْتِدَالِ وَبِهِ قَوْمُوا الْهَيْكَلِ وَلَيْسَ هَذَا بِأَحْبَبَ مِمَّا قَالَهُ فِي الشَّمْسِ فَاتَّهَمَ أَنَّ الدَّرَجَةَ الَّتِي فِيهَا تَرْتَفِعُ وَتَخْطُ ثَلَاثُمِائَةٍ وَسِتُونَ دَرَجَةً عَلَى أَيَّامِ السَّنَةِ فَأَمَّا الْخَمْسَةُ الَّتِي فِي نِهَا السَّنَةِ فَاتَّاهَمَ أَنَّ الشَّمْسَ فِيهَا لَا تَرْتَفِعُ وَلَا تَخْطُ وَفِي يَوْمَانِ وَنِصْفٍ مِنْ حَزْرِيَانِ وَيَوْمَانِ وَنِصْفٍ مِنْ كَانُونِ الْأَوَّلِ وَشَبَّهَهُ هَجَسَ فِي قَلْبِ ابْنِ الْعَبَّاسِ الْأَمَلِيُّ فَقَالَ فِي كِتَابِهِ فِي دَلَالِ الْقِبْلَةِ أَنَّ لِلشَّمْسِ ٥٠٠ مِائَةً وَسَبْعِينَ وَمِثْلًا وَمَغْرِبًا ظَنَّا مِنْهُ أَنَّ سَنَةَ الشَّمْسِ فِي ثَلَاثُمِائَةٍ وَارْبَعَةٍ وَخَمْسُونَ يَوْمًا وَمِنْ تَكَلُّفِ مَا لَا يَحْسُنُ الْفَتْحُ فِيهِ وَهَذِهِ الْهَوَسَاتُ مُصَافَةٌ إِلَى مَا تَقَدَّمَ مِنْ تَعْلِيلِ الْخَمْسَةِ الرَّائِدَةِ فِي سَنَةِ الشَّمْسِ وَالسَّنَةِ الْفَاقِصَةِ فِي سَنَةِ الْفَرَسِ وَلَيْسَ فِي الثَّامِنِ عَشَرَ حَالَةً مَذْكُورَةً وَفِي التَّاسِعِ عَشَرَ رَجَبِ جَنُوبِ عِنْدِ أَوْدُكَسَسِ وَدُوسِيثَاوَسِ وَالْقَبْطِ وَفِي الْعِشْرِينَ هَوَاءَ شَاتٍ عِنْدِ أَوْدُكَسَسِ وَفِي الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ نَوْءَ عِنْدَ الْقَبْطِ وَالثَّانِي وَالْعِشْرِينَ خَالٍ عَنِ الْإِقَاوِيلِ وَالثَّلَاثِ وَالْعِشْرُونَ خَالٍ كَذَلِكَ وَفِي الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءَ شَاتٍ عِنْدَ قَاسِرِ الْقَبْطِ وَنَوْءَ وَمَطَرُ عِنْدَ أَيْرُخَسَ وَمَانِلِ وَفِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءَ شَاتٍ مَتَوَسِّطٍ عِنْدَ ذِي قَرْيَطُسَ وَلَيْسَ فِي السَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ شَيْءٌ مَذْكُورٌ وَفِي الثَّامِنِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءَ شَاتٍ عِنْدَ دُوسِيثَاوَسِ وَفِي التَّاسِعِ وَالْعِشْرِينَ نَوْءَ عِنْدَ قَالِبِسَ وَأَوْقْلِيمِ وَذِي قَرْيَطُسَ

المذابيح $a P$

كانون الأول في اليوم الأول هواء شاتٍ على قول قاليبس وأوقطيمن وأودكسس وقاسر وفيه تقفون
سوقٌ بدمشق وتعرف بسوق قُصَب البان وفي اليوم الثاني رياح غير مُتَزَجَّة عند أوقطيمن
وفيلفس وهواء شاتٍ صَعْب عند مطرودورس وفي الثالث هواء شاتٍ عند قونون وقاسر
وعند القبط رَش وفي اليوم الخامس هواء شاتٍ عند ذيموقريطس وذوسيتاوس وشَهْد
٥ سنانٌ يمثل ذلك وفي السادس هواء شاتٍ عند أودكسس وشمالٌ عاصف عند ابرخس وليس
في الثامن شيءٌ مذكور وفي التاسع هواء شاتٍ ومطر عند قاليبس وأوقطيمن وأودكسس وفي
العاشر هواء شاتٍ صَعْبٌ عند قاليبس وأوقطيمن ومطرودورس ورَعْدٌ وريقٌ ورياح ومطر عند
ذيموقريطس وفي الحادي عشر جنوب ونوء عند قاليبس وهواء شاتٍ ومطر عند أودكسس
والقبط ويشهد سنانٌ بذلك مجرباً وفيه تَكَرَّرَ المَوَاطِنَةُ على الجِماع ولا أَدْرِي كيف ذلك فأن
١٠ الباءة في الحريف وأوائل الشتاء وفي ازمئة الوءاء غير محمود بل صارَ جِدًّا هادٍ للبدن هَذَا
وأن كانت شروحه تَتَعَلَّقُ بأسبابٍ أُخَر كثيرة من السَّيِّ والمَزامِن والمكان والعادة والمزاج والغذاء
والامتلاء والخواء والشَّهْوَة والمستنَدِف وغير ذلك وفي اليوم الثاني عشر هواء شاتٍ عند
القبط وفي الثالث عشر جنوب عاصف أو شمال عند ابرخس وفي الرابع عشر
هواء شاتٍ عند أودكسس ومطرٌ مع رياح عند القبط وفي الخامس عشر شمال باردة أو
١٥ جنوب ومطرٌ عند القبط وفي السادس عشر هواء شاتٍ عند قاسر وفي السابع
عشر لم يَذْكُرْ منهم شيءٌ وفيه يَنْهَى عن تناولِ حُمِّ البقر والأتْرَج والباذرُج وشُرْب الماء بعد
النَّوم وعن كُلِّ الثَّورَةِ وَالْحِمَامَةِ إِلَّا مَنْ احتَاجَ به الدَّمُ وذلك لِبُرودَةِ الوقت ورطوبته وَيَسْهُونَ
هذا اليوم الميلاَدَ الأكبرَ يعنون الانقلابَ الشَّتَوِيَّ ويقولون أن فيه يَخْرُجُ النُّورُ من حِدِّ النقصانِ
إلى حِدِّ الزيادة وَيَأْخُذُ الْإِنْسُ فِي النَّشْوَ والْتِمَاءِ وَالْجَنُّ فِي الدُّبُولِ والقَنَاءِ وَقَالَ كَعُوبُ
٢٠ الْأَحْبَارِ أَنَّهُ رَدَّتْ فِيهِ الشَّمْسُ على يوشع بن نون ثَلَاثَ سَاعَاتٍ فِي يَوْمٍ سَحَابِيٍّ وَمِثْلُ ذَلِكَ
فِي رَدِّهَا يَحْكِيهِ بَلَدُ الشَّيْبَةِ فِي أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ عَلِيِّ بْنِ أَبِي طَالِبٍ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَلَمَّا كَانَ لِهَذَا
أَصْلٌ فَقَدْ تَوَقَّعَ مَنْ اسْتَطَالَ مَدَّةَ الشَّدَّةِ أَنَّهُ حَلَّتْ بِهِ وَأَسْتَبَقَتْهُ أَنْكَشَافُهَا عَنْهُ كَعَلَى بْنِ الْجَهْمِ
وقد خرج في غَزْوَةِ الرُّومِ وَأُتِّخِنَ فَاسَهَرَتْهُ لَيْلَتُهُ فَقَالَ

رَدَّتْ b R الباءة a LP

يَتَغَطِّطُ فِيهَا وَيَكْدُرُ هَوَاءَهُ وَتَشْتَدُّ أَمْوَاجُهُ وَتَكْثُرُ ظُلُمَتُهُ فَلَا يُسْتَطَاعُ لَذَلِكَ سَلُوكُهُ وَيُذَكَّرُ أَنَّهُ يَقَعُ فِي قَعْرِه رِيحٌ تَهَيَّجُ ذَلِكَ وَيُسْتَدَلُّ عَلَيْهِ بِنَوْعٍ مِنَ السَّمَكِ يَظْهَرُ فَيَكُونُ طَفْوُهُ فِي أَعْلَى الْبَحْرِ وَجْهَ الْمَاءِ أَنْذَارًا بِخَرْكِ تِلْكَ الرِّيحِ فِي قَعْرِه قَالُوا وَرَبَّمَا يَنْتَقِذُهُ بَيَوْمٍ وَلَكُلِّ وَاحِدٍ مِنَ الْبَحْرِيِّينَ فِي بَحْرِهِ عِلَامَةٌ لَذَلِكَ فَقِيلَ أَنَّ بَحْرَ الصِّينِ يُسْتَدَلُّ عَلَيْهِ وَيُعْرَفُ فَجَبَّانُ الْبَحْرِ ه بَارْتِفَاعُ الشِّبَاكِ مِنْ ذَاتِهَا مِنْ قَعْرِ الْبَحْرِ إِلَى وَجْهِ الْمَاءِ وَيُسْتَدَلُّونَ عَلَى سَكُونِهِ بِإِفْرَاجِ طَائِفٍ يَبْيِضُ وَيُفْرُخُ فِي مَجْتَمَعِ الْقَدَى وَالْخَشَبِ فِي الْبَحْرِ وَلَا يَصِيرُ إِلَى الْأَرْضِ وَلَا يَقَعُ عَلَيْهَا وَوَقْتُ بَيَاضِهِ فِي سَكُونِ الْبَحْرِ لَا فِي غَيْرِهِ وَفِيهِ رِجَالٌ أَنْ قُطِعَ الْخَشَبُ لَمْ يَتَسَوَّسْ وَلَمْ يَقَعْ فِيهِ الْأَرْضَةُ وَلَعَلَّ لَذَلِكَ خَاصِيَّةٌ فِي كَيْفِيَّةِ مَزَاجِ الْهَوَاءِ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ دُونَ غَيْرِهِ وَفِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ عَشَرَ هَوَاءُ شَاتٍ عِنْدَ قَاسِرٍ وَرِيحٌ جَنُوبٍ أَوْ أَوْسٍ وَفِي النَّكَبَةِ عِنْدَ الْقَبْطِ وَلَيْسَ فِي الْخَامِسِ عَشَرَ شَيْءٌ مَذْكُورٌ وَفِي السَّادِسِ عَشَرَ هَوَاءُ شَاتٍ عَلَى قَوْلِ قَاسِرٍ وَفِي السَّابِعِ عَشَرَ مَطَرٌ عِنْدَ أَوْدَكْسَسٍ وَهَوَاءُ شَاتٍ عِنْدَ قَاسِرٍ وَشَمَالٍ بِاللَّيْلِ وَالنَّهَارِ عِنْدَ الْقَبْطِ وَلَيْسَ فِي الثَّامِنِ عَشَرَ أَمْرٌ مَذْكُورٌ وَفِي التَّاسِعِ عَشَرَ هَوَاءُ شَاتٍ صَعْبٌ عِنْدَ أَوْدَكْسَسٍ وَفِي الْعَشْرِينَ رِيحٌ شَمَالٍ عِنْدَ أَوْدَكْسَسٍ وَهَوَاءُ شَاتٍ شَدِيدٍ عِنْدَ الْقَبْطِ وَقَدْ قِيلَ أَنَّ فِي هَذَا السَّيْمُومِ يَهْلِكُ كُلُّ دَابَّةٍ لَا عَظْمَ لَهَا وَهَذَا مُخْتَلَفٌ بِاخْتِلَافِ الْمَوَاضِعِ فَقَدْ كُنْتُ أَتَأَدَّى بِالْبُعُوضِ وَهُوَ قَا ١٥ لَا عَظْمَ لَهُ بِحَرِّ جَبَّانٍ وَالشَّمْسِ فِي بَرَجِ الْجَدَى وَفِي الْحَادِي وَالْعَشْرِينَ هَوَاءُ شَاتٍ وَمَطَرٌ عِنْدَ أَوْقَطِيمِسٍ وَدُوسِيثَاوَسٍ وَفِي الثَّانِي وَالْعَشْرِينَ هَوَاءُ شَاتٍ جِدًّا عِنْدَ أَوْدَكْسَسٍ وَفِيهِ بُنْيَمٌ عَنِ شَرْبِ الْمَاءِ الْبَارِدِ بِاللَّيْلِ خَوْفًا مِنَ الْمَاءِ الْأَصْفَرِ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعَشْرِينَ مَطَرٌ عِنْدَ الْقَلْبِسِ وَهَوَاءُ شَاتٍ عِنْدَ أَوْدَكْسَسٍ وَقُونُونٍ وَرِيحٌ جَنُوبٍ مُتَّصِلٌ عِنْدَ إِبْرَخَسٍ وَالْقَبْطِ وَهُوَ عِيدٌ لَقَطِ الزَّيْتُونِ وَفِيهِ يُعَصَّرُ زَيْتُ الْأَنْفَاقِ وَفِي الرَّابِعِ وَالْعَشْرِينَ رَشٌّ عِنْدَ الْقَبْطِ وَلَيْسَ فِي ٢٠ الْخَامِسِ وَالْعَشْرِينَ وَلَا السَّادِسِ وَالْعَشْرِينَ أَمْرٌ مُتَّبَعٌ وَفِي السَّابِعِ وَالْعَشْرِينَ انْطِرَابٌ فِي الْبَرِّ وَالْبَحْرِ فِي أَكْثَرِ الْأَمْرِ عِنْدَ ذِي قَوْطَيْطَسٍ وَنَوْءٍ عِنْدَ دُوسِيثَاوَسٍ وَرِيحٌ جَنُوبٍ وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبْطِ وَلَيْسَ فِي الثَّامِنِ وَالْعَشْرِينَ أَمْرٌ مَذْكُورٌ عَنْهُمْ وَقِيلَ أَنَّ أَمْوَاجَ الْبَحْرِ فِيهِ تَشْتَدُّ وَيَقِلُّ صَيِّدُهُ وَفِي التَّاسِعِ وَالْعَشْرِينَ هَوَاءُ شَاتٍ عِنْدَ أَوْدَكْسَسٍ وَقُونُونٍ وَرِيحٌ دُبُورٍ أَوْ جَنُوبٍ وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبْطِ وَلَيْسَ فِي الثَّلَاثِينَ حَالٌ مَنْقُولٌ عَنِ الْمَذْكُورِينَ وَلَا عِنْدَ غَيْرِهِمْ ٢٥

فإذا اُنتشرت رائحة الثوم في خلالها حُلِلَتْ بِحَدِّثِهَا وَعَصِرَتْ تَكَافُفَ الْهَوَاءِ فَهَذَا لِكَ يَعْقُبُهُ
 المطر ، وَهَبَ أَنَّ هَذِهِ هَلَّةٌ مَا يَظْهَرُ مِنْ ذِي الثَّمَرِ فَمَا السَّبَبُ فِي الْعَيْنِ الْمَعْرُوفَةِ فِي جِبَالِ
 فِرْعَانَ أَنَّهُ إِذَا طُرِحَ فِيهَا شَيْءٌ فَجَسَّ مَطَرٌ وَفِي الدُّكَّانِ الْمَعْرُوفِ بِدُكَّانِ سَلِيمَانَ بْنِ دَاوُدَ فِي
 الْمَعَارَةِ الْمَعْرُوفَةِ بِأَصْبَهَنَدَانِ فِي جَبَلِ طَائِقٍ بِطَبْرِسْتَانَ فَاتَهُ إِذَا لَطَخَ بِشَيْءٍ مِنَ الْأَقْدَارِ وَالْأَكْبَانِ
 تَغَيِمَتِ السَّمَاءُ وَمَطَرَتْ حَتَّى تَنْظَرَهُ وَفِي الْجَبَلِ الَّذِي بَارِضُ التُّرْكِ فَاتَهُ إِذَا أَجْتَنَزَ عَلَيْهِ
 الْعَنَمُ شَدَّتْ أَرْجُلُهَا بِالصُّوفِ لَثَلًا تَصْطَلِكُهُ حِجَارَتُهُ فَيَعْقِبُهُ الْمَطَرُ الْغَزِيرُ وَقَدْ يَحْمِلُ مِنْهَا الْاِتْرَاكُ
 فَيَحْتَالُونَ مِنْهَا فِي دَفْعِ مَضَرَّةِ الْعَذْوِ إِذَا أَحْبَبَ بِهِمْ فَيَنْسُبُ مِنْ لَا يَعْرِفُ ذَلِكَ إِلَى السَّحَرِ
 مِنْهُمْ وَيُشَبِّهُهُ أَمْرُ الْخَوَصِ الْمَعْرُوفِ بِالطَّاهِرِ فِي اسْفَلِ جَبَلِ بَمَرِ بِلَازِي " كُنَيْسَةَ وَيَسِيلَ
 إِلَيْهِ مِنْ عَيْنٍ فِي أَصْلِ الْجَبَلِ مَا عَذِبَ طَيِّبُ الرَّائِحَةِ إِذَا مَسَّهُ جُنُبٌ أَوْ حَائِضٌ نَفَسَ حَتَّى
 يُفَرِّغَ مَا فِيهِ وَيَنْظِفُ^٥ فَيَعُوذُ طَيِّبُ الرَّائِحَةِ وَابِضَا الْجَبَلِ الَّذِي بَيْنَ هَرَاةٍ وَجِسْتَانَ وَسَطَ
 رَمَلٍ مُنْتَهَى عَنِ الطَّرِيقِ قَلِيلًا إِذَا أَلْقَى الْعَذْوَةُ أَوْ الْبَوْلُ سَمِعَ مِنْهُ دَوًى يَبِينُ وَصَوْتُ شَدِيدٍ
 وَهَذِهِ خَاصِيَّاتٌ مُطْلُوعَةٌ فِي الْمَوْجُودَاتِ يَنْتَهِي أَسْبَابُهَا إِلَى الْجَوَاهِرِ الْبَسِيطَةِ وَأَوَّلُ التَّسْلُيفِ
 وَالْخَلْفِ وَمَا كَانَ كَذَلِكَ لَمْ يَجَسَّ الْوُضُوءُ إِلَى عَلَيْهِ وَفِي الْبِقَاعِ مَا عَلَى عَلَى خِلَافِ جِبَالِ
 طَبْرِسْتَانَ كَفُسْطَاطٍ مَصْرٍ وَمَا يُصَافِيهِ فَأُثْمَانُ لَا يُنْظَرُ وَإِذَا مَطَرَتْ لَسَدَ هَوَائِهَا وَوَيْقُ وَأُشْرَ ذَلِكَ
 هَذَا بِالْحَيَوَانَ وَالنَّبَاتِ وَالْأَمْرِ فِي امْتِثَالِ ذَلِكَ مُتَعَلِّفٌ بِطَبِيعَةِ الْمَوْضِعِ وَحَلَّةٍ مِنَ الْجِبَالِ وَالْحَجَارِ وَمَكَانِهِ
 مِنَ الْأَرْضِ فِي الارتفاعِ وَالانخفاضِ وَمَقْدَارِ عَرْضِهِ فِي الشَّامِ وَالْجَنُوبِ وَفِي الْيَوْمِ الثَّامِنِ مَطَرٌ
 وَهَوَاءٌ شَاتٍ عَلَى قَوْلِ أَوْقَطِيمِينَ وَهَوَاءٌ شَاتٍ وَزَوَائِعُ عِنْدَ مَطْرُونُورِسَ وَرَبِيعُ جَنْسُوبٍ أَوْ أَوْرُوسَ^٦
 وَفِي بَيْنِ الْجَنُوبِ وَالصَّبَا عِنْدَ أَوْقَطِيمِينَ وَالصَّبَا عِنْدَ الْقَبِطِ وَفِي التَّاسِعِ حَالَةُ لَهْمٍ
 مَذْكُورَةٌ وَفِي الْعَاشِرِ هَوَاءٌ شَاتٍ وَزَوَائِعُ عِنْدَ أَوْقَطِيمِينَ وَفِيلَفَسَ وَرَبِيعَ شَمَالٍ أَوْ جَنُوبٍ بَارِدَةٍ
 ٣. وَمَطَرٌ عِنْدَ أَيْرُخَسَ وَفِي الْحَادِي عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ قَالْبِسَ وَفُونُونَ وَمَطْرُونُورِسَ وَشَهْدَ لَهْمٍ
 سِنَانٍ^٧ بِالصَّحَّةِ فِي النَّجْرَةِ وَفِي الثَّانِي عَشَرَ هَوَاءٌ شَاتٍ عِنْدَ أَوْدَكْسَ وَدُوسِيْنَاوَسَ وَفِي
 الثَّلَاثِ عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ أَوْدَكْسَ وَهَوَاءٌ شَاتٍ فِي الْبَرِّ وَالْجَرِّ عِنْدَ ذِيْمُوقِيَطُسَ وَفِيهِ تَرَقُّقُ السُّفُنِ
 مِنْ حَيْثُ أَدْرَكَهَا هَذَا الْيَوْمُ وَيُعْلَفُ الْجَرُّ إِلَى فَارَسَ وَالِىِ الْأَسْكَندَرِيَّةِ لِأَنَّ لِلْجَرِّ أَيَّامًا مَعْلُومَةً

السابع والعشرين هواء شات عند القبط والثامن والعشرون مَهْمَلٌ من أثوابهم وفيه يَسْتَحِبُّ دخولَ الحَقَامِ وأكلَ الحَرِيفِ^٥ وَيَكْرَهُ المَالِحُ والحامِضُ وفي التاسع والعشرين تَرْدٌ أو جَلِيدٌ على قولٍ ليعقوب بن بطرس وريح جنوب متتابع عند ايرخس وتَوَّ وهَوَاءٌ شات عند القبط وفي اليوم الثلاثين ربح عظيمة عند اوقطيمن وفيلفس وفيه تَقَطُّعُ الحِذَاءِ والرَّحْمُ والخطاطيفُ الى الغُورِ ٥ وَيَسْتَكْبِرُ النَّمْلُ وفي الحادى والثلاثين رِيَّاحٌ عَوَاصِفٌ عند القبط واورقطيمن وريح وهواء شات عند مطروندورس وقاسر وريح جنوب عند القبط والله اعلم ٥

تشرين الآخر في اليوم الاول منه رياح غيرُ عُنْرَجَةٍ على قول اودكسس وقونون وفي الثاني هواء غير عُنْرَجٍ فيه شمالٌ وجنوب باردة وفي الثالث تَهَبُّ رِيحٌ جنوب على قول بنظلمبيوس ودبور على قول القبط وشمال او جنوب عند اودكسس ومطر عند اوقطيمن وفيلفس وايرخس وفي الرابع تَوَّ عند اوقطيمن ومطر عند فيلفس وفي الخامس هواء شات ومطر عند القبط وفي السادس جنوب او دبور عند القبط وهواء شات عند دوسيبثاوس وشهد له سَنَانٌ باليَمَدَى في التجربة وفي اليوم السابع مطر مع زَبِيعَةٍ عند ماضى وريح باردة عند ايرخس وهذا اليوم هو اول اوقات المطر وهو حين يَمُوتُ الشمسُ الدرجة الحادية والعشرين من العقرب والمُتَجَمِّعُونَ يُقِيمُونَ الطالِعَ لهذا الوقت وَيَسْتَنْبِطُونَ منه الدلالة على كثرة اُمطار السنة وقِلَّتِها واعتماذِم ٥ فيها على حال الرُّهْرَةِ فى شروقها وغروبها وأظنَّ أنَّ هذا امرٌ يَخْتَصُّ به هواء العراق والشَّامِ دون غيرها فكثيراً مَا يَنْظُرُ السماءَ عندنا بخوارزم قبل ذلك وحكى ابو القاسم عبيد الله بن عبد الله بن خرداذبه فى كتابه فى المسالك والممالك أنَّ مَطَرَ الحجاز واليمن فى حزيران وتموز وآب وبعض ايلول وقد مكثت بحجران شهر الصيف فاصت منها عشرة ايام متوالية تصحرو السماء فيها وتنفش السحاب وينقطع المطر وهو بلد مَطِيرٌ فقد حكي أنَّ بعض الخلفاء وأظنه المأمون مكث به اربعين يوماً لم يَظَلَّ فيها المطر فقال أَخْرَجُونَا من هذه الارض البَوَالِةِ الرِّشَاشَةِ وكلما كانت البقعة أَقْرَبَ الى طبرستان كانت^٥ أَرْطَبَ هَوَاءً واغزرَ مَسَطَرًا وبلغ من رطوبة جبال طبرستان انه يُدْتَقِ الثومُ فى قِلَالِها فيجىء المطرُ وقد عَسَلَسَ هذا الباب النائب الأُمِّيُّ صاحب كتاب الغرَّة بأنَّ قال إنَّ هَوَاءَها رَطْبٌ متكاثفٌ بخارات راكدة

هذه الشهر منتظم وضوعها على أيامها لتتألف ولا تختلف والله الموفق والمعين هـ

تشرين الأول في اليوم الأول منه يرجى مطر على قول واقطين وفيلس ويذكر الهواء على قول القبط واللبس وفي اليوم الثاني هواء متذكر شات على قول فالبس والقبط واقطين ومطر على قول اودكسس ومطر نورس ولم يذكروا في الثالث شيئا وفي الرابع مطر هـ وريح منتقلة على قول اودكسس وهواء شات عند القبط وفي الخامس هواء شات على قول ديموتيلس وهو أول وقت الزراعة وفي السادس ربيع شمالية عند القبط وفي السابع جنوبية عند ابرخس ولم يذكروا في الثامن شيئا وذكر سنان أن فيه الهواء الشاق وفي التاسع نوء على قول اودكسس وريح صبا عند ابرخس ودبور عند القبط وليس في العاشر شيء مذكور وفي الحادي عشر نوء عند اودكسس ودوسيثاوس وفي الثاني عشر مطر ١٠ عند القبط وفي الثالث عشر ربيع مضطربة ونوء ورعد ومطر عند فالبس وريح شمال او جنوب عند اودكسس ودوسيثاوس وشهد له سنان بأنه كثيرا ما يبتدئ وفي هذا اليوم لا بد من أن يتحرك أمواج البحر وفي الرابع عشر نوء وريح شمال عند اودكسس وفي الخامس عشر نعيم الريح عند اودكسس وليس في السادس عشر شيء مذكور وفي السابع عشر مطر ونوء عند دوسيثاوس وريح دبور او جنوب عند القبط وليس في الثامن ١٥ عشر شيء مذكور وفي التاسع عشر عند دوسيثاوس مطر ونوء وعند القبط ربيع دبور او جنوب وليس في العشرين ولا في الحادي والعشرين قول لهم مذكور وفي الثاني والعشرين رايح مضطربة مختلفة عند القبط وفي هذا اليوم يبتدئ الهواء يبرد وينقطع زمان شرب الدواء والقصد الآ عن حاجة فإن الاختيارات لامثال هذه الاسباب تكون اذا قصد بها حفظ الصحة على البدن فالأ اذا اضطر إليها فلاء على المضطر أن يترقب لها ليلا او نهارا او حرا او ٢٠ برذا او سعاد او تحسا بل يبادر إليها قبل أن يستحكم الامر فيتعدّر تلافيه ويصعب تداركه وفي اليوم الثالث والعشرين نوء عند اودكسس وريح شمال او جنوب عند قاسم وفي الرابع والعشرين نوء عند فالبس والقبط وفي الخامس والعشرين نوء عند مطر ونورس واختلاف في الهواء عند فالبس واقطين وليس لهم في السادس والعشرين قول وفي

ولا Mss. c متعلقة R مقفلة L منقطة P b يذكر Mss. a

وَيَتَزَايِدُ أُخْرَى، وَذَكَرَ الْفَاضِلُ جَالِينُوسُ أَنَّ الْحُكْمَ بَيْنَ هَؤُلَاءِ الْفِرَقِ أَنَّمَا هُوَ بِالنَّجَرَةِ وَالْإِمْتِحَانِ وَأَنَّ إِمْتِحَانَهُ هَذَا الْخِلَافَ لَا يُمْكِنُ إِلَّا فِي دَوْرٍ طَوِيلَةٍ تَحْقِيقَ حَرَكَةِ الثَّرَوَاتِ وَقِلَّةِ الْاِخْتِلَافِ فِي طُلُوعِهَا وَاجْتِنَافِهَا فِي الْيَسِيرِ مِنَ الزَّمَانِ فَتَنْجَبُ مِنْهُ سِنَانُ بْنُ قُوتَيْبَةَ قَالَ فِي كِتَابِهِ الَّذِي أَلْفَهُ لِلْمُعْتَصِدِ فِي الْأَنْوَاءِ لَا أَذْرِي كَيْفَ ذَهَبَ عَلَى جَالِينُوسٍ مَعَ قُوَّتِهِ فِي أَمْرِ حِسَابِ النُّجُومِ فَإِنْ كَانَ طُلُوعُ الْكَوَاكِبِ وَاجْتِنَافُهَا مُخْتَلِفًا فِي الْبُلْدَانِ اخْتِلَافًا عَظِيمًا بَيْنَنَا كُنْهَيْلُ يَطْلُعُ بِبَغْدَادِ خُمِيسٍ يَعْصِيهِ مِنَ الْيَلِيلِ وَيَطْلُعُ بِوَأَسْطِ قَبْلَ ذَلِكَ بِبُيُوتَيْنِ وَبِالْبَصْرَةِ قَبْلَ وَأَسْطِ قَالُوا وَالْأَنْوَاءُ تُخْتَلِفُ بِاخْتِلَافِ الْبُلْدَانِ بَلْ تَحْفَظُ أَيَّامًا بَعِينَهَا وَذَلِكَ ذَنْبِلُ عَلَى أَنَّهُ لَيْسَ لِلنُّجُومِ مَدَّخَلٌ فِي هَذَا وَلَا لَطُلُوعِهَا وَاجْتِنَافِهَا قَرَّ كَذَبَ نَفْسَهُ بَعْدَ ذَلِكَ وَإِنْ كَانَ الْأَوَّلُ مَا قَالَهُ مِنْ سُقُوطِ أَمْرِ طُلُوعِ الْكَوَاكِبِ وَغُرُوبِهَا فِي التَّائِيَّاتِ بِوُجُودِ شَرَائِطٍ لَا بِالْإِلَّاهِيِّ ذَلِكَ قَالَ وَكَثُرَ مَا يَصِحُّ مِنَ أَنْوَاءِ الْعَرَبِ بِالْحِجَازِ وَمَا قُرْبَ مِنْهُ وَأَنْوَاءُ الْقَبْطِ بِمِصْرَ وَسَوَاحِلِ الْبَحْرِ وَأَنْوَاءُ بَطْلِيمُوسَ بِلَادِ الرُّومِ وَالْجِبَالِ الَّتِي تَلِيهَا فَتُحْصَى قَصْدُ الْمَجْرِبِ مَوْضِعًا وَاحِدًا مِنْ هَذِهِ الْمَوَاضِعِ كَانَ مَا ذَكَرَهُ جَالِينُوسُ مِنْ تَعَدُّرِ أَمْرِ النَّجَرَةِ لَهَا فِي الْقَلِيلِ مِنَ الزَّمَانِ قَائِمًا وَصَحَّ قَوْلُهُ فِي ذَلِكَ وَكَانَ جَالِينُوسُ يَذْكُرُ مَا يَصِحُّ عِنْدَهُ حَقَّةً بُرْهَانِيَّةً وَيَعْتَقِدُهُ وَيُعْرِضُ عَمَّا أَطَافَ بِهِ الشُّبْهَةُ وَحِكْمِي سِنَانُ عَنْ وَالِدِهِ أَنَّهُ رَصَدَ أَحْوَالَهَا بِالْعَرَبِ نَحْوَ ثَلَاثِينَ سَنَةً لِيُحْصَلَ أُصُولًا يَفِيضُهَا بِالْأَنْوَاءِ فِي ١٥ سَائِرِ الْبُلْدَانِ فَأَذْرَكَهُ الْمَنِيَّةُ قَبْلَ أَنْ يُتِمَّ غَرَضَهُ وَأَيُّ الْقَوْلَيْنِ مِنْ نِسْبَتِهَا إِلَى الْيَوْمِ السَّنَةِ أَوْ نِسْبَتِهَا إِلَى طُلُوعِ الْمَنَازِلِ وَغَيْبُونِهَا كَانَ الصَّوَابُ فَإِنَّ الثَّلَاثَ سَاقَطٌ وَلِلْمُعْتَصِدِ مِنَ الْآخِرِينَ شَرَائِطُ يَتَعَلَّقُ بِهَا حَقَّةُ الْأَنْوَاءِ وَفِي "تَقْدِيمَةِ الْمَعْرِفَةِ بِحَالَ السَّنَةِ وَالرُّبْعِ وَالشَّهْرِ فِي بَيُوسْتِهَا وَرُطُونِهَا وَخُلْفِهَا وَاجْتِنَافِهَا مِنَ الدَّلَالِ الَّتِي مُلِمَّتْ بِهَا كَتَبُ النُّجُومِ الْمُؤَلَّفَةِ فِي أَحْدَاثِ الْجَوَافِ فَإِنَّ النَّوْءَ إِذَا طَافَتْ تِلْكَ الدَّلَالَاتُ صَدَقَ وَظَهَرَ بِتَمَامِهِ وَإِنْ ضَادَّهَا اخْتَلَفَ وَالْأَمْرُ فِيمَا بَيْنَهُمَا ٢٠ عَلَى حَسَبِ ذَلِكَ وَأَوْصَى سِنَانُ بْنُ قُوتَيْبَةَ أَنْ يُعْتَبَرَ اتِّفَاقُ الْعَرَبِ وَالْعَجَمِ عَلَى النَّوْءِ فَإِنَّهُمْ إِذَا اتَّفَقُوا عَلَيْهِ قَوِيَ وَظَهَرَ وَإِلَّا فَبِالْعَكْسِ وَسَأَذْكُرُ فِي هَذَا الْبَابِ جَوَامِعَ مَا ذَكَرَهُ سِنَانُ فِي كِتَابِ الْأَنْوَاءِ وَمَا فِي شُهُورِ الرُّومِ مِنْ أَوَاقَاتِ الْأَسْبَابِ الدُّنْيَاوِيَّةِ وَأَمَّا طُلُوعُ الْمَنَازِلِ وَسُقُوطُهَا فَسَيَجِيءُ ذِكْرُهَا فِي بَابِهَا الْمُخْصُوصِ بِهَا فِي آخِرِ الْكِتَابِ فَإِنَّ الْمُنَاجِمِينَ لَمَّا وَجَدُوهَا عَلَى أَمْرٍ وَاحِدٍ مُرْتَبِئًا فِي

وهو *a Mss.*

وَأَمَّا شَهْرُ الْقَيْطِ غَيْرُ الْمَكْبُوسَةِ فَاتَّهَ وَإِنْ كَانَ لَهُمْ فِيهَا أَمْثَالُ مَا لَغَيْرِهِ مِنَ الْأَمَمِ فَلَمْ يَتَّصِلْ بِنَا
خَبَرٌ مِنْ ذَلِكَ وَكَذَلِكَ فِي الْمَكْبُوسَةِ الَّتِي تُسْتَعْلَقُ فِي زَمَانِنَا لَمْ تَنْتَهِ الْأَخْبَارُ بِمَا يُسْتَعْلَقُ فِيهَا
سَوَى مَا يُدْرِكُ مِنْ أَنَّ نَوْرَ الْقَيْطِ هُوَ أَوَّلُ يَوْمٍ مِنْ شَهْرِ تَوْتُ وَأَنَّ الْقَيْلَ يَنْتَقِسُ مَاوَهُ وَيَبْتَدِئُ
بِالزِّيَادَةِ فِي الْيَوْمِ السَّادِسِ عَشَرَ مِنْ شَهْرِ بُونُوهِ وَقِيلَ فِي الْعَشْرِينَ مِنْهُ وَيُوشِكُ أَنْ يُسْتَعْلَقَ مَا يُسْتَعْلَقُ
الرُّومُ وَالسَّرِيَانِيُّونَ لِنَوْسُطٍ مَصْرَ فِيمَا بَيْنَ هَوْلَاءِ وَلَاتَنْفَاقِهِمْ فِي السَّنِينَ الَّتِي هَلَا أَنْ يَخْتَصِمُوا بِأَشْيَاءَ
دُونِهِمْ لاختصاص مَسْكَنِهِمْ أَعْنَى مَصْرَ بِأَحْوَالٍ لَا يُشَارِكُهُ فِيهَا مَسْكَنٌ آخَرُ مِنْ أَحْوَالِ الْمِيَاهِ
وَالْأَهْرِيَّةِ وَالْأَمْطَارِ وَغَيْرِهَا ۝

وَالَّذِي يُسْتَعْلَقُ الرُّومُ وَالسَّرِيَانِيُّونَ مِنْ ذَلِكَ صِنْفَانِ فَيَصِيرُ نَوْعٌ مِنْهُمَا لِأَسْبَابٍ مَعَاشٍ
وَتَصْرِفٌ فِي الدُّنْيَا وَأَحْوَالٌ حَادِثَةٌ فِي الْأَهْوِيَّةِ وَغَيْرِهَا كَمَا ذَكَرْنَاهُ وَنَوْعٌ مِنْهُمَا لِأَسْبَابٍ دِينِيَّةٍ
۝ الثَّنْصَرَانِيَّةِ وَحَسْبُ نَصِيفٍ مِنَ كِلَا النَّوْعَيْنِ مَا وَصَلْنَا إِلَيْهِ وَاتَّصَلَ بِنَا فِي مَوْضِعِهِ أَنْ شَاءَ اللَّهُ ۝

القول على ما في شهر الروم من الأيام المعلومة عندهم وعند غيرهم

لَمَّا كَانَتْ سَنَةُ الرُّومِ مُوَافِقَةً لِسَنَةِ الشَّمْسِ ثَابِتَةً مَعَ فصولِهَا الطَّبِيعِيَّةِ دَائِرَةً مَعَهَا بِالتَّوَارِيغِ غَيْرِ
زَائِلَةٍ عَنْ مُحَادَاةِ أَجْزَائِهَا إِلَّا بِالْمَقْدَارِ الَّذِي يُلْحَقُ بِهَا قَبْلَ أَنْ يَطْهَرَ لِلْحِسِّ وَجُبِرَ إِلَيْهَا
بِالْبَلْبَسِ ۝ قَيَّدَ الرُّومُ وَالسَّرِيَانِيُّونَ وَمَنْ تَابَعَهُمْ أَحْوَالُ الدَّائِرَةِ مَعَ السَّنَةِ عَلَى
۝ نُوبٍ بِهَا وَأَحْوَالِ الْيَوْمِ الَّتِي اسْتَخْرَجُوا بِتَجَارِبِهِمْ عَلَى طُولِ الْمَدَّةِ وَفِي الَّتِي تَسْمَى الْأَنْوَاءِ وَالْبَرْوَجِ
وَقَدْ اخْتَلَفَ الْعُلَمَاءُ فِي سَبَبِهَا فَتَسَبَّبَتْ بَعْضُهُمْ إِلَى طُلُوعِ الْكَوَاكِبِ الثَّوَابِتِ وَأَخْتِفَائِهَا بِالْعَرَبِ
مِنْ هَذَا الصَّنَفِ

أُولَئِكَ مَعَشَرِي كِبَنَاتِ نَعَشٍ خَوَالِفُ لَا تَنْوُ مَعَ التَّجِيمِ

أَي لَا خَيْرَ عِنْدَهُمْ كَمَا أَنَّ لَا نَوَّ فِي طُلُوعِ كَوَاكِبِ بَنَاتِ نَعَشٍ وَسُقُوطِهَا وَتَسَبَّبَتْ بَعْضُهُمْ إِلَى
الْأَيَّامِ أَنْفَسِهَا بِأَنَّهَا خَاصِيَّةٌ فِيهَا مَطْبُوعَةٌ عَلَى الْأَمْرِ الْأَوْسَطِ ثُمَّ يَزِيدُ فِيهَا سَائِرُ الْأَسْبَابِ وَيَنْقُصُ
مِنْهَا كَمَا أَنَّ طَبِيعَةَ فَصْلِ الصَّيْفِ الْخَرُّ وَطَبِيعَةُ فَصْلِ الشِّتَاءِ الْبَرْدُ ثُمَّ يَنْقُصُ ذَلِكَ مِرَارًا

إليها. *Mss. d* وغيرهم منها. *Mss. c* منها اسباب. *Mss. b* اليوم العشرين. *Mss. a*
فب، فبدا، *corrigirt in* فبدا *R* فبدا *LP* *f* للكبس *L* قبل ان يظهر باللبس
auf einer Rasur.

القول على مذهب خوارزم شاه في اعياد اهل خوارزم

وقد اُتتقى ابو سعيد احمد بن محمد بن عراقي اُثر المعتضد بالله في كبس شهر اهل خوارزم
 وذلك انه لما اُنشط من عقاله وحل من رباطه بخارا ورجع الى دار ملكه سأل من كان بحضرته
 من الحُساب عن يوم اجغار^١ فذُلو عليه وسال عن موضعه من تموز فأشاروا اليه لحفظ ذلك
 وذكره بمثله بعد سبع سنين وأنكر ذلك الحُساب ولم يكن خوارزم شاه قد وقف على التباس
 واحوالها فامر باحصار الخراجي والحمدكي وغيرها من المنجمين في ذلك العصر وسالهم
 حقيقة الحال في ذلك فشرحوها له مفصلة واخبروه بأفاعيل الفرس واهل خوارزم بالسنين فقال
 ذاك امر قد فسد ونسي والعامة تعتيد على هذه الايام ويجدون بها مراكز الفصول الاربعة
 اكلنا منهم أنها تثبت ولا تتغير وأن اجغار هو وسط الصيف ونيمخ^٢ وسط الشتاء
 ويستعملون أبعادا عنها مفروضة لاوقات الزراعة والفلاحة ولا يقطن ثلث هذا الا في سنين
 كثيرة وذلك مما دعاهم ايضا الى الاختلاف في أخذ الأبعاد عنها حتى يزعم بعضهم أن وقت
 بذر الحنطة عند مضي ستين يوما من اجغار وبعضهم يقول باكثر وبعضهم باقل والصواب ان
 تختلف لأوقاتها على حال واحدة واوقات غير مختلفة من السنة كيلا تختلف الأحايين لها
 فاخبروه بأن لا حيلة في ذلك أبْلغ من وضع مبادئ الشهور الخوارزمية في أيام مفروضة من
 شهور الروم والسرانيين كما فعل المعتضد فتتكبس بكباشهم ففعلوا ذلك في سنة الف
 ومائتين وسبعين للاسكندر وأنفقوا على أن يكون أول نواسرجي اليوم الثالث من نيسان
 السرباتي حتى يكون وقوع اجغار في النصف من تموز ابدا وعملوا عليها اوقات الفلاحة كقطف
 العنب للتزييب فان وقته من اربعين يوما يمضي من اجغار الى خمسين يوما وكقطفه للتعليق
 ٢. وأجتنده المثرى فان وقته من خمسة وخمسين الى خمسة وستين وكذلك جميع اوقات الزراعة
 والأفاح والغرس والوصل وغير ذلك فاذا كانت السنة عند الروم كبيسة كانت الأيام الواحف
 بعد اسبندارمجي ستة أيام ولو استعمل لهذا من فعل خوارزم شاه تأريخه لأحقناه بسائر ما
 تقدم ذكره ٥

ونيمخت *L* وبمخت *R* وبمخت *P* *c* اجغار *b* *Miss.* احفار *a* *Miss.*

جدول منازل القمر ^a					
اسماء منازل القمر بلغة العرب	اسماء بلغة السعد	اسماء بلغة اهل خوارزم	اسماء منازل القمر بلغة العرب	اسماء بلغة السعد	اسماء بلغة اهل خوارزم
الثريا	پروی	پروی	الاكلیل	غنوند	اغنوند
الدبران	بابرو	بابرو	القلب	بغنوند	بغنوند
الهقعة	مرازنه	اخماه	الشولة	معن سدویس	ذاربند
الهنة	رشنوند	خوبا	النعام	بشم	سرلپو
الذراع	غشف	غوئف ^d	البلدة	وززیک ^e	مرخشیک
النثرة	غنب	جیری	سعد الذابح	وند	خچمن ⁱ
الخراف	خمشریش	خمشریش	سعد بلع	یوغ	یوغ
الجبهة	مع	اچیر ^e	سعد السعد	شدمشیر ^h	سدمسیچ
الربرة	وذه ^b	امغ	سعد الاخبية	شوشن	مشتوند
الصرفة	ویذو	ویذیو	الفرغ المقدم	فرشت باث	فرخشبیث
العواء	فستشن ^e	افستست ^f	الفرغ المؤخر	پورفرشت	ویبر
السماک	شغار	اخشفرن	بطن الحوت	ریوند	زدان
الغفر	سرو	شوشک	الشيطان	بشیش	ریوند
الربانیا	فسرو	سرافسریو	البطن	برو	فرخند

^a Diese Tabelle fehlt in L. ^b R وذه ^c P نششت ^d R غوسف
^e R اچیر ^f R افستست ^g P وززتک ^h R شدمشیر ⁱ R خچمن

وغروبها على نظام واحد عُلِّف مَبَادِيْ أَسْبَابِهِ ومعرفة الأوقات بها بل كان للعرب ما لم يكن
لغيرهم وهو تخليد ما عرفوه أو حدسوه حقاً كان أو باطلاً تَمَّداً كان أو نَماً بالاشعار والأرجسوزة
والاستبجاع وكانوا يَتَوَارَثُونَهَا فَنَبَقِيَ عندهم أو بعدهم ولو تأملتها من كتب الأنواء وخاصة كتابه
الذي سَمَّه بعِلْمِ مَنَاطِرِ النُّجُومِ ومما أوردنا بعضه في آخر الكتاب لَعَلِمَتْ أَنَّهُمْ لَمْ يَخْتَصُوا من
ذلك بأكثر مما اختص به قَلَّاحو كُلِّ بَقْعَةٍ ولكن الرجل مُعْرِطٌ فيما يخص فيه وغير خالٍ عن
الأخلاق الجَبَلِيَّةِ^٥ في الاستبداد بالرأى وكلامه في هذا الكتاب المذكور يُدُلُّ على إحسن
وتراث بينه وبين الفرس إذ لم يَرِضْ بتفصيل العرب عليهم حتى جعلهم أَرْدَلُ الأمر وأَحْسَهَا
وَأَنَدَلَهَا ووصفهم بالفِرَّ ومُعَانِدَةِ الإسلام بأكثر مما وصف الله به الأعراب في سورة التَّوْبَةِ ونَسَبَ
اليهم من القبائح ما لو تَفَكَّرَ قليلاً وتَذَكَّرَ أَوَائِلَ من فَضَّلَ عليهم تَلَدَّبَ نفسه في أكثر ما
أقاله في الفريقين تَفَرُّطاً وتَعَدِّيَّاً وهذه أسماء منازل القمر بلغة أهل السغد وأهل خوارزم وستَصِفُ
فيها بعد صُوَرِهَا المَرْتَبَةِ عند ذِكْرِنَا طُلُوعَهَا وسُقُوطَهَا في شكل هذا الجدول ٥

المجبلية *RL a*

أيضا خير روجكانيك واما الخامس^٥ وهو اول يوم من ربيع^٦ ويعرف بكجذريكانيك واما السادس فيسمى ارثمين^٧ ريد ويعرف بارثمين دكانيك وهو اليوم الاول من اخمن^٨ وم يفعلون في الخمسة الاواخر من اسيندارمجي والخمسة الواحق التي تتلوها ما يفعله اهل فارس في ايام الغروريجان من وضع الاغذية في النواويس لارواح الموتى^٩

٥ وقد كانوا يستعملون منازل القمر ويستنبطون منها الأحكام ولها بلغتهم اسم حفظوها وأنقرض من كان يستعملها ويحسن كيفية النظر فيها والاستدلال عليها ومن الدليل الواضح على ذلك ان الماتجم يدعى باللغة الخوارزمية اخروينيك وتفسيره الناظر الى منازل القمر لان اختر المنزل من منازل^{١٠} وكانوا يقسمون هذه المنازل على البروج الاثني عشر ويسمون البروج بأسماء مفردة بلغتهم وم^{١١} أعرف بها كانوا من العرب يدلك على ذلك موافقة تسميتهم لها للاسماء التي اسمها متولي تصويرها ومخالفة في ذلك في العرب وتصورهم آياها بغير صورها حتى أنهم عسروا الجوزاء في جملة البروج مكان الثورين والجوزاء هو صورة الجبار وقد يسمى اهل خوارزم هذا البرج اذويچكرېك^{١٢} وتفسيره ذو الصنمين وهو مقتضى معنى التوعمين وكذلك صور العرب الأسد من عدة صور فاستولى في الطول على ثلاثة ابراج وشي^{١٣} سوى ما له في العرض وذلك أنهم جعلوا رأسي الثورين ذراعهم المبسوطة والطنخة التي في صدره السرطان أنفه اعنى السننرة^{١٤} وصدور العذراء اعنى العواء وركبه^{١٥} ويد العذراء اعنى السماك الأعزل احدى سائيه والرامح ساقه الأخرى وأنبسطلت صورة الاسد على رأيه^{١٦} على برج السرطان والأسد والعذراء وبعض الميزان وعدة صور من الشمالية والجنوبية وهو بالحقيقة غير ما ذهبوا اليه وكذلك لو تأملت أساميهم للكواكب الثابتة لعلمت أنهم كانوا من علم البروج والصور بمثل وان كان ابو محمد عبد الله بن مسلم بن قتيبة الجبلي^{١٧} يهول ويطول في جميع كتبه وخاصة في كتابه في تفصيل^{١٨} العرب على العجم وزعم ان العرب اعلم الأمم بالنواكب ومطالعها ومساقطها ولا أدري أجعل ام تجادل ما عليه الزراعون والأكره في كل موضع وبقعة من علم ابتدء الأعمال وغيرها ومعرفة الاوقات على مثل ذلك فان من كان السماء سقفة ولم يكنه غيرها ودام عليه طلوع النواكب

اذويچېرېك *PR e* وفي *Mss. d* اخير *Mss. c* ان ثمين *PR b* *a* Lücke. للجبلى *Mss. g* وركبه *Mss. f* اذويچېرېك *L*

فى غير وقته وقد تقدم هذا اليوم ذلك الوقت الى زماننا فجعلته العامة مُنتَصَفَ الشتاء وفيه وحواليه يستعمل اهل خوارزم النُخُورَ والدُّخْنَةَ وأبراز روائج الأَطْعِمَةِ الَّتِي وضعوها لدفع غوائل الجن والأرواح السيئة وهو أمر واجب من طريق الحَرَمِ والاحتياط اذا أُضيف اليه شئ من الاسباب النفسانية اعنى العواثر والرقي والأدعية التي اقتر بها افضل الحكاء وجوزوها لما شاهدوا تأثيراتها كجاليينوس وأمثلة وأن قلوا وكذلك اذا استعين فيها بشئ من امور الكواكب كالاولات المستعدة والاختيارات بالاشكال المذكورة لذلك والحزم يوجب أن لا نلتفت الى من لا يحتاجون للإبطال ذلك والتكذيب به إلا بالسخرية والصَّحاحِ وفي الأَشْدَاءِ فقد اقتر بالجن والشياطين جُلُّ الفلاسفة والعلماء كرسطوطاليس في وصفه أيام بالهوائية والسنارية وتسميته لهم بالأئاس وكمثل يحيى الخوي في إقراره بها وكعبه في وصفه لها أنهم خبائث الأَنْفُسِ المتردة بعد انفصالها من أجسادها الممنوعة عن وصولها الى ما في منه بعدمها معرفة الحقيقة واستعمال الخيرة ولا أظن ما في كتبه إلا مشهورا الى مثل ذلك وإن كانت إشارته بالفاظ وعبارات ركيكة

اختمن لذكرها في هذا الشهر شيئا

اسبندارجى اليوم الرابع منه يسمى خير^٦ وترجمته القيام واليوم العاشر منه عيد لهم يسمى ٥ وخشنكام ووخش هو اسم الملك الموئل بالماء وخاصة بنهر جيجون واليوم العشرون منه يسمى ايج^٧ وتفسيره الأصبغة^٨

ولهم بعد ذلك اعياد يحتاجون اليها في احوال دينهم وفي ستة اعياد أما الاول فيسمى بخاجاجى^٩ ريد وهو اليوم الحادى عشر من نواسارجى ويعرفه علمتهم بنواسارجانيك اضافة اليه ان هو فيه وأما الثانى فيسمى ميث شخن ريد وهو اليوم الاول من جيجرى ويدعى ايضا ٢. حاوردمينيك اى القرى ويقال له ايضا اجغارمينيك اضافة الى اجغار لانه قبله خمسة عشر يوما وأما الثالث فيسمى مذيان ريد وهو اليوم الخامس عشر من هداد ويدعى ايضا اجمرزكانيك^{١٠} وأما الرابع فيسمى ميث زرمى ريد وهو اليوم الخامس عشر من اومرى ويدعى

a fehlt in Mss. b LP خيتر c P ايج d R الاصنة e P
اجمرزكانيك L اجمرزكانيك P f سدخاجاجى L سدخاجاجى

أردوشته لم يذكرُوا فيه شيئاً

هروذان أول يوم منه يسمّى ارجا سوان وكان هذا اليوم قبل الاسلام وقت اشتداد الحرّ ولذلك قيل أنّه في الاصل ارجهاس جوزان وترجمته سيخرج من اللباس اى أنّه وقت التّعوي والتكشف فأمّا في زماننا هذا فقد وافق وقت زرع السّمسم وما يُذكر معه فوّقت به

ه جبرى اليوم الخامس عشر منه يسمّى اجغار ونفسيره الوقود والّهبب وكان فيما مضى أول وقت يُحتاج فيه الى الاصطلاء بالنار لتغيّر الهواء في الحرّيف وفي زماننا يوافق وسط الصيف ويعدّ منه سبعون يوماً ثمّ يبتدأ في زرع الحنطة الخريفيّة

هردان لم يذكرُوا فيه شيئاً

اخشربورى أول يوم منه يسمّى فغيريه ويقال أنّه في الأصل فغيره اى مخرج الشاة اذ كان ملوّثاً ا خوارزم في مثل هذا الوقت يخرجون لانتقشاع الحرّ وإقبال البرد فيشتون خارج الكن دافعين الأتراك الغزيّة عن شعورهم وحامين أطراف ممالهم عنهم

اومرى أول يوم منه ازدا كند خوار ونفسيره يوم أكل الخبز المشحم وكانوا يخبزون فيه من التبرّد ويجمعون على أكل الخبز المشحم حواليّ اللواتين المؤقّدة واليوم الثالث عشر عيد جبرى روج وهم في التعظيم له بمنزلة الفرس للمهر كان وكذلك اليوم الحادى والعشرون عيد يسمّى ارام روج

يانخن لم يذكرُوا فى هذا الشهر شيئاً

ادو وكذلك لم يذكرُوا فى هذا الشهر ايضاً

ربعد اليوم الخامس عشر يسمّى نيمعخب ويقال أنّه مبدع اخيب فصّحف تخفيفاً لكثرة ما يجرى على اللسنة وتكون ترجمته لبلّة مينه فرع بعضهم أنّ مينه كانت احدى ملوكهم او عظمائهم وانّها خرجت من قصرها سكرانّة فى لباس من حرير والأوان ربيع ف وقعت خارج القصر وعلّبتّها عينها فنامت وصربها برّد الليل فانت وتعب الناس من إهلاك البرودة أنسانا فى مثل هذا الوقت من فصل الربيع فصبروه كالتاريخ لشيء عجيب خارج عن العادة كآسى

منية PR e روح Mss. d روح Mss. c ازدا كندر خوار P b الاصلاء R a
منية Mss. f

من عيد خواره يجتمعون في بيوت نيرانهم ويأكلون شيئاً يتخذونه من دقيق الجاؤرس والسمن
والسُكَّر وبعض الناس يجعل نيم سرده قبل هذا خمسة وهو أول مهر ماه ليكون على رأى الفرس
وكان الواجب أن يكون نصف السنة اذا مضى من رأسها ستة أشهر ويومان ونصف واليوم
التاسع منه تسييس^a اغام واليوم الخامس والعشرون منه أول كرم خواره^{هـ}

هـ أبانج اليوم التاسع منه آخر كرم خواره^{هـ}

فوغ لم يتصل بنا فيه شيء^{هـ}

مسافوغ لهم فيه عيد من اليوم الخامس منه الى اليوم الخامس عشر ثم يقوم للمسلمين سوق
بالشرع^{هـ} سبعة أيام^{هـ}

زيمدنچ اليوم الرابع والعشرون منه باذ^{هـ} امكام^{هـ}

١٠ خشوم في آخر هذا الشهر يبكي أهل السغد على موتام القدماء وينوحون عليهم ويقنعون
وجوقهم ويضعون لهم الاطعمة والاشربة فقل الفرس في الفرورجان وذلك لان الخمسة الايام
التي المسترق لاهل السغد انما هي في آخر هذا الشهر كما تقدم ذكره^{هـ} ولهم قيام اسواق في
القرى في الايام التي اسامبها في كل شهر واحدة تستعمل في رساتيف خارا والسغد^{هـ}

القول على ما لاهل خوارزم في شهرهم من مثل ذلك

١٥

واهل خوارزم موافقون لاهل السغد في اوائل السنين والشهور ومخالفون للفرس فيها والعلة في
ذلك هي بعينها ما وصف لاهل السغد ورسومهم فيها كانت شبيهة برسومهم وأول الصيف
عندهم كان أول نواسرجي ولهم اعيان فيها كانوا يعظمونها قبل الاسلام ويؤمنون ان المعبود
جد وعز أمرهم يتعظيمها ويستعملون اياما آخر ماخوذة من آثار متقدميهم والآن لم يبق من
٢٠ مجوسهم الا بقية لم تغل في دينها واقتصرت بمعرفة^{هـ} ظواهره دون التفحص عن حقائقه ومعانيه
حتى انما استعملت الاعيان بمعرفة^{هـ} الأبعاد دون مواضعها المنسوبة الى الشهور فاما آياتهم
واعبادهم التي ليست متعلقة بامر دينهم فهي هذه^{هـ}

نواسرجي أول يوم منه عيد رأس السنة وهو اليوم الجديد كما ذكرناه^{هـ}

بمعرفة bis ظواهره d-d Von ما d P يان L c بالتسرع Mss. b يسييس a P
fehlt in R.

الزيادة على ريع يوم اليه فلما ظهر زرادشت وجاء بالحيوسية وانتقل الملوك من بلخ الى فارس وبابل واعتنوا بامور دينهم جددوا الارصاد فوجدوا الانقلاب الصيفي يتقدم اول السنة الثالثة للكبس خمسة ايام فتركوا حسابهم الاول وعملوه على ما اداهم اليه الرصد وبقي اهل ما وراء النهر على ما كانوا عليه والهلوا تلك السنة التي كانوا يراعون احوالها فاختلعت اوائل سنينهم لذلك وبعضهم زعم ان ابتداء سنة الفرس وابتداء سنة اهل السغد كان واحدا الى وقت ظهور زرادشت فلما اخذ الفرس بعده ينقلون الخمسة الايام الى آخر كل شهر من شهور الكبيسة كما ذكرنا فيما تقدم تركها اهل السغد في مواضعها ولم ينقلوها فبقيت لهم في آخر شهور سنتهم ولاولئك بعد اقبال الكبيسة في آخر ايام ماه والله اعلم ولاهل السغد في شهورهم اعياد كثيرة وايام معلومة معظمة على مثال ما للفرس والذي بلغنا منهم في هذه

١. نوسرد اليوم الاول منه نوروز وهو النوروز الكبير واليوم الثامن والعشرون منه عيد لجوس خارا يسمى رامش اعام يجتمعون فيه في بيت نار بقرية رامش وهذه الاعامات اعز الاعياد لهم في كل قرية عند كل رئيس يجتمعون اليه في الاكل والشرب وذلك لهم على نوب

جرجن لم يتصل بنا فيه شيء

نيسنج اليوم الثاني عشر منه ماخيرج الاول

٢. بساكنج اليوم السابع منه كنج اعام وهو عيد لهم بيكنند يجتمعون هناك واليوم الثاني عشر ماخيرج الثاني واليوم الخامس عشر عرس خواره يأكلون فيه الخمير بعد تركهم الطعام والشراب وما مسنته النار الا التمار والتبات

اشناخندا اليوم الثامن عشر منه بابه خواره ويقال بامى خواره وهو شرب العصير الجيد الصريف

واليوم السادس والعشرون كرم خواره

٣. مزخندا اليوم الثالث منه عيد كشمين وفيه قيام سوي بقرية كماجكت وفي اليوم الخامس عشر منه تقوم سوق بالطواويس ويجتمع بها التجار من الافاق ويقومونها سبعة ايام

فغان اول يوم منه يسمى نيم سرده ومعناه نصف السنة واليوم الثاني منه عيد يسمى ونه

نكج L, بكج P Sic R; يبسنج R, مسنج P يبسنج L, واعملوا a R
الخمير R e, ببسكند P d

وَأَتَمَّا جَعَلُوا رَوْزَ مَاءٍ مَخْتَارًا لِأَنَّهُ مَسْمُومٌ بِاسْمِ الْقَمَرِ الَّذِي فَطَرَهُ اللَّهُ عَلَى قِسْمَةِ الْحَبِيرِ وَالنَّعِيمِ فِي الدُّنْيَا وَلِذَلِكَ تَزِيدُ الْمِيَاهُ وَيَنْمِي الْحَيَوَانُ وَالْأَشْجَارُ وَالنبَاتُ مِنْ حِينَ يَهْدُ إِلَى أَنْ يَأْخُذَ فِي النَّقْصَانِ ، وَقَدْ قَالُوا فِي يَوْمِىِ الْجَمْعِ وَالْإِسْتِقْبَالِ أَنَّهُمَا مَخْجُوسَانِ أَمَّا الْجَمْعُ فِيهِ وَلَوْ الْجِنُّ وَالشَّيَاطِينُ بِالْمِزَاجِ الْفَاسِدِ فِي الْعَالَمِ فَيَكُونُ الْجِنُّونُ وَالنَّحْبُطُ وَفِيهِ تَجَزَّرُ الْحَارُ وَتَنْقُصُ الْمِيَاهُ وَتُضْرَعُ ذُرَايُ الْوَرَاثِينَ وَالْمَاءُ الَّذِي يَسْتَقِرُّ فِيهِ فِي الرَّجْمِ يَكُونُ الْوَلَدُ مِنْهُ نَاقِصٌ لِلْخَلْقَةِ وَالشَّعْرُ الَّذِي يَقْلَعُ فِيهِ مِنَ الْجَسَدِ ضَعِيفٌ الْعَوْدُ وَالْقَرَسُ الَّذِي يَغْرُسُ فِيهِ يَكُونُ مَتَنَازِرَ الْحَبْلِ وَلَا سِيَّيْمًا إِنْ كَانَ فِيهِ كُسُوفٌ وَمَا أَهْلُ الْقَمَرِ زَعَمُوا عَلَى بَيِّنٍ دَلِيلٍ مُحْضٍ وَلَا فَسَدٌ وَلَا عَلَى تَرْجَسٍ إِلَّا ذَبَلٌ وَقَالَ اللَّيْثِيُّ أَمَّا كَرَّةُ الْجَمْعِ لَأَخْتَرَانِ الْقَمَرِ فِيهِ الَّذِي هُوَ دَلِيلُ الْأَجْسَادِ وَلَاجْلِهِ يَخَافُ عَلَيْهَا الْبَلَاءُ وَالْفَنَاءُ ، وَأَمَّا الْإِسْتِقْبَالُ فِيهِ زَعَمُوا وَلَوْ الْعِيْلَانِ وَالشَّعْرَةَ بِالْأَرْوَاحِ اللَّيْثَةِ فَيَكْثُرُ لَذَلِكَ الْقَرَعُ وَفِيهِ تَمُدُّ الْحَارُ وَتَزِيدُ الْمِيَاهُ وَتَضْرَعُ أُنَاقُ الْوَرَثَانِ وَالْمَاءُ الَّذِي يَسْتَقِرُّ فِيهِ فِي الرَّجْمِ يَكُونُ مِنْهُ الْوَلَدُ زَائِدٌ لِلْخَلْقَةِ وَالشَّعْرُ الَّذِي يَقْلَعُ فِيهِ قَوِيٌّ الْعَوْدُ وَالْقَرَسُ الْمَغْرُوسُ فِيهِ مُدَوِّدٌ الْقَمَرِ كَثِيرُ الْعُقُودَاتِ لَا سِيَّيْمًا إِذَا كَانَ فِيهِ كُسُوفٌ وَقَالَ اللَّيْثِيُّ أَمَّا كَرَّةُ الْإِسْتِقْبَالِ لِأَنَّ ضَوْءَ الْقَمَرِ فِيهِ مُسْتَمِدٌّ مِنْ نَوْرِ الشَّمْسِ الَّذِي هُوَ دَلِيلُ الْأَرْوَاحِ وَمِنْ أَجْلِهَا يَخَافُ عَلَى الْأَرْوَاحِ مُفَارَقَتَهَا لِأَجْسَادِهَا ٥

القول على ما في شهر السعد من الاعياد

١٥

وَأَمَّا أَهْلُ السُّعْدِ فَكَانَتْ شَهْرُهُمْ إِيحَنًا مَقْسُومَةً عَلَى أَرْبَاعِ السَّنَةِ وَكَانَ أَوَّلُ نَوَسَرٍ مِنْ شَهْرِ السُّعْدِ أَوَّلُ الصَّيْفِ وَلَمْ يَكُنْ بَيْنَهُمْ وَبَيْنَ الْفَرَسِ فِي أَوَائِلِ السَّنَةِ وَبَعْضُ الشُّهُورِ اخْتِلَافٌ سِوَى مَوْضِعِ الْأَيَّامِ الْخَمْسَةِ الْوَاحِقِ كَمَا قَدَّمْنَا بَيَانَهُ وَأَمَّا فَعَلُوا ذَلِكَ لِأَنَّهُمْ عَقَلُوا الْمُلُوكَ فَلَمْ يُسَاوُوا أَنْفُسَهُمْ بِهِمْ فِي أَعْمَالِهِمْ وَأَثَرُوا رَجُوعَ جَمِ الْمَلِكِ مُنْجَحٍ الْحَاجَةَ لِابْتِدَاءِ رَأْسِ السَّنَةِ كَمَا أَثَرُوا الْمُلُوكَ نَهْوضَهُ ٥ لَهُ ، وَقَدْ زَعَمَ بَعْضُ النَّاسِ أَنَّ السَّبَبَ فِي الْاِخْتِلَافِ بَيْنَ رَأْيِي السَّنَتَيْنِ هُوَ تَفَاوُتٌ مَا وَجَدَ مِنَ الْأَرْصَادِ وَذَلِكَ أَنَّ الْفَرَسَ الْأَوَّلَ كَانُوا يَعْلَمُونَ عَلَى أَنَّ سَنَةَ الشَّمْسِ ثَلَاثُمِائَةٍ وَخَمْسَةٌ وَسِتُّونَ يَوْمًا وَكَثُرَ مِنْ رُبْعِ يَوْمٍ مُجَزَّءٍ مِنْ سِتِّينَ جِزْءًا مِنْ سَاعَةٍ وَيَتَعَاهَدُونَ جَبْرَ تِلْكَ

a R نهضة b fehlt in Mss.

وَيُلْعَبُ بِهَا فَلَا تَلْدَغُ فَإِذَا أُخِذَتْ وَأُخْرِجَتْ مِنْ حَدِّ ذَلِكَ الْمَوْضِعِ وَهُوَ قَنْطَرَةٌ عَلَى رَأْسِ غَلْوَةٍ^a
 مِنْهَا لَدَغَتْ لَدَغًا يَقْتُلُ مِنْ سَاعَتِهِ ، وَقِيلَ أَنَّ بَحْدَ طُوسِ قَرْيَةً لَا يَلْدَغُ فِيهَا الْعُقَارُبُ وَاخْبُرَنِي
 أَبُو الْفَرَجِ الزَّجَّاجِيُّ أَنَّ بَيْلِدَةَ زُجَّاجٍ لَا يُرَى عَقْرَبٌ إِلَّا فِي مَوْضِعٍ يُسَمَّى مَقْبَرَةَ الطَّبْرِيِّينَ وَأَنَّهُ إِذَا
 قَصَدَهَا قاصِدٌ بِاللَّيْلِ وَجَمَعَ مِنْهَا شَيْئًا فِي أَجَانَةٍ ثُمَّ خَلَّاهَا فِي مَوْضِعٍ آخَرَ وَجَدَهَا تَسْعُودُ^b
 مَسْرَعَةً إِلَى مَوَاضِعِهَا^c فَأَمَّا هَذِهِ الرَّفَاعُ الْمَذْكُورَةُ فظاهرةُ الْبُطْلَانِ لِأَسْحَالَةِ تَعْدِي قُوَّةِ الْعَزَمِ
 وَإِنْ أَشْتَدَّ نَفَاذُهَا إِلَى الْمَعْرُومِ عَلَيْهِ وَمُخَالَفَةُ أَثْوَارِ اللُّوَاكِبِ سَنَةَ الْفَرَسِ وَعَدَمِ شَرَانِطِ الطَّلَسَّمَاتِ
 فِيهَا وَلَعَلَّنَا نَنْتَكِلُمْ عَلَى الْعَزَائِمِ وَالنَّبَرَاتِجَاتِ وَالطَّلَسَّمَاتِ فِي كِتَابِ الْعَجَائِبِ الطَّبِيعِيَّةِ وَالْغَرَائِبِ
 الصَّنَاعِيَّةِ بِمَا نَعْرِسُ^d بِهِ الْيَقِينُ فِي قُلُوبِ الْعَارِفِينَ وَلَوْ بَدَّلَ^e الشُّبُهَةَ عَنِ أَثْنَدَةِ الْمُرْتَادِيْسِ إِنْ
 شَاءَ اللَّهُ فِي الْأَجَلِ وَأَزَالَ الْخَوَادِثَ النَّفْسَانِيَّةَ بِمَنَّهُ أَنَّهُ قَدِيرٌ عَلَيْهِ^f وَالْيَوْمِ الْحَادِي عَشَرَ وَهُوَ رُوزِ
 ١. خُورِ أَوَّلِ الْكَهَنَبَارِ الثَّانِي وَآخِرُهُ رُوزِ دِيْبِمِهْرِ وَيُسَمَّى مَدْيُوشْمَرُ كَاهٍ وَفِيهِ خَلْفُ اللَّهِ الْمَاءِ. فَالْيَوْمِ
 السَّادِسِ عَشَرَ هُوَ رُوزِ مِهْرِ يُسَمَّى مَسَكُ تَارَهْ^g الْيَوْمِ التَّاسِعِ عَشَرَ وَهُوَ رُوزِ فَرُورْدِينَ يُسَمَّى نُورُوزِ
 الْأَنْهَارِ وَالْمِيَاهِ الْحَارِيَّةِ يَطْرُحُونَ فِيهَا الطَّلِبَ وَالْمَاوَرَدَ وَغَيْرَ ذَلِكَ^h

وَلِبَسِ الْمَاعِجُوسِ صَوْمٌ بَنَتَهُ مِنْ صَامٍ فَلَمَّا أَتَاهُ وَتَقَارَفَتْهُ أَتْلَعَامُ جَمَاعَةٍ مِنَ الْمَسَاكِينِ وَلَهُمْ فِي أَيَّامِ
 الشُّهُورِ الْمَذْكُورَةِ أَسْوَاقٌ وَلَكِنَّهَا تَخْتَلِفُ بِاخْتِلَافِ الْبِلَادِ فَلِذَلِكَ لَا تَضْبُطُ كَالسَّيَالَةِ فِي الْمَسَائِلِ
 ٥. لَا يُمْكِنُ حَصْرُهَاⁱ وَلَعَصِدُ الدَّوْلَةِ فِيهَا يَوْمَانِ يُسَمَّى كُلُّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا جِشَنُ كَرْدِ فَنَا خُسْرُ
 وَأَحَدُهَا رُوزِ سَرُوشِ مِنْ فَرُورْدِينَ مَاهٍ وَهُوَ وَصُولُ الْمِيَاهِ الْمُسْتَنْبِطَةِ مِنْ أَرْبَعَةِ فَرَاْسَخٍ إِلَى الْمَدِينَةِ
 الَّتِي أَبْنَانُهَا دُونَ قَصْبَةِ شِيرَازَ بِفَرَسَخٍ وَسَمَاهَا كَرْدِ فَنَا خُسْرُ وَالْآخِرُ رُوزِ هَمَزِ مِنْ أَبَانَ مَاهٍ وَهُوَ
 يَوْمُ الْإِبْتِدَاءِ فِي أَبْنَاءِ تِلْكَ الْمَدِينَةِ وَذَلِكَ فِي سَنَةِ ثَلَاثٍ وَثَلَاثِينَ وَثَلَاثُمِائَةٍ لِيَزْدَجَرْدِ وَفِي كُلِّبِهَا
 يَقُومُ سَوْفٌ سَبْعَةَ أَيَّامٍ وَاجْتِمَاعٌ عَلَى اللَّهْوِ وَالشُّرْبِ^j وَالْفَرَسِ فِي أَيَّامِ السَّنَةِ لَهَا أَيَّامٌ مُخْتَارَةٌ
 ٢. مَسْعُودَةٌ وَأَيَّامٌ مَخْخُوسَةٌ مَكْرُوهَةٌ وَأَيَّامٌ أُخْرَى بِاسْمِهَا الْعَامَ لَهَا فِي كُلِّ شَهْرِ عِيدٌ لَطَبَقَةٌ دُونَ طَبَقَةٍ
 وَلَهُمْ أَحْكَامٌ عَلَى رُؤْيَةِ الْحَيَّةِ فِي أَيَّامِ الشُّهُورِ وَحِينَ تَجْمَعُ ذَلِكَ فِي هَذَا وَهُوَ جَدُولُ الْاِخْتِيَارَاتِ^k

على رأسه فصدقهم ووصلهم ثم خرج عن مدينة آذر خورا متوجها نحو مدينة دارا فلما انتهى الى
الموضع الذي فيه في هذا الوقت الرستاق المعروف بكامفيروز من فارس وكان حينئذ غفرا لا عارة
فيه ارتفعت صحابة واقبلت بأمطار لم يعهدها مثلها غزارة حتى جرت المياه في السرايين والجبال
وأيقن فيروز بأن دعوته قد أجيبته فحمد الله وأمر بأن تضرب مضاربه في ذلك الموضع
وتصدقني وجاد بالأموال واتخذ المجالس ونجح ولم يبرح منه حتى أنشأ هذا الرستاق الجميل
وسماه كامفيروز وفيروز اسمه وكلم هو الإرادة أي أنه بلغ إرادته وكان كل انسان من السرور الذي
لحقه من ذلك صب على صاحبه الماء فجري هذا الرسم في إيمانهم منذ ذلك الوقت وفي
كل بلد يتعبدون بهذا العيد في اليوم الذي ميلوا فيه ومطروا على أصفهان في هذا اليوم^٥
اسفندارمذ ماه اليوم الخامس منه وهو روز اسفندارمذ عيد لاتفاق الاسمين ومعناه العقل^١
والجلم واسفندارمذ هو الموكل بالارض والموكل بالمرأة الصالحة العفيفة الفاعلة للخير والحبسة
لزوجها، وكان فيما مضى هذا الشهر وهذا اليوم خاصة عيد النساء وكان الرجال يجودون
عليهن وقد بقي هذا الرسم باصفهان والرق وسائر بلدان فلهذه ويسمى بالفارسية مزدكيان^٢
ويعرف هذا اليوم بكتبة الرق وهو أن العوام يستقرون فيه زيبا وحسب رمان مدقوقين ويقولون
أنه تر باق يدفع مضرة لدغ العقارب ويكتبون من لدن وقت طلوع الفجر الى طلوع الشمس
هذه الرقبة على كواغد مربعة بسم الله الرحمن الرحيم اسفندارمذماه واسفندارمذروز بستم
رم ورفت زير وزير از هم جز ستوران بنام يزدان وبنام جم وافريدون بسم الله باتم وحو حسبي
الله وحده وكفى ويلزقون في هذا اليوم ثلثة منها على الجدارات الثلاثة من البيت ويتركون
جدار البيت المقابل لصدر البيت ويقولون إذا ألزق على الجدار الرابع شيء من ذلك تحبث
الهاوم ولم تجد منفذا ورفعت رؤوسها نحو اللوة متهيئة للخروج من البيت فهذه هي الخاصية
في هذا الطلسم وقد يوجد مواضع مظلّمة لا يلدغ فيها عقرب كدينار رازی^٣ من جرجان
على عشرة فراسخ الى جهة خراسان فإن تحت كل حجر منها عدة عقارب سود كبار تلتس

a R مذ b Mss. القسمين c P الفعل d RP مزدكيان e Die Worte
كديارازی L كدسار رازی g R وزير f R fehlen in PR. الفجر الى طلوع
كدسارازی P

جَزَنٌ^{هـ} والنصف مَدْرَةٌ على حالها لم يَسْجَلْ بَعْدَ واخبرني بَحْرُجَانٌ جَمَاعَةٌ قد عَابَهُوا مثل ذلك ايضا بها وَحَتَّى الْمُجْبَهُاتُ^ا اَنْ فِي بَحْرِ الهند عُرُوقُ شَجَرَةٍ تَنْبَسِطُ على ساحلِ البحرِ في الرَّمْلِ فَتَلْفُ الزَّرَقَةَ ثُمَّ تَنْبَثُكُ من أَصْلِهَا وَتَصِيرُ يَعْسُوبًا دَهِيلِيْرٌ وَكُونُ الْعَقَارِبِ من السَّيْنِ والبَادِرُوجِ وَالنَّحْلِ من لَحْمِ الْبَقَرِ وَالزَّائِبِيْرِ من لَحْمِ الْخَيْلِ معروفٌ عند الطَّبِيعِيَيْنِ وقد شَاهَدْنَا وَنَحْنُ حَيَرَانَاتٌ كَثِيرَةٌ مُتَنَاسِلَةٌ تَوَلَّدَتْ من النَّبَاتِ وَغِيْرَةٍ تَوَلَّدَا وَاحِدَا ثُمَّ تَنَاسَلَتْ بَعْدَ ذَلِكَ هـ

والْيَوْمُ الثَّانِي والعَشْرُونَ وهو بَانَ رُوزٌ يَسْمَى بِهَذَا الْاسْمِ^{هـ} وَيُسْتَعْمَلُ فِيهِ بَقَرٌ وَنَوَاحِيْهَا رَسُومٌ^{هـ} تُشَبِّهُ رَسْمَ الْأَعْيَادِ من شَرْبٍ وَلَيْثٍ كَمَا يُفْعَلُ بِاصْفَهَانَ أَيَّامَ النُّورِوزِ من إِثَامَةِ السُّوْقِ وَالتَّعْبِيدِ وَيَسْمَى ذَلِكَ بِاصْفَهَانَ كَثْرِينَ^{هـ} إِلَّا اَنْ بَانَ رُوزٌ يَوْمٌ وَاحِدٌ وَكَثْرِينَ^{هـ} يَكُونُ أُسْبُوحًا هـ وَالْيَوْمُ الثَّلَاثُونَ انْبِرَانٌ يَسْمَى أَفْرِيجَكَانُ^{هـ} بِاصْفَهَانَ وَتَفْسِيْرُهُ صَبُّ الْمَاءِ وَالسَّبَبُ فِيهِ اَنْ الْقَطَرُ احْتَبَسَ فِي زَمَنِ اَفِيرُوزِ جَدِّ اَنُوشِيْرَوَانَ وَاجْتَدَبَ النَّاسُ بِاِيْرَانْشَهْرِ فَتَرَكَ فِيرُوزُ لَهُمُ الْخَرَّاجَ تِلْكَ السَّنِينَ وَفَتَحَ أَبْوَابَ خَزَائِنِهِ وَاسْتَدَانَ من أَمْوَالِ بِيْوتِ النُّبِرَانِ وَجَانَ بِهَا على اَهْلِ اِيْرَانْشَهْرِ وَتَفَقَّدَ الرُّعْيَةَ تَفَقَّدَ الْوَالِدَ أَمْرٌ وَلِدُهُ حَتَّى لَمْ يَبْقَ فِي تِلْكَ السَّنِينَ أَحَدٌ جَوْأًا ثُمَّ سَارَ فِيرُوزُ اِلَى بَيْتِ النَّارِ الْمَعْرُوفَةِ بِاَدْرُخُورَا وَفِي بَغَارَسَ فَصَلَّى وَتَجَدَّ دَعَا اللَّهَ بِإِزَالَةِ ذَلِكَ عَنْ اَهْلِ الدُّنْيَا ثُمَّ ارْتَفَعَ اِلَى السَّمَاءِ فَوَجَدَ السَّدَنَةَ وَالْهَارِيزَةَ وَقَفَا على رَأْسِهَا وَلَمْ يَسْلَمُوا عَلَيْهِ تَسْلِيمَ الْمُلُوكِ فَوَفَّقَ فِي نَفْسِهِ مِنْهُمْ هـ شَيْءٌ فَاقْبَلَ على النَّارِ وَأَدَارَ يَدَيْهِ وَسَاعَدَيْهِ حَوَالِي الْإِلْهِيبِ وَصَمَّهُ اِلَى صَدْرِهِ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ صَمَّرَ الصَّدِيقَ صَدِيقَهُ عِنْدَ الْمَسْأَلَةِ وَبَلَغَ الْإِلْهِيبُ لَحِيَّتَهُ وَلَمْ تَخْتَرِقْ ثُمَّ قَالَ فِيرُوزُ يَا إِلَهِي تَبَارَكَتْ أَسْمَاؤُكَ اِنْ كَانَ احْتِبَاسُ الْمَطَرِ مِنْ أَجْلِ وَصُوءِ سِيرَتِي فَبَيِّنْ لِي حَتَّى أَخْلَعُ نَفْسِي وَإِنْ كَانَ غِيْرَهُ فَأَزَلْهُ وَيَتَّيْنُ لِي وَلَأَهْلِ الدُّنْيَا ذَلِكَ وَجُدَّ عَلَيْهِمُ بِالْمَطَرِ ثُمَّ نَزَلَ عَنِ السَّمَاءِ وَخَرَجَ مِنَ الْقُبَّةِ وَجَلَسَ^{هـ} على الدُّنْبَكَا هُوَ الْمُتَخَذُ مِنْ ذَهَبٍ شَبَّهَ السَّرِيْمَ أَصْغَرُ مِنْهُ وَكَانَ الرَّسْمُ اَنْ يَكُونَ فِي بَيْتِ نَارٍ جَلِيلٍ دُنْبَكَا هُوَ مِنْ ذَهَبٍ حَتَّى إِذَا دَخَلَ الْمَلِكُ الْبَيْتَ جَلَسَ عَلَيْهِ فَدَنَا مِنْهُ السَّدَنَةُ وَالْهَارِيزَةُ وَسَلَّمُوا عَلَيْهِ كَمَا يُسَلَّمُ على الْمُلُوكِ فَقَالَ لَهُمْ مَا أَغْلَظَ قُلُوبَكُمْ وَأَجْفَاكُمْ وَأَتَهَمَّكُمْ لِمَ لَمْ تَسْلَمُوا عَلَيَّ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ فَقَالُوا لَاأَنَّ كُنَّا وَقُوفًا على رَأْسِ مَلِكٍ أَجَلٌ مِنْكَ وَلَمْ يَجُزْ لَنَا اَنْ نُسَلِّمَ عَلَيْكَ وَنَحْنُ وَقُوفٌ

كثرين R كثرين P د رسوما Mss. c Sic Mss. I.ücke. b جرد L a
 وكثرين R كثيرين P e
 افريجكان Mss. f كثيرين R كثيرين P e
 وخرج Mss. h فتيين R g

أَتَصْرَامَ الْبَرْدِ وَانْقِصَاءَهُ فِي هَذَا الْوَقْتِ لِأَنَّهُمْ كَانُوا يَعُدُّونَ أَوَّلَ الشِّتَاءِ مِنْ خَمْسَةِ أَيَّامٍ
تَمَضَى مِنْ آيَّانِ مَا هُوَ فِيكَوْنِ آخِرُهُ لِعَشْرَةِ أَيَّامٍ تَمَضَى مِنْ بَهْمِ مَا هُوَ سَمَى أَهْلُ الْبَرِّ لَيْلَةً
هَذَا الْيَوْمِ شَبَّ كَرْنُهُ أَى اللَّيْلَةِ الْعَاضَةِ وَذَلِكَ لِجُرْدِهَا وَقِيلَ أَنَّ السَّبَبَ فِي رَفْعِ السَّنِيرَانِ
فِي هَذِهِ اللَّيْلَةِ أَنَّ بِيوراسفَ لَمَّا وَطَّفَ عَلَى النَّاسِ كُلِّ يَوْمٍ نَفَرَيْنِ لِيُطْعِمَ أُدْمِغَتَهُمَا حَيْثُمَا
كَانَ الْمُؤَكَّلُ بِذَلِكَ بَعْدَ أَوَّلِ تَقْدِيمِهِ يَسْمَى اِرْمَاتِيلَ فَكَانَ هَذَا الْمُؤَكَّلُ يُعْتَفِ أَحَدَ السَّنِيرَيْنِ
وَيُعْطِيهِ زَادًا وَيَأْمُرُهُ أَنْ يَسْكُنَ الْجَبَلَ الْغَرْقَى مِنْ دَنْبَاوند وَيَبْنِي لِنَفْسِهِ هُنَاكَ بُنْيَانًا
وَيُطْعِمُ الْحَيَّتَيْنِ دِمَاعَ كَبِشٍ بِمَوْضِعِ الْأَسِيرِ الْعَاكِئِ يَخْلُطُهُ بِدِمَاعِ الْآخَرِ الْمُقْتُولِ فَلَمَّا ظَفَرَ
اِفْرِيدُونُ بِيوراسفَ أَمَرَ بِارْمَاتِيلَ فَأَخَذَ لِبُعَاقِبِهِ عَلَى قَتْلِهِ النَّاسَ فَأَخْبَرَهُ خَبِيرُ الْمُعْتَقِينَ وَصَدَّقَهُ
عَنْ ذَلِكَ وَسَأَلَهُ أَنْ يُخْرِجَ رَسُولًا مَعَهُ لِيُرِيَهُمْ أَيَّاهُ فَفَعَلَ وَأَمَرَ اِرْمَاتِيلَ الْمُعْتَقِينَ أَنْ يُسَوِّدُوا
الْيَنْبِيرَانَ عَلَى سُلُوحٍ لِيُرَى عِدَّتُهُمْ وَكَانَ ذَلِكَ فِي اللَّيْلَةِ الْعَاشِرَةِ مِنْ بَهْمِ مَا هُوَ فَقَالَ لَهُ
الرَّسُولُ كَمَا أَهْلُ بَيْتٍ لَدَا أَعْتَقْتَهُمْ "فَجَوَّابُ اللَّهِ خَيْرًا وَأَنْصَرَفَ فَأَخْبَرَ اِفْرِيدُونُ بِذَلِكَ
فَسَرَّ بِهِ سُرُورًا شَدِيدًا وَقَصَدَ دَنْبَاوندُ بِنَفْسِهِ حَتَّى عَافَى ذَلِكَ ثُمَّ شَرَّفَ اِرْمَاتِيلَ وَأَقْبَلَهُ
دَنْبَاوندَ وَأَجْلَسَهُ عَلَى سَرِيرٍ مِنْ ذَهَبٍ وَسَمَّاهُ مَصْمِغَانُ وَقَدْ قِيلَ فِي حَيْثُ بِيوراسفَ أَنَّهَا
كَانَتَا بَارَزَتَيْنِ مِنْ مَنَكِبَيْهِ يَتَغَدَّيَانِ بِالْأَدْمَغَةِ وَقِيلَ بَلْ كَانَتَا سَلْعَتَيْنِ تَتَوَجَّعَانِ وَكَانَ طَلِبُهُمَا
هَذَا بِالْأَدْمَغَةِ يَسْكُنُ عَنْهُمَا فَأَمَّا الْحَيَّتَانِ فَشَيْءٌ عَجِيبٌ وَمَعَكُ بَعِيدٌ فِي اللَّحْمِ يَتَوَلَّدُ الدُّودُ
وَفِيهِ يَصِيرُ الْقَمْلُ وَحَيَوَانَاتٌ أُخَرُ مِنَ الْحَيَوَانَاتِ مَا لَا يَخْرُجُ بِكَمَالِهِ مِنْ مَعْدِنِهِ كَالَّذِي
يُحْكِي أَنَّهُ فِي بِلَادِ الْهِنْدِ يَطْلُعُ مِنْ حَبَا أُمِّهِ وَيَرَى الْحَشِيشَ وَيَعُودُ إِلَى مَا مِنْهُ طَلَعُ وَلَا يَخْرُجُ
إِلَّا بَعْدَ أَنْ يَتَقَرَّى وَيَتَفَّ مِنْ نَفْسِهِ بِسَبَبِ الْأُمِّ فِي الْعَدُوِّ وَإِنْ عَدَّتْ خَلْفَهُ ثُمَّ حِينَئِذٍ يَنْبُ
وَيَهْرَبُ قَالُوا وَذَلِكَ لِأَنَّ لِسَانَ الْأُمِّ أَحْسَنُ شَيْءٍ فَهُوَ يَخَافُ فَاتِّهَا أَنْ وَجَدَتْهُ تَحْتَهُ لَحْسًا دَائِمًا
٢. حَتَّى يَمْتَنِّزَ لَحْمَهُ عَنْ عَظْمِهِ وَمِنْ شِعَارِهِ الرُّؤُوسُ الْمُنْتَوِفَةُ بِأَصْلِهَا ذَلِكَ الْأَيُّبِيُّ الَّذِي يَكُونُ
دَاخِلَ اللَّحْمِ يَتَوَلَّدُ حَيَاتٌ إِذَا وَقَعَتْ فِي الْمَاءِ أَوْ فِي مَوَاضِعَ نَدِيَّةٍ فِي صَيِّمِ الصَّيْفِ فِي
مُدَّةٍ ثَلَاثَةِ أَسَابِيغٍ أَوْ أَكْثَرَ وَلَا يُمَكِّنُ انْكَارُ ذَلِكَ إِذْهُ شَوْهَدُ هَذَا وَعُيِّنَ تَوَلَّدَ الْحَيَوَانَاتِ مِنْ
الْأَشْيَاءِ الْآخِرَةِ فَقَدْ حَتَّى أَبُو عِثْمَانَ الْجَاهِظُ أَنَّهُ رَأَى بَعْضًا مَدْرَةً قَدْ صَارَ نَصْفُهَا بَعْضَ بَدَنِ

١. اذا Mss. ٢. شعر Mss. ٣. القمل L ٤. اعتقهم Mss.

النوروز تسعين يوماً ٥ واليوم الثامن والخامس عشر والثالث والعشرون أعياد لاتتافق أساميها واسم الشهر كما قدّمنا ٥ واليوم الحادى عشر وهو روز خور أول الالهنبار الأول ٥ وآخره اليوم الخامس عشر وهو روز دى ٥ بهر ويسمى هذا الالهنبار مديوزم كاه وفيه خلف الله السماء ٥ واليوم الرابع عشر منه وهو روز كوش يسمى سير سور ٥ وفيه يؤكل الثور والخمر ويكلمون النبت بالحور ٥ التى يتحرز بها من ٥ الشيطان والسبب فيه دفع أذاً حين غلبوا لقتل جم شديد وكان الناس حزنوا وحلفوا على أن لا يقربوا دسماً ويقى ذلك سنة فيهم وبها يتداوون ٥ من العلل المنسوبة الى أرواح السوء ٥ واليوم الخامس عشر وهو روز دى بهر يسمى سبكان كان يتخذ شخص من عجيين أو بلين على قبيبة انسان ويضع في مداخل الأبواب ولم يكن يستعمل ذلك في دور الملوك وترك الآن لما فيه من التشبه بالشرك والضلال ٥ وليلة اليوم السادس عشر وهو روز مهر ٥ يسمى درامينان ٥ ويسمى كمثل ايضا وسببها انغراف ايران شهر وتخلصهم من بلاد الترك وسببها مهر البقر التى سببت منهم الى بيوتهم وايضا فان افريزون لما أزال بيوراسف أطلق عن بقر اثنيان ٥ التى كانت حين حاصرها في بعض المواضع ومنع اثنيان ٥ عنها فرجعت الى داره وكان اثنيان ٥ رجلا جليل القدر ربيع الهمة منبها على الفقراء متفقدا لأحوال اهل الخلة ومتعاهدا لهم جوادا على الهاجين ٥ فلما أطلق افريزون عن أمواله عيّد الناس لما رجوا من اعطايه ونواله ٥ وفي هذا اليوم اتفق فظام افريزون وهو أول يوم ركب فيه الثور في ليلة يظهر الثور الجوار لجليلة القمر وهو نور من ضوء قرناه من ذهب وقوائمه من فضة يظهر ساعة ثم يغيب والموقف ٥ لرويته حجاب الدعوى في ساعة نظره اليه ٥ وفي هذه الليلة يرى على الجبل الاعظم ٥ زعموا خيال نور أبيض يخور مرتين ان أخصب الزمان ومرة ٥

ويخرجون ليبدعوا مضرته حتى صار في رسوم الملوك في ليلته ايقاد النيران وتاجيها وإرسال الوحوش فيها وتطبير الطيور في لبيها والشرب والتلوى حوّلها أنتقم الله من كل متلدين بإيلام ٥. غير من الحاسين ٥ غير المصيرين ٥ وقد كانت الفرس بعد زوال اللبس من شهورهم يرجون

a الأول fehlt in Mss b L سيرسو PR c LP عن, fehlt in R.
d RL افتنان g P انصراف PL انغراف f R درامينان e P يتداوون P يتداووا
R افتنان L افتنان h Mss. الجارين i Mss. المواقف k R الاعجم l Lücke.
m P الحاسين

باللّلام فجمع آبواه^١

وَأَسْعَدَ سَاعَتَهُ مَا كَانَ الْحَمَلُ فِيهِ طَالِعًا وَيَتَبَرَّكُونَ بِسَاعَةِ السَّحَرِ أَحْبَابُ النَّبِرَانِ وَيَزْعَمُونَ أَنَّ
مَا يُدْرَكُ فِيهَا هُوَ مَوْجُودٌ عَلَى كُلِّ حَالٍ وَيَقُولُونَ مِنْ طَعِمَ صَبِيحَةَ^٢ هَذَا الْيَوْمِ قَبْلَ اللَّامِ سَقَرَجَلًا
وَشَمَّ أَتْرَجًا سَعِدَ فِي عَمِهِ^٣ وَقَالَ طَاهِرُ بْنُ طَاهِرٍ كَانَتْ الْعَجَمُ فِي قَدِيمِ الْآيَامِ تَشْرَبُ الْعَسَلَ فِي
هَذَا الْيَوْمِ إِنْ كَانَ الْقَمَرُ فِي مَنْزِلَةِ نَارِيَةِ وَتَشْرَبُ الْمَاءَ إِنْ كَانَ فِي مَنْزِلَةِ مَائِيَةِ تَبَعًا لَهُ فِي حَالَاتِ
مَنَازِلِهِ^٤ وَقَالَ الْإِيرَانْشَهْرِيُّ سَمِعْتُ عِدَّةً مِنْ عُلَمَاءِ أَرْمِينِيَّةٍ يَقُولُونَ إِذَا كَانَتْ صَبِيحَةُ يَوْمِ الثُّعْلَبِ
يُرَى عَلَى الْجَبَلِ الْأَعْظَمِ بَيْنَ الْأَرْضِ الدَّخْلِ وَالْأَرْضِ الْخَارِجِ كَبُشٌّ أَيْبُضٌ لَا يُرَى مِنَ السَّنَةِ
إِلَّا فِي مِثْلِ هَذَا الْوَقْتِ مِنْ هَذَا الْيَوْمِ فَيَسْتَدِلُّ أَهْلُ ذَلِكَ الصُّفْعِ عَلَى سَمَنِ الزَّمَانِ عَلَيْهِمْ إِنْ هُوَ
قَعًا وَعَلَى هُزَالِهِ إِنْ لَمْ يَنْتَعْ وَكَانَتْ الْعَجَمُ صَبِيحَةَ^٥ يَوْمِ الثُّعْلَبِ تَنْتَبِهُنَّ بِالنَّظَرِ إِلَى السَّحَابِ
وَتَسْتَدِلُّ بِصَفَاتِهِ وَكُدُورَتِهِ وَلِنَافَتِهِ وَكَثَافَتِهِ عَلَى سَعَادَةِ الزَّمَانِ وَخُوسِهِ وَخُسْبِهِ وَجُدُوبَتِهِ^٦
وَالْيَوْمُ النَّاسِعُ وَهُوَ يَوْمُ آذَرِ عَيْدٍ يُسَمَّى آذَرُ جَشْنِ لَاتِفَاقِ الْأَسْمِينِ وَفِيهِ جُنَاحٌ إِلَى الْأَصْطِلَاءِ
بِالنَّارِ لِأَنَّهُ آخِرُ شُهُورِ الشِّتَاءِ كَانَ بِالْبَرْدِ فِي آخِرِ الْفَصْلِ أَكْثَبُ وَالْقُرْ حِينَئِذٍ أَغْلَبُ وَهُوَ عَيْدُ
النَّارِ وَيُسَمَّى بِأَسْمِ الْمَلِكِ الْمُؤَلِّ بِجَمِيعِ النَّبِرَانِ وَقَدْ أَمَرَ زَرَادُشْتُ أَنْ تُزَارَ فِي هَذَا الْيَوْمِ بِهَيْوَتِ
النَّبِرَانِ وَتُقَرَّبَ بِهَا الْقَرَابِيبُ وَيُنْشَاوَرُ فِي أُمُورِ الْعَالَمِ^٧

١. أَدَى مَاهُ وَيُسَمَّى أَيْضًا خُورُ مَاهُ وَالْيَوْمُ الْأَوَّلُ مِنْهُ يُسَمَّى خُرْمُ رُوزُ وَهُوَ الشَّهْرُ مُسَمَّيَانِ بِاسْمِ اللَّهِ
يَعْنِي هِرْمُزَ أَيْ مَلِكٍ حَكِيمٍ وَذُو رَأْيٍ خَالَفَ وَكَانَ الْمَلِكُ فِيهِ يَنْزِلُ عَنْ سَرِيرِ الْمَلِكِ وَيَلْبَسُ
الثِّيَابَ الْبَيْضَ وَتَجْلِسُ عَلَى الْفُرْشِ الْبَيْضِ فِي الصَّاحِرَاءِ وَيَرْفُضُ الْحِجَابَةَ وَهَيْبَةَ الْمَلِكِ وَيَتَفَرَّغُ
لِلنَّظَرِ فِي أُمُورِ الدُّنْيَا وَأَهْلِهَا وَمَنْ أَحْتَاجَ أَنْ يُكَلِّمَهُ فِي شَيْءٍ دَنَا مِنْهُ رَفِيعًا كَانَ أَوْ وَضِيعًا
وَخَاطَبَهُ غَيْرَ مَمْنُوعٍ عَنْ ذَلِكَ وَجُنَالِسُ الدَّهَاقِينِ وَالْمُزَارِعِينَ وَبُؤَالِئِهِمْ وَيُسَارِبُهُمْ وَيَقُولُ أَنَا الْيَوْمُ
٢. كَوَاحِدٍ مِنْكُمْ وَأَنَا أَخُوكُمْ لِأَنَّ قَوَامَ الدُّنْيَا بِالْعِبَارَةِ الَّتِي تُجْرَى عَلَى أَيْدِيكُمْ وَقَوَامُ الْعِبَارَةِ بِالْمَلِكِ
وَلَا أَسْتَعْنَاءَ بِأَحَدٍهَا مِنَ الْآخِرِ وَإِذَا كَانَ كَذَلِكَ فَخَسَى كَأَخَوَيْنِ مُتَلَاتِمَيْنِ سَبِيحًا وَذَلِكَ صَادِرٌ
عَنْ أَخَوَيْنِ مُتَلَاتِمَيْنِ أَوْشَهْنَجَ وَوَيْكَرْدَ^٨ وَقَدْ يُسَمَّى هَذَا الْيَوْمُ نُونُ رُوزٍ وَيُعَيَّنُ لِأَنَّ بَيْنَهُ وَبَيْنَ

a Sic Mss. Lücke. b P صبحه c *L ساعته d P صبحه e Mss.

زادشت أَنْ يَكُونَ سَبِيلُ الْمَهْرَجَانِ وَرَامَ رَوْزَ وَاحِدًا فِي التَّعْظِيمِ فَعَبِدُوهُمَا مَعًا حَتَّى وَصَلَ بَيْنَهُمَا
هَمْزُ بَيْنِ شَابُورِ الْبَطَلِ وَعَبِيدَ مَا بَيْنَهُمَا مِنَ الْآيَامِ كَمَا فَعَلَ فِي الْوَصْلِ بَيْنِ النُّورِوزَيْنِ فَرَجَعَلُ
الْمُلُوكِ وَاهْلُ أِيرَانِ شَعِيرٍ مِنْ لَدُنِ الْمَهْرَجَانِ إِلَى نَهَارِ ثَلَاثِينَ يَوْمًا أَعْبَادًا بَيْنَ طَبَقَاتِ النَّاسِ عَلَى
مِثَالِهِ مَا تَقَدَّمَ ذِكْرُهُ فِي النُّورِوزِ وَكُلِّ طَبَقَةِ خَمْسَةِ أَيَّامٍ

هـ أَبَانُ مَاهِ الْيَوْمِ الْعَاشِرُ مِنْهُ وَهُوَ رَوْزُ أَبَانِ مَاهِ عِيدٍ يُسَمَّى أَبَانُكَانَ لِاتِّفَاقِ الْأَسْمَاءِ وَفِيهِ مَلَكٌ زَوْجٌ
طَلِمْهَاسَفَ وَأَمْرٌ يَحْفَرُ الْأَنْهَارَ وَعِبَارَتُهَا وَفِيهِ اتَّصَلَ الْخَيْرُ بِالْأَقْلِيمِ السَّبْعَةِ بِأَسْرِ أَفْرِيدُونِ بِيورَاسَفَ
وَتَمَلُّكُ أَفْرِيدُونِ وَمَا أَمَرَ بِهِ النَّاسُ مِنْ تَمَلُّكِهِ دُورَمَ وَأَهَالِيَهُمْ وَأَوْلَادَهُمْ وَتَسْمِيَتِهِمْ بِالْمَلِكِ خُذَاهُ أَيْ رَبِّ
هَذِهِ الدَّارِ وَتَأَمَّرَ عَلَى أَهْلِهِ وَوَلَدَهُ وَمُلْكُهُ وَأَمْرُ وَتَهَيَّ فِيهَا بَعْدَ أَنْ كَانُوا فِي أَيَّامِ بِيورَاسَفَ مُهْمَلِينَ
يَنْتَابُ دُورَمَ الشَّيَاطِينَ وَالْمَرْدَةَ فَلَا يَقْدِرُونَ عَلَى دَفْعِهِمْ عَنْهَا وَقَدْ أَرَادَ النَّاسُ الْأَطْرُوشَ ذَلِكَ الرَّسَمَ
وَأَعَادَ اشْتِرَاكَ الْمَرْدَةِ مَعَ النَّاسِ فِي الْكَلْبِ خُذَاهِيْنِ وَالْخَمْسَةَ الْآخِرِينَ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ أَوَّلُهَا رَوْزُ اشْتَادِ
مِنْهُ يُسَمَّى الْفَرُورْدَجَانُ وَفِيهِ كَانُوا يَصْنَعُونَ الْأَطْبَخَةَ فِي نَوَابِيسِ الْمُوتَى وَالْأَشْرَبَةَ عَلَى ظُهُورِ الْبُيُوتِ
وَيُزَعِمُونَ أَنْ أَرْوَاحَ مَوْتِهِمْ تَخْرُجُ فِي هَذِهِ الْآيَامِ مِنْ مَوْضِعِ قُبُورِهَا وَعِقَابُهَا فَتَأْتِيهَا وَتَنْشَفُ فُوتُهَا
وَتُبْشَفُ طَعْمُهَا وَيُدْخِنُونَ بُيُوتَهُمْ بِالرَّاسِ لِيَسْتَلِدَّ الْمُوتَى بِرَأْسِهِ وَأَنَّ أَرْوَاحَ الْأَبْرَارِ تَلُمُ بِالْأَهْلِ
وَالْوَلَدِ وَالْأَقَارِبِ وَتُبَاشِرُ أُمُورَهُمْ وَأَنَّ كَانُوا لَا يَرَوْنَهَا وَقَدْ اخْتَلَفُوا فِيهَا فِيمَا بَيْنَهُمْ فَرَعَمَ بَعْضُ أَنَّهَا
هـ الْخَمْسَةُ الْآخِرِينَ مِنْ أَبَانِ مَاهِ وَزَعَمَ الْآخَرُونَ أَنَّهَا الْإِنْدَرَاكُ وَفِي الْخَمْسَةِ الْوَاحِفِ الَّتِي بَيْنَ أَبَانِ
مَاهِ وَآذَرِ مَاهِ فَلَمَّا كَثُرَ الْاِخْتِلَافُ فِيهِمْ وَتَنَازَعُوا فِيهَا أَخَذُوا جَمِيعَهَا تَأْكِيدًا لِلأَمْرِ إِذْ هُوَ رُكْنٌ
مِنْ أَرْكَانِ دِينِهِمْ وَاحْتِيَاظًا حِينَ لَا يُفْضَلُ الْبَقِيَّةُ بَيْنَهُمْ فَسَمَوْا الْخَمْسَةَ الْأَوَّلَى الْفَرُورْدَجَانِ الْأَوَّلَ
وَالْآخَرَى الْفَرُورْدَجَانِ الثَّانِي وَفِي أَفْضَلٍ مِنَ الْأَوَّلَى وَأَوَّلُ هَذِهِ الْوَاحِفِ الرَّائِدَةِ هُوَ أَوَّلُ الْكَلْبِ
الْسادس وَفِيهِ خَلَفَ إِلَهُ النَّاسِ وَيُسَمَّى تَشْفَتْمِيذِيكَهَاءَ وَقَدْ قِيلَ أَنَّ سَبَبَ الْفَرُورْدَجَانِ
ف. أَنَّ قَابِيلَ لَمَّا قَتَلَ هَابِيلَ وَأَشْتَدَّ جَزَعُ أَبِيهِ عَلَيْهِ دَعَا إِلَهَ أَنْ يَرُدَّ رُوحَهُ عَلَيْهِ فَرَدَّهَا رَوْزَ
اشْتَادِ مِنْ أَبَانِ مَاهِ وَأَقَامَتْ فِيهِ عَشْرَةُ أَيَّامٍ فَفَعَدَ هَابِيلُ مُنْتَصِبًا يَنْظُرُ إِلَى أَبِيهِ وَلَا يُؤَدِّنُ لَهُ

تناب *L* تناب *P* تنتاب *R* *c* تملك *Mss.* *b* *a* fehlt in *RP* مثال *a*
ويسمى *g*. *P* fehlt in *Aban* مَاهِ bis *f-f* *f* وينشف *LP* *e* يصنعون *d L*
fehlt in *Mss.* *h* *PR* *i* *P* رجه

تُرى نُورُ أَيَّامِ الصَّبِّ سَوْدَاءَ أَبَدًا وَفِي صَبِيحَةِ^a الْمَهْرَجَانِ تَرَى بَهْضَاءَ كَأَنَّ عَلَيْهَا قُلُوجًا وَذَلِكَ عَلَى خَوْهِ الْهَوَاءِ وَتَغْيِيمِهِ وَعَلَى كَرِّ حَالِ مِنَ الزَّمَانِ وَقَالَ الْبُحَارِيُّ^b سَمِعْتُ الْمُبْدِيَ الْمُتَوَلَّى يَقُولُ إِذَا كَانَ يَوْمُ الْمَهْرَجَانِ طَلَعَتِ الشَّمْسُ بِهَامِينَ^c الْوَسْطِ بَيْنَ النُّورِ وَالظُّلْمَةِ فَيَفْئِي الْأُرُوجَ فِي الْأَجْسَادِ وَلِذَلِكَ سَمَّيَهُ الْفَرْسُ مِيرْكَانَ^d وَقَالَ أَحْصَابُ التَّيْرِجَاتِ مَنْ طَعِمَ يَوْمَ الْمَهْرَجَانِ شَبِثًا مِنْ الزَّمَانِ وَشَمَّرَ مَاءَ الْوَرْدِ دَفَعَهُ عَنْهُ أَفَاتٌ كَثِيرَةٌ وَأَمَّا أَحْصَابُ انْتَاوِيلَاتِ مِنَ الْفَرْسِ فَسَقَدَ اسْتَخْرَجُوا الْأَمْتَالَ مِنْ هَذِهِ الْأَيَّامِ تَاوِيلَاتٍ فَجَعَلُوا الْمَهْرَجَانِ دَلِيلًا عَلَى الْقِيَمَةِ وَآخِرِ الْعَامِ لِنَتَائِجِ النَّامَى فِيهِ إِلَى غَايَتِهِ وَأَنْقِطَاعِ مَوَادِّ النُّمُو عَنْهُ وَلِتَرْتَوِّفَ^e الْحَيَوَانَ عَنْ^f التَّنَاسُلِ كَمَا جَعَلُوا النُّورَ دَلِيلًا لِبَتْدَاءِ الْعَامِ لَلْوَنِ أَضْدَادِ هَذِهِ الْحَالَاتِ فِيهِ وَقَدْ فَضَّلَ الْمَهْرَجَانِ قَوْمًا عَلَى النُّورِ بِمَثَلِ مَا فَضَّلُوا الْخَرِيفَ عَلَى الرَّبِيعِ وَمَعُولُهُمْ فِي الْإِحْتِجَاجِ لِذَلِكَ عَلَى جَوَابِ^h اَلْأَرْسَطُوْتَالِسِ لِلْأَسْكَندَرِ حِينَ سَأَلَهُ هُنَيْمًا فَقَالَ أَيُّهَا الْمَلِكُ فِي الرَّبِيعِ ابْتِدَاءُ نُشُوءِ الْهَوَاءِ وَفِي الْخَرِيفِ ابْتِدَاءُ ذَهَابِهَا فَالْخَرِيفُ مِنْ هَذِهِ الْجِهَةِ الْأَفْضَلُ وَكَانَ هَذَا الْيَوْمُ فِيهَا مَقْصَى بُوَاقِفِⁱ أَوَّلِ انْتِشَاءِ ثُمَّ تَقَدَّمَ عِنْدَ إِجْمَالِ الْبَيْسِ فَجَرَى الرَّسْمُ لِمَلُوكِ خُرَاسَانَ فِيهِ فِي زَمَانِنَا أَنْ يَجْعَلُوا عَلَى الْأَسَاوِرَةِ كِسْفًا الْخَرِيفَ وَالشِّتَاءَ^j وَالْيَوْمَ الْخَادِي وَالْعَشْرُونَ وَهُوَ رَامِزٌ هُوَ الْمَهْرَجَانِ الْعَظِيمِ وَسَبَبُهُ ظُفْرُ أَفْرِيدُونَ بِالصُّنْحَاكِ وَأَسْرُهُ أَيَّاهُ قَالُوا وَلَمَّا لَبَّى بِهِ وَفَدِمَ إِلَيْهِ قَالَ الصُّنْحَاكِ لَا هَاتِفَتْنَلَى جَدِّكَ فَأَجَابَهُ أَفْرِيدُونَ مُنْكَرًا لِقَوْلِهِ أَوْطِيعَتَ^k أَنْ تَكُونَ كُفُوًا لِحِمْرِ بْنِ وَجْهَانٍ فِي الْقَوْدِ كَلَّا بَلْ أَقْنَلَكِ بَشَوْرٍ كَانَ فِي دَارِ جَدِّي ثُمَّ أَوْثَقَهُ وَحَبَسَهُ فِي جَبَلِ دَبَاوَنْدٍ^l فَتَخَلَّصَ النَّاسُ مِنْ شَرِّهِ وَعَبِيدُهُ وَأَمَرَهُ أَفْرِيدُونَ بِشِدِّ اَلْأَسَاتِيحِ فِي أَوْسَاطِهِمْ وَاسْتِعْمَالِ الزَّمَرَةِ وَاللَّفِ عَنْ اَلْإِلَامِ عِنْدَ الطَّعَامِ شُكْرًا لِلَّهِ بِمَا أَفَادَهُمْ مِنَ الْأَمْرِ فِي تَصَرُّفِهِمْ وَوَكَّلَتْ إِلَيْهِمْ وَشَرَّبَهُمْ بَعْدَ أَنْ كَانُوا خَائِفِينَ أَلْفَ سَنَةٍ وَبَقِيَ ذَلِكَ الْأَمْرُ سَنَةً فِيهِ وَعَادَةٌ وَكَلَّ الْفَرْسُ مُجْعِعُونَ عَلَى أَنْ يَبِيرَاسَفَ^m عَاشَ أَلْفَ سَنَةٍ وَأَنْ كَانَ قَالِ بَعْضُهُمْ أَنَّهُ عَاشَ أَكْثَرَ وَأَمَّا اَلْأَلْفُ سَنَةً مُدَّةً تَمْلِكُهُ وَتَغْلِبُهُ وَقَدْ قِيلَ أَنَّ دُعَاءَ الْفَرْسِ بَعْضُهُمْ لِبَعْضٍ بِتَجْعِيرِ أَلْفِ سَنَةٍ أَعْنَى قَوْلِهِمْ هَزَارَ سَالِ بَرَى إِنَّمَا عَوْنٌ حِينَئِذٍ لِحَوَارِهِ لَدَيْهِمْ مِنْ جِهَةٍ مَا شَاهَدُوهُⁿ مِنَ الصُّنْحَاكِ وَأَمْكَانِ ذَلِكَ عِنْدَهُمْ وَاللَّهُ أَعْلَمُ وَقَدْ أَمَرَ

وَضُمِعَتْ P e مِنْ Mss. d وليتوقف c مبهامين LR b صِدْحَةُ P a
شَهْدَةُ P g دَمَاوَنْد L f

سبيلهم في ذلك سبيل من يتخلى الى محاربة عدوه بالجيش العظيم، وذكر خورشيد الموبد
 أن آذر جش هو اليوم الأول وهو للخاصة وليس هو من أيام الفرس وإن كان يستعمل في شهر رم
 فانه من الأيام الطخارية والمرسوم عندهم لتغيير الهواء وأول الشتاء وفي زماننا صيرة أهل خراسان
 أول الخريف وهذا اليوم هو روز مهر أول الالتهيار الخامس وآخره روز بهرام منه وفيه خلف الله
 ه انبئتم واسمه مديابريم كاه

مهر ماه اليوم الأول منه وهو هرمزد روز وهو خزان الثاني وهو للعامة على مثال ما تقدم ذكره ه
 واليوم السادس عشر وهو روز مهر عيد عظيم الشأن ويعرف بالمهرجان واسمه موافق لاسم
 الشهر وتفسيره محبة الروح وقد قيل أن مهر هو اسم الشمس وأنها ظهرت في هذا اليوم للعالم
 فسمي بها والدليل على ذلك أن من آئين الأكاسرة في هذا اليوم التتويج بالنج الذي عليه
 ا صورة الشمس وتحتها الدائرة عليها وفيه يقوم الفرس سوف، وزعموا أن تخمينهم إياه
 بالتعظيم بسبب استبشار الناس لما سيعوا خروج الفريديون بعد أن وقب كافي على الضعفاك
 بيوراسف وكرهه ودعا الى الفريديون وكان هو الذي تيقن ملك الفرس بعلمه ورايته وكانت من
 جبل دپ ويقال أسد وسمي درفش كايان ووقع بعده بالجواهر والذهب قالوا وفيه نزلت
 الملائكة لعون فريديون وجرى الرسم بذلك في دور الملوك أن يقف في قوس الدار رجل شجاع
 ه وقت اسفار الصبح ويقول بأعلى صوته يا أيها الملائكة أنزلوا الى الدنيا وأقموا الشياطين
 والأشرار وأدفعوهم عن الدنيا، قالوا وفيه دحا الله الارض وخلف الأجساد قرأوا لسلاواح وفي
 ساعة منه يتنفس كلك افرجوى لتربية الأجساد قالوا وفيه كسا الله القمر بهاء وجماله بضوءه
 بعد أن كان خلقه كره سوداء لا ضوء لها ومن أجله قيل أن القمر في المهرجان يضي على الشمس
 وأسعد ساعاته ساعات القمر، وقال سلمان الفارسي كنا على عهد الفرس نقول أن الله أخرج
 ه ربة لعباده من الباقوت في النور ومن الزبرجد في المهرجان ففضلها على غيرها من الأيام
 ففضل الباقوت والزبرجد على سائر الجواهر، وقال الايرانشهرى أخذ الله ميثاق النور والظلمة
 يوم النوروز والمهرجان وكان سعيد بن الفضل يقول علماء الفرس تقول أن قلعة جبل شاهين

قَوْمَاهَا وَيَصْلُحُ فَسَادُهَا وَاللَّتَابَةُ تَلَوُّهَا مَقْتَرَنَةٌ بِهِمَا فَأَمَّا الدَّهَوْدِيَّةُ فَقَدْ صَدَرَتْ عَنْ أَوْشَهْنَجِ وَأَمَّا الدَّهْقَنَةُ فَصَدَرَتْ عَنْ أَخِيهِ وَيَكْرَدُ وَاسْمُ هَذَا الْيَوْمِ تَبَرٌ وَهُوَ عِطَارْدُ تَجْمَرِ الْكُتَابِ وَفِيهِ نَوَّةٌ أَوْشَهْنَجِ بِاسْمِ أَخِيهِ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ وَقُسِمَتْ لَهُ الدَّهْقَنَةُ وَفِي اللَّتَابَةِ شَيْءٌ وَاحِدٌ فَصَيَّرُوا هَذَا الْيَوْمَ عِيدًا أَجْلَالًا لَهُ وَأَعْظَامًا وَفِيهِ أَوْعَزُ إِلَى أَهْلِ الدُّنْيَا أَنْ يَتَزَيَّزُوا بِزِيِّ الْكُتَابِ ٥ وَالدَّهْقَانِ ٥ هُ فَبَقِيَ ٥ الْمُلُوكُ وَالدَّهْقَنَةُ وَالْمَوَابِذُ وَغَيْرُهُمْ يَتَزَيَّزُونَ بِلِبَاسِ الْكُتَابِ ٥ إِلَى أَيْمَرٍ بِشْتَنَاسَفِ أَجْلَالًا لِلْكَتَابَةِ وَأَعْظَامًا لِلدَّهْقَنَةِ ٥ وَفِيهِ يَفْتَسِلُ الْفَرَسُ وَالسَّبَبُ فِيهِ أَنْ كَبَسُوا لَمَّا أَنْصَرَفَ مِنْ حَرْبٍ فَرَسِيَابٍ أَجْتَازَ فِي هَذَا الْيَوْمِ بِنَاحِيَةٍ سَاوَةٍ وَصَعِدَ الْحَبَلُ الْمُلْتَلِّ عَلَيْهَا وَقَرَّلَ عَلَى عَيْنِ مَاهٍ مُنْقَرِدًا عَنْ مُعَسَّكِهِ فَتَرَاهُ لَهُ الْمَلِكُ فَقَرَعَ وَأَعْمَى عَلَيْهِ وَوَأَفَقَ ٥ ذَلِكَ مُصَوِّلٌ وَبِجَنِّ بْنِ جَوْدِرِ الْبَهَةِ وَقَدْ أَكْفَى فَرْشَ عَلَى وَجْهِهِ مِنْ ذَلِكَ الْمَاءِ وَأَسْتَدَّ إِلَى صَحْرَةٍ هُنَاكَ وَقَالَ لَهُ أَيُّهَا الْمَلِكُ مَاندِيشِ أَيْ لَا تَخْشَفْ وَأَمَرَهُ بِنَاءِ قَرْبَةِ الْعَيْنِ وَسَمَّاهَا مَاندِيشِ فَخُفِّفَ وَجُعِلَ مَاندِيشِ وَجَرَى رَسْمُ الْاِغْتَسَالِ بِهَذَا الْمَاءِ وَجَمِيعِ مِيَاهِ الْعِيُونِ تَبَرُّكًا وَقَدْ تَخَرَّجَ أَهْلُ أَمَلٍ إِلَى حِمْرِ الْخَزَرِ فَيَلْقَعُونَ فِي الْمَسَاءِ وَيَتَلَقَّوْنَ وَيَتَعَامَسُونَ يَوْمَهُمْ هَذَا كُلَّهُ ٥

مَرْدَاثُ مَاهٍ الْيَوْمِ السَّابِعِ مِنْهُ وَهُوَ رُوزِ مَرْدَاثِ عِيدٍ يُسَمَّى مَرْدَاثُكَانَ لِاتَّفَاقِ الْأَسْمَاءِ وَمَعْنَى مَرْدَاثِ دَوَامِ الْخُلْفِ أَبَدًا مِنْ غَيْرِ مَوْتٍ وَلَا فَنَاءٍ وَمَرْدَاثُ هُوَ الْمَلِكُ الْمُوَكَّلُ بِحِفْظِ الدُّنْيَا وَإِقَامَةِ الْأَعْدِيَّةِ ٥ وَالْأَدْوِيَّةِ الَّتِي أَصْلُهَا النَّبَاتُ الْمَزِيلَةُ لِلْجُوعِ وَالضَّرِّ وَالْأَمْرَاضِ وَاللَّهُ أَعْلَمُ ٥

شَهْرِيُورُ مَاهٍ الْيَوْمِ الرَّابِعِ مِنْهُ وَهُوَ رُوزِ شَهْرِيُورِ عِيدٍ يُسَمَّى شَهْرِيُورُكَانَ لِاتَّفَاقِ الْأَسْمَاءِ وَمَعْنَاهُ ٥ السَّيِّئُ وَالْخَبِيْثَةُ ٥ وَشَهْرِيُورُ هُوَ الْمَلِكُ الْمُوَكَّلُ ٥ بِالْجَوَاهِرِ السَّبْعَةِ الَّتِي فِي الذَّهَبِ وَالْفِضَّةِ وَغَيْرِ ذَلِكَ مِنَ الْفِلْزَاتِ مِمَّا بِهِ قَوَامُ الصَّنَاعَاتِ وَالدُّنْيَا وَأَهْلِهَا ٥ وَذَكَرَ زَادَوِيَّةٌ أَنَّهُ يُسَمَّى آذَرَجَشَسُ وَهُوَ عِيدُ النِّبَرَانِ الَّتِي فِي دَوْرِ النَّاسِ وَكَانَ ابْتِدَاءُ الشِّتَاءِ وَفِيهِ كَانُوا يُوقِدُونَ النَّبَرَانَ الْعَظِيمَةَ فِي بِيوتِهِمْ ٥ وَيُكْثِرُونَ مِنْ عِبَادَةِ اللَّهِ وَتَحْمِيدِهِ وَجَمْعِهِمْ عَلَى الْأَكْلِ وَالْفَرَحِ وَيَتَزَعَّمُونَ أَنَّ ذَلِكَ لِرَفْعِ السَّيِّئِ وَالْبَيْبَسِ الْحَادِثِ فِي الشِّتَاءِ وَأَنَّ انْتِشَارَ حَرَارَتِهَا يَدْفَعُ غَوَائِلَ الْمُصْرِ ٥ بِالنَّبَاتِ فِي الدُّنْيَا وَكَانَ

ففرع عليه *P* c فنبقى *PL* *b* *a-a* Von *bis* الكتاب والدهاقين *fehlt in R.* ومعناه الملك الموكل على المني والخبية *d Mss.* ووافق الملك *bis* على المني *e-e* Von *steht in L* am Rande. *f* *L* البصر *P* البصر

خُرْدَان ماه اليوم السادس منه وهو روز خردان عيدٌ يسمّى خردان كان لاتفاق الاسمين ومعنى هذا الاسم ثبات الخلف وعردا هو الملك المؤكّل بتربيّة الخلف والأشجار والنبات وإزالة التّجاسات عن المياه^٥ واليوم السادس والعشرون وهو اشتاك روز أولّ الكهنبار الرابع وآخره آخر الشهر وفيه خلف الله الأشجار والنبات واسمه اياثرم كاه^٥

٥ تير ماه اليوم السادس منه وهو خردان عيدٌ يسمّى جَشَن نيلوهر وهو مستحدث^٥ واليوم الثالث عشر منه وهو روز تير عيد يسمّى التيركان لاتفاق الاسمين وله سببان احدهما زعما أنّ افراسياب لما تغلّب على ايران شهر رَمِيّة نَشَابَة في مثلها خَصَرَ مَلَك من الملائكة اسمه اسفندل^١ ومضى على أنّ يَرِد اليه من ايران شهر رَمِيّة نَشَابَة في مثلها خَصَرَ مَلَك من الملائكة اسمه اسفندل^١ ومضى على أنّ يَتَخَذ قَوْسًا ونَشَابَة على مقدارٍ مثله لصانعها على ما يَين في كتاب الابستا وأخَصَرَ ارش^١ وكان شريفًا ذَينًا حكيمًا وأمر بأخذ القوس ورَمَى النشابَة فقام وتعرّى وقال ايها الملك وايها الناس اُبْصِرُوا بِذَنِي فَايَ بَرِيٍّ من كل جراحٍ وعلّةٍ وَايَ مُوقِنٍ بَايَ اِذَا رَمَيْتُ بِهِذِهِ الْقَوْسَ وَالسَّهْمَ تَقَطَّعَتْ قِطْعًا وَتَلَقَّتْ نَفْسِي وَقد جَعَلْتُهَا بِدَاوَا لَمْ تَر تَحْجَرُ وَمَدَّ الْقَوْسَ بِمَا اعطاه الله من الْقُوَّة فرمى بها وَتَقَطَّعَ قِطْعًا وَأمر الله الرّيح حتى اَحْتَنَطَتِ النشابَة من جبل الرويان وبلغ بها اقصى خراسان بين فرغانة وطبرستان فأصابَتْ أَصْلَ شَجَرَةٍ من شَجَرِ الْجَوْزِ كَبِيرَةٍ لَمْ يَكُنْ لَهَا في الدنيا شَبَّهٌ مِنَ الْأَشْجَارِ كَبَرًا وَيَقَالُ أَنَّ من مَوْضِعِ الرَّمِيَّةِ الى مَوْضِعِ النشابَة أَلْفَ فَرْسَخٍ فَأَمْطَلَحَا على تلك الرميّة وكانت في هذا اليوم فَأَخَذَهُ النَّاسُ عِيدًا^١ وقد كان نال منوشهر واحداً ايران شهر الضّر في ذلك الحصار بحيث لم يَقْدِرُوا على طَاحِي الحِنْطَةِ وَخَبَرَ الْخَبَرَ اسْتِنْبَاطًا لَمُدَّتِيهِمَا حَتَّى طَاحَنُوا الحِنْطَةَ والفواكه الفِجَّة التي لم تُدْرِكْ وَأَكَلُوهَا فصار طَبِخُ الحِنْطَةِ والفواكه في هذا اليوم سُنَّةً وقد قيل أنّ يوم الرميّة هو هذا اليوم وهو روز تير وآله التيركان الصغير وأنّ اليوم الرابع عشر وهو كوش روز هو التيركان الاكبر وأنّ الْخَبَرَ فيه وَرَدَ مَوْضِعِ السهم وفي روز تير تُكْسَرُ الْمُطَابِخُ والوانين اذ فيه تَخْلَصُ النَّاسُ من افراسياب ومضى كل واحد الى عَمَلِهِ والسبب الثاني أنّ الدهونيّة التي معناها حفظ الدنيا وحراستها والتأمر فيها والدَقْفَةُ التي معناها عِارة الدنيا وزراعتها وقسمتها لما تَوَهَّجَ بها يَعْهُرُ الدنيا وَيَدُومُ

لَأَسَارِيَّتِهِ وَعَظْمَاءِ مُوَابِدَتِهِ فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ لِأَهْلِ بَيْتِهِ وَقَرَابَتِهِ وَخَاصَّتِهِ فِي هَذَا الْيَوْمِ الْخَامِسِ
لَوْلَدِهِ وَصَنَاعَةِ فَيْصَلٍ إِلَى كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهُمْ مَا اسْتَحَقَّ مِنَ الرَّثْبَةِ وَالْإِكْرَامِ وَيَسْتَوْفِي مَا اسْتَوْجَبَهُ
مِنَ الْمَبْرَةِ وَالْإِنْعَامِ فَإِذَا كَانَ الْيَوْمُ السَّادِسُ كَانَ قَدْ فَرَّغَ مِنْ قَضَاءِ حَقِّقِهِمْ فَتَوَرَّزَ لِنَفْسِهِ وَهُوَ
يَصِلُ إِلَيْهِ إِلَّا أَهْلَ أَنْسِهِ وَمَنْ يَصْلُحُ لِحُلُوتِهِ وَأَمَرَ بِأَحْضَارِ مَا حَصَلَ مِنَ الْهَدَايَا عَلَى مَسَائِبِ
الْمُهْدِيَيْنِ فَيَتَأَمَّلُهَا وَيُقَرِّبُ مِنْهَا مَا شَاءَ وَيُودِعُ الْخَزَائِنَ مَا شَاءَ هـ وَالْيَوْمُ السَّابِعُ عَشَرَ هُوَ سُرُوشُ
رُوزِ وَسُرُوشُ أَوَّلُ مَنْ أَمَرَ بِالزَّيْمَةِ وَهُوَ الْإِيمَاءُ بِالْغَنَةِ لَا بِكَلَامٍ مَفْهُومٍ ذَلِكَ أَنْهُمْ إِذَا صَلُّوا وَسَجَّحُوا
اللَّهُ وَقَدَّسُوهُ تَنَاولُوا الطَّعَامَ فِي وَسْطِ ذَلِكَ فَلَا يُمْكِنُهُمُ الْكَلَامُ وَسَدَّ الصَّلَاةَ فِيهِمْ يَمْنُونَ وَيُشِيرُونَ
وَلَا يَنْكَلِمُونَ وَهَذَا عَلَى مَا أَخْبَرَنِي بِهِ آدِرْخُورُ الْمُهَنْدِسُ وَذَلِكَ غَيْرُهُ بَلْ ذَلِكَ لِيَلَّا يَصِلَ خَسَارُ
الْأَفْوَاهِ إِلَى الْأَطْمَحَةِ وَهُوَ يَوْمٌ مُبَارَكٌ فِي كُلِّ شَهْرٍ لِأَنَّ سُرُوشَ اسْمُ رَقِيبِ اللَّيْلِ مِنَ الْمَلَائِكَةِ وَيُقَالُ
أَنَّهُ جِبْرِيلُ وَهُوَ أَشَدُّ الْمَلَائِكَةِ عَلَى الْجَنِّ وَالشَّحَرَةِ وَهُوَ يُطْلَعُ عَلَى الْخَلْفِ بِاللَّيْلِ ثَلَاثًا فَيَفْعُلُ
الْجَنِّ وَيَزْجُرُ الشَّحَرَةَ وَيُضِيءُ اللَّيْلَ نَظْلُوعِهِ فَيَبْرُدُ الْجَوُّ وَتُعَذِّبُ الْمَيَّاهُ / وَتَسْقَعُ الدِّيكَةُ وَتَلْتَهِبُ
شَهْوَةُ التَّكَاثُفِ فِي الْحَيَّانِ وَمِنْ تِلْكَ الْمَرَّاتِ الثَّلَاثِ ضُلُوعُ الْفَجْرِ فِيهِ يَهْتَرُ النَّبَاتُ وَيَنْمِي الزَّهْرُ
وَيُصَوِّرُ الطَّيْرُ وَيَتَرَوَّجُ الْعَلِيلُ وَيَنْتَفِسُ الْمَكْرُوبُ وَيَأْنُ الْمُسَافِرُ وَيَطْلُبُ الزَّمَانُ وَتَصْدُقُ الرُّوْبَا
وَتَفْرَحُ الْمَلَائِكَةُ وَالْجَنُّ هـ وَالْيَوْمُ التَّاسِعُ عَشَرَ وَهُوَ فَرُورْدِيْنُ مَاهَ وَبِسْمِ فَرُورْدَكَانَ ذَلِكَ لِلْمُوَافَقَةِ
١٠ بَيْنَ اسْمِهِ وَاسْمِ الشَّهْرِ الَّذِي هُوَ فِيهِ وَجَرَى لَهُمْ مِثْلُ ذَلِكَ فِي كُلِّ شَهْرٍ هـ

أَرْدِيْبِيَهْشْتُ مَاهَ الْيَوْمُ الثَّالِثُ مِنْهُ وَهُوَ رُوزُ أَرْدِيْبِيَهْشْتُ مَاهَ عِيدٌ يُسَمَّى أَرْدِيْبِيَهْشْتَكَانَ لِاتِّعَاقِ
الْأَمِينِ وَمَعْنَى هَذَا الْاسْمِ الصِّدْقُ خَيْرٌ وَقِيلَ بَلْ هُوَ مُتَتَفَى الْخَيْرِ وَأَرْدِيْبِيَهْشْتُ هُوَ مَلِكُ النَّارِ
وَالنَّوْرِ وَهِيَ يُنَاسِبَانِهِ / وَقَدْ وَكَّلَهُ اللَّهُ بِذَلِكَ بِإِزَالَةِ الْعِلَلِ وَالْأَمْرَاضِ بِالْأَدْوِيَةِ وَالْأَغْذِيَةِ بِإِشْهَارِ
الصِّدْقِ مِنَ الْبُذْبُذِ وَالْمُحِيقِ مِنَ الْمُبْطِلِ بِالْإِيمَانِ الَّتِي ذَكَرُوا أَنَّهَا بَيِّنَةٌ فِي الْإِسْنَاءِ وَالْيَوْمُ
٢. السَّادِسُ وَالْعِشْرُونَ مِنْهُ وَهُوَ اسْتِشَارُ رُوزِ أَوَّلِ الْهَنْبَارِ الثَّالِثِ وَهُوَ خَمْسَةُ أَيَّامٍ آخِرُهَا آخِرُ الشَّهْرِ
وَفِيهَا خَلَفَ اللَّهُ الْأَرْضَ وَاسْمُ الْهَنْبَارِ فَيُشْهِمُ كَاهَ وَالْهَنْبَارَاتُ سَنَةٌ وَكُلُّ وَاحِدٍ مِنْهَا خَمْسَةُ
أَيَّامٍ وَوَأَصْعَابُ زَرَادَشْتُ هـ

١٠ بَيْنَ اسْمِهِ وَاسْمِ الشَّهْرِ الَّذِي هُوَ فِيهِ وَجَرَى لَهُمْ مِثْلُ ذَلِكَ فِي كُلِّ شَهْرٍ هـ
أَرْدِيْبِيَهْشْتُ مَاهَ الْيَوْمُ الثَّالِثُ مِنْهُ وَهُوَ رُوزُ أَرْدِيْبِيَهْشْتُ مَاهَ عِيدٌ يُسَمَّى أَرْدِيْبِيَهْشْتَكَانَ لِاتِّعَاقِ
الْأَمِينِ وَمَعْنَى هَذَا الْاسْمِ الصِّدْقُ خَيْرٌ وَقِيلَ بَلْ هُوَ مُتَتَفَى الْخَيْرِ وَأَرْدِيْبِيَهْشْتُ هُوَ مَلِكُ النَّارِ
وَالنَّوْرِ وَهِيَ يُنَاسِبَانِهِ / وَقَدْ وَكَّلَهُ اللَّهُ بِذَلِكَ بِإِزَالَةِ الْعِلَلِ وَالْأَمْرَاضِ بِالْأَدْوِيَةِ وَالْأَغْذِيَةِ بِإِشْهَارِ
الصِّدْقِ مِنَ الْبُذْبُذِ وَالْمُحِيقِ مِنَ الْمُبْطِلِ بِالْإِيمَانِ الَّتِي ذَكَرُوا أَنَّهَا بَيِّنَةٌ فِي الْإِسْنَاءِ وَالْيَوْمُ
٢. السَّادِسُ وَالْعِشْرُونَ مِنْهُ وَهُوَ اسْتِشَارُ رُوزِ أَوَّلِ الْهَنْبَارِ الثَّالِثِ وَهُوَ خَمْسَةُ أَيَّامٍ آخِرُهَا آخِرُ الشَّهْرِ
وَفِيهَا خَلَفَ اللَّهُ الْأَرْضَ وَاسْمُ الْهَنْبَارِ فَيُشْهِمُ كَاهَ وَالْهَنْبَارَاتُ سَنَةٌ وَكُلُّ وَاحِدٍ مِنْهَا خَمْسَةُ
أَيَّامٍ وَوَأَصْعَابُ زَرَادَشْتُ هـ

وَالْعَفَاءَ وَالْعُمُومَ وَالْمَصَادِيبَ فَلَمْ يَنْتَعِلْ وَلَمْ يَمُتْ شَيْءٌ مِنَ الْخَيُولَانِ مُدَّةَ مُلْكِهِ إِلَى أَنْ تَجْمَعَ بِيُورَاسُفَ ابْنِ أُخْتِهِ فَتَنَّهُ وَتَغَلَّبَ عَلَى مُلْكِهِ فَكَانَ الْعَدَدُ يَكْثُرُ حَتَّى صَاقَتْ بِهِمِ الْأَرْضُ فَوَسَّعَهَا اللَّهُ ثَلَاثَةَ أَصْعَافٍ مَا كَانَتْ عَلَيْهِ وَأَمَرَهُمْ أَنْ يَغْتَسِلُوا بِالْمَاءِ لِيَنْظَهَرُوا مِنَ الذُّنُوبِ وَيَقْعَلُوا ذَلِكَ فِي كُلِّ سَنَةٍ لِيُذْفَعَ اللَّهُ عَنْهُمْ آفَاتِ السَّنَةِ وَزَعَمَ بَعْضُ النَّاسِ أَنَّ جَمَّ كَانَ أَمْرٌ بِحَفْرِ أَنْهَارٍ وَأَنَّ الْمَاءَ أَجْرِي فِيهَا فِي هَذَا الْيَوْمِ فَاسْتَبَشَرَ النَّاسُ بِالْخُصْبِ وَأَغْتَسَلُوا بِذَلِكَ الْمَاءِ الْمُرْسَلِ فَتَبَرَّكَ الْخَلْفُ بِحَاكَاةِ السَّلَفِ وَقَالَ بَعْضُ أَنَّ الْمُرْسَلَ لِلْمِيَاهِ فِي الْأَنْهَارِ هُوَ زَوْجٌ بَعْدَ تَحْرِيبِ أَفْرَاسِيَابِ عِمَارَاتِ إِبْرَاهِيْمَ شَهْرٍ وَقِيلَ بَلِ السَّبَبُ فِي الْاِغْتِسَالِ هُوَ أَنَّ هَذَا الْيَوْمَ لَهْرُودَا وَهُوَ مَلِكُ الْمَاءِ وَالْمَاءُ يُنَاسِبُهُ فَذَلِكَ صَارَ النَّاسُ يَقُومُونَ فِي هَذَا الْيَوْمِ عِنْدَ طُلُوعِ الْفَاجِرِ فَيَعْبُدُونَ إِلَى مَا الْفَقِي وَالْخِصَابِ وَرُبَّمَا اسْتَقْبَلُوا الْمِيَاهَ الْجَارِيَةَ فَيُفِيضُونَ عَلَى أَنْفُسِهِمْ مِنْهَا تَبَرُّكًا وَدَفْعًا لِلْآفَاتِ وَفِيهِ تَرُشُ النَّاسُ الْمَاءَ بَعْضُهُمْ عَلَى بَعْضٍ وَسَبَبُهُ هُوَ سَبَبُ الْاِغْتِسَالِ وَقِيلَ بَلِ هُوَ اِحْتِبَاسٌ^١ الْمَطَرِ عَنْ إِبْرَاهِيْمَ شَهْرٍ زَمَانًا ضَوِيلًا وَأَنَّ جَمَّ شَيْئٌ لَمَّا جَلَسَ مُبَشِّرًا بِمَا ذَكَرْنَا مَطْلُوعًا مَطْلُوعًا غَرِبًا فَتَبَرَّكُوا بِهِ وَصَبَّهُ بَعْضُهُمْ عَلَى بَعْضٍ فَبَقِيَتْ سُنَّةُ لَهْمٍ وَقِيلَ أَيْضًا أَنَّ رَشَ الْمَاءِ أَنَّمَا هُوَ بِمَنْزِلَةِ النَّظَرِ مِمَّا أَتَسَبَّهَتْ الْأَيْدِيَانِ مِنْ دُخَانِ النَّارِ وَالَّتَرَقَّى بِهَا مِنْ أَذْنِ الْاِبْقَادِ وَلَئِنَّهُ يَذْفَعُ عَنْ أَنْهَارِ فُسَادِ الْمَوْلِدِ لِلْأَوْبَةِ وَالْأَمْرَاضِ وَفِي هَذَا الْيَوْمِ أَخْرَجَ جَمَّ مَقَادِيرَ الْأَشْيَاءِ فَتَبَيَّنَتْ الْمُلُوكُ بَعْدَهُ

١٥ وَكَانُوا يَعْبُدُونَ مَا يَحْتَاجُونَ إِلَيْهِ مِنَ الْبَاعِذِ وَالْجُلُودِ الَّتِي يَكْتَسِبُ بِهَا الرِّسَالَةُ إِلَى الْآلَاءِ وَمَا وَجِبَ أَنْ يُخْتَمَ عَلَى آخِرِهِ خُتْمٌ عَلَيْهِ وَكَانَ يُسَمَّى بِالْفَارِسِيَّةِ اسْفِيدَ الْوُشْتِ^٢ وَلَمَّا كَانَ بَعْدَ جَمَّ جَعَلَتْ الْمُلُوكُ هَذَا الشَّهْرَ أَعْنَى فَرُورْدِينَ مَاةً كُلَّ أَعْيَادٍ مَقْسُومَةً فِي أَسْدَاسِهِ فَلِخْمَسَةِ الْأَوَّلَى لِلْمُلُوكِ وَالثَّانِيَةِ لِلْأَشْرَافِ وَالثَّلَاثَةِ لِحُكْمِ الْمُلُوكِ وَالرَّابِعَةَ لِحَوَاشِيهِمْ^٣ وَالخَامِسَةَ لِلْعَامَةِ وَالسَّادِسَةَ لِلرُّعَاةِ وَقَدْ قِيلَ أَنَّ الْوَاصِلَ بَيْنَ النُّورِزَيْنِ هُوَ هَرْمُزُ بْنُ سَابُورِ الْبَطَلِ فَإِنَّهُ عَيَّيْدَ جَمِيعِ الْأَيَّامِ الَّتِي بَيْنَهُمَا وَرَفَعَ التَّيْرَانَ عَلَى الْمَوَاضِعِ الْعَالِمَةِ تَبَيَّنَّا بِهَا وَتَصَفِيَّةً لِلتَّجَوُّ بِأَحْرَافِهَا مَا فِيهِ مِنْ غِلْظِ الْأَشْيَاءِ وَتَرْقِيقِهَا الْعُقُودَاتِ الْمَوْلَدَةِ لِلْفُسَادِ وَتَبْدِيدِهَا^٤ وَكَانَ مِنْ أَتَيْنِ الْاِكَاْسَةِ فِي عَذَةِ الْأَيَّامِ الْخَمْسَةِ أَنَّ يَبْدَأَ الْمَلِكُ يَوْمَ النَّبِيرِزِ فَيُعَلِّمُ النَّاسَ بِالْجُلُوسِ لَهُمُ وَالْإِحْسَانِ إِلَيْهِمْ وَفِي الْيَوْمِ الثَّانِي يَجْلِسُ لِمَنْ هُوَ أَرْفَعُ مَرْتَبَةً وَفِي الدَّهَاقِينَ وَأَهْلَ الْبُيُوتَاتِ وَفِي الْيَوْمِ الثَّلَاثِ يَجْلِسُ

لِحَوَاشِيهِ *e* *Ms.* اسْفِيدَ نُوشت *d* *P* فِي *R* *c* احباس *LP* *b* لِحَاكَاةِ *a* *Ms.*

لافتتاح الحراج فيه من غيره^e وكثير من العلماء وحكماء اليونانيين أقاموا الطالع لوقت طلوع
 كلب الحبار واستفتحوا به السنة دون الاعتدال الربيعي من أجل أن طلوعه كان فيما مضى
 موافقا لهذا الانقلاب أو بالقرب منه^d وقد زال هذا اليوم أعني النوروز عن وقته حتى صار في
 زماننا يوافق دخول الشمس برج الحمل وهو أول الربيع فحصر الرستم ملوك خراسان فيه أن
 يخلعوا على أساورتهم الخلع الربيعية والصيفية^c واليوم السادس منه وهو روز خرداد
 النوروز الكبير وعند الفرس عيد عظيم الشأن قيل أن فيه فرغ الله من خلق الخلائق لأنه
 آخر الأيام الستة المذكورة وفيه خلق المشتري وأسعد ساءته ساءت المشتري قالوا وفيه
 وصل سهم زرادشت الى مناجاة الله وعرج كبشرو الى الهواء وفيه تقسم السعادات لاهل الأرض
 ولذلك يسميه النجم يوم الرجاء وقال اصحاب النيرنجات من ذاق صبيحة^a هذا اليوم قبل
 ١٠ اكلام السكّر وتدهن بالزيت دُفع عنه في عامة سنته أنواع البلاء^b وقالوا أنه يرى في صبيحته
 على جبل بوشنم شخص صامت يبد^e طاقه مَرُو فيظهر ساعة ثم يغيب لا يرى الى مثله من
 الحول وذكر زادويه في كتابه أن السبب فيه طلوع الشمس من ناحية الجنوق وهو الاقاعتر^f
 وذلك أن العين ايليس كان أزال البركة حتى صار الناس لا يقرؤن^g عن الطعام والشراب
 ومنع الربيع عن أن تهب^h فيبيست الأشجار وكادت الدنيا تبطل فصار جر^a بأمر الله وإرشاده
 ١٥ الى ناحية الجنوق وقصد مئوى ايليس وأشياعه وبقي فيها مدة حتى أزال ذلك فرجع الناس
 الى الاعتدال والبركة والخصب وتخلصوا من البلاء فعند ذلك رجع جر^a الى الدنيا وقلع في
 هذا اليوم كالشمس سطع منه النور لأنه كان نيرا^b مثلها وتعجب الناس من طلوع شمسين
 وأخضر كل عود بابس فقال الناس روز نو^c أي يوم جديد وزرع كل منهم الشعير في مركبي^d او
 غيره تبركا به^e ثم بقي الرستم بأن يزرع في هذا اليوم حوالى فخي سبعة أصناف من الغلات على
 ٢٠ سبع أسطوانات وكان يعتبر بما يثبت منها على غلات السنة وقوتها وزدائها وفيه نادى جم^f
 شيد فيمن حضر وتب الى من نأى بأن^g بخيروا النواويس العتيقة ولا يبنوا فيه ناورسا جديدا
 فقد سار فيهم سيرة ارتضاها الله وكان من جزائه^h آياه عليها أن جتبههم الأسقام والهمم والخسد

خرابه L f ان L e تهب R d يغترون Mss. c الافاعة LP b صيحة P a
 حرائه P R

النَّيْمِ نَجَاتٍ مِنْ لَيْعٍ" يَوْمَ النُّورِ، قبل الظلام إذا أَصْبَحَ ثَلَاثَ لَعَقَاتٍ عَسَلٍ وَخَمْرٍ بَنَلَتْ قِطَاعٍ
 مِنْ شَمْعٍ كَانَ ذَلِكَ شِفَاءً مِنَ الْأَدْوَاءِ، وقد قال بعض علماء الفرس أَنَّ السَّبَبَ فِي تَسْمِيَةِ هَذَا
 الْيَوْمِ بِالنُّورِ أَنَّ الصَّابِقَةَ ظَهَرَتْ أَيَّامَ ظُهُورِ فَلَمَّا مَلَكَ جَمْرٌ شَيْدٌ جَدَّدَ الدِّينَ فَسُمِّيَ ذَلِكَ
 الصَّنِيعُ^١، وكان النُّورُ يَوْمًا جَدِيدًا وَضِيءَ عِيدًا وَإِنْ كَانَ قَبْلَهُ مُعْظَمًا، وقد قيل فِي تَعْيِيدِهِ
 ١٠ أَيْضًا أَنَّ جَمْرَ شَيْدٍ لَمَّا اتَّخَذَ الْعَجَلَةَ رَكَبَهَا فِي هَذَا الْيَوْمِ وَجَمَلَتْهُ الْجِنُّ وَالشَّيَاطِينُ فِي الْهَوَاءِ مِنْ
 دِيَاوَنْدٍ إِلَى بَابِلَ فِي يَوْمٍ وَاحِدٍ فَاتَّخَذَهُ النَّاسُ عِيدًا لَمَّا رَأَوْا فِيهِ مِنَ الْأَعْجُوبَةِ وَتَمَحَّجُوا بِالْأَرْجُوحَاتِ^٢
 تَشَبُّهًا بِهِ، وزعم بعضهم أَنَّ جَمْرًا كَانَ طُلُوفًا فِي الْبِلَادِ وَأَنَّهُ لَمَّا أَرَادَ دُخُولُ آدَرَبِجَانِ جَلَسَ
 عَلَى سَهْرٍ مِنْ ذَهَبٍ وَجَمَلَهُ الرَّجَالُ عَلَى أَعْنَاقِهِمْ فَلَمَّا وَقَعَ عَلَيْهِ شُعَاعُ الشَّمْسِ وَرَأَى النَّاسُ
 اسْتَعْظَمُوهُ وَفَرَّحُوا بِهِ وَعَبَدُوا ذَلِكَ الْيَوْمَ، وكان النُّورُ فِيهِ جَرَى الرَّسْمِ بِتَهَادِي النَّاسِ فِيهِمَا
 ١٠ أَيْ بَيْنَهُمَا السُّكْرَ وَالسَّبَبَ فِيهِ كَمَا حَكَى آدَرِبَانُ مَوْبِدُ بَغْدَادِ أَنَّ قَصَبَ السُّكْرِ لَمَّا ظَهَرَ فِي مَمْلَكَةِ
 جَمْرٍ يَوْمَ النُّورِ^٣ وَلَمْ يَكُنْ يُعْرَفُ قَبْلَ ذَلِكَ الْوَقْتِ وَهُوَ أَنَّهُ رَأَى قَصَبَةً كَثِيرَةً الْمَاءِ قَدْ مُجَّتْ
 شَبَبًا مِنْ عِمَارَتِهَا فَذَاقَهَا فوجد فيها حَلَاوَةً لَذِيذَةً فَأَمَرَ بِاسْتِخْرَاجِ مَائِهَا وَجَمَلَ مِنْهَا السُّكْرَ
 فَأَرْتَفَعَ فِي الْيَوْمِ الْخَامِسِ وَتَهَادَوْهُ تَمَرُّكًا بِهِ وَكَذَلِكَ اسْتَعْدَلَ فِي الْمَهْمِ جَانِ، وَأَمَّا عَمَسُوا وَقَسَمَتْ
 ١٥ الْانْقِلَابَ الصَّغِيرَ بِالْإِبْتِدَاءِ فِي السَّنَةِ لِأَنَّ الْانْقِلَابِيَّيْنَ أَوَّلَى أَنْ يُوقَفَ عَلَيْهِمَا بِالْآلَاتِ وَالْعِيَانِ مِنْ
 ١٥ الْاعْتِدَالَيْنِ وَذَلِكَ أَنَّ الْانْقِلَابِيَّيْنَ هُمَا أَوَائِلُ أَقْبَالِ الشَّمْسِ إِلَى أَحَدِ قُطْبَي اللَّيْلِ وَإِدْبَارِهَا عَنْهُ
 بَعِيدُهُ وَإِذَا رَجَدَ الطُّلُ الْمُنْتَصِبُ^٤ فِي الْانْقِلَابِ الصَّغِيرِ وَالطُّلُ الْبَسِيطُ فِي الْانْقِلَابِ الشَّنَوِيِّ
 فِي أَيِّ مَوْضِعٍ اتَّفَقَ مِنَ الْأَرْضِ^٥ يَخْفُفُ عَلَى الرَّاصِدِ يَوْمَ الْانْقِلَابِ وَلَوْ كَانَ مِنْ عِلْمِ الْهِنْدَسَةِ
 وَالْهَيْئَةِ بِأَبْعَدِ الْبُعْدِ لِأَنَّ تَفَاضُلَ الْقِلِّ الْبَسِيطِ مَعَ قِلَّةِ اخْتِلَافِ الْمِثْلِ إِذَا كَانَ الِارْتِفَاعُ كَثِيرًا
 ٢٠ ثَمَّا الْاعْتِدَالِ فَإِنَّهُ لَا يُوقَفُ عَلَى يَوْمَيْهِمَا^٦ إِلَّا بَعْدَ تَقَدُّمِ الْمَعْرِفَةِ بِعَرَضِ الْبَلَدِ وَالْمِثْلِ الَّتِي قَرَّ
 ٢٠ لَا يَكُونُ ذَلِكَ ظَاهِرًا إِلَّا مَنْ تَأَمَّلَ الْهَيْئَةَ وَشَدَا مِنْ عَلَيْهَا وَعَرَفَ آلَاتِ الرَّصْدِ وَنَصَبَهَا وَالْعَمَلِ
 بِهَا فَكَانَ الْانْقِلَابَانِ لِهَذِهِ الْأَسْبَابِ أَوَّلَى بِالْإِبْتِدَاءِ مِنَ الْاعْتِدَالَيْنِ وَكَانَ الصِّبْقِيُّ مِنْهُمَا أَقْرَبَ إِلَى
 سَمَتِ السُّرُوسِ الشَّمَالِيَّةِ فَاقْتَرَوْهُ عَلَى الشَّنَوِيِّ وَابْيَضَ فَلِأَنَّهُ وَجَّهَ ادِّرَاكِ الْعَلَّاتِ فَهُوَ أَصَوَّبُ

f I بالارجوحات *e R* الضبيع *d PR* وخمر *c R* النبروز *b I* لقع *a R* يومها *P* يومها *k LR* Sic. Mss. ولم *h Mss.* المنصب *g R* النبروز

[القول على ما فى شهور الفرس من الاعباد]

٥ وقسم الجمار بين أصحابه وقال لبنت لنا كل يوم نوروز وقال بعض الحشوية أن سليمان بن داود عليهما السلام لما أفتقد خاتمه وذهب عنه ملكه قرّ رَدّ اليه بعد اربعين يوماً عاد اليه بهاؤه وأتته الملوك وعكفت عليه الطيور فقالت الفرس نوروز آمد اى جاء اليوم الجديد فسمى النوروز وأمر سليمان الربيع فحملته وأستقبله حطاف فقال آيها الملك ان لي عشا فيه بيضات فاعدل لا تحطمها فعدل ولما نزل حمل الحطاف في منقاره ماء فرش بين يديه وأهدى له رجل أجراة فذلك سبب ريش الماء والهدايا في النوروز وقالت علماء النجم أن فيه ساعة يزجر فلك فيروز بالأزواج لأنشاء الخلف قال وأسعد ساعات الشمس وفي صديقتها يكون الفجر أدنى ما يمكن ويُنظر اليه وهو يوم مختار لأنه مسمى بهرمز وهو اسم الله عز وجل الخالق الصانع المنشئ الربّى للعالم والهدى لا يقدر الوصفون على وصف جزء من أجزاء نعمة وإحسانه وقال سعيد بن الفضل جبل دما وهو بفارس يرى عليه كل ليلة نوروز بروى تسلمع ١٥ وتلمع على صحو الهواء وتغييم على كل حال من الزمان وأحجب من هذا نيران كلواذ وإن كان القلب لا يعلمها دون مشاهدتها فقد أخبرني ابو الفرج الرّجائى الحاسب أنه شاف ذلك مع جماعة فصدوا كلواذ سنة دخول عضد الدولة بغداد وأنها نيران شموع لا تخصى كثرة تظهر في الجانب الغربى من دجلة بازاء كلواذ في الليلة التى يكون في صبيحتها النوروز فإن السلطان وضع هناك رصده ليحسبوا الحقيقة كيلا يكون ذلك من الجوس أمراً موقفاً فلم يبقوا الا على أنهم كلما قربوا منها تباعدت وكلما تباعدوا قربت فقلت لأبي الفرج ان يوم النوروز زائل عن مكانه لأشغال الفرس كبيستهم فلم يتناخروا عنه هذا الأمر وإن لم يجب تأخر فهل كان يتقدم وقت استعمال البيسة فلم يكن عنده جواب مقنع وقال اصحاب

يحبسوا *Mss.* *e* صديقتها *P* *d* ميزان *R* *c* صديقتها *P* *b* بيضات *L* *a*
النوروز *L* *g* امر موه *Mss.* *f*

وَيُنْسَبُونَ إِلَى تَشْيِيعٍ^{هـ} الْأَلَّ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَيَتَوَاعَدُونَ ظُهُورَ الْمُتَنَطِّقِ فِي الْقُرْآنِ السَّابِعِ فِي الْمُتَلَكَّاتِ النَّارِيَةِ حَتَّى قَالَ أَبُو سَاهِرٍ سُلَيْمَانُ بْنُ الْحَسَنِ فِي ذَلِكَ

أَعْرَضَكُمْ مَتَى رُجُوعِي إِلَى هَاجِرٍ فَعَمَّا قَلِيلٍ سَوْفَ يَأْتِيْبِكُمُ الْخَبِيرُ
إِذَا طَلَعَ الْيَرْبُوعُ مِنْ أَرْضِ بَابِلٍ وَقَارَقَهُ الْجَحَانُ فَالْحَذَرُ الْحَذَرُ
أَلَسْتُ أَنَا الْمَذْكُورُ فِي التَّلْبِ كُلِّهَا أَلَسْتُ أَنَا الْمَنْعُوتُ فِي سُورَةِ الزُّمَرِ
سَامِلُكَ أَهْلُ الْأَرْضِ شَرْقًا وَمَغْرِبًا إِلَى قَبْرَوَانَ الرُّومِ وَالتُّرْكِ وَالْخَزَرِ
وَأَعْمَرُ حَتَّى يَأْتِيَ عَيْسَى بْنُ مَرْيَمَ فَجَمْعُ أَتَارِي وَيَرْضَى بِمَا أَمَرَ
فَفِي جَنَّةِ الْغُرْدُوسِ لَا شَكَّ مَرْبَعِي وَعَبِيرِي يُصَلِّي فِي الْجَنَّةِ فِي سَقَرِ

فَرَّ ظَهَرَ بَعْدَ هَوْلَاءِ رَجُلٌ يَعْرِفُ بَابِي إِلَى الْغُرَافَةِ وَهُوَ مُحَمَّدُ بْنُ عَلِيٍّ بْنِ شَلِمَقَانَ قَادِي حُلُولِ رُوحِ
الْقُدُّوسِ فِيهِ وَوَضَعَ كِتَابًا سَمَّاهُ بِالْحَاسَةِ السَّادِسَةِ فِي رَفْعِ الشَّرَائِعِ^{هـ}

تات I' بات L مات R c واثاره PR b تشييع LR a

d In L die folgende Note am Rande : ظاهر آنست که در نسخه اصل ازین موضع افتاده شد چرا که از لفظ وقسم تا آخر از احکام فرودین ماه باشد بقریبه ما بعد و بما
Lücke. قبل ربطی ندارد والله اعلم

وظهر في أول شهر رمضان سنة تسع عشرة وثلاثمائة أبى إلى زكرياة الشامي وكان غلاما
 فاجرا^a مواجرا^b فدعا إلى ربهيته فأتبعوه وسن لهم هذا الغلام أن تشفق بطون الموتى وتغسل
 وتحشي^c تمرا^d وقطع يده من أطفا نارا بيده وقطع لسانه من أسفها بنفخه والعجور بالعلماء
 على أن لا يفرط في الإيلاج ومن أفرط في ذلك جر على وجهه أربعين ذراعا ومن أمتنع من
 الغلمان ذبح عند النقصاب وأمرم بعبادة النيران وتعظيمها ونعى من مضى من الأنبياء
 وأصحابهم فأنهم كانوا محتالين ضالين وغير ذلك مما سقت شرحه سبابة شافية في أخبار
 المبيضة والقرامطة، ومكثوا على ذلك ثمانين يوما إلى أن سلط الله عليه من كان ثوى أنبارة
 فذبحه ذبحا وأرث كيدهم في نحورهم^e ولئن كان هذا الوقت هو الذى عنه جالاسف
 وزرادشت فقد أصابا في الوقت فقد كان ذلك في آخر سنة الف ومائتين واثنين وأربعين
 ١. للإسكندر وقد تم لزادشت ألف وخمسمائة سنة وألن أخلفا في عود الدولة إلى الجوس لما
 أخلفا أبو عبد الله العدى المتعصب للمجوسية جهلا والراجى لخروج الفاتم دحرا^f وذلك
 أنه صنف كتابا في الأدوار والقرانات ذكر فيه أن القرآن الثامن عشر من مؤيد محمد عليه
 السلام يوافق الألف العاشر وهو للمشتري والقوس فحكم على أنه يخرج انسان بعيد دولة
 الجوسية ويستولى على الأرض كلها ويملك العرب وغيرهم ويجمع الخلف على ديس واحد
 ٥. وأمر واحد ويملك الشر ويملك مدة سبع قرانات ونصف ونش على أنه لا يملك من العرب
 ملك بعد الذى يجلس في القرآن السابع عشر وليس يقتضى الوقت الذى اشار اليه إلا
 المكتفى والمقتدر ولم يف بالعود بعدفاء وقد قيل أن دولة الساسانية في القرانات النارية
 وظهرت دولة الديلم لعل بن بويه الملقب بعماد الدولة في القرانات النارية وهذا هو النوع
 الذى كانوا يتواعدون به فى عود الدولة إلى الفرس وأن لم تكن سيرتهم إلى الأود^g ونست
 ٢. أدري كيف آثروا دولة الديلم ودلالة انتقال الممر إلى المثلثة النارية أظهر دلالة على دولة بنى
 العباس في دولة خراسانية شرقية^h ثم كلاهما تبعدان عن تجديد دولتهم وأبعد عن إعادة
 دينهم، وقد كانت القرامطة قبل ظهور هذا الغلام يعتقدون بعض مذاهب اهل الباطن

خمر. *d* Mss. يشقرا. *c* Mss. *b* مواجرا *a* *P* جرا *a*

له. *f* Mss. *g* وهرا *R*

أَشْهَدُ أَنَّكَ الْبَارِئُ الْقَدِيمُ الْمُنِيرُ الْمُتَمَّزُّ فِي كُلِّ زَمَانٍ وَأَوَّانٍ فِي زَمَانِنَا هَذَا فِي صُورَةِ الْحُسَيْنِ بْنِ
 مَنْصُورٍ عُمَيْدُكَ وَمِسْكِينُكَ وَفَقِيرُكَ وَالْمَسْجُورُ بِكَ وَالْمُنِيبُ إِلَيْكَ الرَّاجِي رَحْمَتَكَ يَا عَالَمَ
 الْغُيُوبِ يَقُولُ كَذَا وَكَذَا وَصَمَفَ كُتُبًا فِي دَعْوَاهُ مِثْلَ كِتَابِ نُورِ الْأَسَدِ وَكِتَابِ جَمِّ الْأَكْبَرِ
 وَكِتَابِ جَمِّ الْأَصْغَرِ، فَعَثَرَ عَلَيْهِ الْمُقْتَدِرُ بِاللَّهِ فِي سَنَةِ أَحَدَى وَثَلَاثِينَ لِلْهَجْرَةِ وَضَرَبَهُ أَلْفَ
 سَوْطٍ وَقَتَعَ يَدَيْهِ وَرَجَلَيْهِ وَضَرَبَ عُنُقَهُ ثُمَّ زَرَقَهُ بِالنَّقْطِ حَتَّى آحْتَرَقَتْ جُثَّتُهُ وَرَمَى بِرَمَادِهِ إِلَى
 دَجَلَةٍ وَلَمْ يَتَكَلَّمْ بِحَرْفٍ فِيمَا فَعَلَ بِهِ وَلَمْ يُقْتَلَبْ وَجْهَهُ وَلَمْ يُحَرِّكْ شَفَتَهُ، وَبَقِيَتْ بَقِيَّةٌ مِنْ
 أَنْبَاعِهِ مَنْسُوبُونَ إِلَيْهِ يَدْعُونَ إِلَى الْمَهْدِيِّ وَأَنَّهُ يَخْرُجُ بِالطَّلَاقَانِ وَهُوَ الَّذِي ذُكِرَ فِي كِتَابِ
 الْمَلَاخِمِ أَنَّهُ يَبْلُغُ الْأَرْضَ عَدَلًا كَمَا مِلَّتْ جَوْرًا وَذُكِرَ فِي بَعْضِهَا أَنَّهُ يَكُونُ مُحَمَّدُ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ
 وَفِي بَعْضِهَا مُحَمَّدُ بْنُ عَلِيٍّ حَتَّى إِذَا اخْتَارَ بَيْنَ ابْنِ عُبَيْدِ الثَّقَفِيِّ لَمَّا دَعَا إِلَى مُحَمَّدِ بْنِ الْحَنَفِيَّةِ
 ١. أَسْتَشْهِدُ بِالْخَبَرِ الْمَأْثُورِ وَزَعَمَ أَنَّهُ الْمَهْدِيُّ الْمَذْكُورُ إِلَى زَمَانِنَا هَذَا يَنْتَظِرُهُ بَعْضُ النَّاسِ وَيَقُولُونَ
 عَمَّانَهُ وَثَوْنَهُ فِي جَبَلٍ رَمْتَوَى وَذَلِكَ كَمَا يَنْتَظِرُ بَنُو أُمَيَّةَ مَخْرُوجَ السَّفِييَاتِ الْمَذْكُورِ فِي الْمَلَاخِمِ
 وَكَذَلِكَ ذُكِرَ فِيهَا خُرُوجُ الدَّجَالِ الْمُضِلِّ مِنْ نَاحِيَةِ أَصْغَرِهَا وَحَكَمَ إِحْصَابُ الْخُجُومِ خُرُوجَهُ مِنْ
 جَزِيرَةِ رَطَائِلَ^٢ عِنْدَ نِهَايَةِ أَرْبَعِينَ وَسِتِّينَ سَنَةً لِيُزْجَرَ بَيْنَ شَهْرِيَّاءَ وَفِي الْأَجْبِلِ ذُكِرَ
 الْعَلَامَاتُ الْمُنْدِرَةُ بِخُرُوجِهِ وَسُمِّيَ بِالْيُونَانِيَّةِ فِي كُتُبِ النُّصْرَانِيَّةِ انْطِخَرَسْتُوسُ كَمَا ذَكَرَ مَارِ
 ٣. تَاذُورُسُ أَسْقَفُ الْمَصْبِيصَةِ فِي تَفْسِيرِ الْإِنْجِيلِ ٤. وَقَدْ رَوَى إِحْصَابُ السِّيَرِ أَنَّ عَمْرَ بْنَ الْخَطَّابِ
 لَمَّا دَخَلَ الشَّامَ تَلَقَّاهُ يَهُودٌ دِمَشْقَ فَقَالُوا السَّلَامُ عَلَيْكَ يَا فَارُوقَ أَنْتَ صَاحِبُ إِبِلِيَا وَاللَّهِ لَا
 تَرْجِعْ حَتَّى تَفْجَحَ وَسَأَلَهُمْ عَنِ الدَّجَالِ فَقَالُوا يَكُونُ مِنْ سِبْطِ بَنِيَامِينَ وَأَنْتُمْ وَاللَّهِ يَا مَعْشَرَ
 الْعَرَبِ تَقْتُلُونَهُ عَلَى بَضْعَةِ عَشْرِ ذِرَاعًا مِنْ بَابِ لُدٍّ ٥. وَبَعْدَ مَا ذَكَرْنَاهُ قَوِيَّ أَمْرَ الْقَرَامِطَةِ وَخَرُوجَ
 أَبُو طَاهِرٍ سُلَيْمَانَ بْنِ ابْنِ سَعِيدٍ الْحُسَيْنِيِّ بِهَوَامِ الْجَنْبَانِيِّ وَوَأْفَى مَكَّةَ فِي سَنَةِ ثَمَانٍ عَشْرَةَ
 ٦. وَثَلَاثِينَ لِلْهَجْرَةِ وَقَتَلَ النَّاسَ فِي الطُّلُوفِ قَتْلًا ذَرْبِيًّا وَطَلَحَ الْحَبِيفَ فِي بَيْتِ زَمْرَمٍ وَنَهَبَ كِسْوَةَ
 النُّبَيْتِ الْحَرَامِ وَأَسْتَلَبَ ذَهَبَهُ وَقَلَعَ مِيزَابَهُ وَاخَذَ الْحَاجَرَ الْأَسْوَدَ وَكَسَّرَهُ وَعَلَقَهُ بَعْدَ ذَلِكَ فِي
 مَسْجِدِ الْكُوفَةِ وَرَجَعَ إِلَى بَلَدِهِ ٧

a fehlt in *Mss.* b برطاييل? Kazwini, *Kosmographie* II, 53, 22.25.

c fehlt in *Mss.*

الْبَنَاتِ وَالْأَخَوَاتِ وَبَنَاتِ الْأَخِ وَالْاِقْتِصَارِ فِي الْمَهْوَرِ عَلَى الْارْبَعَاءَةِ دَرَمٍ وَامْرَأَةٍ بِتَعْيِيرِ السُّطْرِ
بِإِصْلَاحِ الْفَنَاطِرِ مِنْ سَبْعِ أَمْوَالِهِمْ وَكَسَبِ أَعْمَالِهِمْ، فَلَمَّا وَرَدَ أَبُو مُسْلِمٍ نَيْسَابُورَ اجْتَمَعَ إِلَيْهِ
الْمَوَائِدَةُ وَالْهَرَابِذَةُ وَأَعْلَمُوا أَنَّهُ قَدْ أَقْسَدَ دِينَ الْإِسْلَامِ وَدِينَهُمْ فَاتَّقَدَّ إِلَيْهِ عَبْدُ اللَّهِ بْنُ شُعْبَةَ
حَتَّى أَخَذَهُ فِي جِبَالٍ بِأَدْعِيَسٍ وَجَمَلَهُ إِلَيْهِ فَفَتَلَهُ وَمِنْ طَلْقٍ بِهِ مِنْ قَوْمِهِ وَبَقِيَ أَتْبَاعُهُ الْمُنْسَوِبُونَ
إِلَيْهِ بِالْمِهَافِرِ بِذِيَّةٍ يَدِينُونَ بِمَا جَاءَ بِهِ وَيُعَادُونَ الرِّمَازِمَةَ مِنَ الْمَجُوسِ عَدَاوَةً شَدِيدَةً وَيَزْعُمُونَ
أَنَّ خَادِمَهُ أَخْبَرَهُمْ أَنَّهُ صَعِدَ إِلَى السَّمَاءِ عَلَى بَرْدُونٍ سَمَدٍ وَأَنَّهُ سَيُنْزِلُ إِلَيْهِمْ^a كَمَا صَعِدَ وَيَنْتَقِمُ
مِنْ أَعْدَائِهِ^b

وظَهَرَ بَعْدَهُ هَاشِمُ بْنُ حَكِيمٍ الْمَعْرُوفُ بِالْمُقَنِّعِ بِمَرَوْ بِقَرِيَّةٍ تَدْعَى كَاوَهَ كَيْمَرْدَانَ وَتَبَرَّعَ بِخَبِيرٍ
أَخْضَرَ لَعَوْرَهُ وَأَدْعَى الْإِلَهِيَّةَ وَأَنَّهُ تَجَسَّدَ إِذْ لَيْسَ لِأَحَدٍ أَنْ يَنْظُرَ إِلَيْهِ قَبْلَ التَّجَسُّدِ، وَعَبَّرَ نَهْرَ
جَيْحُونَ إِلَى نَوَاحِي كَشٍّ وَتَسَفٍّ وَكَاتَبَ خَاقَانَ وَأَسْتَجَدَّهُ وَاجْتَمَعَ إِلَيْهِ الْمُبِيبُضَةُ وَالتَّرْكُ فَبَاحَ
لَهُمُ الْأَمْوَالَ وَالْفُرُوجَ وَقَتَلَ مِنْ خَالَفَ وَشَرَعَ لَهُمْ جَمِيعَ مَا أَلَى بِهِ مَزْدَكَ وَقَتَلَ جُمُوعَ الْمَهْدِيِّ
وَأَسَنَوُا أَرْبَعَ عَشْرَةَ سَنَةً حَتَّى حُوصِرَ وَقَتَلَ فِي سَنَةِ تِسْعٍ وَسِتِّينَ وَمِائَةِ لِلْهَجْرَةِ وَكَانَ أَحْرَقَ
نَفْسَهُ لَمَّا أُحِيطَ بِهِ لِيَتَلَاشَى جَسَدَهُ فَيَتَحَقَّقَ أَحْبَابُهُ قَوْلُهُ فَلَا تَحْتَرَى وَلَمْ يَنْتَسَأْ لَهُ مَا أَرَادَ مِنْ
التَّلَاشَى بَلْ وَجَدَ فِي التَّنَوُّرِ وَقُطِعَ رَأْسُهُ وَأُنْفِذَ إِلَى الْمَهْدِيِّ أَمِيرُ الْمُؤْمِنِينَ وَهُوَ يَوْمُئِذٍ بِحَلَبَ،
أَوَّلُهُ شَيْعَةً بِمَا وَرَاءَ النَّهْرِ يَدِينُونَ بِدِينِهِ مُسْتَخْفِينَ مُتَحِيلِينَ فِي الظَّاهِرِ لِلْإِسْلَامِ وَفَدَا تَرْجُمَتْ
أَخْبَارُهُ مِنَ الْفَارْسِيَّةِ إِلَى الْعَرَبِيَّةِ وَفِي مُسْتَقْصَاةٍ فِي كِتَابِي فِي أَخْبَارِ الْمُبِيبُضَةِ وَالْفَرَامِئَةِ^c

فَرَّ ظَهَرَ رَجُلٌ مَتَصَوِّفٌ مِنْ أَهْلِ فَارَسٍ يَعْرِفُ بِالْحُسَيْنِ بْنِ مَنْصُورِ الْحَلَاجِ فَدَا إِلَى السَّهْدِيِّ أَوَّلًا
وَزَعَمَ أَنَّهُ يَخْرُجُ مِنَ الطَّالِقَانِ الَّذِي بِالْبَدْلِمِ فَأَخَذَ وَأَدْخَلَ مَدِينَةَ السَّلَامِ مُشْهُرًا وَحَبِيسًا فَاحْتَالَ
حَتَّى تَخَلَّصَ مِنَ السَّجَّحِينَ وَكَانَ رَجُلًا مُشْعَبِيذًا وَمُتَصَبِّعًا مَارِجًا نَفْسَهُ بِكُلِّ إِنْسَانٍ عَلَى حَسَبِ
إِعْتِقَادِهِ وَمَذْهَبِهِ فَرَّ أَدْعَى حُلُولَ رُوحِ الْقُدُسِ فِيهِ وَتَعَمَّى بِالْأَلَةِ وَصَارَتْ لَهُ إِلَى أَحْبَابِهِ رِقَاعٌ مُعَنُونَةٌ
بِهَذِهِ الْأَلْفَافِ مِنَ الْهُوَ هُوَ الْأَوَّلِيُّ الْأَوَّلِيُّ النُّورِ السَّالِعِ اللَّامِعِ وَالْأَصْلُ الْأَصْلِيُّ وَجَعَتِ الْحُجَجُ وَرَبَّ
الْأَرْبَابِ وَمُنْشَى السَّحَابِ وَمِشْكُوهُ النُّورِ وَرَبَّ الطُّورِ الْمُتَصَوِّرِ فِي كُلِّ صُورَةٍ إِلَى عَبْدِهِ فَلَا بَنَ وَكَانَ
أَحْبَابُهُ يَفْتَحُونَ كُتُبَهُمْ إِلَيْهِ بِسَجْدَانِكِ يَا ذَاتَ الذَّاتِ وَمُنْتَهَى غَايَةِ الذَّاتِ يَا عَظِيمَ يَا كَبِيرَ

وانفذ^b Mss. إليه Mss. ^a

لَهَا بَعْدَ أَنْ قَصَّهَا وَأَمْتَالَ ذَلِكَ مِنَ التَّمْوِيدِ وَالْخَرَائِطِ، وَتَمَسَّكَ بِنُوحَيْفَةَ^١ بِالسَّبَامَةِ إِلَى أَنْ
قَتَلَهُ خَلْدُ بْنُ الْوَلِيدِ سَنَةَ أَسْخَلَفَ أَبُو بَكْرٍ الصِّدِّيقُ فُرْتُى بِالشُّعَارِ مِنْهَا قَوْلُ بَعْضِ بَنِي حَنِيفَةَ
لَهْفَى عَلَيْكَ أَبَا ثَمَامَةَ كَالشَّمْسِ تَطْلُعُ مِنْ غَمَامِهِ
وَكَانَ بَنُو حَنِيفَةَ قَبِيلَ مَسِيلَمَةَ اتَّخَذُوا فِي الْجَاهِلِيَّةِ مَنَازِمًا مِنْ حَيْسٍ فَعَبَدُوهُ دَهْرًا ثُمَّ أَصَابَتْهُمْ
هَاجَعَةٌ فَأَكَلُوهُ فَقَالَ رَجُلٌ مِنْ بَنِي تَيْمِيمٍ

أَكَلْتُ رَبِّهَا حَنِيفَةً مِنْ جَوْعٍ قَدِيمٍ بِهَا وَنِ اعْوِزْ

وَقَالَ آخَرُ

أَكَلْتُ حَنِيفَةً رَبِّهَا زَيْنَ التَّقَحُّمِ وَأَتَجَاعَهُ^٢

لَمْ يَخْذَرُوا مِنْ رَبِّهِمْ سُوءَ الْعَوَاقِبِ وَالتَّبَاعَةِ^٣

١. آخر خرج أيام أبي مسلم صاحب الدولة العباسية رجل يسمى بهافريد بن ماه فروذين وظهر
برستانى خواف من رساتيف نيسابور بقصبة ندى سيراوند^٤ وكان من اهل زوزن غاب في بده
أمره الى الصين سبع سنين ثم رجع وحمل من طرفها مع نفسه قميصا أخضر يسع مطوياً قميصه
الانسان دقة ونعومة وصعد الى ناوس ليلاً ثم نزل منها بالغداة وبصر به رجل حراث يكر^٥
أرضاً له فآخبره أنه كان في السماء مذ غاب عنهم وأن الجنة والنار عرضتا عليه وأوحى الله
٢. اليه وألبسه ذلك القميص وأثقله الى الأرض في تلك الساعة فصدمه الحراث وأخبر الناس بأنه
شاهده وهو ينزل من السماء فتبعه خلف كثير من الجوس لما تنبأ ودماء وخالف الجوس في
أكثر الشرائع وصدق زرادشت وأدى على اهل نخلته ما كان جاء به وزعم أنه يوحى اليه في
السر وقضى عليهم سبع صلوات صلوة في توحيد الله وصلوة في خلف السموات والارض وصلوة
في خلف الحيوان وأرزاقه وصلوة في الموت وصلوة في البعث والحساب وصلوة في أهل الجنة والنار
٣. وما أعد لهم وصلوة في تحميد اهل الجنة ووضع لهم كتابا بالفارسية وامرهم بالسجود لعين
الشمس على ركنة واحدة والتوجه نحوها في الصلوة حيثما كانت وأرسل الشعور والجهم وترك
الزمنمة عند الطعام وذبح الأنعام إلا ما حرّم منها وشرب الخمر وأكل الميتة ونكاح الأمهات

a Zwischen den beiden Versen haben PR die Worte في مرثيته die in
L am Rande stehen. b Mss. سزاوند c R قبضته d Mss. يكرث e R ما

به. وبقي من مستعجبيه بقايا منسوبة اليه مُفترقة الديار لا يكاد يجمعهم موضع واحد في بلاد الاسلام الا الفرقة التي بسمقند المعروفة بالصابئين فاما خارج دار الاسلام فان أكثر الأتراك الشرقية وأهل الصين والتبت وبعض الهند على دينه ومذهبه وهم في أمره على قولين فرقة تقول أنه لم يكن لمانى معجزة ونجى عنه أنه أخبر بارتفاع الآيات عند مصي المسيح وأصحابه وأخرى تزعم أنه كان ذا آيات ومعجزات وأن سابور الملوك آمن به حين رفعه مع نفسه الى السماء ووفقا بينها وبين الارض في الهواء وأراه بذلك الأجنية قالوا وأنه كان يصعد من بين أفعابه الى السماء فيمكث فيها أياما ثم ينزل اليهم وسبغت الاصبهيد مرزبان بن رستم نجى أن سابور أخرجه عن مملكته أخذها بما سنه لهم زرادشت من نفي المنتهين عن الارض وشروط عليه أن لا يرجع فغاب الى الهند والصين والتبت ودعا هناك ثم رجع فحينئذ أخذه بهرام وقتله لأنه نقص الشريعة وأباح الندم.

وظهر بعد هؤلاء رجل يسمى مزدك بن هدادان^a من اهل نسا وكان موبدان موبد اى دسى القصاصة في أيام قباذ بن فيروز فدعا الى الاثنين وخالف زرادشت في كثير من مذهبه وقال بالاشتراك الناس في الأموال والحرم فاتبعه خلق لا يحصى ، وآمن قباذ به فرغم بعض الفرس أنه لم يتبعه الا اضطرارا حين لم يأت ثثرة متبعية على ملكه وزعم بعضهم أن مزدك هذا كان من الدهاة وأنه لما علم أن قباذ لن يجبه أمره كانت تحت ابن عمه احتال بابتداج هذا المذهب واشهاره فسارع قباذ الى قبوله وأمره باللف عن ذبح البهائم حتى يأتى عليها أجلاها وقال لا يكمل لك ما أنت فيه دون تمكيني من أم انوشروان حتى أتمتع بها فأجابته الى ذلك وأمر بدفعها.

الى محمد رسول الله سلام عليك أما بعد فإني أشركت في الأمر معك وإن لنا نصف الأرض ونفريش نصف الارض ولكن قريشا قوم يعتدون^d ، وأنفذه مع رسولين فقال لهما رسول الله ما تقولان قالا نقول كما قال فقال عليه الصلوة والسلام لولا أن الرسول لا يقتل لضربت عنقكما ثم أجابه من محمد رسول الله الى مسيلة الداد سلام على من أتبع الهدى أما بعد فإن الأرض لله يورثها من عباده والعاقبة للمتقين ، فافتتن به اهل اليمامة على ما حكى بسبب ادخاله البيضة المنقوعة في خل في الرجاجة^e وتوسيله أجنة الطيور ببريش ملائم

في خل والرجاجة R يعبدون. d Mss. c Grosse Lücke. اتي L b هدادان a L

الصوم والتصدق بما أمكن وتخريم اقتناء شيء خلا فوت يوم واحد وليأس سنة وترك السفاد وإدامه التطواف في الدنيا للدعوة والأرشاد ورسوماً آخر يفرضونها على السعائين أعني أتباعهم والمسحبيين لهم من المختلطين بالأسباب الدنيوية من التصدق بعشر الملك وصوم سبع العرم والاقتصار على امرأة واحدة ومواساة الصديقين وإزاحة عليهم ، وحكى عنه أنه حُلِّ قنصاء الشهوة في العلم أن احتاجت على الإنسان ويستشهد على ذلك باختصاص كل واحد من المنايا بخادم يخدمه أمره أجراً غير آلي له أجراً فيها وقفت عليه من كتبه ذكراً لما يشبه ذلك بل سيرته تدل على خلاف ما حكى ، وكانت ولادة ماني ببابل في قرية تدعى مردينو من نهر كوفى الأعلى على ما حكاه في كتاب الشابورقان في باب مجيء الرسول في سنة خمسمائة وسبع وعشرين من سني مائتي بابل يعنى تاريخ الاسكندر ولأربع سنين خلون من سني الروان الملك وجاء الوحى وهو ابن ثلث عشرة سنة في سنة خمسمائة وتسع وثلثين من سني مائتي بابل ولستتني خلكتا من سني اردشير ملك الملوك وقد فتحنا هذا الفصل فيما تقدم مدة ملك الاشكانية وملوك الطوائف واسم ماني عند النصارى على ما ذكره يحيى بن النعمان النصراني في كتابه على الجوس قوربيفوس بن قنق ولما ظهر كثرة مصدقوه وأتباعه وألف كتباً كثيرة كالجبل والشابورقان وكثر الاحياء وسفر الجبابرة وسفر الأسفار ومقالات كثيرة زعم فيها أنه بسط ما روى به المسيح ، ولم يزل أمره يزداد أيام اردشير وابنه سابور وهو مواليه إلى أن ملك بهرام بن هرمز فطلبه حتى وجده وقال إن هذا خرج داعياً إلى تخريب العالم فالواجب أن تبدأ بخريب نفسه قبل أن يتهمها له شيء من مراده فالشهور من حاله أنه قتله وسلخ جلده وحشاه تبناً وعلقه من باب مدينة جنديسابور يعرف إلى زماننا هذا بباب ماني وقتل خلقتا ممن استجاب له ، وقد حكى جبرئيل بن لوح النصراني في جوابه عن رذ يزدان تحت على النصراني أن لأحد تلامذة ماني كتاباً يخبر فيه عن مبيته وأنه حبس بسبب قرابة للملك كان زعم أن به شيطاناً ووعده شفاه فلم يقدر عليه فجعلت القيود في رجليه والجموع في يديه حتى مات في الحبس فنصب رأسه بباب السراوى وطرح جثته في المدرجة تنكيلاً وتمثيلاً

Mss. c جرد *R* احتر *P* اجر *L* *b* التطوف *R* الطواف *L* التطواف *a P*

الاشكانية والطوائف

مَعَى جُومِي لِأَشْرَاكِنا معهم* في عِلْمِهِ فَالَّذِينَ لَيْسَ لاعتِلَالِ الْمُعْتَدِلِ وَأَوْبِلِ الْمُتَأَوِّلِ مَعَى بُوْجِبِ
 من الوجوه، هذا الذي ذكرناه من أَمْرِ الْقِسْمَةِ يَشْهَدُ لِأَقْلٍ مِصْرَ في أَمْرِ المَحْدُودِ فَإِنَّ مُدَّةَ
 حَدِّ الزَّهْرَةِ في الخُوتِ أَرْبَعَانِ سَنَةٍ عَلَى قَوْلِهِمْ وَمِائَتَانِ وَسِتَّةَ وَسِتُّونَ عَلَى قَوْلِ بَظَلْمِيوسِ وَقَدْ
 قَدَّمْنَا أَنَّ الْمُدَّةَ الَّتِي بَيْنَ الْأَسْكَندَرِ وَارْدَشِيرِ جَاوِزُ الْأَرْبَعِ مِائَةِ سَنَةٍ وَاجْتِهَدْنَا فِي تَصْحِيحِ ذَلِكَ،
 وَنَعُودِ الْآنَ فَنَقُولُ أَنَّ الْفُرسَ كَانُوا يَدِينُونَ بِمَا أُورِدَهُ زَرَادَشْتُ مِنَ الْحُوسِيَّةِ لَا يَفْتَرِقُونَ فِيهَا وَلَا
 يَخْتَلِفُونَ إِلَى ارْتِفَاعِ عِيسَى وَتَغَرُّقِ تِلَامِذَتِهِ فِي الْأَقْطَارِ لِلدَّعْوَةِ وَأَنَّهُمْ لَمَّا تَفَرَّقُوا فِي الْبِلَادِ وَقَعَ
 بَعْضُهُمْ إِلَى بِلَادِ الْفُرسِ وَكَانَ ابْنُ دِيصَانَ وَمَرْقِيُونُ مِمَّنْ اسْتَجَابَ وَسَمِعَا كَلَامَ عِيسَى وَاخْتِذَا مِنْهُ
 طَرَفًا وَمِمَّا سَمِعَا مِنْ جِهَةِ زَرَادَشْتِ طَرَفًا وَاسْتَنْبَطَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْ كِلَا الْقَوْلَيْنِ مَذْهَبًا يَنْضَمُّ
 الْقَوْلَ بِقَدَمِ الْأَصْلَيْنِ وَأَخْرَجَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا اتِّجِلًا نَسَبَهُ إِلَى الْمَسِيحِ وَكَذَّبَ مَا عَدَاهُ وَزَعَمَ ابْنُ
 دِيصَانَ أَنَّ نُورَ اللَّهِ قَدْ حَلَّ قَلْبَهُ وَلَكِنَّ الْخِلَافَ لَمْ يَبْلُغْ حَيْثُ اتَّخَذَهُمَا وَأَخْتَابَهُمَا مِنْ جُمْلَةِ
 النَّصَارَى وَلَمْ يَكُنْ اتِّجِلًا مَبَايِنَيْنِ فِي جَمِيعِ الْأَسْبَابِ لِاتِّجِلِ النَّصَارَى بَلْ زِيَادَاتٍ وَنَقْصَانٍ
 وَقَعَ فِيهِمَا وَاللَّهُ أَعْلَمُ ۝

ثُمَّ جَاءَ مِنْ بَعْدِهِمَا مَانِي تَلْمِيزُ فَادُرُونَ وَكَانَ عَرَفَ مَذْهَبَ الْحُوسِ وَالنَّصَارَى وَالتَّنْبِيْةَ فَتَنَسَّبَ
 وَزَعَمَ فِي أَوَّلِ كِتَابِهِ الْمَوْسُوعِ بِالشَّابُورْقَانَ وَهُوَ الَّذِي أَلْفَهُ لَشَابُورِ بْنِ أَرْدَشِيرِ أَنَّ الْحِكْمَةَ وَالْأَعْمَالَ
 ۝ هـ هُ التَّيْ لَا يَزُولُ رُسُلُ اللَّهِ تَأْتِي بِهَا فِي زَمَنِ دُونَ زَمَنِ فَكَانَ مُجِيبُهُمْ* فِي بَعْضِ الْقُرُونِ عَلَى يَدَيِ
 الرُّسُولِ الَّذِي هُوَ الْبَدِ إِلَى بِلَادِ الْهِنْدِ وَفِي بَعْضِهَا عَلَى يَدَيِ زَرَادَشْتِ إِلَى أَرْضِ فَارَسَ وَفِي بَعْضِهَا
 عَلَى يَدَيِ عِيسَى إِلَى أَرْضِ الْمَغْرِبِ ثُمَّ نَزَلَ هَذَا الْوَحْيُ وَجَاءَتْ هَذِهِ النُّبُوَّةُ فِي هَذَا الْقَرْنِ
 الْآخِرِ عَلَى يَدَيِ أَنَا مَانِي رُسُلِ اللَّهِ الْحَقِّ إِلَى أَرْضِ بَابِلَ، وَذَكَرَ فِي اتِّجِلِهِ الَّذِي وَضَعَهُ عَلَى
 حُرُوفِ الْأَبْجَدِ الْاِثْنَيْنِ وَالْعِشْرِينَ حَرَفًا أَنَّهُ الْفَارَقْلِيْطُ الَّذِي بَشَّرَ بِهِ الْمَسِيحُ وَأَنَّهُ خَاتَمُ النَّبِيِّينَ
 ۝ وَأَخْبَرَ عَنْ كُرُونِ الْعَالَمِ وَحَبِيبَتِهِ بِمَا يُصَادُّ نَتَائِجَ الْبَرَاهِينِ وَالذَّلَالَاتِ وَدَعَا إِلَى مُلْكِهِ عَوَارِ النُّوْرِ
 وَالْإِنْسَانِ الْقَدِيمِ وَرُوحِ الْحَيَاةِ وَقَالَ بِقَدَمِ النُّوْرِ وَالْثَّلُمَةِ وَأَزَلِّيَّتِهِمَا وَحَرَّمَ ذَبْحَ الْحَيَوَانِ وَإِيلَامَهُ
 وَإِهْدَاءَهُ النَّارِ وَالْمَاءِ وَالنَّبَاتِ عَلَى أَلْبَلُغِ وَجْهِ وَشَرَعَ نَوَامِيسَ يَفْتَرِضُهَا الصِّدِّيقُونَ وَهُمْ أَهْلُ الْمَانَوِيَّةِ
 وَزَهَادِهِمْ عَلَى أَنْفُسِهِمْ مِنْ إِيْثَارِ الْمَسْكَنَةِ وَقَطْعِ الْحَرَصِ وَالشَّهْوَةِ وَرَفْضِ الدُّنْيَا وَالرَّغْدِ فِيهَا وَمُرَاضَلَةِ

في كتابه الذي قصد فيه نَقْصَ حِلَّتِهِمْ فُحْشَاهُ " بالذَّبِّ والأَبْطِيلِ أَنَّهُمْ يَقُولُونَ أَنَّ اِبْرَهِيمَ عليه السلام أَنَا خَرَجَ عَنْ جُمْلَتِهِمْ لِأَنَّهُ ظَهَرَ فِي قُلْفَتِهِ بَرَصٌ وَأَنَّ مَنْ كَانَ بِهِ ذَلِكَ فَهُوَ نَجِسٌ لَا يَخَالُطُونَهُ فَقَطَعَ قُلْفَتَهُ بِذَلِكَ السَّبَبِ يَعْنِي أَخْتَنَنَ وَدَخَلَ إِلَى بَيْتٍ مِنْ بِيُوتِ الْأَصْنَامِ فَسَمِعَ صَوْتًا مِنَ الصَّنَمِ يَقُولُ لَهُ يَا اِبْرَهِيمُ خَرَجْتَ مِنْ عِنْدِنَا بِعَقِيبٍ وَاحِدٍ وَجِئْنَا بِعَبِيدَيْنِ أَخْرَجَ هـ وَلَا تَعَاوِدِ الْحَيَّ الْبِنَا فَحَمَلَهُ الْغَيْظُ عَلَى أَنْ جَعَلَهَا جُذَاذَا وَخَرَجَ مِنْ جُمْلَتِهِمْ ثُمَّ أَنَّهُ نَدِمَ بَعْدَ مَا فَعَلَهُ وَارَادَ ذَبْحَ ابْنِهِ لِيُكَسِبَ الْمُشْتَرَى عَلَى عَادَتِهِمْ فِي ذَبْحِ أَوْلَادِهِمْ زَعَمَ فَلَمَّا عَلِمَ كَوْكُبُ الْمُشْتَرَى صِدْقَ تَوْبَتِهِ فَدَاهُ بِكَبْشٍ ، وَكَذَلِكَ حَكَى عَبْدُ الْمَسِيحِ بْنُ اسْحَفَ اللَّيْثِيُّ النَّصْرَانِيَّ عَنْهُمْ فِي جَوَابِهِ عَنْ كِتَابِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ إسماعيلَ الْهَاشِمِيِّ أَنَّهُمْ يُعَرِّفُونَ بِذَبْحِ النَّاسِ وَلَكِنْ ذَلِكَ لَا يُبَكِّنُهُمُ الْيَوْمَ جَهَنَّمَ ، وَحَسَنٌ لَا نَعْلَمُ مِنْهُمْ إِلَّا أَنَّهُمْ أُنْشِئُوا يُوحَدُونَ اللَّهُ وَيُنْزَعُونَ عَنْ الْقَبَائِحِ وَيُصَفُّونَهُ بِالسَّلْبِ لَا الْإِجَابِ كَقَوْلِهِمْ لَا يُجَدُّ وَلَا يُرَى وَلَا يُظَلَمُ وَلَا يُجُورُ وَيَسْتَوْنَهُ بِالْأَسْمَاءِ الْمُحْسَنَى فَجَازَا أَنْ لَيْسَ عِنْدَهُمْ صِفَةٌ بِالْحَقِيقَةِ وَيُنْسَبُونَ التَّدْبِيرَ إِلَى الْفَلَكَ وَأَجْسَامِهِ وَيَقُولُونَ بِحَيَاتِهَا وَنُظْفِيقِهَا وَسَمْعِهَا وَبَصَرِهَا وَيُعْظِمُونَ الْأَنْوَارَ ، وَمِنْ آثَارِ الْقُبَّةِ الَّتِي فَوْقَ الْخِرَابِ عِنْدَ الْمُقْصُورَةِ فِي جَامِعِ دِمَشْقَ وَكَانَ مُضْلِمًا أَيَّامَ الْبُيُوتَانِيِّينَ وَالرُّومِ عَلَى دِينِهِمْ ثُمَّ صَارَتْ فِي أَيْدِي الْيَهُودِ فَعَبَلُوهَا كَنِيْسَتَهُمْ ثُمَّ تَغَلَّبَ عَلَيْهَا النَّصَارَى فَصَيَّرُوهَا بَيْعَةً إِلَى أَنْ جَاءَ الْإِسْلَامُ هـ وَأَهْلُهُ فَاتَّخَذُوهَا مَسْجِدًا ، وَكَانَتْ لَهُمْ قِيَالٌ وَأَصْنَامٌ بِأَسْمَاءِ الشَّمْسِ مَعْلُومَةُ الْأَشْكَالِ كَمَا ذَكَرَهَا أَبُو مَعْشَرٍ الْبَلَخِيُّ فِي كِتَابِهِ فِي بِيُوتِ الْعِبَادَاتِ مِثْلَ هَيْكَلِ بَعْلَبَكْ كَانَ لِصَنَمِ الشَّمْسِ وَخَرَانِ فَانْهَآ مَنَسُوبَةٌ إِلَى الْقَمَرِ وَبَنَآوْهَا عَلَى صُورَتِهِ كَالطَّلِيسَانِ وَبَقَرِبَهَا قَرْيَةً تُسَمَّى سَلَمِسِينَ وَأَسْمَآهَا الْقَدِيمِ مِنْهُمْ سَيْنَ أَيْ صَنَمِ الْقَمَرِ وَقَرْيَةٌ أُخْرَى تُسَمَّى تَرَعُ عِزْ أَيْ بَابُ الزُّهْرَةِ وَيَذْكُرُونَ أَنَّ الْكَلْبَةَ وَأَصْنَامَهَا كَانَتْ لَهُمْ وَعَبَدَتْهَا كَانُوا مِنْ جُمْلَتِهِمْ وَأَنَّ اللَّاتَ كَانَ بِاسْمِ زَحْلٍ وَالْعَزَى بِاسْمِ الزُّهْرَةِ ، وَلَهُمْ أَنْبِيَاءُ كَثِيرَةٌ أَكْثَرُهُمْ فَلَاسِفَةُ يُونَانَ كَهْرَمَسُ الْمِصْرِيِّ وَاغَاذِيمُونَ وَوَالِيسُ وَفِيثَاغُورَسُ وَبَابَا وَسُورَا جَدَّ أَفْلَاطُونِ مِنْ جِهَةِ أُمِّهِ وَأَمْثَالُهُمْ وَمِنْهُمْ مَنْ حَرَّمَ عَلَيْهِ السَّمَكُ خَوْفًا أَنْ يَكُونَ رَعَالَةً وَالْفَرْخُ لِأَنَّهُ أَبَدًا مَحْمُومٌ وَالثُّومُ لِأَنَّهُ مُصَدِّعٌ مُحَرِّقٌ لِلدَّمِ أَوْ الْبَنَى الَّذِي مِنْهُ قَوَامُ الْعَالَمِ وَالْبَاقِلَاءُ فَأَنَّهُ يَغْلَطُ الذَّهْنُ وَيُقْسِدُهُ وَأَنَّهُ فِي أَوَّلِ الْأَمْرِ إِنَّمَا نَبَتَ فِي جُمُجْمَةِ إِنْسَانٍ ، وَلِسَمَرِ

بالتقريب " لاضطراب التواريخ وإن بقي لم تكن كبيسة ثم تزيد ما خرج من شهر اللباس
على أول سنتنا وتجعل النيروز حيث ما ينتهي بنا فيكون موقعه بحيث كان يقع في زمان
الأكسرة وقد كان يتفق حينئذ مع الانقلاب الصيفي المحسوب برجاتهم هـ
وأما تاريخ المعتضد فإن معرفة علامة فروردين ماه فيه أن تزيد على سنه الثامنة ربيعاً وعلى
الاجتماع أربعة ربيعاً أبداً ونسقط الجميع أسابيع فيبقى علامة فروردين ماه فاذا وقفنا على
علامة أول السنة واردناها لغيرة من الشهور زدنا عليها كذا شهر مضى قبله يومين هـ إلا أن
فاناً تأخذ له في السنة الكبيسة يوماً واحداً ونهمله في سائرهما ولا نلتفت اليه ونلقى الاجتماع
أسابيع فيبقى علامة ذلك الشهر ومعرفة الكبيسة فيه أن يلقى سنه الثامنة أربعين فإن
لم يبق شيء فالسنة كبيسة وإن بقي فلاء ونظن أن في هذا التطويل كفاية والحمد لله حق
أحمد حمداً كثيراً هـ

القول على تواريخ المنتبين وأممهم المخدوعين عليهم لعنة رب العالمين هـ

ونقول على تأريخ المنتبين فقد خرج فيما بين ما أوردناه من الأنبياء والملوك نمر من المنتبين
هـ يقصر الكتاب عن تعدادهم والابانة عن أخبارهم فمنهم من هلك غير متبع ولم يبق إلا الذكر
بعده فقط ومنهم من أتبعه أمة وبقيت نواميسه عندها وهم مستعملون تاريخه في الواجب
أن نذكر تواريخ المشهورين منهم فإن في ذلك منفعة في علم أحوالهم أيضاً وأول المذكورين
منهم بؤذاسف وقد ظهر عند مصي سنه من ملك طهمورث بارس الهند وأتى بالكتابة الفارسية
ودعا إلى ملّة الصابئين فأتبعه خلق كثير وكانت الملوك البيشدازية وبعض الليانية ممن كان
يستوطن بلخ يعظمون التيريين والواكب وكلّيات العناصر ويقدرسونها إلى وقت ظهور زرادشت
عند مصي ثلاثين سنة من ملك بشتاسف وبقايا أولئك الصابئة حُرّان ينسبون هـ إلى
موضعهم فيقال لهم الحراتية وقد قيل أنها نسبة إلى هاران بن ترح أخى ابراهيم عليه السلام
وأنه كان من بين رؤسائهم أوغلهم في الدين وأشدّهم تمسكاً به وحكى عنه ابن سنكلا النصراني

أَيَّامِهِ أَسابِيعَ وَإِذَا ضَرَبَ نَصْفَ السَّنِينَ الْبَاقِيَةِ فِي ثَمَانِيَةِ فُكَّانَةٍ ضَرَبَ جَمِيعَهَا فِي أَرْبَعَةٍ وَفِي
الْأَيَّامِ الصَّحَاحِ الْبَاقِيَةِ مِنْ سَنَةِ الْقَمَرِ إِذَا أَلْقَيْتُ أَسابِيعَ وَيَقَى عَلَيْهِ أَنْ يَأْخُذَ خُمْسَ يَمِ
وَسُدُسَهُ لِلَّيْلِ سَنَةٍ وَلَيْسَ كُلُّ عَدَدٍ ثَلَاثَةً أَرْبَعَةً نِصْفَهُ تَزِيدُ عَلَى خُمْسٍ وَسُدُسٍ لَهُ بِمَا نُسِبَتْهُ إِلَى
الْوَاحِدِ نِسْبَةً نِصْفَ ذَلِكَ الْعَدَدِ إِلَى سِتِّينَ فَالَّذِينَ إِذَا ضَرَبَ نِصْفَ عَدَدِ السِّنِّينَ فِي ثَلَاثَةِ
وَقَسَمَهُ عَلَى أَرْبَعَةٍ فَقَدْ أَخَذَ ثَلَاثَةَ أَرْبَاعِهِ وَفِي تَزِيدُ عَلَى خُمْسٍ وَسُدُسٍ جَمِيعَ السَّنِينَ بِقَدْرِ
نِسْبَةِ نِصْفِ الْأَعْوَامِ إِلَى سِتِّينَ فَإِذَا احْتَسَبَ بِهَا أَجْرَهُ مِنْ سِتِّينَ أَهَى دَعَائِفَ وَلَقَصَهَا مِنْ
الْمَجْلَدِ كَانَ قَدْ حَصَلَ لَهُ خُمْسُ السَّنِينَ وَسُدُسُهَا وَسَائِرُ الْأَعْمَالِ طَاهِرَةٌ الْإِطْرَافِ عَلَى مَا تَقَدَّمَ
ذَكَرَهُ

وَأَمَّا تَارِيخُ يَزْدَجَرْدَ فَإِنَّا إِذَا اردنا علامةً أَوَّلَ كُلِّ سَنَةٍ مِنْ سَنِيهِ فَإِنَّا نَأْخُذُ عَدَدَ التَّامَةِ مِنْهَا وَتَزِيدُ
أَعْلَيْهَا ثَلَاثَةً أَبَدًا وَنُلْقِي الْمُجْتَمِعَ أَسابِيعَ فَيَبْقَى علامةً فَرُودِيْنَ مَاءً فَإِن اردنا غَيْرَهُ مِنَ الشُّهُورِ
أَخَذْنَا بِمَا مَضَى مِنَ التَّامَةِ مِنْهَا لِلَّيْلِ شَهْرَ يَوْمَيْنِ إِلَّا أَبَانَ مَاءً فَإِنَّا لَا نَأْخُذُ لَهُ شَيْئًا وَنُزِيدُ
الْمُجْتَمِعَ عَلَى علامةً فَرُودِيْنَ مَاءً وَنُلْقِي مِمَّا أَجْتَمَعَ سَبْعَةً إِنْ كَانَتْ فِيهِ فَيَبْقَى علامةً ذَلِكَ
الشَّهْرِ

وَفِي تَارِيخِ الْجَوْسِ مِنْ مَقْتَلِ يَزْدَجَرْدَ تَزِيدُ عَلَى السَّنِينَ التَّامَةِ خَمْسَةً أَبَدًا وَتَعْدَلُ فِي سَائِرِ ذَلِكَ
الْعَدَلِ الْمُتَقَدِّمِ إِنْ كُنَّا نَسْتَعْدِلُ فِيهِ شُهُورَ الْفَرَسِ وَإِنْ كُنَّا نَسْتَعْدِلُ شُهُورَ أَهْلِ السُّغْدِ أَوْ خَوَارِزْمَ
زِدْنَا عَلَى السَّنِينَ التَّامَةِ ثَلَاثَةً أَبَدًا وَأَلْقَيْنَا الْمُجْتَمِعَ أَسابِيعَ فَيَبْقَى علامةً نَوْسَرْدَ أَوْ نَاوَسَارْجِي قَرَّ
تَزِيدُ لِلَّيْلِ شَهْرَ مَضَى يَوْمَيْنِ عَلَى علامةً نَوْسَرْدَ فَتَنْتَهِي إِلَى علامةٍ الشَّهْرِ وَإِن اردنا معرفة
الْكَلْبِسَةِ الَّتِي كَانَ الْفَرَسُ يَسْتَعْمِلُونَهَا قَبْلَ زَوَالِ مُلْكِهِمْ أَخَذْنَا سَى الْفَرَسِ مِنْ زَوَالِ مُلْكِ يَزْدَجَرْدَ
وَهُوَ تَارِيخُ الْجَوْسِ وَزِدْنَا عَلَيْهَا سَبْعِينَ سَنَةً لِلْعِلَّةِ الْمَذْكُورَةِ فِي أَوَّلِ الْكَلْبِ وَقَسَمْنَا مَا اجْتَمَعَ
عَلَى مِائَةِ وَعِشْرِينَ فَإِذَا خَرَجَ فَهُوَ عَدَدُ شُهُورِ الْكَلْبَاتِسِ مِنْ لَدُنْ وَقْتُ الْإِثْمَالِ فَنُتَبِّزُ مِنْ جَمَلَةٍ
التَّارِيخِ شُهُورًا عَلَى عَدَدِ الْكَلْبَاتِسِ وَنَنْظُرُ فَإِنْ نَفِدَ السَّنُونَ وَلَمْ يَبْقَ مِنْهَا شَيْءٌ فَالسَّنَةُ كَبِيسَةٌ

a P جميعا *b Mss.* ناخذ *c R* لكل *d Mss.* السنتين *e Mss.*
اربعة وقسمه على ثلاثة *f Mss.* فينتهي *g Von* مائة bis *fehlt in R.* *h* شهور
fehlt in RP.

أَيْنَمَا مَا كَانَ وما يكونُ إِلَى آخِرِ الدُّنْيَا وَأَقْلَ ذَلِكَ عِلْمُ الصَّوْمِ فِي كُلِّ سَنَةٍ وَفِي كُلِّ يَوْمٍ مِنْهَا وَأَنَّهُ
 كَانَ يَقُولُ مَا تَمَّ شَعْبَانُ قَطُّ وَلَا نَقَصَ رَمَضَانُ مِنْ ثَلَاثِينَ يَوْمًا وَلَقَدْ أَفْتَرَى هَذَا الظَّاهِرُ عَلَى
 ذَلِكَ السَّيِّدِ الْعَالِمِ الْفَصِلِ الْأَشْرَافِ وَعَلِمِ الْأَمَّةِ صَلَوَاتُ اللَّهِ عَلَى ذِكْرِهِمْ حَبِثُ أَصَافَ إِلَيْهِ شَيْئًا
 غَيْرَ جَانِئٍ فِي دِينِ جَدِّهِ وَقَدْ قَامَ الْبِرْهَانُ عَلَى صِحَّةِ صِدْقِهِ وَكَانَ ذَلِكَ الْأَمَامُ الْوَرَعُ أَبَعَدَ مِنْ
 ١. أَنْ يَنْتَلِثَ بِأَقْوَبِ أَمْثَالِ هَؤُلَاءِ وَيَنْتَدِثَ بِإِتِمَائِهِمْ بَغْيًا إِلَيْهِ صَلَوَاتُ اللَّهِ عَلَيْهِ وَلَمَعَنَ عَلَامَةُ
 الْحَرَمِ وَجْهَانِ ذَكَرَهَا أَبُو جَعْفَرٍ الْحَارِزِيُّ فِي الْمُدْخَلِ الْكَبِيرِ إِلَى عِلْمِ الْجَوْمِ أَحَدَهَا أَنَّ يُؤْخَذَ لِكُلِّ
 ثَلَاثِينَ سَنَةً ثَامَةً مَضَتْ مِنْ سَنَى الْهَاجِرَةِ خَمْسَةُ أَيَّامٍ وَمَا يَبْقَى أَقْلَ مِنْ ثَلَاثِينَ فَلِكُلِّ عَشْرِ سِنِينَ
 يَوْمٌ وَثَلَاثًا يَوْمٍ يَعْنِي سِتَّ عَشْرَةَ سَاعَةً وَمَا يَبْقَى أَقْلَ مِنْ عَشْرِ سِنِينَ فَلِكُلِّ خَمْسَةِ مِنْهَا عَشْرُونَ
 سَاعَةً وَلِكُلِّ سَنَةٍ وَاحِدَةٍ ثَامَةٍ أَرْبَعَةُ أَيَّامٍ وَثَمَانِي سَاعَاتٍ وَارْبَعَةَ أَخْمَاسِ سَاعَةٍ وَبُرَادٌ عَلَى مَا اجْتَمَعَ
 ١٠. خَمْسَةُ أَيَّامٍ أَوْ يَنْقُصَ مِنْهُ يَوْمَانِ وَيُلْقَى الْحَاصِلُ أَسَابِيعُ فَمَا بَقِيَ فَهُوَ أَوَّلُ الْحَرَمِ وَهُوَ صَحِيحٌ مُطَوَّرٌ
 عَلَى سَنَنِ الْأَعْمَالِ الْمَذْكُورَةِ وَالَّذِي نَأْخُذُ مِنَ الْأَيَّامِ وَنُسَوِّهَا لِأَعْدَادِ السِّنِينَ إِنَّمَا هُوَ بَالِي ذَلِكَ
 الْعَدَدِ إِذَا جُعِلَ أَيَّامًا وَأُلْقِيَ أَسَابِيعُ وَذَلِكَ ظَاهِرٌ فِي الْجَدُولِ الْمُصَحَّحِ وَيَزِيدُ عَلَى الْجَمِيعِ خَمْسَةَ
 لِيَصِيرَ مُبْدَأُهَا مِنْ يَوْمِ الْأَحَدِ كَمَا قَدَّمْنَا ذِكْرَهُ آنِفًا وَسَوَاءٌ زَادَ خَمْسَةً أَوْ نَقَصَ بِأَقْبِهِ مِنَ السَّبْعَةِ
 إِذَا كَانَ الدَّوْرُ بِالْأَسَابِيعِ وَجِبَّ أَنْ يُلْحَقَ بِهِ فَإِنْ أُريدَ غَيْرُهُ مِنَ الشُّهُورِ زِيدَ عَلَى أَصْلِ السَّنَةِ
 ١٥. لِكُلِّ شَهْرٍ قَرْدٌ فِي الْعَدَدِ يَوْمَانِ وَلِكُلِّ شَهْرٍ يُوَافِقُهُ زَوْجٌ فِي الْعَدَدِ يَوْمٌ وَاحِدٌ وَلُقِيَ الْجَمِيعِ أَسَابِيعُ
 فَيَبْقَى أَوَّلُ ذَلِكَ الشُّهُورِ وَالثَّانِي أَنَّ يُؤْخَذَ نِصْفُ السِّنِينَ الثَّامَةِ إِنْ كَانَتْ زَوْجًا وَإِنْ كَانَتْ
 قَرْدًا نَقَصَ مِنْهَا وَاحِدٌ وَحَفِظَ لَهُ أَرْبَعَةُ أَيَّامٍ وَاثْنَتَانِ وَعَشْرُونَ دَقِيقَةً وَأَحَدٌ نِصْفَ مَا يَبْقَى مِنْ
 السِّنِينَ فَوُضِعَ فِي مَكَاتِبَيْنِ وَضُرِبَ أَحَدُهَا فِي ثَلَاثَةِ وَقُسمَ عَلَى أَرْبَعَةٍ فَخَرَجَ أَيَّامٌ وَضُرِبَ الْآخَرُ فِي
 ثَمَانِيَةٍ وَزِيدَ الْجَمِيعُ عَلَى تِلْكَ الْأَيَّامِ بِزِيَادَةِ خَمْسَةِ ثُمَّ نَقَصَ عَنِ الْجَمْلَةِ بِمَثَلِ عَدَدِ نِصْفِ السِّنِينَ
 ٢٠. فَتَأْتَفُ أَيَّامُ فَمَا بَقِيَ أَصِيفَ إِلَيْهِ الْخَفُوضُ إِنْ عَسَى كَانَتْ السَّنُونَ أَفْرَادًا فَإِنْ كَانَ فِيهِ كَسْرٌ أَكْثَرُ
 مِنْ ثَلَاثِينَ دَقِيقَةً جَبَرُ أَوْ أَقْلَ طَرَحَ ثُمَّ أُلْقِيَ الْجَمِيعُ أَسَابِيعُ فَيَبْقَى عَلَامَةُ الْحَرَمِ وَهُوَ صَحِيحٌ
 وَمَبْنَى عَلَى الْأَحْوَالِ الْمَذْكُورَةِ فَإِنَّ الْخَفُوضَ هُوَ حِصَّةُ السَّنَةِ الْمُنْقُوصَةِ مِنَ جَمْلَةِ السِّنِينَ بَعْدَ الْقَاءِ

a fehlt in LP b Mss. يوما وثلاثي c Mss. أيام وينقص d Mss.

اربعة وقسم على ثلاثة

* *

وقد وجدت عند احمد بن محمد بن شهاب وكان احد المعدودين من اصحاب الجرائر وكبار الدعاة جدولاً زعم ان العمل به ان يؤخذ سنو الهجرة التامة ويوزن عليها اربعة ويُطرح ما اجتمع ثمانية ثمانية فما بقى اقل يدخل به في سطر العدد وباخذ ما يحباله من اق شهر اراد هو اوله من الاسبوع *

جدول الشهر*

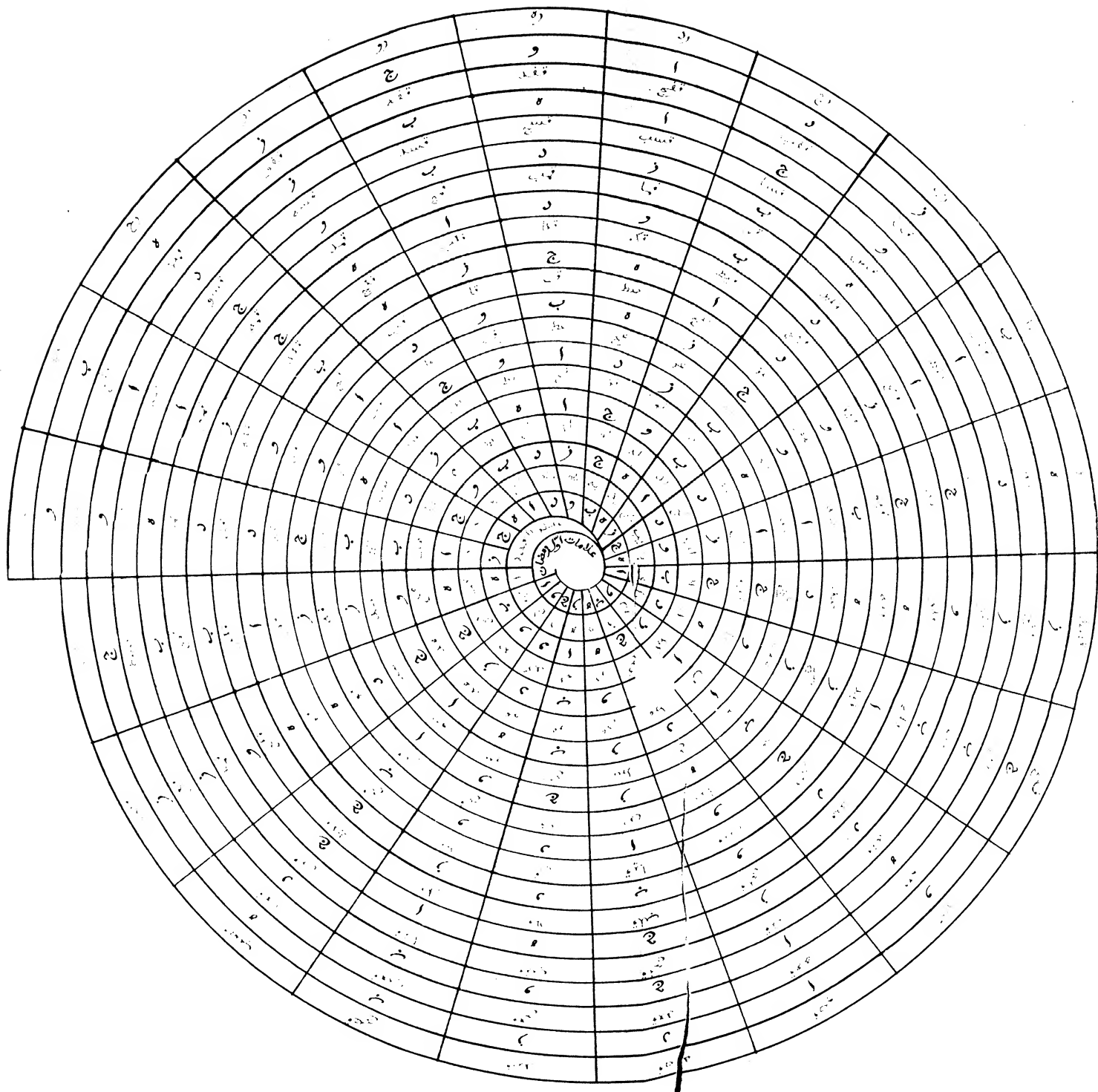
العدد	أب	مصر	ربيع الأول	ربيع الآخر	جمادى الأولى	جمادى الآخرة	رجب	شعبان	رمضان	شوال	ذو القعدة	ذو الحجة
١	ج	هـ	و	ا	ب	د	هـ	ز	ا	ج	د	و
٢	ز	ب	هـ	و	ا	ب	د	هـ	ز	ا	و	ج
٣	د	و	ا	ج	د	و	ز	ب	د	و	ج	هـ
٤	و	د	ب	د	هـ	ج	ا	و	ز	ب	هـ	ب
٥	ز	ا	و	ب	ز	ب	هـ	و	ا	ب	د	ز
٦	د	ج	ب	د	هـ	ز	ا	ج	و	د	ز	ب

وهو لعمري مستخرج من هذا الجدول المجرد ايضا ولو تأمل متأمل دور الثمانية الذى هو عمل عليه في هذا الجدول لوجد اوائل السنين فيها راجعة الى يومها من الاسبوع وينقص كسورها اربع دقائق فلا يخالف هذا الجدول المجرد المصحح الا اذا دار دور الثمانية مرارا عند تطاول المدة فحينئذ يضطرب اضطرابا فاحشا وذكر هذا الداعي المسبب ان الجدول من عمل جعفر بن محمد الصادق عليه السلام حين اعلم زعم ما كان الناس فيه من الخلاف والشك في شهر رمضان فقال زعم والذي بعث محمدا بالحق نبيا ما فارى أمته حتى أفضى

* a Diese Tabelle fehlt in L. b P الناس c L بالحرف محمدا

١٠
 ١١
 ١٢
 ١٣
 ١٤
 ١٥
 ١٦
 ١٧
 ١٨
 ١٩
 ٢٠
 ٢١
 ٢٢
 ٢٣
 ٢٤
 ٢٥
 ٢٦
 ٢٧
 ٢٨
 ٢٩
 ٣٠
 ٣١
 ٣٢
 ٣٣
 ٣٤
 ٣٥
 ٣٦
 ٣٧
 ٣٨
 ٣٩
 ٤٠
 ٤١
 ٤٢
 ٤٣
 ٤٤
 ٤٥
 ٤٦
 ٤٧
 ٤٨
 ٤٩
 ٥٠
 ٥١
 ٥٢
 ٥٣
 ٥٤
 ٥٥
 ٥٦
 ٥٧
 ٥٨
 ٥٩
 ٦٠
 ٦١
 ٦٢
 ٦٣
 ٦٤
 ٦٥
 ٦٦
 ٦٧
 ٦٨
 ٦٩
 ٧٠
 ٧١
 ٧٢
 ٧٣
 ٧٤
 ٧٥
 ٧٦
 ٧٧
 ٧٨
 ٧٩
 ٨٠
 ٨١
 ٨٢
 ٨٣
 ٨٤
 ٨٥
 ٨٦
 ٨٧
 ٨٨
 ٨٩
 ٩٠
 ٩١
 ٩٢
 ٩٣
 ٩٤
 ٩٥
 ٩٦
 ٩٧
 ٩٨
 ٩٩
 ١٠٠

a Diese Tabelle fehlt in *L*.



وغيرهم^a باستغناء^b اليهود والنصارى عن طلب الهلال للصيام وأوائل الشهور بما عندهم من الجداول وأشتغال المسلمين بالمتشابه من الأحوال ولو جاوز موضع الجدول الجرد من زيج حبش حتى انتهى إلى أعمال اصحاب الهيئة في رتبة الهلال ووقف على تبيئاتها وعلى حقائق ما عليه اليهود والنصارى لعلم أن الذي ذهب إليه أهل التنب في الشبه بعينها، وعسى الواقف على ما قدمنا يَحَقِّق ذلك على أن علماء الهيئة مُجْمِعُونَ على أن المقادير المغروضة في أواخر أعمال رتبة الهلال في أبعاد^c لم يُوقَف عليها ألا بالتحريية والمناظر أحوال هندسية يتفاوت لأجلها الخسوس بالبصر في العظيم والصغير وفي الأحوال الفلكية ما إذا تأملها متأملاً مُنْصَفٌ لم يَسْتَطِعَ بَشَّ الحَكَم على وجوب رتبة الهلال أو امتناعها وخاصة حين يقع قريبا من نهاية ذلك البعد المغروضة وهذا اللؤلؤ المنقول من الجدول الجرد^d

Hier folgt die gegenüberstehende Schnecken-Figur.

١. وعلى أن في الجدول الجرد الذي أورد الحَكِيم حَبَش في زجه المعروف بالمعتمد^e ونقل هذا الرجل المذكور ما فيه من اللؤلؤ بزيادة خمسة في مواضع قد جَبَرَ حَبَش فيها سُورُها إلى التصحيح ولم يَجِبْ ذلك فيه وعلمه مثله في جداول الأوساط حتى لم يتأَنَّ لذلك إلى غلط، ومن أراد معرفة^f حجة ما قلناه فليَقْس بين هذا اللؤلؤ فانه الجدول الجرد بعينه مراداً عليه خمسة^g إلى بصير لرمضان وبين الجدول المُصَحَّح الذي حُسِبناه لعلامة اِحْرَمِ وَأَبْتِنَّا المنسور التابعة للصحيح إرادة أن تقع تحت حَسِّ البَصَر وتَدْرَك عِيَاناً فيستعان به على أمور غيره، والعامل به يَسْقِط من سنى الهجره مع السنة الناقصة مائتين وعشرة إن كانت أكثر ويدخل بالباقي سطر العدد ويُأخذ ما يحباله من الأيام والدقائق ويُرِيدُ على الدقائق خمسة أيام واربعة وثلاثين دقيقة أبداً ويرفع منها إلى الأيام ما ارتفع^h ويُلقَى منه سبعة إن كانت فيه فَاجْتَمَعَ علامة أول الحَرَم وإذا رَدْنَا عليها خمسة حصلت علامة رمضان، فليَقْس ذلك إلى هذا اللؤلؤ فانه يقع في بعضها خلافاً بسبب جَبَرَ الدقائق التي لم تُنَمَّ ستين دقيقة إلى الأيام يوماً ومائتين عيناⁱ لم رُكِبَ لمائتين^j وعشر سنين دون ما هو أولى منها أو أكثر إن تأمل فصل تأمل، والله أعلم وهو حُسِبنا كافياً ومعيناً^k

a Mss. وغيرهم. b بالاستغناء PR c Sie Mss. Lücke. d معرفة fehlt in R. e PR حسن f P عينا g Mss. ونلقى h Mss. لماضى

أَسْرَارِ التَّيْبَةِ وهو هذا، اذا أَرَدْتُ أَنْ تَعْلَمَ أَوَّلَ رَمَازٍ فَخَذَ سَنَى الْهَاجِرَةِ النَّامَةِ وَأَصْرَبَهَا فِي
 أَرْبَعَةِ زِدٍّ عَلَى مَا اجْتَمَعَ مِنَ الصَّرْبِ خُمُسَ سَنَى الْهَاجِرَةِ وَسُدَّسَهَا فَإِنْ بَقِيَ مِنْ كِلَا الْقِسْمَيْنِ
 كَسْرٌ فَاجْبِرْهُ بِالْأَيَّامِ يَوْمًا إِنْ كَانَ أَحَدُهُمَا أَوْ مَجْمُوعُهُمَا أَكْثَرَ مِنْ نِصْفِ مُخَرَّجٍ أَحَدِ الْمُسَرِّينِ
 فَرَزِدْ عَلَى مَا اجْتَمَعَ أَرْبَعَةَ وَأَنْلَحْ مَا بَقِيَ أَسَابِيعَ مَا بَقِيَ ذَوْنَ سَبْعَةٍ فَبِهِ عِلَامَةُ شَهْرِ رَمَضَانَ
 ، وهو مَبْنِيٌّ عَلَى مَا ذَكَرْنَاهُ فَإِنَّ أَيَّامَ كُلِّ سَنَةٍ مِنْ سَنَى الْقَمَرِ وَهِيَ ثَلَاثُمِائَةٍ وَأَرْبَعَةٌ وَخَمْسُونَ يَوْمًا
 إِذَا أُلْقِيتُ أَسَابِيعَ بَقِيَّ أَرْبَعَةٌ إِذَا ضُرِبَ سَنَوُ الْهَاجِرَةِ فِي أَرْبَعَةِ صَرَ كَأَنَّهُ طُرِحَ أَهْلُهُ قَبْلَ سَنَةِ
 أَسَابِيعَ وَجَمِيعِ بَوَاقِي ذَلِكَ وَإِذَا أُخِذَ خُمُسُ سَنَى الْعَرَبِ وَسُدَّسَهَا صَرَ كَأَنَّهُ أُخِذَ نَدْلٌ وَاحِدٌ
 مِنَ السَّنِينَ خُمُسَ يَوْمٍ وَسُدَّسَهُ فَنَابَ أُخِذَ خُمُسُ السَّنِينَ وَسُدَّسَهَا عَنْ صَرْبِهَا فِي خُمُسَ يَوْمٍ
 وَسُدَّسَهُ وَقَسَمْتِنَاهَا عَلَى مُخَرَّجَيْهَا، إِذَا أُلْقِيَ الْجَمِيعُ أَسَابِيعَ وَعَدَلًا مَا بَقِيَ مِنْ يَوْمِ الْجُمُعَةِ
 ١. الَّذِي هُوَ أَوَّلُ الْهَاجِرَةِ أُنْتَهَى إِلَى عِلَامَةِ الْمُحَرَّمِ وَإِذَا زِدْنَا عَلَيْهِ سَنَةً وَعَدَلْتُ الْجَمِيعَ مِنْ يَوْمِ الْأَحَدِ
 آتٍ إِلَى مَعْنَى وَاحِدٍ، وَأَمَّا زَادَ هَؤُلَاءِ أَرْبَعَةَ لَأَنَّهُ إِنْ أُخِذَ أَحَدُ لَشَهْرٍ ٢ يَوْمَيْنِ وَلَشَهْرٍ يَسُومَا كَانَ
 الَّذِي يَجْتَمِعُ إِلَى أَوَّلِ شَهْرِ رَمَضَانَ خَمْسَةً وَإِذَا زَادَهَا عَلَى عِلَامَةِ الْحَرَمِ أُنْتَهَى إِلَى عِلَامَةِ شَهْرِ
 رَمَضَانَ وَقَدْ كَانَ زَادَ لِلْمُحَرَّمِ سَنَةً فَجَمِعَ إِلَيْهِ الْخَمْسَةَ اللَّازِمَةَ إِلَى شَهْرِ رَمَضَانَ فَصَارَ الْجَمِيعُ
 أَحَدَ عَشَرَ وَأُلْقِيَ مِنْهَا سَبْعَةٌ فَبَقِيَ أَرْبَعَةٌ وَهُوَ مَا يَبْقَى مِنْ مَجْمُوعِ الرِّبَادَتَيْنِ ٣ وَأَمَّا يَنْشَفُفُ
 ٤ الْحِسَابُ الْمُلَقَّى مِنْ يَوْمِ الْجُمُعَةِ وَالَّذِي ذَكَرْنَاهُ قَبْلَ اعْنَى الْمُلَقَّى مِنْ يَوْمِ الْخَمِيسِ بِسَبَبِ أَجْبَارِ
 الْيَوْمِ مِنَ الْأَرْبَعِ وَالثَّلَاثِينَ دَقِيقَةً هُنَاكَ حِينَ لَا يَخْجِرُ ٥ هُنَا مِنَ الْمُسَوِّ سَنَى ٦ وَإِلَى هَذَا الْحِسَابِ
 وَأَخَوَاتِهِ ٧ ذَهَبَ أَجْحَابُ الرَّأْيِ الْمُسْتَحْدِثَاتِ فِي هَذَا الْمَذْهَبِ الْمَعْرُوفِ ٨ حَوَازِمَ بِالْبُعْدَادِيَّةِ نِسْبَةً
 إِلَى دَاعِيهِمْ وَهُوَ شَيْخٌ يَسْتَوِلُّ بِغَدَانَ، وَوَجَدْتُ بَعْضَ رُؤَسَائِهِمْ أَخَذَ ٩ الْجَدُولَ الْخَرَدَ الَّذِي
 وَضَعَهُ حَبَشٌ فِي رِجْلِهِ لِيَصْحَبَهُ النَّارِبِجَ الْمُسْتَعْمَلُ فِي حِسَابِ الْهَلَالِ فَرَادَ عَلَى دَرَجَةٍ وَاحِدَةٍ
 ١٠ فِيهِ وَفِي عِلَامَةِ الْحَرَمِ خَمْسَةَ لَعَلَّةٍ الَّتِي ذَكَرْنَاهُ وَغَيَّرَ الصُّورَةَ فَجَعَلَ ١١ اسْتِقَامَةً فِي الْجَدُولِ تَحْدِيدًا
 لَوَلِيَّيَا دَهْبَةِ الْحَبَّةِ الْمَلْدُونَةِ كَمَا أَدَارَهُ بَعْضُ أَهْلِ تَبْرِسْتَانِ دَائِرَةَ بَعْدَ الْعَدَدِ فِيهَا عِنْدَ
 الْاسْتِقَامَةِ إِلَى مَبْدَأِهِ، وَأَنْتَقَى أَثَرُ الْقَوْمِ بَوَضَعَ نَدْبَ لَعْنٍ فِيهِ عَلَى طَلَابِ الْهَلَالِ بِالرُّؤْيَةِ وَسَمَّيَهُمُ

وقسمتها P سنى $Mss.$ d لقيت LR c R b a R f R g $Mss.$ h $Mss.$ i R k R l $Mss.$ m L $Mss.$ n L $Mss.$ o R p R q R r R s R t R u R v R w R x R y R z R aa R ab R ac R ad R ae R af R ag R ah R ai R aj R ak R al R am R an R ao R ap R aq R ar R as R at R au R av R aw R ax R ay R az R ba R bb R bc R bd R be R bf R bg R bh R bi R bj R bk R bl R bm R bn R bo R bp R bq R br R bs R bt R bu R bv R bw R bx R by R bz R ca R cb R cc R cd R ce R cf R cg R ch R ci R cj R ck R cl R cm R cn R co R cp R cq R cr R cs R ct R cu R cv R cw R cx R cy R cz R da R db R dc R dd R de R df R dg R dh R di R dj R dk R dl R dm R dn R do R dp R dq R dr R ds R dt R du R dv R dw R dx R dy R dz R ea R eb R ec R ed R ee R ef R eg R eh R ei R ej R ek R el R em R en R eo R ep R eq R er R es R et R eu R ev R ew R ex R ey R ez R fa R fb R fc R fd R fe R ff R fg R fh R fi R fj R fk R fl R fm R fn R fo R fp R fq R fr R fs R ft R fu R fv R fw R fx R fy R fz R ga R gb R gc R gd R ge R gf R gg R gh R gi R gj R gk R gl R gm R gn R go R gp R gq R gr R gs R gt R gu R gv R gw R gx R gy R gz R ha R hb R hc R hd R he R hf R hg R hh R hi R hj R hk R hl R hm R hn R ho R hp R hq R hr R hs R ht R hu R hv R hw R hx R hy R hz R ia R ib R ic R id R ie R if R ig R ih R ii R ij R ik R il R im R in R io R ip R iq R ir R is R it R iu R iv R iw R ix R iy R iz R ja R jb R jc R jd R je R jf R jh R ji R jj R jk R jl R jm R jn R jo R jp R jq R jr R js R jt R ju R jv R jw R jx R ji R jj R jk R jl R jm R jn R jo R jp R jq R jr R js R jt R ju R jv R jw R jx R ky R kz R la R lb R lc R ld R le R lf R lg R lh R li R lj R lk R ll R lm R ln R lo R lp R lq R lr R ls R lt R lu R lv R lw R lx R ly R lz R ma R mb R mc R md R me R mf R mg R mh R mi R mj R mk R ml R mm R mn R mo R mp R mq R mr R ms R mt R mu R mv R mw R mx R my R mz R na R nb R nc R nd R ne R nf R ng R nh R ni R nj R nk R nl R nm R nn R no R np R nq R nr R ns R nt R nu R nv R nw R nx R ny R nz R oa R ob R oc R od R oe R of R og R oh R oi R oj R ok R ol R om R on R oo R op R oq R or R os R ot R ou R ov R ow R ox R oy R oz R pa R pb R pc R pd R pe R pf R pg R ph R pi R pj R pk R pl R pm R pn R po R pp R pq R pr R ps R pt R pu R pv R pw R px R py R pz R qa R qb R qc R qd R qe R qf R qg R qh R qi R qj R qk R ql R qm R qn R qo R qp R qq R qr R qs R qt R qu R qv R qw R qx R qy R qz R ra R rb R rc R rd R re R rf R rg R rh R ri R rj R rk R rl R rm R rn R ro R rp R rq R rr R rs R rt R ru R rv R rw R rx R ry R rz R sa R sb R sc R sd R se R sf R sg R sh R si R sj R sk R sl R sm R sn R so R sp R sq R sr R ss R st R su R sv R sw R sx R sy R sz R ta R tb R tc R td R te R tf R tg R th R ti R tj R tk R tl R tm R tn R to R tp R tq R tr R ts R tt R tu R tv R tw R tx R ty R tz R ua R ub R uc R ud R ue R uf R ug R uh R ui R uj R uk R ul R um R un R uo R up R uq R ur R us R ut R uu R uv R uw R ux R uy R uz R va R vb R vc R vd R ve R vf R vg R vh R vi R vj R vk R vl R vm R vn R vo R vp R vq R vr R vs R vt R vu R vv R vw R vx R vy R vz R wa R wb R wc R wd R we R wf R wg R wh R wi R wj R wk R wl R wm R wn R wo R wp R wq R wr R ws R wt R wu R wv R ww R wx R wy R wz R xa R xb R xc R xd R xe R xf R xg R xh R xi R xj R xk R xl R xm R xn R xo R xp R xq R xr R xs R xt R xu R xv R xw R xx R xy R xz R ya R yb R yc R yd R ye R yf R yg R yh R yi R yj R yk R yl R ym R yn R yo R yp R yq R yr R ys R yt R yu R yv R yw R yx R yy R yz R za R zb R zc R zd R ze R zf R zg R zh R zi R zj R zk R zl R zm R zn R zo R zp R zq R zr R zs R zt R zu R zv R zw R zx R zy R zz R

وإن أردنا معرفة ذلك في تاريخ اغسلس أخذنا سنيه النامة وزدنا عليها رُبْعَهَا فَرَّ عَلَى مَا اجْتَمَعَ
سَنَةُ اِبْدَاً وَالْقِيَمَا الْجَمِيعَ اَسَابِيعَ فَيَبْقَى عَلامَةُ اَوَّلِ تَوْتٍ فَرَّ زِدْنَا عَلَيْهَا لِسَانِ الشَّهْرِ لِلَّ شَهْرٍ
تَمَّ مَضَى قَبْلَ الْمَطْلُوبِ اثْنَيْنِ وَنَلْقَى مَا اجْتَمَعَ اَسَابِيعَ فَيَبْقَى عَلامَةُ الشَّهْرِ الْمَطْلُوبِ، ومعرفة
النبيسة في هذا التاريخ أن نزيد على سنيه النامة واحداً ابداً ونلقى المجتمع ارباعاً فإن
بقي شيء؟ فالسنة المنكسرة غير كبيسة وإن فُتِيت فهي كبيسة ٥

فإن أردنا ذلك في تاريخ انطينس زدنا على سنيه النامة مثلاً رُبْعَهَا وعلى ما اجتمع اربعة وثلاثة
ارباعاً ونحل ما علمناه قبل ومعرفة النبيسة في هذا التاريخ أن نزيد على سنيه النامة ثلثة ابداً
ونلقى المجتمع ارباعاً فإن فُتِيت فهي كبيسة وإلا فلا ٥

وأما تاريخ قسطنطينوس فأن نزيد على سنيه النامة رُبْعَهَا وعلى ما اجتمع اربعة ورُبْعاً ابداً
ونحل في الباقي ومعرفة أوائل الشهور ما علمناه في تاريخ الاسكندر على مذهب الروم ومعرفة
النبيسة فيه أن نزيد على سنيه النامة اثنين ابداً ونلقى المجتمع ارباعاً فإن فُتِيت فهي
كبيسة وإن بقي شيء؟ فليست بكبيسة ٥

وأما تاريخ الهجره فإن أردنا معرفة أوائل سنيه وشهورها بحساب التواريخ أخذنا سنى الهجره
النامة ووضعتها في ثلثة مواضع وشرّبنا الأول في ثلثمائة واربعه وخمسين يوماً والثاني في اثنتين
اوعشرين دقيقه والثالث في ثمانية واحده وزدنا على الدقائق اربعا وثلثين دقيقه ابداً فَرَّ رَفَعُ
ما في المنازل الى ما ارتفع وجبر الدقائق أن كانت اكثر من خمسة عشر ونلوحها أن كانت
اقل فلا نعتد بها ما اجتمع فيوماً مَضَى من أول سنة الهجره الى أول تلك السنة أياماً فَنَزِدُ
عليها خمسة ونلوحها اَسَابِيعَ ثَمَّ بَقِيَ دُونَ سَبْعَةٍ فَهُوَ عَلامَةُ الْحَرَمِ، فإن أردنا غيره من الشهور
أخذنا ما مَضَى قَبْلَ الْمَطْلُوبِ من الشهور النامة لَشَهْرٍ يَوْمَيْنِ وَلِشَهْرٍ يَوْمًا وَنَزِدُ الْجَمِيعَ عَلَى
عَلامَةِ الْحَرَمِ ونلقى المبلغ اَسَابِيعَ فَيَبْقَى عَلامَةُ ذَلِكَ الشَّهْرِ بحساب التواريخ المُسْتَخْرَجَ بِالنَّسِيرِ
الْأَسَاطِءِ فَمَا رُويَ الْهَلَالُ فِي تَحْقِيقِهِ مِنَ الطُّولِ وَالصُّعُوبَةِ مَا يَخْتَلِجُ مَعَهُ إِلَى أَعْمَالٍ صَعْبَةٍ
وَجِدَاوِلَ كَثِيرَةٍ وَيَكْتَفَى مِنْهَا فِي زِيحِ مُحَمَّدِ بْنِ جَابِرِ الْبَنْيَانِيِّ وَزِيحِ حَبِشِ الْحَاسِبِ فَلْيَقْصِدْهَا
إِنْ أَحْتَاجَ إِلَيْهَا الطَّالِبُ ٥

وعلى ما ذكرناه عَمِلَتِ الْفِرْقَةُ الْمُدْعِيَةُ لِلْبَوَاطِنِ الْمُنْعَلَةِ لِنَشِيعِ الْإِلَاقِ فَاوردت حساباً زَعَمَتْ أَنَّهُ مِنْ

فزيد R c بحسب R d ورُبع Mss. c على Mss. b وثلثون R a

جدول اوائد الشهور بالسرياني والرومي

[illegible]

ونعود فنقول أن الذي قدّمناه من الحساب والمجداول يُخْرِجُ مَوْقِعَ التَّقْوِفةِ من أَيَّامِ الأسبوعِ •
 وَلِلَّهِ الذي يُنْتِجُه من موضعها في الشهرِ السرياني بعيدٌ عن الحقيقةِ بمقدارٍ غيرِ مُحْتَمَلٍ، مِثَالُ
 ذلك أنّا إذا أَخَذْنَا تَارِيخَ آدَمَ لِأَوَّلِ تَشْرِىِ الوَاقِعِ ميلادُه يومَ الأَحَدِ أَوَّلِ يومٍ من اهِلُولِ سَنَةِ
 ألفٍ وَثَلَاثِمِائَةٍ وَاحِدَى عَشْرَةَ لِلْأَسْكَندَرِ كَانَتْ سِنُو آدَمَ الثَّامَةَ أَرْبَعَةَ أَلْفٍ وَسَبْعِمِائَةٍ وَتِسْعًا
 وَخَمْسِينَ سَنَةً وَهِيَ تَكُونُ ثَمَانِيَةً ١٠ خَازِيرَ بَبَارٍ ١١ وَسِتَّةَ وَعَشْرِينَ مَحْزُورًا صَغِيرًا وَتِسْعَ سَنِينَ تَامَةً
 مُرْتَبِئَةً عَلَى حِسَابِ بَهْرَجُوجِ يَكُونُ مِنْهَا سِتُّ سَنِينَ بِسِطْلَةٍ وَثَلَاثُ سَنِينَ عَبُورًا ١٢ فَإِذَا صَرَيْنَا كُلَّ
 وَاحِدٍ مِنْ ذَلِكَ فِي أَيَّامِهِ اجْتَمَعَ مِنْ ذَلِكَ أَلْفُ أَلْفٍ وَسَبْعِمِائَةٍ وَثَمَانِيَةً ١٣ وَثَلَاثُونَ أَلْفًا وَمِائَتًا
 يَوْمًا وَسَبْعَ سَاعَاتٍ وَمِائَتَانِ وَثَلَاثًا وَخَمْسُونَ حَلَقًا وَهِيَ مَا بَيْنَ مِيلَادِ أَوَّلِ سَنَةٍ مِنْ سَنَى آدَمَ وَمِيلَادِ
 سَنِينَا الْمُدَّ لَوْرًا ١٤، وَقَدْ فَلْنَا أَنَّ مَوْضِعَهُمْ عَلَى أَنَّ تَقْوِفةً تَشْرِىِ اعْنَى الْاَعْتِدَالِ الْحَرِيفَى انْقَلَبَتْ
 ١٥ فِي أَوَّلِ تَارِيخِ آدَمَ بَعْدَ مِيلَادِ السَّنَةِ حَمْسَةِ أَيَّامٍ وَسَاعَةٍ وَاحِدَةٍ ١٦ فَإِذَا نَقَلْنَاهَا مِمَّا حُصِّلَ لَنَا
 بَقِيَ مَا بَيْنَ تَقْوِفةِ تَشْرِىِ فِي أَوَّلِ التَّارِيخِ وَبَيْنَ مِيلَادِ سَنِينَا فَإِذَا قَسَمْنَاهَا عَلَى ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ
 وَسِتِّينَ يَوْمًا وَرُبْعَ يَوْمٍ خَرَجَ أَرْبَعَةُ أَلْفٍ وَسَبْعِمِائَةٍ وَثَمَانٍ وَخَمْسُونَ سَنَةً وَبَقِيَ ١٧ ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةٌ
 وَثَلَاثُونَ يَوْمًا وَثَلَاثَةَ أَرْبَاعِ يَوْمٍ ١٨ وَالْأَنَّ يَتِمَّ السَّنَةُ الشَّمْسِيَّةُ وَيَعْتَدِلُ اللَّيْلُ وَالنَّهَارُ تِسْعَةَ وَعَشْرُونَ
 يَوْمًا وَاحِدَى عَشْرَةَ سَاعَةً وَثَمَانِمِائَةً وَسَبْعَةً وَعَشْرُونَ حَلَقًا ١٩ فَإِذَا رَدْنَا ذَلِكَ عَلَى مِيلَادِ سَنِينَا
 ٢٠ وَهُوَ يَوْمُ الْأَحَدِ بَعْدَ مُضَيِّ سَبْعِ سَاعَاتٍ وَمِائَتَيْنِ وَثَلَاثَةِ وَخَمْسِينَ حَلَقًا انْتَهَيْنَا إِلَى تِسْعِ سَاعَاتٍ
 مِنْ لَيْلَةِ الثَّلَاثَاءِ أَوَّلِ يَوْمٍ مِنْ تَشْرِينِ الْأَوَّلِ فَيَتَأَخَّرُ عَنِ الْاَعْتِدَالِ الْمَوْجُودِ بِالرَّصْدِ مَقْدَارَ أَرْبَعَةِ
 عَشْرِ يَوْمًا وَهَذَا وَمَا هُوَ أَكْثَرُ مِنْهُ غَيْرُ جَائِزٍ وَأَنَّ كَانَ عَلَيْهِ عَمَلُ الْقَوْمِ بِهِ تَبْنِيَا الْمَجْدُولِ عَلَى
 مَذْهَبِهِمْ، فَإِذَا أَخَذْنَا هَذِهِ الْمُدَّةَ الَّتِي هِيَ بَيْنَ أَوَّلِ التَّقْوِفاتِ وَمِيلَادِ سَنِينَا وَهِيَ أَلْفُ أَلْفٍ وَسَبْعِمِائَةٍ
 وَثَمَانِيَةً وَثَلَاثُونَ أَلْفًا وَمِائَةً وَخَمْسَةً وَتِسْعُونَ يَوْمًا وَسِتَّ سَاعَاتٍ وَمِائَتَانِ وَثَلَاثَةَ وَخَمْسُونَ حَلَقًا ٢١
 ٢٢ فَضَرَبْنَاهَا فِي هَذَا ٩٨٤٩٢ الَّتِي هِيَ أَجْزَاءُ الْيَوْمِ بِالتَّحْقِيقِ عِنْدَهُمْ فِي سَنَةِ الشَّمْسِ اجْتَمَعَ ٢٣
 ٢٤ ١٧١٣٨٠٣٠ ٢٥ وَخَمْسَى جُزْءٍ قَرَّبْنَاهَا وَعَلَامَاتُ الْكِبَارِ ٢٦ وَهَذَا جَدُولُ شُهُورِ السَّرْيَانِيِّينَ وَالرُّومِ ٢٧

١٠ وخمسين *Mss.* d ثمان *Mss.* ثمان *Mss.* a
 ١١ كبارا *Mss.* b حلف *Mss.* e
 ١٢ *Fehlt in PR.* f
 ١٣ *Sic Mss.* g
 ١٤ *Grosse Lücke.*
 ١٥ *Yoma* و

العربية ^a	الرومية	الفارسية	السريانية	العبرانية	الهندية	الخوارزمية
الحمل اللبش	قريوس	بره	امرا	حنوه	ميش	ورن
الثور	طورس	كاو	تورا	شور	بريش	غاو
الجوزاء التوءمان	دوديو	دوييكر	تامى	توميم	مشون	اذو دجركريك ^b
السرطان	قرقانس	كرزفك	سورطان	سرطون	كركر	خرحنك ^d
الاسد	لان	شير	اربا	ارى	سنگ	سرغ ^e
السنبلة العدراء	برثانس	خوشه	شيلنا بتلنا	بنولو	كن	ووفيك ^f
الميزان	زوغاس	ترازو	ماسانا ^g	موزنقيم	تل	ترازك
العقرب	اسقرييس	كزدم	عقربا	عقروب	وشاجك	درمجيک
القوس الرامي	طكسوطس	نيماسب	قشنا صلما رتا	قيشت	دهن	ذنيك ^h
المجدى	اغوقروس	يهى	كذبا	كذى	مكر	تارنيك ⁱ
الدلو	ادرانخوس	دول	دولا	ديلو	كم	دور
الحوت السمكة	اكتيبس	ماق	نونا	دوغ	مين	كيب ^j

^a Diese Tabelle fehlt in *L*. ^b *P* مانشانا *R* ماثا ^c اذو دجركريك *P* *R* مانشانا
^d خرحنك *P* ^e سدغ *R* ^f ذنيك *R* ^g تارنيك *R* ^h كتب *P* ⁱ اذو دجركريك *R* ^j كيب *P*

فَلَمَّا أَسَامِي النُّوَاكِبِ الَّتِي أَتَّبَعْنَاهَا فِي جَدُولِ النُّقُوفَاتِ فَهِيَ بِالْعِبْرَانِيَّةِ لِأَنَّ اسْتِعْمَالَهُمْ أَبَاحَهَا كَذَلِكَ وَكَأَنَّ أُمَّةً مِنَ الْأُمَمِ إِذَا اخْتَنَاجَتْ إِلَى ذِكْرِ النُّوَاكِبِ فَلَا بُدَّ مِنْ أَنَّ تَذَكُّرَهَا بِلُغَتِهَا وَهَذَا الْمَجْدُولُ يَنْطَلِفُ بِأَسَامِي النُّوَاكِبِ بِاللُّغَاتِ الْمُخْتَلِفَةِ وَالنَّاطِرُ فِيهِ يُجِيبُ بِمَا ذَكَرْنَاهُ^٦ مِنْ أَسْمَائِهَا بِالْعِبْرَانِيَّةِ وَيُغَيِّرُهَا مِنَ الْأَلْسِنِ وَهَذَا عَوْدٌ

هذا جدول النواكب السبعة

بالعربية	رجل	المشتري	المريخ	الشمس	الزهرة	عطارد	القمر
بالرومية	قرونس	زاوس	الرس	ايليوس	افروديطى	هرمس	سيلينس
بالفارسية	كيوان	هورمود	بهرام	مهر خورشيد	ناهيد	تيهر	ماه
بالسريانية	كارون	بيبل	نرغال	شمشا	استرا بلتى ^٧	نفو	سهر
بالعبرانية	شبتى	صبيدق	ماذيم	حمو	نوعه	كبخو هو	لغانه
بالهندية	سنسجر برهسبتي	منكل	اديد	شركى	بد	سوم	
بالخوارزمية	ريمز	اريجز	اخير	ناهيج ^٨	جيري	ماه	

وَمِنْ خِيفِ الْبَيْتِ الطَّبِيعِيِّ وَأَنَّ لَهُ يُوجِبُهُ الْمَوْضِعُ مِنَ اللَّتَابِ وَلَمْ تَحْتَجِ إِلَيْهِ فِيهِ أَنَّ نَعْمَلَ
لِلْبُرُوجِ مَا عَلَّمْنَاهُ لِلنُّوَاكِبِ مِنْ تَخْطِيطِ جَدُولِ نُصْمِنُهُ مَا تَقَرَّرَ لَدَيْنَا مِنْ أَسَامِيهَا بِصُنُوفِ اللُّغَاتِ
فَإِنَّ اخْتِنَاجَ إِلَى ذَلِكَ مُضْطَّرٌّ إِلَى مِثْلِهِ فِي الْبُرُوجِ، وَهَذَا الْمَجْدُولُ يَشْتَمِلُ عَلَى ذَلِكَ

كبياد P d Diese Tabelle fehlt in L ذكنا P b وتلك PR a
ماحيج R f برهس نهري R بهشتى برهشت P e نكمان اسرا بلتى ذكر R اسرا بلتى دو

بقية جدول التقوالت^a

أرباب الساعات التي يتوقف فيها التقوالت	أبعاد التقوالت من ليلة الاحد			شهور	سطر الحزور الشمسى
	حلق	ساعات	أيام		
لغانه	٠	يخ	د	نيسن	الخامسة والعشرون
لغانه	٥٤٠	ا	٠	نمز	
شيشى	٠	ط	٠	تشرى	
شيشى	٥٤٠	يو	٠	طبيبث	
صبيدي	٠	٠	ا	نيسن	السادسة والعشرون
صبيدي	٥٤٠	ز	ا	نمز	
ماديم	٠	يه	ا	تشرى	
ماديم	٥٤٠	كب	ا	طبيبث	
تجو	٠	د	ب	نيسن	السابعة والعشرون
تجو	٥٤٠	يخ	ب	نمز	
نوعه	٠	كا	ب	تشرى	
نوعه	٥٤٠	د	ج	طبيبث	
كبخو حمو	٠	يب	ج	نيسن	الثامنة والعشرون
كبخو حمو	٥٤٠	بط	ج	نمز	
لغانه	٠	ج	د	تشرى	
لغانه	٥٤٠	ى	د	طبيبث	

^a In *L* fehlt die ganze Tabelle der Tekdöth.

In *PR* sind die Zahlen für die Jahre 1—14 incl. richtig überliefert; die Zahlen für die Jahre 15—28 sind theils falsch theils gar nicht überliefert.

بقية جدول التقوفات

سنة الحزور الشمسي	شهور	أبعاد التقوفات من ليلة الاحد			أرباب الساعات التي يتوقف فيها التقوفات
		أيام	ساعات	حلق	
التاسعة عشرة	نيسن	و	و	٠	صبيدي
	تمز	و	يچ	٥٤٠	صبيدي
	تشرى	و	كا	٠	ماذيم
	طبييت	٠	د	٥٣٠	ماذيم
العشرون	نيسن	٠	يب	٠	تمو
	تمز	٠	ييط	٥٤٠	تمو
	تشرى	١	ج	٠	نوعه
	طبييت	١	ي	٥٤٠	نوعه
الحادية والعشرون	نيسن	١	يچ	٠	كجوخمو
	تمز	ب	ا	٥٤٠	كجوخمو
	تشرى	ب	ط	٠	لغانه
	طبييت	ب	يو	٥٤٠	لغانه
الثانية والعشرون	نيسن	ج	٠	٠	شبتى
	تمز	ج	ز	٥٤٠	شبتى
	تشرى	ج	يه	٠	صبيدي
	طبييت	ج	كب	٥٤٠	صبيدي
الثالثة والعشرون	نيسن	د	و	٠	ماذيم
	تمز	د	يچ	٥٤٠	ماذيم
	تشرى	د	كا	٠	تمو
	طبييت	هـ	د	٥٤٠	تمو
الرابعة والعشرون	نيسن	هـ	يب	٠	نوعه
	تمز	هـ	ييط	٥٤٠	نوعه
	تشرى	و	ج	٠	كجوخمو
	طبييت	و	ي	٥٤٠	كجوخمو

بقية جدول التقوئات

أرباب الساعات التي يتفق فيها	أبعاد التقوئات من ليلة الاحد			شهور	سطر المحزور الشمسي
	حلق	ساعات	أيام		
حمو	.	بح	هـ	نيسن	الثالثة عشرة
حمو	٥٤.	ا	و	تمز	
نوغه	.	ط	و	تشرى	
نوغه	٥٤.	يو	و	طيبث	
كزجو حمو	.	.	.	نيسن	الرابعة عشرة
كزجو حمو	٥٤.	ز	.	تمز	
لفانه	.	يه	.	تشرى	
لفانه	٥٤.	كب	.	طيبث	
شبتى	.	و	ا	نيسن	الخامسة عشرة
شبتى	٥٤.	بح	ا	تمز	
صيدق	.	كا	ا	تشرى	
صيدق	٥٤.	د	ب	طيبث	
ماذيم	.	يب	ب	نيسن	السادسة عشرة
ماذيم	٥٤.	يط	ب	تمز	
حمو	.	ج	ج	تشرى	
حمو	٥٤.	ي	ج	طيبث	
نوغه	.	بح	ج	نيسن	السابعة عشرة
نوغه	٥٤.	ا	د	تمز	
كزجو حمو	.	ط	د	تشرى	
كزجو حمو	٥٤.	يو	د	طيبث	
لفانه	.	.	هـ	نيسن	الثامنة عشرة
لفانه	٥٤.	ز	هـ	تمز	
شبتى	.	يه	هـ	تشرى	
شبتى	٥٤.	كب	هـ	طيبث	

بقية جدول التقوالت

سطر	شهور	ابعاد التقوالت من ليلة الاحد			ارباب الساعات التي يتفق فيها التقوالت
		أيام	ساعات	حلق	
السابعة	نيسن	هـ	و	.	كجحو حمو
	تمز	هـ	يج	هـ.	كجحو حمو
	تشرى	هـ	كا	.	لفانه
	طبيث	و	د	هـ.	لفانه
الثامنة	نيسن	و	يب	.	شبتى
	تمز	و	يط	هـ.	شبتى
	تشرى	.	ج	.	صيدى
	طبيث	.	ى	هـ.	صيدى
التاسعة	نيسن	.	يج	.	ماذيم
	تمز	ا	ا	هـ.	ماذيم
	تشرى	ا	ط	.	حمو
	طبيث	ا	يو	هـ.	حمو
العاشرة	نيسن	ب	.	.	نوغه
	تمز	ب	ز	هـ.	نوغه
	تشرى	ب	يه	.	كجحو حمو
	طبيث	ب	كب	هـ.	كجحو حمو
الحادى عشرة	نيسى	ج	و	.	لفانه
	تمز	ج	يج	هـ.	لفانه
	تشرى	ج	كا	.	شبتى
	طبيث	د	د	هـ.	شبتى
الثانية عشرة	نيسن	د	يب	.	صيدى
	تمز	د	يط	هـ.	صيدى
	تشرى	هـ	ج	.	ماذيم
	طبيث	هـ	ى	هـ.	ماذيم

سطر	شهور	ابعاد التقوفا من ليلة الاحد			ارباب الساعات التي يتوقف فيها
المحزور الشمعي	التقوفا الاربعة	ايام	ساعات	حلق	التقوفا
الاولى	نيسن	د	يخ	.	شبيثي
	تمز	هـ	ا	٥٤.	شبيثي
	تشرى	هـ	ط	.	صيدى
	طيبث	هـ	يو	٥٤.	صيدى
الثانية	نيسن	و	.	.	ماذيم
	تمز	و	ز	٥٤.	ماذيم
	تشرى	و	يه	.	حمو
	طيبث	و	كب	٥٤.	حمو
الثالثة	نيسن	.	و	.	نوعه
	تمز	.	يخ	٥٤.	نوعه
	تشرى	.	كا	.	كبحو حمو
	طيبث	ا	د	٥٤.	كبحو حمو
الرابعة	نيسن	ا	يب	.	لفانه
	تمز	ا	ييط	٥٤.	لفانه
	تشرى	ب	ج	.	شبيثي
	طيبث	ب	ى	٥٤.	شبيثي
الخامسة	نيسن	ب	يخ	.	صيدى
	تمز	ج	ا	٥٤.	صيدى
	تشرى	ج	ط	.	ماذيم
	طيبث	ج	يو	٥٤.	ماذيم
السادسة	نيسن	د	.	.	حمو
	تمز	د	ز	٥٤.	حمو
	تشرى	د	يه	.	نوعه
	طيبث	د	كب	٥٤.	نوعه

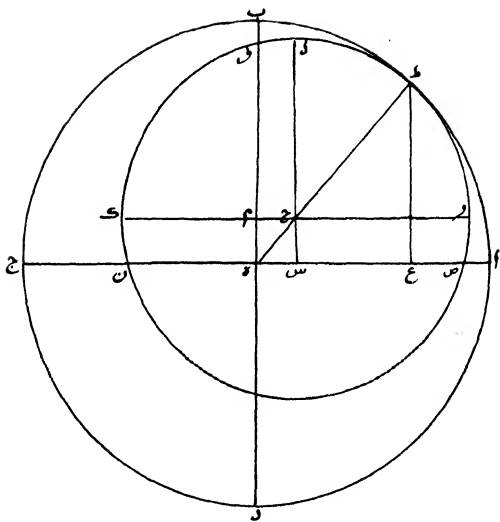
وَأَدْخَلَ الْبَائِيَّ فِي سَلْبِ الْمَحْزُورِ حَتَّى وَجَدَ مَا يُؤَافِقُهُ صَادَفَ قُبَالَتَهُ بَعْدَ تَقْوِفِهِ نَيْسَانَ عَنِ أَوَّلِ
 لَيْلَةِ الْإِحْدِ فِي تِلْكَ السَّنَةِ الْناقِصَةِ وَالتَّقْوِفَاتِ الثَّلَاثِ التَّالِيَةِ لَهَا بَعْدَهَا وَرَبَّ السَّاعَةِ الَّتِي
 يَكُونُ فِيهَا^a التَّقْوِفُ لِأَنَّهُمْ يَذْكُرُونَهَا عِنْدَهَا وَيُسَمُّونها طَوَالِيعَ السَّاعَاتِ فَإِنْ كَانَتْ السَّاعَةُ^b
 أَقَلَّ مِنْ اثْنَتَيْ عَشْرَةٍ فَهِيَ بِاللَّيْلِ وَإِنْ كَانَتْ أَكْثَرَ فَهِيَ بِالنَّهَارِ فَلْيَنْقُصْ مِنْهَا اثْنَتَا عَشْرَةَ سَاعَةً
 هـ وَمَا بَقِيَ فَهُوَ الْمَاضِي مِنَ النَّهَارِ هـ

a PR فيها يكون *b* فان كانت الساعات *fehlt in R*.

اتَّفَقَتْ بَعْدَ تَحْصِيلِ مَقْدَارِ سَنَةِ الشَّمْسِ وَقَدْ ثَبَّتُ فِي كِتَابِ الاسْتِشْهَادِ بِاخْتِلَافِ الارْصَادِ
أَنْ فَضَّلَ هَذِهِ الطَّرِيقَةَ عَلَى مَا أَوْرَدَهُ الْمُحَدِّثُونَ كَفَضَّلَ مَا أَوْرَدَهُ عَلَى الْقِدْمَاءِ وَأَمَّا أَخْوَصُ فِي
أَشْيَاءَ خَارِجَةٍ عَنْ نَظْمِ الْكِتَابِ لِيَتَصَرَّفَ النَّاطِرُ فِيهِ بَيْنَ حَدَائِقِ الْحِكْمَةِ فَلَا يَمَلُّ خَاطِرُهُ وَلَا
يَسْأَمُ نَظَرُهُ وَارْجُو أَنْ يَكُونَ هَذَا الْعُدُّ مَقْبُولًا عِنْدَهُ ٥

٥ وَرَجِعْ فَنَقُولُ إِذَا ارَادَ الْيَهُودُ مَعْرِفَةَ الْأَرْبَاعِ فِي التَّقَوَّاتِ اخَذُوا سَنَى آتَمَ مَعَ النَّاقِصَةِ وَضَرَحُوا
مَحَازِيرَ شَمْسِيَّةٍ وَمَا بَقِيَ اخَذُوا لِكُلِّ سَنَةٍ ثَلَاثِينَ سَاعَةً أَعْنَى يَوْمًا وَرُبْعَ يَوْمٍ ١ وَبَلَقُوا ٢ مَا اجْتَمَعَ
أَسَابِيعَ حَتَّى يَبْقَى أَقَلُّ مِنْ سَبْعَةٍ فَيُعَدُّونَهَا مِنْ أَوَّلِ لَيْلَةِ الْأَرْبَعَاءِ أَوْ يَزِيدُونَ عَلَيْهَا ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ
وَيُعَدُّونَ الْجَمِيعَ مِنْ أَوَّلِ لَيْلَةِ الْأَحَدِ فَيَنْتَهِيُونَ إِلَى تَقْوِيفِ نَيْسَنَ وَهُوَ الْاِعْتِدَالُ الرَّبِيعِيُّ فِي السَّنَةِ ٣
وَقَدْ بَيَّنَّا فِيهَا تَقْدِمَ آبَعَادَ مَا بَيْنَهَا عَلَى الرَّأْيِ الْعَامِّيِّ وَالْحَصْلُ لِكُلِّهِمَا فَإِذَا عُرِفَ اخْتِلَافُ
التَّقَوَّاتِ عُرِفَ مِنْهَا سَائِرُهَا وَأَمَّا أَلْفُوا الْعُدُّ مِنْ أَوَّلِ لَيْلَةِ الْأَرْبَعَاءِ لِأَنَّ بَعْضَهُمْ زَعَمَ أَنَّ
الشَّمْسَ خُلِقَتْ يَوْمَ الْأَرْبَعَاءِ السَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ أَيْلُولَ وَأَنَّ تَقْوِيفَ تَشْرَى اتَّفَقَتْ فِي آخِرِ
السَّاعَةِ الثَّلَاثَةِ مِنْ يَوْمِ الْأَرْبَعَاءِ الْخَامِسِ مِنْ تَشْرَى وَعِنْدَهُمْ أَنَّ الشَّمْسَ تَقْطَعُ رُبْعِي الرَّبِيعِ
وَالصَّيْفِ فِي مِائَةِ وَاقْنَيْنِ وَثَمَانِينَ يَوْمًا وَخَمْسَ عَشْرَةَ سَاعَةً إِذَا لَمْ يَدُقُّوا كَمَا ذَكَرْنَا فَإِذَا أَلْقَيْنَا
ذَلِكَ أَسَابِيعَ قَنِيَتِ الْيَوْمَ وَيَقِيفُ السَّاعَاتُ ٤ الْخَمْسَ عَشْرَةَ فَإِذَا رَجَعْنَا مِنْ وَقْتِ تَقْوِيفِ تَشْرَى
إِلَى وَرَاءَ وَعَدَدْنَا ٥ هَذِهِ السَّاعَاتِ ٦ أَنْتَهَيْنَا إِلَى أَوَّلِ السَّاعَةِ ٧ الْأَوَّلَى مِنْ لَيْلَةِ الْأَرْبَعَاءِ وَمِنْهُ الْاِبْتِدَاءُ
فِي الْحِسَابِ الْمَذْكُورِ وَبَعْضُهُمْ زَعَمَ أَنَّ الشَّمْسَ خُلِقَتْ فِي أَوَّلِ الْحَمَلِ فِي هَذَا الْوَقْتِ الَّذِي
مِنْهُ اِبْتَدَأَ الْحِسَابُ لِلتَّقَوَّاتِ وَأَنَّهَا اجْتَمَعَتْ مَعَ الْقَمَرِ بَعْدَ الْخَلْفِ بِتِسْعِ سَاعَاتٍ وَسِتِّمِائَةِ
وَاقْنَيْنِ وَارْبَعِينَ خَلْقًا ٨ لِبِلَادِ نَيْسَنَ وَسَنَةُ الشَّمْسِ إِذَا لَمْ يَدُقُّ فِي كَمِّيَّتِهَا ثَلَاثُمِائَةٍ وَخَمْسَةٌ
وَسِتُّونَ يَوْمًا وَرُبْعَ يَوْمٍ فَإِذَا طَرَحْنَاهَا أَسَابِيعَ بَقِيَ يَوْمٌ وَرُبْعُ يَوْمٍ وَفِي زِيَادَةِ كُلِّ تَقْوِيفٍ عَلَى نَظْمِهَا
فِي السَّنَةِ الْمُتَقَدِّمَةِ فَلِذَلِكَ نَأْخُذُهَا لِكُلِّ سَنَةٍ مِنَ السَّنِينَ الْبَوَاقِ وَإِذَا اِبْتَدَأَ فِي أَوَّلِ الْحَزْوَرِ
الشَّمْسِيِّ مِنْ أَوَّلِ يَوْمٍ أَوْ لَيْلَةٍ عَادَ الْحِسَابُ إِلَى مِثَالِهِ عِنْدَ تَمَامِ الْحَزْوَرِ ٩ وَقَدْ حَسَبْنَا عَلَى هَذَا
الْحِسَابِ تَقَوَّاتِ مَحْزُورِ شَمْسِيٍّ قَبْلَ اخْتِذِ سَنَى آتَمَ مَعَ النَّاقِصَةِ وَحَلَّهَا مَحَازِيرَ شَمْسِيَّةٍ وَأَلْقَاهَا

a fehlt in *Mss.* b *P* وثلاثون c-c Von الخمس عشرة bis الخمس عشرة fehlt in *RP* d *L* وعددها e *Mss.* السابعة f *Mss.* حلق



والضلع الأطول مجهول فنضرب كل واحد من ضلعي $\overline{حس}$ $\overline{س}$ في مثله ونجمع مرتبتيهما فيكون
 $\overline{١٨٧٧٠٠٤٤٩٩٩٧٤}$ ثمان ونأخذ جذرها فيكون $\overline{ب}$ كج فنام وهو بعد ما بين المركزين المساوي
لجيب التعديل الاعظم فاذا قوسناه في جداول الجيوب خرج قوسه $\overline{ب}$ كب يبط يب يو وهو
التعديل الاعظم درجة واحدة وذلك لان نصف $\overline{ح}$ بالمقدار الذي به خط درجة واحدة
الى خط $\overline{د}$ فاذا اردنا معرفة خط $\overline{ح}$ بالمقدار الذي به خط $\overline{د}$ درجة واحدة ضربنا $\overline{ح}$ في
درجة واحدة وقسمنا الجنيح على مجموع $\overline{هـ}$ ودرجة واحدة فخرج $\overline{ح}$ بالمقدار الذي به
 $\overline{ط}$ درجة واحدة وذلك لان نسبة $\overline{ح}$ بالمقدار الذي به $\overline{ط}$ درجة واحدة الى $\overline{ح}$ كنسبة
 $\overline{ح}$ بالمقدار الذي به $\overline{ط}$ درجة واحدة الى مجموع $\overline{ح}$ ودرجة واحدة اعني $\overline{حط}$ فيصير
بذلك بعد ما بين المرتبتين معلوم النسبة الى $\overline{ق}$ واحد من قطري الفلك الممثل والخارج المركب
 $\overline{ا}$ فخرج $\overline{طع}$ قسما على قطر $\overline{ا}$ فيكون مثلثا $\overline{طع}$ $\overline{حس}$ متشابهان متناسبا الاضلاع وقد
تبين لمن نظر في الهندسة ان نسبة الضلع الى الضلع في المثلث كنسبة جيب الزاوية المقابلة
للضلع المنسوب الى جيب الزاوية المقابلة للضلع المنسوب اليه فلذلك تكون نسبة $\overline{ح}$ المعلوم
الى $\overline{حس}$ المعلوم كنسبة جيب زاوية $\overline{حس}$ القائمة وهو $\overline{ط}$ الجيب كله الى جيب زاوية $\overline{سهج}$
وهو $\overline{طع}$ المطلوب فنستخرجه استخراج العدد المجهول من الأعداد الاربعة المتناسبة فخرج
 $\overline{١٥}$ ند لد يبط منح ل وقوسه $\overline{سه}$ كو كل لب وهو $\overline{ا}$ الذي هو بعد الأوج عن الاعتدال
الربيعي وذلك ما اردنا ان نبين وهذا شكل الدائرة ٥

S. die gegenüberstehende Kreisfigur.

وهذه طريقة القدماء في استخراج الأوج وأما المختارون فاتهم لما علموا ان الوقوف على اوقات
الانقلابين صعب جدا وشبه الممتنع آثروا في أرضادهم لنقطة $\overline{آ ب ج د}$ أو ساطع الأربع اعني
 $\overline{ا}$ أنصاف البروج الثوابت واستخرجوا أستاذي الى نصر منصور بن علي بن عراق مؤيد أمير
المؤمنين طريقة لاستخراج ما تقدم ذكره يحتاج الى رصد ثلث نقط من فلك البروج كيف

a Mss. $\overline{س س}$ b Mss. $\overline{١٨٧٧٠٠٤٤٩٩٩٧٤}$ c Lücke. d Lücke. e Mss. خط
f Mss. مط g R $\overline{طه}$ h L. خط R $\overline{ح}$ i $\overline{ط}$ in PL, fehlt in R. k R
 $\overline{قط}$ l R $\overline{قط}$ m Sic Mss

من ساعة ϵ ومضى كانت أيام أرباع السنة معلومة فإن موضع أوج فلک الشمس يكون معلوما فإذا
 اردنا معرفة الاوج في زمان أراضاد احتجنا الى تحصيل حركة الشمس الوسطى ليوم فرضينا
 اجزاء اليوم بلبيلته وفي ٩٨٢٩١ ويسمونها دور الشمس في ثلثمائة وستين فقسمنا المجتمع من الضرب
 على مقدار سنة الشمس بعد النجيس وفي ٣٠٩٧٥٣٥١ ويسمونه الاصل فيخرج بهذا العمل على
 ما ذكره " حركة الشمس الوسطى ليوم بلبيلته . $\overline{\text{نط ج يز ز مو}}^a$ بالتقريب وذلك لان نسبة
 اليوم الواحد الى أيام سنة الشمس نسبة حصة اليوم من درج الفلك الى الدور قلبه ϵ ثم
 يُنذر دائرة اُحجد لفلك الشمس الممثل بفلك البروج على مركزه وتبين نقطة α أول الحمل وب
 أول السرطان وج أول الميزان ود أول الجدى وتخرج قطر α ب ϵ وقد تقدم من حكايتهما
 لقولهم ان الشمس تقطع ربع α ب في زمان اعظم مما تقطع فيه سائر الأرباع فواجب من ذلك
 ان مركز الفلك الخارج المركز في هذا الربع ويكن نقطة γ فندير عليها دائرة مماسة للفلك
 الممثل لتكون شبيهة الفلك الخارج المركز وفي دائرة صلف ونقطة التماس δ ونصل δ ب
 ونجبر على نقطة γ قطر δ ب ϵ ونصف قطر δ موازيا لقطر α ب ϵ ونخرج
 على استقامة الى ϵ فلان الشمس تقطع بمسيرها الاوسط نصف دائرة α ب ϵ الذي هو مجموع
 الربع الربيعي والصيفي في مائة وسبعة وثمانين يوما تكون قطعة ϵ من الفلك الخارج المركز
 قد ينجب من α ب ϵ فإذا نقصنا منها نصف دائرة α ب ϵ وفي مائة وثمانون درجة بقي مجموع
 صر كن وهو α ب ϵ من α ب ϵ للثبته متساويان لتوازي القطرين فلاجل ذلك يكون كل
 واحد من صر كن ب ϵ كوا لو وجببه خط حس يكون بالمقدار الذي به نصف قطر δ
 درجة واحدة . ب ϵ ل نرء ولانها تقطع ربع α ب في اربعة وتسعين يوما ونصف يوم تكون
 قطعة صلف من الفلك الخارج المركز γ ل δ مد ولان δ هو مجموع صر معلوم ود
 الذي هو ربع دائرة فاننا اذا نقصنا δ من γ بقي لف ϵ . $\overline{\text{نط ج يز ج}}$ وجببه بذلك المقدار
 انه له وهو خط γ مساوي لسه ففي مثلث γ س ϵ الزاوية ضلعا γ س ϵ معلومان

a steht in L am Rande. b Mss. $\overline{\text{نط ب ر م و ج}}$ $c - c$ Von
 der Einheit bis zum Tag fehlt in R . d Mss. قطر e Mss. $\overline{\text{ا ح د}}$ f L ان g $\overline{\text{ب}}$ fehlt
 in Mss . h Mss. $\overline{\text{أ ب}}$

ولهم سَوَى ما ذكرنا أدوارٌ يسمونها التقوفات والتقوفة عندهم أول كل ربيع من ارباع السنة فتقوفة
 نيسان هو الاعتدال الربيعي وتقوفة تمّز هو الانقلاب الصيفي وتقوفة تشرى هو الاعتدال
 الخريفي وتقوفة طيبث هو الانقلاب الشتوي، وعندهم أنّ من التقوفة الى التي تتلوها ربيع أيام
 السنة الشمسية سوا، وهو احد وتسعون يوما وسبع ساعات ونصف ساعة وعليه بنوا حساباتهم
 في استخراجها فان كُتبتهم نهوا العوامر عن تناول طعام ساعة التقوفة وزعموا أنّ ذلك مضر
 بالبدن وليس هذا الا من الخبائل والشبائك التي نصبوها لهم حتى أضلّوهم^a بها
 وخروهم^b حتى صاروا لا يصدرون الا عن رأيهم ولا يتبعثون الا بهميمهم^c دون استئمارهم^d كأنهم
 أرباب من دون الله والله حسيبيهم، وذكروا أنّ الماء يتكدر ساعة مواليد الشهور وخبري^e
 بعض من يتسبب منهم الى علم معرفة أنه عين ذلك ولين صدق فليكنوا على ما أدت اليه
 ١. الأرض دون حسابهم ولا يتكر ذلك اذ هو ممكن فقد زعم النّبيعيون أنّ البخاخ والأدعة
 والببص واكثر الرطوبات يزداد بزيادة النور في القمر ويتناقص بنقصانه وأن الشراب في الدنان
 والأعينة يتقلب حتى يتكدر بدرديّة وأن الدم في زيادته فيه يبرز من البدن الى شواحه ويغور
 في نقصانه الى بوائبه، وخاصيّة خارج القمر أنّجب من ذلك لله فانه كما ذكر ارستوطاليس
 خارج عليه نقلت صفراء تزداد اذا ازداد نور القمر حتى تنبسط^f على جميعه اذا امتسأ
 القمر^g تتناقص^h بنقصانه والحائي موثوق بقوله غير متهم في الحكايات فالامر فيما قالوه غير
 ممتنعⁱ وأما مدد ما بين التقوفات عند محبليهم فانها كما عند بطلميوس اعنى أنّ من تقوفة
 تشرى الى تقوفة طيبث ثمانية وثمانين يوما وثمنا^j ومنها الى تقوفة نيسان تسعين يوما وثمنا
 ومنها الى تقوفة تمّز اربعة وتسعين يوما ونصفا^k ومنها الى تقوفة تشرى اثنين وتسعين يوما
 ونصفا فتكون الجملة ثلثمائة وخمسة وستين يوما واربعا^l ولا يدققون في كميّة السنة عند
 عمل التقوفات وقد قدّمنا انهم اذا دققوا كانت سنة الشمس ثلثمائة وخمسة وستين يوما
 وخمس ساعات وثلاثة آلاف وسبعمائة واحدا وتسعين جزءا من اربعة آلاف ومائة واربعة اجزاء

e R وخبري *RL* وخبري *d P* بهميمهم *c P* وخروهم *b P* اصنادوا *a P*
 ومنها *i-i* Von يتناقص *h Mss.* ينبسط *g Mss.* يزداد *f Mss.* ينقلب
fehlt in Mss. ونصفا *bis* الى تقوفة نيسان

[illegible][illegible]

[illegible][illegible]

وكرر ذلك في السفر الثاني فقال: وست سنين فأزرع أرضك وأجمع غلتها^a والسابعة فلا تعملها وأتركها غلتك^b تلك السنة للمساكين والدواب^c، ولذلك يجوز في دينهم وشريعتهم أن يبيع ذو الحاجة منهم ولده للأغنياء منهم على وجه الاجارة^d للخدمة لا الوطني فإن ذلك غير جائز إلا بمهر وعقد فيجوز له دور الشابوع^e ثم يصير حراً^f إلا أن يأتي^g لما قال الله سبحانه في السفر الثالث من التوراة إذا اشتري أحدكم عبداً من بني إسرائيل فليعمل له ست سنين وفي السابعة يخرج^h من ملكه ويصير حراً حيث يشاء وأمرته إن كانت له فإن قال العبدⁱ اني أحب مولاي وكنت خارج من رقبه فليقره امولى الى أسقفه انب وبثقب أذنيه بمثقب وليتخذه عبداً ما بقي يرضى لنفسه ذلك^j

وأما دور يوبيل فقد احتاجوا اليه لما أمرهم الله به في السفر الثالث حيث قال أزرعوا الأرض سبع شوايع يكون ذلك تسعاً واربعين سنة^k ثم انفخوا بالبنوي في أرضكم فيها وتبرؤوا لسنة خمسين ولا تزرعوها ولا تحصدوها وتكون الرجعة في سنة خمسين ولا يباع^l الأرض لمحبب^m الدهر لأن الأرض لى وأنتم سدانها معى وأصباي ندون رجعة البنوعⁿ في سنة خمسين وليكن البيع على قدر السنين يعنى الباقية من دور يوبيل وقال الله تعالى في هذا السفر^o وإن انفقر أخوك فاشتريته فلا تستعبده^p عمل^q العبيد ولكن ليكن للأجير^r والشيف حتى سنة الرجعة^s، فلهذه الأحوال المشروعة لهم احتاجوا الى هذين الدورين لتكون البيوع^t في تلك النمن وكثرت على قدر ما بقي من الدور وغير ذلك من أخدم دينهم فإن العبد إذا أتى الحرية وبقي مملوكاً تمام دور يوبيل لا يجوز بعد ذلك أن يمسك^u فن أراد معرفته سنه^v ثم هـ من كل واحد من الدورين فليأخذ سنى آدم مع الناقصة وينقص منها ألفاً ومئتين أو يريد عليها سبعمائة واربعين وينقسم الحاصل على ثلثمائة وخمسين ويطلع^w ما خرج من القسم^x وما بقي فليدخل^y به^z في سنن^{aa} العبد من جدول الأحكام فيجد^{ab} بحيله كتيبة سنته^{ac} من كل واحد من الدورين^{ad} وهذا جدول الأحكام^{ae}

a Mss. عليها b R عليك c PR الاجارة d PL ياتي e R باع f PR fehlte به l القسم k P i R على h R السبوع g R يحق L يحق in R m R شطر n fehlt in L o R سنة

وقد يُتَوَصَّلُ إلى ما اردناه من معرفة سنى اليهود بأنَّ حَسَبَ الاستقبال الذى بعد الاعتدال الربيعى الواقع فى الحَدِّ الذى يدور فيه الفِصْحُ بين تَرْقِيهِ وَنَظَرِ آئِ يَوْمَ يَقَعُ فيما بين طلوع الشمس فيه إلى تَلُوعِها من العَدِّ فَإِنَّ كان فى الأَيَّامِ التى يُجِيرُونَ^٩ فيها الفِصْحُ فهو هودانُ كان فيما لا يُجِيرُونَ^{١٠} فيها وفى الأَيَّامِ المنسوبة إلى الفلواكِبِ الثلاثة السُّفْلِيَّةِ آخِرُها إلى اليومِ الثانى وَيُسَمَّى تَأْخِيرَ الفِصْحِ بِلَغَتِهِم الدَّحَى وَيَعْلَمُ مثل ذلك للفِصْحِ المُقَدِّمِ حَتَّى تَقِفَ عليه وتُرِيدَهُ على علامته أَتَيْنِ فِيهِ تَجَمُّعُ أَوَّلِ تَشْرِىِ الْمُتَوَسِّطِ لِلْفِصْحَيْنِ وَتَأْخُذُ ما بين الفِصْحَيْنِ من الأَيَّامِ فَإِنَّ كانت أكثر من أَيَّامِ سَنَةِ الشمسِ فالسَّنةُ التى فيها الفِصْحُ الأَخِيرُ عَمُورٌ وَإِنْ كانت أقل فليسَتْ بِعَمُورٍ ، وبهذا البابِ يُمكنُ معرفة هذه التَّيْفِيَّةِ الأَوَّلَةِ دُونَ التَّوَالِي فَإِنَّ الفِصْحَ رُبَّمَا أُخِّرَ والواجِبُ عند اليهود تقدُّمُهُ أو قُدَّمَ والواجِبُ عندنا تأخيرُهُ فلذلك لا يَتَّبِعُنَّ حَالُهَا ، فى التَّقْصِيرِ والاعتدالِ والتَّمَاهِ على الحقيقة بل رُبَّمَا وَقَعَ الاستقبالُ قَرِيبًا من اَحَدِ حُدُودِ الحَدِّ الذى يدور فيه الفِصْحُ وخالفَ كُلَّ واحدٍ من مَوْجِعِي التَّيْرَيْنِ بِالرُّبُوعَةِ مَوْجِعَهُ الأَوْسَطَ مُتَبَادِلَيْنِ فى التَّقْدِيمِ والتَّأْخِيرِ بِمِقْدَارِ مجموع تعاديلهما اللَّيْلِيَّةِ فَلَمْ يَبْدُلْجِ ذلك الاستقبالُ للاستقبالِ وأُحْدِ بالذى قبلَهُ أو بعده فَيَقَعُ من أَجْلِ ذلك بين حِسَابِ اليهود وهذا الْعَمَلُ خِلَافٌ حَتَّى أَنَّ السَّنةَ رُبَّمَا كانت عَمُورًا عند اليهود وَيَتَطَلَّفُ هذا الحِسَابُ بِأَنَّها بِسَيِّئَةٍ أو بِالْعَكْسِ ، وكذلك يَقَعُ بين اليهود والنصارى فى العَمُورِ خِلَافٌ كما سَنَبَيْنَهُ فى بابِ صَوْمِهِم إِنْ شاءَ الله وإذا وَقَعَ بينهم خِلَافٌ وَرَضُوا حُكْمَنَا^{١١} نَظَرْنَا إلى اسْتِقْبَالِ فِصْحَيْهِمَا فَالذى يَقَعُ الْقَمَرُ فيه فى أَوْاسِطِ السَّنْبِلَةِ أو أَوْاسِطِ الْعَقَرِ أو يَخْرُجُ فيه الشَّمْسُ عن بُرْجِ الْحَمَلِ هو المَرْدُولُ فى الْقَوْلَيْنِ وَخِلَافُهُ عَوِ الْمَقْبُولُ ولا يَخْفَى على نَظَائِرِ الْحَقِّ صَوَابُ الْأَمْرِينِ إِذَا حَقَّقْتِ الشَّرَاطِطَ الْمَذْكُورَةَ^{١٢}

ولليهود ادوارٌ أُخَرُ منها دورُ يُونِيلَ وهو خمسون سنةً ودورُ الشَّابُوعِ وهو سبعُ سنينَ وأَوَانِها ٢٠. اتَّسَمَتْ سَنَى الرَّجْعَةِ وذلك لِأَنَّ دورَ الشَّابُوعِ قد قالَ اللهُ تعالى فى السِّفْرِ الثَّالِثِ من التَّوْرَةِ إِذَا دَخَلْتُمْ أَرْضَ كَنْعَانَ فَارْزَعُوا وَاحْصَدُوا وَأَقْلَعُوا كُرُومَكُمْ سِتَّ سَنِينَ وَفِي السَّنَةِ السَّابِعَةِ لَا تَزْرَعُوا وَلَا تَقْلَعُوا^{١٣} أَغْنَابَكُمْ وَذَرُوهَا لِعَبِيدِكُمْ وَإِمَائِكُمْ^{١٤} وَالسَّكَّانَ الَّذِينَ مَعَكُمْ وَالذَّوَابِ وَالطَّيُورِ

ونريد PL الفصح I c حجبورنه P b حجبورنه R a حجبورن P a حجبورن
بعيدكم واهبانكم R g يقطفوا P تقطعوا LR f محكمنا R e ونريد R

[illegible]

وَأَمَّا دَعَائِمُ إِلَى ذَلِكَ عَلَى مَا يَحْتَطِرُ بِبَالِي أَنَّهُمْ جَعَلُوا الشَّهْرَ الثَّامَةَ تِسْعَةً وَعِشْرِينَ يَوْمًا خَالِصَةً وَهِيَ
 الصَّاحِجُ مِمَّا بَيْنَ الْجَمْعِ إِلَى الْجَمْعِ فَأَمَّا الثَّلَاثُونَ فَقَدْ يَفْعُ فِيهِ الْفُسُورُ لِلْجَمْعِ فَأَضَافُوهُ
 إِلَى الشَّهْرِ الثَّامَةِ حَتَّى تَمَّ بِهِ إِلَى النَاقِصِ حَتَّى صَارَ لَهُ رَأْسَانِ وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِغَوْضِهِمْ ، فَإِنْ أُريدَ
 وَقْتُ الْجَمْعِ لِأَوَّلِ الشَّهْرِ أَوْ وَقْتُ الْاِسْتِقْبَالِ فِي أَنْصَافِهَا عَلَى رَأْيِ الْيَهُودِ أَخَذْنَا مِنْ جَدُولِ
 هـ الْمَوَالِيدِ وَالْأَرْبَعِشَوَاتِ إِنْ أَرَدْنَا الْجَمْعَ فَمَا بَارَأَهُ مِيلَادِ ذَلِكَ الشَّهْرِ وَإِنْ أَرَدْنَا الْاِسْتِقْبَالَ فَمَا بَارَأَهُ
 أَرْبَعَشَرَ ذَلِكَ الشَّهْرِ إِنْ كَانَتْ السَّنَةُ بِسِيطَلَةٍ مِنْ جَدُولِهَا وَإِنْ كَانَتْ عَمُورًا مِنْ جَدُولِهَا وَتُرِيدُ
 ذَلِكَ عَلَى مِيلَادِ تَبَشِيرٍ وَهُوَ الْجَمْعُ لِرَأْسِهِ وَتُرْفَعُ الْفُسُورُ إِلَى مَا أَرْتَفَعَتْ وَتُلْقَى الْأَيَّامُ أَسَابِيعَ
 فَتَنْتَهِي هـ إِلَى الْمَطْلُوبِ ، وَإِنْ أَرَدْنَا عَلَى رَأْيِ اصْحَابِ الْأَرْمَادِ مَعْلَنَا هَذَا الْعَمَلِ مِنْ جَدُولِ
 الْجَمْعِ وَالْاِمْتِلَآتِ إِنْ كَانَتْ السَّنَةُ بِسِيطَلَةٍ مِنْ جَدُولِهَا وَإِنْ كَانَتْ عَمُورًا مِنْ جَدُولِهَا
 ١٠ وَاجْتِمَاعِ رَأْسِ تَبَشِيرٍ عَلَى رَأْيِهِمْ أَيْضًا فَتَنْتَهِي إِلَى مَا أَرَدْنَا مِنَ الْجَمْعِ وَالْاِسْتِقْبَالِ ، وَهَذِهِ هِيَ

فينتهي *b* *Mss.* وتريد *a* *P*

جدید العبر

[illegible]

Anm. In *Ms.* bietet die Columnne des Nisan die Zahlen 3. 1. 5. 6 (für 3). 5. 1. 7; dementsprechend alle Zahlen der folgenden Columnnen bis zum Schluss.

جدول رُوس الشهور في السنة

جدول البسائط

علامة	كيفية	اسمته	مرحشون	كسليو طييث	شفط	اذا ر	فيس	اير	سبين	تفر	اب	ايلل
ز	ز	ز	اب	ج د	و	ز	ا	ده	د	ز	ب	ج د
ز	ز	ز	اب	ج د	و	ز	ا	ده	د	ز	ب	اب
ب	ب	ب	ج د	و	ز	ب	ه	فرز	ا	سبج	د	و
ب	ب	ب	ج د	و	ز	ب	ج	ده	و	ز	ب	ج د
ج	ج	ج	ده	د	ز	ب	د	فرز	ا	سبج	د	و
ه	ه	ه	فرز	اب	ج د	ه	ا	سبج	د	و	ز	اب
ه	ه	ه	فرز	اب	ج د	د	ز	اب	ج	ده	و	ز
ه	ه	ه	معتدلة	ا	سبج	د	و	فرز	ج	ده	و	ز
ه	ه	ه	معتدلة	ا	سبج	د	و	فرز	ج	ده	و	ز

وَلَوْ لَمْ نَخْرِجْ لَنَا مَوْجِعَ رَأْسِ السَّنَةِ مِنْ آبِ أَوْ أَيْلُولٍ بِالْحَقِيقَةِ^a مِنْ جَدُولِ أَلْمِجَاتِ بَلْ تُفَرَّرْ عِنْدَنَا
يَوْمُهُ^b فِي الْأُسْبُوعِ مِنْ جَدُولِ الْعَلَامَاتِ وَتَقْدَمَتْ مَعْرِفَتُنَا بِوُقُوعِهِ فِي آبِ أَوْ أَيْلُولٍ مِنْ دَائِرَةِ
الْعِبَارِ^c مَا خَفِيَ عَلَيْنَا مَا نَحْتَاجُ إِلَيْهِ مِنْ تَقْدِيمِهِ فِي الشَّهْرِ السَّرْبَائِيِّ يَوْمًا أَوْ تَأْخِيرِهِ أَنْ عَسَى
لَمْ يَتَّفَقْ ذَلِكَ الْيَوْمُ مِنَ الْأُسْبُوعِ فِيهِ حَتَّى يَتَّفَقَ^d لَا سَيِّمًا وَالْأَعْيَادُ الثَّلَاثَةُ مُحْصَلَةٌ بِالْحَقِيقَةِ
هِيَ الْجَدَاوِلُ الثَّلَاثَةُ الْمُتَقَدِّمَةُ فِيهَا ذِكْرَانَا^e يَتَوَصَّلُ إِلَى مَعْرِفَةِ تَارِيخِ الْبَهْوِيِّ وَأَوَّلِ سَنَتِهِمْ وَكَيْفِيَّتِهَا
الْمُرْتَبِتَةِ وَيُتَرَقَّى^f بِذَلِكَ إِلَى مَعْرِفَةِ أَوَائِلِ شُهُورِهِمْ أَمَّا بِالْقِسْمَةِ لَلِ وَاحِدٍ مِنْهَا حَقٌّ عَلَى مَا تَوَجَّهَ
الْإِلْفِيَّتَانِ الْمُنْسَوِبَتَانِ إِلَى تِلْكَ السَّنَةِ وَأَمَّا بِجَدُولِ رُؤُوسِ الشَّهْرِ وَهُوَ أَنْ نَدْخُلَ بِرَأْسِ السَّنَةِ فِي
جَدُولِ عِلَامَةٍ تَشْرَى أَنْ كَانَتْ السَّنَةُ بِسِبْطَةٍ فِي جَدُولِ الْبَسَائِلِ وَإِنْ كَانَتْ عِبْرًا فَفِي
جَدُولِ الْعِبْرِ وَتَقْلُبُ قِبَالَتَهُ كَيْفِيَّةُ السَّنَةِ فِي الْمُقْصَارِ وَالْإِعْتِدَالِ وَالشَّمَامِ فَإِذَا وَجَدْنَاهَا أَلْفَيْنَا
أَحْيَالَهَا رَأْسَ كُلِّ شَهْرٍ تَامَ وَرَأْسَى كُلِّ شَهْرٍ نَاقِصٍ وَذَلِكَ أَنْتَهَرُ^g يَجْعَلُونَ لَلِ شَهْرِ يَنْقَدِمُهُ شَهْرٌ تَامٌ
رَأْسَيْنِ أَحَدُهُمَا الْيَوْمُ الَّذِي هُوَ رَأْسُهُ بِالْحَقِيقَةِ وَالْآخَرُ الْيَوْمُ الَّذِي قَبْلَهُ وَهُوَ الْيَوْمُ الثَّلَاثُونَ مِنْ
الشَّهْرِ التَّامِ الْمَاضِي وَجَبَّ أَنْ يُعْلَمَ هَذَا فَإِنَّهُ مِنَ الْفَاضِلِ مِمَّا يُحَيَّرُ وَاللَّهُ أَعْلَمُ وَاحْكُمْ وَهَذَا
صُورَةُ أَشْكَالِ الْمَجْدُولِ ٥

خُطْمُهُ R f وَيَطْرُقُ R e Sic Mss. d الْعِبَادِ R c يَوْمِ LR b مِنْ حَقِيقَتِهِ R a

الشَّيْبِ فِيهِ التَّنَامُ لِتَسْمِيَّتِهِمْ^٥ أَيَّاهَا سَلَامِيمِ وَالثَّلَاثُ جَدُولُ اللَّهْلَاتِ وَالنَّبَاتَاتِ فِيهِ مَوَاقِعُ أَوَّلِ
السَّنَةِ مِنْ آبٍ إِنْ كَانَ حُمْرَةً أَوْ أَيْلُولٍ إِنْ كَانَ بَسَوْدَءَ وَالْعَامِلُ بِهَا جَمِيعًا يَأْخُذُ تَارِيخَهُ
الْأَسْكَنْدَرِ السَّنَةَ النَاقِصَةَ يَتَشَرِّحُ^٦ الْأَوَّلُ التَّالِي لَتَشْرِى وَيَدْخُلُ بِمَجْمُوعَتِهِ فِي الطُّولِ وَمَبْسُوطَتِهِ
فِي الْعَرَضِ فَيَجِدُ فِي النَّبَاتِ الْمُشْتَرَكِ لِهَما مَطْلُوبُهُ بِأَدْنِ اللَّهِ جَلَّ وَعَزَّ وَهُوَ حَسْبُنَا كَافِيًا ۞

a Mss. لتنام تسميتهم *b Mss.* تشرحين

فَأَمَّا امْتِنَاعُ تَوَالِي سَنَتَيْنِ مُعْتَدِلَتَيْنِ فَهُوَ لِنَتَافُرِ أَوَائِلِهَا وَأَوَائِلِهَا كَمَا يُلَوِّحُهُ جَدُولُ التَّعْدِيلِ
 فِي أَوَاخِرِ الثَّلَاثِ، وَأَمَّا امْتِنَاعُ تَوَالِي سَنَتَيْنِ نَاقِصَتَيْنِ فَلِغَلَبَةِ^a الثَّمَامَةِ فِي شَهْرِ الْمُحْزَرِ عَلَى
 النِّقْصَانِ وَذَلِكَ لِأَنَّ الْمُحْزَرَ الصَّغِيرَ يَشْتَمِلُ عَلَى سِتَّةِ آلَافٍ وَتِسْعِمِائَةٍ^b وَارْبَعِينَ يَوْمًا يَكُونُ
 ذَلِكَ مِائَةً وَخَمْسَةً وَعَشْرِينَ شَهْرًا تَامَةً وَمِائَةً وَعَشْرَةَ أَشْهُرٍ نَاقِصَةٍ وَلِهَذَا الْعِلَّةُ تَتَوَالَى ثَلَاثَةَ أَشْهُرٍ
 تَامَةً بِالرُّبُوعَةِ وَلَا يَتَوَالَى مِنَ النِّوَاقِصِ أَكْثَرُ مِنْ شَهْرَيْنِ وَلَا يَكُونُ تَوَالِيهِمَا إِلَّا لِاخْتِلَافِ حَرَكَاتِ
 التَّيَرَيْنِ وَاخْتِلَافِ غُرُوبِ الْبُرُوجِ، وَلَوْ كَانَ اجْتِمَاعًا رَأَيْتُ مُحْزَرَيْنِ كَبِيرَيْنِ مُتَوَالِيَيْنِ مُتَّفَقَيْنِ
 لَمْ نَكُنَّا لِنَسْتَخْرَاجِ كَيْفِيَّاتِ سَنَى الْبُيُوتِ عَمَلِ جَدُولٍ مُشْتَمِلٍ عَلَى سَنَى مُحْزَرٍ كَبِيرٍ كَهَيْئَةِ
 خَرَانِيقِيونَ النَّصَارَى وَلَقَدْ مَوَالِيدُ الْمُحَازِيرِ لَا تَعُودُ إِلَى امْتِكْنَتِهَا مِنَ الْأُسْبُوعِ إِلَّا فِي سِتِّمِائَةٍ
 وَتِسْعَةٍ وَثَمَانِينَ أَلْفًا وَارْبَعِمِائَةٍ وَاثْنَتَيْنِ^c وَسَبْعِينَ سَنَةً وَذَلِكَ لِأَنَّ الْبَاقِيَ مِنَ الْمُحْزَرِ الصَّغِيرِ إِذَا
 أَلْقِيَتْ أَسَابِيعُ هَوِيَّوَانٍ وَسِتُّ عَشْرَةَ سَاعَةً وَخَمْسِمِائَةٍ وَخَمْسَةً وَتِسْعُونَ حَلْفًا^d وَهِيَ لَا تَنْجَبِرُ
 إِلَّا^e فِي مُحَازِيرٍ عِدَّتُهَا مَسَاوِيَةٌ لِحَلْفِ يَوْمٍ بِلِيلَتِهِ وَهِيَ ٢٥٩٢٠ لَأَنَّ السُّورَ لَا تَنْجَبِرُ إِلَّا فِي التَّضَاعُفِ
 الَّتِي عِدَّتُهَا مَسَاوِيَةٌ لِحُمْلَةِ كُسُورِ الْوَاحِدِ مِنْ ذَلِكَ الْجِنْسِ وَلَقَدْ عَدَدَ حَلْفِ الْيَوْمِ بِلِيلَتِهِ
 يُشَارِكُ حَلْفَ السُّورِ الْبَاقِيَةِ مِنَ الْمُحْزَرِ بِالْأَخْمَاسِ فَإِذَا كَانَ يَكُونُ أَجْزَائُهَا فِي مُحَازِيرٍ مَسَاوِيَةٍ
 لِحُمْسِ حَلْفِ الْيَوْمِ بِلِيلَتِهِ وَهِيَ خَمْسَةُ آلَافٍ وَمِائَةٍ وَارْبَعَةٍ وَثَمَانُونَ، ثُمَّ لَا يَعُودُ إِلَى مَكَانِهِ مِنْ
 ١٥ الْأُسْبُوعِ إِلَّا فِي ضِعْفِ ذَلِكَ سَبْعَ مَرَّاتٍ وَهُوَ سِتَّةٌ وَثَلَاثُونَ أَلْفًا وَمِائَتَانِ وَثَمَانِيَةٌ وَثَمَانُونَ وَذَلِكَ
 مُحَازِيرُ يَكُونُ سِنُوهَا مَا تَقْدَمُ ذِكْرُهُ، وَأَمَّا الْجَمْعُ وَالْإِسْتِقْبَالُ بِالْأَثْلَافِ^f فَانَّهُ عَائِدٌ إِلَى مَكَانِهِ
 فِي مِائَةٍ وَاحِدَةٍ وَثَمَانِينَ أَلْفًا وَارْبَعِمِائَةٍ وَارْبَعِينَ شَهْرًا وَذَلِكَ هُوَ مَضْرُوبُ حَلْفِ الْيَوْمِ بِلِيلَتِهِ فِي
 سَبْعَةٍ، وَإِذْ لَمْ يُمْكِنْ ذَلِكَ لَمْ يُسْتَخْسَرِ الْخُرُوجُ عَنِ الْعَادَةِ فِي تَقْرِيْبِ الْبَعِيدِ وَتَسْهِيلِ الْعَسِيرِ
 وَتَخْفِيفِ الثَّقِيلِ حَسْبُنَا أَوَائِلُ السَّنِينَ وَكَيْفِيَّاتُهَا وَمَوَاقِعُهَا مِنَ الشُّهُورِ السَّرِيانَةِ بِسَنَيْنِ لَا
 ٢٠ يَجْتَنِاجُ الْعَامِلُ إِلَى أَكْثَرِ مِنْهَا فِي أَغْلَبِ الْأَحْوَالِ، وَأَوْدَعْنَا ذَلِكَ جَدَاوِلَ ثَلَاثَةِ الْأَوَّلِ مِنْهَا لِأَوَائِلِ
 السَّنِينَ وَهُوَ جَدُولُ الْعَلَامَاتِ وَالثَّانِي جَدُولُ الْكَيْفِيَّاتِ تَلْفِيفَاتِ السَّنِينَ فَعَلَامَةُ الْحَافِ فِيهِ هُوَ
 النِّقْصَانُ لِأَنَّهَا بُلُغَتُهُمْ حَسَارِينِ وَعَلَامَةُ الْكَلَفِ فِيهِ الْاعْتِدَالُ لِأَنَّهُمْ يَدْعُونَهَا كَسْدَرَانِ وَعَلَامَةُ

الا e Mss. حلف d Mss. واثنى PL c مبعائة Mss. b فلعلته Mss. a
 fehlt in Mss. f Fehlt in L.

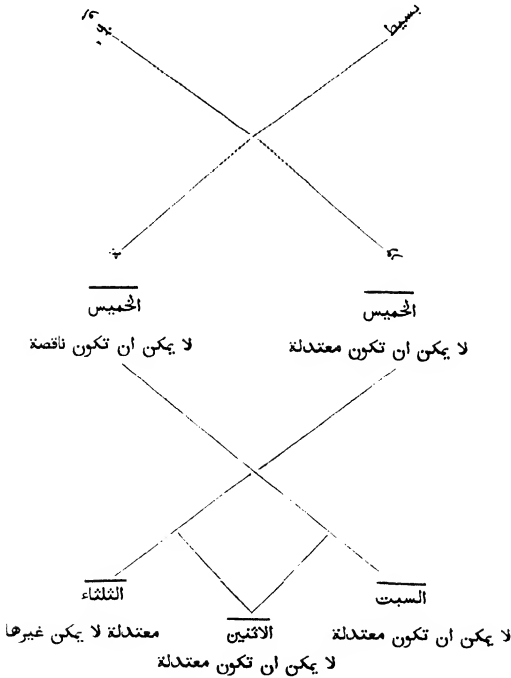
ومن هذه الأحوال أيضا ما يمكن أن يتوالى في سنتين ومنها ما لا يمكن أن يتوالى وإذا أحصرناها في طيلسان أعان على الاستظهار وسهل العمل فلننظر إلى البيت المشترك ليقبلي السنتين فإنه قد يوجد إمكان توالى السنتين المتكيفتين بهما وأمتناعه ٥

			القبول	ناقصة
		مستع أن تتوالى	معتدلة	
	مستع أن تتوالى	ممكن أن تتوالى	مستع أن تتوالى	تامة
ممكن أن تتوالى	مستع أن تتوالى	ممكن أن تتوالى	ممكن أن تتوالى	ممكن أن تتوالى

ومن هذه الأحوال والتلفيقات ما يَحْتَمُّ به السنة إذا اتَّفَقَ أولُها في يوم من الأسبوع لا يُكُنْ
غيره وحالات لا يمكن فيها وإذا اُسْتُظْهِرَ ذلك كان عَوْنًا على دَرَكِ المطلوب، وهذه صورة ما
ذكرناه على طريق التقسيم والتشجير^٥

السنة

أما



كيفية	أول السنة	أطراف الحدود المقسومة في الأسبوع في سنى العتور
نقطة	ب	من نصف نهار يوم السبت الى اربعمئة واحد وتسعين حلقا من الساعة التاسعة من نهار يوم الاحد
ثمة	ب	من اربعمئة واحد وتسعين حلقا من الساعة التاسعة من نهار يوم الاحد الى نصف نهار يوم الاثنين
معتلة	ج	من نصف نهار يوم الاثنين الى نصف نهار يوم الثلاثاء
معتلة	»	من نصف نهار يوم الثلاثاء الى ستمائة وخمس وتسعين حلقا من الساعة الثانية عشرة من ليلة الاربعاء
ثمة	»	من ستمائة وخمس وتسعين حلقا من الساعة الثانية عشرة من ليلة الاربعاء الى نصف نهار يوم الخميس
نقطة	ز	من نصف نهار يوم الخميس الى اربعمئة واحد وتسعين حلقا من الساعة التاسعة من نهار يوم الجمعة
ثمة	ز	من اربعمئة واحد وتسعين حلقا من الساعة التاسعة من نهار يوم الجمعة الى نصف نهار يوم السبت

أول السنة	كيفية	اضراف الحدود المقسومة في الاسبوع في السنين البساط ٥
١	ناقصة	من نصف نهار يوم السبت الى مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الاحد
٢	ثامنة	من مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الاحد الى خمسمائة وتسع وثمانين حلقة من الساعة الرابعة من نهار يوم الاثنين ان كانت التي تتقدمها عبورا والى نصف يوم الاثنين ان كانت التي تتقدمها بسيطة
ج	معتدلة	من خمسمائة وتسع وثمانين حلقة من الساعة الرابعة من نهار يوم الاثنين او من نصف نهاره الى مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الثلاثاء
د	معتدلة	من مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الثلاثاء الى مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الخميس
هـ	ثامنة	من مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الخميس الى نصف نهار يوم الخميس
ز	ناقصة	من نصف نهار يوم الخميس الى مائتين وثمانى ^١ حلق من الساعة الاولى من ليلة الجمعة ان كانت التي تتلوها بسيطة والى مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الجمعة ان كانت التالية عبورا
ز	ثامنة	من مائتين وثمانى حلق من الساعة الاولى من ليلة الجمعة او من مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الجمعة الى نصف نهار يوم السبت ٥

وَأَمَّا عَلِمْنَا الْبُعْدَ مِنْ عِنْدِ نَصْفِ النَّهَارِ لِأَنَّ التَّعْدِيلَ لِلْيَلَادِ بِهِ أَسهَلُ مِنَ السَّهْلِ بِالْأَقْبَى،
 وَسَاعَاتِ النَّهَارِ الْأَطْوَلِ لِعَرْضِ بَيْتِ الْمُقَدَّسِ أَرْبَعَ عَشْرَةَ سَاعَةً وَشَيْءٌ فَلَا يَسْتَقِيمُ عَمَلُ^٥ الْيَهُودِ
 بِالسَّاعَاتِ الزَّمَانِيَّةِ إِلَّا أَنَّ يَكُونَ الْجَمْعُ لِرَأْسِ تَشْرِىِ واقِعًا مَعَ الْعَدَالِ الْخَرِيفِيِّ وَلَيْسَ يَقَعُ
 مَعَهُ ابْدَأُ بَلْ يَتَقَدَّمُ وَيَتَأَخَّرُ عَنْهُ مَقْدَارًا كَثِيرًا كَمَا يَبَيِّنُا فِيمَا تَقَدَّمَ، فَإِذَا اسْتَخْرَجْنَا وَفَتَ
 ٥ الْجَمْعُ بِالْحِسَابِ الَّذِي أَوْرَثَهُ الْيَهُودُ أَوْ بِالْجَدْوِلِ الَّذِي حَكَلْنَاهُ عَلَى رَأْيِهِمْ تَرَقُّبُنَا مِنْ ذَلِكَ
 إِلَى عِلْمِ أَوَّلِ السَّنَةِ وَمَعْرِفَةِ كَيْفِيَّتِهَا فِي النُّقْصَانِ وَالْإِعْتِدَالِ وَالتَّمَامِ وَقَدْ تَقَدَّمَ لَنَا الْمَعْرِفَةُ بِهَا أَفْقَى
 بِسَيِّئَةٍ أَمْ عِبُورٌ فَتَطْلُبُ فِي جَدْوِلِ الْخُدُودِ مَدَّةً مِنْ أَيَّامِ الْأُسْبُوعِ يَنْتَضِمُنْ حَدَاها وَطَرَفَاها الْوَقْتَ
 الَّذِي خَرَجَ لَنَا الْجَمْعُ فِيهِ فِي جَانِبِ الْعِبُورِ إِنْ كَانَتْ عِبُورًا وَفِي جَانِبِ الْبَسَاطَةِ إِنْ كَانَتْ
 بِسَيِّئَةٍ فَإِذَا وَجَدْنَاهُ أَفْقَيْنَا حَدَاها أَوَّلَ السَّنَةِ مِنَ الْأُسْبُوعِ وَكَيْفِيَّتِهَا وَإِذَا عَلِمْنَا أَوَّلَ السَّنَةِ
 ١٠ وَكَيْفِيَّتِهَا وَرَكَّبْنَا تِلْكَ الْكَيْفِيَّةَ مَعَ الْبَسَاطَةِ أَوْ الْعِبُورِ عَرَفْنَا مِنْ ذَلِكَ مُضَى^٥ أَوَّلَ السَّنَةِ
 الْمُقْبِلَةِ^٥ وَهَذَا جَدْوِلُ الْخُدُودِ ٥

a R على b Fehlt in L c Fehlt in LR

المحاذير العظمى

اعدادها	سنوها	آيام	ساعات	دقائق	ثوان	ثوانث	روابع
ا	٥٣٣	هـ	هـ	لا	ج	.	مد
ب	١.٩٤	ج	يا	ب	و	ا	كج
ج	١٥٩٦	ا	يو	لج	ط	ب	يب
د	٢١٢٨	و	كب	د	يب	ب	نو
هـ	٣١٩٠	هـ	ج	ل	يع	ج	م
و	٣١٩٢	ج	ط	و	يج	د	كد
ز	٣٧٣٤	ا	يد	لز	كا	هـ	ح
ح	٤٢٥٩	د	كا	ح	كد	هـ	نـب
ط	٤٧٨٨	هـ	ا	لظ	كز	و	لو
ى	٥١٣٠	ج	ز	ى	ل	ز	كا
يا	٥٨٥٢	ا	يب	ما	لج	ح	د
يب	٩٣٨٤	و	يج	يب	لو	ح	مـج
يج	٩٩١٩	د	كج	مـج	لظ	ط	لب

السنة	المبسوط	أبجد	ساعات	دقائق	ثوان	ثوان	روابع
١	ا	٥	كا	لب	كط	مه	له
٢	ب	٦	و	ك	نر	ييج	مط
٣	ج	٧	يع	ط	كد	مب	چ
٤	د	٨	يب	ما	ند	كتر	لج
٥	هـ	٩	كا	ل	كا	نه	نب
٦	و	١٠	يط	ب	تا	ما	كتر
٧	ز	١١	چ	تا	يط	ط	ما
٨	ح	١٢	يب	لظ	مو	لو	نه
٩	ط	١٣	ي	يب	يو	ييج	ل
١٠	ي	١٤	يط	.	هيج	تا	مد
١١	ع	١٥	چ	مط	يا	يط	نح
١٢	يب	١٦	ا	كا	ما	هـ	لج
١٣	ييج	١٧	ي	ي	ح	لج	مز
١٤	يك	١٨	ييج	نح	لو	ب	ا
١٥	يم	١٩	يو	لا	هـ	مز	لو
١٦	يو	٢٠	ا	يط	لج	يم	ن
١٧	يتر	٢١	كب	نب	چ	ا	ك
١٨	ييج	٢٢	ز	م	ل	كط	لظ
١٩	يط	٢٣	يو	كج	نر	نر	نح

اعداد المحاذير الصغرى	المحاذير الصغرى	ايام	ساعات	دقائق	ثوان	ثوانث	روابع
١	١	١	١	١	١	١	١
٢	٢	٢	٢	٢	٢	٢	٢
٣	٣	٣	٣	٣	٣	٣	٣
٤	٤	٤	٤	٤	٤	٤	٤
٥	٥	٥	٥	٥	٥	٥	٥
٦	٦	٦	٦	٦	٦	٦	٦
٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧
٨	٨	٨	٨	٨	٨	٨	٨
٩	٩	٩	٩	٩	٩	٩	٩
١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠
١١	١١	١١	١١	١١	١١	١١	١١
١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢
١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣
١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤
١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥
١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦
١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧
١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨
١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩
٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠
٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١
٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢
٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣
٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤
٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥
٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦
٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧
٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨
٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩
٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠
٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١
٣٢	٣٢	٣٢	٣٢	٣٢	٣٢	٣٢	٣٢
٣٣	٣٣	٣٣	٣٣	٣٣	٣٣	٣٣	٣٣
٣٤	٣٤	٣٤	٣٤	٣٤	٣٤	٣٤	٣٤
٣٥	٣٥	٣٥	٣٥	٣٥	٣٥	٣٥	٣٥
٣٦	٣٦	٣٦	٣٦	٣٦	٣٦	٣٦	٣٦
٣٧	٣٧	٣٧	٣٧	٣٧	٣٧	٣٧	٣٧
٣٨	٣٨	٣٨	٣٨	٣٨	٣٨	٣٨	٣٨
٣٩	٣٩	٣٩	٣٩	٣٩	٣٩	٣٩	٣٩
٤٠	٤٠	٤٠	٤٠	٤٠	٤٠	٤٠	٤٠
٤١	٤١	٤١	٤١	٤١	٤١	٤١	٤١
٤٢	٤٢	٤٢	٤٢	٤٢	٤٢	٤٢	٤٢
٤٣	٤٣	٤٣	٤٣	٤٣	٤٣	٤٣	٤٣
٤٤	٤٤	٤٤	٤٤	٤٤	٤٤	٤٤	٤٤
٤٥	٤٥	٤٥	٤٥	٤٥	٤٥	٤٥	٤٥
٤٦	٤٦	٤٦	٤٦	٤٦	٤٦	٤٦	٤٦
٤٧	٤٧	٤٧	٤٧	٤٧	٤٧	٤٧	٤٧
٤٨	٤٨	٤٨	٤٨	٤٨	٤٨	٤٨	٤٨
٤٩	٤٩	٤٩	٤٩	٤٩	٤٩	٤٩	٤٩
٥٠	٥٠	٥٠	٥٠	٥٠	٥٠	٥٠	٥٠
٥١	٥١	٥١	٥١	٥١	٥١	٥١	٥١
٥٢	٥٢	٥٢	٥٢	٥٢	٥٢	٥٢	٥٢
٥٣	٥٣	٥٣	٥٣	٥٣	٥٣	٥٣	٥٣
٥٤	٥٤	٥٤	٥٤	٥٤	٥٤	٥٤	٥٤
٥٥	٥٥	٥٥	٥٥	٥٥	٥٥	٥٥	٥٥
٥٦	٥٦	٥٦	٥٦	٥٦	٥٦	٥٦	٥٦
٥٧	٥٧	٥٧	٥٧	٥٧	٥٧	٥٧	٥٧
٥٨	٥٨	٥٨	٥٨	٥٨	٥٨	٥٨	٥٨
٥٩	٥٩	٥٩	٥٩	٥٩	٥٩	٥٩	٥٩
٦٠	٦٠	٦٠	٦٠	٦٠	٦٠	٦٠	٦٠
٦١	٦١	٦١	٦١	٦١	٦١	٦١	٦١
٦٢	٦٢	٦٢	٦٢	٦٢	٦٢	٦٢	٦٢
٦٣	٦٣	٦٣	٦٣	٦٣	٦٣	٦٣	٦٣
٦٤	٦٤	٦٤	٦٤	٦٤	٦٤	٦٤	٦٤
٦٥	٦٥	٦٥	٦٥	٦٥	٦٥	٦٥	٦٥
٦٦	٦٦	٦٦	٦٦	٦٦	٦٦	٦٦	٦٦
٦٧	٦٧	٦٧	٦٧	٦٧	٦٧	٦٧	٦٧
٦٨	٦٨	٦٨	٦٨	٦٨	٦٨	٦٨	٦٨
٦٩	٦٩	٦٩	٦٩	٦٩	٦٩	٦٩	٦٩
٧٠	٧٠	٧٠	٧٠	٧٠	٧٠	٧٠	٧٠
٧١	٧١	٧١	٧١	٧١	٧١	٧١	٧١
٧٢	٧٢	٧٢	٧٢	٧٢	٧٢	٧٢	٧٢
٧٣	٧٣	٧٣	٧٣	٧٣	٧٣	٧٣	٧٣
٧٤	٧٤	٧٤	٧٤	٧٤	٧٤	٧٤	٧٤
٧٥	٧٥	٧٥	٧٥	٧٥	٧٥	٧٥	٧٥
٧٦	٧٦	٧٦	٧٦	٧٦	٧٦	٧٦	٧٦
٧٧	٧٧	٧٧	٧٧	٧٧	٧٧	٧٧	٧٧
٧٨	٧٨	٧٨	٧٨	٧٨	٧٨	٧٨	٧٨
٧٩	٧٩	٧٩	٧٩	٧٩	٧٩	٧٩	٧٩
٨٠	٨٠	٨٠	٨٠	٨٠	٨٠	٨٠	٨٠
٨١	٨١	٨١	٨١	٨١	٨١	٨١	٨١
٨٢	٨٢	٨٢	٨٢	٨٢	٨٢	٨٢	٨٢
٨٣	٨٣	٨٣	٨٣	٨٣	٨٣	٨٣	٨٣
٨٤	٨٤	٨٤	٨٤	٨٤	٨٤	٨٤	٨٤
٨٥	٨٥	٨٥	٨٥	٨٥	٨٥	٨٥	٨٥
٨٦	٨٦	٨٦	٨٦	٨٦	٨٦	٨٦	٨٦
٨٧	٨٧	٨٧	٨٧	٨٧	٨٧	٨٧	٨٧
٨٨	٨٨	٨٨	٨٨	٨٨	٨٨	٨٨	٨٨
٨٩	٨٩	٨٩	٨٩	٨٩	٨٩	٨٩	٨٩
٩٠	٩٠	٩٠	٩٠	٩٠	٩٠	٩٠	٩٠
٩١	٩١	٩١	٩١	٩١	٩١	٩١	٩١
٩٢	٩٢	٩٢	٩٢	٩٢	٩٢	٩٢	٩٢
٩٣	٩٣	٩٣	٩٣	٩٣	٩٣	٩٣	٩٣
٩٤	٩٤	٩٤	٩٤	٩٤	٩٤	٩٤	٩٤
٩٥	٩٥	٩٥	٩٥	٩٥	٩٥	٩٥	٩٥
٩٦	٩٦	٩٦	٩٦	٩٦	٩٦	٩٦	٩٦
٩٧	٩٧	٩٧	٩٧	٩٧	٩٧	٩٧	٩٧
٩٨	٩٨	٩٨	٩٨	٩٨	٩٨	٩٨	٩٨
٩٩	٩٩	٩٩	٩٩	٩٩	٩٩	٩٩	٩٩
١٠٠	١٠٠	١٠٠	١٠٠	١٠٠	١٠٠	١٠٠	١٠٠

وَأَنَّ أَحَدَ مَنْ الْحَاسِبِينَ أَحَبُّ أَنْ يَعْرِفَ وَقْتُ الْجَمْعِ الْمُخَفِّفِ بِالْأَرْصَادِ دُونَ مَا أَوْرَدَهُ عُزْلَاهُ
فَعَلَيْهِ بِالْجَدُولِ الَّذِي قَصَدْنَا لَاسْتِنْبَاطِهِ عَلَى حَسَبِ مَا أَذَتْنَا إِلَيْهِ الْأَرْصَادُ الْمُصَدِّحَةُ السَّقَرِيَّةُ
الْعَهْدِ بِنَا عَلَى مِثَالِ الَّذِي تَقَدَّمَ ٥ وَهُوَ أَنَّا نَنْظُرُ إِلَى قَوْلِ بَطْلَمِيوسَ فِي مَقْدَارِ شَهْرِ الْقَمَرِ الْأَوْسَطِ
وَقَوْلِ خُلِيدِ بْنِ عَبْدِ الْمَلِكِ الْمُرُورِيِّ عَلَى مَا تَأَسَّهَ بِدِمَشْقَ وَقَوْلِ بَنِي مُوسَى بْنِ شَاكِرٍ وَقَوْلِ
غَيْرِهِمْ فَوَجَدْنَا أَوَّلَ ٦ الْأَوَّلِ بِأَنَّ يُوحَى بِهِ وَيَعْمَلُ عَلَيْهِ مَا أَوْرَدَهُ بَنُو مُوسَى بْنِ شَاكِرٍ لِبَدْلَائِهِمْ
الْمُتَجَهِّدِ فِي إِدْرَاجِ الْحَقِّ وَتَقَرُّدِهِ فِي عَصَرِهِمُ بِالْمُهَارَةِ فِي عَمَلِ الرِّصْدِ وَالْحَدِيثِ بِهِ وَمُشَاحَدَةِ الْعُلَمَاءِ
مِنْهُمْ ذَلِكَ وَشَهَادَتِهِمْ لَهُ بِالصِّحَّةِ وَبَعْدَ عَهْدِ رَصْدِهِمُ بِالْأَرْصَادِ الْقَدِّمَةِ وَقُرْبِ عَهْدِنَا بِهِ ٧ فَاسْتَخَرْنَا
الْأَصْلَ عَلَى مَا ذَكَرَهُ وَعَوَّضْنَا وَقْتُ الْجَمْعِ لِمَضِيِّ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ سَنَةً مِنْ تَارِيخِ الْإِسْكَانْدَرِ فَكَانَ
عِنْدَ ٨ مَضِيِّ أَحَدَى وَعِشْرِينَ سَاعَةً وَعِشْرِينَ دَقِيقَةً وَخَمْسِينَ ثَلَاثَةً وَارْبَعَ عَشْرَةَ ثَلَاثَةً وَتِسْعَ
وَاعِشْرِينَ رَابِعَةً مِنْ لَدُنِ نِصْفِ النَّهَارِ ٩ يَوْمَ الثَّلَاثَةِ بِمَدِينَةِ السَّلَامِ وَلَئِنْ فَلَكَ نِصْفُ نَهَارِ بَيْتِ
الْمُقَدَّسِ يَتَأَخَّرُ عَنْ فَلَكَ نِصْفِ نَهَارٍ ١٠ بَعْدَ أَنْ إِلَى جَنَةِ الْمَغْرِبِ بَارِعَةً عَشْرَ زَمَانًا نَقَطْنَا حِصَّتَهَا
وَلِي سِتُّ وَخَمْسُونَ دَقِيقَةً مِنْ دَقِيقِ السَّاعَةِ مِنْ وَقْتِ ذَلِكَ الْجَمْعِ فَبَقِيَ الْأَصْلُ لِسَبَبِ
الْمُقَدَّسِ عِشْرِينَ سَاعَةً وَارْبَعًا وَعِشْرِينَ دَقِيقَةً وَخَمْسِينَ ثَلَاثَةً وَارْبَعَ عَشْرَةَ ثَلَاثَةً وَتِسْعًا وَعِشْرِينَ
رَابِعَةً ماضيةً مِنْ بَعْدِ نِصْفِ النَّهَارِ بِهِ ١١ ، وَالْعَامِلُ عَلَى ذَلِكَ يَنْقُصُ مِنْ سَمَى الْإِسْكَانْدَرِ النَّاظِئَةِ
١٢ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ سَنَةً أَبَدًا وَيَعْمَلُ الْبَاقِيَ مَحَازِيرَ عِظَمَى وَتُغَوَّرَى وَيَأْخُذُ حِصَّةَ كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا وَمَا
بَقِيَ مِنَ السَّنِينَ يُدْخِلُهُ فِي السَّنِينَ الْمُبْسُوتَةِ وَيَأْخُذُ مَا جَعَلَهَا وَجَمَعَ ذَلِكَ وَيَزِيدُهُ عَلَى الْأَصْلِ
وَيَرْفَعُ السَّاعَاتِ وَكُسُورَهَا إِلَى مَا ارْتَفَعَتْ إِلَيْهِ وَيُلْقَى الْإِيَّامَ أَسَابِيعَ نَا بَقِيَ فِيهِ الْمَاضِي مِنْ نِصْفِ
نَهَارِ الْأَحَدِ فِي ١٣ بَيْتِ الْمُقَدَّسِ إِلَى وَقْتِ الْجَمْعِ لِأَوَّلِ ١٤ تَشْرِى ١٥ وَهَذَا عَمَّا أَجْدُولُ الْمُبْنَى عَلَى
الْأَرْصَادِ ١٦

عن فلك نصف bis يوم الثلاثاء d-d عندى R c الى R b يتقدم a P
الاول R g fehlt in Mss. f في النهارية LR e. R. fehlt النهار

المحاذير العنقبي

حلق	ساعات	أيام	سنوفا	اعدادها
٣٩٠	ز	٥	٥٣٣	ا
٩٢٠	يد	اج	١٠٩٤	ب
٣٠٠	كب	ا	١٥٩٩	ج
٧٩٠	٥	٠	٢١٢٨	د
١٤٠	ييج	٥	٢٩٩٠	٥
٩٠٠	ك	اج	٣١٩٢	و
١٠٩٠	اج	ب	٣٧٢٤	ز
٤٤٠	يا	٠	٤٢٠٩	ح
٩٠٠	ييج	٥	٤٧٨٨	ط
٢٨٠	ب	د	٥٣٣٠	ي
٧٤٠	ط	ب	٥٨٥٢	يا
١٢٠	ييز	٠	٦٣٨٤	يب
٥٨٠	٠	و	٦٩١٩	ييج

السنة	البسطة	أيام	ساعات	حلق	العبر
١	٥٨٩	٥	٥	٥٨٩	ع
٢	٣٨٥	٦	٦	٣٨٥	ع
٣	١٨١	٧	٧	١٨١	ع
٤	٧٧٠	٨	٨	٧٧٠	ع
٥	٥٩٩	٩	٩	٥٩٩	ع
٦	٧٥	١٠	١٠	٧٥	ع
٧	٩٥١	١١	١١	٩٥١	ع
٨	٧٤٧	١٢	١٢	٧٤٧	ع
٩	٢٥٩	١٣	١٣	٢٥٩	ع
١٠	٥٢	١٤	١٤	٥٢	ع
١١	٩٣٨	١٥	١٥	٩٣٨	ع
١٢	٤٣٧	١٦	١٦	٤٣٧	ع
١٣	٣٣٣	١٧	١٧	٣٣٣	ع
١٤	٣٩	١٨	١٨	٣٩	ع
١٥	٩١٨	١٩	١٩	٩١٨	ع
١٦	٤١٤	٢٠	٢٠	٤١٤	ع
١٧	١٠٠٣	٢١	٢١	١٠٠٣	ع
١٨	٧٩٩	٢٢	٢٢	٧٩٩	ع
١٩	٥٩٥	٢٣	٢٣	٥٩٥	ع

اعداد المحاذير الصغرى	سنو المحاذير الصغرى	أيام	ساعات	حلق
ا	يط	ب	يو	٥٩٥
ب	لج	هـ	ط	١١٠
ج	نر	ا	ا	٧٠٥
د	عو	ج	يج	٣٢٠
هـ	مه	و	ى	٨١٥
و	قيد	ب	ج	٣٣٠
ز	قلج	د	يط	٩٢٥
ح	قنب	٠	يب	٤٤٠
ط	قعا	ج	د	١٠٣٥
ى	قن	هـ	كا	٥٥٠
يا	رظ	ا	يد	٦٥
يب	ركج	د	و	٩٦٠
يج	رمر	و	كج	١٧٥
يد	رسو	ب	يد	٧٧٠
يه	رفه	هـ	ح	٢٨٥
يو	شد	ا	٠	٨٨٠
يتز	شكج	ج	يتز	٣٩٥
يج	شعب	و	ط	٩٩٠
يط	شسا	ب	ب	٥٠٥
كا	شف	د	يط	٢٠
كا	شصط	٠	يا	٩١٥
كب	تج	ج	د	١٣٠
كج	تلز	هـ	كا	٧٢٥
كد	تنو	ا	يج	٢٤٠
كه	تعه	د	هـ	٨٣٥
كو	تصد	و	كب	٣٥٠
كر	ثيج	ب	يد	٩٤٥
كج	قلب	هـ	ز	٤٩٠

لأَوَّلِ تَنْشُرَى ٥ وقد حَسَبْنَا ذَلِكَ لِسَنَةِ مِنْ سَنَى الْأَسْكَندَرِ تَسْبِيلًا لِلْعَمَلِ وَتَحْقِيقًا لِلْمَوْئِدِ وَمِنْ
 أَرَادَ مَعْرِفَةَ الْجَمْعِ لِأَوَّلِ تَنْشُرَى يَأْخُذُ سَنَى الْأَسْكَندَرِ وَيَنْقُصُ مِنْهَا اثْنَتَى عَشْرَةَ سَنَةً أَبَدًا
 وَفِي بَقِيَّةِ الْفُجُزِ الْأَصْغَرِ بَعْدَ الْأَسْكَندَرِ عَلَى حِسَابِ جَبْطَلِيَّةٍ وَيُقَسَّمُ الْبَاقِي عَلَى تِسْعَةِ عَشْرَ فَا
 خَرَجَ فَهُوَ مُحَازِيرُ صُغْرَى فَلْيَعْمَلْهَا عَظْمَى إِنْ وَقَّتْ بِهَا وَلْيَحْفَظْ مَا يَبْقَى مِنَ السَّنِينَ فَيَسْمَى
 ٥ الْمَاضِيَّةُ مِنَ الْفُجُزِ عَلَى جَبْطَلِيَّةٍ وَيَدْخُلُ الْخَازِيرُ الْعُظْمَى إِنْ كَانَتْ فِيهِ فِي جَدْوْلِهَا الْمُخْصُوصِ
 بِهَا وَيَأْخُذُ مَا يَجِدُ جِجَالِهَا مِنَ الْيَوْمِ وَالسَّاعَةِ وَالْخَلْفِ وَيَدْخُلُ الصُّغْرَى فِي ٦ جَدْوْلِهَا الْمَعْمُولِ
 لَهَا وَيَأْخُذُ مَا جِجَالِهَا وَيَزِيدُ كُلَّ بَابٍ عَلَى بَابِهِ ثُمَّ يَجْمَعُ ذَلِكَ إِلَى الْأَصْلِ الْمَوْضُوعِ فِي أَوَّلِ الْجَدْوْلِ
 وَهُوَ مِبْلَادُ السَّنَةِ الثَّانِيَةِ عَشْرَةَ مِنْ تَارِيخِ الْأَسْكَندَرِ وَتَرْفَعُ كُلُّ أَلْفٍ وَثَمَانِينَ خَلْفًا سَاعَةً وَكُلُّ
 أَرْبَعَةٍ وَعَشْرِينَ سَاعَةً يَوْمًا وَتَخْرُجُ الْآيَاهُ أَسَابِيعَ فَا بَقِيَ فَيَوْمُ الْمَاضِي مِنْ أَوَّلِ ثَلَاثَةِ الْأَحْسَدِ إِلَى
 ١. وَقَبْلَ الْجَمْعِ عَلَى مَذْهَبِهِمْ ، وَأَتَمَّا ابْتَدَأْنَا فِيهِ مِنْ أَوَّلِ الْبَلَدِ لِأَنَّ جَمْعَ الْيَوْمِ وَاللَّيْلَةِ عِنْدَهُمْ
 مِنْ وَقْتِ غُرُوبِ الشَّمْسِ عَلَى مَا ذَكَرْنَاهُ فِي أَوَّلِ اللَّفْظِ ٧
 وَهَذَا شَكْلُ الْجَدْوْلِ الْمَحْسُوبِ عَلَى مَا أَوْرَدْنَاهُ مِنَ الْحِسَابِ ٨

حلق *Miss.* c من *Miss.* b وقت *R* a

واربعين خامسة من ساعة ومنها أن سنة الشمس عندم بالتدقيق ثلثمائة وخمسة وستون يوما وخمس ساعات وثلاثة آلاف وسبعائة واحد وتسعون جزءا من اربعة آلاف ومائة واربعية أجزاء من ساعة وقد وجدها الحدث من أقحاب الأرماد أقل من ذلك والثالث أن الماضي من الليل والنهار الى وقت الاجتماع^a يختلف عند علماء الهيئة على اختلاف أطوال السيلاد وعروضها وهؤلاء القوم يحسبونها^b في جميع البلدان بحساب واحد لا يعرف لأي بقعة وقع الحساب إلا أنه يسيف الى الوقت أنه معوي لبيت المقدس او حواليه فأنها كانت تجمعهم ومنها أن استعمالهم إياه هو بالساعات الزمانية ومن المعلوم أن حساب الاجتماعات غير جائز بهذه الساعات^c إلا في معدل النهار ومنها أنهم يعملونها بالحركة المستتلى دون المرتبة فربما وقع الفسخ لذلك بعد مضي يومين من الاستقبال الحقيقي بسبب التعديل يوم^d وبسبب تأخيرهم إياه من يوم^e لا يجوز فيه يوم ، فالذا أردنا ميلاد السنة وهو اجتماع الثبوتين^f الأول تشرى وقد حوت عادتهم على تسمية اجتماع كل شهر ميلاده والاجتماع الثاني في أول كل محزور ميلاده فالذا تأخذ سنى آدم التامة أعني الى نهاية السنة التي يتقدمها تشرى المقصود له فنعملها محازير صغرى ونضرب عددها في يومين^g وست عشرة ساعة وخمسمائة وخمسة وتسعين حلقا وهو باقى أيام المحزور الصغير إذا ألقبت أسابيع وحفظ ما اجتمع فر ننظر الى ما بقى من السنين^h مما لم يف محزور فنعلم كم بسائطها وكم عبورها على حساب بهز بجور ونضرب عدد البسائط في اربعة أيام وثمانى ساعات وثمانمائة وستة وسبعينⁱ حلقا ونضرب عدد العبور في خمسة أيام واحد عشر ساعات وخمسمائة وتسعة وثمانين حلقا ونجتمع ما اجتمع من الضربين الى ما حفظنا ونزيد على ما حصل خمسة أيام واربع عشرة ساعة ابدا وهو بعد وقت الاجتماع من أول ليلة الأحد لأول سنة من سنى آدم فر نرفع كل ألف وثمانين حلقا^j الى الساعات ساعة وكل اربعة وعشرين ساعة الى الأيام يوما ونلحق ما حصل من الأيام أسابيع وما يبقى أقل من أسبوع بعده من أول ليلة الأحد فحيث ما انتهى الحساب فهو وقت الاجتماع

يحسبونها *L* ^b — الماضي من الليل والنهار من وقت الاجتماع الى روية الهلال ^a
P ^c *Mss.* الساعات ^d *Mss.* يوما ^e *Mss.* يجلسونها ^f *Mss.* يجلسونها ^g *Mss.* وتسعين ^h *Mss.* حلق ⁱ *Mss.* يوم ^j *Mss.*

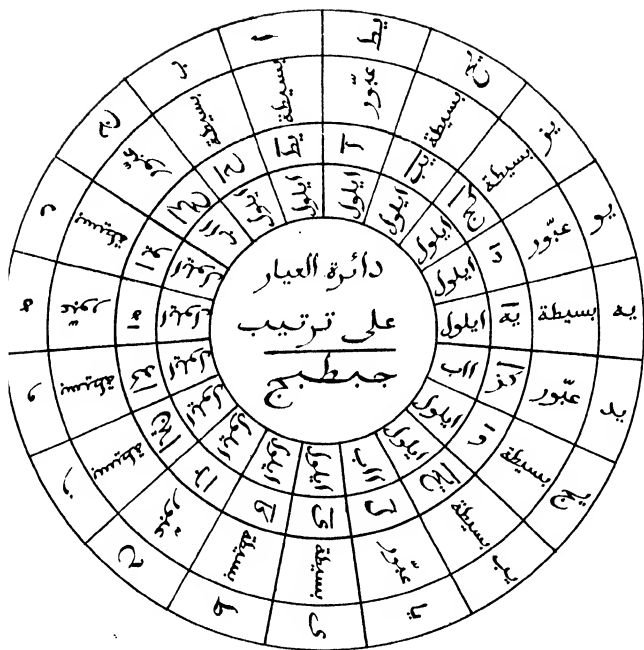
ولمّا نَعْمَلْ عَلَى مَا مَ عَلَيْهِ وَنَصِفُ الْآنَ كَيْفَ اسْتَخْرَاجُ أَوَّلِ سَنَتِهِمْ وَالطَّرِيقُ إِلَى مَعْرِفَةِ حَالِهَا
أَيُّ بَسِيطَةٍ أَمْ عَبُورٌ مُرَّ فِي نَاقِصَةٍ أَمْ مُعْتَدِلَةٍ أَمْ تَامَّةٌ ، وَنَقُولُ إِذَا أَرَدْنَا ذَلِكَ رَدْنَا عَلَى تَارِيخِ
الْإِسْكَانْدَرِ لِأَوَّلِ تَشْرِيبِ الْأَوَّلِ السَّرِيالِيِّ ثَلَاثَةَ آلَافٍ وَارْبَعَمِائَةٍ وَثَمَانِيَةٍ وَارْبَعِينَ وَفَجْتَمَعَ تَارِيخُهُ أَدَمَ
لِأَوَّلِ تَشْرِيبٍ الْوَاقِعِ فِي آخِرِ آبٍ أَوْ أَيْلُولِ الَّذِي قَبْلَ تَشْرِيبِ الْأَوَّلِ الَّذِي أَخَذْنَا مِنْهُ التَّارِيخَ ،
هَافِنْ أَرَدْنَا أَنْ نَعْرِفَ السَّنَةَ الَّتِي خَرَجَ لَنَا التَّارِيخُ لِأَوَّلِهَا أَيُّ بَسِيطَةٍ أَمْ عَبُورٌ أَخَذْنَا هَذَا التَّارِيخَ
فَنَقُصُّنَا مِنْهُ سَنَتَيْنِ وَقَسَمْنَا مَا بَقِيَ عَلَى تِسْعَةٍ عَشَرَ فَا خَرَجَ فِيهِ نَحَازِيرُ صُغْرَى صَحِيحَةٍ وَمَا
بَقِيَ نَدْخُلُهُ بِهِ فِي دَائِرَةِ الْعِيَارِ فِي الطَّبَقَةِ الْأُولَى مِنْهَا فَتَجِدُ فِي الطَّبَقَةِ الثَّانِيَةِ بِحِبَالِ سَنَتِهَا
كَيْفِيَّتَهَا أَيُّ بَسِيطَةٍ أَمْ عَبُورٌ وَفِي الطَّبَقَةِ الثَّالِثَةِ مَوْجِعَ أَوَّلِهَا مِنَ الشَّهْرِ السَّرِيالِيِّ وَفِي الرَّابِعَةِ اسْمُ
ذَلِكَ الشَّهِرِ وَهَذَا شَكْلُ دَائِرَةِ الْعِيَارِ ٥

S. die gegenüberstehende Kreisfigur.

١.

وَلَوْلَا مَا ذَكَرْنَاهُ مِنْ أَنَّ دَوْرَ "التَّسْعَةِ عَشَرَ" غَيْرُ رَاجِعٍ عِنْدَ تَمَامِهِ إِلَى مَا بَدَأَ مِنْهُ مِنَ أَيَّامِ الْأُسْبُوعِ
لَأَتَيْنَا مُوَاقِعَهَا مِنَ الْأَسَابِيعِ طَبَقَةً خَامِسَةً فِي دَائِرَةِ الْعِيَارِ غَيْرَ أَنَّ ذَلِكَ لَيْسَ بِمُتَّاتٍ ، وَإِنْ
أَرَدْنَا مَعْرِفَةَ الْيَوْمِ الَّذِي خَرَجَ لَنَا مِنَ الطَّبَقَةِ الثَّالِثَةِ أَيْ يَوْمٍ هُوَ مِنْ أَيَّامِ الْأُسْبُوعِ اسْتَخْرَجْنَا
مَدْخَلَ آبٍ أَوْ أَيْلُولٍ لِنَلْكَ السَّنَةَ أَيُّهَا "كَانَ الْيَوْمُ مِنْهُ بِالْأَعْمَالِ الَّتِي يَجِبُ أَنْ ذِكْرُهَا فِيهَا يُسْتَأْنَفُ"
١. إِذَا فَحَصْنَا ذَلِكَ عَرَفْنَا مِنْهُ الْمَطْلُوبَ ، وَهَذَا الَّذِي خَرَجَ لَنَا مِنْ أَمْرِ تَشْرِيبٍ هُوَ عَلَى الْأَمْرِ
الْأَوْسَطِ مِنْ غَيْرِ تَعْدِيلٍ فَرُبَّمَا وَقَعَ فِي الْأَيَّامِ الَّتِي ذَكَرْنَا أَنَّهُمْ لَا يُجَبِّزُونَهُ فِيهَا فَاحْتِيجُ لَهَا إِلَى
تَقْدِيمِ يَوْمٍ أَوْ تَأْخِيرِهِ إِذَا قَصَدْنَا هَذَا التَّعْدِيلَ أَحْتَجُّنَا أَنْ نَعْرِفَ أَوَّلَ اجْتِمَاعِ الشَّمْسِ وَالْقَمَرِ
لِرَأْسِ تَشْرِيبٍ عَلَى مَذْهَبِهِمْ لَا عَلَى مَذْهَبِ أَكْثَابِ الْأَرْمَادِ فَإِنَّ بَيْنَ الْمَذْهَبَيْنِ خِلَافَاتٍ مِنْهَا أَنَّ
الشَّهْرَ الْقَمَرِيَّ مِنَ الْجَمْعِ إِلَى الْجَمْعِ عِنْدَهُمْ تِسْعَةٌ وَعِشْرُونَ يَوْمًا وَاثْنَتَا عَشْرَةَ سَاعَةً
٢. وَسَبْعُمِائَةٍ وَثَلَاثَةً وَتِسْعُونَ خَلْقًا يَكُونُ ذَلِكَ أَرْبَعًا وَارْبَعِينَ دَقِيقَةً وَثَلَاثَ ثَوَانٍ وَعِشْرِينَ ثَلَاثَةً
وَاثْنَتَيْ عَشْرَةَ خَامِسَةً يَكُونُ الْفَصْلُ بَيْنَهُمَا ثَالِثَةً وَاحِدَةً وَثَلَاثَتَيْنِ وَثَمَانِيًا وَثَلَاثِينَ رَابِعَةً وَثَمَانِيًا

f PR انهما *e PL* ادور *d R* يدخل *c Mss.* سبعة *b Mss.* تشيرين *a Mss.* نف
وقد وجدته المحدث من اكتاب الارصاد تسعة وعشرين :
يوما واثنى عشرة ساعة واربعاً واربعين دقيقة وثلاثين وست عشرة ثلاثة احدى وعشرين رابعة



القول على الأدوار والتفوقات ومواليد السنين والشهور وكيفيةاتها وكتابتها في سنى

اليهود وسائر السنين ٥

وَأَدْ قَدْ تَبَيَّنَ مَا أَوْرَدْنَاهُ مِنْ اسْتِخْرَاجِ التَّوَارِيخِ بَعْضُهَا مِنْ بَعْضٍ وَلَمْ يَبْقَ مِنْهَا إِلَّا تَارِيخُ آدَمَ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَتَارِيخُ الْفُلُوفَانِ عَلَى قَوْلِ أَهْلِ الْكُتَابِ فَقَدْ يَلُومُنَا أَنَّ نَبِيَّ الْمُهَيْفِ إِلَى مَعْرِفَتِهِمَا ه وَنَقَدَّمُ لَذَلِكَ مَعْرِفَةَ سَنَى الْيَهُودِ وَشَهْرَهَا وَأَدْوَارَهَا وَأَوَائِلَ سَنِيهِمْ وَنَتَّبِعُهَا مَعْرِفَةَ أَوَائِلِ سَنَى غَيْرِهِمْ أَيْضًا وَلِنَلْجِفَ بِهَا أَشْيَاءَ تَكُونُ عَوْنًا عَلَى ادِّرَاقِ الْمَطْلُوبِ بِالسَّهُولَةِ ، فَنَقُولُ أَنَّ تَارِيخَ آدَمَ عَلَيْهِ السَّلَامُ هُوَ الَّذِي يَسْتَعْلِجُ الْيَهُودُ وَتَارِيخُ الْأَسْكَندَرِ هُوَ الَّذِي يَعْبُلُ عَلَيْهِ النُّصَارَى وَلَوْ كَانَ أَوَّلُ تَشْرِى يُوَافِقُ أَوَّلَ تَشْرِى الْيَهُودِ لَكَانَ تَارِيخُ آدَمَ هُوَ تَارِيخُ الْأَسْكَندَرِ يُزَادُ عَلَيْهِ ثَلَاثَةُ آلَافٍ وَارْبَعُمِائَةٍ وَثَمَانٍ وَارْبَعُونَ سَنَةً وَهِيَ ه مَا بَيْنَ آدَمَ وَالْأَسْكَندَرِ عَلَى قَوْلِ الْيَهُودِ وَلَكِنْ ١. تَشْرِى يَقَعُ أَبَدًا فِيمَا بَيْنَ الْيَوْمِ السَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ آبَ إِلَى الْيَوْمِ الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ أَيْلُولِ عَلَى الْأَمْرِ الْأَوْسَطِ فَيَكُونُ تَارِيخُ الْأَسْكَندَرِ الْفَاقِصُ لَوْ قُتِلَ تَحْوِيلُ الْيَهُودِ هُوَ تَارِيخُ آدَمَ النَّامُ إِذَا زِيدَ عَلَيْهِ مَا بَيْنَهُ وَبَيْنَ الْأَسْكَندَرِ وَأَمَّا صَارَ أَوَّلُ تَشْرِى يَدُورُ فِي تِلْكَ الْأَيَّامِ لِأَنَّ فَصْحَ الْيَهُودِ أَبَدًا يَدُورُ مِنَ الْيَوْمِ الثَّامِنِ عَشَرَ مِنْ أَذَارِ السُّرْيَانِي إِلَى الْيَوْمِ الْخَامِسِ عَشَرَ مِنْ نَيْسَانَ عَلَى الْأَمْرِ الْأَوْسَطِ وَهُوَ مُدَّةُ كَوْنِ الشَّمْسِ فِي بُرْجِ الْحَمَلِ فَإِنَّ اسْتِقْبَالَ الثَّلَاثِينَ فِي هَذِهِ الْمُدَّةِ يَقْتَضِي ١٥ الْأَحْوَالَ الْمُوجِبَةَ لِلْفَصْحِ وَهُوَ أَمْرٌ جَرَى عَلَى تَقْرِيْبٍ لِأَنَّهُ لَوْ كَانَتْ السَّنَةُ الشَّمْسِيَّةُ مُتْرَكَةً مَعَ أَيَّامِ سَنَةِ الرُّومِ ، وَلِئِنْ كَيْفَ وَقَدْ وَجَدْنَا هَذَا التَّلَسُّرَ بِالرَّمْدِ خَمْسَ سَاعَاتٍ وَسِتَّةً وَارْبَعِينَ دَقِيقَةً وَعِشْرِينَ ثَانِيَةً وَسِتَّةً ، وَخَمْسِينَ ثَلَاثَةً فَيَتَقَدَّمُ بُلُوغُ الشَّمْسِ بِالْمَسِيرِ الرَّمْدِيِّ مَوْضِعًا مَا مِنْ فَلَكَ الْبُرُوجِ بُلُوغَهَا إِلَيْهِ بِالْمَسِيرِ الَّذِي عَمَلَهَا عَلَيْهِ ه فِي كُلِّ مِائَةٍ وَخَمْسٍ ه وَسِتِّينَ يَوْمًا تَمَامًا ،

وسنة Mss. e Sic Mss. d مدور R c وهو L b مراد R مراد PL a وستة Mss. f وستة Mss. g اليه R h وخمسين R i fehlt in L.

بإستخراج التواريخ لِقَوْتِ تكونُ معلومته أنوما لا يَعْثَا حَتَّى واحدَ كَبِومِ عُرِفَ مَرَبَعُهُ مِنْ
شهرِ رومِيٍّ أو عَرَبِيٍّ أو فارسيٍّ مَجْهُولِ الأَسْمِ وَعُرِفَ أَسْمُ شهرٍ آخَرَ قَدْ اتَّفَقَ مَعَهُ وَعُرِفَ تَارِيخُ
ليس ذَاتِكَ الشَّهْرَانِ مِنْهُ أو الذِي جُهِلَ أَسْمُهُ فِيهِءَ مِثَالُ ذَلِكَ أَنَّ يُقَالَ رَوْزَ هَرْمَزٍ فِي شَهْرِ
تَمُوزَ سَنَةِ أَحَدَى وَتِسْعِينَ وَثَلَاثِينَ لِلْهَجْرَةِ فَالْخَطِيفُ إِلَى ذَلِكَ أَنَّ نَسْتَخْرِجَ تَارِيخَ الأَسْكَندَرِ
لِأَوَّلِ الْخَرْمِ سَنَةِ أَحَدَى وَتِسْعِينَ وَثَلَاثِينَ فَلَا يَخْفَى عَلَيْنَا حِينَئِذٍ أَوَّلَ تَمُوزَ مَعَ أَيِّ شَهْرِ وَأَيِّ
يَوْمٍ يَتَّفِقُ مِنْ شَهْرِ الْعَرَبِ وَنَسْتَخْرِجُ لِأَوَّلِ تَمُوزَ تَارِيخَ بِيْرَجَرْدٍ فَيُظْهِرُ مَوْقِعَ خَرْمَزٍ مِنْ أَيَّامِهِ
وَتَصْبِيرُ التَّوَارِيخِ الثَّلَاثَةِ بِأَنْوَاعِهَا وَأَجْنَاسِهَا مَعْلُومَةٌ وَإِذَا عُرِفَ مَعَ ذَلِكَ اسْمُ الْيَوْمِ فِي الْأُسْبُوعِ
كَانَ أَعْرَضَ عَلَى ذِكْرِ الْخَفِّ وَأَسْهَلَ لِاصْبَانِهِ وَمِثَالُ ذَلِكَ يَوْمَ الْجُعَةِ غُرَّةُ شَهْرِ رَمَضَانَ سَنَةِ سَبْعِينَ
وِثَلَاثِينَ لِبِيْرَجَرْدٍ وَالْوَجْهَ فِيهِ أَنَّ نَسْتَخْرِجَ تَارِيخَ الْعَرَبِ لِنَرْوِزِ عَذَا النَّارِيخِ وَنَحْسَبَ مِنْ ذَلِكَ
الْغُرَّةَ شَهْرِ رَمَضَانَ وَنَعْتَبِرُ رُؤُوسَ الشُّهُورِ بِأَيَّامِ الْأُسْبُوعِ فَيَتَضَعُ الْمَطْلُوبُ ، وَنَذَكُ أَنَّ كَانَ الْيَوْمُ
مِنْ الْأُسْبُوعِ وَنَعْتَبِرُهُ مِنْ شَهْرِ مَا مَعْلُومًا مَعَ تَارِيخِ مَا وَأَسْمُ الشَّهِيرِ مَعْلُومٌ فَانَّهُ يُمْكِنُ مَعْرِفَتُهُ بِمِثْلِ
مَا قُلْنَا ، وَالْخَبِيرُ بِهَذِهِ الْجُمْلَةِ سَيَقِفُ عَلَى مَا يُعْنَاهُ مِنْ ذَلِكَ الْفَنِّ كَيْفَ مَا كَانَ السُّؤَالُ وَلَا
يَخْفَى عَلَيْهِ شَيْءٌ مِنْهَا إِذَا تَنَاقَلَهَا حَقٌّ تَنَاقُلٌ وَلَوْ كَانَتِ الْمَعْلُومَاتُ فِي تَمَيَّاتٍ أَعْدَادِهَا مُخْتَلِفَةً
الْجَدِلُ مُتَبَايِنَةً الْأَحَادِ وَالْعُقُودَ اعْنَى بِذَلِكَ أَنَّ يُقَالَ فِي الْيَوْمِ خَمْسَةٌ وَعِشْرُونَ مِثْلًا نَلِ الْخَمْسَةَ
أَوْ مِنْ شَهْرِ فَارِسِيٍّ وَالْعِشْرُونَ مِنْ شَهْرِ رومِيٍّ مَعْلُومٌ أَحَدُهَا أَوْ مَجْهُولَانِ لِأَنَّا إِذَا يُقَالَ سَنَةِ خَمْسٍ
وَارْبَعِينَ وَثَلَاثِينَ فَيَكُونُ الْخَمْسَةُ مِنْ تَارِيخِ رومِيٍّ وَالْارْبَعُونَ مِنْ تَارِيخِ عَرَبِيٍّ وَالثَّلَاثِينَ مِنْ تَارِيخِ
فارسيٍّ فَإِنَّ فَضْلَ الْمُتَنَاقِلِ لَذَلِكَ يُبَيِّنُ عَنْ الْمَطْلُوبِ وَإِنَّ طُلَّ الْحِسَابِ فِي اسْتِخْرَاجِهِ وَاللَّهُ
الْمَوْقِفُ لِلصَّوَابِ ۝

معين *d R* وعشرين *c Mss* *PR* fehlt in معلوم *b* ذلك *a R*

وأما تاريخُ البَيتِجَةِ في الإسلامِ فأذا أَرَدناه قَسَمَنا أَيامَهُ المُحْصَلَةَ على سَنَةِ القَمَرِ الوُسْطَى وفي ثَلَاثِمِائَةٍ وأربَعَةٍ وخَمْسِينَ يَوْماً وَخَمْسَ سُدُسٍ بِأَن تَصْرِيحُهَا في ثَلَاثِينَ وَهُوَ أَقَلُّ عَدَدٍ لَهُ خَمْسَ سُدُسٍ وَتَقْسِمُ المَجْتَمِعَ على عَشْرَةِ أَلْفٍ وَسِتِّمِائَةٍ وَاحِدٍ وَثَلَاثِينَ وَهُوَ مَضْرُوبُ ثَلَاثِمِائَةٍ وَأربَعَةٍ وخَمْسِينَ في ثَلَاثِينَ مُضَافاً إلى مَا أَجْتَمَعَ أَحَدُ عَشَرَ الَّتِي فِي مَجْمُوعِ خُمُسِهَا وَسُدُسِهَا فَا خَرَجَ فسنون ثَمَّةٌ قَرِيبَةٌ وَمَا بَقِيَ قَالِمْ مَضْرُوبَةً في ثَلَاثِينَ فَإِذَا قَسَمَناها على ثَلَاثِينَ عادَ القِسْمُ إِلَيْهَا فَنَأْخُذُ مِنْهَا لِشَهْرِ ثَلَاثِينَ يَوْماً وَلِشَهْرِ تِسْعَةٍ وَعَشْرِينَ وَبَدَأُ مِنَ الحَرَمِ وَمَا بَقِيَ لَا يَنْتَمِ شَهْرٌ فَهُوَ ما مَضَى مِنْ ذَلِكَ الشَّهْرِ. وعلى هَذَا يُعْمَلُ فِي اسْتِخْرَاجِ التَّوَارِيخِ فِي الرِّجَاجِ فَإِنَّ سُلُوكَ فِيهِ طَرِيقٌ مُخْتَلِفَةٌ فِيهِ رَاجِعَةٌ إِلَى مَعْنَى وَاحِدٍ فَمَا على رُؤْيَا البِلَالِ فَيُمْكِنُ أَنْ يَتَوَلَّى فِيهِ شَهْرَانِ نَاقِصَانِ وَثَلَاثَةُ أَشْهُرٍ ثَمَّةٌ وَيُمْكِنُ أَنْ تَزِيدَ سَنَةُ القَمَرِ على المَقْدَارِ المَذْكُورِ وَتَنْقُصَ مِنْهُ بِسَبَبِ إِخْتِلَافِ الحَرَكَةِ.

وأما تاريخُ يزدَجَرَدٍ فَأَذا قَسَمَنا أَيامَهُ المُحْصَلَةَ لَهُ " على ثَلَاثِمِائَةٍ وخَمْسَةِ وَسْتِينَ فَا خَرَجَ فسنون ثَمَّةٌ وَمَا بَقِيَ نُعْطِي " كُلَّ شَهْرٍ قِسْمَتَهُ المَذْكُورَ وَنَبْتَدِئُ بِفَرَوَرْدِينَ مَا فَتَقِفُ " مِنْ ذَلِكَ على تاريخِ مُلْكِهِ المُسْتَعْمَلِ فِي الرِّجَاجِ " وَأَنْ أَرَدْنَا تاريخَ المَجُوسِ نَقْصُنا مِنْ تاريخِ مُلْكِ يزدَجَرَدٍ عَشْرِينَ سَنَةً فَيَبْقَى تاريخُهُم لِأَنَّهُمْ إِبْرَاحِيُونُ مِنْ سَنَةِ قِتْلِهِ وَأَنْقَطَاعِ دَوْلَتِهِمْ لَا مِنْ سَنَةِ مُلْكِهِ.

وأما تاريخُ المُعْتَصِدِ بِاللَّهِ فَأَذا نَعَلْنا فِيهِ عَمَلْنَا فِي " تاريخِ الإسْكَندَرِ وَنُعْطِي كُلَّ شَهْرٍ نَصِيبَهُ على مِثَالِ شَهْرِ الفُرسِ وَنَبْتَدِئُ مِنْ فَرَوَرْدِينَ مَا حَتَّى نَنْتَهِيَ " إلى أَدْرَمَاهُ فَإِنَّ كَانَتِ السَّنَةُ كَبِيسَةً وَهُوَ أَنْ يَبْقَى مِنَ الأَرْبَاعِ رُبْعَانِ كَمَا هُوَ فِي تاريخِ الاسْكَندَرِ سَنَةً أَيَّامٍ وَأَنْ لَمْ تَكُنِ اللَّيْلُهَا " خَمْسَةَ أَيَّامٍ وَيُؤَافِقُ التَّيَرُوزُ فِيهِ أَبَدًا اليَوْمَ الحَادِي عَشَرَ مِنْ حَزِرَانَ لِإِلْعَلِّ الَّتِي قَدَمْنَا ذِكْرَهَا بِعَوْنِ اللَّهِ وَتَوْفِيقِهِ.

وَمِنَ الصَّوَابِ أَنْ نَذْكُرَ بَاباً قَدْ عَدِمَتْهُ الرِّجَاجُ وَلَمْ يَذْكُرْ أَحَدٌ إِلَّا أَبَاهُ العَبَّاسَ القُصَلِ بْنِ حَافِظِ التَّيْبَرِيّ فِي تَفْسِيرِهِ لِلْمَجَسَلِي وَلَقَدْ يَكْثُرُ وَقُوعُهُ وَيَتَخَيَّرُ فِيهِ عَامِلُوهُ " وَهُوَ أَنْ نَطَالِبَ

بِنته. *RP* e *Mss.* fehlt in *RP* *d* فيقف *RL* *c* يعطى. *a* له fehlt in *R* *b* *Mss.* *Sic!* وستة *R* *f* علموه *PR* *k* ويختير *P* *i* *Mss.* *h* القينا لها für القيناها *L* *g* وستة *R* *f*

رُبْعَانِ كَمَلْ مِنْهُمَا إِذَا أَصِيفَا إِلَى ذِيْنِكَ الرَّبْعَيْنِ يَوْمَ تَامَ وَأَجْتَبَرَ فَكَانَتْ السَّنَةُ كَبِيْسَةً، وَإِنْ كَانَ عَمَلْنَا فِي هَذَا التَّارِيخِ عَلَى مَذْهَبِ الرُّومِ أَتَقَيْنَا مِنْ جُمْلَةِ الْإَيَّامِ الْحَاصِلَةِ اثْنَتَيْنِ وَتَسْعَيْنِ يَوْمًا بِسَبَبِ تَعَاوُتِ أَوَّلِ السَّنَةِ عِنْدَ الرُّومِ وَالسُّرْيَانِيِّينَ وَفَعَلْ مَا بَقِيَ عَمَلْنَا لِتَارِيخِهِ عَلَى مَذْهَبِ السُّرْيَانِيِّينَ وَمَا بَقِيَ مِنَ الْأَرْبَاعِ تَجْعَلُهَا أَيَّامًا وَنُلْقَى لِلَّيْ شَهْرٍ عَدَدَ أَيَّامِهِ وَنَبْتَدِئُ مِنْ يَنْوَارِيوسِ هـ

وَأَنْ أَرَدْنَا تَارِيخَ اغْسَلَسَ فَإِنَّا نَعْمَلُ أَيَّامَهُ الْحَاصِلَةَ عَمَلْنَا فِي تَارِيخِ الاسْكَندَرِ حَتَّى نَخْرُجَ السَّنُونَ النَّامَةَ وَيَبْقَى الْأَرْبَاعُ فَحَصَرْنَاهُ أَيَّامًا وَنُلْقَى لِلَّيْ شَهْرٍ مِنْ شَهْرِ الْقَيْطِ عَدَدَ أَيَّامِهِ وَنَبْتَدِئُ مِنْ تَوْتٍ فَإِنَّ كَانَتْ السَّنَةُ كَبِيْسَةً أَتَقَيْنَا لِابُوعْمَنَا وَهُوَ الشَّهْرُ الصَّغِيرُ سِتَّةَ أَيَّامٍ وَإِنْ لَمْ تَكُنْ كَبِيْسَةً أَخَذْنَا لَهُ خَمْسَةَ أَيَّامٍ، وَمَعْرِفَةُ السَّنَةِ اللَّبِيْسَةِ هُوَ أَنْ لَا يَبْقَى مِنَ الْأَرْبَاعِ شَيْءٌ إِذَا صَبَرْنَاهَا أَيَّامًا وَذَلِكَ لِأَنَّ اللَّبِيْسَةَ تَقَدَّمَتْ أَوَّلَ التَّارِيخِ وَلَيْسَ فِيهِ ذَنْبِيرُ أَتَبَاسٍ إِذْ هُوَ فِي آخِرِ السَّنَةِ وَيَتَقَفُّ أَوَّلُ تَوْتٍ أَبَدًا مَعَ الْيَوْمِ التَّاسِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ آبِ السُّرْيَانِيِّ،

وَأَمَّا تَارِيخُ الْفِلَسْطِينِيِّسَ فَإِنَّا نَحْصِلُ سِنِيهِ النَّامَةَ عَلَى مَثَلِ مَا تَقَدَّمَ فِي تَارِيخِ اغْسَلَسَ وَنُقَسِّمُ الْبَاقِي عَلَى أَرْبَعَةٍ وَنُمَيِّزُ مِمَّا خَرَجَ حَصَّةً كُلَّ شَهْرٍ وَنَبْتَدِئُ مِنْ تَوْتٍ وَنُلْقَى فِي السَّنَةِ اللَّبِيْسَةِ لِابُوعْمَنَا سِتَّةَ أَيَّامٍ وَمَعْرِفَةُ اللَّبِيْسَةِ أَنْ يَبْقَى مِنَ الْأَرْبَاعِ رُبْعُ يَوْمٍ وَاحِدٍ،

هـ وَأَمَّا تَارِيخُ دَقْلُيْمَانُوسَ فَنَعْمَلُ بِأَيَّامِهِ الْحَاصِلَةِ كَمَا عَمَلْنَا فِي تَارِيخِ اغْسَلَسَ وَغَيْرِهِ حَتَّى نَخْرُجَ السَّنُونَ النَّامَةَ وَنَعَادَ أَرْبَاعَهَا صَحَاحًا وَنُقَسِّمُ مِنَ الشَّهْرِ حَصَمَهَا وَنَبْتَدِئُ مِنْ يَنْوَارِيوسِ وَهُوَ كَانُونُ الْآخِرِ فَإِنَّ كَانَتْ السَّنَةُ كَبِيْسَةً أَتَقَيْنَا لَغَبْرَارِيوسِ وَهُوَ شَبَاطُ تَسْعَةِ وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَفِي غَيْرِهَا ثَمَانِيَّةَ وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَمَعْرِفَةُ اللَّبِيْسَةِ أَنْ يَبْقَى مِنَ الْأَرْبَاعِ رُبْعَانِ كَمَا هُوَ فِي تَارِيخِ الْاسْكَندَرِ،

٢. وَأَمَّا تَارِيخُ الْعَرَبِ وَشَبِيرِهِمْ وَأَبْنِيَّتِهِمُ النَّسِيءَ فِيهَا وَتَرْتِيْبِهِمْ فِي الْمَجَاهِلِيَّةِ لَهَا قَامَرُ فَأَمْرُ أَتَقِلْ وَكَانُوا أَتَمِّيْنِ وَلَمْ يَعْمَلُوا فِي تَحْلِيلِ الْأَثَارِ إِلَّا عَلَى الْحِفْظِ وَالْأَشْعَارِ فَلَمَّا أَنْقَرَتْ مُسْتَعْمِلُوهَا أَنْقَطَعَ ذِكْرُهَا وَلَا سَبِيلَ إِلَى عِلْمِ مِثْلِ ذَلِكَ،

a L قَوْشَانِ b R ما c R حصته d fehlt in PR. e fehlt in RL f PL وابنية R g R وترتبتهم R

ثمَّ نُفَصِّلُ الْقَوْلَ فِي ذَلِكَ تَفْصِيلاً لَا يَسْتَعْنَى عَنْ مِثْلِهِ وَنُؤَخِّرُ الْقَوْلَ فِي اسْتِخْرَاجِ تَارِيخِ آدَمَ وَالنُّوْطَانِ عَلَى قَوْلِ أَهْلِ الْكِتَابِ لِأَنَّهُمَا يَتَعَلَّقَانِ بِسَنَى الْيَهُودِ وَشِبُورِهِمْ وَلَهَا مِنَ الْأَلْتَوَاءِ وَالْإِنْصِرَافِ وَضَعُوبَةِ الْإِدْرَاكِ^١ بِالْحِسَابِ مَا قَدَّمْنَا شَطْرًا مِنْهُ فَلِأَجْلِ ذَلِكَ لَا غُنْيَةَ عَنْ تَجْرِيدِ الْعِنَايَةِ وَإِفْرَادِ الْقَوْلِ فِيهِمَا، وَالْآنَ نَبْتَدِئُ بِتَفْصِيلِ الْقَوْلِ فِي التَّوَارِيخِ وَنَعْمَلُ فِيهَا عَلَى أَنَّ مَا بَيْنَ هَؤُلَاءِهَا وَيَوْمِنَا الْمَطْلُوبِ مِنَ الْآيَامِ مَعْلُومَةٌ وَنُسَمِّيَهَا مُحْصَلَةً،

فَإِذَا أَرَدْنَا تَارِيخَ الطُّوْغَانِ عَلَى قَوْلِ أَبِي مَعْشَرٍ الْمُسْتَعْمَلِ فِي زِيَجِهِ قَسَمْنَا أَيَّامَهُ الْمُحْصَلَةَ عَلَى ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ وَسِتِّينَ يَوْمًا فَخَرَجَ سِنُونَ تَامَّةٌ وَمَا يَبْقَى مِنَ الْآيَامِ فَجَعَلْنَاهَا شَهْرًا قِيَمِيَّةً وَقَدْ يَتَّفِقُ أَوَّلُ شَهْرِ تَوْتُ مِنْ هَذَا التَّارِيخِ لِلطُّوْغَانِ مَعَ الْيَوْمِ الثَّانِي عَشَرَ مِنْ بَيْمَنَ مَا فِي تَارِيخِ يَزْدَجَرْدَ غَيْرِ الْمَكْبُوسِ،

١. فَإِنَّ أَرْدَا أَمْدًا مَرَّحَمَى أَحْتَجِرُ وَفِيهِ لَيْسَ قَسَمْنَا الْآيَامَ الْمُحْصَلَةَ عَلَى ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ وَسِتِّينَ يَوْمًا فَخَرَجَ سِنُونَ تَامَّةٌ وَيَبْقَى أَيَّامٌ يَقْسَمُ لَلِ شَهْرِ حَضَنَةِ^٢ مِنْهَا وَنَبْتَدِئُ بِتَوْتُ وَقَدْ يُوَافِقُ أَوَّلُهُ أَوَّلُ^٣ دَى مَا مِنْ تَارِيخِ يَزْدَجَرْدَ غَيْرِ الْمَكْبُوسِ،

وَإِذَا أَرَدْنَا تَارِيخَ الْإِسْكَندَرِ قَسَمْنَا أَيَّامَهُ الْمُحْصَلَةَ عَلَى ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ وَسِتِّينَ يَوْمًا وَرُبْعَ يَوْمٍ هُوَ أَنَّ نَضْرِبَ تِلْكَ الْآيَامَ فِي أَرْبَعَةٍ حَتَّى تَصِيرَ أَرْبَاعًا وَنُقَسِّمَ الْمَجْتَمِعَ عَلَى الْفِ وِارْبِعِيَّةٍ وَاحِدٍ ١٥ وَسِتِّينَ الَّتِي فِي أَرْبَاعِ سَنَةٍ فَخَرَجَ سِنُونَ تَامَّةٌ وَمَا يَبْقَى أَرْبَاعٌ تُقَسَّمُ عَلَى أَرْبَعَةٍ لَتَعُونَ أَيَّامًا وَنُطْرَحُ مِنْهَا لَلِ شَهْرِ عَدَدُ أَيَّامِهِ وَنَبْتَدِئُ مِنْ تَشْرِينِ الْأَوَّلِ وَمَا يَبْقَى لَا يَبْقَى بِشَهْرٍ فَهُوَ مَا مَضَى مِنْهُ وَلَتَنْطَرِحَ لَشُبَانُ فِي السَّنَةِ اللَّيْبِيَسَةِ تِسْعَةً وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَفِي غَيْرِهَا ثَمَانِيَّةً وَعِشْرِينَ يَوْمًا، وَمَعْرِفَةُ اللَّيْبِيَسَةِ هُوَ أَنَّ نَنْظُرَ إِلَى مَا بَقِيَ مِنْ قَسَمَةِ الْأَرْبَاعِ عَلَى أَرْبَعَةٍ فَإِنْ كَانَ بَقِيَ اثْنَانِ فَالسَّنَةُ الْمُنْكَسِرَةُ كَبِيَسَةٌ وَإِنْ بَقِيَ أَقَلُّ أَوْ أَكْثَرُ فَلَيْسَتْ بِكَبِيَسَةٍ وَهَذَا لِأَجْلِ أَنَّ اللَّيْبِيَسَةَ قَدْ تَقَدَّمَتْ ٢. أَوَّلُ التَّارِيخِ بِسِتِّينَ وَكَانَ أَجْتَمَعَ مِنَ الْأَرْبَاعِ فِي أَوَّلِ التَّارِيخِ رُبْعًا يَوْمٍ وَإِذَا بَقِيَ مَا بَعْدَ التَّارِيخِ

حصة RL e. fehlt in Mss. d أول غنية بها R ادراك b لانها R a

اِنْ لِنُضْعِيفِ الشُّطْرَنِيَّ وَحِسَابَهُ أَصْلَيْنِ أَحَدُهُمَا أَنَّهُ مَتَى ضَرَبَ مَا فِي بَيْتٍ مَا مِنَ السَّبْعِيَّاتِ
 الْارْبَعَةِ وَالسَّتِينَ فِي نَفْسِهِ وَقَعَ الْمُتَرَفُّعُ فِي الْبَيْتِ الَّذِي بَعْدَهُ مِنْهُ كَبُعْدِ الْبَيْتِ الْمَضْرُوبِ مِنْ
 الْوَاحِدِ، مِثَالُهُ أَنَا مَتَى ضَرَبْنَا مَا فِي الْبَيْتِ الْخَامِسِ فِي نَفْسِهِ وَهُوَ يَوَ كَانَ الْمُتَرَفُّعُ مِنْهُ رَتَوِيَّ
 تَقَعُ فِي الْبَيْتِ النَّاسِعِ وَبَعْدَ الْبَيْتِ النَّاسِعِ مِنَ الْخَامِسِ كَبُعْدِ الْبَيْتِ الْأَوَّلِ مِنْهُ، وَأَمَّا الْأَصْلُ
 هِ الثَّانِي فَهُوَ أَنَا مَتَى أَخَذْنَا مَا فِي بَيْتٍ مِنَ الْبَيْتِ وَأَسْقَلْنَا مِنْهُ وَاحِدًا كَانَ الْبَاقِي مُسَاوِيًا لِجَمِيعِ
 مَا فِي الْبَيْتِ الَّتِي قَبْلَهُ، مِثَالُهُ أَنَا مَتَى أَخَذْنَا مَا فِي الْبَيْتِ السَّادِسِ وَهُوَ لَبَّ وَنُقَضْنَا مِنْهُ
 وَاحِدًا فَبَقِيَ أَحَدٌ وَثَلَاثُونَ وَهُوَ مُسَاوٍ لِمَا فِي الْبَيْتِ الَّتِي قَبْلَهُ إِذَا اجْتَمَعَتْ وَفِي أَبْ دَح يَوْ
 وَمَعْنَى ضَرَبَ مَالٍ مَالٍ مَالٍ السِّتَّةَ عَشَرَ فِي نَفْسِهِ هِ هُوَ ضَرَبَ مَا فِي الْبَيْتِ الثَّالِثِ وَالثَّلَاثِينَ فِي
 نَفْسِهِ لِيَحْصَلَ مَا فِي الْبَيْتِ الْخَامِسِ وَالسَّتِينَ إِذَا أُسْقِطَ مِنْهُ وَاحِدٌ يَحْصُلُ جَمِيعُ مَا فِي
 الرُّفْعَةِ وَمَالٌ لِمَ الَّذِي يَرْتَفِعُ مِنْ ضَرَبَ مَا فِي بَيْتٍ يَزْ وَمَالٌ يَزْ مَا يَرْتَفِعُ مِنْ ضَرَبَ مَا فِي بَيْتٍ
 نَلَّ وَمَالٌ نَلَّ مَا يَرْتَفِعُ مِنْ بَيْتٍ هِ وَهُوَ السِّتَّةَ عَشَرَ الْمَذْكُورَةُ هِ قَالَ أَبُو رَجَّحَانٍ فِي كِتَابِ الْأَرْبَعِ
 أُرِيدُ أَتَيْنَ الطَّرِيقَ إِلَى حِسَابِ الشُّطْرَنِيَّ لِيَتَنَدَّرَ فِي مُوَازِنَتِهِ وَمِمَّا يَجِبُ أَنْ يُقَدَّمَ لَهُ هُوَ أَنْ
 تَعْرِفَ أَنَّ تَضَاعِيفَ زَوْجِ الزَّوْجِ مَهْمَا أَخَذَ مُتَبَاعِدَةً مُتَوَالِيَةً هِ فَإِنْ كَانَتْ فَرْدًا كَانَ لَهَا وَاسِلَةٌ
 وَاحِدَةٌ وَضَرَبْنَا أَحَدَى الْحَاشِيَتَيْنِ فِي الْأُخْرَى مُسَاوٍ لِضَرَبِ أَحَدَى الْوَاسِلَتَيْنِ فِي الْأُخْرَى،
 ١٠ فِهَذَا أَحَدٌ مَا يَجِبُ أَنْ يُعْرَفَ قَبْلَهُ وَالْآخَرُ أَنَا إِذَا أَرَدْنَا جَمْعَ تِلْكَ الْعِدَّةِ الْمَفْرُوضَةِ مِنْ تَضَاعِيفِ
 زَوْجِ الزَّوْجِ أَضَعَفْنَا أَكْثَمَهَا وَهُوَ الْأَخِيرُ وَالْقَيْنَا مِنْهُ أَصْغَرَهَا وَهُوَ الْأَوَّلُ فَيَبْقَى مَجْمُوعُ تِلْكَ
 التَضَاعِيفِ، وَإِذَا تَقَرَّرَ ذَلِكَ زِدْنَا فِي بَيْتِ رُفْعَةِ الشُّطْرَنِيَّ بَيْنَنَا يَكُونُ خَامِسًا وَسِتِّينَ وَمَعْلُومٌ
 أَنَّ عَدَدَهُ الَّذِي فِيهِ مِنْ تَضَاعِيفِ زَوْجِ الزَّوْجِ الْمُتَبَاعِدَةِ مِنَ الْوَاحِدِ مُسَاوٍ لِمَجْمُوعِ مَا فِي
 جَمِيعِ بَيْتِ الْعَرَصَةِ وَزِيَادَةُ أَوَّلِهَا الَّذِي هُوَ الْوَاحِدُ الْأَوَّلُ فَإِذَا نَقُصَ مِنْهُ وَاحِدٌ بَقِيَ مَا فِي
 ٢. جَمِيعِ الْبَيْتِ، فَإِذَا جَعَلْنَا هَذَا الْبَيْتَ وَالْأَوَّلَ حَاشِيَتَيْنِ كَانَ الْبَيْتُ الَّذِي فِيهِ لِمَ وَاسِلَةٌ
 لِهَمَا وَفِي الْوَاسِلَةِ الْأَوَّلِ وَإِذَا جَعَلْنَا بَيْتَ لِمَ وَالْبَيْتَ الْأَوَّلَ حَاشِيَتَيْنِ كَانَ بَيْتُ يَزْ وَاسِلَةٌ
 لِهَمَا وَفِي الثَّانِيَةِ وَإِذَا جَعَلْنَا بَيْتَ يَزْ وَالْبَيْتَ الْأَوَّلَ حَاشِيَتَيْنِ كَانَ بَيْتُ نَلَّ وَاسِلَةٌ لِهَمَا وَفِي

ومعنى مال مال المال *Mss.* *c* fehlt in *Mss.* متى *b* ما لم يرتفع *R* ما لم يرتفع *a P* والفتنا *PL* والفتنا *R* *f* *Sic Mss.* *e* أَتَيْنَ *d. i.* أَتَيْنَ *PR* *d* في نفسه

الطبيبات
الضعف

[illegible]

هذا التناوب لا بُدَّ من أن يكون مُتَرَفِّعاً عن مُرْتَبَةِ المُتَنَدِّين في الحِساب ونقول إذا أَرَادَ مُرِيدُ
 معرفة التواريخ من واحد معلومٍ عنده فليَجْعَلِ المعلومَ كُلَّهُ أَيَّاماً وَيُسَمِّ ما أَجْتَمَعَ الْأَصْلُ
 وَاخُذْ ما بين مَبْدَأِ التاريخين اعطى المعلوم والمطلوب ونُسَبِّهِ التَّعْدِيلَ فَإِنْ كان التاريخُ المعلومُ
 متقدِّماً للتاريخِ المطلوبِ نَقُصْ التعديل من الأصلِ وإِنْ كان التاريخُ المعلومُ متأخراً عن التاريخِ
 المطلوبِ زَادِ التعديل عليه فا أَجْتَمَعَ فهو أَيْامُ التاريخِ المطلوبِ فليَقْسِمِها على مقدارِ السَّنَةِ
 المنسوبةِ الى ذلك التاريخِ فا خَرِّجْ فِسْنُونَ ثَامَةً وما بَقِيَ فَأَيَّامُ تَنْقَلُ الى شهورها على حَسَبِ
 استحقاقِها " بالمقادير التي ذَكَرْنَا لِكُلِّ واحدٍ من أَجْناسِ الشهور وهذا أَيَّامُ ما بَيَّنَّها في الطيلسان
 المُتَنَبِّعِ والله اعلم ۞

من *Mss.* *b* استحقاقاتها *R* *a*

لم يَعُدْهُ فِيهِ الْحَقُّ وَاللَّهُ يُدِيرُ قُدْرَتُهُ صَارَ بَيْنَ مُلُوكِ الْعَالَمِ كَالشَّمْسِ تَضِيءُ، فَلَهُمْ بِشُعَاعِ
مَعَالِيهِ وَأَرْتَضَا الْخَلَفَاءُ أَمِيرَ الْمُؤْمِنِينَ وَأَحْبَبُوا تَتَابُعَهُ وَاتَّبَعُوهُ فِيهِ فَأَيُّ ذَلِكَ لَعَلَّيْكُمْ فَكُنْ أَلَا
بِقَاءَهُ وَتَوَرَّعَ بَعْدَهُ أَتَى الْعَالَمَ وَعَمَّ بَنَاتِهِ أَقْطَارَ الْأَرْضِ وَجَعَلَ أَسْمَاءَهُ وَأَسْمَاءَ الْعِبَادِ فِي بَيْتِهِ
مُتَرَقِّبَةً إِلَى أَعْمَالٍ غَيْرِ بِالْعِلَّةِ نِيَابَتِهَا إِنَّهُ عَلَى ذَلِكَ قَدِيرٌ وَعَصَاحُ عِبَادِهِ خَبِيرٌ بِصِيرِهِ ٥

وَنَعُودُ إِلَى مَا أَخَذْنَا عَنْهُ مِنَ النَّسَمِ " الْمُسْلُوكِ فِي هَذَا وَنَقُولُ أَنَّ قَدْ حَصَلَ مَا قَدَّمْنَاهُ فِي الْجَدَاوِلِ
مِنَ التَّوَارِيخِ فَجَبِبَ أَنْ نَضَرِفَ الْعِنَايَةَ إِلَى أَجْزَائِهِ مَا وَعَدْنَاهُ مِنَ ^١ الْأَرْشَادِ إِلَى مَعْرِفَةِ كَيْفِيَّةِ
اسْتِخْرَاجِ التَّوَارِيخِ الْمُسْتَعْمَلَةِ فِي التَّارِيخَاتِ وَالْأَرْصَادِ وَغَيْرِهَا مِنَ الشُّرُوطِ وَالْمَعَامَلَاتِ وَنَقْدِهِ لَهُ
فَبَلَّغْنَا مُتَعَمِّقًا يَتَضَمَّنُ أَبْعَادًا مَا بَيْنَ كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهَا وَبَيْنَ الْآخَرِ ٥ صَارَ الَّذِي لَا يَخْتَلِفُ
أَوْ هُوَ الْيَوْمَ وَالَّذِي فِي النِّصْفِ الْأَسْفَلِ مِنَ الْفُتُولِ الْآخِرِ ٥ أَيَّامَ الْأَبْعَادِ مَكْتُوبَةٌ بِأَرْقَمِ الْهِنْدِ وَالَّتِي
فِي النِّصْفِ الْأَعْلَى جَنْسَانِ الْأَعْلَى مِنْهُمَا " هُوَ تِلْكَ الْيَوْمِ بَعِيْنِيهَا " مَرْفُوعَةٌ سِتِّينَ سِتِّينَ إِلَى مَا
أَرْتَفَعَتْ إِلَيْهِ وَالْأَسْفَلِ هُوَ تِلْكَ الْيَوْمِ بَعِيْنِيهَا فِي مَرَاتِبِهَا مِنْ أَرْقَمِ الْهِنْدِ مَنْقُوشَةٌ إِلَى حُرُوفِ الْجَمَلِ
مِثْلُ ذَلِكَ بِشَيْءٍ غَيْرِ مَجْنُوعٍ وَهُوَ أَنَا مَتَى حَتَرْنَا مَا مَالِ مَالِ السَّنَةِ عَشْرٌ فِي نَفْسِهِ وَأَسْفَلْنَا مِنْ
الْمُبْلَغِ وَاحِدًا كَانَ ذَلِكَ حَوْمًا يَجْتَمِعُ فِي جَمِيعِ بِيُوتِ رُقْعَةِ الشُّكْرَيْنِ مِنَ السَّخَّاسِيْعِ إِذَا
٥ أَبْتَدَى فِي الْأَوَّلِ مِنْهَا بِوَاحِدٍ وَيَكُونُ ذَلِكَ بِأَرْقَمِ الْهِنْدِ

١٨٤٩٧٤٤.٧١٣٧.١٥١٩١٥

وَيَكُونُ مَرْفُوعًا سِتِّينَ إِلَى مَا أَرْتَفَعَ

لَ لَ كَر د ه ج ن م لا يه

وَيَكُونُ مَنْقُوشًا إِلَى حُرُوفِ الْجَمَلِ

عَاوَاهُ خَطَّ جَزْمِ دُرُودِحَا

فَإِذَا نَقَلْتُمْ هَذِهِ الْحُرُوفَ عَلَى لِأَنبَاءِهَا إِلَى أَرْقَمِ الْهِنْدِ حَصَلَ الْعَدَدُ الْمَذْكُورُ فَلْيَقِيمِ الظُّلُمَاتُ
بِهَذَا امْتِثَالٍ وَأَيُّ فَعَلْنَا ذَلِكَ لِيَكُونَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنَ الْأَجْنَاسِ الثَّلَاثَةِ شَاخِذَا عَلَى نَظِيرِهِ عِنْدَ
وُفُوعِ شَيْءٍ فِي بَعْضِ حُرُوفِ الْأَعْدَادِ وَالْأَرْقَمِ ٥ وَنَذَكُرُ الْجَمَلُ كُلِّهِ غَيْرِ مَبْسُودٍ فَإِنَّ الْمُنْظَرِ فِي

a Mss. السنين b Mss. إلى c-c Von عو bis بعينها fehlt in R.

ابو القاسم محمود بن سبكتكين	يعين الدولة وامين الملة
ابو نصر خنزة فيروز بن فناخسره	بهاء الدولة وضياء الملة وغيث الامه
ابو الحسن محمد بن ابراهيم	ناصر الدولة
ابو العباس تاش الحاجب	حسام الدولة
ابو الحسن قاتق الخاتمة	عميد الدولة
ابو علي محمد بن محمد بن ابراهيم	ناصر الدولة
سبكتكين اولاً	معين الدولة
ثُمَّ لَقِبَ بِعَدِ ذَلِكَ	ناصر الدين والدولة
محمود بن سبكتكين	سيف الدولة
ابو الفوارس بكتوزون الحاجب	سنان الدولة
ابو القاسم محمد بن ابراهيم	نصير الدولة
ابو منصور الب ارسلان البالوى	معين الدولة

وكذلك وزراء الخلافة قد لُقِبُوا بالأدواء لدى البيهقيين وذى الرئاستين وذى اللغابيتين وذى
 ١٥ السيوفين وذى القلمين وأمثال ذلك ونشبه بهم آل بويه لما كانت الدولة منتقلة اليهم كما
 ذكرنا وبُلِّغُوا فيه واستغرتهم الدُّب فسموا وزراءهم بكافى اللغة والمكافى للأوحد وأوحد اللغة، ولم
 ترغب السامانية ولا خراسان في هذه الألقاب بل آثفوا بالثَنِيَّة وكانوا يَدَّكرون في حياتهم
 بالملك الموبد الموقف والمنصور والمعظم والمُنْتخِر وبعد وفاتهم بالخيم والشهيد والسعيد
 والشديد والرحمى وأمثال ذلك ولتبعهم لُقِبُوا جِيوشهم بناصح الدولة وعيادها وحسامها وعبيد
 ٢٠ وسيفها وسنانها ومعينها ونصيرها اقتداءً بأفعال الخلفاء وكذلك فعل بغراخان مَّا خَسَرَ في
 سنة اثنتين وثمانين وثلاثمائة من ثَلَقِيْب نفسه بشباب الدولة، وجاورَ نَقْم منير عذا الحد
 فسموا أنفسهم بأُمير العالم وسيد الأمراء فذاقهم الله الخزي في الحيرة الدنيا واشتر لهم ولغيرهم
 عجزهم، فَمَا الأُمير السَّيِّد الأجل أدام الله سلطانه فقد كُوتِبَ من خُصْرَةِ الخلافة وعرضت عليه
 الألقاب المنسوبة الى الدولة فتعالى عنها وتثَّره عن التشبيه باللقبين مجازاً وأختار لنفسه ما

أسماء الملقَّبين

اللقاب الصادرة عن خَصْرَةِ الخلافة

وفي

وليّ الدولة	الفُصم بن عبيد الله
عميد الدولة	٥ ابنه
ناصر الدولة	أبو محمد ابن حمدان
سعد الدولة	ابنه
سيف الدولة	أبو الحسن عليّ بن حمدان
عماد الدولة	عليّ بن بويه
معزّ الدولة	١٠ أبو الحسن أحمد بن بويه
ركن الدولة	الحسن بن بويه
عزّ الدولة	أبو منصور ختبار بن أبي الحسن
عمدة الدولة	أبو اسحق بن الحسين
سند الدولة	أبو حرب الحبشي ابن أبي الحسين
ظهير الدولة	١٥ أبو منصور ببستون بن وشمكير
مؤيد الدولة	أبو منصور بويه بن الحسن
اعزاز الدولة	المرزبان بن ختبار
شمس المعالي	قالبوس بن وشمكير
وليّ الدولة	أبو أحمد حارث بن أحمد
عضد الدولة وتاج الملة	٢٠ أبو شجاع فناخسره بن الحسن
فخر الدولة وملك الأمة	أبو كالجور بن فناخسره
صمصام الدولة وشمس الملة	أبو كالجور مرزبان بن فناخسره
شرف الدولة وزمن الملة	أبو الفوارس بن فناخسره
مجد الملة وكهف الأمة	أبو طالب رستم بن عليّ

وعند المجملين أن خلفاء الإسلام وملوك هذه الملة ليس ولا واحد منهم يملك أكثر من أربع وعشرين سنة فأما امتداد أيام المظيع الى قريب من ثلثين سنة فذلك لأجل أن عندهم أن الدولة والملك قد انتقل في آخر أيام المتقي وأول أيام المستكفي من آل العباس الى آل بويه والذي بقي في أيدي العباسية إنما هو أمر ديني اعتقادي لا ملكي دنيوي كمثل ما لرأس المجالوت عند اليهود من امر الرئاسة الدينية من غير ملك ولا دولة فالقائم من ولد العباس الآن إنما هو رئيس الإسلام عند أصحاب الجور لا ملك وقد بدأ كانوا يندرون بذلك كما وجد في كتاب أحمد بن التليق السرخسي في قران التجسين في نهج السطران وما صرح بذلك تصريحه كنكاه الهندي مناجم الرشيد فانه زعم أن ملكهم ينتقل الى رجل آخر من اصفهان ونس على الوقت الذي خرج فيه علي بن بويه الملقب بعماد الدولة باصفهان ، وبنو العباس لما لقبوا أعوانهم بالانقلاب الناذية وسوا فيها بين الموالى والمعادى وتسميهم الى الدولة بأسرهم صاعث دولتهم فانهم أثروا في ذلك حتى احتجج للقائم بحضرتهم الى قرى بينه وبين غيره فتنوا له التليق ورغب في مثل ذلك غيرهم وكان الراغب ينجح حاجته بالبذل وبفوز علقته بالأداء فاحتجج نائبا الى القرى بين هؤلاء وبين المختص بحضرتهم فتنوا له التليق وأخفوا به الشاهدانية وبلغ الأمر غايته من التكليف والتثقل حتى أن الذكور لهم يملأ ذكرهم قبل أن يبتدى به والكتاب يفتي زمانا وأسطرا والخاص بهم على خطر من فوت وقت العمل ، ولا بأس بأن يجي ما خرج الى زماننا من الانقلاب الصادرة عن حضرة الخلافة وتحضرها في جدول عذ صورته ٥

۱	ح	۹۱۰	.	ز	مز	انوشروان بن قباد
۱	ح	۹۱۳	.	.	کج	هرمز بن انوشروان
۱	ح	۹۱۱	.	.	خ	ابرویز بن هرمز
۱	د	۹۱۲	.	ح	.	شیریوه بن هرمز
۱	د	۹۱۳	.	.	ا	اردشیر بن شیریوه
ط	"	۹۱۳ ^b	^b ح	ا	.	شهریار
ط	"	۹۱۴	.	.	ا	بوران بنت کسری ابرويز
ط	ز	۹۱۴	.	ب	.	خشنشبنده
ط	"	۹۱۵	.	ی	.	خسرو بن قباد بن هرمز
ط	ز	۹۱۵	.	ب	.	فیروز بن ولد اردشیر بن بابک
ط	یا	۹۱۵	.	د	.	ازرمی دختر بنت ابرويز
ط	.	۹۱۶	.	ا	.	فرخزاد بن خسرو بن ابرويز و امه کرویوه ^a
						اخت بهرام شویین
ط	.	۹۱۶	.	.	ک	یزدجرد بن شهریار

^a P کردیه ^b Mss. .

جملة السنين			ما ملك كل واحد منهم			اسماء الملوك الساسانية
أيام	شهور	سنون	أيام	شهور	سنون	على ما حكى حمزة عن التبريزي أنه صحتها
.	١٩	١٩	.	١٩	١٩	أردشِير بن بابك
.	٥٣	٥٣	.	٥٣	٥٣	سابور الجنود
.	٥٤	٥٤	.	٥٤	٥٤	أبنة هرمز
.	٩٣	٩٣	.	٩٣	٩٣	أبنة بهرام
.	٨٩	٨٩	.	٨٩	٨٩	بهرام بن بهرام
.	٩٩	٩٩	.	٩٩	٩٩	بهرام بن بهرام بن بهرام
.	١٠٨	١٠٨	.	١٠٨	١٠٨	نرسمه بن بهرام
.	١٢١	١٢١	.	١٢١	١٢١	أبنة هرمز
.	١٩٣	١٩٣	.	١٩٣	١٩٣	سابور ذو الاكتاف
.	١٩٧	١٩٧	.	١٩٧	١٩٧	أخوة أردشِير
.	٢٧٩	٢٧٩	.	٢٧٩	٢٧٩	سابور بن سابور ذي الاكتاف
.	٢٩١	٢٩١	.	٢٩١	٢٩١	أبنة بهرام
.	٣٧٣	٣٧٣	.	٣٧٣	٣٧٣	أبنة يزدجرد الدين صاحب شروين
.	٣٩٩	٣٩٩	.	٣٩٩	٣٩٩	يزدجرد الحشن أبنة
.	٤١٩	٤١٩	.	٤١٩	٤١٩	أبنة بهرام كور
.	٤٣٧	٤٣٧	.	٤٣٧	٤٣٧	أبنة يزدجرد
.	٤٤٣	٤٤٣	.	٤٤٣	٤٤٣	أبنة بهرام
١	٤٩٢	٤٩٢	١	٤٩٢	٤٩٢	أبنة فيروز
١	٤٩٥	٤٩٥	.	٤٩٥	٤٩٥	أبنة بلاش
١	٥٤٣	٥٤٣	.	٥٤٣	٥٤٣	أخوة قباد

فَرَّ نَعُودُ لِأَنَّهُمَا مَا وَعَدْنَاهُ مِنْ ذِكْرِ سِيَاقَةِ الْإِسْرَاقِيِّ تَارِيخِيَّ عَذَا الْقِسْمِ لَمَّا فَكَلَنَ لِلْاضْطِرَابِ الْعَارِضِ فِي الْقِسْمَيْنِ الْأَخِيرَتَيْنِ بَعْدَ أَنْ تَنَجَّبَ طَوِيلًا مِنْهُ وَمِنْ عَمَلِهِ فَاتَهُ عِنْدَ النَّجْوِيَّةِ وَالْإِمَّاخَانِ نَقْصٌ مِنَ الْمُدَّةِ الَّتِي بَيْنَ الْإِسْكَندَرِ وَبِرْدَجَرْدٍ مَائَتِينَ وَسِتِّينَ سَنَةً لَمُدَّةِ مُلْكِ الْأَشْغَانِيَّةِ وَلَمْ يُثَبِّتْ حِمْرُهُ إِلَّا الرَّأْيَ الَّذِي ذَكَرَ أَنَّهُ خَفَاخَهُ مِنْ ابِسْتِنَا وَالرَّأْيَ الَّذِي زَعَمَ أَنَّهُ أَخَذَهُ مِنْ نُسَخَةِ الْمُؤَبَّدِ ه. وَفِي كُلِّيهِمَا تَنَزُّدٌ هَذِهِ الْمُدَّةُ عَلَى ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسِينَ سَنَةً فَكَانَ يُجِبُ أَنْ نَعْمَلَ بِأَحَدِهَا أَوْ نَقْرَنَ الَّذِي صَحَّحَ عِنْدَ الْإِسْرَاقِيِّ الْبَيْنَا لِمَّا يَعْمَلُ عَلَى غَيْرِ مَا ذَكَرَهُ الْإِسْرَاقِيُّ إِلَّا أَنْ يَكُونُوا أَعْتَمَدَ مَا ذَكَرْنَاهُ نَحْنُ مَنْقُولًا مِنَ الشَّاعِنَامَةِ ه. فَرَّ لَمَّا فَعَلَ الْإِسْرَاقِيُّ ذَلِكَ وَصَدَّحَ عِنْدَهُ حُصُولَ التَّخْلِيلِ فَلَبِثَتْ شِعْرِي لَمْ تَجْلِهَا عَلَى مَدَّةِ مُلُوكِ السَّاسَانِيَّةِ دُونَ الْأَشْغَانِيَّةِ وَمُدَّةِ الْأَشْغَانِيَّةِ أَحَقَّ بِدُخُولِ الْخَطِئِ فِيهِ لِنَشْتَبِتَ حَالِ الْفَرَسِ فِيهَا وَأَعْتَمَادِيهِمْ لِنُفْسِهِمْ وَأَشْتَغَالِيهِمْ بِمَا يَشْغَلُهُمْ عَنِ إِحْفَظِ التَّوَارِيخِ لِمَا لَحَقَّ لَهُمْ مِنْ جِهَةِ الْإِسْكَندَرِ وَخُلَفَائِهِ مِنَ الرُّومِ وَبَعْدَهُ مِنْ إِخْرَاقِ جَمِيعِ مَا يُرْغَبُ فِيهِ مِنَ الْعُلُومِ وَهَدْمِ مَا يُتَنَقَّسُ بِهِ وَيَتَنَافَسُ فِيهِ مِنَ الْإِنْتِصَاحِ الْبِدِيعَةِ حَتَّى أَتَاهُ أَحَقَرُ أَكْثَرِ كِتَابِ الدِّيَّانِ وَخَرَّبَ الْأَيْمَنَةَ الْعَجِيبَةَ كَالَّذِي فِي جِبَالِ اْمُطَخَّرِ الْمَعْرُوفَةِ فِي زَمَانِنَا عَسَاجِدِ سُلَيْمَانَ بْنِ دَاوُدَ وَأَلْفَى النَّازِ فِيهَا فَيَقَالُ أَنَّ أَوَّلَ الْحَرْبِ بَاقِيَةً فِي مَوَاضِعَ مِنْهَا إِلَى يَوْمِنَا هَذَا وَأَجَلُ ذَلِكَ أَغْفَلُوا صَدْرًا مِنَ الْمُدَّةِ الَّتِي بَيْنَ الْإِسْكَندَرِ وَأَرْدَشِيرَ حَتَّى كَانَ يُسَوِّسُهُم ه. الرُّومَ وَأَخَذُوا فِي أَثْبَاتِ التَّوَارِيخِ مِنْ حِينَ سَكَنُوا رَوَّعَتِيَهُمْ وَهَدَّابِ الْوَجَلِ عَنْهُمْ بِتَمْلِكِ الْأَشْكَانِيَّةِ عَلَيْهِمْ ه. فَذَنْ هَذِهِ الْمُدَّةُ الْمُتَقَدِّمَةُ أَحَقَّ بِأَنْ يَقَعَ فِيهَا التَّفَاوُتُ لِأَنَّهُمْ لَمْ يَكُنْ وَالْوَلَايَةِ فِي آلِ سَاسَانَ وَأَضْطَرَّابِهِ فِي أَيَّامِ أُولُنْكَ وَقَدْ نَطَقَ بِذَلِكَ شِهَادَاتُنَا الَّتِي اسْتَشْهَدْنَا فِي ذَلِكَ بِهَاءَ وَهَذَا هُوَ شَكْلُ الْمَجْدُولِ الْمُتَضَمِّنِ إِصْلَاحَ الْإِسْرَاقِيِّ بِزَوْجِهِ ه.

تنافس *R* *b* ينفس *P* تنفس *LR* *a* *Mss.* *c* الإصلاح

ک	ط	۳۸۱	به	ز	یا	هرمز بن انوشروان
ک	ط	۴۱۹	.	.	لج	ابرویز بن هرمز
ک	د	۴۲۰	.	ز	.	شیرویه بن ابرویز
ک	ط	۴۲۰	.	ه	.	اردشیر بن شیرویه
یب	ی	۴۲۰	کب	.	.	خوهان الحاصر للروم
یب	ا	۴۲۱	.	چ	.	کسری بن قباد
یب	ز	۴۲۲	.	و	ا	بوران بنت ابرویز
یب	ط	۴۲۲	.	پ	.	خشنشبنده
یب	ا	۴۲۳	.	د	.	ازرمی دخت بنت ابرویز
یب	ب	۴۲۳	.	ا	.	فرخزاد خسرو وهو طفل
یب	ب	۴۲۳	.	.	ک	یزدجرد بن شهریار

اسماء الملوك الساسانية^۱

على ما في كتاب ابى الفرج الزجاني

جملة السنين			ما ملك كل واحد منهم		
سنون	شهور	ايام	سنون	شهور	ايام
۱۴	ی	.	ید	ی	.
۴۶	د	یح	لا	و	یح
۴۷	ی	یح	ا	و	.
۵۱	ا	کا	ج	ج	ج
۶۸	ا	کا	یز	.	.
۷۳	۵	کا	د	د	.
۸۱	۵	کا	ط	.	.
۹۰	۵	کا	ط	.	.
۱۹۳	۵	کا	عب	.	.
۱۹۹	۵	کا	د	.	.
۱۷۱	ط	کا	۵	د	.
۱۸۲	ط	کا	یا	.	.
۲۰۴	ج	ط	کا	۵	یح
۲۳۳	ب	یب	یا	ج	یح
۲۴۱	ز	.	یح	د	یح
۲۴۸	ز	.	ز	.	.
۲۷۵	ز	.	کز	.	.
۲۷۹	ز	.	د	.	.
۳۳۳	ز	.	مچ	.	.
۳۷۰	ب	۵	مز	ز	۵

اردشیر بن بابک

سابور بن اردشیر

هرمز بن سابور

بهرام بن هرمز

بهرام بن بهرام

بهرام بن بهرام بن بهرام

نرسی بن بهرام

هرمز بن نرسی

سابور بن هرمز ذو الکنف

اردشیر بن هرمز

سابور بن سابور

بهرام بن سابور

یزدجرد الاثیم

بهرام کور

یزدجرد بن بهرام

هرمز

فیروز بن یزدجرد

بلاش بن فیروز

قیاد وجاماسب ابنا فیروز

انوشیروان بن قیاد

^۱ In L fehlt das Namensverzeichnis.

کا	پ	۳۷۹	.	.	مخ	انوشروان
کا	پ	۳۹۱	.	.	یب	هرمز بن انوشروان
کا	پ	۴۱۹	.	.	لج	ابرویز
کا	ی	۴۱۹	.	ح	.	قباد شیرویه
کا	د	۴۳۱ ^a	.	و	ا	اردشیر بن شیرویه
کا	ح	۴۳۲ ^b	.	د	ا	بوران بنت ابرويز
کا	ط	۴۳۳ ^c	.	ا	.	فیروز المسمی: خشنشبنده
کا	ج	۴۳۳	.	و	.	ازرمی دخت مع المسمی: خشنشبنده
کا	ج	۴۳۴	.	.	ا	خره دان خسره
کا	ج	۴۵۴	.	.	ک	بیزدجرد بن شهریار

وقد وَجَدْنَا فِي كِتَابِ ابْنِ الْقَرِيجِ الرَّجَائِيّ تَوَارِيخَ هَذَا الْقِسْمِ عَلَى خِلَافِ مَا أُورِدَ فِي الْمَجْدُولِ
الْثَّلَاثَةِ وَعَلَى حَسَبِ مَا عَلِمْنَا فِي الْقِسْمَيْنِ مِنَ الثَّلَاثَةِ مِنْ قَبْلِهِ وَضَعْنَاهَا هَاهُنَا^d وَيَتِمُّ بِهِ جَدُولُ
التَّوَارِيخِ وَهُوَ هَذَا ۞

^a *Mss.*, ۴۳۲ ^b *Mss.*, ۴۳۱ ^c *P* ۴۳۱ ^d *fehlt in Mss.* وَضَعْنَاهَا هَاهُنَا

وأما المجدول الثالث في هذا القسم وهو الذى يَزَعُمُ حِزَّةً أنه نقله من نسخة الموبد فهو هذا:

اسماء الملوك الساسانيّة ^١			ما ملك كل واحد منهم			جملة السنين		
على حسب ما ذكر حِزَّة أنه اخذها من			نسخة الموبد					
سنون	شهور	أيام	سنون	شهور	أيام	سنون	شهور	أيام
بد	ى	٠	١٤	ى	٠	١٤	ى	٠
ل	٠	يه	٣٤	ى	يه	٣٤	ى	يه
ج	ج	٠	٤٨	ا	يه	٤٨	ا	يه
يز	٠	٠	٦٥	ا	يه	٦٥	ا	يه
م	د	٠	١٠٥	هـ	يه	١٠٥	هـ	يه
ط	٠	٠	١١٤	هـ	يه	١١٤	هـ	يه
ز	٠	٠	١٢١	هـ	يه	١٢١	هـ	يه
عب	٠	٠	١٩٣	هـ	يه	١٩٣	هـ	يه
د	٠	٠	١٩٧	هـ	يه	١٩٧	هـ	يه
هـ	٠	٠	٢٠٢	هـ	يه	٢٠٢	هـ	يه
يا	٠	٠	٢١٣	هـ	يه	٢١٣	هـ	يه
كا	هـ	يبح	٢٣٤	يا	ين	٢٣٤	يا	ين
يبط	يا	٠	٢٥٤	ى	ين	٢٥٤	ى	ين
يد	د	يبح	٢٦٩	ب	كا	٢٦٩	ب	كا
يز	٠	٠	٢٨٦	ب	كا	٢٨٦	ب	كا
د	٠	٠	٢٩٠	ب	كا	٢٩٠	ب	كا
ما	٠	٠	٣٣٣	ب	كا	٣٣٣	ب	كا

^a In L fehlt das Namensverzeichnis.

ح	ز	۳۱۰	ا	۰	کُرَه	فیروز بن یزدجرد
ح	ز	۳۱۴	۰	۰	د	بلاش بن فیروز
ح	ز	۳۵۷	۰	۰	مَج	قباد بن فیروز
ح	ب	۴۰۵	۰	ز	مَز	انوشروان بن قباد
یخ	ط	۴۱۹	ی	ز	یا	هرمز بن انوشروان
یخ	ط	۴۵۴	۰	۰	لُح	ابرویز بن هرمز
یخ	ه	۴۵۵	۰	ح	۰	شیرویه بن ابرویز
یخ	یا	۴۵۶	۰	و	ا	اردشیر بن شیرویه
یخ	ج	۴۵۸	۰	د	ا	بوران " بنت ابرویز
یخ	ه	۴۵۸	۰	ب	۰	خشنشبنده
یخ	ط	۴۵۹	۰	د	ا	ازرمیدخت بنت ابرویز
یخ	ی	۴۵۹	۰	ا	۰	خرزاد خسر
یخ	ی	۴۷۹	۰	۰	ک	یزدجرد بن شهریار

a P دخت بوران b Mss. ک c Mss. fol^۳

وأما الجدول الثاني المضاف الى ما ذكر حمزة أنه مصدح من كتاب ابستا ومنقول من كتاب السّير
اللبير فهو هذا:

الجدول الثاني من القسم الأوّل

جملة السنين			ما ملك كلّ واحد منهم			اسماء الملوك الساسانيّة	
						على حسب ما ذكر حمزة في سياقة الجدول	
ايّام	شهور	سنون	ايّام	شهور	سنون	المصدح من ابستا	
•	و	١٤	•	و	يد	اردشير بابك	
كج	و	٤٤	كج	•	ل	سابور بن اردشير	
كج	د	٤٩	•	ى	ا	هومز بن سابور	
ا	ج	٦٩	ج	ج	ج	بهرام بن هومز	
ا	ح	٦٩	•	•	يز	بهرام بن بهرام	
ا	•	٦٧	•	د	•	بهرام بن بهرام بن بهرام	
ا	•	٧١	•	•	ط	نهرسى بن بهرام	
ا	•	٨٣	•	•	ز	هومز بن نهرسى	
ا	•	١٥٥	•	•	عب	سابور بن هومز ذو الاكتاف	
ا	•	١٥٩	•	•	د	اردشير بن هومز	
ا	ط	٢٠٩	•	د	ن	سابور بن سابور	
ا	ط	٢٢٠	•	•	يا	بهرام بن سابور	
ط	ب	٢٤٢	ج	•	كا	يزدجرد بن بهرام الاثيم	
ط	ب	٣١٥	•	•	كج	بهرام بن يزدجرد كور	
ز	ز	٢٨٣	كج	د	يخ	يزدجرد بن بهرام	

a In L fehlt das Namensverzeichnis.

جہانگیر المصنوع

ما ملكَ نَحْوَ واحدٍ منهم

انقلاب

إسعاد الملوك الساسانية

على حسب ما يتصل بالجداول الأولى

اسماء الملوك الساسانيه ^{هـ}	على حسب ما يتصل بالجدول الاول	القبائل	ما ملأ كل واحد منهم	سفر	شهور	ايام	جملة السنين
اردشیر بن بابک	وردشیر	ی	ی	۴۵	د	ی	۰
سایور بن اردشیر	نقل القصب الی یونانیه فی زمانه استخرج النعوم	ل	و	۶۷	ب	یب	۰
هرمز بن سایور	قتل ماکی	ا	ی	۵۰	ه	یب	۰
بهرام بن هرمز		ج	ج	۷۶	ه	یب	۰
بهرام بن بهرام		بزر	ج	۷۷	ط	ط	۰
بهرام بن بهرام		ط	ط	۷۸	ط	ط	۰
فری بن بهرام		ز	ه	۸۵	ب	یب	۰
هرمز بن فری		ع	ع	۱۰۱	ب	یب	۰
سایور بن هرمز ذو الکشف		د	د	۱۱۱	ب	یب	۰
اردشیر بن هرمز		ه	د	۱۲۱	و	یب	۰
سایور بن سایور		یا	ه	۱۳۱	و	یب	۰
بهرام بن سایور		کا	یا	۱۴۸	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	کا	۱۶۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۱۷۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۱۸۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۱۹۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۲۰۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۲۱۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۲۲۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۲۳۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۲۴۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۲۵۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۲۶۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۲۷۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۲۸۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۲۹۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۳۰۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۳۱۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۳۲۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۳۳۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۳۴۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۳۵۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۳۶۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۳۷۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۳۸۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۳۹۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۴۰۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۴۱۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۴۲۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۴۳۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۴۴۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۴۵۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۴۶۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۴۷۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۴۸۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۴۹۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۵۰۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۵۱۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۵۲۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۵۳۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۵۴۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۵۵۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۵۶۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۵۷۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۵۸۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۵۹۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۶۰۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۶۱۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۶۲۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۶۳۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۶۴۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۶۵۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۶۶۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۶۷۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۶۸۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۶۹۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۷۰۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۷۱۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۷۲۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۷۳۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۷۴۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۷۵۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۷۶۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۷۷۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۷۸۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۷۹۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۸۰۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۸۱۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۸۲۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۸۳۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۸۴۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۸۵۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۸۶۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۸۷۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۸۸۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۸۹۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۹۰۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۹۱۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۹۲۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۹۳۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۹۴۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۹۵۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۹۶۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۹۷۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۹۸۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۹۹۱	و	یب	۰
بهرام بن بهرام		ج	ج	۱۰۰۱	و	یب	۰

a In *L* fehlen die Namen und Beinamen. *b* *R* نزلجندین شاپور *c* مردخا *R* *d* *P* *c* *LK* *c*

وَتَرْجِعُ إِلَى ذِكْرِ الْقِسْمِ الثَّالِثِ مِنَ تَارِيخِ الْفَرَسِ فَبَدَّوهُ مِنْ قِبَاهِ أَرْدَشِيرَ بْنِ بَابَكٍ مِنْ نَسَبِ
 بِهِمَنْ بِنِ اسْفَنْدِيَارَ لِأَنَّهُ ابْنُ بَابَكِ شَاهِ بْنِ سَاسَانَ بْنِ بَابَكِ بْنِ سَاسَانَ بْنِ بَهَافْرِيدَ بْنِ
 مِهْرَمَشَ بْنِ سَاسَانَ الْأَدَبَرِ ابْنِ بِهِمَنْ بْنِ اسْفَنْدِيَارَ، وَلَيْسَ هَذَا الْقِسْمُ مِنَ التَّوَارِيخِ بِسَلِيمٍ
 عَنْ مِثْلِ مَا كَانَ ذَلِكَ الْقِسْمَيْنِ الْأَوَّلَيْنِ إِلَّا أَنَّ ذَلِكَ فِيهِ أَقَلُّ وَأَنَا أَتَدَبُّ مِنْهُ بِالْجَدُولِ الْأَوَّلِ النَّظِيرِ
 لِلْجَدُولِ الَّتِي تَقَدَّمَتْ فِي كُلِّ وَاحِدٍ مِنَ الْقِسْمَيْنِ وَتَالِيَهُ بِالثَّانِي ثُمَّ الثَّالِثِ لِنَ إِذَا جُمِعَ مِنْ
 كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهَا فِي الْأَقْسَامِ الثَّلَاثَةِ أَنْسَأَى^٦ التَّارِيخُ الْفَارْسِيُّ وَهَذَا هُوَ الْأَوَّلُ ۞

a Mss. النظر *b* PR السأى

اليه نوبة اليبسة وهو الثامن فاذا علمنا على أن ما بين الاسكندر واردشير خمسمائة وسبع
 وثلثون سنة كان بين زرداشت ويزدجرد بن سابور تسعمائة وسبعون سنة بالتقريب يلزمه
 ثمانية أشهر باليبس كما قلنا لكل مائة وعشرين سنة شيئا واذا علمنا على أن هذه المدة
 مائتان وثلاثون سنة أو أكثر الى ثمانمائة كما ذكرنا أكثر من مائة وثلثين سنة ثمانمائة سنة
 بالتقريب وأخضاها من شهر اليبس خمسة أشهر وقد وضعنا من قولهم أتيا ثمانية هذا خلاف^١،
 وكذلك قد دون في ذنب المخمين أن طالع السنة التي قام فيها اردشير انقضى من الجوزاء
 بالتقريب وبالعلم السنة التي قام فيها يزدجرد سدس برج العقرب فاذا ضربنا ثلثة وتسعين
 جزءا وربع جزء وهو زيادة الدور الشمسي على الأتار القحاج عند الفرس في أربعين وسبع
 سنين اجتمع مائة واثنان وخمسون جزءا وثلثة أرباع جزء فاذا نقصنا بذلك من مبالغ درجة
 طالع السنة التي ملك فيها يزدجرد وقسمنا انبال في مبالغ إقليم العراق الذي كان دار
 مملكة الأسيرة كان الطالع نصف برج الجوزاء بالقرب مما ذكرنا واذا زادت السنون او نقصت
 لم تنقص الطالع فاذا ما شهد له شاهدان أول ما شهد عليه شهود كثيرة فاذا زدنا على
 اربعين وسبعة^٢ التي ذكرها اتجمعت خمسمائة وسبع وثمانين سنة اني نصف بها الشاهورقان
 اجتمع تسعمائة واربع واربعون سنة وفي تاريخ الاسكندر ملك يزدجرد وزيادة السنة الواحدة
 اثنا عشر لغزوت سني الروم والفرس في الأوائل والمبادئ في جدية الحاكى بغير تدقيق في
 الشهور والسور^٣ وأما حمزة الاصفهاني فانه حكي عن موسى بن عيسى الناصري أنه قد نظر هذا
 النظر وتنبه للتخليط الذي ذكرناه قل أن ما بين الاسكندر وبين ملك يزدجرد تسعمائة واثنان
 واربعون سنة فاذا نقصنا من ذلك مائتين وستا وستين سنة لمدة ملك الأشعائبة حصل ملك
 الساسانية من لندن اردشير الى ملك يزدجرد ثمانمائة وستا وسبعين سنة ولم يجزوا في
 أوويليم لذلك قل فنظرنا واعتبرنا عدد ملوكهم فاذا اتهم قد نُسوا أسامي نفر منهم لم
 يذكرنا انبالون وانما والوا^٤ فيها لتشابهها وأنا أسوفنا على الحقيقة فزاد اعني موسى في مذكرهم
 وفي عدد^٥ كما سخطه عنه اذا انتهت نوبة الجدلية اليه ان شاء الله تعالى

المجدول الأول في القسم الثالث نَقَاسَ النظائر من أول ملك اردشير الى أول ملك يزديجرد وهو فيه اربعائة وعشرون سنين بالتقريب فيجتمع ستمائة وتسعون سنة وهي تنقص عن الميعار بقريب من مائتي سنة وثلاث وخمسين سنة ، دُسِقَطُ ذلك ولا تَلَفَتْ اليه وقَصُودُ ما في الجدول الثاني في القسم الثاني ايضا وهو ثلثمائة وثمان وخمسون سنة فَاجْمَعُها الى ما سَيَسْتَمِلُ عليه ١٠ المجدول الثاني في القسم الثالث من تَطْيِيرِ المدة المذكورة فيجتمع ثمانمائة وثمان وعشرون سنة وهي تنقص عن الميعار ايضا بقريب من مائة وخمسة وعشرين سنة ، فلنلقها ايضا ونَجْئُ الى الجدول الثالث في القِسْمَيْنِ ونَفْعَلُ به ما فَعَلْنَا بِالْأَوَّلِ والثاني فيجتمع تسعمائة وثلثون سنة وهي تنقص عن الميعار ثلث عشرة سنة بالتقريب ، نَلْقِيها ولا نَعْتَدُ بها فان التواريخ لا تُخْتَمِلُ هذا التفاوت وان كان قريبا من الحَقِّ ، وكذلك اذا عَلِمْنَا مِثْلَ ذلك بما وَجَدْنَاهُ في كتاب أبي الفَرَجِ النَظِيرِ بالتَطْيِيرِ اَجْتَمَعَ تسعمائة وتسع واربعون سنة وهي تُرَدُّدُ على الميعار سِتِّ سنين ، نَقَرُّها ايضا وان جَعَدْنَا ما اُسْتَمَلَّ عليه كتاب الشاعنانه في هذا القسم الثاني الى مُقْتَضَى أحد الجدولين التي في القسم الثالث كان بعيدا عن الميعار ١٥ فَلَذَرَدُ " جَبِيعُها وَتَأْخُذُ فِي تصحيحها من كتاب ما في المعروف بالشابور فان اذا هو من بَيْنِ كُتُبِ الفَرَسِ مَعْلُومٌ على عَظِيمِ خُرُوجِ اردشير ومائتي يَدِينِ بِتَحْرِيمِ اللَّذْبِ وليس به حاجة الى اِفْتِعَالِ التَّارِيخِ ، فنَقُولُ ١٥ أَنَّهُ قَدْ فِي عِذَا اللَّتَابِ فِي بَابِ عَجْجِي الرُّسُولِ أَنَّهُ وَلِدُ بِيَابِلَ فِي سِنَةِ خَمْسِمِائَةٍ وَسَبْعِ وَعِشْرِينَ مِنْ تَارِيخِ مَخْجَمِي بَابِلَ يَعْنِي تَارِيخِ الاسكندرِ وَالْأَرْبَعِ سِنِينَ خَلَوْنَ مِنْ مَلِكِ آدِرْبَانَ " الْمَلِكِ وَأَنَّ أَنَّهُ آدِرْبَانُ الْأَخِيرُ وَزَعَمَ فِي عِذَا الْبَابِ أَنَّ الْوَحْيَ آتَاهُ وَهُوَ ابْنُ ثَلَاثِ عَشْرَةِ سِنَةٍ وَذَلِكَ فِي سِنَةِ خَمْسِمِائَةٍ وَتِسْعِ وَثَلَاثِينَ مِنْ تَارِيخِ مَخْجَمِي بَابِلَ وَسَمْتَبَيَّ خَلَتَا مِنْ سَعَى اردشيرَ مَلِكِ الْمُلُوكِ فَتَمَّ بِذَلِكَ عَلَى أَنَّ الْمُدَّةَ الَّتِي بَيْنَ الاسكندرِ و اردشيرَ فِي خَمْسِمِائَةٍ وَسَبْعِ وَثَلَاثِينَ سِنَةٍ وَأَنَّ الْمُدَّةَ الَّتِي بَيْنَ اردشيرَ وَمَلِكِ يزديجردِ اَرْبَعِمِائَةٍ وَسِتِّ سِنِينَ وَعِذَا هُوَ الصَّحِيحُ الْمَأْخُوذُ بِشَهَادَةِ كِتَابِ تَحَلُّدٍ " يُدَانُ بِهِ ، وَلَاجِلِ أَنَّ الْحِكَايَاتِ قَدْ فَحَّتْ بِالتَّشَابُهِ أَنَّ آخِرَ اَلْبَلْبَاسِ عَمِلَتْ فِي أَيَّامِ يزديجردِ بْنِ سَابُورَ وَأَنَّ اللُّوَاحِفَ وَنَعَتَتْ فِي آخِرِ الشَّيْرِ الَّذِي كَانَتْ

a fehlt in Mss. b ما fehlt in Mss. c R فلشرك P فنشرك d R مجلد L محلد PR e آدريان P آدريان

الاشكافية على ما في كتاب الشاهنامه

جملة السنين	ما ملك كل واحد منهم		
١٣	بيج	اشك بن دارا	وقيل من ولد اوش
٣٨	كه	اشك بن اشك	
٦٨	ل	سابور بن اشك	
١١٩	ز	بهرام بن سابور	
١٤٤	هـ	نرسی بن بهرام	
١٨٤	م	خرمزر بن نرسی	
١٨٩	هـ	بهرام بن خرمزر	
١٩٦	ز	خرمزر	
٢١٩	د	فيروز بن خرمزر	
٢٤٩	ل	نرسی بن فيروز	
٣٩٩	د	اردوان	

وفي هذا القسم من التاريخ ما يظهر في المقايسة بين هذه الجداول وهذه مدة
 كَرَفُها المتقدِّم غلبته الاسكندر على فارس وشرفها التالي قيام اردشير بن بابك وانتراعه الملك من
 يدي الاشكافية وللا التوفيق معلومان متفق عليهما فكيف يدَّعَب علينا ما بينهما بسلى لا
 يمكن قياسه ان نستخرج مدة ما ملك كل واحد من الاشكافيين وسائر ملوك الفانوف ولا
 نبيد عدد الأشخاص الفانين بالملك فان ذلك متعلق بالثقل وحد وقع فيه ما وقع فلا أقل من
 ان نتجنب في تصحيح مدة القسم الثاني ما أمكن . فنقول ان من الشاعر الذي لا يخفى ولا
 يحفل أن تاريخ الاسكندر للسنة التي ملك فيها يورد جرد كن تسعة وثلاث واربعين فجعل
 هذا الذي لا ينكر أصلاً محفوظاً ومعبوراً منصوصاً اليه فقيس جميع ما ذكره . فتأخذ أولاً ما
 يجتمع في الجدول الاول في القسم الثاني وهو مائتان وثمانون سنة وتجميعاً الى ما سنبيته في

فَرَأَوْهُ مَا وَجَدْنَاهُ فِي كِتَابِ التَّوَارِيخِ لِأَبِي الْقَرِيجِ إِبْرَاهِيمَ بْنِ أَحْمَدَ بْنِ خَلْفِ الرَّجَّائِيِّ الْحَاسِبِ
وَقَدْ كَانَ أَجْتَنَدَ الرَّجُلُ فِي الْمَقَائِصَةِ بَيْنَ الْأَقْوِيلِ الْمُخْتَلِفَةِ فَجَاءَ بِمُلُوكِ الطُّوَانِفِ وَمُدَّ لَهُ لِكُلِّهِمْ
عَلَى مَا فِي هَذَا الْمَجْدُولِ وَزَعَمَ أَنَّ الْفُرسَ إِنَّمَا قَبِذَتْ سَبِيْرَ الْمُلُوكِ الْأَشْكَانِيَّةِ مِنْ بَيْنِ مُلُوكِ الطُّوَانِفِ
وَالْمُلُوكِ الْأَشْكَانِيَّةِ إِنَّمَا مَلِكُوا الْعِرَاقَ وَالْجِبَالَ فِي سَنَةِ سِتِّ وَارْبَعِينَ وَمِائَتَيْنِ مَوْتَ الْأَسْكَندَرِ ۝

الاشْكَانِيَّةُ عَلَى مَا فِي كِتَابِ ابْنِ الْفَرَجِ		ما ملك كل واحد منهم	جملة السنين
الاسْكَندَرُ الرُّومِيّ	يد	١٤	
ملوك النُّوَاتِفِ	رمو	٣٩٠	
أَفْغُورِ شَاهٍ	ي	٢٧٠	
سَابُورِ بْنِ اِشْكَانٍ	س	٣٣٠	
جُودِرِ الْأَنْصَرِ	ي	١٣٢٠	
بَيْرِزِ الْأَشْكَانِيّ	كما	٣٩١	
جُودِرِ الْأَشْكَانِيّ	بط	٣٨٠	
نُورِسي الْأَشْكَانِيّ	م	٢٢٠	
عُزْمَرِ	يز	٣٣٧	
أَرْدَوَانَ	يب	٢٤٩	
خُسَرُو	م	٢٨٩	
بِلَاشِ	كد	١١٣	
أَرْدَوَانَ الْأَصْغَرِ	يج	٥٣٩	

وَوَجَدْنَا تَوَارِيخَ هَذَا الْقِسْمِ الثَّانِي فِي كِتَابِ شَاهِنشَاهِ الْمُعْمُولِ لِأَبِي مَنْصُورِ أَبِي عَبْدِ الرَّزَّاقِ عَلَى
مَا وَدَعْنَاهُ أَيْضًا فِي هَذَا الْمَجْدُولِ ۝

a R افغور شاه , daneben die Correctur

الجدول الثالث من القسم الثاني

أسماء ملوك الاشكاذية

على ما ذكر حمزة أنه اخذها من نسخة الموبد

ما ملكه واحد منهم	جملته السنين	
يد	١٤	الاسكندر الرومي
سج	٨٢	ثم ملك جماعة من الروم ووزراءهم من القوس عدت بهم يد ملكا
ى	٩٢	اشك بن دارا بن دارا
ك	١١٢	اشك بن اشكان
م	١٧٢	سابور بن اشكان
يا	١٨٣	بهرام بن سابور
با	١٩٤	بلاش بن سابور
م	٢٣٤	هرمز بن بلاش
يو	٢٥١	فيروز بن هرمز
يب	٢٩٣	بلاش بن فيروز
م	٣٠٣	خسرو بن ملاذان
كد	٣٢٨	بلاشان
ك	٣٤٠	اردوان بن بلاشان
ك	٣٥٣	اردوان النقيب ابن اشكانان
يد	٣٧٨	خسرو بن اشكانان
يد	٣٩٣	بهاشيد بن اشكانان
كب	٤١٥	جوزر بن اشكانان
ل	٤٤٥	بلاش بن اشكانان
د	٤٦٥	نرسی بن اشكانان
لا	٤٩٩	اردوان الأخير

a In L fehlt das Namensverzeichnis.

وَأَرَدَفَهُ بِمَا يَتَّحِدُ بِالْجَدُولِ الثَّانِي فِي ذَلِكَ الْقِسْمِ وَهُوَ الَّذِي ذَكَرَهُ تَمْرَةُ مِنْ ابْنِ سَنَّا وَأَسْمَى هَذَا
الْجَدُولِ الثَّانِي أَيْضًا لِيَلْخُفَ مِنَ الْأَقْسَامِ السَّمِيَّةِ بِسَمِيَّةِ فَيَنْتَظِمَ الْجَدَاوِلُ وَلَا يُجْتَابُ إِلَى تَكْرِيرِ
ذِكْرِ ذَلِكَ وَهُوَ هَذَا الْجَدُولُ ۞

الجدول الثاني من القسم الثاني		اسماء الملوك الاشغانية	
على ما ذكره تَمْرَةُ في سِياقَةِ الْجَدَاوِلِ			
رقم	اسم الملك	رقم	اسم الملك
١٤	يد	١٤٠	جودر بن ورجن بن سابور
٦٩	نب	١٩١	ابن اخيه ورجن بن بلاش بن سابور
٩٠	كد	١٨٠	جودر بن ورجن بن بلاش
١٤٠	(٢)	٢١٠	نرسه بن ورجن
١٩١	حكا	٢٢٧	عنه هرمزان بن بلاش
١٨٠	بط	٢٣٩	فيروزان بن هرمزان
٢١٠	ل	٢٧٩	خسرو بن فيروزان
٢٢٧	يز	٣٠٣	بلاش بن فيروزان
٢٣٩	يب	٣٥٨	اردوان بن بلاش بن فيروزان
٢٧٩	م		
٣٠٣	كد		
٣٥٨	نه		

وَأَتَّبَعَ هَذَا الَّذِي ذَكَرْتُ مَا هُوَ فِي سِياقَةِ الْجَدَاوِلِ الثَّلَاثِ الَّذِي ذَكَرَهُ تَمْرَةُ الْأَصْفَهَانِي أَنَّهُ نُسَخَهُ
مِنْ نُسَخَةِ الْمُؤَيَّدِ لِيَكُونَ الْأَمْرُ كَمَا أَطَرَدَ فِي الْمُتَقَدِّمِينَ ۞ هَذَا عَوِ الْجَدُولِ الثَّلَاثِ مِنَ الْقِسْمِ
الثَّانِي ۞

وكانوا آخري^٥ ملوك الطوائف ولم يُعْلَمَهم سائرهم وإنما كانوا يُعَظِمُونَهُمْ فقط لأجل أنهم من أهل بيت مملكة الفرس وذلك أن أولهم اشك بن اشكان ولقبه افغور شاه^٦ ابن بلاش بن سابور ابن اشكان بن اس انكار^٧ بن سيوش بن كيكاس^٨ وقد وصل أكثر احباب التواريخ من الفرس بين^٩ ملك الاسكندر وبين أولتهم فنقص نقصانا فاحشا وزعم بعضهم أن هؤلاء ملوكوا بعد الاسكندر بزمان ويعتق خلقت من غير معرفة^{١٠} وأنا حاك من أدولهم ما بلغنى وتجنهت على قدر الصلابة في اصلاح الفاسد وإبطال الباطل وتخفيف الحَقِّ وأبتدئ بما هو بالاتصال بالجدول الأول في القسم الأول^{١١} وأسميه الجدول الأول ايضا وهو هذا:

الاسمين الجدول	الملك والملك	اسماء الملوك الاشكانية ^{١٢}	
		على حسب ما يتصل بالجدول الأول	القبايم
١٤	بد	الاسكندر الرومي	
٢٧	يحيى	اشك بن اشكان	خوسده ^{١٣} g
٥٢	د	اشك بن اشك بن اشك	اشكان ^{١٤} د
٨٢	ل	سابور بن اشك	زرين ^{١٥} ل
١٠٣	كا	بهرام بن سابور	حورون ^{١٦} كا
١٢٨	د	نرسی بن بهرام	كيسور ^{١٧} د
١٦٠	م	هرمز بن نرسی	سالار ^{١٨} م
١٩٣	د	بهرام بن هرمز	روشن ^{١٩} د
٢١٠	يز	فيروز بن بهرام	بلاد ^{٢٠} يز
٢٣٠	د	كسرى بن فيروز	براه ^{٢١} د
٢٦٠	ل	نرسی بن فيروز	شكاري ^{٢٢} ل
٢٨٠	د	اردوان بن نرسی	الاخير ^{٢٣} د

من *Mss.* e بن انكار *R* d افغور شاه *R* c يعلمونهم *Mss.* b احدى *Mss.* a
 f In L fehlt das Verzeichniss der Namen und Beinamen. g Oder خوسده
 h P كير *R* i حودون *P* k الامر *PR*

والخبر اليهود والنصارى واصنافهم المنسوبين اليهم في المبادئ وسيانهم^١ التواريخ من
لديها انما هو بعد اقرارها بها وحصولها لديهم اما متفقاً عليها او مختلفاً فيها فلما من لم يقر
بها فانه لا يأخذ بما هو مبني عليها الا بعد تأويلات يلحقها لن بها اربع بآدم وحواء وزعم
أن في الازمنة اذواراً يبيد المواليد في آخرها وتنشأ في اوانها فكل دور فهو مخصوص بآدم وحواء
وتاريخ ذلك الدور منوط بهما او كمن يزعم أن آدم وحواء في كل دور متفق تلك بقعة على
حدة فلذلك تختلف هيئاتهم وطلباغهم ولعائهم او كمن يعتقد هذا الاعتقاد المحال اعنى
أن لا نهاية للمواضع من الازمنة من اولها ويأخذ من احباب الآيات ما في عليه^٢ فخرج منها
تأويلاً وقد غلب ذلك كثير من هذه الكلفة ولا يوجد احسن تليفاً مما فيك سعيد بن
محمد الدغلي في كتابه فانه ذكر أن الناس كانوا يتهاشرون ويتنازعون وأن الأخبار منهم كانوا
١. مظلومين مقهورين من جهة اشراهم حتى نقلهم^٣ الملك العادل ببشداى الى الموضع^٤ المسمى
بالفردوس^٥ وهو من عذر الى سرديب وفيه منبت العود والفرقل وانواع الطيب وشروب النعم
ومكثوا هناك الى أن عثر عليهم عقرب^٦ وهو ملك الأشجار واخذ في منازعتهم وأن ببشداى
ويجد في ذلك الموضع غلاماً وبناربه لا يعرف لهما والد ولا والدته فأتاها سماها ميسشى
وميشانه وزوج بعضهما من بعض ثم اختلفا فأخرجهما من تلك الارض والأخبار كما ذكر تناول
١٥. جداً، وقال أن من وقت نزولهم الفردوس وهو اول التواريخ الى أن عثر عليهم عقرب^٧ سنة
واحدة الى أن وجد ميسشى وميشانه سنتين الى ان زوج احدهما من الآخر احدى واربعين
سنة^٨ الى ان هلكا فلتين سنة^٩ الى ان هلك ببشداى تسعا وتسعين سنة^{١٠} ثم ترك سائر التواريخ
ولم يوردها على سياقها

واما القسم الثاني من تواريخ الفرس وهو من لدن الاسكندر الى قيام اردشير بن بابك^{١١} ففى
٢. هذه المدة كانت ملوك النوائف و الملوك الذين ملكهم الاسكندر على بلاده ليس ولا واحد
منهم يبلغ آخر وفيها^{١٢} كانت مملكة الاشكانية و الملوك الذين ملكوا العراق وبلاد ما بين النهرين

تعلمهم d R خرج c R fehlt in Mss. عليه b وسياقتهم P وسامهم a R
وقتها h R وفي Mss. g الفردوس RP f موضع Mss. e يعلم I بعلمتهم P

مَلِكُ مَلُوكِ كِبَارٍ

۱۴۵	مط	کبقباد
۱۷۶	لا	سحاریب الثاني
۲۰۹	لج	ماجم
۲۹۹	نر	ختنصر وهو کیکاوس
۳۱۷	ا	اولاد " بن ختنصر
۳۴۹	ب	بلطشاصر بن اولاد ^b
۴۷۸	ط	دارا الثاني الاول وهو داربوس
۴۸۶	ح	کورش وهو کز خسرو
۳۳۰	لد ^c	قورس وهو لهراسب
۴۰۰	ف	قبوزس
۴۳۴	لو	دارا الثاني
۴۷۲	کو	اخشميرش بن دارا وهو خسرو الاول
۵۰۳	ما	اردشير بن اخشميرش وهو الملقب بمقروشر ^d اى طویل الیدين
۵۳۳	ل	خسرو الثاني
۵۴۲	ط	صغد ناتوس ^e بن خسرو
۵۸۳	ما	اردشير بن دارا الثاني
۶۱۰	کتر	اردشير الثالث
۶۲۲	یب	ارسمیس بن اخوس ^f
۶۳۸	یو	دارا آخر ملوک الفرس

صعد R e بمقدوشي PR d لر PR c اولای PR b اولای PR a
 ارسمیجساجوا PR f صغد نالوحي P (undeutlich, radirt), نالوس

وَذَكَرَ فِي كُتُبِ السَّيْرِ وَالْأَخْبَارِ الْمَنْقُولَةِ مِنْ كُتُبِ أَهْلِ الْمَغْرِبِ مُلُوكَ الْفَرَسِ وَبَابِلَ مِنْ لَدُنْ أَفْرِيدُونَ وَهُوَ يُسَمَّى عِنْدَهُمْ كَمَا يُقَالُ يَافُولٌ إِلَى لَدُنْ دَارِ آخِرِ مُلُوكِهِمْ فَوَجَدْنَاهَا تَخْتَلِفُ فِي عَدَدِ الْمُلُوكِ وَأَسَامِيهِمْ وَمَقَادِيرِ مُلْكِهِمْ وَفِي أَخْبَارِهِمْ وَأَحْوَالِهِمْ وَالسَّابِقُ إِلَى الْوَقْتِ أَتَتْهُمْ أَتْبَتُوا مُلُوكَ الْفَرَسِ مَعَ عِبَائِهِمْ بِبَابِلَ وَإِذَا أَعْرَضْنَا عَنْ ذِكْرِ ذَلِكَ أَصْلًا نَحْسِنُ الْتِنَابَ حَقَّهُ^٥ وَشَغَلْنَا قَلْبَ النَّاسِ فِيهِ عِنْدَهُ وَنَحْنُ نُدْعِيهَا جَدُولًا مُقَرَّدًا تَبَيَّلًا تَخْتَلِطُ الْأَرَاءُ وَالْأَقَاوِيلُ وَهُوَ هَذَا^٦

جملۂ آئینین	ملک بابل س	ملوک فارس من لدن افريدون ^d علي قول اهل المغرب
۳۵	له	يافول وهو افريدون
۷۰	له	تغلات قلاصر ^e
۸۴	يد	سلمناصر وهو سلم
۹۳	ط	سخاريب بن سلمناصر وهو بالفارسية سنارفت
۹۹	ج	ساردم ^g وهو زو بن توماسب

^a P باقول R ياقول L مافول ۵۶۵ LR ختله ^c fehlt in Mss.
^d In L fehlt das Namensverzeichnis. ^e PR بلاعات قلاصر ^f PR
 ساردم (aus سارحودم)

اسماء ملوک اٹلیانیہ

۲۷۳۴	ق	دیقبد
۲۸۸۴	قن	دیکاوس
۳۱۴۴	س	دیجسرو
۳۰۹۴	قک	دیواسپ
۳۱۸۴	قک	دیشناسپ
۳۲۹۹	قیب	اردشیر
۳۳۳۱	ل	جہرازاد
۳۳۳۸	یب	دارا بن بیمن
۳۳۵۲	ید	دارا بن دارا

داراب L^a

فَرَّ ذِكْرُ تَمْرَةٍ أَنَّهُ وَجَدَهَا فِي نَسَخَةِ الْمُوَبَّدِ عَلَى مَا فِي هَذَا الْجَدُولِ ٥

الجدول الثالث من القسم الأول

أسماء ملوك الحبشة اذنية " من نسخة الموبد

٣٠	ل	ليومرت
٨٠	ن	ميشي وميشانه الى ان وُلِدَ لهما
١٢٠	ن	والى ازم مائنا
٢٢٢	صد	وبقيت الارض من غير مملّك
٢٢٢	م	اوشينيم
٢٢٢	ل	منهمورت
٩١٠	خبو	جم الى ان اختفى
١٠١٠	ق	وبقى مختفيا
٢٠١٠	غ	بيوراسب
٢٥١٠	ث	فريدون
٢٩٣٠	فك	منوشجير
٢٩٣٣	د	زو ودراسب

a In L fehlt das Namensverzeichnis.

اسماء ملوک اٹلیانیتہ

۳۴۹۶	فکو	کیقباد
۳۴۶۶	قن	کیکوس
۳۶۳۶	ف	کیتسرو
۳۸۴۶	فک	کیلیراسب
۳۹۶۶	فک	کیبشناسب
۳۰۷۸	قیب	کی اردشیر
۳۱۰۸	ل	چیرازاد
۳۱۲۰	یب	دارا بن بیمن
۳۱۳۳	بد	دارا بن دارا

داراب P a

المجدول الثاني من القسم الأول

اسماء الملوك البيشدازية ^١		
من ابستا من لدن كيومرث		
كيومرث	وهو الانسان الأول	١
اوشيندج	فترة قدر مائة وسبعين سنة	٨٠
سليمورث		١١٠
جم		٧٣٩
بيوراسب		١٧٣٩
افريدون		٢٢٣٩
منوشجر		٢٣٣٩٩
فراسياب		٢٣٥٨
زاب	فترة لا يُدرى مقدارها	٢٣٩٧
كوشاسب مع زاب		٢٣٧٠
فترة		
مالك كل واحد منهم		
جملته السنون		

a In L fehlt das Namensverzeichnis.

٣٠٩٩	س		وبعد ذلك
٣٠٩٩	ل	الهرید	کیبشتاسب بن لهراسب الی ان ظهور زرادشت
٣١٨٩	ص		وبعد ذلك
٣٣٩٨	قیب	ضویل الباع	کی اردشیر بهمن بن اسفندیار بن بشتاسف
٣٣٣٨	ل	جهرازاد	خمانی بنت اردشیر بهمن
٣٣٣٤	یب	الکبیر	دارا بن اردشیر بهمن
٣٣٥٤	ید	الشافی	دارا بن دارا الی ان قتلہ الاسکندر الیونانی

وقد یوجد ما ذكرناه من تواریخ هذا القسم فی كتاب السیر مختلفة الحال جدا الا ان الذى اوردته هو الاقرب الی ما اجمعوا علیه ووجدتها فی كتاب لحمزة بن الحسن الاصمعياني سماه كتاب تواریخ اربار الأمم من منى منهم و من غیر علی حاشیة اخرى و قد هو انه امتنع فی تصحيحها من كتاب ابستا الذى هو كتاب الדיين فنقلتها الی ههنا و فی هذه هـ

۳۱۹۹	ر	الموبذ	افریدون بن اثقیان کاو بن اثقیان نیکاو بن اثقیان بن شهرکاو بن اثقیان اخنبکاو" بن اثقیان اسپیکاو بن اثقیان دبیر" کاو بن اثقیان نیکاو بن نیفروش بن جم الملک
۳۴۹۹	ش	المصطفی	ایرج فقتله اخواه سلم وطوح وملتا وم اولاد افریدون
۳۵۱۹	ک	بیروز	منوشچیر بن کوزن آبنه ایرج الی ان قتل طوح وسلم وهو بافراسیة شرم
۳۵۷۱	س		والی ان تغلب ابن طوح علی ایرانشهر ونفی منوشچیر
۳۵۹۱	یب		فراسیاب بن بشنک بن اینت بن ریشمن بن ترک بن زین اسب بن ارشسب بن طوح حتی اذیکل منه منوشچیر ونفاه فر اصلدحا بالرمیة المعروفة
۳۹۱۹	کنج		منوشچیر حتی مات
۳۹۳۱	یب	فراسیاب	توز الترمکی المنغلب علی العزای
۳۹۳۳	ه	الشربکان	زاب بن تهماسب بن کماچچیر بن زو بن هوشب بن ویدینک بن دوسر بن منوشچیر وکرشاسب وهو سام بن نریمان بن تهماسب بن اشک بن نوش بن دوسر" بن منوشچیر
۲۷۳۳	ق	الاول	کیقباد بن زغ بن نوذکا بن مایشو بن نوذر بن منوشچیر
۲۸۱۱	عه	نمرد	دیکاوس بن کبنیة بن کیقباد الی ان عصى فأسره شعر فر استنقذ رستم بن دستار بن کرشاسب الملک
۲۸۸۹	عه		وبعد ذلک الی ان مات
۳۹۴۹	س	هانیون	دجسرو بن سیاوش بن دیکاوس الی ان ساح واستتر
۳۰۰۹	س	البلدخی	کیبیراسب بن کیوجی بن کیمنش بن کیقباد الی ان أرسل ختننصر الی بیت المقدس فخرته

ملک ایران
نوشچیر

نوشچیر
نوشچیر

اصناف الملوك	اسماء القسم الاول من ملوك الفرس	القابهم	ما ملكه واحد منهم	جمله السنين
	كيومرث	كیشاء	ل	۶۰
پیش الای الای	والی میشی ومیشانه ونَمَی اُم البنین والبنات ولما عند الفرس بمنزلة آدم وحوّا		م	۷۰
	والی ان تزاجا		ن	۱۲۰
	والی اوشهنک		صغ	۱۱۳
	اوشهنک بن افراواک بن سیامک بن میشی	بیشداد	م	۲۵۳
	طهمورث بن ورجهان بن اینکهد بن اوشهنک الی ان ظهر یوداسف	زیباوند	ا	۲۵۴
	وبعد ذلك		کط	۲۸۳
	جم بن ورجهان امر بضعة الاسلحة الی ان امر بالغول والنسج	شید	ن	۳۳۳
	والی ان امر بتصفیف الناس اربع طبقات		ن	۳۸۳
	والی ان حارب الشیاطین وقهرها		ن	۴۳۳
	والی ان وکلتها بقتل الصّخور وکلتها		ق	۵۳۳
	والی ان امر بضعة الفجلة فصنعت وکلتها		سو	۵۹۹
	ومکث الناس بعد ذلك اّحشاء منعیّن قرّ تواری		ش	۸۹۹
	ومکث منواریا حتی کفر به الصّحاک فامتلک اّمعاء ونشره بالنّشار		ق	۹۹۹
	الصّحاک بن علوان من العالقة وهو یوراسب بن اونداسب اردهاک ابن زینکاو بن بریشند بن غار ^۱ وهو ابو العرب العاربة ابن افراواک بن سیامک بن میشی		غ	۱۹۹۹

ملوك الصغاليبة	قَبَار
ملوك السريانيين	نَمْرُود
ملوك القبط	فِرْعَوْن
ملوك باميان	شِير باميان
ملوك مصر	العزير
ملوك كابل	كابل شاه
ملوك الترمذ	ترمد شاه
ملوك خوارزم	خوارزم شاه
ملوك شروان	شروان شاه
ملوك بخارا	بخارخداه
ملوك كوزكان	كوزكان خداه

وَأَمَّا الْأَنْغَابُ الْحَاصَّةُ فَلَيْسَتْ قَبْلَ دَوْلَةِ الْإِسْلَامِ إِلَّا لِلْفُرْسِ وَالْقِسْمُ الْأَوَّلُ مِنْهُمْ يَنْقَسِمُ ثَلَاثَةً أَقْسَامٍ أَحَدُهَا الْبَيْشْدَازِيَّةُ وَفِي الدِّينِ مَلِكُوا الدُّنْيَا كُلِّهَا وَبَنُوا الْمَدْنَ وَأَسْتَبْطَلُوا الْمَعَادِنَ وَأَسْتَخْرَجُوا أَصُولَ الصِّنَاعَاتِ وَعَدَلُوا فِي الْأَرْضِ وَعَبَدُوا اللَّهَ حَقَّ عِبَادَتِهِ وَالثَّانِي مَلِكُوكُ أَيْلَانَ وَمَعْنَاهُ الْعُلُوبُونَ وَلَمْ يَمْلِكُوها بِأَسْرِهَا وَالْمُبْتَدِئُ فِي قِسْمَةِ مَمَالِيهَا أَفْرِيدُونُ الظَّاهِرُ " فَاتَّهَ قِسْمَهَا بَيْنَ أَوْلَادِهِ لَمَّا ذَكَرَ بَعْضُ أَبْنَاءِ الْأَكْسِرَةِ فِي شَعْرِهِ

فَقَسَمْنَا مُلْكَنَا فِي دَهْرِنَا قِسْمَةَ اللَّحْمِ عَلَى ظَهْرٍ وَتَمَرٍ
فَجَعَلْنَا الشَّامَ وَالرُّومَ إِلَى مَغْرِبِ الشَّمْسِ نَغْطِرِيْفَ سَلَمٍ
وَلِلْوَلَوِيَّ جُعِلَ التُّرْكُ لَهُ فَيَلْدُ التُّرْكِ بِحُوبِهَا أَبْسُ عَمْرٍ
وَلِأَيْرَانَ الْعِرَاقَ عَنُودَةً فَارَ بِالْمُلْكِ وَفُرْنَا بِالْبَنَعَمِ

وَالثَّلَاثُ الْاَنْبِيَانِيَّةُ وَفِي الْمَجَابِرَةِ وَقَدْ انْقَسَمَ مُلْكُ الدُّنْيَا فِي أَيَّامِهِمْ بَيْنَ الْأُمَمِ الْمُتَبَايِنَةِ وَفِيهَا بَيْنَ

هَذِهِ الْأَصْنَافِ فَرَاتٍ يَشْتَبَهُ لِأَجْلِهَا انْتِظَامُ التَّارِيخِ وَأَنْسَافُهُ وَهَذَا مَلِكُ الْقِسْمِ الْأَوَّلِ عَلَى

رَأْيِ جُمْهُورِ الْفُرْسِ

ملوك اَلتُّرْكِ اَلخَزَرِ وَاَلتَغَزَغَرِ ^a	خاقن
ملوك اَلتُّرْكِ اَلغُرِّيَّةِ	حنوته ^b
ملوك اَلتَّبَرِّينِ	بَغْبُور
ملوك اَلهِنْدِ	بليبرا
ملوك قَتُّوجِ	رائي
ملوك اَلحَبَشَةِ	اَلتَّجَانِيَّ
ملوك اَلثُّوبَةِ	كاييل
ملوك جَزَائِرِ اَلْبَحْرِ اَلشَّرْقِيِّ	ميراج
ملوك جِبَالِ تَلَبِيسْتَانَ	اصْفَيَبَد
ملوك دَنْبَاوند ^c	مَتَمْعَان
ملوك غَرْجِسْتَانَ	شار
ملوك سَرْخَسِ	زادويه
ملوك نَسَا وَاَبِيوَرْدَ	ديمعه
ملوك كَشِ	نيدون
ملوك قَرْغَانَةِ	اَلخَشِيد
ملوك اَسْرُوشَنَةِ	اَقَشِين
ملوك اَلشَّاشِ	تدن
ملوك مَرُو	ماحويه
ملوك نَيْسَابُورَ	كنيار ^d
ملوك سَمَرْقَنْدَ	طُرخون
ملوك اَلشَّرِيرِ	اَلحَتَّاجِ
ملوك دَهِسْتَانَ	حول
ملوك جُرْجَانَ	اَناعيد

^a الخَزَرِ وَاَلتَغَزَغَرِ PR

^b حيوته P

^c دنبادند R

^d كنمار P

بَحْرُ حَبْرٍ إِلَّا بَهْتَ وَغُشِيَ عَلَيْهِ قَالُ وَكَانَ لِأَهْرَمَ بْنِ يَسْمَى خُورَهُ وَإِنَّ تَعْرِضَ لِلْيَوْمِ مَرَّتْ
فَقَتَلَهُ وَحِينَئِذٍ تَنَافَرُوا إِلَى اللَّهِ مِنْ كَيْبُورِ مَرَّتْ وَأَرَادَ اللَّهُ أَنْ يُقَاصِمَهُ بِهِ حَقًّا لِلْعَهْدِ الَّتِي
بَيْنَهُمَا فَأَرَاهُ أَوَّلَ عَوَاقِبِ الدُّنْيَا وَالْقِيَامَةِ وَغَيْرَهَا حَتَّى أَشْتَأَى إِلَى الْمَوْتِ ثُمَّ قَتَلَهُ فَتَقَطَّلَ حِينَئِذٍ
مِنْ صُلْبِهِ قُتْرَتَانِ فِي جَبَلٍ دَامِدَانِ بِاصْتِخَرٍ وَنَبَتْ مِنْهَا شَجَرَتَا رَبِيبَايَ ظَهَرَ عَلَيْهِمَا الْأَعْضَاءُ فِي
أَوَّلِ الشَّيْرِ النَّاسِعِ وَتَمَّتْ فِي آخِرِهِ وَتَلَفَّسَتْ وَفِيهَا مَيْشَى وَمَيْشِيَانَهُ وَمَكَّتَا خَمْسِينَ سَنَةً مُسْتَعْبَيْنِ
عَنِ النَّعَامِ وَالشَّرَابِ مُتَنَبِّئِينَ غَيْرَ مُتَذَكِّرِينَ بِشَيْءٍ إِلَى أَنْ كَبُرَ لِيَمَا أَعْرَمَ فِي صُورَةِ شَيْبَةٍ
فَحَمَلِيْمَا عَلَى تَنَاوُلِ فَوَاصِيَةِ الْأَشْجَارِ وَابْتِدَاءِ بِهَا وَأَكَلَ فَعَادَ إِلَيْهِ الشَّرَابُ فَأَكَلَا وَحِينَئِذٍ وَقَعَا فِي
الْبَلَايَا وَالشُّرُورِ وَكَثُرَ فِيهِمَا الْحَرُوسُ حَتَّى أَتَيْتُمَا آخِزْتُمَا وَوَلِدَ لِيَمَا فَأَتَاهُ حِرْمًا ثُمَّ أَلْقَى اللَّهُ فِي
قُلُوبِهِمَا رَافَةً فَوَلِدَ لِيَمَا بَعْدَ ذَلِكَ سِتَّةَ أَبْنَاءٍ وَأَسْمَاوُمْ فِي كِتَابِ ابِسْتَا مَعْلُومَةٌ ثُمَّ كَانَ الْبَطْنُ
السَّابِعُ سِيَامَكْ وَفِرَاوْفَ وَتِرَاوَجَابَ فَوَلِدَ لِيَمَا أَوْشَهْنِيْجَ ٥

وَلِيْمَ فِي تَوَارِيخِ الْقِسْمِ الْأَوَّلِ وَأَعْمَارِ الْمُلُوكِ وَأَقَاعِيْلِهِمُ الْمَشْهُورَةِ عَنْهُمْ مَا يَسْتَفِرُّ عَنْ اسْتِمَاعِهِ الْقُلُوبُ
وَتَهَاجِرِ الْأَدَانِ وَلَا تَقْبَلُهُ الْعُقُولُ وَلَهُنَّ الْقَصْدُ فِيمَا نَحْنُ بِسَبِيلِهِ هُوَ تَحْصِيلُ التَّوَارِيخِ لَا اتِّبَاعُ
الْأَخْبَارِ وَأَنَا مُنَبِّئٌ مَا اجْتَمَعَ عَلَيْهِ عِلْمَاءُ الْفَرَسِ وَهَرَايْدُ الْإِجْيَاسِ وَمَوَايِدُهُنَّ وَالْمُأَخُوذُ بِقُلُوبِهِمْ
مِنْهَا وَلُجْجِلُنِيَا فِي جَدَاوِلٍ عَلَى هَيْئَةٍ مَا تَقَدَّمَ لِيَكُونَ الْأَمْرُ مُتَسِقًا عَلَى سَنَةِ الْمُتَمِيدِ فِي تَوَارِيخِ
السَّائِرِ الْأَمَمِ وَمُلْخَفَ بِأَسْمَانِهِمُ الْغَائِبِهِمْ إِذْ هُمُ الْمُخْتَصُّونَ بِذَلِكَ دُونَ سَائِرِ الْمُلُوكِ فَإِنَّ غَيْرَهُمْ وَإِنْ
وَجَدَ لَهُ لَقَبَ فَبَوَّعًا لِنَبْتِهِ يَشْتَرِكُ هُوَ فِيهِ وَغَيْرُهُ مِنَ الْقَائِمِينَ مَقَامَهُ وَالْأَلْقَابُ الْعَامَّةُ تَوَارَى
لِقَبِّ الشَّاهَنْشَاهِيَّةِ الْفَرَسِ وَمِثَالُ ذَلِكَ "الْأَلْقَابُ الْعَامَّةُ هُوَمَا فِي هَذَا الْجَدْوَلِ ٥

الْأَلْقَابُ الْوَاقِعَةُ عَلَى أَشْخَاصِ تِلْكَ الْأَنْوَاجِ

أَنْوَاجُ الْمُلُوكِ^a

شَاهَنْشَاهِ وَكَسْرَى

٢. مَلُوكُ الْفَرَسِ السَّاسَنِيَّةِ

بَاسَلِي وَهَوَقِبَصَر

مَلُوكُ الْبَرْوَمِ

بَنُطْلِمِيُوسَ

مَلُوكُ الْأَسْكَانْدَرِيَّةِ

نَشِيعَ

مَلُوكُ الْيَمِينِ

^a Mss. ذلك

^b Diese Tabelle fehlt in L.

وَأَمَّا الْقُرُسُ فَلَهُمْ يُسْمَوْنَ الْإِنْسَانُ الْأَوَّلُ كِيومِرْت وَلَقَبَهُ كرشاه^a اى مَلِكُ الْجَبَلِ وَقِيلَ كُلُّ شَاهٍ اى
 مَلِكُ الْعِلْبَانِ اِنْ لَمْ يَكُنْ حِينْتِدْ أَحَدٌ وَقِيلَ اَنْ تَفْسِيرُ^b اَسْمِهِ حَتَّى نَاطَقٌ مَيْتٌ ، وَتَارِخُهُمْ
 فِيهِمَا بَيْنَهُمْ يَنْقَسِمُ مِنْ لَدُنْهُ اَثْلَانًا فَالْقِسْمُ الْأَوَّلُ مِنْهُ اِلى قَتْلِ الْإِسْكَانْدَرِ دَارًا وَتَسْلُفْنَهُ عَلَى مَمَالِكِ
 الْفُرسِ وَنَقْلَهُ خَزَائِنَ جَبْتَهُمْ اِلى بِلَادِهِ وَالثَّانِي مِنْ ذَلِكَ الْوَقْتِ اِلى ظُهُورِ اِرْدَشِيرِ بْنِ بَابَكٍ وَرُجُوعِ
 هـ الْمَلِكِ اِلى قَرَارِهِ وَالثَّلَاثُ مِنْ حِينْتِدْ اِلى مَقْتَلِ يَزْدَجَرْدِ بْنِ شَبِيرَارٍ وَمُلْكِ آلِ سَاسَانَ وَظُهُورِ
 الْإِسْلَامِ هـ وَقَدْ قَالُوا فِي مَبْدَأِ الْعَالَمِ أَقَاوِيلَ كَثِيرَةٌ عَجِيبَةٌ وَفِي تَوَلُّدِ اِهْرَمُونَ وَعَوَالِيْلَيْسَ مِنْ فِكْرِهِ
 اَللهِ وَالْعَجَابُ بِالْعَالَمِ وَفِي كِيومِرْت قَالَتْ اَللهُ تَخَيَّرَ فِي أَمْرِ اِهْرَمُونَ فَعَرَفَ جَبِيئُهُ وَمَسَّحَ ذَلِكَ وَرَمَى بِهِ
 فَصَارَ مِنْهُ كِيومِرْت وَأَرْسَلَهُ اِلى اِهْرَمُونَ فَقَبَرَهُ وَرَكَّبَهُ وَجَعَلَ يَطُوفُ بِهِ فِي الْعَالَمِ اِلى اَنْ سَأَلَهُ اِهْرَمُونَ
 عَنْ أَبِيغَصِ شَيْءٍ اَلَيْهِ وَأَعْوَلَهُ^c عِنْدَهُ فَأَخْبَرَهُ اَنَّهُ مَتَى بَلَغَ فِي بَابِ جَهَنَّمَ تَخَافُ خَوْفًا شَدِيدًا فَلَمَّا
 ١. بَلَغَ بِهِ اَلَيْهِ جَمَعَ وَأَحْدَثَ حَتَّى سَفَلَ وَعَلَاهُ اِهْرَمُونَ فَسَأَلَهُ عَنْ أَيْ الْجِهَاتِ يَبْتَدِئُ بِهِ فِي الْأَكْبَرِ
 فَقَالَ مِنْ جِهَةِ الرَّجُلِ حَتَّى أَكُونَ نَظَرًا اِلى حُسْنِ الْعَالَمِ مَدَّةً مَا عَلِمًا مِنْهُ اَنَّهُ يُخَالِفُهُ فِيهِمَا يَقُولُ
 فَأَبْدَأَ اِهْرَمُونَ مِنْ جِهَةِ رَأْسِهِ حَتَّى بَلَغَ اِلى مَوَاضِعِ الْخَصَى وَأَوْعِيَةِ الْمَيِّ مِنْ السُّلْبِ فَتَقَطَّرَ مِنْهُ
 قَطْرَتَا نَظْفَةٍ عَلَى الْأَرْضِ وَثَبَتَتْ مِنْهَا رِبَاسَتَانِ تَوَلَّدَتْ مِنْ بَيْنَيْهِمَا مَيْشَى وَمَيْشَانَهُ وَهِيَ بِمَنْزِلَةِ آتَمَ
 وَحَوًّا وَيُقَالُ لِهَئِمَا اَيْضًا مَلْهُى وَمَلْهِيَانَهُ وَيُسَمِّيهِمَا مَجُوسُ أَهْلِ خَوَارِزْمَ مَرْدَ وَمَرْدَانَهُ هـ عَذَا عَلَى
 ٢. اِمَّا سَمِعْتَهُ مِنْ أَبِي الْحَسَنِ آذَرْخُورَ^d الْمُتَهَنِّدِسِ وَقَدْ ذَكَرَ أَبُو عَلِيٍّ مُحَمَّدُ بْنُ أَحْمَدَ الْبَلْخَشِيُّ الشَّاعِرُ
 فِي الشَّاعِنَامَةِ عَذَا الْحَدِيثِ فِي بَدْءِ الْإِنْسَانِ عَلَى غَيْرِ مَا حَكِيْنَاهُ بَعْدَ اَنْ زَعَمَ اَنَّهُ تَخْتَمُ أَخْبَارُهُ
 مِنْ كِتَابِ سَيَرِ الْمُلُوكِ الَّذِي لِعَبْدِ اَللهِ بْنِ الْمُقَفَّعِ وَالَّذِي لِمُحَمَّدِ بْنِ الْجَبْرِ الْبَرْمَكِيِّ وَالَّذِي
 لِهَشَامِ بْنِ الْقَسِمِ وَالَّذِي لِبَيْرَامَ بْنِ مَرْدَانِشَاهِ مَبْدَأِ مَدِينَةِ سَابُورَ^e وَالَّذِي لِبَيْرَامِ بْنِ مَيْرَانَ
 الْأَصْبَهَانِيِّ ثُمَّ قَابَلَ ذَلِكَ بِمَا أَوْرَدَهُ بِهَرَامُ النَّبَرَوِيُّ الْخُجُوسِيُّ قَالَ اَنْ كِيومِرْت مَكَثَ فِي الْجَهَنَّمَ ثَلَاثَةَ
 ٣. آلَافِ سَنَةٍ وَفِي آلَافِ الْحَمَلِ وَالنَّتُورِ وَالْجُوزَاءِ ثُمَّ حَبِطَ اِلى الْأَرْضِ وَكَانَ بَيْنَا أَمِنًا مُتَلَمِّعًا ثَلَاثَةَ آلَافِ
 سَنَةٍ وَفِي آلَافِ السَّرْتَانِ وَالْأَسَدِ وَالسُّنْبُلَةِ اِلى اَنْ كَثُرَتِ الشُّرُورُ بِعَرْمُونَ وَذَلِكَ اَنْ كِيومِرْت اِنَّمَا
 سَمِيَ كَرشاهَ لِأَنَّهُ كَرُوهُ الْجَبَلِ بِالْفَيْلَوْبَةِ فَكَانَ فِي الْجَبَلِ وَقَدْ رُزِقَ مِنَ الْحَسَنِ مَا لَمْ يَقَعْ عَلَيْهِ

شَابُور *P* ادخو *Mss* *d* وهوله *R* *c* تغير *R* *b* كوشاه *L* نوشه *a* *R* نيشابور *L*

هـ	شسر !	•	كه	قسطنطين بن هرقل
هـ	شفد	•	يز	قسطنطين بن امراء هرقل
هـ	شصد	•	ى	قسطنطين بن هرقل
هـ	شصر	•	ج	لاوى ويقال البيون
هـ	تيا !	• •	ز	طبماروس
هـ	تيز	•	و	استلبنوس
هـ	تكج	•	و	انستاسيوس
هـ	تكه	•	ب	تيدوس
ح	تن	•	كه	لاوى وفى ايامه تصرم ملك بنى اُميَّة
ح	تنه	•	هـ	لاوى بن قسطنطين الظن انه سقط رجل مع مدة ملكه
و	تسه	•	ط	قسطنطين بن لاوى
با	تعا	•	و	قسطنطين
با	تعو	•	هـ	ارينة التى اخذت الملك من ابيها
ى	تفه	•	ح	نقفور فى ايام الرشيد
•	تفو	•	ب	استيراي بن نقفور
هـ	تعو ^٦ ؟	•	ز	ابنه مزخائيل
ح	تصح ^٥	•	كب	ثوفيل ابنه
ح	ثكو	•	كج	مزخائيل بن ثوفيل ثم انتقل الملك عن هذا البيت على عهد المعتز
ح	ثمو	•	ك	بسيل الصقلي
ح	كو ^٥	•	•	البيون بن بسيل فى سنة رجم فى ايام المعتد
ى	ب	•	ا	اسكندروس بن بسيل مات بالدبيلة فى سنة رصط
				قسطنطين بن البيون فى سنة شا

ما ملك كل واحد منهم		ملوك قسطنطينية ^a	
جملة السنين		على ما حكاه حمزة الاصفهانى عن وكيع القاضى انه نقلها من كتاب	
١٠٠٠	١٠٠٠	١٠٠٠	١٠٠٠
٠	لا	٠	لا
٠	نه	٠	كد
و	نز	و	ب
ج	سم	ط	ى
ج	عد	٠	و
و	فر	ج	يچ
و	فكط	٠	مب
و	قنج	٠	كط
و	قعد	٠	يو
و	قعه	٠	ا
و	قصب	٠	يز
ى	رېط	د	كر
ز	رلا	ط	يا
ى	رست	ج	لج
ا	رعت	ج	د
٠	رصب	د	ك
٠	شا	٠	ح
٠	شلب	٠	لا
			قسطنطين بن هيلان المظفر
			ابنه قسطنطين
			ابن اخيه يوليانوس
			ثيدوس
			غوردينوس والانطونيوس
			ارقادس بن ثيدوس
			ثيدوس بن ارقادس
			مركينوس
			لاوى الاكبر
			لاوى الاصغر
			زينن
			نستاس
			انطليس
			قسطنطوندى
			اصطفانوس
			مرفينوس
			فوقس
			عرقل وابنه

^a In *R* sind die Zahlen der Jahre ausgelassen, in *L* fehlt das Namensverzeichnis.

١٣١٨	ح ا	الذى حاصره شهر بران صاحب كسرى بالقسطنطينية
٣٤٩	لا	هرقلس الحكيم
٣٥٠	ا	قسطنطين ابنه فَبَحَ فى الحَمَام
٣٧٧	كز	قسطنطيس
٣٩٣	يو	قسطنطيس
٤٠٣	ى	يوسنبيانوس جَدَعَ الرومُ أَنفَهُ
٤٠٩	ج	لندوس ^٥ استضعف لما هزم فانهزل ^٦
٤١٣	ز	طبريوس افسماروس
٤١٩	د	يوسنطينوس المجدوعُ الأَنْفِ
٤٢٢	ج	فيليقوس
٤٢٤	ب	انسئاس اطلبيموس خُلِعَ لما عَجَزَ عن الحَرْبِ
٤٢٥	ا	ثاودوسيوس حاصره مُسْلِمَةٌ بن عَبدِ المَلِكِ
٤٤٩	كد	لاون الاكبر الذى خَدَعَ مسلمة وردَّه عن القسطنطينية
٤٨٣	لد	قسطنطين بن لاون الاكبر
٤٨٧	د	لاون الاصغر بن قسطنطين الاكبر
٥٠٥	يخ	قسطنطين الاصغر بن لاون الاصغر
٥١٠	هـ	اغسله مَلَكْتُ أَمْرُ الرومِ
٥٢٨	يخ	نقفورس واستيراق بن نقفورس
	ب	مخائيل بن جورجس
	ز	لاون الى ان قتله مخائيل فى البيعة
	زه	مخائيل القسطنطيني قاتل لاون بن ثوفيل بن مخائيل القسطنطيني
	ج	بسيل الصَّقْلِيُّ وهو آخر ملوكهم

أَسْمَاءُ مُلُوكِ النَّصْرَانِيَّةِ

٣١	ك	دقلبيانوس
٥٣	ل ب	قوسطنطينوس أَوَّلُ مَلِكٍ تَنَصَّرَ وَهُوَ بِلَى سُرَ قَسطنطينيَّةَ فِي أَوَّلِ سَنَةِ مِنْ مُلْكِهِ تَلَبَّتْ أُمُّهُ عِيَالَى خَشْبَةَ الصَّلِيبِ حَتَّى وَجَدَتْهُ وَفِي التَّاسِعَةِ عَشْرَةِ أَجْتَمَعَ الْأَسَاقِفَةُ بَنِيَقِيَّةَ فَوَضَعُوا شَرَاعَ النَّصْرَانِيَّةِ ٥
٧٧	د	قوسطنطينوس
٧٩	ب	يوليانيوس، أَلْفَاوَر
٨٠	ا	ولنتيانوس ^١
٩٤	يد	ووليس السَّخْتَرِيُّ فِي بَيْتِ تَبْنٍ مَنِيْمَا
١١١	يز	ثاودوسىوس أَلْبِير
١٢٤	ب ب	أرفاديوس ابنه
١٩٩	م م	ثاودوسىوس الصَّغِير لَعْنِ نَسْطُورُسُ فِي زَمَانِهِ
١٧٢	و	مارقيانوس وَفَلَاخَارِيَا أَمْرَأَتُهُ لَعْنِ فِي زَمَانِهِمَا الْيَعْقُوبِيَّةِ
١٦٠	يخ	لاون أَلْبِير وَكَانَ مِنْ أَوْسَادِ النَّاسِ
٢٠٧	يز	زِينُونُ الْأَرْمِينَايَ وَكَانَ يَعْقُوبِيًّا
٣٣٤	ث	أَنَسْتِاسِيُوسُ بَنَى عُمُورِيَّةَ وَكَانَ يَعْقُوبِيًّا
٣٤٣	ث	يُوسْتَلِينُسُ
٣٨٠	نر	يُوسْتَلْنِيَانُوسُ بَنَى كَنِيسَةَ الرُّعَا
٣٩٤	يد	ثَلِيمِيرِيُوسُ
٣٩٨ !	يد !	مَارِيَقِيُوسُ مَعِينُ كِسْرَى عَلَى بَهْرَامِ شَوِيْنِ

۲۴۶	ک	اساروس ^۹ وانطنینوس ساوستنس خ
۲۵۰	د	انطونینوس وَحَدَه ۵ فی آخِرِ اَیَّامِہ مات جالینوس ۵ انطونینوس الْوَحید خ
۲۶۳	یج	اسکندروس بن مہا ^{۱۰} وتفسیرہ العاجز
۲۶۶	ج	ماکسیمیانوس
۲۷۲	و	جوردیانوس غوردیانوس خ
۲۷۸	و	فیلیفس
۲۷۹	ا	داتیاوس صاحب احباب اللہف
۲۸۲	ج	غالوس
۲۸۷	یہ	ولربینوس ویموس خ
۲۸۸	ا	قلودیوس
۲۹۴	و	اوربلیینوس
۳۰۱	ز	فرویس
۳۰۳	ب	قارس وقارینس

a R اسرار

b Mss. بزیمہ

اسماء ملوك الروم

وَمَ الْقِبَاصِرَةَ لَرَلُوا رُومِيَّةً وَمَ بَنُو الْأَصْفَرِ يَعْنِي صُوفَرُ بْنُ نَفَرُ بْنُ عَيْسَ بَسْ
اسْتَحَفَّ بِنُ اِبْرَاهِيمَ النَّبِيَّ عَلَيْهِ الصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ

٤٣	متج	اغستس قيصر بعد أن قتل قلوبطرا
٦٥	كب	طيبروس بن اغستس
٦٩	د	غائبوس
٨٣	يد	قلوديبوس قَاتِلُ بُولُسَ السَّلِيلِجِ وَشَمْعُونِ الصَّفَا
٩٧	يد	نارون الملعبون قَاتِلُ الْمُؤْمِنِينَ
١٠٧	ي	ايسفسينوس ٥ بعد سنة من ملكه غزا فلسطين وحاصر اليهود ببيت المقدس ثلاث سنين وخرّبها وقتل اليهود ويددّم واينكل شراعييم
١١٠	ج	طيطوس
١٢٥	به	دميطيانوس ٥ في السنة التاسعة من ملكه نفى يوحنا صاحب الانجيل فاختفى في جزيرة الى موته ثم خرج وسكن مدينة افسوس
١٣٩	ا	ناروس
١٤٥	بيط	طرايانوس
١٦٩	كا	ادريانوس وهو الذي حرب بيت المقدس وحرّم ^٦ في سنة ينج من ملكه
١٨٩	دج	انطونينوس ٥ وهو الذي أعاد عبارة بيت المقدس ويدكر جالينوس انه ألف كتابا في التشريح في اول ملكه
٢٣١	لب	قومدوس

a In L fehlt das Namensverzeichnis.

b P وجذم R

أَسْمَاءُ مُلُوكِ مَدِينَةِ مَقْدُونِيَّةٍ وَهُمْ الْيُونَانِيُّونَ
الْمُلُوكِيُّونَ بِالْبَطَالِسَةِ

١٠٠	و ملوك في	١٠٠
١٠١	عاجل منهم	١٠١
٧	ز	فيلفوس
١٩	يب	الاسكندر بن فيلفوس وهو الثاني
٣٩	ك	بطلميوس بن ارنيا النطقى غزا فلسطين وصعد ^١ في بيت المقدس وسمى بنى اسرائيل ثم أطلقهم وحباهم بأبنة حرمة
٧٧	لح	بطلميوس فيلدفوس محب ^٢ الأخ نقل التوراة الى اليونانية
١٠٢	كه	بطلميوس اورغيثس الصانع الأول
١١٩	يز	بطلميوس فيلملور محب ^٣ الأم
١٤٣	كد	بطلميوس افيغثيس الصانع الثاني
١٧٨	له	بطلميوس فلوفلور المخلص
٢٠٧	كط	بطلميوس اورغيثيس الاسكندر الثاني
٢٤٣	لو	بطلميوس سولر الحديدى محب ^٤ الجبل
٢٧٢	كط	بطلميوس ديونسيس الخير
٢٧٥	جد	فلوبترا الى أن ملك غائبوس ايوليوس بالرومية ^٥
٢٧٩	د ز	وبعد ذلك الى ان مات غائبوس وملك ابنه اغسطس
٣٩٤	يد و	وبعد ذلك الى ان قتلها

في تسمية فلوبترا بطلميوس اختلاف لانها امرأة ولما كانت بالاسكندرية وكانت ملكتها لقبت
به^٦ غائبوس وهو بالرومية^٥ ايوليوس ومعناه ملك العاقر^٦

^a Das Namensverzeichnis dieser Tabelle fehlt in L. ^b PR وصعب

^c Mss. الاب ^d Mss. برومية ^e Mss. لقب غائبوس ^f Mss. كد

٥٢٨	ز	اسطافينائس
٥٧٤	و	ناخفاسوس
٨٨٢	ح	ناخو
٩٣٩	مد	فسامانبيقوس
٩٣٢	و	دخموتا! <i>Mss.</i> نجنوة
٩٤٩	يز	فساموئاس
٩٧٤	نه	وافرس
٧١٩	مب	اماسيبس
٨٣٠	قيد	اهل فارس الى داربوس
٨٣٩	و	امرتيوس
٨٢٢	و	نافرناس
٨٠٤	يب	اوخرس
٨٥٩	ب	فساموت وموناطوس
٨٦٩	يج	ناطانباس
٨٧٩	ز	لوس
٨٩٤	يج	ناطانباس

ثم انتقل التاريخ منهم ومن اللدانبيين الى الاسكندر اليوناني

وتردده جداول سبي البطالسة والقيامة والتاريخ من لدن فيلفس ينقسم ثلثة أقسام
فالقسم الاول سنو فيلفس والثاني سنو اغسطس والثالث سنو دقلبيانوس أما الاول فيو سنو
الاسكندرانيين غير المكبوسة وأما الثاني فهو سنو الروم وفي المكبوسة وأما الثالث فكانتاني وليس
بهذا الملك جدد التاريخ لأن الملك لما انتقل اليه بقي في عقيده وتنعمر من بعده ثم لم يدكر
تاريخه غيره وإن زال الملك عن قبيلته مراراً والله اعلم ، وهذه تلك الجداول :

تَسْمِيَّةُ مَلُوكِ الْقَيْطِ الَّذِينَ كَانُوا بِمِصْرَ وَعَدَدُهُمْ أَرْبَعَةٌ وَثَلَاثُونَ سِوَى الْفَرَسِ
وَمُدَّتُهُمْ مَعَ الْفَرَسِ ثَمَانِمِائَةً وَأَرْبَعٍ وَتِسْعِينَ سَنَةً ٥

١٧٨	ق قعج	ديوسفوليطا
٢٠٤	كو	سماناداس
٣٠٥	قا	سوساناس
٣٠٩	د	نفختراس
٣١٨	ط	اماثافوناس *
٣٣٤	و	استخورييس
٣٣٣	ط	فسيناخييس
٣٣٨	له	فسوساناس
٣٨٩	كا	سسوناخوسيبس
٤٠٤	يه	اساراتون
٤١٨	يج	طافاوثوبيس
٤٤٢	كه	طافااسلس
٤٥١	ط	اساراتون
٤٦١	ى	فسامويس
٥٠٥	مد	اوقانيبواس
٥١٧	يب	سالياقون الحبشى
٥٢٩	يب	سبيرنجس
٥٤٩	ك	طراخوس الحبشى
٥٦١	يب	امراس الحبشى

\bar{L} ج خ (i. e. نسخة \bar{P} addit خ)

a In \bar{L} fehlt das Namensverzeichnis.

قفو	مـج
قفج	ب
قصب	د
رط	پـر
رہج	ط
رکو	ح
رسب	لو
رفج	کا
شکو *	مـج
شمہ	پنڈ
شصا ^a	مو
تیب	کا
تید	ب
نک	و
نکج ^v	ح

بختنصر قنح بیت المقدس

برخلالتغر!

بلطشاصر

داريوس المادای الاول

کورش بانی بیت المقدس

قومبوسوس

داريوس

احشیرش

ارطخشست الاول

داريوس

ارطخشست الثاني

اخوس

فمرون^b

داريوس بن ارسيتم

الاسكندر بن ميهدون البتاء

قر آنتنقل للتاريخ الى فيلفوس

نکد *Mss.* c . قنرون *P* , فسرون oder فمرون *R* b . سص *Mss.* a

وقد وَجَدْنَا لِأَهْلِ بَابِلَ أَيْضًا تَوَارِيخَ مُلُوكِهِمْ مِنْ لَدُنْ يُخْتَصَّرُ الْأَوَّلُ إِلَى وَقْتِ تَحْوِيلِ التَّوَارِيخِ عَنْهُمْ بِمَمَاتِ الْأَسْكَندَرِ الْبَنَاءِ نَحْوِ الْمُلُوكِ الْبَطَالِسَةِ فَأَقْبَبْنَا هَا مُصَحَّحَةَ الْمُدَدِ وَأَنَّ كُنْ أَسْمَاءُ الْمُلُوكِ غَيْرَ مُصَحَّحَةٍ سَمَاءًا بَلْ هُوَ مَنْقُولٌ عَلَى هَيْئَاتِ الْحُرُوفِ. وَهَذَا هُوَ الْمَجْدُولُ الْمُتَصَحِّحُ لَهَا:

جدول ملوك اللدانيين

ما ملكه	ما ملكه	وَمِنْهُ مَبْدَأُ التَّوَارِيخِ فِي الْمَجْسَلِ	يُخْتَصَّرُ الْأَوَّلُ
يد	يد	نديوث	نبوخذ نصر
يو	ب	(خنزيرفور)	حميرقوس
كا	ا	(ايوليو)	أيلوصو
كو	ا		مردوقنفذ
لح	يب		أريلقينو
منج	ا		أيسلنابس
مه	ب		بيل بيس
منج	ج	(أوفراندييو)	أوفرانديدر
ند	و		أرسعل (أريغل)
نه	ا		سلسيموردش (مسيسيموردش)
نط	د		أيسلنابس الثاني
سز	ح		أريدينو (أسريدينو)
ف	يج		سندوكن
ق	ك		فلسرورسلدن (نابولفسرو وقينلدن)
قكب	كب		نبوخذ نصر
قمج	كا		

حَتَّى أَهْلَ الْمَغْرِبِ عَنْ هَذَا الْمَلِكِ الْأَخِيرِ أَنَّ يُؤْنَسَ بُعِثَ فِي زَمَانِهِ إِلَى نِينِوَى وَأَنَّ رَجُلًا مِنَ
الْعَجَمِ يُسَمَّى بِالْعِبْرَانِيَّةِ أَرَبَاقُ^{هـ} وَبِالْفَارَسِيَّةِ دَهْ أكَ وَبِالْعَرَبِيَّةِ فَخَّكَأَ خَرَجَ عَلَى هَذَا الْمَلِكِ وَحَارَبَهُ
وَهَزَمَهُ وَقَتَلَهُ وَأَسْتَوَى عَلَى الْمَمْلَكَةِ إِلَى أَنَّ قَامَ بِالْمَلِكِ الْإِلْيَانِيُّونَ وَهُمْ مَمْلُوكُ بَابِلَ الْمَعْرُوفُونَ عِنْدَ أَهْلِ
الْمَغْرِبِ بِاللَّدَانِيِّينَ وَكَانَ مُلْكُهُ اثْنَتَيْنِ وَسَبْعِينَ سَنَةً، وَلَيْسَ اللَّلدَانِيُّونَ بِالْإِلْيَانِيِّينَ^ب بَلْ عَمَّا لَهُمْ
هـ بِبَابِلَ فَاتَّهَمَ كَانُوا يَنْزِلُونَ بَلَدًا وَمَا وَرَدُوا الْعِرَاقَ جَرَى أَهْلُ الْمَغْرِبِ فِي تَسْمِيَّتِهِمُ بِاللَّدَانِيِّينَ عَلَى
مَا كَانُوا يَجْرُونَ عَلَيْهِ قَبْلُ فِي عَمَّا لَهُمْ، وَحَتَّى بَعْضُ أَهْلِ الْأَخْبَارِ أَنَّ نَمْرُودَ بْنِ كُوشَ بْنِ حَامٍ
ابْنِ نُوحٍ مَلَكَ بَعْدَ ثَلَاثِ وَعَشْرِينَ سَنَةً مِنْ لَدُنْ تَبْلِيلِ الْأَلْسُنِ بِبَابِلَ وَفِي أَوَّلِ مُلْكِهِ قَامَتْ فِي
الْأَرْضِ وَتَبْلِيلُ الْأَلْسُنِ بِبَابِلَ كَانَ مُوَافِقًا لِمَوْلِدِ أَرَعُو^ج وَذَكَرَ مَمْلُوكًا قَامُوا بَعْدَهُ إِلَى أَنَّ بَلَغَ الْأَمْرُ إِلَى
مَمْلُوكِ أَثُورَ الَّذِي نَطَفَ الْجَدُّوْلُ الْمُنْتَقِدِمُ بِمَدَدِهِمْ، وَهَذَا جَدُّوْلُ مَلِكِ الْمَمْلُوكِ الَّذِي ذَكَرُوا^{هـ}

ملوك بابل

١٠

٩٩	سط	٩٩
١٥٤	فه	١٥٤
٣٣٩	عب	٣٣٩
٣٣٩	ى	٣٣٩
٣٤١	هـ	٣٤١

نمرود بن كوش

قممورس

صاميرس

ارخشاط

هـ وَبَقِيَ بَابِلَ بِلَا مَلِكٍ إِلَى أَنَّ مَلَكَ الْإِلْيَانِيُّونَ

ا ارتاق Mss.

ب اليلانيون بالكلدانيون Mss.

ج ارعو Mss.

vll	كه	بلاخوس
v٤١	ل	بالاتارس
v٧٣	لب	لنفرينس
v٩٣	ك	سوسپرس
٨٣٣	ل	لنقاروس
٨٦٨	مه	فنباس
٨٨٧	بط	سوسرموس
٩٣٤	لو	ميشريوس
٩٥٥	لا	طوطانس" في آيامه سبيت مدينة ايليوس وكان اليونانيون يحاربونها
٩٦٥	م	طوطيوس
١٠٢٥	ل	تليينوس sic
١٠٦٥	م	دروقلوس في آيامه تملك داود على بني اسرائيل
١١٠٣	لح	اوغيلاس
١١٢٣	م	لواسانوس وفي آيامه تقسم بنو اسرائيل باثنتين
١١٧٣	ل	فريطيداس
١١٩٣	ك	افراطوس
١٢٤٣	ن	بعد مب سنة قسز يوماً من ملكه ولد اميروس انشاعر المتقدم عند اليونانيين كأمري القيس عند العرب
١٢٨٥	مب	اقراغاناس
١٣٠٥	ك	ثونو قلنقيراس sic

a Der Schluss der Tabelle von Tautanes an fehlt in R.

جبله أسنين	ما ملكه كز واحد ١١٣	تَسْمِيَةُ مُلُوكِ أَمُورٍ وَفِي أَهْلِ الْمُؤَصِّلِ وَعَدَدُهُمْ سَبْعَةٌ وَثَلَاثُونَ وَمُدَّتْهُمْ أَلْفٌ وَقُلْتُمَانَةٌ وَخَمِيسُ سَنِينَ ^a ١٥
	سب	بالوس
	نب	نِينُوسُ الَّذِي بَنَى بِالْمُؤَصِّلِ نِينُوِي وَوُلِدَ إِبْرَاهِيمُ فِي سَنَةِ [مِئَةٍ] مِنْ مُلْكِهِ
	مب	أَشْمَعَرَمُ أَمْرَأَتُهُ بَانِيَةُ سَامَرَا الْعَتِيقَةِ الَّتِي بِالْجَانِبِ الْغَرْبِيِّ مِنْ شَرْمَنْ رَأَى
	لج	زَامِيْسُ بْنُ نِينُوسَ الَّذِي أَتَيْتَلَى إِبْرَاهِيمَ بِهِ فَهَرَبَ مِنْهُ فِي [سَنَةِ كِج] مِنْ مُلْكِهِ إِلَى أَرْضِ فَلَسْطِينَ
	ل	أَرِيْبِيُوسُ
	م	أَرِيلُوسُ
	ل	أَخْشِيرِشُ
		أَرْمَابْثَرُسُ
	له	بَلَاخُوسُ
	نب	بَلَاوُسُ
	لب	الطائِدُوسُ
	ل	مَامُوثُوسُ
	ل	مَنْخَالُوسُ
	ك	أَسْفَارُوسُ
	ل	مَامُولُوسُ
	م	أَسْفَارْثُوسُ
	م	أَسْقَنْطِيلُوشُ sic
	مه	أَمُونِطُوسُ PR

^a In L fehlt das Namensregister.

تَنْطَلِفُ مِثْلَهُ فِي أَبْدَانِ الْجَبَّارِينَ لَمْ يَتْرَكَ بَعْدَ مُشَاهَدَةِ بَنِي إِسْرَائِيلَ أَيَّامَ فَلْيَطْعَمَنَّ فِيهَا طَاعِمٌ
 بَلْ لَوْ كَانَتْ تَتَلَّى عَلَيْهِمْ وَيَتْلَوْنَهَا قَدْ لَمْ يَكُونُوا يَكْذِبُونَ التَّالِينَ لَهَا وَلَوْ كَانَ الْجَبَّارُونَ عَلَى
 خِلَافِ مَا ذَكَرَ اللَّذُبُوا تَأْتِي التَّوْبِيَةِ أَنْ تَنْطَلِفَ خِلَافَ الْمُشَاهَدَةِ وَلَوْلَا أَنَّ فِرْقًا مِنَ النَّاسِ كَانُوا عِظَامَ
 الْأَجْسَامِ قَدْ زَادَهُمُ اللَّهُ يَسْلُكُهُ فِيهَا لَمَّا بَقِيَ ذِكْرُهُمْ فِي أَلْسِنِ النَّاسِ بِالتَّوَاتُرِ وَلَمَّا شَبَّهُوا بِهَا كُلَّ مَنْ
 هَفَاقَ جَنْسَهُمُ الْمُعْبُودَ فِي الْبَلَرِ وَذَلِكَ تَقْوِمُ عَادَ فَقَدْ جَرَى التَّشْبِيهُ بِهِمْ وَأَيُّنَ لِي بِنْتُهُمْ يَقِيمُ أَبَايَ
 فِي أَمْرِ عَادَ فَإِنَّهُمْ يَنْكِرُونَ مَا هُوَ أَقْرَبُ عَهْدًا وَأَطْنَبُ حَالًا وَيَحْتَجُّونَ بِمَا لَا يُسَارَى أَصْعَفَ الْحُجَجِ
 يَحْتَجُّ بِهِ عَلَيْهِمْ وَيَهْرَبُونَ مِنْ قُبُولِ الْحُجَجِ الدَّوَامِ " كَأَنَّهُمْ هُمُ الْمُسْتَقْبِرَةُ قَرَّتْ مِنْ قُسُورَةٍ وَمَا ذَا
 عَسَامَ يَقُولُونَ فِي آثَارِ النَّاسِ الْعِظَامِ الْمَوْجُودَةِ الْآنَ مِنَ الْبُيُوتِ الْخَفُورَةِ فِي صَبَرِ الصَّخُورِ فِي
 جِبَالِ مَدْيَنَ وَالْقُبُورِ الْمَحْتَوَةِ فِيهَا وَالْعِظَامِ الْمَدْفُونَةِ فِي أَجْوَافِهَا كِعِظَامِ الْإِبِلِ كَبَرًا أَوْ أَعْظَمَ وَالتَّنَنَ
 ١٠. الَّتِي لَا يَجْنُ مَعَهُ الدُّخُولُ فِيهَا إِلَّا بَعْدَ تَلْفِيفِ الْمَخْرُجِينَ بِشَيْءٍ وَاجْتِمَاعِ أَهْلِ تِلْكَ الْمَوَاضِعِ
 أَنَّهُمْ أَكْثَابُ الظُّلُمَةِ وَإِذَا سَمِعُوا بِيَوْمِ الظُّلُمَةِ يَنْصَحُكُونَ هُرًّا وَيَلْوُونَ أَشْدَّ أَهْلَهُمْ أَتَقَّةً وَيَسْمَحُونَ
 بِأَنُوفِهِمْ قَرَحًا بِمَا خُشُوهُ وَأَعْتَقَادًا مِنْ أَنْفُسِهِمُ الْفَضْلَ وَالْخُرُوجَ عَنْ جُمْلَةِ الْعَوَامِ وَاللَّهُ حَسْبُهُمْ وَلَمَّا
 أَعْمَلْنَا وَلَهُمْ أَعْمَالُهُمْ

وَقَدْ أَصْبَحَتْ فِي بَعْضِ اللَّتَبِ جَدَاوِلُ تَشْتِمِلُ عَلَى مَدَدِ مُلُوكٍ أَثَوْرٍ وَهْمُ أَهْلِ الْمُؤَيَّلِ وَمَدَدِ مُلُوكِ
 ٥. الْقَبِيْطِ الَّذِينَ كَانُوا يَحْضُرُ وَالْمُلُوكِ الْبَطَالِسَةِ الْمُسَمَّيْنَ بِظُلُمِيَّوْنَ أَدْ كَانِ الْإِسْكَدَرُ أَوْصَى عِنْدَ وَفَاتِهِ
 أَنْ يُلْقَبَ كُلُّ قَائِمٍ فِي الْيُونَانِيِّينَ بَعْدَهُ بِهَذَا اللَّقَبِ تَبْيُودًا لِلْأَعْدَاءِ أَدْ تَرَجَّمَتِ الْخُرْبُ وَوَجَدَتْ
 مَعَهَا تَوَارِيخَ مُلُوكِ الرُّومِ بَعْدَهُمْ وَكَانَتْ السِّنُونَ فِيهَا مِنْ مَوْلِدِ إِبْرَاهِيمَ إِلَى الْإِسْكَدَرِ الْفَنِيِّ وَسَنًا
 وَتَسْعِينَ وَفِي أَكْثَرِ مَا ذَكَرَهُ الْيَهُودُ وَالنَّصَارَى وَأَكْثَابُ الْقِرَاطَاتِ فَتَقَلَّتْ تِلْكَ الْجَدَاوِلُ بَعْضُهَا
 إِلَى هَذَا الْمَوْضِعِ، وَلَمْ يُسَاعِدِ الرُّومَانُ عَلَى تَصْحِيحِ أَسْمَاءِ الْمُلُوكِ بِالسَّمَاعِ فَلْيَبَالِغْ فِي تَصْحِيحِهَا
 ٢. وَإِصْلَاحِهَا مِنْ عَسَى وَقَفَ عَلَيْهَا طَالِبًا مَا تَلَكَّبْتَهُ مِنْ تَسْهِيلِ الْأَمْرِ عَلَى الْمُتَرَادِّ وَازَالَةَ مَسْوُومَةِ
 اللَّكَلْبِ عَنْهُ وَلَا يَنْسَخَنَّهَا وَمَا فِي سَائِرِ الْجَدَاوِلِ إِلَّا مَنْ لَهُ مَعْرِفَةُ حُرُوفِ الْجَمَلِ وَعِنَايَةٌ صَادِقَةٌ
 بِتَصْحِيحِهَا فَإِنَّهَا تَقْسُدُ بِنَقْلِ الْوَرَاثَةِ إِذَا تَدَاوَلُوهَا وَلَا يُمْكِنُ إِصْلَاحُهَا إِلَّا فِي سَنِينَ كَثِيرَةٍ،
 وَهَذِهِ فِي الْجَدَاوِلِ الْمُنْقُولَةِ

وَجَدْتُهُمْ مُعْتَرِبِينَ^a إِلَى أَقَاوِيلِ الْهِنْدِ وَمُعَوَّلِينَ عَلَى تَحَارِيفٍ يُصَيِّفُونَهَا إِلَيْهِمْ وَمُخْتَجِينَ دَائِمًا
بُوجُودِ صَنَمٍ عِنْدَهُمْ مَخُوتٍ مِنْ حِجَارَةٍ قَدْ اجْتَمَعَ فِي عُنُقِهِ أَشْوَاقٌ كَثِيرَةٌ حَدِيدِيَّةٌ وَفِي تَوَارِيخِهِ
عَشْرَاتُ أَلُوفِ الْهِنْدِ وَأَنَّهُ إِذَا عُدَّتْ بَلَغَتْ مُدَّةَ مِنَ السَّنِينَ عَشْرَةَ إِذَا حَدَّثْتَهُمْ^b بِأَتَمِّهِمْ أَعَى
الْهِنْدِ يَرَوْنَهُ أَنَّ مَلِكًا جَمَالًا بَدْرًا وَفِي الْمَدِينَةِ الَّتِي يُجَلِّبُ مِنْهَا الْأَعْلِيكَدِيَّةَ وَالْأَمَلَدِيَّةَ^c وَالْبَلِيلَدِيَّةَ
عَاشَ مِائَتَيْنِ وَخَمْسِينَ سَنَةً يَرُكِبُ وَيَتَصَيَّدُ وَيَنْكِحُ وَتَجْرَى تَجْرَى الشُّبَّانُ وَكَانَ ذَلِكَ بِالْعِلَاجِ
أَنكَرُوهُ وَقَالُوا أَنَّ الْهِنْدَ ظَاهِرُهُ الْكَلْبُ غَيْرُ مُخْتَلِينَ لِأَنَّنَسَابِيَهُمْ إِلَى الْوَحْيِ فِي عُلُومِهِمْ فَلَا يُؤْتَفَقُ
بِقَوْلِهِمْ وَأَخَذُوا يَذْكُرُونَ رَكَاةً مَا يَذْكُرُونَ إِلَيْهِ فِي بَابِ الْبَنِينَ وَالْمَلَّةِ وَالشُّوَابِ وَالْعِقَابِ وَمَا
يَعْمَلُونَهُ مِنْ تَعْذِيبِ الْأَبْدَانِ بِصَنُوفِ الْعَذَابِ، وَمَا عَنِ اللَّهِ تَعَالَى إِلَّا هَذِهِ الْفِرْقَةُ بِعَوْلِهِ بَلْ كَذَّبُوا
بِمَا لَهُمْ يُجِبُّونَهَا بِعِلْمِهِ وَقَوْلُهُ وَأَنْ لَهُ يَنْتَدُوا بِهِ فَسَيَقُولُونَ هَذَا أَفْكَ قَدِيمٌ يَقْرُونَ بِمَا يُؤَافِقُهُمْ
أَوَّارًا أَحْقَفَ وَيَقْرُونَ مِمَّا اخْتَلَفَ عَقْدُهُمْ وَأَنْ صَدَقَ^d وَقَدْ وَقَفْتُ لِأَبِي عَبْدِ اللَّهِ الْحُسَيْنِ بِسَنَةِ
أَبْرَاهِيمَ الطُّبْرِيِّ الثَّانِيَةِ عَلَى مَقَالَةٍ فِي كَيْفِيَّةِ النَّفْسِ الطَّبِيعِيِّ ذَكَرَ أَنَّ غَايَتَهُ مِائَةٌ وَارْبَعُونَ سَنَةً
شَمْسِيَّةً لَا يَكُنُ الزِّيَادَةُ عَلَيْهَا وَمُتَنَلِّفُ الْقَوْلِ بَلَا يَكُنُ مُنَاسِبًا^e نَجْةً تَضَلُّهُ الْبِيهَا النَّفْسُ وَتُتَلَمِّسُ
بِهَا وَلَمْ يَقُمْ حَوْلَ ذَلِكَ بِرُغْمَا سَوَى أَنَّهُ قَدَّمَ فَقَالَ أَنَّ لِلْإِنْسَانِ ثَلَاثَ كَمَالَاتٍ أَحَدُهَا بُلُوغُهُ
وَهُوَ وَقْتُ أَمْكَانِ حَدُوثِهِ مِثْلَهُ^f وَهُوَ رَأْسُ السَّابُوعِ الثَّانِي وَالْعَمَلُ الثَّانِي حِينَ تَنْتَهِي لَهُ النَّفْسُ
دَا الْفِكْرِيَّةَ وَخَرَجَ عَقْلُهُ مِنَ الْقُوَّةِ إِلَى الْفِعْلِ وَهُوَ رَأْسُ السَّابُوعِ السَّادِسِ وَالْعَمَلُ الثَّلَاثُ حِينَ يَصِلُ إِلَى
لَا أَنْ يَسُوسَ نَفْسَهُ أَنْ تَوْحِدَ وَخَاصَّتَهُ أَنْ تَأْخُلَ وَعَظْمَتُهُ أَنْ تَمْلِكَ قُلُومَ وَمَجْمُوعُ هَذِهِ الْعَمَلَاتِ مِائَةٌ
وَارْبَعُونَ^g وَلَا يَذْكُرُ بِلَايِ نِسْبَةِ اسْتَخْرَجَ أَبُو عَبْدِ اللَّهِ هَذِهِ الْأَعْدَادَ فَاتَهُ لَا تَنَاسَبَ بَيْنَهَا وَلَا
بَيْنَ تَفَاضُلِهَا ظَاهِرًا بَلْ لَوْ سَلَّمْنَا لَهُ أَنَّ عَدَدَ كَمَالَاتِهِ ثَلَاثَةٌ ثُمَّ عَدَدْنَا مِنْهَا مَا عَدَدَ وَقُلْنَا فِي
آخِرِ الْأَمْرِ إِنْ لَمْ تَخَفِ الْمُتَالِفَةَ بِالْبَرِّحَانِ أَتَبَا مِائَةَ سَنَةٍ أَوْ أُنْفٍ أَوْ مِثْلَهُ^h لَمْ يَكُنْ بَيْنَنَا وَبَيْنَهُ
فَرْقٌ عَلَى أَنَّا نَجِدُ بُلُوغَ الْإِنْسَانِ فِي دَهْرِنَا إِلَى الْأَحْوَالِ الَّتِي جَعَلَهَا عَلَمًا لِلْكَمَالَاتِ فِي غَيْرِ مَا ذَكَرَهُ
مِنَ السَّابُوعِ وَالْأَوَّلِ وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِخَزَائِنِهِⁱ وَأَمَّا عِظَمُ الْأَجْسَامِ فَإِنْ لَمْ يَكُنْ وَاجِبًا لِعِظَمِهِ الْآنَ فِي
الْمُشَاهَدَةِ وَلِبَعْدِ الْعَهْدِ بِالزَّمَانِ اخْتَصَمَى ذَلِكَ عَنْ قُرْبِهِ فَلَيْسَ مُنْتَمِعٌ لَذَنَّا وَهَذَا الشُّرَايَةُ

مثله *d R fehlt* الاملح *c R fehlt* حَدَّثْتَهُمْ *b P* مقربين *R* معترِبِينَ *a P*

مثليه *Mss.* *f* ظاهرًا *Mss.* *g*

سَرَّيْدِيْبَ وكان طالعه الجَوْزَاءُ وَزُحَلُ فِي السَّرَطَانِ وَالشَّمْسُ فِي الْمَجْدِيِّ فَحَكَمَ أَبُو مَعِشَرٍ بِأَنْ يَعِيشَ
 دَوْرَ زُحَلِ الْأَوْسَطِ قُلْ فَقُلْتُ لَهُ سُبْحَانَ اللَّهِ كَذَخْدَاهُ رَاجِعْ فِي تَحْرَانِ الرَّجُوعِ فِي بَيْتِ سَاقِطٍ
 مِنَ الْأَوْتَادِ لَا يَعْطِلِيهِ إِلَّا دَوْرُهُ الْأَمْعَرُ وَجُنَاتِي أَنْ تَنْقُصَ مِنْهُ الرَّجُوعُ الْخَمْسِينَ فَقَالَ لِي هُوَلَاءُ أَهْلُ
 أَقْلِيمٍ قَدْ تَقَدَّمَ أَحْكَمُ بَطُولِ الْأَعْيَارِ فَكَثِيرًا مَا يَعِيشُ مِنْهُ الْإِنْسَانُ عَيْشَ الْيَوْمِ وَصَاحِبِهِمْ زُحَلُ
 وَيُلْغَى أَنَّ الْإِنْسَانَ إِذَا مَاتَ فِيهِمْ قَبْلَ أَنْ يَبْلُغَ دَوْرَ زُحَلِ الْأَوْسَطِ تَنَجَّبُوا مِنْ سُرْعَةِ مَوْتِهِ فَإِذَا
 أَسْتَوَى عَلَى الدَّخْدَايَةِ زُحَلُ فِي أَقْلِيمٍ هُوَ لَهُ لَمْ يَنْقُصْ مِنْ دَوْرِهِ الْأَكْبَرِ وَالْأَوْسَطِ نَتَبَرَّ نَقْصَانِ
 إِلَّا أَنْ يَكُونَ سَاقِطًا قُلْتُ فَبِهِ سَاقِطٌ قُلْ سَاقِطٌ مِنْ شَكْلِ النَّظَرِ وَلَيْسَ بِسَاقِطٍ مِنَ التَّدْبِيرِ (!)
 وَأَسْرَارُ" الثَّالِثِي نَتَبَرَّ وَكَذَلِكَ هُوَ فِي بَيْتِ تَحْتَ الْأَرْضِ وَالْأَخْشِيرِ فِي هَذِهِ الْحَالَةِ أَمْرٌ تَحْتَجُّبُ فَأَقْرُوا
 فِي هَذَا الْمَوْضِعِ بَطُولِ أَعْيَارِ أَقْلِيمٍ دُونَ أَقْلِيمٍ وَحَكَى فِي مَوْضِعٍ آخَرَ عَنْهُ أَنَّهُ كَانَ حَاضِرًا عِنْدَهُ
 ١. وَقَدْ سَأَلَهُ أَبُو عِصْمَةَ صَاحِبُ الصَّقَارِ عَنْ شَيْءٍ كَانَ يَخَافُهُ فِي دَلَائِلِ مَوْلِيدِهِ فَقَالَ أَبُو مَعِشَرٍ تَدْرِي
 عَلَى كَمْ سَنَةٍ مَاتَ وَالذِّكْرُ قُلْ نَعَمْ قُلْ فَبَلَغَتْ ذَلِكَ السِّنُّ قُلْ قَدْ جَاوَزْتَهُ قُلْ فَتَدْرِي عَلَى
 كَمْ سَنَةٍ مَاتَتْ أُمُّكَ قُلْ نَعَمْ قَدْ جَاوَزْتَهُ قُلْ فَتَدْرِي كَمْ عَاشَ جَدُّكَ أَبُو أَبِيكَ قُلْ نَعَمْ وَلَمْ
 أَبْلُغْهُ بَعْدَ قُلْ فَانْظُرْ هَلْ يُوَافِقُ هَذِهِ الْمُخَالَفَةُ الَّتِي دَلَّ عَلَيْهَا مَوْلِدُكَ عَمَّ جَدُّكَ قُلْ بَلَى هُوَ
 مُوَافِقٌ لَهُ قُلْ فَحَقَّقْ نَكْرًا قُلْ أَخَافُ قُلْ قُلْ أَبُو مَعِشَرٍ الطَّلَبُ أَغْلَبَ كُلَّ مَخْشَةٍ وَافَقَ الْإِنْسَانَ
 ٢. بُلُوغَهَا عَلَى مَقْدَارِ عَمِّ أَبِيهِ أَوْ أُمِّهِ أَوْ جَدِّهِ أَوْ أَبِي أَبِيهِ فَإِنَّهُ لَا يَجَاوِزُهَا إِلَّا بِشَهَادَاتٍ قَوِيَةٍ وَذَلِكَ
 ظَاهِرٌ فِي الْغُرَبِ وَالزُّرُوعِ فَإِنَّ مِنْهَا أَنْوَاءَ مَعْرُوفَةٍ بِالْبَقَاءِ وَأَنْوَاءَ بِسُرْعَةِ الْآثَاتِ إِلَيْهَا وَتَقْصِيرِ مَدَّةِ
 بَقَائِهَا فَأَقْرُ فِي هَذَا الْمَوْضِعِ أَيْضًا بِأَنَّهَا تَجْرِي تَجْرِي التَّسْبِيحِ فَإِنَّ مَا تَعَلَّقُوا بِهِ مِنْ قَوْلِ أَهْلَابِ
 النُّجُومِ بِالْبَلَدِ لِأَنَّ ذَلِكَ عِنْدَهُمْ غَيْرُ مُمْتَنِعٍ بَلْ هُوَ وَاجِبٌ كَمَا قَدْ مَنَّا

وَأِذَا كَانَ انْكَارُكُمْ لَمْ يَلَمْ تَتَّقِ فِي زَمَانِهِمْ أَوْ مَكَانِهِمْ حَتَّى يُشَاعِدُوهُ وَلَمْ يَكُنْ يَسْتَجِيبُ
 ٢. فِي الْعُقُولِ كَثِيرُ انْكَارِهِمْ وَلَمْ يَغْرُوا بِشَيْءٍ غَابَ عَنْهُمْ فَإِنَّ الْحَوَادِثَ الْعِظَامَ غَيْرُ مُتَّفِقَةٍ فِي كُلِّ وَقْتٍ
 وَإِذَا اتَّفَقَتْ فِي قُرُونٍ لَمْ يَتَّصِلْ بَيْنَ بَعْدِهِمْ عِنْدَ مُصِطَى الدُّهُورِ وَمُرُورِ الْأَحْقَابِ إِلَّا بِالْأَخْبَارِ
 وَتَوَاتُرِهَا بَلْ لَوْ دَقَّقُوا هَذَا مِنْ فِعْلِهِمْ لَكَانُوا السُّؤِسُئِلَانِيَّةِ الْفَحْصَةَ وَالزَّمَنُ أَنْ لَا يُصَدِّقُوا النَّاسَ
 فِي كَوْنِ بُلْدَانٍ فِي الْأَرْضِ غَيْرِ مَا فِيهِ وَأَمثال ذلك من الفصائح ولو سمعته فيما حكونه

اسْمِيَّهِمَا مُلَحَّيْنٍ وَمَعِيهَا ابَوْهَا فَكَمَا مُتَعَابِلَيْنِ إِلَّا أَنَّ الْجِلْدَ الَّذِي عَوَّ مُشْتَرِكٌ بَيْنَهُمَا وَوَاصِلٌ
أَحَدُهُمَا بِالْآخَرِ كَانَ ضَوِيلًا يُكْصَى مَعَهُ أَنَّ يَمْتَدَّ حَتَّى يَقِفَ أَحَدُهُمَا عَنِ يَمْتَدَّ الْآخَرُ وَوَصَفُوا أَنَّ
نَلِّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا آلَاتٍ تَأْتِي عَلَى حِدَةٍ وَأَنَّ أَوَاقَاتِ الْأَكْلِ وَالشَّرْبِ وَالزَّهْرِ لِهَئِمَّا تَخْتَلِفُ وَأَنَّهُمَا
يُرْكَبَانِ دَابَّةً وَاحِدَةً مُتَجَاوِرِينَ بِالْتَرَادُفِ مُتَوَاجِهَيْنِ وَأَنَّ أَحَدَهُمَا يَمِيلُ إِلَى الْإِنْسَاءِ وَالْآخَرُ إِلَى
ه الْعِلْمَانِ ، وَلَا يُشَكُّ فِي أَنَّ الْقُوَّةَ الطَّبِيعِيَّةَ بِمَا أُلْهِمَتْ وَوَكَّلَتْ بِهِ إِذَا صَادَفَتْ مَادَّةً لَمْ تَعْمَلْهَا
وَإِذَا افْتَرَسَتْ تِلْكَ الْمَادَّةَ وَكَثُرَتْ قَدَّتْ هَذِهِ الْقُوَّةُ الْفِعْلُ فَرِمَا كَانَتْ التَّنْبِيَةُ "بِالتَّجَاوُرِ" مُتَمَيِّزًا
كَالتَّوَمُّيْنِ وَرِمَا كَانَ بِالْإِلْتِصَاقِ كَهَذَيْنِ الْأَرْمِيِّينِ وَرِمَا كَانَتْ بِالتَّدَاخُلِ كَالَّذِي تَقْدَمُهُمَا الْإِخْبَارُ
عِنْدَهُ ، وَكَذَلِكَ يُوجَدُ أَنْوَاعُ التَّنْبِيَةِ فِي سَائِرِ الْحَيَوَانَ عَلَى هَذِهِ السَّيْفَةِ وَبِصِفَةِ أُخْرَى كَالَّذِي
يُجْنَى عَنْ سَمِّ الدَّجَرِ أَنَّهُ يُوجَدُ مِنْهَا أَنْوَاعٌ مُصَافَّةٌ أَعْنَى إِنْ تُشَقَّفَ فَيُوجَدُ مِنْهَا دَاخِلِيَا
أَوْ رِمَا كَانَ التَّضْعِيفُ عِدَّةً مَرَّاتٍ وَيُوجَدُ جَمِيعُهَا فِي الشَّبَاتِ كَالْتِمَارِ الْمُتَنَاءِ بِالْإِلْتِصَاقِ وَالتَّنْشَاءِ
الْلُّبُوبِ الَّتِي يَجُوزُهَا "وَعَا" وَاحِدًا وَالتَّنْشَاءِ بِالتَّضْعِيفِ وَالتَّدَاخُلِ كَالْتَرَجِّ الْمَوْجُودِ فِي جَوْفِهِ أَتَرَجُّ
شَبِيهَهُ بِهِ وَرِمَا لَمْ تَنْتَهَ لَهَا التَّنْبِيَةُ وَالْإِتْمَامُ فَرَادَتْ فِي الْأَعْضَاءِ أَمَّا لَانْفَاقَ بِأَمْكِنَتِهَا كَالْأَصَابِعِ
الرَّائِدَةِ فَالْتِمَارُ مَعَ زِيَادَتِهَا عَلَى الْعَادَةِ وَالْإِلْفَانِيَّةِ مَوْجُودَةٌ فِي الْمَوْجِعِ الْأَخْصِ بِنَا وَأَمَّا غَيْرُ لَانْفَاقِ
بِأَمْكِنَتِهَا وَحِينَئِذٍ يَسْتَحَقُّ ذَلِكَ أَنْ يُسَمَّى غَلَطًا الشَّبِيهَةَ كَالْبَقَرَةِ الَّتِي كَانَتْ تَجْرُجَانِ أَيْلَمُ
الصَّاحِبِ وَتَغْلِبُ آلِ نَبِيهِ عَلَيْهِمَا وَلَقَدْ شَاعَدَنَا الصَّغِيرُ وَالْبَبِيرُ بِهَا فَأَخْبِرُوا أَنَّهُ كَانَ مَوْجِعُ
سَنَامِهَا عِنْدَ رَقَبَتِهَا يَدٌ كَأَحَدِي يَدَيْهَا تَأْتِي بَعْضُهَا وَمَفَاصِلُهَا وَتَلْفِيهَا تَحَرُّكُهَا بِإِرَادَةٍ حَرَكَةٍ
قَبْضٍ وَبَسْطٍ وَأَمَّا اسْتَحَقُّ أَنْ يُنْسَبَ إِلَى الْغَلَطِ لِعَدَمِ وُجُودِ الْمُنْفَعَةِ فِيهِ وَكَوْنِهِ فِي مَوْجِعِهِ
وَخِلَافَ جِهَتِهِ ، فَكُلُّ هَذِهِ الْأَقْسَامِ وَمَا يَشَبِيهَا مِمَّا لَهَا تَنْبٌ مَخْصُوصَةٌ مِنْ كُنْهِ غَيْرِ مَقْبُولَةٍ
عِنْدَ مَنْ لَمْ يَشَافِدْهَا إِذْ لَمْ يَجِدْ فِيهَا شَرَائِطَ حَقِّهِ الْخَبَرِ :

٢ وَأَمَّا الْأَعْيَارُ قَدْ شَوَّعَدَ جَارِيًا تَجَرَّى النَّسَبُ لاختصاصِ حَيِّرٍ وَأَمثالِهِمْ بِهِ وَتَقَفُ أَيْضًا مَوَاضِعُ
دُونَ غَيْرِهَا كَقَرَعَانَةِ وَالْبِمَامَةِ فَاتَّه يُوجَدُ فِيهِمَا عَلَى مَا حَكَاهُ الْمُخْتَلِفُونَ مِنْ طُولِ الْأَنْهَارِ مَا لَا
يُوجَدُ فِي غَيْرِهَا مِنَ الْبُلْدَانِ وَكَذَلِكَ فِي الْعَرَبِ وَالْهِنْدِ بَرْنَى عَلِيمٍ . فَيُذَا أَبُو مَعْشَرٍ الْبَلْخَشِيُّ
قَدْ حَكَى عَنْهُ أَبُو سَعِيدٍ شَاذَانُ فِي كِتَابِ مَذَاكِرَتِهِ بِالْأَسْرَارِ أَنَّهُ أَتَقَدَّ إِلَيْهِ مُؤَيَّدٌ لِأَبْنِ مَلِكِ

اترجا شبيها *e* Mss. يجوزها *PR d* تقدمها *Mss c* بالتجاوز *PR b* التنبيه *PR a*

يسارع الى نفقيها ، وهذا مما يدخل فيه جميع الأكوان الدائرة من تناسل الحيوان وتلافح
 الأشجار ونور الزروع والثمار منها فانه لو أمكن أن يخفى على انسان حالها فرجى به الى
 شجرة متناهية الارتفاع فوصف له ما يصير اليه من الاختصار والبراز والرقر والثمار وغير ذلك فلان
 له مستبعدا حتى يراها وفي العلة الداعية الى تجنب أهل البلاد الشمالية من ثبات الدخيل
 والزيتون والاس وأمثالها خصرة خصرة في زمان الشتاء إذ لم يعاينوا مثله في ديارهم ومنها ما
 يجي في أزمان غير منتظمة بأدوار للبلبات فالتعاني فاذا مضى الوقت الذي يتوقف فيه لم يبق منه
 الا الاخبار عنه فاذا وجد مع الخبر شرائط الصحة وكان قبلها ممكنا لم يوجد بد من قبوله
 وان لم يتوقف كقيمته ولم يعرف علته ومنها ما يجي على مثل هذه الحالة ولكنها تستمر غلط
 الطبيعة لأجل خروجها عن النظم الذي أمضى عليه نوعها ونستأهبها بهذا الاسم بل
 الخروج المادة عن اعتدال القدر وذلك كما يوجد من الحيوانات الزائدة الأعضاء حين تجد
 الطبيعة المولدة حفظ الأنواع على ما في عليه مادة زائدة فتتهيئ منها صورة ولا تهيئها والحيوانات
 الناقصة الأعضاء حين لا تجد الطبيعة مادة تنم منها صورة ذلك الشخص في نظام نوعه
 فتتهيئ له هيئة لا يطره معها نقصان وتزيح النفس عليه على حسب الطاقة ، مثال ذلك
 ما ذكره ثابت بن سنان بن ثابت بن قرة في كتابه في التواريخ أنه رأى عند سر من رأى
 قروجا عندئذ قد خرج من البيضة وهو تام كامل الخلقة وله في رأسه منقاران وثلاث أعين وما ذكر
 أنه حمل الى توزون أيام إمارته جدتي ميت وجهه مدور كوجه الانسان وقده ككفكف وأسنانه
 كاسنانه وعين واحدة وشبه الذئب في جبينه وما ذكر أنه ولد بناحية البحر من بغداد
 مولود ومات لوقتته وحمل الى عز الدولة بختيار في حيوة أبيه معز الدولة حتى رآه فكان بدنا
 واحدا كاملا لا نقص فيه ولا زيادة الا أنه كان عليه فئتان بارزتان عليهما رأسان كالملا بختيار
 مائة وأعين وأذان ومخبرين وعين وكان بين الفخذين قرع كقرع الأنتى قد كبر من داخله
 أحبل شاهر وما حكي عن بعض بطارقة الروم أنه أنقذ الى دمار الدولة في سنة اثنتين
 وخمسين وثلاثمائة رجلين ملتصقين بالمعدة وكانا من الأرمنين وسبهما خمس وعشرون سنة وذكر

اسمها *L* e فان *Mss.* d اذا *Mss.* c تراها *PL* b ونور *L* و *PR* a
 اثنى *Mss.* i الروم *PL* h جهته *PR* g و *R* f

فيها قبيلًا جًا وكَدَّ خَدَاهَا اعنى في بَيْتِهَا او شَرَفِهَا في وَتِدٍ وَرُبَّ مَذْكُرٍ مُوَافِقٍ فَنُعْضِي سِنِيهَا
 اَلْتَبْرَى وَهِيَ مِائَةٌ وَعِشْرُونَ سَنَةً وَيَزِيدُهَا الْقَمَرُ خَمْسًا وَعِشْرِينَ سَنَةً وَالزُّهْرَةُ ثَمَانِي سِنِينَ وَالْمُشْتَرَى
 اَتْنَتِي عَشْرَةَ سَنَةً وَهِيَ سَنُو كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهَا الصُّغْرَى اِذْ لَا يَكُونُ زِيَادَتُهَا أَكْثَرَ مِنْ ذَلِكَ اِذَا
 نَظَرْتَ نَظْرَ مُوَافَقَةٍ وَيَسْقُطُ الْخِحْسَانُ مِنْهَا فَلَا يَنْقُصَانِ شَيْئًا وَيَكُونُ الرَّأْسُ مَعَهَا فِي السَّبْرِ
 وَبَعِيدًا عَنْهَا حَيْثُ لَا يَكُونُ لَهُ فِي الْحُدُودِ اَلْاِسْوَفِيَّةِ فَالَّهَ اِذَا كَانَ ذَلِكَ كَذَلِكَ زَادَهَا رُبْعَ
 عَظْمِيَّتِهَا وَهِيَ ثَلَاثُونَ سَنَةً فَيَكُونُ الْمَجْتَمِعُ مِنْ ذَلِكَ مِائَتَيْنِ وَخَمْسَ عَشْرَةَ سَنَةً وَهِيَ زَعَمُوا أَقْصَى
 مَا يَبْلُغُهُ الْاِنْسَانُ مِنَ الْأَعْمَارِ اِنْ لَمْ يَقْتُلَعْ عَلَيْهِ قَطْعٌ وَإِنْ اَنْتَمَ الطَّبِيعِيُّ عِوَمَلَّةً وَعِشْرُونَ سَنَةً
 لِأَنَّ قِيَامَ الْعَالَمِ بِالشَّمْسِ وَهَذَا الْعَدَدُ هُوَ سَنُوهَا اَلْتَبْرَى، وَقَدْ حَتَمَ هَؤُلَاءِ لِأَنفُسِهِمْ وَلَوْ اتَّبَعَ
 الْحَقُّ أَهْوَاءَهُمْ لَفَسَدَتِ السَّمَوَاتُ وَالْأَرْضُ وَبَنُوا عَلَى مَا يَتَلَطَّفُ الْمُتَجَمِّعُونَ بِخِلَافِهِ وَهُوَ أَتَمُّ بِقَوَائِمِهِ
 ١. أَنْ لِهَذِهِ اَللَّوَابِ سِنِينَ عُدَّتْهُ وَذَكَرُوا فِي كُتُبِهِمْ أَنَّهَا كَانَتْ تُعْطِيهَا فِي أَلْفِ الْبُرُوجِ اَلنَّارِيَةِ
 اِذَا كَانَ اَلتَّدْبِيرُ فِيهَا لِلْكَوَابِ اَلْعُلُوبِيَّةِ وَسَنُو الشَّمْسِ وَالزُّهْرَةِ تَرَادُّا عَلَى عَمٍّ مِّنْ ذِكْرِ مَنْ هَؤُلَاءِ،
 أَصُولُ عَمَّا بَكْتِيرِي، هَذَا أَسْتَأْذِنُ فِي الْأَحْكَامِ وَهَمْ يَتَقَوَّنَ بِقَوْلِهِ وَلَا يَنْكُرُونَ تَقَدُّمَهُ وَهُوَ مَا شَاءَ اَللَّهُ
 يَزْعُمُ أَنَّهُ يُمْكِنُ أَنْ يَعْيشَ الْاِنْسَانُ سِنِيَ الْقِرَانِ الْأَوْسَطِ اِذَا اتَّفَقَ الْمِيلَادُ عِنْدَ تَحْوِيلِ الْقِرَانِ
 مِنْ مُثَلَّثَةٍ اِلَى مُثَلَّثَةٍ وَالطَّالِعُ أَحَدُ بَيِّنَتَيْ رُحْلِ وَالْمُشْتَرَى وَالنَّهْيَلَاجُ الشَّمْسُ بِالنَّهَارِ وَالْقَمَرُ بِاللَّيْلِ
 ٢. عَلَى غَايَةِ الْقُوَّةِ وَيُمْكِنُ اِذَا اتَّفَقَ مِثْلُ ذَلِكَ عِنْدَ تَحْوِيلِ الْقِرَانِ اِلَى الْحَمَلِ وَمُثَلَّثَاتِهِ وَالذَّلَالَةُ
 عَلَى مِثْلِ مَا ذُكِرَ بِأَنَّ يَبْقَى اَلْمَوْلُودُ سِنِيَ الْقِرَانِ الْأَعْلَى وَهِيَ تِسْعَانِ وَسِتُونَ سَنَةً بِالتَّقْرِيبِ حَتَّى
 يَعُودَ الْقِرَانُ اِلَى مَوْضِعِهِ وَقَدْ أَفْصَحَ بِذَلِكَ وَصَّرَحَ بِهِ فِي أَوَّلِ تَبَاتُهِ فِي اَلْمَوَالِيدِ فَذَلِكَ تَعَلُّقُهُمْ
 بِعَظَمِيَّاتِ اَللَّوَابِ وَلَنَا فِي هَذِهِ السَّنِينَ اَلْمَوْصُوفَةِ لَلَّ وَاحِدٍ مِنَ اَللَّوَابِ كَلَامٌ مَعَ اَلْمُتَجَمِّعِينَ
 اَلْمُسْتَعْبِلِينَ لَهَا فِي كِتَابِ اَلتَّنْبِيْهِ عَلَى صِنَاعَةِ اَلتَّهْوِيَةِ وَارْشَادًا اِلَى اسْتِعْمَالِ اَلطَّرِيقِ الْأَوَّلِ فِيمَا
 يُسْتَعْمَلُ فِيهِ هَذِهِ السَّنُونَ يُسْتَعْمَلُ عَلَيْهِ كِتَابُ الشَّمُوسِ اَلشَّافِيَةِ لِلْفُوسِ، ثُمَّ اَلْمُشَاغِدَةُ فَقَطَّ
 وَالْقِيَاسُ عَلَيْهَا لَا يُخْرِجُ نَظْرَ الْأَعْمَارِ وَعَظَمَ الْأَخْصَاصِ وَأَكْثَرَ مَا أَخْبَرَ عَنْهُ اَلْاِمَّاكُنَانِ فَإِنَّ مَا
 يُشَبِّهُ هَذِهِ الْأَشْيَاءَ نَجَى، فِي الْأَزْمَنَةِ عَلَى ضَرْبٍ كَثِيرَةٍ فِيمَنْهَا مَا لَهَا أَوْدَاتٌ مَعْلُومَةٌ تَدُورُ فِيهَا
 مُتَعَابِفَةٌ وَتَغَايِرُ عِنْدَ تَوْنِهَا مُمَكِّنَةٌ فَإِذَا لَمْ يُشَاهِدْهَا اَلْمُشَاهِدُ أَوْدَاتٌ لَوْنُهَا اسْتَبْعَدَهَا وَرَبَّمَا

١٠٣٣	ج	يوياخين بن يواقيم الى ان اسره جئنفصر
١٠٤٢	و	صدفيا الى ان خالف جئنفصر وقتله وخرّب البيت
١١١٢	ع	مكث البيت خرابا
١٢٠٢	ص	وقيل منذ السى الى دانيال
١٢٣٥	تفج	من دانيال الى ان ولد المسيح عليه السلام
٢١٣٥	خ	من ولادة المسيح الى تاريخ هجرة محمد
		صلوات الله عليهما

وغير مُسْتَنَكِرٍ أَنْ يَقَعَ مِثْلُ هَذَا الْاِخْتِلَافِ لِقَوِي وَقَعِ لَهُمْ مِنَ السَّيِّئِ وَالْقَتْلِ مَرَارًا مَا وَقَعَ لِسَيِّئِ
 ١. اسْرَائِيلَ الْأَقْرَبِ وَالْأَوَّلَى أَنْ يَشْتَعِلُوا عَنْ ذَلِكَ بِغَيْرِهِ حِينَ ذَهَلَتْ كُلُّ مَرْصُوعَةٍ بِهَا أَرْضَعَتْ. وَوَضَعَتْ
 كُلُّ حَامِلٍ مِنْهُمْ مَا حَمَلَتْ، وَارْتَكَبَ الْوِلَايَاتِ وَالرَّيَّاسَاتِ فِي سَبَبِ وَاحِدٍ لَهَا تَشَعُّبَتْ بَعْدَ
 مَوْتِ سَلِيمَانَ بْنِ دَاوُدَ فَصَارَ لِسَبَبِ يَهُودَا وَبَنِيَامِينَ مِنْهُمْ قِسْمٌ وَلِسَائِرِ بَنِي اسْرَائِيلَ قِسْمٌ، ثُمَّ
 لَمْ يَكُونُوا مِنْ تَرْتِيبِ السِّيَاسَةِ وَنُظْمِ الْمُلْكِ وَالرَّيَّاسَةِ حَيْثُ جُوعِبَهُمْ ذَلِكَ إِلَى حِفْظِ أَوْقَاتِ قِيَامِ
 قَلِّ وَاحِدٍ مِنْهُمْ وَتَذَوُّبِ مُدَدِهِمْ إِلَّا بِالْجَلِيلِ مِنَ الْحِسَابِ عَلَى أَنَّ بَعْضَهُمْ يَزْعُمُ أَنَّ كُوشَانَ مَلِكَ
 ٢. الْحَزِيرَةِ مِنْ آلِ لُوطٍ غَلَبَ عَلَيْهِمْ بَعْدَ يَوْشَعَ فَقَهَرَهُمْ ثَمَانِي سَنِينَ ثُمَّ قَامَ بَعْدَ عَتْنِبَالٍ وَجَحَسِبِ
 رِئَاسَتَهُ بَعْضُهُمْ " أَكْثَرَ وَبَعْضُهُمْ أَقَلُّ قُرْبًا زَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ فَلَانًا قَامَ بِأَمْرِهِمْ كَذَا سَنَةً وَزَعَمَ بَعْضُهُمْ
 أَنَّ رِئَاسَتَهُ كَانَتْ أَقَلَّ وَأَنَّ ذَلِكَ هُوَ مُقَدَّارُ مَا عَاشَ أَوْ^١ يَكُونُ لِقَائِهِمْ مِنْ مُدَّتَيْهِمَا الْمَذْكُورَتَيْنِ
 مَدَّةً مُشْتَرَكَةً قَالَا مَعًا فِيهَا، وَمُقْتَضَى كِتَابِ سِيدَرِ^٢ عَوْلَامِ وَأَنَّ كَارْنَ قُرْبِيًّا مِنَ الْجَمْلَةِ فَاتَّهَ مُخَالَفٌ
 لِلتَّفْصِيلِ اعْنَى فِي وَقْتِ الْعِبَارَةِ الْأَوَّلَى فِي اخْتِلَافِهِمْ خِلَا الشُّبُهَةِ فِيمَا ذَكَرْنَا مِنْ أَحْوَالِهِمْ ٥

٣. وَقَدْ أَنْكَرَ بَعْضُ أَعْمَارِ الْحَشَوِيَّةِ وَتَوَكَّى الدَّهْرِيَّةِ مَا وَصَفَ مِنْ ضُلُولِ أَعْمَارِ الْأُمَمِ الْخَالِيَةِ وَخَاصَّةً مَا
 ذَكَرَ فِيمَا وَرَاءَ زَمَانِ إِبْرَاهِيمَ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَاسْتَبَشَعُوا عَظَمَ الْأَجْسَامِ اخْتِكَبَتْ عَنْهُمْ وَاسْتَشْنَعُوا
 وَأَخْرَجُوهَا مِنْ حَبْرِ الْأَمْكَانِ إِلَى حَدِّ الْأَمْتِنَاعِ قِيَاسًا عَلَى مَا يُشَاهِدُونَهُ فِي زَمَانِهِمْ وَأَخَذُوا بِمَا
 سَمِعُوا مِنْ أَهْلَابِ أَحْكَامِ الْحُجُومِ مِنْ أَكْثَرِ عَطِيَّاتِ التَّلَوَاكِيفِ فِي الْمَوَالِيدِ وَهُوَ أَنَّ يَكُونُ الشَّمْسُ

اسماء ملوك بنى اسرائيل ومدبريهم بعد عبارة بيت المقدس الى خرابه الاول وذلك اربعائة وعشر سنين

اسماء ملوك بنى اسرائيل ومدبريهم بعد عبارة بيت المقدس الى خرابه الاول وذلك اربعائة وعشر سنين	ما دبروا واحدا منهم	ما دبروا واحدا منهم	ما دبروا واحدا منهم
سليمان بن داود بعد تمام بناء الهيكل	ن	ن	ن
رحبعام بن سليمان	ن	ن	ن
ابيا بن رحبعام	ب	ب	ب
آسا بن ابيا	م	م	م
يهوشافاط بن آسا	د	د	د
يهورام بن يهوشافاط	ح	ح	ح
احزيا بن يهورام	ا	ا	ا
عتليا الى ان قتلها يواش	و	و	و
يواش بن احزيا الى ان قتله اححابه	م	م	م
اموصيا بن يواش الى ان قتل	كط	كط	كط
عوزيا بن اموصيا الى ان توفى	نب	نب	نب
يوثام بن عوزيا الى ان توفى	يو	يو	يو
احاز بن يوثام الى ان توفى	يو	يو	يو
حزقيا بن احاز ملك جميع الاسباط	كط	كط	كط
منشا بن حزقيا	ن	ن	ن
امون بن منشا	ب	ب	ب
يوشيا بن امون الى ان قتله ملك مصر	لا	لا	لا
يهواحاز بن يوشيا الى ان اسره ملك مصر	ج	ج	ج
يهوياقيم بن يهواحاز من جثة ملك مصر	ح	ح	ح

٣٣٩	يـ	٣٧٨	يـ	بنو عيون الفلشاذى وهم اهل فلسطين
٣٤٥	و	٣٨٥	و	يفتح الجلعادى
٣٥٢	ز	٣٩١	ز	ايصرون ويقال نحشون من بيت لحم
٣٩٢	ى	٤٠١	ى	ايلون
٣٧٠	ح	٤٠٩	ح	عبدون بن هلال
.	ا.	٤٤٩	م	اهل فلسطين
٣٩٠	ك	٤٩٩	ك	شمشون القوى من سبط دان
.	ب.	٤٧٩	ى	لا رئيس لهم
٤٣٠	م	٥١٩	م	على اناهن
٤٤٠	ى	٥٢٩	ى	التابوت فى يد الأعداء حتى بعث شمويل
.	ع.	٥٤٩	ك	شمويل، حتى طلبوه ملك يقيم لهم
!٤٤٢	ك	٥٦٩	ك	فاقام لهم طالوت
٤٨٢	م	٦٠٩	م	شاؤل وهو طالوت
٣٨٥	ج	٦١٢	ج	داود، ابتداء فى بناء المسجد
				لاحدى عشرة سنة من ملكه
				سليمان بن داود الى ان تم المسجد

a Mss. م b Mss. ى c Mss. م

وَيَصِيرُوا إِلَى التَّيْبَةِ وَهُوَ تَبَّةٌ بِالْحِجَازِ إِلَى لَدُنْ بَيْتِ الْمَقْدِسِ ثَانِيَةً عَلَى مَا ذُكِرَتْ فِي كُتُبِ أَخْبَارِهِمْ،
وَلَهُمْ كِتَابٌ يُسَمُّونَهُ سِيدَرٌ عُولَامٌ وَتَفْسِيرُهُ سَنُو الْعَالَمِ يَنْطَلِفُ بِأَقْلٍ مِمَّا فِي كُتُبِ الْأَخْبَارِ الثَّالِيَةِ
لِلنُّبُوَّةِ وَيُقَرَّبُ فِي بَعْضِهَا مِنْ قَوْلِهِمُ الْأَوَّلِ وَقَدْ جَمَعْنَا مَا فِي دِلَالَةِ النَّوْعَيْنِ مِنْ كُتُبِهِمْ فِي هَذَا
الْجَدُولِ ٥

أسماء المدبرين والولاء واللبنة والقصص إلى عمارة بيت المقدس وذلك أربعمائة وثمانون سنة		سنة البناء بالحساب على ما ذكره الكتاب	سنة البناء بالحساب على ما ذكره الكتاب	أسماء المدبرين والولاء واللبنة والقصص إلى عمارة بيت المقدس
م	٣٠	م	٣٠	خرج بنو إسرائيل من مصر ومكثوا في التَّيْبَةِ حَتَّى مَاتَ مُوسَى
كر	٦٧	كر	٦٧	يوشع بن نون بعد موسى
م	١٠٧	م	١٠٧	عثنيل بن قناز
يحي	١٢٥	يحي	١٢٥	عغلون ملك الموآب والعلافة من بني عمون
ف	٢٠٥	ف	٢٠٥	إيهود بن ديرا الأشلُّ اليماني من ولد إفرام
ك	٢٢٥	ك	٢٢٥	شمكار بن عنث
م	٢٦٥	م	٢٦٥	دبور النبية وخليفتها باراي
ز	٢٧٢	ز	٢٧٢	اعل مدني المتغلبون
م	٣١٢	م	٣١٢	جذعون بن عفرا من آل منشا
ج	٣١٥	ج	٣١٥	إيملك بن جذعون
دج	٣٣٨	دج	٣٣٨	نوع بن فوا من آل إفرام
دب	٣٣١	دب	٣٣١	بأبهر الجلعادي من آل منشا

a Mss. سندر

فَنَ تَأْمَلْ هَذِهِ السِّنِينَ إِلَى وِلَادَةِ إِبْرَاهِيمَ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَكَفَّ عَلَى مُقَدَّارِ الْخِلَافِ بَيْنَ الْقَوْلَيْنِ ،
فَأَمَّا النُّسخَةُ الَّتِي عِنْدَ الْيَهُودِ فَهِيَ وَأَنْ أَشْتَمَلْتُ عَلَى مُقَادِيرِ عَمْرِ إِبْرَاهِيمَ وَأَحْصَيْتُ وَيَعْقُوبُ
وَلَاوِي وَهَاتَمُ وَمُوسَى فَاتَّهَا لَمْ تَقْصِدْ^{هـ} مَا بَيْنَ مَا مَضَى مِنْ عَمْرِهِ إِلَى أَنْ وَلِدَ لَهُ وَبَيْنَ مَا مَضَى
بَعْدَ ذَلِكَ سِوَى إِبْرَاهِيمَ وَأَحْصَيْتُ وَيَعْقُوبُ فَإِنَّهُ يُنْطَلَفُ بِأَنَّهُ وَلِدَ لِإِبْرَاهِيمَ أَحْصَيْتُ وَقَدْ مَضَى مِنْ
عَمْرِهِ مِائَةُ سَنَةٍ وَعِشْرُونَ بَعْدَهُ خَمْسًا وَسَبْعِينَ سَنَةً وَلِدَ لِأَحْصَيْتُ وَيَعْقُوبُ وَقَدْ مَضَى مِنْ عَمْرِهِ سِتُّونَ
سَنَةً وَأَنَّ يَعْقُوبَ دَخَلَ مِصْرَ مَعَ بَنِيهِ وَقَدْ أُلِيَ لَهُ مِائَةُ وَثَلَاثُونَ سَنَةً وَعِشْرُونَ بَعْدَ ذَلِكَ سَبْعَ عَشْرَةَ
سَنَةً ، فَيَكُونُ مَكْتُوبُ بَنِي إِسْرَائِيلَ بِمِصْرَ مِائَتَيْنِ وَعِشْرَ سَنِينَ عَلَى قِيَاسِ قَوْلِهِمْ أَنَّ مِنْ وِلَادَةِ
إِبْرَاهِيمَ إِلَى وِلَادَةِ مُوسَى عَلَيْهِمَا السَّلَامُ أَرْبَعَانِ وَعِشْرِينَ سَنَةً وَأَنَّهُ^ب خَرَجَ مِنْ مِصْرَ بِبَنِيهِ
إِسْرَائِيلَ وَقَدْ مَضَى مِنْ عَمْرِهِ ثَمَانُونَ سَنَةً غَيْرَ أَنَّ فِي السَّفَرِ الثَّانِي مِنْ تَوْرَتِهِمْ أَنَّ جَمِيعَ مَا
اسْكَنَ بَنُو إِسْرَائِيلَ بِمِصْرَ أَرْبَعَانِ وَثَلَاثُونَ سَنَةً فَإِذَا سُئِلُوا عَنْ ذَلِكَ زَعَمُوا أَنَّ تِلْكَ الْمُدَّةَ مَعْدُودَةٌ
مِنْ يَوْمِ أَقَامَ اللَّهُ مَعَ إِبْرَاهِيمَ الْعِبْدَانِ وَعَدَّهُ أَنْ يَجْعَلَهُ أَبًا لَثَلَاثِينَ مِنَ الشُّعُوبِ وَيُورِثَ بَنِيهِ أَرْضَ
كَنْعَانَ وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِقَوْلِهِمْ ، وَالْاِخْتِلَافُ فِيهَا بَعْدَ ذَلِكَ مِنَ السِّنِينَ مِنْ جِهَةِ نُسْخَةِ التَّوْرَةِ
الَّتِي مَوْجُودَةٌ عَلَى حَالَتِهِ كَمَا بَيَّنَّاهُ وَمِنْ أَوْضَحِ الدَّلَالَةِ عَلَى ذَلِكَ أَنَّ تَوْرَتَهُمْ بِأَمْرِ التَّوَارِيخِ اتَّفَقَتْ
الْيَهُودُ أَوَّلًا أَنَّ مَا بَيْنَ خُرُوجِهِمْ مِنْ مِصْرَ إِلَى قِيَامِ الْإِسْكَانْدَرِ أَلْفَ سَنَةٍ تَامَةً مُصَحَّحَةً بِالْعِبُورِ
الْمُعُولِهِمْ فِي اسْتِخْرَاجِ كَيْفِيَّاتِ السِّنِينَ بِهَا فَإِذَا أَخَذْنَا مِنْ كُتُبِهِمُ التَّالِيَةِ لِلتَّوْرَةِ سَبْعَ كُلِّ مَدْتِرٍ
مِنْ مَدْتِرِيهِمْ بَعْدَ مُوسَى بْنِ عِمْرَانَ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَجَمَعْنَاهَا جَاوَزَتْ الْأَلْفَ سَنَةً عِنْدَ بِنَاءِ بَيْتِ
الْمَقْدِسِ ثَانِيَةً بِمُقَدَّارِ لَا يَجُوزُ الْمُسَاحَقَةُ بِمِثْلِهِ فِي أَمْرِ التَّوَارِيخِ وَتَوَكَّلتُ تَنْقُصُ بِجَمَلِ الْأَمْرِ
فِي ذَلِكَ عَلَى أَنَّ بَيْنَ نَفَرَيْنِ مِنْهُمْ مُهَلَّةٌ مُهْمَلَةٌ وَلَكِنْ الزِّيَادَةُ مِمَّا لَا يَحْتَمِلُ النَّاسُ ، وَإِذَا أُعْيَا
عَلَيْهِمُ الْجَوَابُ عَنْ ذَلِكَ زَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ تَحْقِيقَ هَذِهِ السِّنِينَ فِي أَحْكَامِ آلِ يَهُوذَا وَأَنَّ ذَلِكَ
لَيْسَ عِنْدَهُمْ وَلَنْتَهُ وَقَعَ إِلَى أَكْثَانِ الرُّومِ فَإِنَّ بَنِي إِسْرَائِيلَ أَفْتَرَقُوا بَعْدَ سُلَيْمَانَ فِرْعَوْنَيْنِ فَأَمَّا سِبْطُ
يَهُوذَا وَبَنِيَامِينَ فَاتَّهَمَ مَثَلُوكًا وَلَدَ سُلَيْمَانَ عَلَيْهِمَا وَأَمَّا الْأَسْبَاطُ الْعَشْرَةُ فَلَمَّا يَوْرِعَمُ مَوْلَى رَحْبَعَمَ
بَنِ سُلَيْمَانَ فَاعْتَوَاهُ عَلَى مَا سَدَّكَرُ ذَلِكَ فِي أَعْيَادِ الْيَهُودِ ثُمَّ مَلَكَ بَعْدَهُ^أ وَأَنْعَقَدَ الْقِتَالُ
بَيْنَ الْقَرِيْقَيْنِ^{هـ} وَهَذِهِ سَبْعُ مَدْتِرِيهِمْ بَعْدَ خُرُوجِهِمْ مِنْ أَهْلِ مِصْرَ قَاصِدِينَ بِحَرْ الْقُلُومِ لِيَعْبُورَهُ

القول على استخراج التواريخ بعضها من بعض
وتواريخ الملوك ومدد ملوكهم " على اختلاف الأثوابيل ٥

أما إذا كان ما تحوت اليه في هذا الكتاب هو حصول المدد على أقصد الطرق وأصحها فإني إن
رمت الابانة عن استخراج بعض التواريخ من بعض على ما جرت به العادة في الزجاجات من
٥ تنويع الأعمال وتصنيف الاستخراج وإيراد المثال وجدت اللام فيه متسعا وأحوجني استيفاء
فيه الى تكلف وتكليف، والذي يشبه طريقي السلوك من لدن أول الأمر أن أبين ما بين
أوائل التواريخ المستعملة بالمقادير التي لا يختلف أعدادها عند جميع الأمم وفي الأيام فإن
السنين والشهور غير متفقة المقادير كما ذكرنا وأطلق ذكر سائرهما بالسنين وأنقضى بذلك
في معرفة أبعاد ما بيننا أن لم يتوصل الى معرفة كيفية سنيها بالحقيقة ولم يحتج الى استعمالها
١. كثير احتياج، ونحن وإن صرنا في بعض المواضع نتردد في فنون ونحوض فيما اتصالة بالنظم
اتصال بعيد فليس ذلك منا طلب لتلويل ولا إكثار بل ارادة تبعيد الناظر فيه عن الملل
فإن النظر اذا دام في قتي واحد دعا الى الملل وقلة الصبر واذا خرج من قتي الى قتي فكانه
منتردد في حدائق لا ياتي على أحدها الا ويتعرض له أخرى فجرح عليها ويشتهي النظر
اليها كما قيل للجديد لذة، فلنبتدي الآن بأثوابيل أهل الكتاب في آتم وبنبيه وأولادهم
١٥ ونثبت ذلك في جداول تخفيفا للتعب بها وتسهيلا للاحاطة باختلافهم فيها وتجمع بين قولي
اليهود والنصارى فيها حتى يكونا متوازيين بعون الله وتسديده وحسن توثيقه ٥

fehl in c اذا Mss. b ومدد ملوكهم و، ومدة ملكهم a
والاكثار R ولا اكثار f Für P. e التواريخ d Mss. R.

مَبْدَأُهَا أَوَّلُ كَانُونِ الْآخِرِ
وَالْعِشْرِينَ مِنْ آبٍ وَمَبْدَأُ غَيْرِ
الْمَكْبُوسَةِ مِنْ أَوَّلِ دَى مَاهِ
مَبْدَأُهَا الْآجْتِمَاعُ
الَّذِى يَنْتَفِقُ قَرِيبًا
مِنْ الْاَعْتِدَالِ الرَّبِيعِ
لَمْ أَقِفْ عَلَى مَقَادِيرِهَا
وَلَا عَلَى تَأْوِيلِهَا وَلَا
عَلَى كَيْفِيَّاتِهَا

الرُّومُ	الْيُونَانِيُّونَ	الْقِبْطُ	الْمَغَارِبُ	الْهِنْدُ	الْتُرْكُ
ينواريوس	اوردرنالس sic	توت	مايه	بيشاك	الخ آى
فبرايريوس	مادوطاوس ^b	فأوئى	يونيه	زيشت ^d	كجك آى
مرطيوس .	دسترس	اثرور	يوليه	الاسار	برينج آى ^f
افريلبيوس	كستنقوس	كواافى	اغشت	سراوان	يكينج آى ^g
مايوس ^a	ارطماساوس	طوئى	ستنبر ^e	بهدربد ^h	التنج آى ⁱ
يونيبوس	ذاساوس	ماكبر	اكتوبر	اسوج	باشنج آى
يوليوس	الانامس sic	فاماثوث	نونيبر	كارث	سكسنج آى
اوغسطس	لواس	فرموئى	دخمبير	منكس	تقسنج آى
سپتربيوس sic	غريبباس	باخون	ينبر	پوش	اوننج آى
طمبربيوس	اوبرافراطاوس	بافونى	فبرير	ماك	تورتنج آى
نوامبربيوس	دياس	ايبفى	مرسه	باكر	ججنج آى
دمبربيوس	ابلاوس	ماسورى	ابرير	جيتير	يننج آى ⁱ

رِشْت P زِشْت L دِشْت d بشبير Mss. c باروطاوس Lies b ماسوس P a
الشدنج آى Mss. h يكسنج آى Mss. g بهرونج آى Mss. f بهرونج آى Mss. e
يننج آى Mss. i

مَبْدَأُهَا التَّيْبُورُ الْأَوَّلُ	مَبْدَأُهَا التَّيْبُورُ الثَّانِي	جَدْوَلُ التُّرْكِ	مَبْدَأُهَا يَجْمُ مَقْرُوضٌ غَيْرُهَا مُصَافٌ إِلَى غَيْرِهِ
الْفُرسُ	قَدَمَاءُ أَهْلِ حِجْسْتَانِ	السُّعْدُ	أَهْلُ خَوَارِزْمَ
فروردین ماه	کواذ	نوسرد ^a	نوسارجی
اردیبهشت ماه	دهو LP دهو R	جرجن	اردوست
خردادماه	اوسال	نیسنج	هروداز
تیرماه	تیر کیانو، تیر کیانو P	نساکنج sic	جیری
مردادماه	سریزوا	اشناخنداه	هدان
شهریورماه	میرزا sic	میرخندا sic	اخشیریوری
مهر ماه	مزور، مزور P	نغان ^b P	اومری
آبان ماه	هرانوا	ابانج ^c	تاناخس sic
آذر ماه	ارکیازوا sic	فوغ	اری sic
دی ماه	کرپشت، کرپشت L	مسانوغ sic	ریزد ^d
بهمن ماه	کرسن، لرسن P	زیدنج	اخمن sic
اسفندارمذ ماه	ساروا	خشیم	اسبندارمچی
			تونکر
			ایلول

^a نوسرد L ^b نغان L نغان R ^c امانج ^d ریزد L, fehlt in P.
^e L سیلان R ^f مس. بخین ^g مس. تغغو ^h مس. غیره

مَبْدَأُهَا مِنْ رَوِيَّةٍ	مَبْدَأُهَا رَوِيَّةُ الْهِلَالِ الْخَفِوْشَةُ لَهُ				
مَبْدَأُهَا رَوِيَّةُ الْهِلَالِ	الْهِلَالِ وَمَبْدَأُ عَدَدِهَا				
الْوَاقِعِ حَوْلَى	مَنْ ذَمَّرَ الَّذِي عَمِلَ				
الْأَعْتِدَالِ الرَّبِيعِيِّ	شَهْرَ رَمَضَانَ				
الْبُيُوتِ	تَمُودُ	الْعَرَبُ فِي الْمَجَاهِلِيَّةِ	الْعَرَبُ فِي الْإِسْلَامِ	أَهْلُ خَارْتَكْ ^ه	أَهْلُ قَبَاءَ ^ه
تَشْرِى	مُوجِبٌ	الْمُوتَمِرُ	الْحَرَمُ	نُوسَرْدُ	حَلَوُ
مَرَحْشُونَ	مُوجِرٌ	نَاجِرٌ	صَفَرٌ	فَدَى نُوسَرْدُ	أَوِينُ
كَسَلِيوُ	مُورِدٌ	شَهْرُ رَبِيعِ الْأَوَّلِ	خَوَانٌ	سَافُولُ	حَشَشُ
طَبِيبِيثُ طَبِيبِثُ P	مَلُومٌ	شَهْرُ رَبِيعِ الثَّانِي	بَصَانٌ	سَافَتُ	لُولِيَا
شَفْطُ	مُصْدِرٌ	جُمَادَى الْأَوَّلَى	حَنْتَمُ	أَوْرِيسُ	لَوُ
أَذَرُ	عَوْبَرٌ	جُمَادَى الْآخِرَةُ	رَبَاءُ، رَزَى، Miss.	يِسَنُ	نَرُ
نَيْسَنُ	عَوْبَلٌ	الْأَتَمُ	رَجَبٌ	نَسَكُ	مِهْرُ ^ه
أَبِرُ	مَوْهَاءُ	عَلْدٌ	شَعْبَانُ	جَدَلُ	أَلْمَا
سَيُونُ	ذَمِيرٌ	نَافِقٌ	رَمَضَانُ	عِيَاثُ ^ه	نَوَا ^ه
تَمَزُ	ذَابِرٌ	وَعْدٌ	شَوَّالٌ	سَيُونُ	فَعَا ^ه
أَوْبُ	حَيَقْلُ sic	عَوَاعُ	ذُو الْقَعْدَةِ	مَجْسَنْدُ ^ه	سَنُ
أَيْلُولُ	مُسْبَلٌ	بَرْكُ	ذُو الْحِجَّةِ	دَرِيْمَنْكَانُ ^ه	أَوَانَا

b R مهر *c P* تسوا *d P* عاه *e R* نجارتك, fehlt in L. *f P* هات
g P محسند *h R* درمگان *i LP* ختم ختم

ذَكَرَهُ أَبَاهُ فَعَدَا بِهِ فَأَمَرَ بِصَرْبِ عَنْقِهِ فَلَمَّا أَتَيْنَاهُ أَنَّهُ مَقْتُولٌ قَالَ أَمَا وَاللَّهِ لَيْسَ قَتَلْتُمُونِي لَعْدٌ وَصَعْتُ
 أَرْبَعَةَ آلَافٍ حَدِيثٍ أَحْرَمَ فِيهَا الْحَلَالُ وَأَحْلَلَ بِهَا الْحَرَامَ وَلَقَدْ قَطَرْتُكُمْ فِي يَوْمِ صَوْمِكُمْ وَصَوْمَتِكُمْ
 فِي يَوْمِ فِطْرَتِكُمْ فَزُيِّرَتْ عَنْقُهُ وَوَرَدَ الْكِتَابُ فِي مَعْنَاهُ بَعْدَهُ إِمَّا أَحَقَّ هَذَا الرَّجُلُ الْمَلْعُدُ بِأَنْ
 يَكُونَ مَتَوَيِّ هَذَا التَّوَابِلِ الرَّكِيكِ الَّذِي ذَهَبُوا إِلَيْهِ وَأَصْلُهُ ٥ وقد جَرَى نَبِيُّ وَبَيْنَ أَهْلِ
 هَذِهِ الْفِرْقَةِ كَلَامٌ فِي الْحَبْرِ الْمُسْنَدِ فَأَلْفَمْتُهُ أَمْثَالَ هَذِهِ الْوَارِثَةِ الْمَذْكُورَةِ فَأَظْهَرَ فِي آخِرِهِ الْأَمْرَ أَنَّ
 ذَلِكَ مِنْ مُوجِبَاتِ اللَّغَةِ وَبَيْنَهَا وَبَيْنَ الشَّرِيعَةِ وَتَوَابِعِهَا بَوْنٌ فَقُلْتُ لَهُ عَافَاكَ اللَّهُ وَهَلْ خَاطَبَنَا
 اللَّهُ وَرَسُولُهُ إِلَّا بِاللُّغَةِ الْمُتَعَارَفِ بِهَا بَيْنَ الْعَرَبِ وَأَمَّا بَيْنَكَ وَبَيْنَ لُغَةِ الْعَرَبِ بَوْنٌ أَبْعَدُ بَلْ أَكُنْتُ
 مِنْ عِلْمِ الشَّرِيعَةِ بِمَعْرِفٍ وَدَعَا ٥ وَأَرْجِعْ إِلَى عُلَمَاءِ الْهَيْئَةِ فَمَهْرٌ بِأَسْرِمٍ يُخَالِفُونَكَ فِي تَمَامِيَةِ شَهْرِ
 رَمَضَانَ أَبَدًا وَيَزْعُمُونَ أَنَّ الْفَلَكَ وَالْتَبَرَيْنِ لَا يَمِيزَانِ شَهْرَ رَمَضَانَ مِنَ الشَّهْرِ فَيُخَصِّصُهُ بِسُرْعَةٍ فِي
 أَحْرَاقَاتِهَا أَوْ بَطْءٍ فِيهَا كَمَا يَخْصِمُهُ الْمُسْلِمُونَ بِالصِّيَامِ ٥ وَلَيْسَ الْكَلَامُ مَعَ الْمُصَرِّ عَدَاً وَالْمُتَعَطِّ ٥
 جَهْلًا غَيْرُ مُجِدٍّ عَلَى الْقَاصِدِ وَالْمَقْصُودِ شَيْئًا قَالَ اللَّهُ تَعَالَى وَإِنْ يَرَوْا كِسْفًا مِنَ السَّمَاءِ سَاقِطًا
 يَقُولُوا سَحَابٌ مَرْكُومٌ وَنُو أَتَرَلْنَا عَلَيْكَ كِتَابًا فِي فِرْطَاسٍ فَلْيَسُوْهُ بِأَيْدِيهِمْ لَقَالِ الَّذِينَ كَفَرُوا إِنَّ
 هَذَا إِلَّا سِحْرٌ مُبِينٌ جَعَلْنَا اللَّهُ مِنْ تَابِعِي الْحَقِّ وَنَاصِرِيهِ وَقَامِعِي الْبَاطِلِ وَمُطَهِّرِيهِ ٥
 وَأَمَّا شَهْرُ الْمُعْتَصِدِ فَأَتَاهَا فِي شَهْرِ الْفَرَسِ بِأَسْمَائِهَا وَتَوَالِيهَا بِعَيْنِهَا وَلَيْسَ لَا يُسْتَعْمَلُ فِيهَا أَتَاهُمُ
 ٥ لِأَنَّ الْأَيَّامَ الْوَالِحَةَ فِيهَا تَكْبَسُ فِي كُلِّ أَرْبَعِ سَنِينَ بِيَوْمٍ فَلِلْعَلَّةِ الَّتِي ذَكَرْنَاهَا فِي شَهْرِ أَهْلِ مِصْرَ
 تُرِكَ أَسْتَعْمَالُ أَسْمَاءِ الْأَيَّامِ فِيهَا وَسُنَّةُ اللَّيْبِيسَةِ فِيهَا مُوَافِقَةٌ لِلْبِيسَةِ الرُّومِ وَالشَّرْبَانِيِّينَ ٥
 وَأَمَّا شَهْرُ سَائِرِ الْأُمَمِ مِنَ الْهِنْدِ وَالصِّينِ وَالتَّبَتِ ٥ وَالتُّرْكِي وَالتَّخَرِجِ وَالْجَبَشَةِ وَالزَّنَجِ فَأَتَاهُ وَإِنْ
 تَقَرَّرَ عِنْدَنَا أَسْمَاءُ بَعْضِهَا فَأَنَا قَدْ أَعْرَضْنَا عَنْ ذِكْرِهَا إِلَى وَقْتٍ يَتَقَفُّ لَنَا الْإِحَاطَةُ فِيهِ بِهَا إِذْ
 لَا يَلِيْفُ بِطَرِيقَتِنَا الَّتِي سَلَكْنَاهَا أَنْ نُصِيفَ الشَّكَّ إِلَى الْيَقِيْنِ وَالْجَهْلُ إِلَى الْعُلُومِ وَقَدْ حَصَلْنَا
 ٢٠ مَا تَقَدَّمَ مِنْ أَسْمَاءِ الشُّهُورِ الْمَذْكُورَةِ فِي جَدَاوِلِ ٥ لَيْسَتْ عَنَّا بِهَا عَلَى حِفْظِهَا فِي مَرَاتِبِهَا وَاللَّهُ
 الْمُقِفُّ لِلصَّوَابِ ٥

فخصه *Mss. d* مخبر *Mss. c* ودعها *L* ودعا *R* ودعها *P* *b* الآخر *R a*
 تعذر *Mss. i* والنبط *L h* فيما *Mss. g* تستعمل *PL f* والمتطى *Mss. e*
k fehlt in *L* في جداول

وَلَوْلَا ذَلِكَ لَمَا هَجَسَ فِي قُلُوبِهِمْ هَذِهِ الْهَوَاجِسُ مَعَهَا فِي كُتُبِ الشَّيْبَعَةِ الرَّيْدِيَّةِ حَرَسَ اللَّهُ
 جَمَاعَتَهُمْ مِنَ الْأَثَارِ الَّتِي صَحَّحَهَا أَهْلُهَا بِهَمِّهِمْ رَضُوا أَنَّ اللَّهَ عَلَيْهِمْ كَمَثَلُ مَا رَوَى أَنَّ النَّاسَ صَامُوا
 شَهْرَ رَمَضَانَ عَلَى عَهْدِ أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ عَلَيْهِ السَّلَامُ ثَمَانِيَةَ وَعِشْرِينَ يَوْمًا فَأَمَرَ بِقَضَاءِ يَوْمٍ وَاحِدٍ
 فَقَضَوْهُ وَأَمَّا اتَّفَقَ ذَلِكَ لِثَوَالِي شَهْرِ شَعْبَانَ وَشَهْرِ رَمَضَانَ عَلَيْهِمْ نَافِضِينَ مَعًا وَكَانَ حَالُ بَيْنِهِمْ
 ٥ وَبَيْنَ الرَّوْبَةِ لِرَأْسِ شَهْرِ رَمَضَانَ حَائِلٌ فَأَتَمَّلُوا الْعِدَّةَ وَتَبَيَّنَ الْأَمْرُ فِي آخِرِهِ وَكَمَثَلُ مَا رَوَى عَنْ أَبِي
 عَبْدِ اللَّهِ الصَّادِقِ صَلَوَاتُ اللَّهِ عَلَيْهِ أَنَّهُ قَالَ يُصِيبُ شَهْرَ رَمَضَانَ مَا يُصِيبُ سَائِرَ الشُّهُورِ مِنَ الزِّيَادَةِ وَالنَّقْصَانِ
 وَمَا رَوَى عَنْهُ أَيْضًا أَنَّهُ قَالَ إِذَا حَفِظْتُمْ شَعْبَانَ وَنُفِصْتُمْ عَلَيْهِمْ فَعُدُّوا ثَلَاثِينَ وَصُومُوا وَمَا رَوَى عَنْهُ
 أَنَّهُ سُئِلَ عَنِ الْأَهْلِ فَقَالَ فِي الشُّهُورِ فَإِذَا رَأَيْتَ الْهَلَالَ فَصُمْ وَإِذَا رَأَيْتَهُ فَأَفْطِرْ. وَهَذِهِ الْأَخْبَارُ
 كُلُّهَا فِي كِتَابِ الشَّيْبَعَةِ مَقْصُورٌ عَلَى الصَّوْمِ وَالْعَجَبُ مِنْ سَادَاتِنَا عِزَّةِ الرَّسُولِ عَلَيْهِ وَعَلَيْهِمُ السَّلَامُ
 ١ أَنَّهُمْ صَارُوا يُصْغُونَ ٥ إِلَى ذَلِكَ وَيَقْبَلُونَهُ تَأْلِيْفًا لِقُلُوبِ جُمْهُورِ الْمُتَوَسِّعِينَ ٥ بِتَشْيِيعِهِمْ وَلَا يَقْتَنُونَ
 أَقْرَبَ جَدِّهِمْ أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ فِي اعْتِرَاضِهِ عَنْ اسْتِمَالَةِ الصَّالِحِينَ ٥ الْمُعَانِدِينَ بِقَوْلِهِ مَا كُنْتُ مُتَّخِذًا
 مُضِلِّينَ عَضْدَاءَ ٥ فَمَا مَا رَوَى عَنِ الصَّادِقِ أَنَّهُ قَالَ إِذَا رَأَيْتَ هِلَالَ رَجَبٍ فَعُدَّ تِسْعَةً وَخَمْسِينَ
 يَوْمًا ثُمَّ صُمْ ٥ وَمَا رَوَى عَنْهُ أَنَّهُ قَالَ إِذَا رَأَيْتَ هِلَالَ شَهْرِ رَمَضَانَ لِرَوْبَتِهِ فَعُدَّ ثَلَاثِينَ وَارْبَعَةً
 وَخَمْسِينَ يَوْمًا ثُمَّ صُمْ ٥ فِي الْغَائِلِ فَإِنَّ اللَّهَ تَعَالَى خَلَفَ السَّنَةَ ثَلَاثِينَ وَسِتِّينَ يَوْمًا فَاسْتَنْتَى مِنْهَا
 ١٥ سِتَّةَ أَيَّامٍ فِيهَا خَلَفَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضُ فَلْيَسَتْ فِي الْعَدَدِ فَلَوْ فَحَّتِ الرِّوَايَةُ عَنْهُ لَكَانَ أَخْبَارُهُ
 عَنْ ذَلِكَ عَلَى أَنَّهُ أَكْثَرُ فِي الْوُجُودِ فِي بَقْعَةٍ وَاحِدَةٍ وَلَا مَطَرٌ فِي جَمِيعِ الْبِقَاعِ كَمَا ذَكَرْنَا وَأَمَّا
 تَعْلِيلُ الْأَيَّامِ السَّتَةِ بِهَذِهِ الْعِلَّةِ فَتَعْلِيلٌ رَكِيبٌ يُكْذِبُ الرِّوَايَةَ وَيَبْطُلُ لَهُ حِجَّتُهَا وَقَدْ قَرَأْتُ
 فِيهَا قَرَأْتُ مِنَ الْأَخْبَارِ أَنَّ أَبَا جَعْفَرٍ مُحَمَّدَ بْنَ سُلَيْمَانَ عَمِلَ الْوَلُوفَ مِنْ جِهَةِ الْمَنْصُورِ حَبَسَ
 عَبْدَ اللَّهِ الرَّيْمِ بْنَ أَبِي الْعَوَّاجِ وَهُوَ خَالَ مَعِي بَنِي زَيْنَةَ وَكَانَ مِنَ الْمَانِيَةِ فَكَثُرَ شُعَاعُهُ بِمَدِينَةِ
 ٢ الْإِسْلَامِ وَأَخْرَجُوا عَلَى الْمَنْصُورِ حَتَّى كَتَبَ إِلَى مُحَمَّدٍ بِالْبَلَدِ عَنْهُ وَكَانَ عَبْدُ اللَّهِ الرَّيْمِ يَتَوَقَّعُ وَرُودَ الْكُتَابِ
 فِي مَعْنَاهُ فَقَالَ لِأَبِي الْجَبَّارِ وَكَانَ مُنْقَطِعًا إِلَيْهِ أَنْ أَخَّرَنِي الْأَمِيرُ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ فَلَمْ يَأْتِ أَلْفَ دِرْهَمٍ فَأَعْلَمَ
 أَبُو الْجَبَّارِ مُحَمَّدًا فَقَالَ دُرْتُ نَبِيَّهِ وَقَدْ كُنْتُ نَسِيتُهُ فَإِذَا أَنْصَرَفْتُ مِنَ الْجُمُعَةِ فَلَا كَرْنِيَّهِ فَلَمَّا أَنْصَرَفَ

a R يصنعون b R المؤمنين c R يقتنون d fehlt in L. e-e Von
 وتبطل f Mss. bis صم ٢ وما رواه عنه

لَنْ لاختلاف أطوال البلدان فيها أوفر نصيب لأنه ربما لم يَرُ في بعض البلاد ورأى فيما كان أقرب منه إلى المغرب وربما اتَّفَق ذلك فيها^a جميعاً وذلك مما يجوز أيضاً إلى أفراد الحساب والمجاوِل نلّ واحد من أجزاء الطول، فاذن لا يمكن ما ذكره من تمام شهر رمضان أبداً ووقوع أوله وأخره في جميع المعمور من الأرض متفقاً كما يخرجُه الجدول الذي يستعملونه هـ فأمّا قولهم أنّ مقتضى الخبر المأثور تقدِير الصوم والفطر على الرويّة فباطلٌ وذلك أنّ حرف اللام يقع على المستأنف كما ذكره ويقع على الماضي كما^b يقال كُتِبَ لهذا مَضَى من الشهر أي من عند مَضَى كذا فلا يتقدّم التثنية الماضي من الشهر وهذا هو مقتضى الخبر دون الأول ألا ترى إلى ما روى عنه عليه السلام أنّه قال تَحَنُّ قَوْمٌ أُمَيُّونَ لا تَكُتِبَ ولا تحسب الشهر هكذا وهكذا وهكذا وكان يشير في كلّ واحدة منها بأصابعه العشر يعني ثلثين يوماً ثم أعاد فقال وهكذا وهكذا وحتس إيهامه في الثالثة يعني ناقصة تسعة وعشرين يوماً فنص^c عليه السلام نصاً لا يخفى على أحد أنّ الشهر يكون ثلثاً مرة ويكون ناقصاً أخرى وأنّ الحُكْمَ جارٍ عليه بالرويّة دون الحساب بقوله لا تَكُتِبَ ولا تحسب، فإن قالوا عَنِ أَنّ كلّ شهرٍ ثلثٌ فإنّ ثاليه ناقص كما يحسبه مستخرجو التواريخ كتبهم العيان أنّ لم ينكروه وعرف تنويعهم الصغير والكبير فيما ارتكبوهُ على أنّ تنمّة الخبر الأول يفصح باستحالة ما ادّعوه وهو قوله عليه السلام صوموا لرويتِه وأفطروا لرويتِه فإن غم عليكم فعدّوا شعبان ثلثين يوماً وفي رواية أخرى فإن حال بينكم وبين رويتِه^d حتّاب أو قنابم فأكملوا العدة ثلثين وذلك لأنّه^e إذا عرف أنّ الهلال يرى إمّا بجداريهم وحسابهم وإمّا بما يستخرجُه حتّاب الزيجات وقديم الصوم أو الفطر على رويتِه^f لم يخرج إلى إتمام شعبان ثلثين أو أكمل شهر رمضان ثلثين إذا انطبقت^g الآفاق بسحاب أو غبار لم لا يستطاع ذلك ألا بقضاء صوم اليوم ولو كان شهر رمضان أيضاً ثلثاً أبداً ثم عرفت^h أوله لاستغنى به عن الرويّة لشوّال وجرى قوله وأفطروا لرويتِه مجرى هذا غير أنّ العصبية^m تعمى الأعين البوامير وتضمّر الأذان السوامع وتدعو إلى ارتكاب ما لا تسامح باعتقاده العقول

الأرض Mss. c. R. فيما a. R. b-b. Von المستأنف كما fehlt in R. الماضي m. العصبية Mss. m. مجرى غير Mss. l. انطلقت P. k. وقدم PL. وقدم R. i. أنّه L. h. روية R. g. همة R. f. تنويعهم R. e. فض R. d. العصبية Mss. m. انطلقت P. k.

الجدال فظنوا أنها معمولة لروية الأهلّة وأخذوا بعضها ونسبوا إلى جعفر الصادق عليه السلام وزعموا أنه سر من أسرار النبوة، وتلك الحسابات مبنية على حركات التبريز السطلى دون المرببة اعنى المعتلة ومعمولة على أن سنة القمر ثلثمائة وأربعة وخمسون يوما وسُدس وأن سنة أشهر من السنة تامة وسنة ناقصة وأن كل ناقص منها فهو تالي لنام على ما عيّل عليه في التزيجات وذكر في التنب المنسوبة إلى عليّها فلما قصدوا استخراج أول الصوم وأول الفطر بها خرجت قبل الواجب بيوم في أغلب الأحوال فارتكبوا حينئذ وأولوا طرفة من قول النبي صلعم صوموا لرويته وأقبلوا لرويته فقالوا أن معنى قوله صوموا لرويته صوم اليوم الذى يرى الهلال في عيشته كما يقال تهبوا لاستقباله فتقدم التهبوا لاستقبال قالوا وأن شهر رمضان لا ينقص من ثلثين هـ فلما أخطأ الهبة ومن تأمل الحال بعناية شديدة فأنهم يعلمون أن روية الهلال غير مطرد على سنة واحد لأختلاف حركة القمر المرببة بطيئة مرة وسريعة أخرى وقربه من الأرض وبُعده وضعوه في الشمال والجنوب وقبضه فيهما وحدوث كل واحد من هذه الأحوال له في كل نقطة من فلك البروج ثم بعد ذلك لما يعرض من سرعة غروب بعض القطع من فلك البروج وبطء بعض وتغير ذلك على اختلاف عرض البلدان واختلاف الأهوية إما بالاضافة إلى البلاد الصاعدة الهواء بالبلع والدورة المختلطة بالخارات دائما والمغيرة في الأغلب وإما بالاضافة إلى الأرض إذا غلط في بعضها ورث في بعض وتفاوت قوى بصر الناظرين اليه في الحدة واللال وأن ذلك كله على اختلافه بصنوف الاقتربات كأنه في كل أول شهر رمضان وشوال على أشكال غير معدودة وأحوال غير محدودة فيكون لذلك شهر رمضان ناقصا مرة وتاما أخرى، وأن ذلك كله يتفتن بترايد عرض البلدان وتناقضها فيكون الشهر تاما في البلدان الشمالية مثلا وناقصا هو بعينه في الجنوبية منها وبالعكس ثم لا يجزى ذلك فيها على تنظيم واحد بل يتوقف فيها أيضا حالة واحدة بعينها لشهر واحد مرارا متوالية وغير متوالية، فلو صنع علمهم مثلا بنلك الجدال والحسابات وأتفق مع روية الهلال أو تقدمه يوما واحدا كما أصلوا لاحتاجوا إلى أفرادها لئلا عرض على أن اختلاف الروية ليس متوَلدا من جهة العروض فقط

فيها *Mss.* *e* معناه *R* فيتقدم *c* التام *PR* *b* *fehlt in Mss.* *a* فرادها *R* *k* أصلوا *L* أصلوا *P* أصلوا *i* *R* وتقدمه *h* *R* ترايد *g* *R* يغتن *Mss.* *f*

تَشْبِيهَا بِالشَّاهِ الدَّرْعَاءِ وَالْأَصْلُ هُوَ التَّشْبِيهِ بِالذَّرْعِ الْمُبْيَسِ لِأَنَّهُ لَوْ كَانَ رَأْسُ لَايِسَ يُخَالِفُ لَوْنَ سَائِرِ بَدَنِهِ ثُمَّ ثَلَاثُ ظُلُمٍ كَمَا لَاطْلَامُهَا فِي أَكْثَرِ أَوَاقِنِهَا ثُمَّ ثَلَاثُ حَنَادِسٍ كَمَا وَقِيلَ لَهَا أَيْضًا دُفْمٌ لِسَوَادِهَا ثُمَّ ثَلَاثُ دَادِيٍّ كَثُرَ لَاتُهَا بِقَالِهَا وَقِيلَ أَنَّ ذَلِكَ مِنْ سَيْرِ الْإِبِلِ وَهُوَ تَقَدُّمُ يَدِهِ يَتْبَعُهَا الْآخَرَى عَجَلًا ثُمَّ ثَلَاثُ حَيَاطٍ كَمَا لَاتُهَا حَيَاطُ الْقَمَرِ وَالشَّهْرِ ٥

وَحَصُّوا مِنَ الشَّهْرِ لِبَابِي بِأَسْمَاءَ مَفْرَدَةً لِأَخْرِ لَيْلَةٍ مِنْهُ فَالَّتِي تَسْمَى السَّرَّارَ لِأَسْتِسْرَارِ الْقَمَرِ فِيهَا وَتُسَمَّى الْفَحْمَةَ أَيْضًا لَعَدَمِ الضَّوِّ فِيهَا وَيُقَالُ لَهَا الْبَرَاءَةُ لِتَبَرُّو الشَّمْسِ فِيهَا وَلِأَخْرِ يَوْمٍ مِنَ الشَّهْرِ فَالَّتِي يُسَمُّونَهَا السَّحْبَةَ لِأَنَّهُ يَحْمُرُ فِيهِ أَيْ يَكُونُ فِي أَحْمَرَ ٥ وَاللَّيْلَةُ الثَّلَاثَةُ عَشَرَ فَالَّتِي تُسَمَّى السَّوَاءَ وَالرَّابِعَةُ عَشَرَ لَيْلَةُ الْبَدْرِ لِأَمْتِلَاءِ الْقَمَرِ فِيهَا وَتَمَامُ ضَوْؤِهِ ٥ وَكُلُّ شَيْءٍ قَدْ تَرَفَّقَ بِدَرِّ كَمَا قِيلَ لِلْعَشْرَةِ آلَافٍ دُرِّمْ بِدَرَّةٍ لِأَنَّهُ تَمَامُ الْعَدَدِ وَمُنْتَهَاهُ بِالْوَضْعِ لَا بِالطَّبْعِ ٥ وَقَدْ كَانُوا أَعْنَى الْعَرَبِ يَسْتَعْمِلُونَ فِيهَا الْأَسَابِيعَ وَهَذِهِ أَسْمَاؤها الْقَدِيمَةُ أَوَّلُ وَهُوَ الْأَحَدُ أَهْوَنُ جُبَارٌ ذُبَارٌ مُؤَيَّسٌ عَرُوبَةٌ شِبَارٌ وَذَكَرَهَا شَاعِرُهُمْ فَقَالَ

أَوَّلُ أَنْ أَعِيشَ وَأَنْ يَوْمِي بِأَوَّلِ أَوْ بَاقُونَ أَوْ جُبَارٌ
أَوْ الشَّلَالِي ذُبَارٌ فَإِنَّ أُنْسَهُ فَمُؤَيَّسٌ أَوْ عَرُوبَةٌ أَوْ شِبَارٌ

ثُمَّ أَحَدُوا إِلَيْهَا أَسْمَاءَ أُخَرَ فِي هَذِهِ الْأَحَدِ الْأَثْنَانِ الثَّلَاثَةِ الْأَرْبَعَةِ الْخَمِيسِ الْجُمُعَةِ السَّبْتِ ٥ وَبَيَّنَّ دُونَ بِالشَّهْرِ مِنْ عِنْدِ رُؤْيَا الْهِلَالِ وَكَذَلِكَ شُيِّرَ فِي الْإِسْلَامِ كَمَا قَالَ اللَّهُ تَعَالَى يَسْأَلُونَكَ عَنِ الْأَهْلِ قُلْ فِي مَوَاقِبَتِ النَّاسِ وَالْحَجِّ ٥ ثُمَّ مِنْذُ سَنِينَ ثَبَّتَتْ نَائِبَتُهُ وَتَجَمَّعَتْ نَاجِمَةٌ وَنَبَغَتْ فِرْقَةٌ جَاهِلِيَّةٌ فَنَظَرُوا إِلَى أَخْذِهِمُ بِالْأَوَّلِ وَلَوْعِهِمْ بِسَبَبِ الْآخِذِينَ بِالظَّاهِرِ بِزَعْمِهِمْ إِلَى السَّيِّئِ وَالنَّصَارَى فَإِذَا لَهُمْ جَدَارٌ وَحُسْبَانَاتٌ يَسْتَخْرُجُونَ بِهَا شَهْرَهُمْ وَيَعْرِفُونَ مِنْهَا صِيَامَهُمُ وَالْمَسْلُومِ مُصْطَفَاهُ إِلَى رُؤْيَا الْهِلَالِ وَتَقَعْدُ مَا أَكْتَسَاهُ الْقَمَرُ مِنَ الثُّورِ وَأَشْتَرَكُ بَيْنَ نِصْفِهِ الْمَرْبِيِّ وَنِصْفِهِ الْمُسْتَوْرِ وَوَجَدُوهُ شَائِكِينَ فِي ذَلِكَ مُتَخَلِّفِينَ فِيهِ ٥ مُقَلِّدِينَ بَعْضُهُمْ بَعْضًا بَعْدَ اسْتِغْرَاغِهِمْ أَقْصَى الْوُسْعِ فِي تَأْمُلِ مَوَاضِعِهِ وَتَفْخُصِ مَغَازِيهِ ٥ وَمَوَاقِعِهِ ٥ ثُمَّ رَجَعُوا إِلَى أَفْخَابِ عِلْمِ الْهَيْبَةِ فَالْتَفُّوا زِيَجَاتِهِمْ وَكُنْتَهُمْ مُفْتَاحَةً بِمَعْرِفَةِ أَوَّلِ مَا يُرَادُ مِنْ شَهْرِ الْعَرَبِ بِصُنُوفِ الْحُسْبَانَاتِ وَأَنْصَواعِ

ونبعت LR e ضوء R d البرء Mss. c ثم R in يد Nach b مقدم RL a
مفتاحة P i مغازمة R مغازمة P h في R fehlt في g وبزعمهم P f

فَسَمِيَ مُحَرَّمًا وَشَهْرُ رَمَضَانَ صَفَرًا فَانْتَظَرَ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ حِينَئِذٍ حُجَّةَ الْوُدَاعِ وَخَطَبَ
لِلنَّاسِ وَقَالَ فِيهَا الْأَوَانُ الزَّمَانُ قَدْ اسْتَدَارَ كَهَيْبَتِهِ يَوْمَ خَلَقَ اللَّهُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ عَنَى بِذَلِكَ
أَنَّ الشَّهْرَ قَدْ عَادَتْ إِلَى مَوَاضِعِهَا وَزَالَ عَنْهَا فِعْلُ الْعَرَبِ بِهَا وَلِذَلِكَ سَمِيَتْ حُجَّةُ الْوُدَاعِ الْحَقِيقَةِ
الْأَقْوَمُ ثُمَّ حَرَّمَ ذَلِكَ وَأُجِّلَ أَصْلًا ٥

وَذَكَرَ أَبُو بَكْرٍ مُحَمَّدُ بْنُ ذَرِيْدٍ الْأَزْدِيُّ فِي كِتَابِ الْوِشَاحِ أَنَّ ثُمُودًا كَانُوا يُسَمُّونَ الشَّهْرَ بِأَسْمَاءَ
أُخْرَى وَهِيَ هَذِهِ

مُوجِبٌ وَهُوَ الْمُحَرَّمُ	ثُمَّ مُصَدِّرٌ	ثُمَّ دَائِرٌ
ثُمَّ مُوجِرٌ	ثُمَّ قَوْبِرٌ	ثُمَّ ذَائِرٌ
ثُمَّ مُورِدٌ	ثُمَّ قَوْبِلٌ	ثُمَّ حَقِيقٌ
ثُمَّ مُلْمِزٌ	ثُمَّ مَوْهَاءٌ	ثُمَّ مُسْبِلٌ

قَالَ وَأَنَّهُمْ كَانُوا يُبْتَدِئُونَ بِهَا مِنْ دَائِرٍ وَهُوَ شَهْرُ رَمَضَانَ وَقَدْ نَظَّمَهَا أَبُو سَهْلٍ عِيسَى بْنُ جَعْفَرٍ
الْمَسِيكِيُّ فِي شِعْرِهِ فَقَالَ

شَهْرٌ ثُمُودٍ مُوجِبٌ ثُمَّ مُوجِرٌ وَمُورِدٌ يَنْتَلُو مُلْمِزًا ثُمَّ مُصَدِّرٌ
وَقَوْبِرٌ يَأْتِي ثُمَّ يَدْخُلُ قَوْبِلٌ وَمَوْهَاءٌ قَدْ يَقْفُوهَا ثُمَّ دَائِرٌ
وَذَائِرٌ يَمْضِي ثُمَّ يَقْبِلُ حَقِيقٌ وَمُسْبِلٌ حَتَّى ثُمَّ فَيَبِينُ أَشِيرٌ ٥

وَلَمْ تَكُنِ الْعَرَبُ تُسَمِّي أَيَّامَهُمْ بِأَسْمَاءٍ مُفْرَدَةٍ كَمَا سَمَتْهَا الْفَرَسُ غَيْرَ أَنَّهُمْ أَفْرَدُوا لِكُلِّ ثَلَاثِ لَيَالٍ
مِنْ كُلِّ شَهْرٍ مِنْ شَهْرٍ أَسْمَاءً عَلَى حِدَةٍ مُسْتَخَرَجًا مِنْ حَالِ الْفَقْرِ وَضَوْءٍ فِيهَا فَإِذَا أَتَيْتَدُّوا مِنْ
أَوَّلِ الشَّهْرِ ثَلَاثَ غُرُبٍ جَمَعَ غُرَةً وَغُرَةً كُلُّ شَيْءٍ أَوَّلُهُ وَقِيلَ بِلِذَلِكَ لِأَنَّ الْهَلَالَ يُرَى فِيهَا كَالْغُرَّةِ
ثُمَّ ثَلَاثُ نَقْلٍ وَمِنْ قَوْلِهِمْ تَنْقَلُ إِذَا أَتَيْتَدَّا بِالْعَطِيَّةِ مِنْ غَيْرِ وَجُوبٍ وَهِيَ بَعْضُهُمْ هَذِهِ الثَّلَاثُ
الْثَانِيَةِ شَهْبَاءُ ثُمَّ ثَلَاثُ تَسْعَ ط لَّأَنَّ آخِرَ لَيْلَةٍ مِنْهَا فِي التَّاسِعَةِ وَهِيَ بَعْضُهُمْ هَذِهِ الثَّلَاثُ
الثَّلَاثَةِ الْبُهِرَ قَالَ لِأَنَّهُ تَبَيَّرَ ظُلُمَةُ اللَّيْلِ فِيهَا ثُمَّ ثَلَاثُ عَشْرِ يَب لَّأَنَّ أَوَّلَهَا الْعَاشِرَةَ ثُمَّ ثَلَاثُ
يَبِصَ يَب لَّأَنَّهُا تَبَيَّصَ بِطُلُوعِ الْقَمَرِ مِنْ أَوَّلِهَا إِلَى آخِرِهَا ثُمَّ ثَلَاثُ ذَرَعَ يَح لِأَسْوَدَانِ وَأَوَّلِهَا

باسمى *a P* سهيل *b* Von دابر يمضى *bis* fehlt in *R*. *c* Mss. *d* Mss. شهب *e* fehlt in *L*. *f* *R* بين *g* آخر *R*

فَمُؤْتَمِرٌ بِلَيْلٍ وَمِنْ بَعْدِ فَاجِرٌ وَخَوَّانٌ مَعَ صَوَّانٍ يَجْمَعُ فِي شَرْكَ
حَنِينٍ وَرَبَا وَالْأَصْمَرَ وَعَدْلٍ وَافَقَ مَعَ وَعَدٍ وَرَنَّةٌ مَعَ بُرْكٍ

وعذان النِّعَانِ من اسامي الشهور أن كانت أسباب تسميتها كما حكيت فالحاجب أن يكون
بين وَفَى التَّسْمِيَتَيْنِ نُونٌ وَإِلَّا لَمْ يَصِحَّ مَا قِيلَ فِيهَا مِنَ التَّفَاسِيرِ وَأُورِدَ مِنَ التَّعْلِيلِ فَإِنَّ صَفَرَ فِي
أَحَدِهَا هُوَ "صَبِيرُ الْحَرِّ" فِي الْآخِرِ شَهْرُ رَمَضَانَ وَلَا يَكُنْ ذَلِكَ فِي وَقْتٍ وَاحِدٍ أَوْ وَقَتَيْنِ
مُتَقَارِبَيْنِ ١٥. وَكَانُوا فِي الْجَاهِلِيَّةِ يَسْتَعْلِمُونَهَا عَلَى نَحْوِ مَا يَسْتَعْلِمُهُ أَهْلُ الْإِسْلَامِ وَكَانَ يُدَوِّرُ جُحْمَهُمْ
فِي الْأَزْمَنَةِ الْأَرْبَعَةِ ثُمَّ أَرَادُوا أَنْ يَجْعَلُوا فِي وَقْتِ ادِّرَاكِ سَلْعِهِمْ مِنَ الْأُثْمِ وَالْجُلُودِ وَالشَّامِ وَغَيْرِ
ذَلِكَ وَأَنْ يَتَّبِعَ ذَلِكَ عَلَى حَالَةٍ وَاحِدَةٍ وَفِي أَكْثَرِ الْأَزْمَنَةِ وَأَخْصِيهَا فَتَعَلَّمُوا اللَّسْبَسَ مِنَ
الْيَهُودِ الْمُجَاوِرِينَ لَهُمْ وَذَلِكَ قَبْلَ الْهَاجِرَةِ بِقَرِيبٍ مِنْ مِائَتَيْ سَنَةٍ فَأَخَذُوا يَتَلَوْنَ بِهَا مَا يُشَاكِلُ
أَفْعَلَ الْيَهُودِ مِنَ الْحَائِطِ فَضِلَّ مَا بَيْنَ سَنَتِهِمْ وَسَنَةِ الشَّمْسِ شَهْرًا بِشَهْرٍ إِذَا نَزَّ وَبَنَوُ الْقَلَامِسَ
مِنْ بَيْ كِنَانَةٍ بَعْدَ ذَلِكَ أَنْ يَقُومُوا بَعْدَ انْقِضَاءِ الْحَجِّ وَيَحْتَلِبُونَ فِي الْمَوْسَمِ وَيَتَسَبَّوْنَ ١٥ الشَّهْرَ
وَيُسَمُّوْنَ النَّحْلِيَّ لَهُ بِاسْمِهِ فَيَتَّقِي الْعَرَبُ عَلَى ذَلِكَ وَيَقْبَلُونَ قَوْلَهُ وَيُسَمُّوْنَ هَذَا مِنْ فِعْلِهِمُ النَّسِيءِ
لَأَنَّهُمْ كَانُوا يَسْأَلُونَ أَوَّلَ السَّنَةِ فِي كُلِّ سَنَتَيْنِ أَوْ ثَلَاثِ شَهْرًا عَلَى حَسَبِ مَا يَسَاحِقُهُ التَّقَدُّمُ قَالَ
قَالَهُمْ

لَمَّا نَاسِيَ تَمْشُونَ تَحْتَ لَوَائِهِ ۖ جِئِلْ إِذَا شَاءَ الشُّهُورُ وَجَحِمُ ١٥

وَكَانَ النَّسِيءُ الْأَوَّلُ لِلْمَحْرَمِ فَسَمِيَ صَفَرٌ بِهِ وَشَهْرُ رَجَبٍ الْأَوَّلُ بِاسْمِ صَفَرٍ ثُمَّ وَالْوَايَيْنِ أَسْمَاءُ الشُّهُورِ
وَكَانَ النَّسِيءُ الثَّانِي لَصَفَرٍ فَسَمِيَ الذِي ١٥ كَانَ يَتَلَوْنَ بِصَفَرٍ أَيْضًا وَكَذَلِكَ حَتَّى دَارَ النَّسِيءِ ١٥ فِي
الشُّهُورِ الْأَتْنِ عَشَرَ وَعَادَ إِلَى الْحَرَمِ فَأَعَادُوا بِهَا فِعْلَهُمُ الْأَوَّلَ ١٥ وَكَانُوا يَعُدُّونَ أَدْوَارَ النَّسِيءِ وَجُدُّونَ
بِهَا الْأَزْمَنَةَ فَيَقُولُونَ قَدْ دَارَتِ السَّنُونَ مِنْ زَمَانٍ كَذَا إِلَى زَمَانٍ كَذَا دَوْرَةً فَإِنَّ شَهْرَهُمْ لَمْ يَكُنْ
أَفْعَلُهُمْ شَهْرٌ عَنْ قَضِيلِهِ ١٥ مِنَ الْفَصْلِ الْأَرْبَعَةِ لِمَا يَجْتَمِعُ مِنْ كُسُورِ سَنَةِ الشَّمْسِ وَبَقِيَّةِ فَضْلِ مَا
بَيْنَهَا ١٥ وَبَيْنَ سَنَةِ الْقَمَرِ الذِي أَخْفَوْهُ بِهَا كَبَسُوهَا كَبَسًا ثَانِيًا وَكَانَ بَيْنَهُمْ لَمْ يَكُنْ ذَلِكَ بِمَنْزِلِ
الْقَمَرِ وَسُقُوبِهَا حَتَّى هَاجَرَ النَّبِيُّ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَكَانَتْ نَوْبَةُ النَّسِيءِ ١٥ كَمَا ذَكَرْتُ بَلَّغَتْ شُعْبَانَ

الذين *d Mss.* وينسبون *cc Mss.* يقوموا *c Mss.* شهورا *b PR* وهو *a R*
بينهما *f Mss.* من فضله *e R*

هُوَاعُ	نَافِقُ	الْأَصَمُ
بِرْكُ	وَاعِلُ	عَادِلُ

وقد توجَد هذه الاسماء مُخَالِفةً لِمَا أوردناه وَمُخْتَلِفةً الترتيب كما نَظَمَها أَحَدُ الشعراءِ في شعره

بِمُوتِمِرٍ وَنَاجِسَةٍ بَدَأْنَا وَالْحَوَارِىَّ يَتَّبِعُهُ الصُّوْلَانُ
وَالرَّيَّاءَ بِالْهَدْيِ تَلْبِسُهُ يَعُودُ أَصَمُّ صَمًّا بِهِ الشَّنَانُ
وَوَاعِلُهُ وَنَاطِلُهُ جَمِيعًا وَعَادِلُهُ فَهَمُّ غَرِّ حَسَانُ
وَرَنَّهُ عَقْدَهَا بِرَكٍّ فَتَنَّتْ شُهُورُ الْحَوْلِ يَغْقِدُهَا الْبِنَانُ

ومعاني هذه الاسماء على ما ذكر في كُتُبِ اللُّغَةِ هي هذه، أما الْمُوتِمِرُ فَإِنَّ مَعْنَاهُ أَنْ يَلْتَمِرَ بِكُلِّ شَيْءٍ مِمَّا يَأْتِي بِهِ السَّنَةُ مِنْ أَقْصِيَّاتِهَا وَأَمَّا نَاجِرٌ فَهُوَ مِنَ النَّجَرِ وَهُوَ شِدَّةُ الْحَرِّ كما قال الشاعر

صَرِيَّ آسِنٍ يَزُودِي كُهُ الْمَرْءِ وَجْهَهُ وَلَوْ دَافَقَهُ الظُّمَانُ فِي شَهْرِ نَاجِرٍ

وأما حَوَارٍ فَهُوَ عَلَى مِثَالِ فَعَالٍ مِنَ الْخِيَانَةِ وَكَذَلِكَ صَوْلَانٌ عَلَى مِثَالِ فَعَالٍ مِنَ الصِّبَاةِ وَهَذِهِ أَعْلَى كَانَتْ أَتَقَلَّبَتْ لَهُمْ عِنْدَ أَوَّلِ التَّسْمِيَةِ وَأَمَّا الرِّيَاءُ فَفِي الدَّاعِيَةِ الْعَظِيمَةِ الْمُتَكَافِئَةِ سُمِّيَ لثَوْرَةِ الْفِتَالِ فِيهِ وَتَكَافُفَهُ وَأَمَّا الْبَائِدُ فَهُوَ أَيْضًا مِنَ الْفِتَالِ إِذْ كَانَ يَبِيدُ فِيهِ كَثِيرٌ مِنَ النَّاسِ وَجَرَى الْمَثَلُ بِذَلِكَ الْعَجَبِ كُلِّ الْعَجَبِ بَيْنَ جُمَادَى وَرَجَبٍ وَكَانُوا يَسْتَعِجِلُونَ فِيهِ وَيَتَوَخَّوْنَ^١ وَبَلُوغٌ مَا كَانَ لَهُمْ مِنَ الثَّارِ وَالغَارَاتِ قَبْلَ دُحُولِ رَجَبٍ وَهُوَ شَهْرٌ حَرَامٌ وَأَمَّا الْأَصَمُّ فَلَأَنَّهُمْ كَانُوا يَكْفُونَ عَنِ الْفِتَالِ فَلَا يَسْمَعُ فِيهِ صَوْتُ سِلَاحٍ وَأَمَّا الْوَاعِلُ فَهُوَ الدَّاخِلُ عَلَى شَرَابٍ وَلَمْ يَدْعُوهُ وَذَلِكَ لَهُجُومُهُ عَلَى شَهْرِ رَمَضَانَ وَكَانَ يَكْثُرُ فِي شَهْرِ رَمَضَانَ شُرْبُهُم لِلْخَمْرِ لِأَنَّهُمْ يَتَلَوْنَ فِي شَهْرِ الْحَجِّ وَأَمَّا نَاطِلٌ فَهُوَ مُكِبَالٌ لِلْخَمْرِ سَمِيَ بِهِ لِأَفْرَاطِهِمْ فِي الشُّرْبِ وَثَوْرَةُ اسْتِعْمَالِهِمْ لِذَلِكَ الْمِكْبَالِ وَأَمَّا الْعَادِلُ فَهُوَ مِنَ الْعَدْلِ لِأَنَّهُ مِنْ أَشْهُرِ الْحَجِّ وَكَانُوا يَسْتَعِجِلُونَ فِيهِ عَنِ النَّاطِلِ وَأَمَّا الرَّنَّةُ فَلَرَنَ^٢ الْأَنْعَامِ كَانَتْ تَرِنُ فِيهِ لِقُرْبِ النَّجَرِ وَأَمَّا بِرْكٌ فَهُوَ لِبُرُوكِ الْإِبِلِ إِذَا أَحْضَرْتَ الْمَخْرَ وَأَحْسَنُ

مِنَ النَّظْمِ الَّذِي ذَكَرْنَا نَظَّمَ الصَّاحِبُ إِسْمَاعِيلُ بْنُ عَبَّادٍ لَهَا وَفِي هَذِهِ
أَرَدَتْ شُهُورُ الْعَرَبِ فِي الْمَجَاهِلِيَّةِ^٣ فَخَذَّهَا عَلَى سَرْدِ الْحَرَمِ تَشْتَرِكُ

ومتوخون R إذا P e وفي Mss. d وزنه Mss. c ضم PL b تبعه R a
جاهلية Mss. g

تشرين قديم لا	شباط كح	حزيران لا
تشرين حراى لا	اذار لا	نموز لا
كانون قديم لا	نيسان لا	اب لا
كانون حراى لا	اير لا	ايلول لا

وَيَكْبِسُونَ شَبَاطُ فِي كُلِّ أَرْبَعِ سِنِينَ يَوْمَ فَيَصِيرُ تِسْعَةٌ وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَيُؤَافِقُونَ الرُّومَ فِي سَنَتِهَا^a
وقد اشتهرت هذه الشهور حتى استظهر بها المسلمون وقيدوا بها ما احتاجوا اليه من اوقات
الاعمال وعربوا قديم وهو الاول وحراى وهو الآخر وزادوا في اير ألفا حتى صار ايار ان كان تخفيف
البيات منه مع عدم الالف يخالش في لغة العرب ويسمى هـ

فلما العرب فان شهورهم اثنا عشر اولها

المحرم	جمادى الاولى	رمضان
صفر	جمادى الآخرة	شوال
ربيع الاول	رجب	ذو القعدة
ربيع الآخر	شعبان	ذو الحجة

ولقد قيل في عليل اسامى هذه الشهور اقاويل منها انه قيل في تسمية المحرم بهذا الاسم^a انه
لأنه من جملة المحرم^d وصفر لامتيارهم^e في فرقة تسمى صفرية وشهري الربيع للزهر والانوار وتواتر
الاندية والأمطار وهو نسبة الى بليغ الفصل الذى نسميه نحن الحريف وكانوا يسمونه ربيعاً
وشهري جمادى لجمود الماء فيهما ورجب لاعتمادهم الحركة فيه لا من جهة القتال والرجبة
العباد ومنه قيل عدنى مرجب وشعبان لتشعب القبائل فيه وشهر رمضان للحجارة ترمض
فيه من شدة الحر وشوال لارتفاع الحر وإنباء ذى القعدة لزومهم منازلهم وذى الحجة لفتحهم فيه^e
ويوجد للشهور العربية أسماء أخر قد كان أوائلهم يدعونها بها وفي هذه

الموخر	خولن	حنتم
ناجر	صولن	زباء

a سنيتها P b Mss. الاخر c fehlt in L. بهذا الاسم d R المحرم e L
لامتيارهم


ابن شبطيا بن حنا بن ناثم بن ابامار بن ربانا عقيبا بن شبنيا^a بن زڤي بن حرقيا بن
شمعيا بن شبطيا بن بجان بن روسيان^b بن عنان بن ايشعيا بن زكريا بن برخيا بن
عقوب بن حننيا بن بسوديا^c بن ماعسيا بن فدايا بن زربابيل بن شلتيال بن يوحنبا بن
يهويقيم بن يهوآحاز بن يوشيا بن احتزيا بن يهورام بن يهوشافاط بن اسا بن ايبيا بن رحبعام
هـ ابن سليمان بن داود، فخالف جماعة من الرّبّانيين في كثير من شرايعهم واستعمل الشهر
برؤية الأهلّة على مثل ما شرع في الإسلام ولم يبال أي يوم وقعت من الأسبوع وترك حساب
الرّبّانيين وكبس الشهر بأن نظر الى زرع الشعير بنواحي العراي والشّام فيما بين أول نيسان
الى أن يمضي منه أربعة عشر يوما فإن وجد باكرة تصلح للبرك والخصان ترك السنة بسيطة
وإن وجد لم يصلح لذلك تبسها حينئذ وتقدم المعرفة بهذه الحالة أن من أخذ برأيه
١. ونسب اليه تخرج لسبعة أيام تبقى من شغل فينظر بالشّام والبغاة المشابهة له في المراج الى
زرع الشعير فإن وجد السّفا وهو شوك السنبل قد نلغ عدّ منه الى الفصح خمسين يوما
وإن لم يره ضالعا كبسها بشهر فبعضهم يردف اللبس بشغل فيكون شغل وشغل وبعضهم
يُردفه بادر فيكون أدر وأدر وأنثر استعمال العنانية لشغل دون أدر كما أن الرّبّانية تستعمل
أدار دون غيره. وهذا من تقدم المعرفة يختلف باختلاف الأهوية وأمروجة البقاع فيجب أن
١٥. يجعل لكل موضع قانون ولا يعتمد على المعول لموضع واحد فإن ذلك لا يصح حينئذ

وأما النصارى بالشّام والعراي وخراسان فقد مزجوا بين شهر الروم وشهر اليهود بأن استعملوا
شهر الروم وجعلوا أول سنتهم من أول شهر طمبريوس الرومي ليكون أقرب الى رأس سنة اليهود
فإن نشرى اليهود أبدا يتقدمه قليلا وسموها بأسماء سريانية وأفخوا في بعضا اليهود وبأسماء في
بعضها ونسبوا تلك الشهر الى أسماء السريانيين ولم التبت أهل السواد وسوا العراي يدعى
٢٠. سورستان ولا أدري لم نسبت هذه الشهر اليهم مستعملون شهر العرب في الإسلام
وشهر الفرس في الجاهلية وقد قالوا أن سورستان هو الشّام فإن كان كذلك فإن أهلها كانوا
قبل الإسلام نصارى ثم الذين توسلوا بين رأي اليهود ورأي الروم، وهذه أسماء تلك الشهر

d P مسورا. Mss. c رصوئيات. Aramäisch b شبنيا. Mss. a يوشرا
يعتهد

السَّمَاءِ وَتَغْيِبُهَا مِقْدَارَ سِتَّةِ أَشْهُرٍ لَمْ يَتَبَيَّنْ فِيهَا هِلَالٌ وَلَا غَيْرُهُ، فَعَدَّ أَفْكَابُ الْحِسَابِ لَهُمِ
 الْأَدْوَارَ وَعَلِمَهُمْ أَسْخَرَاةَ الْجَمَاعَاتِ وَرُؤْيَا الْهَيْلَالِ عَلَى أَنَّ يَكُونُ بَيْنَهُ وَبَيْنَ الْجَمَاعَةِ أَرْبَعًا
 وَعَشْرِينَ سَاعَةً وَهُوَ قَرِيبٌ مِنَ الْحَقِيقَةِ لَوْ كَانَ الْجَمَاعَةُ حَوْلَ الْمُعْتَدَلِ دُونَ الْأَوْسَطِ كَانَ الْقَبْرُ
 يَسِيرُ فِي هَذِهِ السَّاعَاتِ قَرِيبًا مِنْ ثَلَاثِ عَشْرَةِ دَرَجَةٍ وَيَبْعُدُ عَنِ الشَّمْسِ قَدْرَ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ
 دَرَجَةً، وَكَانَ ذَلِكَ كَمَا قَبْلَ بَعْدِ الْأَسْكَندَرِ بِقَرِيبٍ مِنْ مِائَتَيْ سَنَةٍ وَكَانُوا قَبْلَ ذَلِكَ يَنْظُرُونَ إِلَى
 التَّقَوُّفَاتِ الَّتِي فِي أَرْبَاعِ السَّنَةِ وَيَجِيءُ حِسَابُهَا فِيهَا يُسْتَأْنَفُ وَيُقَيِّسُونَ بَيْنَهَا وَبَيْنَ أَجْتِمَاعِ
 الشَّهْرِ الْمُنْسُوبِ إِلَيْهِ تِلْكَ التَّقَوُّفَةُ فَإِنَّ وَجَدُوا الْجَمَاعَةَ قَدْ تَقَدَّمَ التَّقَوُّفَةُ بِخَوٍّ مِنْ ثَلَاثِينَ يَوْمًا
 كَبَسُوا السَّنَةَ بِذَلِكَ الشَّهْرِ كَالَّذِينَ وَجَدُوا أَجْتِمَاعَ تَمُزٍ مِثْلًا قَدْ تَقَدَّمَ تَقَوُّفَةُ تَمُزٍ وَهُوَ الْأَنْقِلَابُ
 الصَّيْفِيُّ بِخَوٍّ مِنْ ثَلَاثِينَ يَوْمًا فَكَبَسُوا السَّنَةَ بِتَمُزٍ حَتَّى صَارَ فِيهَا تَمُزٌ وَتَمُزٌ وَكَذَلِكَ الْأَمْرُ فِي
 ١. سَائِرِ التَّقَوُّفَاتِ ۝ وَأَكْثَرُ بَعْضِ الرِّبَائِيَّةِ حَدِيثُ الرِّبِّيَّةِ وَرَقِيمِ الدُّخَانِ، وَزَعَمَ أَنَّ سَبَبَ أَسْخَرَاةِ
 هَذَا الْحِسَابِ هُوَ أَنَّ عُلَمَاءَ بَنِي إِسْرَائِيلَ وَكَهَنَتِهِمْ لَمَّا عَلِمُوا أَنَّ آخِرَ أَمْرِهِمْ إِلَى الشَّتَاتِ وَمَلَأَ
 حَالِهِمْ إِلَى الْأَتْبَاتِ عَتَا خِرَابِ بَيْتِ الْمُقَدَّسِ فِي الْمَرَّةِ الْأَخِيرَةِ خَافُوا إِذَا تَفَرَّقَ الْيَهُودُ فِي
 الْأَقْطَارِ وَعَقِلُوا عَلَى الرُّؤْيَا فَاحْتَلَفَتْ عَلَيْهِمْ فِي الْبُلْدَانِ الْمُخْتَلِفَةِ أَنَّ لَا يَتَشَاجَرُوا لَهَا وَلَا
 يَتَفَرَّقُوا لِمَنْتَهُمْ بِسَبَبِهَا فَاسْتَخْرَجُوا لَهُمْ هَذِهِ الْحُسْبَانَاتِ وَأَعْتَنَى بِهِ الْبِعَارُزُ بْنُ فَرْحٍ وَأَمْرُوهُ
 ٥. بِالْإِتْرَامِهَا وَأَوْصَوْهُمُ بِاسْتِعَالِهَا وَالرُّجُوعِ إِلَيْهَا حَيْثُ كَانُوا وَأَيَّنَ كَانُوا فَلَا يَكُونُ بَيْنَهُمْ اخْتِلَافٌ ۝
 وَالْفِرْقَةُ الثَّانِيَّةُ هِيَ الْمِلَادِيَّةُ الَّتِي يَعْمَلُونَ مَبَادِيءَ الشُّهُورِ مِنْ عِنْدِ الْجَمَاعَةِ وَيُسَمُّونَ أَيْضًا
 الْقِرَاءَةَ وَالْأَشْمُعِيَّةَ لِأَرْعَائِهِمُ الْعَمَلَ بِالنُّصُوحِ دُونَ الْاِتِّفَاقِ إِلَى غَيْرِهَا مِنَ النَّظَرِ وَانْقِيَاسَاتِ وَمَا
 يُشَبِّهُهَا وَإِنْ كَانَ ذَلِكَ يَنْتَقِضُ عَلَيْهِمْ وَلَا يَتَأَثَّرُ بِهِ وَمِنْهُمْ فِرْقَةٌ يُسَمُّونَ الْعَنَائِيَّةَ وَهُمْ مَنْسُوبُونَ
 إِلَى عَنَانَ رَأْسِ الْجَالُوتِ كَانَ مِنْذُ مِائَةِ وَبِضْعِ سِنِينَ وَمِنْ شَأْنِ رَأْسِ الْجَالُوتِ أَنَّ يَكُونُ مِنْ آلِ دَاوُدَ
 ٢. لَا يَصْلُحُ مِنْ غَيْرِهِ وَيَتَحَدَّثُ عَنْتَهُمْ أَنَّهُ لَا يَصْلُحُ لِذَلِكَ مِنْهُمْ إِلَّا مَنْ تَبْلُغَ أَطْرَافُ أَسَابِعِهِ
 رُكْبَتَيْهِ إِذَا اسْتَوَى قَائِمًا كَمَا يَحْكِيهِ عَوَامُّ النَّاسِ أَيْضًا عَنْ أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ عَلِيِّ بْنِ أَبِي طَالِبٍ
 عَلَيْهِ السَّلَامُ وَالصَّالِحِ مِنْ ذُرِّيَّتِهِ لِلْإِمَامَةِ وَسِيَاسَةِ الْأُمَّةِ، وَكَانَ عَنَانُ هَذَا أَتْبَنَ دَانِيَالُ بْنُ شَاوُلَ
 ابْنِ عَنَانَ بْنِ دَاوُدَ بْنِ حَسَدَايَ بْنِ قُفْنَايَ بْنِ بُوَسْتَنَّايَ ۝ بَنِي هُونَمَارِ بْنِ نَوْشَارِ بْنِ رَحْمَا

السَّنَةُ

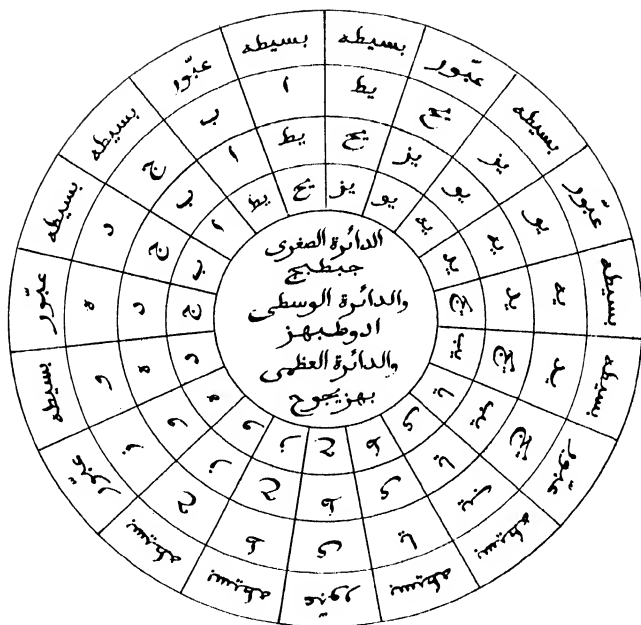
وَأَمَّا هُجُورٌ تَشْتَمِلُ عَلَى ثَلَاثَةِ عَشَرَ شَهْرًا وَفِي			أَمَّا بِسِيطَةٌ تَشْتَمِلُ عَلَى اثْنَيْ عَشَرَ شَهْرًا وَفِي		
ناقصه	معتدلة	تامة	ناقصه	معتدلة	تامة
					

ولهم في استخراج ذلك حسابات كثيرة وجداول لن نألف جهدا في الابانة عنها فيما بعده
 ثم انهم في عملها واستخراجها واستعمالها مفرقون فرقتين احديهما الربانية واستعمالهم اياها
 على وجه الحساب بمسيرى الثيرين الوسط ربي الهلال او فر فان المغزى هو مدة مفروضة
 ١٥ تمضى من لدن الاجتماع لانهم كما ذكر كلنا وقت عودهم الى بيت المقدس نصبوا على رؤوس
 الجبال كبادبة وبقية لتفحص الهلال وامروهم ان يوقدوا نارا ويدخنوا دخانا يكون فيما بينهم
 علامة لحصول رؤية الهلال والعداوة التي بينهم وبين السامرة ذهب اولئك فرقعوا الدخان من
 الجبل قبل الرؤية بينهم واثبتوا بين ذلك شهرا قد اتفق السماء في اولها مغيمة حتى فطس
 لذلك من بيت المقدس ورأوا الهلال غداة اليوم الرابع والثالث من الشهر مرتفعاً عن الأفق
 ٢٠ من جهة المشرق فرعروا ان السامرة فتنتهم فالتجأوا الى اخحاب التعاليم في ذلك الزمان ليؤمنوا
 به ما يلقونه من حسابهم عن مكاييد الأعداء واعتلوا بحجوز النحل بالحساب وبنابته عن
 العمل بالرؤية بمدة كون الطوفان قالوا ان نوحا كان يحسب لميادى الشهور ويقدر لها لانتظام

a Diese Tabelle fehlt in L. b P تألفوا c R منها d Mss. ليفتح. e Mss. او يدخنوا

الخزور والطبقة الثالثة لترتيب ادوطينه فيه والطبقة الداخلة لترتيب جبطين فيه ٥ وهذا
الأدوار التي قدمنا ذكرها هي منسوبة الى القمر وإن لم يتفرد بها فلما دُور الشمس^a هو الموضوع
على ثمانية وعشرين لمعرفة أوائل سني الشمس من الأسابيع وذلك أنه لو كانت سنتها ثلثمائة
وخمسة وستين يوماً فقط خالية عن الربع يوم ترجع أوائلها الى ما كانت عليه من أيام الأسابيع
في كل سبع سنين وللتها لما كبست^b في كل أربع سنين صار رجوعها الى الحالة الأولى في كل ثمانية
وعشرين التي في تضعيف السبعة بالربعة وكذلك غيره من الأدوار المذكورة لا يرجع شيء
منها الى حالته من الأسابيع عند تمامه غير الخزور الأكبر لأنه متولد من تضعيف دور التسعة
عشر بالدور الشمسي ٥ وأقول أن سني اليهود لو كانت متكيفة بالليفتين الأولتين أعني بسيطة
وعبورا لمسل معرفة أوائلها وتمييز إحدى الليفتين من الأخرى للثنتين تلزمانها^c اذا عرف
الترتيب المذكور في سني الخزور غير أنها تتنوع بأنواع ثلثة وذلك أنهم تواضعوا فيما بينهم على
أن رأس السنة لا يجوز أن يقع في يوم الأحد ولا الأربعة ولا الجمعة وفي الأيام التي للشمس
وكوكبه ٥ وأن الفصحة الذي هو مثل أول^d نيسن لا يجوز أن يكون في مثل الأيام المنسوبة الى
الواكب السفلية وفي الاثنين والأربعاء والجمعة لعل سببها في شرحها فيما بعد على حسب
الطاقة فأعوزم ذلك الى تأخير رأس السنة والفصح او تقديمه اذا وقع في الأيام المذكورة فلاجل
١٥ ذلك تنوعت السنة عندهم بثلاثة أنواع الأول منها يسمى حسارين وتفسيره الناقص وهو الذي
يكون فيه كل واحد من مرحشون وكسليو تسعة وعشرين يوما والنوع الثاني يسمونه كسدران
وتفسيره المعتدل وهو الذي يكون فيه مرحشون تسعة وعشرين يوما وكسليو ثلاثين يوما
١٦ والنوع الثالث يسمونه شلاميم وتفسيره التام وهو الذي يكون فيه مرحشون وكسليو ثلاثين
يوما ١٧ وكل واحد من هذه الأنواع يكون بسيطا ويكون عبورا فيصير عدد الأنواع على سبيل
٢٠ الاقتران ستة كما تخرجته وقسمته في شكل هذه الصورة

ملزمانها R يلزمانها PL d التضعيف P c كبست R b فلما الشمس Mss. a
تسعة وعشرين i او RP h وكوكبه L g fehlt in R. f ولا e
١٥ fehlt in Mss. nach مرحشون k-k Von النوع الثالث ١٦
in P.



مَرَّ إِلَيْهِمْ أَحْتَاوُوا بَعْدَ ذَلِكَ إِلَى أَنْ يَكُونَ لِلسَّنَنِ الْعَبُورُ تَرْتِيبًا^a لِلْإِسْتِظْهَارِ^b وَتُسَهِّلُ الْقِلَ
فَنَقَرُوا^c إِلَى الْأَدْوَارِ الْمُعْوَلَةِ مِنْ شَهْرِ الْقَمَرِ فِي سَنَى الشَّمْسِ فَوَجَدُوا خَمْسَةَ أَدْوَارٍ أَوَّلَهَا دَوْرُ
الثَّمَانِيَّةِ وَشَهْرًا^d تِسْعَةً وَتِسْعِينَ شَهْرًا وَكِبَائِسُهُ ثَلَاثَةٌ وَالثَّانِي دَوْرُ التَّسْعَةِ عَشَرَ وَشَهْرُهُ مِائَتَانِ
وخمسةٌ وَثَلَاثُونَ وَكِبَائِسُهُ فِيهَا سَبْعَةٌ وَيُسَمَّى الدَّوْرُ الْأَصْفَرُ^e وَالثَّلَاثُ دَوْرُ سِتَّةٍ وَسَبْعِينَ وَشَهْرُهُ
تِسْعِمِائَةٍ وَارْبَعُونَ شَهْرًا وَكِبَائِسُهُ مِنْهَا ثَمَانِيَّةٌ وَعِشْرُونَ وَالرَّابِعُ دَوْرُ خَمْسَةٍ وَتِسْعِينَ وَيُسَمَّى
الدَّوْرُ الْأَوْسَطُ وَشَهْرُهُ أَلْفٌ وَمِائَةٌ وَسِتَّةٌ وَسَبْعُونَ شَهْرًا وَكِبَائِسُهُ مِنْهَا خَمْسَةٌ وَثَلَاثُونَ وَالْخَامِسُ
دَوْرُ خَمْسِمِائَةٍ وَأَتْنِيفٍ وَثَلَاثِينَ وَهُوَ الدَّوْرُ الْأَكْبَرُ وَشَهْرُهُ سِتَّةٌ أَلْفٌ وَخَمْسِمِائَةٍ^f وَثَمَانُونَ شَهْرًا
وَكِبَائِسُهُ مِنْهَا مِائَةٌ وَسِتَّةٌ وَتِسْعُونَ، فَاخْتَارُوا مِنْهَا أَحَقَّهَا وَأَسْهَلَهَا حِفْظًا وَكَانَتْ هَذِهِ الصِّفَةُ
لِدَوْرِ الثَّمَانِيَّةِ وَدَوْرِ التَّسْعَةِ عَشَرَ غَيْرَ أَنَّ دَوْرَ التَّسْعَةِ عَشَرَ كَانَ أَقْرَبَ مُوَافَقَةً لِسَنَى الشَّمْسِ
١. وَذَلِكَ أَنَّ أَلْفَ هَذَا الدَّوْرِ عِنْدَهُمْ سِتَّةٌ أَلْفٌ وَتِسْعِمِائَةٍ وَتِسْعَةٌ وَثَلَاثُونَ يَوْمًا وَسِتَّ عَشْرَةَ سَاعَةً
وَخَمْسِمِائَةٍ وَخَمْسَةٌ وَتِسْعُونَ جُزْءًا مِنْ أَلْفٍ وَثَمَانِينَ جُزْءًا مِنْ سَاعَةٍ، وَتُسَمَّى هَذِهِ الْأَجْزَاءُ
عِنْدَهُمْ بِالْخَلْفِ وَكُلُّ سَاعَةٍ فِيهِ أَلْفٌ وَثَمَانُونَ خَلْفًا وَالْأَجَلُ ذَلِكَ إِذَا كَانَ عِنْدَنَا ذَوَاتُفُ سَاعَاتٍ
وَلَوْ أَجْزَلُهَا مِنْ سِتِّينَ وَأَرَدْنَا تَحْوِيلَهَا إِلَى الْخَلْفِ صَرَيْنَا فِي ثَمَانِيَّةٍ عَشَرَ فَتَحَوَّلَ خَلْفًا وَإِذَا
أَرَدْنَا عَكْسَ ذَلِكَ صَرَيْنَا الْخَلْفَ فِي مِائَتَيْنِ فَجِئْتُمْ مِنْهَا ثَوَالِثُ سَاعَةٍ فَرَفَعْنَاهَا^g إِلَى مَا ارْتَفَعَتْ
٢. إِلَيْهَا، فَإِذَا جَنَسْنَا هَذَا الدَّوْرَ وَحَلَّلْنَاهُ إِلَى الْخَلْفِ اجْتَمَعَ مِنْ ذَلِكَ مِائَةٌ وَتِسْعَةٌ وَسَبْعُونَ أَلْفٌ
أَلْفٌ وَثَمَانِمِائَةٌ وَسِتَّةٌ وَسَبْعُونَ أَلْفًا وَسَبْعِمِائَةٍ وَخَمْسَةٌ وَخَمْسُونَ خَلْفًا وَهَذَا رَسْمُهَا بِأَرْكَامِ الْهِنْدِ
١٧٨٧١٧٥٥ وَسِتَّةُ الشَّمْسِ عِنْدَهُمْ ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةٌ وَسِتُّونَ يَوْمًا وَخَمْسُ سَاعَاتٍ وَثَلَاثَةُ أَلْفٍ
وَسَبْعِمِائَةٍ وَأَحَدٌ وَتِسْعُونَ جُزْءًا مِنْ أَرْبَعَةِ أَلْفٍ وَمِائَةٍ وَارْبَعَةِ أَجْزَاءٍ مِنْ سَاعَةٍ وَذَلِكَ يَكُونُ
تِسْعِمِائَةٍ وَتِسْعِينَ خَلْفًا بِالتَّقْرِيبِ^h فَإِذَا جَنَسْنَا سَنَةَ الشَّمْسِ مِنْ جِنْسِ الْخَلْفِ اجْتَمَعَ تِسْعَةٌ
٢. أَلْفِ أَلْفٍ وَارْبَعِمِائَةٍ وَسَبْعَةٌ وَسِتُّونَ أَلْفًا وَمِائَةٌ وَتِسْعُونَ خَلْفًا وَهَذَا رَسْمُهَا ٩٤٧١١٠ فَإِذَا قَسَمْنَا
عَلَيْهَا خَلْفَ دَوْرِ التَّسْعَةِ عَشَرَⁱ خَرَجَ تِسْعَ عَشْرَةَ^k سَنَةً شَمْسِيَّةً وَبَقِيَ مِائَةٌ وَخَمْسَةٌ وَارْبَعُونَ

شَهْرُهُ^d Mss. fügen nach ^a وترتيب ^b الاستظهار ^c PR فينظروا ^e سبعة ويسمى ^f Von e-e على أن كل شهرين منها ^g فيرفعها ^h Mss. وخمسين ومائة ⁱ R ويسمى ^k RP خرج تسع ^k بالقرب ⁱ R

وَجُمْلَةُ أَيَّامِهِمْ ثَلَاثُمِائَةٍ وَارْبَعَةٌ وَخَمْسُونَ يَوْمًا وَفِي أَيَّامِ سَنَةِ الْقَمَرِ وَلَوْ كَانُوا يَسْتَعْمِلُونَهَا عَلَى حَالِهَا
ثَلَاثَتِ أَيَّامٍ سَنَتِهِمْ وَحَدُّ شَهْرِهِمْ شَيْئًا وَاحِدًا ١، وَلَقَدْ لَمَّا خَرَجَ بَنُو إِسْرَافِيلَ مِنْ مِصْرَ إِلَى التِّيهِ
وَتَفَسَّخُوا مِنْ اسْتِعْبَادِ أَجْلِ مِصْرَ أَيَّامٌ ٢ وَتَفَرَّجُوا مِنْ بَلَايَاهُمْ وَخَلَّصُوا مِنْهُمْ وَأَمْتَمَرُوا بِمَا أَمَرَ اللَّهُ
بِهِ مِمَّا هُوَ مَوْصُوفٌ فِي السِّفَرِ الثَّانِي مِنَ التَّوْرَةِ مِنَ السَّنَنِ وَالنَّوَامِيسِ أَتَّفَقَ ذَلِكَ لَيْلَةَ الْيَوْمِ
د الْخَامِسِ عَشَرَ مِنْ نَيْسَنَ وَالْقَمَرِ ثَلَاثُ الصُّوَرِ وَالزَّمَانِ رَبِيعٌ فَأَمَرُوا بِحِفْظِ هَذَا الْيَوْمِ كَمَا هُوَ فِي السِّفَرِ
الثَّانِي مِنَ التَّوْرَةِ أَحْفَظُوا هَذَا الْيَوْمَ سَنَةً خُلُوفِكُمْ ٣ إِلَى الدَّهْرِ فِي أَرْبَعَةِ عَشَرَ مِنَ الشَّهْرِ الْأَوَّلِ ٤،
وَلَيْسَ يَعْنِي بِالشَّهْرِ الْأَوَّلِ تَشْرِيقُ وَلَيْسَ نَيْسَنَ مِنْ أَجْلِ أَنَّ اللَّهَ تَعَالَى أَمَرَ مُوسَى وَهَارُونَ فِي هَذَا
السِّفَرِ أَيْضًا أَنْ يَكُونَ شَهْرُ الْفِصْحِ رَأْسَ شَهْرِهِمْ وَيَكُونَ أَوَّلُ السَّنَةِ فَقَالَ مُوسَى لِلشَّعْبِ أَذْكُرُوا
الْيَوْمَ الَّذِي خَرَجْتُمْ فِيهِ مِنَ التَّعْبِيدِ فَلَا تَأْكُلُوا خَمِيرًا فِي هَذَا الْيَوْمِ فِي الشَّهْرِ الَّذِي يَنْصُرُ فِيهِ
الشَّجَرُ ٥ فَاصْنُرُوا لِذَلِكَ إِلَى اسْتِعْجَالِ سَنَةِ الشَّمْسِ لِيَفْعَ الْيَوْمَ الرَّابِعَ عَشَرَ مِنْ نَيْسَنَ فِي أَوَّلِ
الرَّبِيعِ حِينَ تُورِقُ الْأَشْجَارُ وَتُزْهِرُ النَّبَاتُ وَإِلَى اسْتِعْجَالِ شَهْرِ الْقَمَرِ لِيَكُونَ فِيهِ جِزْمُهُ بَدْرًا تَمَّ
الصُّوَرُ فِي بُرْجِ الْمِيزَانِ ٦ وَأَحْوَجَهُمْ ذَلِكَ إِلَى الْحَاقِ الْأَيَّامِ الَّتِي يُتَقَدَّمُ ٧ بِهَا عَنِ الْوَقْتِ الْمَطْلُوبِ
بِالشُّهُورِ إِذَا اسْتَوَقَّتْ أَيَّامُ شَهْرِ وَاحِدٍ فَأَحْقَقُوهَا بِهَا شَهْرًا تَمَّا سَمَوْهُ آذَارَ الْأَوَّلِ وَسَمَوْهُ آذَارَ الْأَصْلِيِّ
آذَارَ الثَّانِي لِأَنَّهُ رَدَّفَ ٨ سَمِيًّا لَهُ وَتَدَاءَ ٩ وَسَمَوْهُ السَّنَةَ الْبَلْبِيسَةَ عِثُورًا اسْتِيفَاقًا ١٠ مِنْ مَعْبَارَتٍ وَهُوَ
١١ الْمَرْءُ الْمُحْبِلُ بِالْعِبْرَانِيَّةِ لِأَنَّهُمْ شَبَّهُوا دُخُولَ الشَّهْرِ الرَّائِدِ فِي السَّنَةِ بِحَمْلِ الْمَرْءِ مَا لَيْسَ مِنْ
جُمْلَتِهَا ١٢ وَقَدْ زَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ آذَارَ الْأَوَّلِ هُوَ الْأَصْلِيُّ الَّذِي كَانَ يُطْلَفُ اسْمُهُ فِي السَّنَةِ الْبَلْبِيسَةِ
وَأَذَارَ الثَّانِي هُوَ شَهْرُ ١٣ الْبَلْبِيسِ ١٤ لِيَكُونَ ١٥ فِي آخِرِ السَّنَةِ عَلَى مَا أَمَرُوا بِهِ فِي التَّوْرَةِ أَنْ يَكُونَ نَيْسَنَ
أَوَّلَ شَهْرِهِمْ ١٦، وَلَيْسَ ذَلِكَ كَذَلِكَ وَالدَّلِيلُ عَلَى أَنَّ آذَارَ الثَّانِي هُوَ الْأَصْلِيُّ ثَبَاتُهُ عَلَى وَصْفِهِ
وَمُقَدَّارِهِ وَحَدُّ أَيَّامِهِ وَثَبَاتُ الْأَعْيَادِ وَالصِّيَامِ فِيهِ مِنْ غَيْرِ أَنْ يَسْتَعْمَلَ مِنْهَا فِي آذَارِ الْأَوَّلِ فِي
١٧ السَّنَةِ الْعِثُورِ شَيْءٌ ١٨ وَفِيَامِ الشَّرِيعَةِ لَهُ بَأْنٌ يَكُونُ الشَّمْسُ فِيهِ أَبَدًا ١٩ فِي بُرْجِ السَّمَكَةِ وَأَمَّا آذَارُ الْأَوَّلِ
فِي الْعِثُورِ ٢٠ فَشَرِيعَتُهُ أَنْ تَكُونَ الشَّمْسُ فِيهِ حَالَةً بُرْجِ الدَّلْوِ ٢١

١ *Mss.* f رَدَنَ *P* e مقدم *R* d أول *R* c *Mss.* b *Mss.* حلوفكم *P* a أيامهم
٢ *Mss.* i نتكون *Mss.* k العبور الأول *R* h *P* الشهر *P* g اشتفاقا

فَرَّ الطَّبِيعِيَّاتِ وَالصِّنَاعَاتِ لَيْسَ كُلُّ يَجْعَلُ عَلَى شَاكِلَتِهِ وَكُلُّ حَزَبٍ بِمَا لَدَيْهِمْ فِرْحُونٌ ، وَكَانَ الرَّجُلُ
 لَمْ يُشَاعِدْ كِتَابَ الْجِسْطِ وَلَمْ يَقْسُ بَيْنَهُ وَبَيْنَ أَجَلِ كُتُبِ الْهِنْدِ وَهُوَ الْمَعْرُوفُ بِزَيْسِ
 السِّنْدِ عِنْدَ فَإِنَّ الْفَرْقَ بَيْنَهُمَا لَا يَخْفَى عَلَى مَنْ لَدَيْهِ مُسْكَنَةٌ عَقْلٌ ، وَلِثَلْ هَذَا تَعْرِضُ حَمْرَةٌ
 ابْنِ الْحَسَنِ الْأَصْفَهَائِيَّ فِي رِسَالَتِهِ فِي الثَّبِيرُوزِ حِينَ " تَعَصَّبَ لِلْفَرْسِ فِي عَمَلِهِمْ فِي سَنَةِ الشَّمْسِ عَلَى
 ٥ أَنَّهُا ثَلَاثُمِائَةٌ وَخَمْسَةٌ وَسِتُّونَ يَوْمًا وَسِتُّ سَاعَاتٍ وَخُمْسُ سَاعَةٍ " وَجُزُّهُ مِنْ أَرْبَعِيَّةٍ جُزُّهُ مِنْ سَاعَةٍ
 وَأَنَّ الرُّومَ أَهْلُوا مَا يَتَّبِعُ السِّتَّ سَاعَاتٍ فِي اللَّيْلِ وَأَحْتَجَّ بِأَنَّ مُحَمَّدَ بْنَ مُوسَى بَنِي شَاكِرِ
 الْمُاجِمِ شَرَحَ ذَلِكَ وَتَقْصَاهُ " فِي كِتَابٍ لَهُ فِي سَنَةِ الشَّمْسِ وَأَوْصَحَ الْبَرَاءَيْنِ عَلَيْهِ وَيَنْ غَلَطَ مَنْ
 غَلَطَ " فِيهِ مِنَ الْقُدَمَاءِ ، وَحِينَ قَدْ تَفَحَّصْنَا " عَنْ أَرْصَادِ مُحَمَّدِ بْنِ مُوسَى وَأَخِيهِ أَحْمَدَ فَلَمْ
 تَنْطَلِفْ إِلَّا بِنُقُصَانِ هَذِهِ الْكُتُوبِ عَنْ سِتِّ سَاعَاتٍ وَأَمَّا الْكِتَابُ الَّذِي أَوَّامًا إِلَيْهِ فَهُوَ الَّذِي يَنْسَبُ
 ١٠ إِلَى ثَابِتِ بْنِ قُرَّةٍ إِذْ كَانَ صَنِيعَةً هَوَافَةَ الْقَوْمِ وَمِنْ يَبِينُنْمِ وَمَنْ كَانَ يَهْدُبُ لَهُمْ عِلْمَهُمْ وَجَمَلُ
 مَا فِي هَذَا الْكِتَابِ وَاعْتَرَضَهُ أَنَّهُ يَبِينُ اخْتِلَافَ سِنَى الشَّمْسِ وَتَفَاوُثُهَا إِذْ " كَانَ الْأَوْجُ مُتَحَكِّمًا
 وَمَعَ هَذَا أَحْتَاجَ إِلَى أَدْوَارٍ مُتَسَاوِيَةٍ وَحَرَكَاتٍ مَعَ أَزْمِنَتِهَا مُتَكَافِئَةٍ لِيُسْتَخْرَجَ بِهَا وَسَطُ مَسِيرِ
 الشَّمْسِ فَمَا تَسَاوَتْ لَهُ أَدْوَارٌ إِلَّا الْكُلِّيَّةُ مِنْهَا فِي الْفَلَكَ الْخَارِجِ الْمُرَكَّبِ الْمَأْخُذَةِ مِنْ نُقْطَةٍ فِيهِ
 مَفْرُوضَةٍ إِلَيْهَا بَعَيْنُهَا وَهَذَا الدَّوْرُ الْمَطْلُوبُ يَزِيدُ كُسُورَهُ عَلَى السَّاعَاتِ السِّتِّ كَمَا حَكَاهُ حَمْرَةٌ
 ١٥ غَيْرُ أَنَّهُ لَا يَسْمَى سَنَةً لِلشَّمْسِ فَإِنَّ سَنَتَهَا كَمَا حَدَّثَنَا هِيَ الَّتِي يَقُولُ فِيهَا الْأَحْوَالُ الطَّبِيعِيَّةُ
 الْمُهَيَّاةُ لِلْكُونِ وَالْفَسَادِ إِلَى مَا كَانَتْ عَلَيْهِ ٥

وَأَمَّا الْعِبْرَانِيُّونَ وَجَمِيعٌ مَنِ اتَّخَذَ إِلَى مُوسَى عَلَيْهِ السَّلَامُ مِنَ الْيَهُودِ فَإِنَّ شَهْرَهُمُ اثْنَا عَشَرَ وَهَذَا
 أَسْمَاؤُهَا

تشرى	شفت	سيون
مرحشوان	آذر	نفر
كسلو	نيسن	آب
طيبت	اير	ايلول

٢٠

fehlt in R. d و تقصاه R c ساعات P b وحسين R وحين PL a
 اذا Mss. g واعراض PR f تفحصنا R e

وقد زعم صاحب كتاب مُخَذِّدِ المَوَاقِيتِ أَنَّ أَفْكَابَ الْبَلْبِيسَةِ الرَّبُّعَ مِنَ الرُّومِ وَغَيْرِهِمْ وَصَعُوا فِي
 أَوَّلِ تَارِيخِهِمْ دُخُولَ الشَّمْسِ بُرْجَ الْحَمَلِ فِي أَوَّلِ الْفَلْيَرِيوسِ وَهُوَ نَيْسَانَ عِنْدَ السَّرَّابَتِيِّينَ وَبُيُشْكُ
 أَنْ يَكُونَ فِي حِكَايَتِهِ صَادِقًا مُصِيبًا فَإِنَّ الْأَرْضَاطَ نَطَقَتْ بِنُقْطَانِ كَتَيْبَةِ الْبَلْبِيسَةِ النَّاسِخِ لِأَيَّامِهِ
 سَنَةَ الشَّمْسِ عَنِ الرَّبُّعِ النَّاسِ وَقَدْ وَجَدْنَا دُخُولَ الشَّمْسِ أَوَّلَ بُرْجِ الْحَمَلِ قَدْ تَقَدَّمَ هَؤُلَاءِ نَيْسَانَ
 هَؤُلَاءِ فَيَبْدَأُ فِيهَا ذِكْرُ مُمَكِّنٍ بَلْ شَبَّهَ الْوَاجِبِ، قَرَأَ قَالَ بَعْدَ ذَلِكَ حَاكِيًا عَنِ الرُّومِ أَنَّهُمْ لَمَّا أَحْسَرُوا
 بِأَحْرَافِ رَأْسِ سَنَتِهِمْ عَنِ مَوْضِعِهِ جُئُوا إِلَى سَنَى الْهِنْدِ فَكَبَسُوا فِي سَنَتِهِمُ الزِّيَادَةَ بَيْنَ السَّنَتَيْنِ
 فَعَادَ دُخُولُ الشَّمْسِ أَوَّلَ بُرْجِ الْحَمَلِ أَوَّلَ نَيْسَانَ قَالَ وَإِنْ نَحْنُ فَقَلْنَا ذَلِكَ عَادَ نَيْسَانَ إِلَى مَا كَانَ
 عَلَيْهِ وَمَثَلٌ مِثْلًا لَمْ يَتِمَّ أَنْ لَمْ يَسْتَنْلَعُ وَذَلِكَ عَلَى جِهَلِهِ كَمَا أَنَّ أَفْكَابَ حِكَايَتِهِ عَنِ الرُّومِ
 عَلَى تَحَامُلِهِ عَلَيْهِمْ وَتَعْصِيَةِ لَغَيْرِهِمْ وَهُوَ أَنَّ جَنَسَ الْفَضْلِ بَيْنَ سَنَةِ الرُّومِ وَسَنَةِ الشَّمْسِ عَلَى
 ١. مَذْهَبِ الْهِنْدِ فَكَانَ سَبْعَ مِائَةٍ وَتِسْعًا وَعِشْرِينَ ثَانِيَةً وَجَنَسَ الْيَوْمَ جَنَسَ الثُّلَاثِي وَقَسَمَهُ عَلَى
 ذَلِكَ الْفَضْلِ فُخِّرَ مِائَةً وَثَمَانِيَةً عَشْرًا وَثَلَاثِينَ سِتُونَ سِتَّةً أَشْهُرَ وَسِتَّةً أَيَّامَ وَثَلَاثًا يَوْمًا وَذَلِكَ هُوَ
 الْمِقْدَارُ الَّذِي فِيهِ يَسْتَحِفُّ التَّارِيخُ كَيْسَ يَوْمٍ تَلَمَّ مِنْ جِهَةِ هَذَا الْفَضْلِ، قَرَأَ قَالَ فَإِذَا كَبَسْنَا
 مَا مَضَى مِنْ تَارِيخِ الرُّومِ وَهُوَ أَلْفٌ وَمِائَتَانِ وَخَمْسُونَ سَنَةً فِي زَمَانِهِ عَادَ دُخُولُ الشَّمْسِ
 أَوَّلَ بُرْجِ الْحَمَلِ أَوَّلَ نَيْسَانَ وَتَرَكَ الْمِثْلَ وَلَمْ يَكَيْسِ السَّنِينَ وَلَوْ فَعَلَ لَأَدَّتْ نَتِيجَةُ قَضَائَاهُ إِلَى
 ١٥. نَقِيبِ قَوْلِهِ وَذَهَوَاهُ وَقَرَّبَ أَوَّلَ نَيْسَانَ مِنْ دُخُولِ الشَّمْسِ أَوَّلَ بُرْجِ الثَّوْرِ وَذَلِكَ لِأَنَّهُ تَارِيخُهُ الَّذِي
 أَرَادَ التَّمَثِيلَ بِهِ يَسْتَحِفُّ مِنَ الْبَلْبِيسَةِ عَشْرَةَ أَيَّامٍ وَثَلَاثَ يَوْمٍ فَلِأَنَّ سَنَةَ الرُّومِ أَتَقْصُ يَكُونُ أَوَّلُ
 نَيْسَانَ هُوَ الْمُتَقَدِّمُ لِدُخُولِ الشَّمْسِ أَوَّلَ بُرْجِ الْحَمَلِ وَتَزِيدُ حِصَّةَ الْبَلْبِيسَةِ عَلَى أَوَّلِ نَيْسَانَ
 فَيَنْتَقِي إِلَى الْيَوْمِ الْعَاشِرِ مِنْهُ، فَلَيْتَ شِعْرِي أَيْ أَعْتَدَالِ عَنَى هَذَا الرَّجُلِ الْمُتَعَصِّبِ لِلْهِنْدِ
 فَإِنَّ الْأَعْتَدَالَ الرَّبِّيَّ عَلَى مَذْهَبِهِمْ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ مُتَّفَقٌ قَبْلَ أَوَّلِ نَيْسَانَ بِسِتَّةِ أَيَّامٍ أَوْ سَبْعَةٍ
 ٢. بَلْ لَيْتَ شِعْرِي مَتَى فَعَلَ الرُّومُ مَا حَكَاهُ عَنْهُمْ فَلَيْتَ مِنْ بَعْدِ الْغَوْرِ وَالتَّمَهْرِ بِالْهِنْدِ سَيَّاتٍ وَعِلْمٍ
 الْهَيْئَةِ وَالتَّمَشُّكِ بِالْبَرَاهِينِ أَيْعَدُ مِنْ أَنْ يَلْتَجِمُوا إِلَى أَقْوَابِلٍ مَنْ يَسْتَنْدُونَ أَصُولَهُمْ إِلَى الْوَحْيِ
 وَالْأَيَّامِ إِذَا أَعْيَبَتْ عَلَيْهِمُ الْحِجَلُ وَطَوَّلُوا فِيهَا بِالْبَرْهَانِ نَحْمًا لِمَنْ مِنْ عُلَمَاءِ الْفَلَسَفَةِ وَالْإِلَهِيَّاتِ

a I, السابغ b R, الايام c R, الرابع cc Mss, والامر d fehlt in PR, انه

e P, وَخَبَسَ f Mss, ستون g Mss, وثلاثي h Mss, تزيد i R, والهام k R, الجبل

العلامة ٥

وذكر أبو العباس الآملي في كتاب دلائل القبلة أنَّ المغاربة يَسْتَعْمِلُونَ شَهْرًا تُوَافِقُ أَوَّلَهَا
أَوَّلَ شَهْرِ الْقَبِيطِ وَيُسَمُّونَهَا بِهَذِهِ الْأَسْمَاءِ

مايه ٢	سنتير ٢ ^a	بينير ٢
يونيه ٢	اكتوبر ٢	فبرير ٢
يوليه ٢	نوفبر ٢	مرسه ٢
اغست ٢	دخيمير ٢ ^b	ابرير ٢

ثُمَّ الْخَمْسَةُ الْوَاحِفِ فِي آخِرِ السَّنَةِ ٥

وَأَمَّا الرُّومُ فَشُهُورُهُمْ اثْنَا عَشَرَ أَبَدًا وَهَذِهِ أَسْمَاؤُهَا

1. بنواريبيوس ٢	مايبيوس ٢ ^d	سبتمبربيوس ٢
فبرايربيوس ٢	يونبيوس ٢ ^e	طمبربيوس ٢
مطرببيوس ٢ ^e	يوليبيوس ٢	نوامبربيوس ٢
أغسطسبيوس ٢	أغسطس ٢	دمبربيوس ٢

فَجُمْلَةُ أَيَّامِ سَنَتِهِمْ ثَلَاثُمِائَةٍ وَخَمْسَةٌ وَسِتُّونَ يَوْمًا وَإِذَا اجْتَمَعَ فِي كُلِّ أَرْبَعِ سَنِينَ أَرْبَعَةُ أَرْبَاعِ يَوْمٍ
٥ أَلْحَقُوهُ يَوْمًا تَامًا بِفَبْرَارِبيوس فَكَانَ هَذَا الشَّهْرُ فِي كُلِّ أَرْبَعِ سَنِينَ تِسْعَةً وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَالسَّادِ
حَمَلَهُمْ أَوَّلًا^f عَلَى كَبَشِ السَّنِينَ هُوَ يُولِيبُوسُ الْمَلَقَّبُ بِدَقْلِيظِيرِ الَّذِي مَلَكَهُمْ فِي سَالِفِ الدَّهْرِ
قَبْلَ ظَهْرِ مُوسَى عَلَيْهِ السَّلَامُ بِذَهْرِ طَوِيلٍ وَوَضَعَ لَهُمُ الشَّهْرَ عَلَى هَذِهِ الْقِسْمَةِ وَسَمَّاها بِأَسَامِيهَا
هَذِهِ وَحَمَلَهُمْ^g عَلَى كَبَشِهَا بِالْأَرْبَاعِ فِي كُلِّ أَلْفٍ وَارْبَعِ مِائَةٍ وَاحِدَى وَسِتِّينَ إِذَا اجْتَمَعَ مِنَ الْأَرْبَاعِ
سَنَةً تَامَةً فَحَفِظَ ذَلِكَ هَذِهِ وَسَمَّاهُ هَذِهِ^h الْكَلْبِيَّةُ الْكُبْرَى لَمَّا سَمَّاهُ الْكَلْبِيَّةُ الَّتِي تَكُونُ فِي أَرْبَعِ
٢٠ سَنِينَ الصَّغْرَى وَلَمْ يَسْتَعْمِلُوا هَذِهِ الصَّغْرَى إِلَّا بَعْدَ مَا مَضَى أَرْمَنَةُ عَلَى وَفَاةِ الْمَلِكِ وَمَدَارِ أَمْرِ
فِيهَا عَلَى الْأَسَابِيعِ لَمَّا ذَكَرْنَا ٥

مطرببيوس. *c* Mss. دخيمير *R* *PL* *b* بشير *L* بشبير *PR* *a*
وسموا هذه *bis* وحملهم على *g h* Von *f* أول *R* *f* يوسوس. *e* Mss. ماسوس. *d* Mss. *fehlt in P.*

ديارهم وديار أهل الشام وتصانيف مراكهم وتعرب اسمعيل بن ابراهيم عليها السلام ه
 ما اتصل بنا ان احدا اقتفى أثر الفرس والسعد واهل خوارزم فيما استعملوه سوى القبط
 اعني قدماء اهل مصر فانهم كما ذكرنا كانوا يستعملون أسماء الأيام الثلاثين الى ان ملكهم
 اغسطس بن يوجس وأراد ان يجعلهم على كبس السنين ليوافقوا الروم وأهل الاسكندرية أبدا
 فيها نظر فاذا ان الباقى الى تمام الالبسة النبرى خمس سنين فانتظر حتى مضى من ملكه
 خمس سنين ثم جعلهم على كبس الشهور فى كل أربع سنين بيوم فعل الروم حينئذ تركوا
 استعمال أسماء الأيام على ما يقال ان احتاجوا ليوم الالبس الى اسم مفروض مستعملوها
 والعارفون بها ولم يبق لها ذكر وهذه أسماء شهورهم

توت	طوب	باخون
١٠ باوى	ماكير	ياوى
اثور	فامينوث	افيفى
شوات	برموثى	ايبقا

وهذه هي أسماء القديمة فأما الذى أحدث بعض رؤسائهم بعد استعمال الالبس فهي هذه

توت	طوبه	بشنس
١٥ بابه	امشير	بونه
هاتور	برمهات	ايبب
كبيك	برموه	مسرى

وبعضهم يسمى كبيك كياك ويسمى برمهات برموط ويسمى بشنس بشانس ويسمى مسرى
 ماسورى وهذا ما أتفق عليه وقد ترجمت هذه الاسماء فى بعض الكتب مخالفة لبعض ما ذكرنا
 ٢٠ ويسمون الخمسة الأيام الرائدة ابوغنا وترجمته الشهر الصغير وتلحق بالآخر مسرى وفيه
 يزداد اليوم للكبس فيكون ابوغنا ستة أيام حينئذ ويسمون السنة الالبسة النقط وتفسيره

a Mss. الأسماء d R خمسين c R خمسين b R الخمسين
 P باوى i RL باوى h Mss. فاوى g Fehlt in P. اليوم f R اذا
 ويعنى l R ويلحق L وملاحظ k R

هداد ز	دزو به	دزو کج
دزو ح	فیع بو	دینی کد
ارو ط	اسروف یز	ارجوحی که
یانخن ی	رشن یج	اشناد کو
اخیر یا	روجن یط	اسمان کر
ماه یب	اریغن ه	راث کم
جیزی یج	رام کا	مرسند کط
غوشن ید	وان کب	اونرغ ل

وَوَجَدْتُهُمْ يَبْتَذِرُونَ فِي تَسْمِيَةِ أَوَّلِ بَيْعٍ مِنَ الزَّوَادِ الَّتِي أُخِذَتْ بِأَخْرِ اسْبِنْدَارِجِي ^a اَبْتَدَأَ بِمِ
اَبَوَّلِ بَيْعٍ مِنَ الشَّهْرِ وَكَذَلِكَ عَلَى الْوَلَاةِ اِلَى اَنْ يَكُونَ اَسْمُرُ ^b اَلْخَامِسَ مِنْهَا اسْبِنْدَارِجِي ^c فَرَّ
يَبْتَذِرُونَ عَوْدًا بِرِيمَرْد ^d وَهُوَ اَوَّلُ نَاسِ اَرْجِي ^e وَلَا يَسْتَعْمَلُونَ فِيهَا اَسْمَاءَ عَلَى حِدَّةٍ وَلَا يَعْلَمُونَ
بِهَا وَاَنَا اُظُنُّ اَنْ ذَلِكَ كَانَ لَهُمْ بِمِثْلِ الْاِخْتِلَافِ الْوَاقِعِ فِيهِ لِفَرْسٍ وَاَهْلِ السَّعْدِ فَرَّ لِمَا كَانَ
مِنْ اَهْلَاكِ قَتَبِيَّةَ بْنِ مُسْلِمٍ الْبَاهِلِيِّ كَتَبَتْهُمْ وَقَتْلَهُ هَرَابِذَتُهُمْ وَاَحْرَاقَهُ كُتَبَهُمْ وَخَفَفَهُمْ بِقُوَّةِ اُمِّيَّةٍ
يَقُولُونَ فِيمَا يَحْتَاجُونَ اِلَيْهِ عَلَى الْحِفْظِ فَلَمَّا طَالَ عَلَيْهِمُ الْاَمَدُ فَاتَهُمْ مَا اُخْتَلِفَ فِيهِ وَحَفِظُوا
اَمَا اَتَّفَقَ عَلَيْهِ فَرَّ اللَّهُ اَعْلَمُ ^f فَلَمَّا الْاَيَّامُ الثَّلَاثَةُ الْمُتَّفِقَةُ فِي هَذِهِ الْاَيَّامِ فَانَّ اَهْلَ فَارَسَ يَنْسِيهِمْ كُلَّ
يَوْمٍ اِلَى تَالِيهِ وَيُرَكِّبُونَهُ عَلَيْهِ فَيَقُولُونَ دِي بَاذَرْدِي بِمِهر دِي بَدِيهِنْ وَاَمَّا اَهْلُ السَّعْدِ وَاَهْلُ
خَوَارَزْمَ فَبَعْضُهُمْ يَقَعْلُ مِثْلَ ذَلِكَ وَبَعْضُهُمْ يُضَيِّفُ بَلُغَتَهُ لِقَطْعِ الْاَوَّلِ وَالثَّانِي وَالثَّلَاثِ اِلَى كُلِّ وَاحِدٍ
مِنْهَا النِّظَائِرُ اِلَى النِّظَائِرِ ^g

وَمَا كَانُوا اَوَّلَ مُلْكِهِمْ يَسْتَعْمَلُونَ الْاَسَابِيحَ فَانَّ اَوَّلَ اسْتِعْمَالِهَا لِاَهْلِ الْمَغْرِبِ وَخَاصَّةً لِاَهْلِ الشَّامِ
^h وَحَوْلَائِهِ بِسَبَبِ ظُهُورِ الْاَنْبِيَاءِ فِيهِ وَاِخْبَارِهِمْ عَنِ الْاُسْبُوعِ الْاَوَّلِ وَيَذَرِ الْعَامِرَ فِيهِ عَلَى مِثْلِ مَا
اُفْتَنَحَتْ بِهِ التَّوْرَةُ فَرَّ اَنْتَشَرَ ذَلِكَ مِنْهُمْ فِي سَائِرِ الْاُمَمِ وَاسْتَعْمَلَهُ الْعَرَبُ الْعَرَابِيَّةُ بِسَبَبِ تَجَاوُرِ

اؤنرغ ^e L دزو ^P دذر ^R دزو ^d L روحن ^c Mss. ددو ^b L دزو ^P درو ^a L
بَرِمَرْد ^h Mss. الاسم ^g L fehlt in R. اسْبِنْدَارِجِي bis اَبْتَدَأَ ^{f-f} Von
fehlt in R. اِلَى النِّظَائِرِ ⁱ

خاوت ست آ تخندن ب رخشن چ وناذن د اردم بیس ه

و في الاختلاف في تسميتها على ما عليه الفرس وأسماءها عندهم ايضا

زبور آ مورد ب سردرد چ مای رد د مبرزده ه

والمحاقم ه هذه الأيام الخمسة يكون باخر خشوم د فلما حالهم في كبس الأربع فكان موافقا
ه لعل اقل فارس وكذلك اعمالهم لها وسأصيف العلة في بدو التفاوت بين رأى سنتهم وسنة
الفرس فيما بعد ه

وأما اقل خوارزم وان كانوا غصنا من دوحه الفرس ونبتة من سرحتهم ه فقد كانوا مقندين
بأقل السعد في أول السنة وموضع الحاي الزوائد وهذه أسماء شهرهم

روحنا فوناسارجي ل همدان ل اروفوبمكاجرفين ل

۱. اردوش ل فوسيرج انكام ل اخشبروري ل وشمرفونافكانم انكام ل م

هرودان فوجبيري ل اومري ل ارشمن فوبرد انكام ل

جبيري فارزاک ل يانخن ه فاحسران ه راجيبك ل اسبندارمجي فوخشوم ل
وبعضهم اختصر هذه الأسماء ويصيرها هكذا

ناوسارجي همدان ارو

۱۵ اردوش اخشبروري ريمزد

هرودان اومري ارشمن

جبيري يانخن اسبندارمجي

ويسمى الأيام الثلثون ه ايضا بأسماء هي هذه

ريمزد آ اردوش چ اسبندارمجي ه

۲. ازمن ب اخشبروري د هرودان و

fehlt in R. وكذلك Von b-b اردم مئس L اردم بیس R a
فوجبيري PL g اردوش L f شرحتم RP e خیشوم P d ويكون PL c
راجيبك L l فاحشربان R k يانخن PR i فارزاک P h فوجبيري R
رشمرد R q الثلثين Mss. p رعند P o فوبرد R n وشمرفونافكانم
fehlt in P.

أَخْلَقُوا الْأَيَّامَ الْخَمْسَةَ الرَّائِدَةَ بآخرِ سَنَتِهِمْ وَصَيَّرُوا أَيْدِيَهُ السَّنَةِ مِنَ الْيَوْمِ السَّادِسِ مِنَ فَرَوْدِيَنِ
الْفَارِسِيِّ وَهُوَ خَرْدَادُ رُوزِ فَأَخْتَلَفَ أَوَّلُهَا إِلَى "أَذْرَمَاهُ" ثُمَّ اتَّفَقَتْ فِيهَا بَعْدَهُ، وَهَذِهِ الْأَسْمَاءُ شَهْرُ
أَهْلِ السَّعْدِ

نوسرد ^۱	اشند اخندا ^۲	فوغ ^۳
جرجن ^۴	مزبخندا ^۵	مسافوغ ^۶
نیسن ^۷	فغاز ^۸	زیمدا ^۹
بساک ^{۱۰}	ایانج ^{۱۱}	خشوم ^{۱۲}

وَبَعْضُهُمْ يَزِيدُ فِي آخِرِ نَيْسَنَ وَخَشُومَ جِيمَا، فَيَقُولُ نَيْسَنَجَ وَخُوشُومَجَ وَفِي بَسَاكٍ وَزِيمَدَا نُونًا
وَجِيمَا فَيَقُولُ بَسَاكَنْجَ وَزِيمَدَنْجَ وَيَسْمُوهُ كُلُّ يَوْمٍ بِاسْمِ مُفْرَدٍ كَمَا جَرَى بِهِ الرَّسْمُ عِنْدَ أَهْلِ فَارَسَ،
وَهَذِهِ الْأَسْمَاءُ الْآيَّامُ الثَّلَاثِينَ

خرمزد ^۱	خوبیر یا ^۲	رامن کا ^۳
جیهنرب ^۴	ماخ یب ^۵	واذ کب ^۶
ارداخوشت ج ^۷	تیش یج ^۸	دست کج ^۹
خستشور ^{۱۰}	غش ید ^{۱۱}	دین کد ^{۱۲}
سپندارمذ ^{۱۳}	دست یه ^{۱۴}	اردخ که ^{۱۵}
ردد و ^{۱۶}	مخش یو ^{۱۷}	استان کو ^{۱۸}
مرد ز ^{۱۹}	سرش یز ^{۲۰}	سمن کر ^{۲۱}
دست ج ^{۲۲}	رسن یج ^{۲۳}	رام جید که ^{۲۴}
انس ط ^{۲۵}	فروٹ یط ^{۲۶}	نشیند کط ^{۲۷}
انجن ی ^{۲۸}	وخشغرک ^{۲۹}	نغر ت ^{۳۰}

وَبَعْضُهُمْ يَسْتَبِي خُوبِرَ مِيرَ "وَأَسْمَاءُ الْآيَّامِ الرَّائِدَةِ عَلَى الثَّلَاثِينَ وَالسَّتِينَ فِي هَذِهِ

فغاز ^a PL سباک ^b L سباک ^c R نیسن ^d PR نوسرد ^e L رامن کا ^f R جسیم ^g R جیهنرب ^h Mss. خستشور ⁱ Mss. وست ^j Mss. اردخ ^k L دست ^l Mss.
سپندارمذ ^m L خردادروز ⁿ Mss. فغاز ^o L خردادروز ^p Mss. خردادروز ^q Mss. خردادروز ^r Mss. خردادروز ^s Mss. خردادروز ^t Mss. خردادروز ^u Mss. خردادروز ^v Mss. خردادروز ^w Mss. خردادروز ^x Mss. خردادروز ^y Mss. خردادروز ^z Mss.

الرياحين والزهري يوضع بين يديه ولوناً من الشراب على رسم منتظم لا يخالفونه في الترتيب،
والسبب في وضعهم هذه الأيام الخمسة الواحق في آخر آبان ماه ما بينه وبين آذرماه^a أن الفرس
زعموا أن مبدأ سنتهم من لدن خلف الإنسان الأول وأن ذلك كان روز هومزد ماه فورديس
والشمس في نقطة الاعتدال الربيعي متوسطة السماء وذلك أول الألف السابع من أول سبي
العالم^٥ عندهم، وبذلك قال أصحاب الأحكام من المجيبين أن السرطان طالع العام وذلك أن
الشمس في أول أدوار السند عند في أول الحمل على منتصف نهايتي العبارة وإذا كانت كذلك
كان الطالع السرطان وهو لا يتبدل^٥ الدور والنشوء عندهم كما قلنا وقد قيل أنه سمي بذلك
لأنه أقرب البروج رأساً من الربع المعبر وفيه شرف المشتري المعتدل المزاج والنشوء لا يكون
إلا إذا تملت الحرارة المعتدلة في الرطوبة فهو إذن أولى أن يكون طالع نشوء العام وقيل إنما
سمي بذلك لأن بطولعه ثم طلوع الطالع الأربع ويتماها ثم النشوء وأمثال ذلك من
التشبيهات قالوا ثم لما أتى زرادشت وكبس السنين بالشهيرة المتجمعة من الأربع عاد الزمان إلى
ما كان عليه وأمرهم أن يفعلوا بها بعده كفعله وأنتمروا بأمه^٥ ولم يسموا شهر الليبسة باسم على
حده ولم يكرروا اسم شهر بل كانوا يحفظونه على نوب متواليه وخافوا اشتباه الأمر عليهم في
موضع النوبة فأخذوا ينقلون الخمسة الأيام ويضعونها عند آخر الشهر الذي انتهت إليه^٥
نوبة الليبسة، ولجلالة هذا الأمر وعموم المنفعة فيه للخاص والعام والرعية والملك وما فيه من
الأخذ بالحكمة والعجل بموجب الثليبة كانوا يخرجون اللبس إذا جاء وقته وأمر الملكة غير
مستقيم لحوادث ويهملونه حتى يجتمع منه شهران أو يتقدمون بكسبها بشهرين إذا كانوا
يتوقعون وقت اللبس المستأنف ما يشغل عنه كما عمل في زمن يزيدجرد بن سابور أخذوا
بالاحتياط وهو آخر اللباس المعولة تولاه رجل من الدستويين يقال له يزيدجرد الهزاري وهزار
٢. ضيعة من كورة اصطخر بغارس ينسب إليها وكانت النوبة في تلك الليبسة لآبان ماه فالحق
الاندركا^٥ بأخيه وبقيت فيه لأهلهم الأمر^٥

ثم أذكر شهر مجوس ما وراء النهر وهم أهل خوارزم والسغد وشهورهم كشهور الفرس في العدة
وكمية الأيام غير أن بين بعض أوائل شهر فولاء ومبادئ شهر اولك خلافاً وذلك لأنهم

خونول^١ استود^٢ اسفندمذ^٣ وهوخشتر^٤ وهشت بهشت^٥

وذكرها زادويه بن شافويه في كتابه في علّة اعياد الفرس على هذا

فخجه انوفته^٦ فخجه اندرند^٧ فخجه اهچسته^٨ فخجه اوروردبان^٩ فخجه اندرگاهان

وسمعت ابا الفرج ابراهيم بن احمد بن خلف الزجالي يقول ان الموبد بشيراز املاها عليه هكذا

اهنودكاه^{١٠} اشتودكاه^{١١} اسبتدكاه^{١٢} وهوخشتركاه^{١٣} وهشتوبشتكاه^{١٤}

وسمعتها انا من ابي الحسن اذ خوراي يزدان خسيس المهندس

هنود^{١٥} اشتود^{١٦} اسبتن^{١٧} وهخشتر^{١٨} وهشتوبشت^{١٩}

فصار مبلغ ايامهم ثلثمائة وخمسة وستين يوما واقموا ربيع يوم^{٢٠} حتى اجتمع من الربيع ايام

شهر تام وذلك في مائة وعشرين سنة فالحقوه بشهر السنة^{٢١} حتى صارت شهر تلك السنة ثلثة

ا. عشر وسموها كيبسة وسموا ايام الشهر الزائد بالسماء سائر الشهور^{٢٢} وعلى ذلك كانوا يعملون الى

ان زال ملكهم وباد دينهم وانزلت الربيع بعدهم ولم يكس بها السنون حتى تعود^{٢٣} الى حالها

الاول ولا تتأخر^{٢٤} عن الاوقات المحدودة كثير تأخر من اجل ان ذلك امر كان يتولاها ملوكهم

بمختصر الحساب واحباب الكتاب ونقل الاخبار والرواة وجميع الهرايد^{٢٥} والقضاة واتقاي منهم

جميعا على صحة الحساب بعد استحصار من بالاقى من المذكورين الى دار الملك ومشاركتهم

١٠ حتى^{٢٦} يتفقوا^{٢٧} وانقاي^{٢٨} الاموال الجمة^{٢٩} حتى قال المقل في التقدير انه كان ينفق ألف الف

دينار وكان يتخذ ذلك اليوم اعظم الاعياد قدرا واشهرها حالا وامرا ويسمى عيد الكبيسة

ويترك الملك لرعيته خراجها^{٣٠} والذي كان يحول بينهم وبين الحاي ربيع يوم في كل اربع سنين

يوما واحدا باحد الشهور او الاندراك^{٣١} قولهم ان اللبس يقع على الشهر لا على الايام^{٣٢} لئلا تهاهم

الزيادة في عدتها وامتناع ذلك في الزمومة لما وجب في الدين من ذر^{٣٣} اليوم الذي يوزم

٢. فيه لتصح اذا زيد^{٣٤} في عدد الايام يوم^{٣٥} زائدا^{٣٦} وكانت الكاسرة سميت لكل يوم نوعا من

اوروردبان PR اوروردبان L d آسخته P c اسنود Mss. b خونود Mss. a

fehlt in R. يوم h وهخشتر I وهخشتر PR g اسنود Mss. f اشنودكاه Mss. e

fehlt in R. bis تلك السنة حتى i Von m-m Von

الاعوام L q الجئة R p واتقاي L o ينفقوا R n bis الجئة حتى

يوم R s يزد P ارتد L r

وَكُلُّ وَاحِدٍ مِنْ شَهْرِ الْفَرَسِ ثَلَاثُونَ يَوْمًا وَلِلَّهِ يَوْمٌ مِنْهَا أَسْمٌ مُقَرَّرٌ بِلُغَتِهِمْ وَفِي

۱	هرمز	XI	خور	XXI	رام	
	بهمن		ماه		باد	
	اردیبهشت		نیر		دی بدین	
۵	شهریور		جوش		دین	
	اسفند، ارمذ		دی بهمر		ارد	
	VI	خرداد	XVI	مهر	XXVI	اشتناد
	مرداد		سروش		اسمان	
	دی بآذر		رشن		زامیان	
۱۰	آذر		فروردین		مارسفنند	
	آبان		بهرام		انیران	

لَا اُخْتَلَفَ بَيْنَهُمْ فِي أَسْمَاءِ هَذِهِ الْأَيَّامِ وَلِلَّهِ شَهْرٌ كَذَلِكَ وَعَلَى تَرْتِيبٍ وَاحِدٍ إِلَّا فِي هَرْمَزٍ فَإِنَّ بَعْضَهُمْ يُسَمِّيهِ فَرْخٌ وَفِي انْبِرَانٍ فَإِنَّ^۵ بَعْضُهُمْ يُسَمِّيهِ بِهِ رُزءٌ وَيَكُونُ مَبْلُغُ جَمِيعِهَا ثَلَاثُمِائَةً وَسِتِّينَ يَوْمًا وَقَدْ تَقَدَّمَ مِنْ قَوْلِنَا أَنَّ السَّنَةَ الْحَقِيقِيَّةَ فِي ثَلَاثُمِائَةٍ وَخَمْسَةٍ^۶ وَسِتِّينَ يَوْمًا وَرُبْعُ يَوْمٍ هَذَا فَاتَّخَذُوا الْخَمْسَةَ الْأَيَّامَ الزَّائِدَةَ عَلَيْهَا وَسَمَّوْهَا فَتَجَى وَأَنْدَرُكَاهُ ثُمَّ عَرَّبَ أَسْمَاءُ فَقَبِلَ أَنْدَرُجَاهُ وَسَمَّيَتْ^۷ أَيْضًا الْمُسْرُوفَةَ وَالْمُسْتَرْقَةَ إِذْ^۸ لَمْ تَعُدَّ مِنَ الشَّهْرِ فِي شَيْءٍ فَاتَّخَفَوْهَا فِيمَا بَيْنَ آبَانَ مَاهُ وَأَذْرَمَاهُ وَسَمَّوْهَا بِأَسْمَاءٍ غَيْرِ الْمَوْضُوعَةِ لِأَيَّامِ كُلِّ شَهْرٍ وَمَا وَجَدْنَاهَا فِي كِتَابَيْنِ وَلَا سَمِعْنَاهَا مِنْ نَقَرَيْنِ عَلَى اتِّفَاقٍ وَفِي

اخذندگاه^d اشتندگاه^e اسفندگاه^f اسفندمذگاه^g بهشتشگاه^h

۲. ووجدناها في كتاب آخر على هذه الصفة

اخذون^a اشتون^b اسفندمذ^c اخشتر^d وهستوش^e

وذكرها صاحب كتاب الغرة وهو الثابت الأملي بهذه الأسماء

^a Mss. e Mss. ^b اشتون ^c R ^d اشتون ^e اشتون ^f اشتون ^g اشتون ^h اشتون

^a Mss. ^b اشتون ^c اشتون ^d اشتون ^e اشتون ^f اشتون ^g اشتون ^h اشتون

وَالْخَلْفَاءُ بَلْ يَخْلُبُونَ لَهُمْ وَلَا يَنْكَلِمُونَ بِالْعَرَبِيَّةِ بَلْ بَلُغَةٌ لَهُمْ مُنْتَرَجَةٌ مِنَ التُّرْكِيَّةِ وَالْحَزَرِيَّةِ
وَإِذَا كُنْتَ شَوَاهِدُ هَذَا الْخَبَرِ عَلَى هَذِهِ الْهَيْئَةِ لَمْ يُطَمَعْ مِنْهَا فِي تَعَرُّفِ الْحَقِيقَةِ، وَهَذَا مَا أَرَدْتُ
أَنْ أُخْبِرَ بِهِ مِنْ أَمْرِ "ذِي الْقَرْنَيْنِ وَاللَّهُ أَعْلَمُ" ٥

الْقَوْلُ عَلَى كَيْفِيَّاتِ الشُّهُورِ الَّتِي تُسْتَعْلَقُ فِي التَّوَارِيخِ الْمُتَقَدِّمَةِ

قد ذكرت فيما تقدم أَنَّ كُلَّ أُمَّةٍ تُسْتَعْلَقُ تَارِيخُهَا تَنْقَرِدُ بِهِ وَعَلَى حَسَبِ اقْتِرَافِهِمْ فِي اسْتِعْمَالِ
التَّوَارِيخِ يَفْتَرِقُونَ فِي أَوَائِلِ الشُّهُورِ وَكَيْفِيَّةِ أَيَّامِ كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهَا وَالْعِلَلُ الْمُنْسُوبَةُ إِلَيْهَا وَأَنَا ذَاتُ
مِنْ ذَلِكَ مَا بَلَغَهُ عَلِيٌّ وَتَارِكٌ تَكَلَّفَ مَا لَمْ أُسْتَيْقِنَهُ وَلَا بُلَغَى فِي بَلَاهِ شَيْءٍ مِمَّنْ يُؤْتَفَقُ بِهِ
وَمُبْتَدِئِي بِذِكْرِ مَا كَانَتْ الْفَرَسُ تُسْتَعْمَلُ ٥ فَأَقُولُ أَنَّ عَدَدَ الشُّهُورِ لِسَنَةِ وَاحِدَةٍ اثْنَا عَشَرَ
١. كَمَا قَالَ اللَّهُ سُبْحَانَهُ فِي كِتَابِهِ إِنَّ عِدَّةَ الشُّهُورِ عِنْدَ اللَّهِ اثْنَا عَشَرَ شَهْرًا فِي كِتَابِ اللَّهِ يَوْمَ خُلِقَ
السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَلَمْ يَخْلَفْ فِيهِ أُمَّةٌ أُمَّةٌ إِلَّا فِي سَبِيلِ اللَّيْسِ، وَكَذَلِكَ شُهُورُ الْفَرَسِ اثْنَا
عَشَرَ وَأَسْمَاؤُهَا

فروردین ماه	مردانماه	آذرماه
اردیبهشت ماه	شهریورماه	دی ماه
خرداد ماه	مهرماه	بهمن ماه
تیرماه	آبان ماه	اسفندارمذ ماه
سَمِعْتُ أَبَا سَعِيدٍ أَهْمَدَ بْنَ مُحَمَّدٍ بْنَ عَبْدِ الْجَلِيلِ السَّجَازِيَّ الْمُهَنْدِسَ يَجْئِي عَنْ قُدَمَاءَ سَجِسْتَانَ أَنَّهُمْ كَانُوا يُسَمُّونَ هَذِهِ الشُّهُورَ بِأَسْمَاءٍ أُخَرَ وَيُبْتَدِئُونَ مِنْ فَرَوْدِينَ مَاهُ وَفِي هَذِهِ		
کواز ^e	سریزوا	آرکبازوا ^f
رهو	مربزوا	کزپشت ^g
اوسال	نوزر ^h	کزشن ^h
تیرکیانوا ^d	هوانوا	ساروا

نوزر e R بترکیانوا d R کواز PL R کواز c R عن R b R fehlt in R. a
تیرکیانوا^d رهو رگزشن^h کزپشت^g آرکبازو^f ر

فَدَّ كَانْ دُو الْفَرْيَيْنِ قُبْلِي مُسْلِمًا مَلِكًا عَلَاهُ فِي الْأَرْضِ غَيْرَ مَعْبُدٍ
بَلَّغَ الْأَشْيَاقَ وَأَتَارِبَ يَبْتَغِي أَسْبَابَ مُلْكٍ مِنْ كَرِيمٍ سَيِّدٍ
فَرَأَى مَغِيبَ الشَّمْسِ وَقَتَ غُرُوبِهَا فِي عَيْنِ ذِي نَجْمٍ ١ وَطَاطَ حَرَمِدٍ
مِنْ قُبْلِهِ بِالْفَيْسِ كَانَتْ عَمِي حَتَّى تَقْضَى مُلْكُهَا بِالْهَدْمِ

هـ وَيُسَبِّهُ أَنْ يَكُونَ الْحَفَّ مِنْ بَيْنِ هَذِهِ الْأَقَابِلِ هُوَ هَذَا الْأَخِيرُ فَإِنَّ الْأَذْوَاءَ كَانُوا مِنَ الْبَيْتِ دُونَ
غَيْرِهِ مِنَ الْبِقَاعِ وَفِي الَّذِينَ لَا يَخْلُو أَسَامِيهِمْ مِنْ ذِي كَذَى الْمَنَارِ وَذِي الْأَذْوَارِ وَذِي الشَّنَائِرِ
وَذِي نُوَابِسٍ وَذِي جَدَرٍ وَذِي بَرَنْ وَغَيْرِهِمْ وَأَخْبَارُهُمْ مَعَ هَذَا تُشَبِّهُ مَا حَكِيَ عَنْهُ فِي السِّمْرِ أَنْ فَلَمَّا
الرَّدْمُ ٢ الْمُبَيَّنُ بَيْنَ السَّدَّتَيْنِ فَإِنَّ طَاهِرَ الْقِصَّةِ فِي الْقُرْآنِ لَا يَنْصُ عَلَى مُوَضِّعِهِ مِنَ الْأَرْضِ وَقَدْ
تَلَقَّيْتُ التَّنْبُ الْمُشْتَمِلَةَ عَلَى ذِكْرِ الْبِلَادِ وَالْمُدُنِ كَجُغَرَفِيَا وَكُنْتُ الْمَسَالِكِ وَالْمَمَالِكِ عَلَى أَنَّ هَذِهِ
١. الْأُمَّةُ أَعَى بِاجُوجَ وَماجُوجَ ثُمَّ صَنَّفَ مِنَ الْأَتْرَافِ الْمَشْرِقِيَّةِ السَّاكِنَةِ فِي مَبَادِي الْأَقْلِيمِ الْخَمْسِ
وَالسَّادِسِ وَمَعَ هَذَا حَتَّى تَحْمَدُ بْنُ جَرِيرٍ الطَّبْرِيُّ فِي كِتَابِ التَّارِيخِ أَنَّ صَاحِبَ الْأَرْبَعِينَ أَتَمَّ
فَتَحَبَّهَا وَجَّهَ أُنْسَانًا إِلَيْهِ مِنْ نَاحِيَةِ الْخَزَرِ فَشَاهَدَهُ وَوَصَفَهُ بِنَاءَ سَابِقٍ سَابِقٍ أَسْوَدَ وَرَأَى خُنْدِي
وَقَبِيْفَ مَبْنِيٍّ ٣ وَحَتَّى عَبْدُ اللَّهِ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ خُرْدَاذْبِهِ عَنِ التَّرْجُمَانِ بَابِ الْخَلِيفَةِ أَنَّ
الْمُعْتَصِمَ رَأَى فِي الْمَنَامِ أَنَّ هَذَا الرَّدْمَ ٤ قَدْ فُتِحَ فَوَجَّهَ خَمْسِينَ نَفَرًا إِلَيْهِ لِيُعَابِيَهُ فَسَلَكُوا مِنْ طَرِيقٍ
١٤. بَابِ الْأَبْوَابِ وَاللَّانِ وَالْخَزَرِ حَتَّى بَلَّغُوا إِلَيْهِ وَشَاهَدُوهُ مَعْبُودًا مِنْ لِبْنٍ ٥ حَدِيدٍ وَمُسْتَدَدًا
بِالْحُكْمِ الْمَذَابِ وَعَلَيْهِ بَابٌ مُقْفَلٌ وَحِفْظُهُ مِنْ أَهْلِ الْبُلْدَانِ الْقَرِيبَةِ مِنْهَا وَأَتَمَّ رَجَعُوا فَأَخْرَجَهُمْ
الدَّلِيلُ إِلَى الْبِقَاعِ الْمُحَادِيَةِ لِمَسْرُقَتِهِ ٦ فِهَذَا الْخَبْرَانِ يَقْتَضِيَانِ كَوْنَهُ فِي الرُّبْعِ الشَّمَالِيِّ الْغَرْبِيِّ
مِنَ الْمَعْرُورَةِ ٧ وَفِي هَذِهِ الْقِصَّةِ خَاصَّةً مَا يَزِيدُ التَّقَنُّعَ بِهِ عَنْهَا ٨ مِنْ جِنَّةٍ ٩ أَهْلُ تِلْكَ الْبِلَادِ مِنْ
التَّنْدِيِّينَ بِالْإِسْلَامِ وَالتَّكَلُّمِ بِالْعَرَبِيَّةِ مَعَ انْقِطَاعِهِمْ عَنِ الْعُرْنِ وَتَوَسُّطِ أَرْضِ سُودَاءَ مُنْتَهَى قَدَرِ
٢. مَسِيرَةِ أَيَّامٍ كَثِيرَةٍ بَيْنَهَا وَبَيْنَهُمْ وَأَتَمَّ لَهُ يَكُونُوا يَعْرِفُونَ الْخَلِيفَةَ وَلَا الْخِلَافَةَ وَلَا مَنْ هُوَ وَكَيْفَ هُوَ
وَحَسَنَ لَا تَعْرِفُ أُمَّةٌ مُسْلِمَةٌ مُنْقَطِعَةً عَنِ بِلَادِ الْإِسْلَامِ غَيْرَ بُلْغَارٍ وَسَوَارٍ وَفِي الْغَرْبِ مِنْ مُنْقَطِعِ
الْعُرْنِ وَنَهَايَةِ الْأَقْلِيمِ السَّابِعِ ١٠ ثُمَّ لَا يَذْكُرُونَ مِنْ أَمْرِ هَذَا السِّدِّ شَيْئًا وَلَا يَجْهَلُونَ الْخِلَافَةَ

عند R f لَبَنٍ PL e الروم R d الروم R c مَ Mss. b على PR a
صفحة R g عنه PL

اليهم أَنَّهُمْ خُرُوجُهُ بِالْمَغْرِبِ حَتَّى أَرْضَاهُمْ وَأَسْكَنَهُمْ^a ثُمَّ لَا تَخْفَى ذَلِكَ عَلَى مُحِبِّهِ وَإِنْ أَشْنَهَ الْحَالِ
الْمَوْتِ وَأَنْتَشَرَ وَصَارَ لِأَوْلَادِهِ يَدٌ تَمْنَعُ وَالْقَائِمُ مِنْهُمْ فِي زَمَانِنَا عَوَّابُ عَلِيِّ بْنِ نِزَارٍ بْنِ مَعْدٍ بْنِ
إِسْمَاعِيلَ بْنِ مُحَمَّدٍ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ الْمُتَغَلِّبِ^b

وَأَمَّا ذَكَرْتُ هَذَا لِمَا عَلَيْهِ النَّاسُ مِنَ التَّعَصُّبِ لِمَنْ أَحَبُّهُو وَالْقَلْعَى عَلَى مَنْ أَبْغَضُوهُ حَتَّى رُبَّمَا
يَكُونُ أَقْرَابُهُمْ فِي كَلَامِهِ الْمُتَعَدِّينَ سَبَبًا لِفَتْصَاحِ كَلَامِهِمْ^c، وَبَنُوهُ الْأَسْكَندَرِ لِفِيلَسَ أَطْفَرُ مَنْ
أَنْ لَخْفَى قَلَمًا أَصْلَهُ فَقَدْ قَالَ جُلُّ النَّسَائِينَ أَنَّهُ فِيلَسُ بْنُ مَضْرَبُو^d بْنِ هَرْمَسَ بْنِ هَرْمَسَ^e
ابْنِ مِبْلُوطِ بْنِ رُمَى بْنِ لَيْثِي^f بْنِ يُونَانَ بْنِ يَأْثَرَ بْنِ سُوخُونَ بْنِ رُومِيَّةَ بْنِ بَرْزَنْطَ^g
ابْنِ تَوْفِيلَ^h بْنِ رُمَى بْنِ الْأَصْفَرِ بْنِ الْبِغْزِⁱ بْنِ الْعَبْدِ بْنِ إِسْحَاقَ بْنِ إِبْرَاهِيمَ عَمٍّ، وَقَدْ فِيلَ
أَنَّ ذَا الْقُرْنَيْنِ كَانَ رَجُلًا يَسْمَى أَنْدَرَسَ خَرَجَ عَلَى صَامِيهِسَ^j أَحَدِ مُلُوكِ بَابِلَ وَحَارَبَهُ حَتَّى
أَطْفَرَهُ بِهِ وَقَتَلَهُ وَسَلَخَ^k رَأْسَهُ مَعَ شَعْرِهِ وَذَوَابِتِيهِ وَدَبَّغَ تِلْكَ الْقُرُوءَ وَتَكَلَّلَ^l بِهَا فَلَقِبَ بِذِي
الْقُرْنَيْنِ وَقِيلَ أَنَّ ذَا الْقُرْنَيْنِ عَوَالِدُ بْنُ مَلَكِ السَّمَاءِ وَعَوَالِدُ بْنُ أَمْرِئِ الْقَيْسِ، وَيُعْتَقَدُ
فِي هَذَا الْمُسَمَّى أَعْتِقَادَاتٌ حَبِيبَةٌ بَأَنَّ أُمَّهُ كَانَتْ مِنَ الْجِنِّ كَمَا يُعْتَقَدُ ذَلِكَ أَيْضًا فِي بِلْقَيْسَ
فَأَنَّهُ يُقَالُ أَنَّ أُمَّهُ كَانَتْ مِنَ الْجِنِّ وَفِي عَبْدِ اللَّهِ بْنِ هِلَالِ الْمُشْعَبِيِّ أَنَّهُ خَنَنْ^m إِبْلِيسَ عَلَى أَيْتَنِهِ
وَأَمَّا ذَلِكَ مِنَ السُّخْرِيَّةِ وَلَتُنْهَا مَشْهُورَةٌⁿ وَقَدْ خُيِّعَ عَنْ عَمْرِو بْنِ الْخَطَّابِ أَنَّهُ سَمِعَ قُومًا
يَخُوضُونَ فِي ذِكْرِ ذِي الْقُرْنَيْنِ فَقَالَ أَلَمْ يَكْفِكُمُ الْخَوْصُ فِي أَحَادِيثِ النَّاسِ حَتَّى تَجَاوِزْتُمُوهَا إِلَى
الْمَلَائِكَةِ، وَقِيلَ أَنَّ ذَا الْقُرْنَيْنِ هُوَ الصَّعْبُ بْنُ الْهَمَالِ الْجَمِيئِيُّ ذَكَرَ ذَلِكَ أَبُو ذَرِيَّةٍ فِي كِتَابِ
الْوِشَاحِ وَقِيلَ أَنَّ ذَا الْقُرْنَيْنِ عَوَابُكَرِبَ شَمَّرَ بَرَعَشَ^o بْنِ أَفْرِيقَيْسَ الْجَمِيئِيِّ وَدُمِيَ بِذَلِكَ
لِذَوَابِتِيهِ^p كَانَتْ تَنُوسَانِ عَلَى عَاتِقَيْهِ وَأَنَّهُ بَلَغَ مَشَارِقَ الْأَرْضِ وَمَغَارِبَهَا وَجَانِبَ شَمَالِهَا وَجَنُوبَهَا
وَدَوَّخَ الْبِلَادَ وَأَذَلَّ الْعِبَادَ وَبِهِ يَفْتَخِرُ أَحَدُ مَقَاوِلِ الْيَمَنِ وَهُوَ أَسْعَدُ بْنُ عَمْرِو بْنِ رَبِيعَةَ بْنِ مَالِكِ
ابْنِ صُبَيْحَ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ زَيْدِ بْنِ يَاسِرٍ^q بِنِ تَنْعَمَ الْجَمِيئِيِّ فِي شِعْرِهِ الَّذِي يَقُولُ فِيهِ

a L واسكنهم b R كل c PR مضربو d بن هرمس e (in PL) fehlt in R.
e PL منطون f PR لنطى g Hier ist eine Zeile ausgefallen, vgl. Mas'udi
II, 248. h P برنط L بربط i Mss. قوفيل k R النين l P المنى
l R ساميهس m R وسلج n R القروة o P حتى p Mss. بن عش
q R بذوابتين r Mss. ماسر

ابن ابراهيم عليهما السلام فلما ما جاوز ابراهيم صاعدا فمحصلا في التوراة وأما ما بين عدنان واسماعيل ففيه من الخلاف أمر غير قيتين من التبديل في الأبوّة والبنوة والزيادة الكثيرة مرة والنقصان أخرى، وكمولانا الأمير السيد الأجل المنصور ولي النعم شمس المعالي أطلال الله بقائه فإن أحدا من مواليه نصرهم الله ومخالفيه خذلهم الله لا ينكر شرفه القديم الأصيل من كلاله القوتين وإن كان نسبه إلى أصل السيادة غير محفوظ الولاء فلما أخذ الأصلين فردا نشأه الذي لا تحجل سيادته في الجبل وله غير الأمير الشهيد مرداويج فقبل أن أبى وردا نشأه مؤتمرا لأسفار بني شيرويه فكان ذلك منتهيا له على أراحة الناس من بلابا أسفار وشرويه، وأما الأصل الآخر فملوك الجبال الملقبون بأصفهيدية طبرستان والفرجوارجشاهيه وليس ينكر اعتزاه من كان منهم من أهل بيت الملك إلى ما يجمعهم والأكاسرة في شعب واحد فإن خاله ١. هو الأصفهيد رستم بن شروين بن رستم بن قارن بن شهریار بن شروين بن سرخاب بن باو بن شابور بن كبيوس بن فباد والد أنوشيروان جمع الله مولانا ملك المشرق إلى المغرب في أقطي العالم كما أضل في الشرف في طرفي أصله أن ذلك بيده والحيث كله من عنده، وكنيل ملوك خراسان الذين لم يخالف أحد فيهم كان أول دولتهم وهو اسمعيل أنه أبى أحمد بن أسد بن سامان خداه بن جسيم بن طغيات بن نوشرد بن بهرام شروين بن بهرام جشنش مرزبان آذربيجان وكشاهان خوارزم الأصلين الذين كانوا من أهل بيت الملك وشاهان شروان فإن الاجتماع واقع من جمهور الناس على أنهم من نسل الأكاسرة وإن لم يحفظ ولأه أنسابهم ووجه الدعوى في الأنساب بل وفي غيرها من الأسباب تظهر وإن أخفيت كالمسك يفرح وإن خزن فلا يحتاج في تصحيحه إلى بدل الأموال والمجمل كما بذلها عبيد الله بن الحسن بن أحمد بن عبد الله بن ميمون القداح لنقباه العلوية لما كذبوا اعتزاه

a P النبوة b R كلى c R الجبل P الحمل L الحمل d Sic Mss. e لا fehlt in P. f Mss. خراسان g R والفرجوارجشاهيه h P اغتراء i LR بيت الملك k P بن رستم m R شروين n P شروين o R باو p R كيواس q Mss. ist ergänzt. Mss. الانساب s Mss. حسيبان بن طغيات r Mss. في طرفي أن ذلك الين أخفى t Mss

النسبة الى الأصول الشريفة كما فعل لآبَن عَبْد الرَّزَّاقِ الطُّوسِيّ من أفتعالِ نَسَبٍ له في الشاهنامه
يَهْتَمِّي به الى مَنُوحَجَّهٍ وكما فعل لآبَن بُويّهٗ فقد ذَكَرَ اِبْرَاهِيْمُ بن عَلَالٍ الصَّائِقُ في
كتابه الذي سَمَّاهُ التَّاجُ^a أَنَّ بُويّهٗ هُوَ اَبْنُ فَنَاحِسْرُو بن ثَمَان بن كُوَيْهِ بن شِيرِزِيل^b
الْأَصْغَرِ بن شِيرِكَهٗ بن شِيرِزِيل^c الْأَكْبَرِ بن شِيرَان شاه بن شِيرْفَنهٗ بن سَسَنان شاه بن
سَسَن حُرَّهٗ^d بن شُوَزِيل^e بن سَسَنان بن بَهْرَام جُورَ الْمَلِكِ، وَذَكَرَ اِبْرَاهِيْمُ الْحَسَنُ بن عَلِيٍّ
ابن نَافَا في كِتَابِهِ الَّذِي اخْتَصَرَ فِيهِ اَحْبَارُهُمْ أَنَّهُ بُويّهٗ بن فَنَاحِسْرَهٗ بن ثَمَان ثَرِ قُلْ بَعْضُهُمْ
ثَمَانٌ^f بن كُوَيْهِ بن شِيرِزِيل الْأَصْغَرِ وَأَنكَرَ آخَرُونَ كُوَيْهِ فَقَالُوا شِيرِزِيل الْأَكْبَرُ بن شِيرَان شاه
ابن شِيرْفَنهٗ بن سَسَنان^g شاه بن سَسَن حُرَّهٗ بن شُوَزِيل^h بن سَسَنان بن بَهْرَامⁱ ثَرِ اخْتَلَفُوا
فِي بَهْرَامِ فَمَنْ نَسَبَهُمْ اِلَى الْفَرَسِ قَالُوا هُوَ بَهْرَامُ جُورُ وَسَأَلَ النَّسَبُ وَمَنْ نَسَبَهُمْ اِلَى الْعَرَبِ قَالُوا
هُوَ بَهْرَامُ بن الضَّحَّاكِ بن الْأَبْيَضِ بن مُعَوِيَّةَ بن الدَّيْلَمِ بن بَاسِلِ بن ضَبَّةَ بن أُدٍّ وَذَكَرَ فِي جُمْلَةٍ
الْآلِهَ لَاهُو بن الدَّيْلَمِ بن بَاسِلِ فَقَالُوا وَبِهَذَا الْاِسْمُ يَسْمَى وَلَهُ لِبَاهِجَةٌ وَلَمَنْ رَأَى مَا
شَرَطْنَاهُ فِي أَوَّلِ هَذَا الْكِتَابِ مِنَ الْوُفُوفِ عَلَى^m وَسَطِ طَرَفِي التَّقْرِيطِ وَالْأَفْرَاطِ وَلِزَوْرٍ الْاِعْتِدَالِ
لِلْاِحْتِيَاظِ يَعْلَمُ أَنَّ أَوَّلَ مَنْ عَرَفَ مِنْ هَذِهِ الْقَبِيلَةِ هُوَ بُويّهٗ بن فَنَاحِسْرَهٗ وَلَيْسَتْ تِلْكَ الْأُمُورُ
مَعْرُوفَةٌ جَفِظَ الْأَنْسَابِ وَلَا مَذْكُورَةٌ بِتَخْلِيدٍ ذَلِكَ وَلَا يَأْتِيهَا كَانَتْ تَعْرِفُ ذَلِكَ مِنْهُمْ قَبْلَ اَنْتَقَالِ
الدَّوْلَةِ إِلَيْهِمْ وَقَدْ مَا خَفِظَ الْأَنْسَابُ بِالتَّوَالِي إِذَا طَالَ الزَّمَانُ وَأَمْتَدَّتْ الْآلِهَ بَلْ يَكُونُ السَّبِيلُ
حِينَئِذٍ اِلَى مَعْرِفَةِ حَقِّهِ الْاِنْتِمَاءِ اِلَى أَصْلٍ مَّا مِنْ بَاطِلِهِ اِتَّفَاقُ النَّاسِ وَاجْمَاعُ الْمَجْبِلِ عَلَى ذِكْرِ ذَلِكَ
كَسَيِّدٍ وَلَدِ آتَمَ مُحَمَّدٍ عَلَيْهِ وَعَلَى آلِهِ السَّلَامُ فَأَنَّ اَبْنَ عَبْدِ اللَّهِ بن عَبْدِ الْمُطَّلِبِ بن هَاشِمِ بن
عَبْدِ مَنَافِ بن قُصَيِّ بن كِلَابِ بن مُرَّةَ بن كُعْبِ بن لُؤَيٍّ بن غَالِبِ بن فِهْرٍ بن مَالِكِ بن
النَّضْرِ بن كِنَانَةَ بن حَزِيمَةَ بن مُدْرِكَةَ بن الْيَاسِ بن مُضَرَّ بن نِزَارٍ بن مَعَدَةَⁿ بن عَدْنَانَ^o
٢. وَلَا يَشْكُ فِي تَوَالِي هَؤُلَاءِ الْآلِهَ أَحَدٌ مِنَ الْعَرَبِ وَالْعَجَمِ كَمَا لَا يَشْكُونَ فِي أَنَّهُ مِنْ نَسْلِ اِمَامِ عَلِيٍّ

شِيرِكَهٗ Für e شِيرِزِيل P d بن R fehlt c بن R fehlt b التاجي a PL
سَسَن حُرَّهٗ PL سَسَن حُرَّهٗ g سَسَنان f شِيرِ كَذِيل R in PL hat بن شِيرِزِيل in
Mss. fehlt in على m شُوَزِيل P l سَسَنان P k أَنْ PL i سُوَزِيل h
n Mss. نَخْلَمُ o معَدَّهٗ fehlt in Mss. بن، نَزَارِ، بَ، مَعَدَّهٗ

بعد أن كان طوائف وقصد ملوك المغرب وقهرهم وأمعن حتى انتهت إلى البحر الاخصر ثم عاد
إلى مصر فبنى الإسكندرية وسماها باسمه وقصد الشام ومن بها من بنى إسرائيل فورد بيت
المقدس وذبح في مذبحه وقرب قرايين ثم اعتطف إلى أرمينية وباب الأبواب فجازها^a ودانت له
القيط والبربر والعبرانيون ثم توجه نحو دارا بن دارا أخذًا للشار الذي أنفاره تختنصر وأهل بابل^{هـ}
في عملهم بالشام وحاربه وهزمه مرات وقتله في أحديها^ب صاحب^ج حرسه^د المسمى بنوجسنس^{هـ}
ابن أذرخت وأستولى الاسكندر على ممالك الفرس وقصد الهند والصين وغزا الأمم البعيدة
وغلب على ما كان يمر عليه من الصقور ورجع على خراسان فدوخواها وبنى المدن ورجع إلى
العراف ومريض بشهرزور ومات بها وكان يستعمل الحكمة في مقاصده ويستظهر برأي معلمه
ارسطوطاليس في مطالبه فبذل لذلك أنه ذو الفريدين^و وأول هذا القلب ببلوغة قرب الشمس
أي مقلعها ومغربها كما لقب أردشير بهم ببلوليد البدين لنفوذ أمره حيث أراد أنه يتناول
فيصيب^ز وأول آخر^ح أن ذلك لا تتناجى من بين فريدين مختلفين عنوا بذلك الروم والفرس
وذهبوا في ذلك إلى ما خرصه^ط الفرس فعل العدو بعدوه^ي أن^ك دارا الأكبر كان تزوج بأمه وفي
أبنه فيلس وألكر منها رابحة فزحها على أبيها وقد حملت منه وألله أنها نسب إلى فيلس
لتربيته آياه^ل وأستدلوا على ما^م ذكره بقول الاسكندر لدارا حين أدركه وبه رمق فوضع رأسه
في حجر^ن يا أخي أخبرني عن فعل بك هذا لا تنقم لك منه وإنما خالطه بذلك رافة له وإظهارا
للتسوية بينه وبين نفسه إذ قد استحال أن يخاطبه بالملك أو يسميه فيبالغ^س في الجفاء الذي
لا يلبف بالملوك^ع ولئن الأعلى أبدًا مولعون^ط بالطنع في الأنساب والتلب في الأعراض
والوعدة في الأفاعيل والآثار كما أن^ي الأولياء والمتشيعين مولعون^ك بتحسين القبيح وسد الخلل
وإظهار الجميل والتسوية إلى المحاسن كما وصفهم^م من قل

وَعَيْنُ الرِّضَا عَنْ كُلِّ عَيْبٍ كَلِيلَةٌ وَلَكِنْ عَيْنُ الشُّحْرِ تَبْدِي أَسَاوِيًا^٢

فربما يحملهم التوغل في هذا من فعلهم على فخرين^ن الأحاديث الناسبة للحمد وتوبيه

^a Mss. فجازها ^b Mss. أحديها ^c Mss. في vor صاحب aber getilgt in R.

^d R حرمة ^e I بنوجسنس ^f P خرصه ^g R عن ^h ما fehlt in PR. ⁱ L

تخريص ⁿ Mss. وضعهم ^m R أن^ي fehlt in RP. ^l مولعون ^k Mss فبالغ

لِلشَاهِدَةِ وَخَرَجَتْ الْوَلَايَةُ مِنْ أَيْدِي نَسْلِ الْأَكْسَرَةِ وَبَقِيَتْ الشَّاهِدَةُ فِيهِمْ وَلَوْلَا مَرُوفَةُ لَهُمْ
وَأَتَتْكَ النَّارِينِ إِلَى الْهَجْرَةِ عَلَى رَسْمِ الْمُسْلِمِينَ ٤٠. وَكَانَ قَتْبِيَّةً أَبَادَ مِنْ جَحْسِنٍ ٤١ الْحَطَّ الْحَوَارِزْمِيَّ
وَيَعْلَمُ أَخْبَارَهُ وَيُدْرِسُ ٤٢ مَا كَانَ عَنْهُمْ وَمَزَقَهُمْ كُلَّ مَمَزِيٍّ فَخَفِيَتْ لَذَلِكَ خَفَاءً لَا يَتَوَصَّلُ مَعَهُ
إِلَى مَعْرِفَةِ حَقَائِقِ مَا بَعْدَ عَهْدِ الْإِسْلَامِ بِهِ وَبَقِيَتْ الْوَلَايَةُ بَعْدَ ذَلِكَ تَتَرَدَّدُ فِي هَذِهِ الْقَبِيلَةِ
مَرَّةً وَفِي أَيْدِي غَيْرِهِمْ أُخْرَى إِلَى أَنْ خَرَجَتْ الْوَلَايَةُ وَالشَّاهِدَةُ كِلْتَاهُمَا مِنْهُمْ بَعْدَ الشَّهِيدِ أَبِي
عَبْدِ اللَّهِ مُحَمَّدِ بْنِ أَهْمَدَ بْنِ مُحَمَّدِ بْنِ عِرَاقِ بْنِ مَنْصُورِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ تَرْكَسْبَانَهُ ٤٣ بَنَ
شَاوَشَرَ بْنِ اسْكَاكْمُوكَ بْنِ اَزْكَوَارِ ٤٤ بَنَ سَبْرِىَ بْنِ ٤٥ سَحْرِ بْنِ ارْتَمُونِ الَّذِي ذَكَرْتُ أَنَّ فِي زَمَانِهِ
بُعِثَ النَّبِيُّ ﷺ

وَهَذَا مَا وَقَفْتُ عَلَيْهِ مِنَ التَّوَارِيخِ الْمَشْهُورَةِ وَالْإِحَاطَةِ بِجَمِيعِهَا غَيْرُ مُمَكِّنٍ لِلنَّاسِ وَاللَّهُ الْمُؤَقِّفُ
إِلَى الصَّوَابِ ٤٦

الْقَوْلُ فِي اخْتِلَافِ الْأُمَمِ فِي مَاتِيَةِ الْمَلِكِ الْمُتَقَبِّ بِذِي الْقَرْنَيْنِ

لَا بُدَّ مِنْ حِكَايَةِ مَا وَقَعَ فِي مَاتِيَةِ مَسْمُومِي هَذَا الْأَسْمِ اِئْتَمَى ذَا الْقَرْنَيْنِ عَلَى جِدَةٍ إِذْ كَانَ ذَلِكَ
فِي خِلَالِ مَا كُنْتُ فِيهِ قَاتِلَعًا لِلنَّظْمِ الَّذِي كَانَ يَجْرِي عَلَيْهِ ذِكْرُ التَّوَارِيخِ وَذَكَرَ أَنَّهُ حُبِّي مِنْ
٥٠ قِصَصِهِ فِي الْقُرْآنِ مَا هُوَ مَعْرُوفٌ وَيَبَيِّنُ لِمَنْ تَلَا ٥١ الْآيَاتِ الْمَخْصُوصَةَ بِأَخْبَارِهِ وَمُقْتَضَاهَا أَنَّهُ كَانَ رَجُلًا
صَالِحًا شَدِيدًا ٥٢ قَدْ أَعْطَاهُ اللَّهُ مِنَ السُّلْطَانِ وَالْقُدْرَةِ أَمْرًا عَظِيمًا وَمَكَّنَهُ مِنْ مَقَاصِدِهِ فِي الْمَشَارِقِ
وَالْمَغَارِبِ مِنْ فَنَحْ الْمُدُنِ وَتَدْوِيحِ الْبِلَادِ وَتَدْلِيلِ الْعِبَادِ وَجَمْعِ الْمُلُوكِ يَدًا وَاحِدَةً ٥٣ وَدُخُولِ
الظُّلُمَةِ فِي الشَّمَالِ بِالْإِجْمَاعِ وَمُشَاهَدَةِ أَقَاصِي الْعُرَاقِ وَغَزْوِ النَّاسِ وَالنِّسْنَسِ وَالْحَوْلِ بَيْنَ يَابُوجَ
وَمَاجُوجَ ٥٤ وَخُرُوجِهِ إِلَى الْبِلَادِ الْمَصَافِيَةِ لَمَقَرِّمِ فِي مَشَارِقِ الْأَرْضِ وَسُبُلِهَا وَكَيْفَ عَابَتِهِمْ وَدَفَعَ
٥٥ مَعْرَتِهِمْ بَرْدًا عَلَيْهِ فِي الشَّعْبِ الَّذِي كَانُوا يَخْرُجُونَ مِنْهُ مِنْ زَبَرٍ حَدِيدٍ أَكْثَمَهَا بِالْأُخْطَاسِ الْمَذَابِ
كَمَا يُشَاعَدُ ذَلِكَ مِنْ فِعْلِ الصَّنَاعِ وَلَمَّا كَانَ الْأَسْكَانْدَرُ بْنُ فِيلِقُوسَ الْبُولْبَانِيَّ جَمَعَ مَلِكُ الرُّومِ

ترکستانه d I، کلېهما c Mss، وتدريس L و مدرس PR b، محسن L، محسن P a

سديد ا R i، تلى Mss h، للقلوب P g، fehlt in R. بن f، اسكاجوار R e،
وخروجهما Mss. k

عليه السلام فقال لقد شهدت يوم الفجار فكننت أنبل على عومي وبين عام الفجار وبناته
اللعبة خمس عشرة سنة وبين بناء اللعبة والمبعت خمس سنين، وكذلك كانت جيمير وبنو
فحطان تورخ بتبايعتها كما كانت تورخ الفرس بالكسرتيها والروم بقباصيرتها ولئن لم يكن ملك
جيمير على نظام وفي توارخهم اضطراب غير أنه مع ذلك حصلنا في جداول مع مدد
الملوك اللخميّين الذين قتلوا الجيرة ونزلوا بها فاستوطنوها

وجرى على مثل ذلك أهل خوارزم فكانوا يورخون بأول يمارتها وقد كانت قبل الإسكندر
بتسعمائة وثمانين سنة ثم أخذوا بعد ذلك بتورخ سياوش بن كيكاس أباهما وتملك كجسرو
ونسله بها حين نقل إليها وسير أمره على ملك الترك وكان ذلك بعد عمارتها بائسنتين
وتسعين سنة ثم افتدوا بالفرس في التارخ بالفار من ذرية كجسرو المسمى بالشاحية بها
إحدى ملك أفرغ وكان أحدهم وكان يتخير به كما تشاءت الفرس بيزجور الأتيم وملكه أنه
بعده وبني قصره على ظهر الفير في سنة ست مائة وست عشرة للإسكندر فأرخوا به وبأولاده
وكان هذا الفير قلعة على طرف مدينة خوارزم مبنية من طين ولبن ثلثة حديق بعضها في
بعض متوالية في العلو وقوى جميعها فصور الملوك كمثل عمداً البين إذ كان موضع التبايع
وهو قلعة بضعة قبائل الجامع مؤسست بصخر يقال أنها من بناء سار بن نوح بعد الطوفان
وبها بئر التي آخترها وقيل بل كان قبلاً بناه الضحاف على اسم الزهرة وكان يرى هذا

الفير من مقدار عشرة أميال وأكثر فحلمه نهر جحون وقدمه وذقوبه قطعاً كل عام حتى
لم يبق منه شيء في سنة ألف وثلثمائة وخمس للإسكندر، وكان الفار من هؤلاء حين بعث
النبي عليه السلام ارثموخ^m بن بوزكار بن خامكريⁿ بن شاوش^o سخر^p بن ازكاجور^q بن
اسكجموك بن سخسك^r بن بغره^s بن أفرغ^t ولما فتح قتيبة بن مسلم خوارزم المرة الثانية
بعد آرتداد أهلها ملك عليهم اسكجموك بن ازكاجور^u بن سيري بن سخر^v بن ارثموخ ونصبه

امارتها R وستر Mss. d نقل PL c انها R b fehlt in R. كما a
نصحاء L بضعاء PR k العير Mss. i العير Mss. h وملك PL g باثني P f
شاوش Zwischen سخر p شاوش L o خانكري L n ارثموخ m العير Mss. l
R سخسك L مخسك P r ازكاجور Mss. q بن سخر und
ازكاجور L — So PR. v ملك L u افرغ L t بفرغ PL s سخسك

تورايخ لم تتصل بنا او متروكة كالغرس في مجوسيتها فانها كانت تورخ بقبائل ملوكهم أولا فالاول
 فاذا مات احدكم تركوا تاريخه وانتقلوا الى تاريخ القائم بعده منهم ومدد ملوكهم مئبنة في
 الجداول فيما بعد وكتبى اسمعيل من العرب فانهم كانوا يورخون بيناه ابراهيم واسماعيل اللعنة
 حتى نفروا وخرجوا من تهمامة فكان الخارجون يورخون بخروجهم والباقيون بالخير الخارجين
 منهم حتى طال الامد فارخوا بعام رئاسة تمرو بن ربيعة المعروف بعرو بن يحيى وهو الذى
 يقال انه بذل دين ابراهيم وحمل من مدينة البلقاء صتمر قبل اسافا وثلاثة وذلك كما
 يقال فى زمن سابور بن الانثاف والجمع بين رأى الفريقين فى التواريخ لا يشهد لذلك ثم
 ارخوا بعام موت تعب بن لوى الى عام الغدر وهو الذى تهب فيه بنو يربوع ما انقذه بعض
 ملوك حمير الى اللعبة من اللسوة ووثب بعض الناس على بعض فى الموسم ثم ارخوا بعام
 الغدر الى عام الفيل الذى رد الله فيه كيد الحبشة القادمين لتخريب اللعبة فى تحويرهم واعلمكم
 عن آخرهم ثم ارخوا به الى تاريخ الهجرة وبعض العرب كانوا يورخون بالوقائع المشهورة والاعمال
 المذكورة الثانية بينهم كالى لقوش مثل يوم الفجار الثاني فى الشهر الحرام وحلب الفضل
 وهو على ان يندروا المظلوم ان كانت قريش تنظلم فى الحرم وعلم موت هشام بن المغيرة
 المخزومي اجلالا له وبناء اللعبة على حكم النقي عليه السلام وكالى بين الاوس والخزرج مثل
 ١٥ يوم الفصاة والربيع والرحابة والسرارة ودايس والغبراء ويوم بغات وحاطب ومضرس
 ومعبس وكالى بين بكر وتغلب ابى وائل كيوم عنيزة ويوم الحنو ويوم تخلاف التميم ويوم
 الفصبات ويوم الفصيل وامثال ذلك فيما بين احياء العرب وقبائلهم وفي منسوبة الى مواضعها
 واسبابها ولو كانت محفوظة على السنن الذى يجرى عليه امر التواريخ لقعلنا بها ما نريد
 ان نفعله بغيرها من امور التواريخ لئن قيل ان بين عام موت كعب بن لوى وعلم الغدر
 ٢٠ خمس مائة وعشرين سنة وبين عام الغدر وعلم الفيل مائة وعشرون سنين وولد رسول الله صلى الله
 عليه وآله وسلم بعد قدومهم خمسين يوما وبينه وبين عام الفجار عشرون سنة وحضر النبى

bis Von حلف e R وويث d R البلقاء c R نباء b R ملكهم a Mss
 يغاث h PL والرجانية L والرجانية g PR الغصاء f R fehlt in R الحرم
 ومغنس i Mss نعات R k Mss تغلب

النوروز في سنته وجعله منتهى تلك الأيام وهو أول يوم من خردانماه في تلك السنة وكان يوم الأربعاء ووافق اليوم الحادى عشر من حزيران ثم وضع النوروز على شهور الروم لتتكمس شهورة^١ إذا كبست الروم^٢ شهورها وكان المتولى لامتناء ما أمر وزيره أباء القسم^٣ عبدي الله بن سليمان ابن وهب فقال علي بن يحيى المتخيم في ذلك

٥ يا محبي الشرف الباب مجدد الملك الخراب ومعيد ركن الديس فينا ثابتا بعد اضطراب
فت الملك مبرزا قوت المبرز في الحلاب أسعد بنوروز جمعت الشكر فيه الى الثواب
قدمت في تأخير ما أخره من الصواب

وقال علي بن يحيى في ذلك ايضا

يوم نيروزك يوم واحد لا يتأخر من حزيران يواقي أبدا في أحد عشر

١. وهذا وإن دقق في تحصيله فلم يعد به النوروز الى ما كان عليه عند الالبس في دولة الفرس وذلك أن إقبال الفرس كبيستيم كان قبل هلاك يزدجرد بقریب من سبعين سنة لا تهم كانوا كبسوا السنة في زمان يزدجرد بن سابور بشهرين أحدهما لما لم^٤ السنة من التأخر وهو الواجب ووضعوا الواحق خلفه علامة له وكانت التوبة لآبان ماه كما سند^٥ والشهر الآخر المستأنف ليكون مغروعا^٦ منه الى مدة طويلة فاذا أسقيت عن السنين التي بين يزدجرد بن سابور وبين يزدجرد بن^٧ شهریار مئة وعشرون سنة بقي بالتقريب سبعون سنة لا بالتحقيق فإن توارب^٨ الفرس مضطربة جدا ويكون حصه السبعين سنة من الأربع قريبا من سبعة عشر يوما فكان يجب بالتحليل^٩ من القياس أن يوتر سبعة وسبعين يوما لا ستن يوما حتى يكون النوروز في ثمانية وعشرين من حزيران ولئن المتولى لذلك طن^{١٠} أن كريقة الفرس في الالبس كانت شبيهة^{١١} بالتي يسلكه الروم فيه فحسب الأيام من لدن زوال ملكهم والأمر فيها على خلاف ذلك^{١٢} كما بينا وسنبين^{١٣}

وهذا التاريخ آخر التواريخ المشهورة^{١٤} ولعل أن يكون للأمم^{١٥} التاسعة^{١٦} ديارها عن ديارنا

a b Von شهر bis الروم fehlt in R. c Mss. ابو القسم d P e Mss. بالتحليل LR بالتحليل f R i P بالتحليل g L h fehlt in R. i R لروم j Mss. بالتحليل k R l Mss. آخر المشهورة m R الامم P اللام n PL التاسعة

الوقت الذي لم تذكر فيه الغلات والزروع فقال الموبد أنهم^{هـ} وإن كانوا يفتتحونها في النوروز
فما كان يجي، ألا وقت ادراك الغلات فقال وكيف ذلك فين له حال السنين وكمياتها
واحتياجها الى اللبس^و عرف^{هـ} أن الفرس كانوا يكبسونها فلما جاء الاسلام عطل وأضر ذلك
بالناس واجتمع الدهاقنة زمن هشام بن عبد الملك الى خالد القسري فشرحو له هذا وسألوه
أن يوحى النوروز شهراً فأتى^{هـ} وكتب الى هشام بذلك فقال لي أخاف أن لا يكون هذا من قول
الله تعالى إنما النسيء زيادة في الكفر فلما كان أيام الرشيد اجتمعوا الى يحيى بن خالد بن
برمك وسألوه أن يوحى النوروز نحو الشهرين فعزم على ذلك فتكلم أعداؤه فيه وقالوا أنه يتعصب
للمجوسية فأضرب عن ذلك وبقي الأمر على حاله فأحضر المتوكل إبراهيم بن العباس الصوفي
وأمره أن^{هـ} يوافق الموبد على ما ذكره من النوروز وحسب الأيام ويجعل له قانوناً غير متغير
وينشئ عنه كتاباً الى بلدان المملكة في تأخير النوروز فوق العزم على تأخيرها الى سبعة عشر
يوماً من حزيران ففعل ذلك وفقدت^{هـ} اللب الى الآفاق في الحر سنة ثلث وأربعين ومائتين
فقال البخري في ذلك قصيدة يدح فيها المتوكل ويقول

إن يوم النوروز قد عاد للعهد الذي كان سنة أردشير
أنت حولته الى الحلية الألو^{هـ} لي وقد كان حائراً يستدير
فافتحت الخراج فيه قسلاً^{هـ} منه في ذاك مرفق مذكور
منهم أحمد والثناء ومنك العدل فيهمر والناقل المشكور

١٥

وقبل المتوكل ولم يتم له ما ذكر حتى قام المعتضد بالخلافة واسترد بلدان المملكة من المتغلبين
عليها وتفرغ النظر في أمور الرعية فكان أهم شيء اليه أمر اللبسية وإتمامه فأخذ ما فعله
المتوكل في تأخير النوروز غير أنه نظر من جهة أخرى وذلك أن المتوكل أخذ ما بين سنتيه^{هـ}
٢. وبين أول تأريخ للملك^{هـ} يزدجرد وأخذ المعتضد ما بين سنتيه وبين السنة التي زال فيها ملك
الفرس بهلاك يزدجرد فلما منه أو من تولى ذلك له أن أقالهم لأمر اللبس هو من لدن ذلك
الوقت فوجد مائتين وثلثاً وأربعين سنة وحصتها من الأربع ستون يوماً وكسر فزاد ذلك على

ذلك *f* *Mss.* وفقدت *L* *e* الى *R* *d* فاتي *R* *c* عرف *P* *b* وأنهم *a* *Mss.*
فامر *Mss.* *i* الملك *R* *h* سنة *R* *g*

نَحْنُ عَلَيْهِ وَتَلْهَفًا لِدَهَابِ مِلَّتِهِمْ ٥

وقد كان الناس على عهد رسول الله صلى الله عليه وآله سَمَوًا كُلَّ سَنَةٍ مِمَّا بَيْنَ الْهَاجِرَةِ وَالسَّوَابَةِ بِاسْمِ مَخْصُوصٍ بِهَا مُشْتَقٌّ مِمَّا أَتَفَقَ فِيهَا لَهُ عَلَيْهِ السَّلَامُ فَالْأَوَّلُ بَعْدَ الْهَاجِرَةِ سَنَةُ الْإِلَاقِ^a وَالثَّانِيَةُ سَنَةُ الْأَمْرِ بِالْإِقَالِ وَالثَّلَاثَةُ سَنَةُ التَّمَحِيصِ وَالرَّابِعَةُ سَنَةُ التَّرْفِيقَةِ وَالْخَامِسَةُ سَنَةُ الرُّكُوزِ ٥ وَالسَّادِسَةُ سَنَةُ الْأَسْتِنْسَانِ وَالسَّابِعَةُ سَنَةُ الْأَسْتِغْلَابِ وَالثَّامِنَةُ سَنَةُ الْأَسْتِوَاءِ وَالتَّاسِعَةُ سَنَةُ الْبِرَاءَةِ وَالْعَاشِرَةُ سَنَةُ الْوِدَاعِ فَكَانُوا يَسْتَعْنُونَ بِذِكْرِهَا مِنْ لَدُنِ الْهَاجِرَةِ ٥

فَرِ تَارِيخُ مُلْكِ بِيْرَجَرْدَ بْنِ شَهْرَبَارِ بْنِ كَسْرَى الْبَرْزِزِ وَهُوَ عَلَى سَنَى الْفَرَسِ غَيْرِ الْمَكْبُوسَةِ ٥ وَقَدْ اسْتَعْبِلَ فِي الْأَزْجَاجِ^b لِسُوءَةِ الْعَمَلِ بِهِ ٥ وَأَمَّا أَشْتَهَرُ تَارِيخُ هَذَا الْمَلِكِ مِنْ بَيْنِ سَائِرِ مُلُوكِ فَارِسَ لِأَنَّهُ قَامَ بَعْدَ تَبَدُّدِ الْمُلْكِ وَاسْتِبْلَاةِ الْبِسَاءِ عَلَيْهِ وَالتَّغْلِبِ ٥ مِمَّنْ لَا يَسْتَخِفُّهُ وَكَانَ مَعَ ذَلِكَ آخِرَ مُلُوكِهِمْ وَجَرَتْ عَلَى يَدِهِ أَكْثَرُ الْحُرُوبِ الْمَذْكُورَةِ وَالْوَقَائِعِ الْمَشْهُورَةِ مَعَ عَمْرِ بْنِ الْخَطَّابِ حَتَّى زَالَتِ الدُّوْلَةُ وَأَنْهَزَمَ فَتَيْلُ بَيْبِتِ طَاحَانَ بِمَرِّ الشَّاهِجَانِ ٥

فَرِ تَارِيخُ أَتَمَدَ بْنِ طَلْحَةَ الْمُتَعَصِّدِ بِاللَّهِ أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ وَهُوَ عَلَى سَنَى الرُّومِ وَشَهْرٍ الْفَرَسِ بِمَأْخِذِ آخِرٍ وَهُوَ أَتَمَدُ تَنْكَبُسَ فِي كُلِّ أَرْبَعِ سِنِينَ بِيَوْمٍ ٥ وَكَانَ السَّبَبُ^c فِي ذَلِكَ عَلَى مَا تُكْزِرُ أَبُو بَكْرٍ الصُّوْفِيُّ فِي كِتَابِ الْأَوْرَاقِ وَصَفَهُ ٥ تَمَوَّزَ^d بَيْنَ الْحَسَنِ الْأَصْبَهَانِيِّ فِي^e رِسَالَتِهِ فِي الْأَشْعَارِ السَّائِرَةِ ٥ فِي التَّيْبُورِزِ وَالْمَهْرَجَانِ أَنَّ الْمُتَوَكِّلَ بَيْنَنَا هُوَ يَطُوفُ فِي مُتَصَيِّدٍ لَهُ إِذْ رَأَى زَرْعًا لَا يُدْرِكُ بَعْدَهُ ٥ وَلَمْ يَسْتَخْصِدْ فَقَالَ اسْتَأْذَنِي عُبَيْدُ اللَّهِ بْنُ جَحْبَى فِي فَتْحِ الْخَرَجِ وَأَرَى الزَّرْعَ أَخْضَرَ ثَمَّ أَتَيْنَ يُعْطَى النَّاسُ الْخَرَجَ فَقِيلَ لَهُ إِنَّ هَذَا قَدْ أَضْرَبَ بِالنَّاسِ فَهَمَّ يَقْتَرِضُونَ وَيَتَسَلَّفُونَ وَيَجْلُونَ عَنْ أَوْطَانِهِمْ وَكَثُرَتْ لَهُمْ شِكَايَاتُهُمْ وَظَلَمُهُمْ فَقَالَ هَذَا شَيْءٌ أَخَذْتُ فِي أَهْلِي أَمْ لَمْ يَزَلْ كَذَا فَقِيلَ لَهُ بَلْ هُوَ جَارٍ عَلَى مَا أَسْأَمَهُ مُلُوكُ الْفَرَسِ مِنَ الْمَطَالِبَةِ بِالْخَرَجِ فِي أَثَرِ النِّبْرِوزِ وَصَارُوا بِهِ قُدُورَةً لِمُلُوكِ الْعَرَبِ فَأَخْضَرَ الْمُبِيدُ وَقَالَ لَهُ قَدْ كَثُرَ الْخَوْصُ^f فِي هَذَا وَلَسْتُ أَتَعَدَّى رُؤُوسَ الْفَرَسِ فَكَيْفَ كَانُوا يَقْتَرِحُونَ الْخَرَجَ عَلَى الرَّعِيَّةِ مَعَمَا كَانُوا عَلَيْهِ مِنَ الْإِحْسَانِ وَالنَّظَرِ وَلَمْ آسَاجِزُوا الْمَطَالِبَةَ فِي مِثْلِ هَذَا

a Mss. سنة الالاق بعد الهجره b Fehlt in Mss. c Mss. مكبوسة d P ووضعه R g السبب P f والتغلبه PL والتغلبه R e الارجاج L الارجاج h و i fehlt in PR. k بعد P l الخوص P

وَسَرَّحَ لَهُمُ الْهَرَمْرَامُ كَيْفِيَّةَ اسْتِعْمَالِهِمْ ذَلِكَ وَمَا عَلَيْهِمُ الرُّومُ مِنْ مِثْلِهِ فَقَالَ عَنْهُ لَأَتَحَابَ رَسُولِي اللَّهِ
صُعُوبًا لِلنَّاسِ تَلَزُّجًا يَتَعَامَلُونَ عَلَيْهِ فَقَالَ بَعْضُهُمْ أَكْتُبُوا عَلَى تَارِيخِ الرُّومِ فَاقْتَنَبُوا عَلَى تَارِيخِ
الْإِسْكَانْدَرِ فَقِيلَ أَنَّهُ يَطُولُ فَقَالَ الْآخَرُونَ أَكْتُبُوا عَلَى تَارِيخِ الْفَرَسِ فَقِيلَ إِنَّ الْفَرَسَ كُلَّمَا قَامَ
مَلِكٌ مِنْهُمْ طَرَحَ التَّارِيخَ مِمَّنْ كَانَ قَبْلَهُ فَاخْتَلَفُوا فِي ذَلِكَ فَارَوَى الشَّعْبِيُّ أَنَّ أَبَا مُوسَى الْأَشْعَرِيَّ
كَتَبَ إِلَى عَمْرِ بْنِ الْخَطَّابِ أَنَّهُ تَأْتِينَا مِنْكَ كُتُبٌ لَيْسَ لَهَا تَارِيخٌ وَقَدْ كَانَ عَمْرٌ دُونَ الدَّوَابِ
وَوَضَعَ الْأَخْرَجَةَ وَالْقَوَانِينَ وَأَحْتَاجَ إِلَى تَارِيخٍ وَلَمْ يُجِبْ التَّارِيخَاتِ الْقَدِيمَةَ فَجَمَعَ عَلَيْهِ عِنْدَ
ذَلِكَ وَأَسْتَشَارَ فَكَانَ أَظْهَرَ الْأَوْتَاتِ وَأَبْعَدَهَا مِنَ الشُّبُهَةِ وَالْآفَاتِ وَقَدَّتِ الْهَجْرَةُ وَمُؤَاظَةُ الْمَدِينَةِ
وَكَانَتْ يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ لثَمَانٍ خَلَوْنَ مِنْ رِبْعِ الْأَوَّلِ وَأَوَّلِ السَّنَةِ يَوْمَ الْخَمِيسِ فَعَمِلَ عَلَيْهَا وَأَرْخَ
مِنْهَا مَا أَحْتَاجَ إِلَيْهِ وَذَلِكَ فِي سَنَةِ سَبْعِ عَشْرَةَ لِلْهَجْرَةِ وَذَلِكَ لِأَنَّ فِي الْمَوْلِدِ وَالْمَبْعُثِ مِنَ الْخِلَافِ
أَمَا لَا يَجُوزُ أَنْ يُجْعَلَ مَعَهُ أَصْلًا لِمَا يَجِبُ أَنْ لَا يَقَعَ فِيهِ خِلَافٌ فَقَالَ قِيلَ فِي الْمَوْلِدِ أَنَّهُ كَانَ
لِلْبَلَةِ الْاِثْنَيْنِ الثَّانِي وَقِيلَ الثَّانِي عَشَرَ مِنْ رِبْعِ الْأَوَّلِ ثُمَّ قِيلَ أَنَّهُ فِي سَنَةِ وَارْبَعِينَ
مِنْ مُلْكِ كَسْرَى اَنُوشِيرَوَانَ وَلِذَلِكَ اخْتَلَفَ فِي مَقْدَارِ عَمْرِ بِالْمُؤَاظَةِ لِهَذَا الْاِخْتِلَافِ وَابْيَضَ فَإِنَّ
السَّنِينَ مُتَفَاوِتَةً فِيمَا بَيْنَهَا بَعْضُهَا مَكْبُوسَةٌ وَبَعْضُهَا غَيْرُ مَكْبُوسَةٍ حِينَ حَرَّمَ النَّسِيءَ وَعَلَى أَنْ بَعْدَ
الْهَجْرَةِ اسْتِغْنَامُ أَمْرِ الْإِسْلَامِ وَأَدْبَرُ الشِّرْكِ وَنَجَا الدِّينِ عَمَّ مِنْ بَوَائِقِ كُفَّارٍ مَكْنَةٍ وَتَوَالَتْ لَهُ بَعْدَهَا
الْفَتْحُ فَصَارَتْ الْهَجْرَةُ لِلدِّيْنِ كَالْقِيَامِ لِلْمُلُوكِ وَصَفَاءِ الْمُلْكِ لَهُمْ فَأَمَّا وَقَدَّتِ فَاتَتْهُ فَإِنَّ كَانَ
مَعْلُومًا فَلَيْسَ يُسْتَحْسَنُ التَّارِيخُ بِمَوْتِ نَبِيٍّ أَوْ هَلَاكِ مَلِكٍ أَلَلَّهُمْ إِلَّا أَنْ يَكُونَ كَذِبًا أَوْ عَذَابًا
يُسْتَبْشَرُ بِمَوْتِهِ وَيُسَاحَبُ أَنْ يَكُونَ مَوْتُهُ عِيْدًا أَوْ يَكُونَ مِمَّنْ يَنْقَرِضُ عَلَيْهِ الدَّوْلَةُ فَيَعْمَلُ
أَشْيَاعَهُ ذَلِكَ تَذْكَارًا لَهُمْ فِيمَا بَيْنَهُمْ وَتُسَافًا عَلَيْهِ وَقَدْ مَا جَرَى الرَّسْمُ بِذَلِكَ إِلَّا فِي الشَّادِرِ
الْغَرِيبِ مِثْلَ الْإِسْكَانْدَرِ الْبَنَاءِ فَإِنَّ تَارِيخَهُ يُعَدُّ مِنْ لَدُنْ وَقَدَّتِ مَمَاتِهِ إِذْ كَانَ مَعْدُودًا فِي جُمْلَةِ
٢. مَنِ اتَّقَنَلَ عَنْهُ التَّارِيخُ مِنَ الْمُلُوكِ الْاَلْدَانِيَّيْنَ وَالْمَغْرِبِيِّيْنَ إِلَى الْمُلُوكِ الْبَطَالِسَةِ الْمُسَمَّى كُلِّ وَاحِدٍ
مِنْهُمْ بِظُلْمِيوسٍ وَمَعْنَاهُ الْحَرْقُ فَارْخَ بِهِ مَنِ اتَّقَنَلَ الدَّوْلَةَ إِلَيْهِ اسْتَبْشَارًا بِذَلِكَ وَمِثْلُ بَزْدَجَرْدَ
ابْنِ شَهْرِبَارٍ فَإِنَّ الْجُوسَ يُوْرَخُونَ بِوَقْتِ هَلَاكِهِ لِأَنَّ الدَّوْلَةَ قَدْ انْقَرَضَتْ بِبَوَارِهِ فَأَرْخُوا بِمَمَاتِهِ

a R fehlt in R. c L fügt hinzu d Fehlt in L. e R
f R ميدا g P اذا

ثم تاريخه^١ اغسطس الملك وهو أول القياصرة ومعنى قبصر بالافرنجية شق عند السبب في ذلك أن أمه ماتت في المخاض وهي حامل به فشق بطنها وأخرج عنه ولقب بقبصر وكان بفخر على الملوك بأنه لم يخرج من بضع امرأة كما كان يفخر أحمد بن سهل بن هاشم بن الوليد بن حملة بن كامكار بن يزجرد بن شهریار بمثله لا تغافله له وكان يشتم الناس^٢ بهذه اللفظة اعني ابن البضع، ويذكر أصحاب الأخبار أن عيسى بن مريم ولد في السنة الثالثة والاربعين من ملكه ولا يصح ذلك عند سيطرة السنين والتواريخ من الجداول التي يجي فيها تعديل^٣ توجب^٤ أن يكون ولادته في السنة السابعة عشر من ملكه، وهو الذي نقل الاسكندراني من حسابهم بالسنين القبطية غير المكبوسة الى حساب اللداني الذي يستعمل في زماننا بمصر في السنة السادسة من ملكه فأرخوا بتلك السنة^٥

١٠ ثم تاريخه انطونيوس وهو أحد ملوك الروم واستعاله بسى الروم وقد فتحه^٦ بظلميوس التواكب الثابتة لأول^٧ ملكه ووضعا في المجسطي وأمر بتسييرها في كل سنة درجة واحدة^٨

ثم تاريخه قسطنطين وهو آخر عبدة الأوثان من ملوك الروم ولما انتقل الملك اليه بقي في عقبه ثم ملك بعده قسطنطين الذي هو أول ملك تنصر من ملوك الروم وسنوك هذا التاريخ رومية وقد استعمله غير واحد من أصحاب الرجعات وسموا به ما احتاجوا اليه من مثالات المسائل^٩ والموالييد والغرائث^{١٠}

ثم تاريخه حجرة النبي محمد صلى الله عليه وآله من مكة الى المدينة وهو على السنين القمرية بروية الأهلة لا الحساب وعليه يجل أهل الإسلام بأسره، وإنما خص هذا الوقت بذلك دون المولد والمبعث والوفاة لأن عمر بن الخطاب على رواية ميمون بن مهران لما رفع السبه صكك تحفه في شعبان فقال عمر أي شعبان الذي نحن فيه او الذي هو آت ثم جمع أصحاب رسول الله صلى الله عليه وآله فاستشارهم فيما دقه من الحيرة في أمر الاوقات فقالوا يجب أن نتعرف الحيلة في ذلك من رسوم الفرس فاستحضروا الهرمزان واستعلموه ذلك فقال أن لنا حسابا^{١١} بسميه ماه روز اى حساب الشهور والآيام فعرثوا ماه روز فقالوا^{١٢} مورخ وجعلوا مصادره التاريخ

الأول P صح P يجب Mss. c في R. b تابع R a فقال Mss. i حسابنا R h الحيوة P g وسى Mss. f

فقد تقدّمه بطليموس وإبرخس وناهيك بعلمهما لذلك من بين الجملة وإن كان في زمن كيقباد فهو قريب من زرادشت وهو نصف الحزائية^{هـ} ومن تقدّمه من حكمائهم بالنبارز^و في العلم وبلوغ المقدار الذي لا يحجل معه علم الكسوفات فأن^ز أن كان خبرهم صدقاً فليس بمطلف بل مشترك^{هـ}

هـ ثم تاريخ فيلسف والد الاسكندر وهو على سني القبط وكثيراً ما يستعمل هذا التاريخ من مات الاسكندر الماقدوني البنّاء وكلاء الأميين متفقان إلا أن الاختلاف واقع في الاسم لأن القائم بعد الاسكندر البنّاء كان فيلسف فسواء كان التاريخ من مات الأول أو كان من قيام الآخر لأن الحالة المورخة في الفصل المشترك بينهما ولقب العاملين على هذا التاريخ بالاسكندرائيين وعليه بنى ثاؤن الاسكندرائي زيجته المعروف بالقانون^{هـ}

١. ثم تاريخ الاسكندر اليوناني الذي يلقبه بعض الناس بذي القرنين وسأفرد للاختلاف في ذلك فصلاً تالياً لهذا وتاريخه على سني الروم وعليه يعمل أكثر الأمم لما خرج من بلاد يونان وهو ابن ست وعشرين سنة متجهوا لقتال دارا ملك الفرس وقاصداً داره ملكه ورد بيت المقدس واليهود ساكنوه فأمرهم بترك تاريخ موسى وداود عليهما السلام والتحول إلى تاريخه واستعمال تلك السنة^{هـ} أوله في السنة السابعة والعشرون من ميلاده فأجابوه إلى ذلك وأنتمروا^{هـ} بأمره فيه لإطلاق^{هـ} الأخبار ذلك لهم عند مضي كل ألف سنة من لدن موسى وقد كانت تمت له وأنقطعت قرايبهم ونبأئحهم كما ذكروا فانتقلوا إلى تاريخه واستعملوه فيما احتاجوا إليه من أعمال الشهور والآيام بعد أن عملوه في السنة السادسة والعشرين من ميلاده وهو أول وقت تحركه وذلك لسيتموا^{هـ} الألف سنة^{هـ} ثم لما مضى من تاريخ الاسكندر ألف سنة لم يوافق تمامها حدوث حادث يجعلونه ابتداءً لتاريخهم فبقوا معتصمين بتاريخ الاسكندر ومستعملين له وعليه عمل اليونانية^{هـ} وكانوا قبله على ما ذكره في كتاب نقله حبيب بن^{هـ} بهز مظران الموصل يورخون خروج يونان^{هـ} ابن بورس عن بابل إلى المغرب^{هـ}

دار e دار d وكي PR c بالنبرز. Mss. b الحزائية PL الحزائية R a
PL نبهه بن R h الألف für الا الف R g وايتم P وايتم R f fehlt in R.
Fehlt in P. i بهز بن

الى صناعتهم وأن كان لا يُدْهَن^١ على مَنْ لَهُ أَذْنَى تَحْصِيل^٢،
 ثُمَّ يَتَلَوُ مَا ذَكَرْنَاهُ مِنَ التَّوَارِيخِ تَارِيخُ تَحْتَنَصَرُ^٣ الْأَوَّلُ وهو بالفارسية تحت نرسی وقد قيل في
 تفسيره أنه كثير البكاه والأبين والعبرانية يُؤْخَذُ نصار وقيل بأن تفسيره عطارد وهو يَنْطَفُ
 وذلك لِتَحْنِيهِ عَلَى الْحِكْمَةِ وتقريبه العلماء فإذا عَرِبَ وَخَفِيَ قيل تَحْتَنَصَرُ وليس هو الذي
 حَرَّبَ بَيْتَ الْمُقَدِّسِ فَإِنَّ بَيْنَهُمَا زُهَاءً مائة وثلاث وأربعين سنة على ما تُلَوِّحُهُ الْجَدَائِلُ فِيمَا
 يُسْتَأْنَفُ^٤ وتاريخ هذا الملك المذكور مُسْتَعْلَى على سبيل القبط وعليه العَدْلُ في استخراج مواضع
 اللواكب السَّيَّارَةِ مِنَ الْجِسْطَى لِأَنَّ بَظْلَمِيوسَ قد آتَاهُ وَأَسْتَخْرَجَ بِهِ أَوْسَاطَ اللِّوَاكِبِ ثُمَّ أَدَوَارَ
 قَالِيسٍ^٥ وَأَوَّلُ أَدَوَارِهِ هُوَ فِي سَنَةِ أَرْبَعِائَةٍ وَثَمَانِي عَشْرَةَ لِحْتَنَصَرُ وَكُلُّ دَوْرٍ مِنْهَا سِتٌّ وَسَبْعُونَ سَنَةً
 شَمْسِيَّةً وَيَسْتَدِلُّ مَنْ لَا يَعْرِفُهَا بِمَا يَجِدُ فِي كِتَابِ الْجِسْطَى مِنْ ذِكْرِهَا عَلَى أَنَّهَا قِبْطِيَّةٌ وَذَلِكَ
 لِأَنَّ إِبْرَحِيمَ وَبَظْلَمِيوسَ يَذْكُرَانِ أَزْوَاجَ أَرْضَادِهَا فِي اللَّيَالِي وَالْأَيَّامِ وَالشُّهُورِ الْقِبْطِيَّةِ ثُمَّ يَتَّبِعَانِهَا
 إِلَى الْأَدَوَارِ الَّتِي وَافَقَتْهَا مِنْ أَدَوَارِ قَالِيسَ مِنْ غَيْرِ أَنْ يَكُونَ الْحَقِيقَةُ ذَلِكَ وَلَكِنَّ أَوَّلَ الْأَدَوَارِ
 الْمُسْتَعْلَى عِنْدَ مَنْ يَسْتَخْرِجُ الشُّهُورَ بِمَسِيرِ الْقَمَرِ وَالسَّنِينَ بِمَسِيرِ الشَّمْسِ هُوَ دَوْرُ الثَّمَانِيَّةِ
 وَالدَّوْرُ الثَّانِي هُوَ دَوْرُ التِّسْعَةِ عَشَرَ وَكَانَ قَالِيسَ مِنْ جُمْلَةِ أَهْلَابِ الثَّعَالِيمِ وَمَنْ يَدِينُ أَوْ قَوْمَهُ
 بِاسْتِعْجَالِ ذَلِكَ فَاسْتَخْرَجَ هَذَا الدَّوْرَ مُشْتَمِلًا عَلَى أَرْبَعَةِ أَدَوَارِ التِّسْعَةِ عَشَرَ وَقد زعم بعض
 النَّاسِ أَنَّ هَذِهِ الْأَدَوَارَ كَانَتْ تُسْتَعْلَى بِالرُّبُوبَةِ دُونَ الْحِسَابِ إِذْ كَانَ النَّاسُ حِينَئِذٍ لَا يَقْطُنُوا
 بِحِسَابِ اللُّسُوفَاتِ الَّتِي لَا يَعْرِفُ مِقْدَارُ الشَّهْرِ الْقَمَرِيِّ وَلَا يَنْتَمِرُ هَذِهِ الْحِسَابَاتُ^٦ إِلَّا بِهَا وَأَنَّ
 أَوَّلَ مَنْ وَقَفَ عَلَيْهِ كَانَ ثَالِثٌ مِنْ أَهْلِ مَلْطِيَّةِ فَإِنَّهُ لَمَّا اخْتَلَفَ إِلَى أَهْلَابِ الرِّيَاضَاتِ وَأَخَذَ مِنْهُمْ
 عِلْمَ الْهَيْئَةِ وَالْحَرَكَاتِ تَرَقَّى مِنْهُ إِلَى اسْتِنبَاطِ اللُّسُوفَاتِ ثُمَّ وَقَعَ إِلَى مِصْرَ فَأَنْذَرَ النَّاسَ بِكَوْنِ اللُّسُوفِ
 فَلَمَّا صَدَّقَ خَبَرُهُ اسْتَعْظَمُوهُ وَهَذَا الْخَبَرُ مِنَ الْمُمَكِّنَاتِ فَإِنَّ لِكُلِّ صِنَاعَةٍ مَبَادِي^٧ يَنْتَهِي
 إِلَيْهَا وَلَمَّا قَرُبَتْ مِنْ مَبْدِئِهَا كَانَتْ أَيْسَطَ حَتَّى يَنْتَهِيَ إِلَيْهَا وَلَكِنَّ الْوَاجِبَ أَنْ لَا يَخْلُفَ^٨
 فِي هَذَا الْخَبَرِ الْقَوْلُ أَنَّ اللُّسُوفَ لَا يَعْرِفُ قَبْلَ ثَالِثٍ إِلَّا بِاشْتِرَاطِ مَوَاضِعَ دُونَ أُخَرٍ فَإِنَّ بَعْضَ
 النَّاسِ آخَرُ زَمَانِ هَذَا الْمَذْكُورِ بَارْدِشِيرُ بْنُ بَلَكٍ وَبَعْضُهُمْ بِكِيْقَهَا فَلَمَنْ كَانَ مِنْ زَمَنِ ارْدَشِيرِ

إذا P e بمنير R d بمنير R c فاليس PR لالس L b يذهب a Mss
 الخَيْرِ P i يلتفت R h مباد Mss g الحسابات L f

الأجرام متفرقة غير مجتمعة وقت أبداع المبدع لها وإحداثها^a أيها ولها هذه الحركات التي
أوجب الحساب اجتماعها في نقطة واحدة في تلك المدة كما لو فرضنا نحن دائرة وضعا في
عدة مواضع متفرقة منها حيوانات بعضها أسرع وبعضها أبطأ غير أن كل واحد منها مأكرك^b
من نوع حركته حركات متساوية في أوقات متساوية وعرف في وقت ما مفروض أبعاد ما بينها
ومواضعها ومسير كل واحد منها في يوم بليلته وطول الحساب بكمية الزمان الذي تجتمع
بعده في نقطة مفروضة أو الزمان^c الذي كانت قبله مجتمعة في تلك النقطة بعينها لم يلزم
الحاسب عتب أن تطف بألوف ألوف ألف من السنين ولم يجب من قوله أنها كانت حينئذ
أو تبقى إلى وقتئذ وإلى مقتضى قوله مشروحا فيه أنها لو كانت أو بقيت على حالها تلك
لم يكن غير ما أراه إليه الحساب^d لم تحق ذلك موكلا إلى صناعة غير صناعتهم فلو حكم
العامل بالأدوار على أنها اعنى الواكبات إذا اجتمعت في أول الحمل عادت إلى ما كانت عليه من
الأدوار لتترو الأحوال الفلكية بزعمه عن قبول اللون والفساد وأن حالتها في الماضي كذلك
لأن حكمه دعوى ساذجة يعذر به نفسه من غير أن يقتصر به حجة أنه البرهان لا يلزم طرق
النقيض بل تختص بإحديهما وينفى الآخر وقد اتضح عند الفلاسفة وغيرهم بطلان خروج
بلا نهاية^e من القوة إلى الفعل حتى يوجد^f الماضي من الحركات والأدوار الأزمنة معدودة قد
وجدت ونقصت^g وفي متوايدته في العدة فليست بلا نهاية^h وهذه النقطة مما يكتفى به
المحقق المنصف فإن عائد إلى تمويهات المكابرين احتيج في إزالة ذلك عن قلبه ومداواة
ما سقم من لُبهِ وغرس الحق في نفسه إلى ما يرى على هذا الكتاب وله مواضع أليق بها من
فهناء واختلاف الأدوار لا اختلاف الأرصادⁱ أكفى دليل وأقوى معين على إزالة ما ارتكبه أبو
معشر ويعتبه^j المحقق الطاعنون في الأدیان^k الجاعلون أدوار السندهند وأمثالها ذريعة
إلى سب من أنذر باقتراب الساعة وأخبرهم^l بالنشور للثواب والعقاب في الدار الآخرة والجالبون
الثنم والمظنون الفواحش على علماء الهيئة وأصحاب الحساب بأنصياهم إلى جبلتهم وأتسابعهم^m

فلم *d* مss. صاعة *c* R أو الزمان für والزمان *b* L واحداثها *a* Mss.
الأدوار لا اختلاف *i* إلى *h* Mss. ونقصت *g* PL لا نهاية *f* Mss. إذا *e* P
واخبره *n* Mss. الادنان *m* R ويعتد *l* P وأتسابعهم *k* P *fehlt in R.*
وامتسابعهم *o* R

فوجدوا ما بين كَوْنِ الطُّوفَانِ وبين أَوَّلِ مُلْكِ بُخْتَنَصْرٍ الْوَلَدِ الْفَيْ سَنَةً وَسِتْمِائَةَ وَارْبَعِ سَنِينَ وَبَيْنَ
 بُخْتَنَصْرٍ وَالْأَسْكَندَرِ أَرْبَعِمِائَةَ وَسِتًّا وَثَلَاثِينَ سَنَةً وَذَلِكَ قَرِيبٌ مِنْ مُقْتَضَى تَوْرِيَةِ النَّصَارَى ١. وَالى
 هَذَا التَّارِيخِ أَحْتَاِجُ أَبُو مَعْشَرٍ الْبَلْخِي لِيُبَيِّنَ عَلَيْهِ أَوْسَاطَ الْوَلَوَاكِبِ فِي رِجْعِهِ فَرَعَمَ أَنَّ الطُّوفَانِ
 كَانَ عِنْدَ اجْتِمَاعِ الْوَلَوَاكِبِ فِي آخِرِ الْحَوْتِ وَأَوَّلِ الْحَمَلِ وَاسْتَخْرَجَ مَوَاضِعَهَا لِدُنْكَ الْوَقْتِ فَكَانَ
 هُ كُلُّهَا مُجْتَمِعَةً مِنْ لَدُنِ الدَّرَجَةِ السَّابِعَةِ وَالْعِشْرِينَ مِنَ الْحَوْتِ إِلَى آخِرِ الدَّرَجَةِ الْأُولَى مِنَ الْحَمَلِ
 وَزَعَمَ أَنَّ بَيْنَ ذَلِكَ الْوَقْتِ وَبَيْنَ أَوَّلِ تَارِيخِ الْأَسْكَندَرِ الْفَيْ سَبْعِمِائَةً وَتِسْعِينَ سَنَةً مَكْبُوسَةً
 وَسَبْعَةَ أَشْهُرٍ وَسِتَّةَ وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَهُوَ أَقْرَبُ إِلَى قَوْلِ النَّصَارَى عَلَى أَنَّهُ نَاقِصٌ عَمَّا اسْتَخْرَجَهُ أَهْلُ الْخَطِّ
 الْحِجَومِ بِفَقْدَانِ ثَلَاثِينَ وَتِسْعَ وَارْبَعِينَ سَنَةً وَثَلَاثَةَ أَشْهُرٍ فَلَمَّا تَقَرَّرَتْ لَدَيْهِ هَذِهِ الْجُمْلَةُ عَلَى الطَّرِيقِ
 الَّذِي مَهَّدَهُ وَكَانَ خَرَجَ لَهُ الْمُدَّةُ الَّتِي يُسَمِّيهَا الْمُتَحَمِّلُونَ أَدْوَارَ الْوَلَوَاكِبِ ثَلَاثِمِائَةً وَسِتِّينَ أَلْفَ سَنَةٍ
 ١. وَأَوَّلُهَا مُتَقَدِّمٌ لَوَقْتِ الطُّوفَانِ بِمِائَةِ وَثَمَانِينَ أَلْفَ سَنَةٍ حَكَمَ جَهْلًا عَلَى أَنَّ الطُّوفَانِ كَانَ فِي كُلِّ
 مِائَةِ وَثَمَانِينَ أَلْفَ سَنَةٍ وَسَيَكُونُ فِيهَا بَعْدُ كَذَلِكَ ٢. وَمَا اسْتَخْرَجَ هَذَا الرَّجُلُ الْمُتَجَبِّ بِرَأْيِهِ
 أَدْوَارَ هَذِهِ الْأَبْنِ مَسِيرَاتِ الْوَلَوَاكِبِ الَّتِي خَرَجَتْ بِأَرْصَادِ أَهْلِ فَاوِسَ وَفِي مُخَالَفَةٍ لِلأَدْوَارِ الَّتِي أَتَى
 إِلَيْهَا أَرْصَادُ الْهِنْدِ الْمَعْرُوفَةُ بِأَدْوَارِ السِّنْدِ هِنْدٍ وَمُخَالَفَةً لِأَهْلِ الْأَرَجِبِ ٣. وَلَأَيَّامِ الْأَرَكَنْدِ وَلَوْ أَرَادَ
 مُرِيدٌ أَنْ يَجْعَلَ بِأَرْصَادِ بَطْلَمِيُوسَ أَوْ أَرْصَادِ أَهْلِ الْخَطِّ الْأَمْتَحَانَ مِنَ الْمُحَدِّثِينَ أَدْوَارًا لَسْتَهَيَّأَ لَهُ
 ١. بِالْأَعْمَالِ الْمَشْهُورَةِ لِدُنْكَ كَمَا تَهَيَّأَ لِكَثِيرٍ مِنْهُمْ كَمَا حَمَدَ بَنِي أَخْلَفَ بَنِي أَسْتَاذَ بَنْدَادَ ٤. الشَّرْحُ سَيِّ
 وَإِلَى الْوَفَاءِ مُحَمَّدُ بْنُ مُحَمَّدٍ الْبُورْجَانِي وَالَّذِي عَمِلْتُهُ أَنَا فِي كَثِيرٍ مِنْ كُتُبِي وَخَاصَّةً فِي كِتَابِ
 الْأَسْتِشْهَادِ بِأَخْتِلَافِ الْأَرْصَادِ ٥. وَبِكُلِّ وَاحِدٍ مِنَ الْأَدْوَارِ مُجْتَمِعٌ ٦. الْوَلَوَاكِبُ فِي أَوَّلِ الْحَمَلِ بَدْءًا
 وَعَوْدًا ٧. وَلَكِنَّهُ فِي أَوَّلَاتِ مُخْتَلِفَةٍ فَلَوْ حَكَمَ عَلَى أَنَّ الْوَلَوَاكِبَ مَخْلُوقَةٌ فِي أَوَّلِ الْحَمَلِ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ
 أَوْ عَلَى أَنَّ اجْتِمَاعَهَا فِيهِ هُوَ أَوَّلُ الْعَالَمِ أَوْ آخِرُهُ لَتَعَرَّتْ تَعَوُّاهُ تِلْكَ عَنِ الْبَيِّنَةِ وَإِنْ كَانَ دَاخِلًا
 ٢. فِي الْأَمْكَانِ وَلَكِنْ مِثْلُ هَذِهِ الْقَضَايَا لَا تُقْبَلُ إِلَّا بِحُجَّةٍ وَاضِحَةٍ أَوْ نُحْبِرُ مِنَ الْأَوَائِلِ وَالْمُبَادِي
 مَوْثُوقٍ بِقَوْلِهِ ٨. مُتَقَرِّرٌ فِي النَّفْسِ هَذِهِ اتِّصَالُ الْوَحْيِ وَالتَّائِيدِ بِهِ فَإِنَّ مِنَ الْمُمْكِنِ أَنْ يَكُونَ هَذِهِ

über der بنددار R بندار L c الارجيهز PL الارجيهز R b فلا R a
 R f بدءًا او عودا PR e تجمع R تجتمع P d بنداد $Linie$ corrigirt in
 لقوله

كل شاه الذي هو الإنسان الأول عندهم ووافقه على أنكاره آياه الهند والصين وأصناف الأمم
المشرقية وأقر به بعض الفرس ووصفه بغير الصفة الموصوف بها في كتب الأنبياء وقالوا كان من
ذلك شيء بالشام والمغرب في زمان طهمورث لم يعم النعمان كلها ولم يعرف فيه إلا أمم قليلة وأنه
لم يجاوز عقبة خلوان ولم يبلغ ممالك المشرق وقالوا أن أهل المغرب لما أنكر به حكماءم بنوا
أبنيتهم كالهرمين المبنيين في أرض مصر وقالوا إذا كانت الآفة من السماء دخلناها وإذا كانت من
الأرض صعدناها فرعوا أن آثار ماء الطوفان وتأثيرات الأمواج بينة على أنصاف هذين الهرمين
لم يجاوزها وقبل أن يوسف عم جعلها قرباً وجعل فيهما الطعام والميرة لسنى القحط وقالوا
أن طهمورث لما اتصل به الأنداز وذلك قبل كونه مائتين واحد وثلثين سنة أمر باختيار موضع
في مملكته صريح الهواء والثروة فلم يجدوا أحق بهذه الصفة من اصبيان فأمر بتجليد العلم
وذفنها في أسلم الموضع منه وقد يشهد لذلك ما وجد في زماننا بحجى مدينة اصفهان من
التلال التي أنشقت عن بيوت مملوءة أعدالاً كثيرة من لحاء الشجرة التي يلبس بها القسي
والترسة وتسمى الثوز مكتوبة بكتابة لم يدرك ما هي وما فيها وهذه الاضطرابات في حكاياتهم
تشكك السامع وتدعو الى تصديق ما وصف في بعض الكتب أن كيومرث لم يكن هو الإنسان
الأول بل كان كمر بن يافث بن نوح وأنه كان سيداً معتماً ترك جبل ذنباوند وتملك به حتى
اعظم أمره والناس في حالة شبيبة بالبدنه وأول النشوء فلذلك هو وبعض ولده الأقاليم وتجبر في
آخر أمره وتسمى بادم وقال من سماني بغير هذا الاسم صربت عنقه وزعم بعضهم أنه كان امير
بن لاوذ بن أرم ابن سام ابن نوح وأما أصحاب التجوم فاتهمم هكحوا هذه السنين من لدن
القران الأول من قرانات زحل والمشتري التي أثبتت علماء أهل بابل والكلدانيتين أمثلتها^١ إذ
كان الثولان من جهة ناحيتهم فقد قيل أن نوحاً تجر السفينة في الكوفة وفيها فاز التنور وأنها
استقرت على جبل الجودي وهو غير بعيد عن تلك النواحي وكان هذا القران قبل كون
الطوفان مائتين وتسع وعشرين سنة ومائة وثمانية أيام واعتنوا بأمرها وحكوا ما بعدها

بخليل *L e* مائتي *Mss. d* وقال *R c* قرباً *L* قرباً *P* قرباً *R b* أمية *R a*
التون *P h* ويسمى *Mss. g* (vor eine Rasur). ليس *R* تليس *L* يلبس *P f*
وثمانين *P l* أمثلها *R k* شبيه *R i* الثوز *R*

منسوبا الى آبيّين من هذه الجهة فهناى ابوه من جهة النسبة ويعقوب ابوه من جهة الولادة قالوا
 وإن " متى لما نسبته بنسبته " الولادة طَعَنَ عليه اليهود وقالوا ليس بصحيح النسب لآتسه لم
 يُؤخذ فيه بالنسبة فعارضهم لوقا بِذِكْرِ نسبته على مَوْجِبِ السُّنَّةِ وَكَلَّمَا النِّسْبَتَيْنِ بِالْعُتَانِ ^b الى
 داود وهو الغرض ^e لَأَنَّ المذکور من شأن المسيح أَنَّهُ ابْنُ داود، وَأَمَّا أَضْيِيقُ نِسْبَتِهِ يَوْسُفَ الى
 المسيح دون نِسْبَةِ مَرْيَمَ لِأَنَّ سُنَّةَ بَنِي إِسْرَآئِيلَ أَنَّ لَا يَتَزَوَّجُ أَحَدٌ مِنْهُمْ إِلَّا عَنْ قَبِيلَتِهِ وَسِبْطِهِ
 كَيْلَا يَخْتَلِفَ الْأَنْسَابُ وَالْعَادَةُ جَارِيَةٌ فِي النِّسْبَةِ بِالرِّجَالِ دُونَ النِّسَاءِ فَإِذَا كَانَ يَوْسُفَ وَمَرْيَمَ
 كِلَاهُمَا مِنْ قَبِيلَةٍ وَاحِدَةٍ فَلَا بُدَّ مِنْ أَنَّ يَبْلُغَا مَعًا إِلَى مَبْلَغٍ وَاحِدٍ وَذَلِكَ هُوَ الْغُرُصُ فِي اثْبَاتِ
 النَّسَبِ وَذِكْرُهُ ٥

وعند كل واحد من أحباب مَرْيَمَ وَأَحْبَابِ ابْنِ دِيمَانَ أَجْبِيلَ: خَالَفَ بَعْضُهُ بَعْضَ هَذِهِ
 ١. الْأَنْجِيلِ، وَأَحْبَابُ مَاتِي أَجْبِيلَ عَلَى حِدَةٍ يَشْتَمِلُ عَلَى خِلَافٍ مَا عَلَيْهِ النَّصَارَى مِنْ أَوَّلِهِ إِلَى آخِرِهِ
 وَأَوْلَيْكَ يَدِينُونَ بِمَا فِيهِ وَيَرْعَوْنَ أَنَّهُ هُوَ الصَّحِيحُ وَأَنَّ مُقْتَضَاهُ هُوَ مَا كَانَ عَلَيْهِ الْمَسِيحُ وَجَاءَ بِهِ
 وَأَنَّ غَيْرَهُ بَاطِلٌ وَأَحْبَابُهُ كَالَّذِينَ عَلَى الْمَسِيحِ وَلَهُ نَسَخَةٌ تُسَمَّى أَجْبِيلَ السَّبْعِينَ وَيُنَسَّبُ إِلَى
 بِلَامَسَ وَفِي صَدْرِهِ أَنَّ سَلَامَ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ ^d بْنِ سَلَامٍ قَدْ كَتَبَهُ مِنْ لِسَانِ سَلْمَانَ الْفَارِسِيِّ وَمِنْ
 نَظَرٍ فِيهِ لَمْ يَخَفْ عَلَيْهِ اتِّعَالُهُ وَالنَّصَارَى وَغَيْرُهُمْ يُنْكِرُونَهُ فَلَا يَوْجِدُ مِنَ الْأَنْجِيلِ أَذْنٌ مِنْ كُتُبِ
 ٥. الْأَنْبِيَاءِ مَا يُعْتَمَدُ عَلَيْهِ ٥ فَرَأَى التَّالِي لِهَذَا التَّأْرِيخِ هُوَ تَأْرِيخُ السُّلُوفَانِ الْأَعْظَمِ الَّذِي طَفِقَ فِيهِ
 كُلُّ شَيْءٍ فِي زَمَانِ نُوْحٍ عَمَّ وَهُوَ كَذَلِكَ مِنَ التَّفَاوُتِ وَالْاِخْتِلَافِ وَالاضْطِرَابِ: حَيْثُ لَا يَقْطَعُ عَلَى
 صَحْتِهِ وَلَا يُطَمَعُ فِي الْإِحَاطَةِ بِحَقِيقَتِهِ لَمَّا ذَكَرْنَاهُ أَوَّلًا مِنَ الْاِخْتِلَافِ فِيمَا بَيْنَ تَأْرِيخِ آدَمَ وَبَيْنِهِ
 وَلَمَّا نَذَرْنَاهُ مِنَ التَّفَاوُتِ بَيْنِهِ وَبَيْنَ تَأْرِيخِ الْإِسْكَانْدَرِ فَإِنَّ الْيَهُودَ اسْتَخْرَجَتْ مِنَ التَّوْرَةِ الَّتِي
 عِنْدَهُمُ وَالْكِتَابِ التَّالِيَةِ لَهَا أَنَّ بَيْنَهُ وَبَيْنَ الْإِسْكَانْدَرِ أَلْفَاةٌ وَسَبْعُمِائَةٌ وَاثْنَتَيْنِ وَتِسْعِينَ سَنَةً
 ٢. وَاسْتَخْرَجَتْ النَّصَارَى مِنْ تَوْرِيثِهِمْ هَذِهِ الْمُدَّةَ أَلْفَيْنِ وَتِسْعَ مِائَةٍ وَثَمَانِيًا وَفَلْتَيْنِ سَنَةً، فَأَمَّا الْفُرْسُ
 وَعَامَّةُ الْمَاجُوسِ فَقَدْ أَكْثَرُوا السُّلُوفَانَ بِكَلْبَتِهِ وَزَعَمُوا أَنَّ الْمَلِكَ مُتَّصِلٌ فِيهِمْ مِنْ لَدُنْ كِيُومَرْتُ

fehlt in R. e So fehlt in R. d ابن عبد الله العرص c R بالعتان b R بنسبته a R
 فان اليهود in P. هو f Fehlt in R. g Von اليهود nach L. bis
 وثمان i Mss. ألف h Mss. fehlt in R. وبين الاسكندر

وعو الى قول النصراني اقرب ويخيل الى انه مَبْنِي على " طُرُق اَحْبابِ الْأَحْكَامِ مِنَ الْمَجْمُوعِينَ فَإِنَّهُ
ظَاهِرُ الْعُشْفِ والتدخيف، وإذا كان الأمر من الاختلاف بحَيْثُ وصفناه^b ولم يكن للقياس
مَدْخَلٌ الى تَمْييزِ حَقِّ من ذلك من بائِلِهِ فَمَنْ أَيْنَ يَتَلَمَّعُ السَّالِبُ في الوقوف على حقيقة،
وليس يَلْخَفُ التَّوْرِيَّةَ كَثْرَةُ النَّسَبِ وتفاوتها فَقَدْ لَمَّ ذلك في الاجْتِهَادِ مثله فَإِنَّ له عند
النصارى أَرْبَعَ نَسَبٍ مَجْمُوعَةٍ في مُصَحِّفٍ واحد احداها لَمَتَّى والثانية لِمَارْقُوسِ والثالثة لِّلرُّوفا
والرابعة لِيُوحَنَّا قَدْ أَتَفَهَ كُلُّ واحد من هؤلاء التَّلَامِذَةِ على حَسَبِ دَعْوَتِهِ في بِلادِهِ وما في كل
واحد منها من صِغَاتِ الْمَسِيحِ وأَحَادِيثِهِ أَيْمَ دَعْوَتِهِ وَوَقَّتَ صُلْبُهُ بِرُغْمِهِمْ كَثِيرًا مَا يَخَالِفُ مَا في
الآخر حتَّى في نَسَبِهِ الذِي هُوَ نَسَبُ يَوْسُفَ خَطِيبِ مَرْيَمَ وَرَأَى عَيْسَى فَإِنَّ مَتَّى يَقُولُ أَنَّهُ
يَوْسُفُ بْنُ يَعْقُوبَ بْنِ مَتَّى بْنِ أَلِيئِزَرِ بْنِ الْيُودَى بْنِ أَخِي بْنِ زَادَوَيْ بْنِ عَزُورِ بْنِ الْيَاقِيمِ
١٠ ابن ابيوذ بن زربابيل بن شلتياي^a بن يوخنيا بن يوشيا بن امون بن منشى بن حيزقيا بن
احاز بن يوثام بن عززيا بن يورام بن يهوشافاط بن آسا بن ايبيا بن رحبعمر بن سليمان بن
داود بن ايشا بن عرييد بن بااز بن سلمون بن اخشون بن عيناذاب بن رارم بن حصرون
ابن فارس^e بن يهوذا بن يعقوب بن اسحق بن ابراهيم عم وَيَسَّيْدُ النَّسَبَةِ من لَدُنْ اِبْرَاهِيمَ
هابِطًا وَأَمَّا لَوْ فَيَقُولُ أَنَّهُ يَوْسُفُ بْنُ هَالِي بْنِ مَلْتَنَ بْنِ لَآوِي بْنِ مَلِكِي^g بْنِ يَوْسُفَ بْنِ
١٥ مَتَّى بْنِ عَامُوسَ بْنِ نَاحُورَ بْنِ حَسَلِي بْنِ نَافِي بْنِ مَاتَ بْنِ مَلْتَنَ بْنِ شَمْعِي بْنِ يَوْسُفَ
ابن يهوذا بن يوحنا ابن راسا بن زربابيل بن شيلتاييل بن ناري بن ملكي بن ادى بن قوسام
ابن المودان بن عبر بن يوسف بن اليعزر بن^h يورام بن متيثا بن لآوي بن شمعون بن
يهوذا بن يوسف بن يوثام بن الياقيم بن مليا بن متى بن مثلثا بن ناثان بن داود، واعتذار
النصارى واحتجاجهم له هُوَ أَنَّهُمْ يَزْعُمُونَ أَنَّ مِنَ السَّنِينَ^f الْمَفْرُوضَةِ في التَّوْرَةِ أَنَّهُ إِذَا مَاتَ رَجُلٌ
٢٠ عَنْ^k أَمْرًا لَا يَبْنُونَ لَهُ عَنْهَا خَلْفَ عَلَيْهَا أَخُو الْمَيِّتِ لِيُتَبَتَّ لِأَخِيهِ نَسْلًا فَيَكُونُ مَا يُؤَدُّ مِنْهُ
منسوبًا الى الْمَيِّتِ من جِهَةِ النَّسَبَةِ والى الْحَيِّ من جِهَةِ الْوِلَادَةِ وَالْحَقِيقَةُ^l قَالُوا وَإِنَّ^m يَوْسُفَ كَانَ

فارس. Mss. e شلميال P شلياي d ر صليبه c وضعناه R b الى R a
من R k من R i السنين h اليعزر بن für ابن P ابن R g Lücke f
l Fehlt in R. m-m Fehlt in PR, ergänzt aus L.

اثنين وسبعين رجلا من كل سبط سِتَّة نَفَرٍ من الْأَخْبَارِ وَالْهِنَّةِ وَأَمَّاوُومَ عند النصارى معروفة فنقلوها الى اليونانية بَعْدَ أَنْ فَرَّقَ بَيْنَهُمْ وَوَكَّلَ بِكُلِّ رَجُلَيْنِ مِنْهُمْ مَنْ يَقُومُ بِشَأْنِهِمْ حَتَّى فَرَعُوا مِنْ تَرْجُمَتِهِ وَصَارَ فِي يَدِهِ سِتٌّ وَثَلَاثُونَ تَرْجُمَةً وَقَابِلَ بَعْضُهَا بِبَعْضٍ فَلَمْ يَجِدْ فِيهَا إِلَّا مَا لَا بُدَّ مِنْ وَفُوعٍ مِثْلِهِ فِي اخْتِلَافِ الْعِبَارَاتِ عَنِ الْمَعْنَى الْمُتَّفِقَةِ فَوْقَ ٥ لَهُمْ بِمَا وَعَدَ وَأَحْسَنَ تَجْهِيزًا فَسَأَلُوهُ أَنْ يُسَعِّفَهُمْ بِنَسْخَةٍ وَاحِدَةٍ مِنْ تِلْكَ النُّسَخِ لِلإِفْتِخَارِ وَالْمُبَاهَاةِ عَلَى أَصْحَابِهِمْ فَقَعَلَ ذَلِكَ وَأَتَاهَا فِي الَّتِي عِنْدَ النَّصَارَى وَلَمْ يَقَعْ عَلَيْهَا تَبْدِيلٌ أَوْ تَحْرِيفٌ زَعَمُوا وَالْيَهُودُ يَقُولُ خِلَافَ ذَلِكَ وَهُوَ الْتَرَاهُمْ عَلَى نَقْلِهِ وَمُسَاحَتِهِمْ إِيَّاهُ بِذَلِكَ خَوْفٌ السُّطُوَّةِ وَالشَّرِّ ١ بَعْدَ الشَّوْاطِئِ عَلَى التَّحْرِيفِ وَالْخَلْبِطِ وَلَيْسَ فِيهَا ذِكْرُ أَنْ لَوْ صَدَقْنَا مَا يُزِيلُ الشَّكَّ لَنَدَّ أَقْوَى الْجَانِبِ ٢ لَهُ وَلَيْسَتْ لِلتَّوْبَةِ هَاتَانِ النُّسَخَتَانِ ٣ فَقَطُّ وَلَكِنْ لَهَا نَسْخَةٌ ثَلَاثَةٌ عِنْدَ السَّامِرَةِ ٤ الْمَعْرُوفِينَ بِاللَّامِسَاسِيَّةِ وَمِ الْأَبْدَالِ الَّذِينَ بَدَّلَهُمْ خَتَنَتُمْ بِالشَّامِ حِينَ أَسَرَ الْيَهُودَ وَأَجْلَاها عَنْهُمْ وَكَانَتْ السَّامِرَةُ أَعْلَاهُ وَذَلُّوا عَلَى عَوْرَاتِ بَنِي إِسْرَائِيلَ فَلَمْ يَحْرَجْهُمْ وَلَمْ يَقْتُلْهُمْ وَلَمْ يَسْبِغْهُمْ وَأَنْزَلَهُمْ فِلَسْطِينَ مِنْ تَحْتِ يَدِهِ وَمَذَاهِبُهُمْ مُتَّزِجَةٌ مِنَ الْيَهُودِيَّةِ وَالْجُوسِيَّةِ وَعَمَّنْهُمْ يَكُونُونَ بِمَوْتِ مَنْ فِلَسْطِينَ يَسْمَى نَابِلَسَ وَبِهَا كُنُسُهُمْ وَلَا يَدْخُلُونَ حَدَّ بَيْتِ الْمُقَدَّسِ مُنْذُ آيَامِ دَاوُدَ النَّبِيِّ عَمْرٍ لَأَنَّهُمْ يَدْعُونَ ٥ أَنَّهُ ظَلَمَ وَأَعْتَدَى وَحَوَّلَ الْهَيْكَلَ الْمُقَدَّسَ مِنْ نَابِلَسَ إِلَى إِيْلِيَا ٦ وَهُوَ بَيْتُ الْمُقَدَّسِ وَلَا يُسَوِّنُ النَّاسُ إِذَا مَسُومٌ اغْتَسَلُوا ٧ وَلَا يَقْرُونَ بِنُبُوَّةٍ مَنْ كَانَ بَعْدَ مُوسَى مِنْ أَنْبِيَاءِ بَنِي إِسْرَائِيلَ ٨ فَلَمَّا النُّسَخَةُ الَّتِي عِنْدَ الْيَهُودِ وَيَعْرَوْنَ ٩ عَلَيْهَا فَقَدْ تَنَصَّصَ مِنْ أَعْمَارِ الْأَدَمِيِّينَ مَا يَجْتَمِعُ بِهِ الْمُدَّةُ الَّتِي بَيْنَ قُبُوطِ آدَمَ مِنَ الْجَنَّةِ إِلَى الطُّوفَانِ الْثَّلَاثِي فِي زَمَانِ نُوحٍ أَلْفًا وَسِتْمِائَةَ وَسِتِّ وَخَمْسِينَ ١٠ سَنَةً وَأَمَّا الَّتِي عِنْدَ النَّصَارَى فَبِهَا مَا يَجْتَمِعُ بِهِ هَذِهِ الْمُدَّةُ الْفِي سَنَةِ وَمِائَتَيْنِ وَاثْنَتَيْنِ وَارْبَعِينَ سَنَةً وَأَمَّا الَّتِي عِنْدَ السَّامِرَةِ فَتَنْطِفُ ١١ بِأَتَاهَا أَلْفٌ وَثَلَاثُمِائَةَ وَسَبْعَ سِنِينَ ١٢ وَذَكَرَ اثْنَيْبُوسُ وَهُوَ أَحَدُ أَهْكَابِ الْأَخْبَارِ أَنَّ الْمُدَّةَ الَّتِي بَيْنَ خَلْقِ آدَمَ وَبَيْنَ لَيْلَةِ الْجُمُعَةِ أَوَّلِ الطُّوفَانِ أَلْفَانِ وَمِائَتَانِ وَسِتِّ وَعِشْرُونَ سَنَةً وَثَلَاثَةً ١٣ وَعِشْرُونَ يَوْمًا وَارْبَعَ سَاعَاتٍ حَتَّى ذَلِكَ عِنْدَ ابْنِ الْبَارَزَارِ فِي كِتَابِ انْفِرَاطَاتِ

a *Mss.* ان لو *e* *Mss.* الشرع *P* *d* حَرَفَ *P* *c* فَوَا *Mss.* *b* رَجُل *Mss.* *a* لَأَنَّهُمْ يَدْعُونَ *k* بِسَمِهِمْ *R* *i* ١١٣ *v. Sacy, Chrest. I.* *h* هَاتَيْنِ النُّسَخَتَيْنِ *Mss.* *g* لِلْجَانِبِ *fehlt in R* *l* فÜR إِلَى إِيْلِيَا *in R* اَمْلِيَا *m* *Fehlt in P* *n* *R* وَيَقُولُونَ *o* *Mss.* وَثَلَاثَ *Mss.* *q* فَيَنْطَفُ *Mss.* *p* أَلْفَ وَسِتْمِائَةَ وَسِتِّ وَخَمْسِينَ

التأويل الذى شهد له العبدان مُطالِبُ باثمة الحجة على ما فيه من الأضاليل ومن يَكُنِ الشيطان له قرينا فسأ قرينا ٥

فإن لم يجزوا^a حساب اللغات بالعربية لم تجز^b نحن حساب ما أوردوه بالسريانية لنزول التوراة وكتب هؤلاء الأنبياء بالعبرانية، وكل ما ذكروه ونذكرك^c في حجة قاطعة وأدلة واضحة على أن التلمس في الكتب مُحَرَّف عن مواضعه والنسب فيها مُغَيَّر عن مناهجيه والاعتصام بمثل هذا من الحسبانات والتلفيغات أقوى دليل وأوضح حجة على تنكِب صاحبها عن الحق والهدى ولو فتحنا عليهم بابا من السماء فظلوا فيه يعرجون لقالوا إنما سكرت أبصارنا بل نحن قوم مسحورون لا بل من الحق عمن نساءل الله التوفيق والتأييد والعصمة والتسديد^d، فلما القول في النسب والبداء^e وأدعوا^f نصوص التوراة على قتل من يدعى النبوة بعد موسى فبطلانها شاعر في نصوص التوراة ١. أيضا ولها مواضع غير هذا أليق بها وترجع الى ما قصدنا له فقد امتد بنا كلام جر بعضه بعضا ٥

فأقول أن عند كل واحد من اليهود والنصارى نسخة من التوراة تنظف^g بما يؤايف قولي أصحابها^h قالى عند اليهود زعموا أنها في البعيدة عن التخليط والى عند النصارى تسمى توراة السبعين وذلك أن طائفة من بنى إسرائيل لما غزا تختنم بيت المقدس وخربه أجملت عنه واعتصمت ملك مصر وأقامت في جواره الى أن ملك بطلميوس فيلبدلفوس واتصل بهذا الملك خبر التوراة ونزلها من السماء فتفتحصⁱ عن هذه الطائفة حتى عثر عليهم في بلدة زهاء ثلثين ألف نفر فأوام وقربهم ولا يفهم وألّف لهم الاثنى في الانصراف الى بيت المقدس وقد بناه كورش عامل بهمى على بابل وأعاد عمارة الشام فخرجوا مع قطعة من حاشيته قد يذكّرهم بها وقد لهم أن لي قبلكم حاجة أن أسعّفتموني بها فقد تشر شكركم لي وفي أن تسامحوا لي ٢. بنسخة من كتابكم التوراة فاجابوه الى ذلك وحلفوا له بالوفاة به فلما وصلوا الى بيت المقدس أجزوا^j وعدهم بأنفسهم بنسخة منها اليه وكانت بالعبرانية فلم يفهمها^k وعادهم بكتب من له معرفة بالعبرانية واليونانية معا ليترجم له وعدهم الجواز والصلوات^l فاختاروا من أسباطهم الاثنى عشر

أصحابنا R e ينطلق Mss. d والتشديد P c يجوزوا R a
والصلاة Mss. h نفهمها R g فيفتح Mss. f

بِأَمِّهِ كَانَ مِثْلَ الْأَوَّلِ وَكَذَلِكَ لَوْ حَسِبَ يُشْرِقُ بَرِّيَّةُ فَارَانَ بِمَحْمَدِ الْأَمِيِّ وَاقَفَ الْأَوَّلُ فَإِنْ أَدَّعَى أَنْ الْمُرَادَ بِتِلْكَ الْأَعْدَادِ الْبَشَارَةُ^a لَا تَقْبَلُ أَعْدَادُ هَذِهِ^b مَعَ ذَاكَ كَانَ لَهُ وَعَلَيْهِ مَا لِلنَّصَارَى وَعَلَيْهِمْ فِي تِلْكَ الْكَلِمَاتِ حَدُّو الْقُدَّةِ بِالْقُدَّةِ^c لَا سِيَّيَا وَلَوْ اسْتَشْهَدَ بِمَحْمَدٍ صَلَعمَ وَصِدِّي الْبَشَارَةُ بِهِ قَوْلُ إِيشَعِيَا^d النَّبِيِّ فِي كِتَابِهِ مِمَّا هَذَا مَعْنَاهُ أَوْ شَبِيهَ بِهِ أَنَّ اللَّهَ أَمَرَهُ بِأَنْ يُقِيمَ عَلَى الْمَنْظَرَةِ دَيْدَبَانًا لِيُخْبِرَ بِمَا يَرَى فَقَالَ أَرَى رَاكِبَ جَمَارٍ وَرَاكِبَ بَعِيرٍ وَأَقْبَلَ أَحَدُنَا يَهْتَفُ وَيَقُولُ هَوْتُ بِبَابِلَ وَتَكَسَّرَتْ أَوْدَانُهَا الْمَخْوُونَةُ^e وَهَذِهِ^f بِشَارَةُ الْمَسِيحِ رَاكِبَ الْجِمَارِ وَمَحْمَدُ رَاكِبَ الْبَعِيرِ الَّذِي بظُهُورِهِ هَوْتُ بِبَابِلَ وَتَكَسَّرَتْ أَصْنَامُهَا وَتَزَلَّزَلَتْ قُصُورُهَا وَبَادَ مُلْكُهَا وَفِي كِتَابِ إِيشَعِيَا النَّبِيِّ مِنَ الْبَشَارَةِ^g بِمَحْمَدٍ عَمْرٍ أَقْوَبِلُ كَثِيرَةً مَرْمُوزَةً قَرِيبَةً مِنْ وَاضِحِ التَّوَابِلِ وَعِنْدَ ذَلِكَ يَدْعُومُ الْأَضْرَارُ عَلَى الْبَاطِلِ إِلَى الْاِفْتِرَاءِ بِأَدْعَا^h مَا لَا يَتَعَارَفُ بِهِ الْخَلْفُ مِنْ أَنَّ رَاكِبَ الْبَعِيرِ هُوَ مُوسَى لَا مُحَمَّدٌⁱ عَمَ وَمَا مُوسَى وَأَتْبَاعُهُ وَبَابِلَ وَهَلْ كَثُرَ لَهُ أَوْ لِقَوْمِهِ بَعْدَهُ مَا ظَهَرَ لِمَحْمَدٍ صَلَعمَ وَلِأَتْبَاعِهِ فِيهَا كَلَّا لَوْ تَوَجَّوْا مِنْ أَعْلَاهَا رَأْسًا بِرَأْسِ لَرَضُوا^j مِنَ الْغَنِيمَةِ بِالْإِيَابِ^k مَعَ الْبِيَّاسِ وَمِمَّا يَوَدُّ هَذَا الْاسْتِشْهَادُ قَوْلُ اللَّهِ لِمُوسَى فِي السَّفَرِ الْخَامِسِ مِنَ التَّوْبَةِ الَّذِي يَعْرِفُ بِالْمُنْتَهَى سَوَّى أَقِيمِرْ لِهَمِرْ نَبِيًّا مِثْلَكَ مِنْ أَخْوَانِهِمْ وَأَجْعَلْ كَلِمَتِي مِنْ فِيهِمْ فَيَقُولُ لِهَمِرْ كُلُّ شَيْءٍ أَمْرٌ بِهِ وَأَيُّهَا رَجُلُ لَا يُطْلَعُ كَلَامٌ^l مِنْ يَتَكَلَّمُ بِاسْمِي فَإِنِّي أَنْتَقِمُ مِنْهُ فَلَيْتَ شِعْرِي هَلْ أَخُوهُ بَنَى اسْحَقَ إِلَّا بَنُو إِسْمَاعِيلَ^m فَإِنْ قَالُوا أَنَّ أَخُوهُ بَنَى إِسْرَائِيلَⁿ أَوْلَادُ الْعِيصِ قَهْلَ قَمْ فِيهِمْ مِثْلُ مُوسَى بَعْدَهُ يَسْتَخِفُّ صِفَتَهُ وَيُشَابِهُهُ أَلَيْسَ بِشَهِيدٍ بِمَحْمَدٍ عَمَرَ مَا فِي هَذَا السَّفَرِ أَيْضًا مِمَّا هَذِهِ تَرْجَمَتُهُ جَاءَ اللَّهُ مِنْ طُورِ سَيْنَاءَ^o وَأَشْرَفَ لَنَا مِنْ سَاعِيرٍ وَاسْتَعْلَى مِنْ جَبَلِ فَارَانَ وَمَعَهُ رِبْوَةٌ مِنَ الطَّاعِرِينَ عَنْ يَمِينِهِ وَهَذِهِ رُمُوزٌ نَقِيَامِ الدَّلِيلِ عَلَى أَنَّ الَّتِي تَتَعَلَّفُ^p بِهَا مِنَ الصِّفَاتِ غَيْرَ لَانْقَةِ بِذَاتِ الْبَارِئِ وَلَا لَاحِقَةِ بِصِفَاتِهِ جَلَّ وَتَعَالَى عَنْ ذَلِكَ فَتَحِيصُهُ مِنْ طُورِ سَيْنَاءَ هُوَ مُنَاجَاتُهُ مُوسَى بِهِ وَشُرُوفُهُ^q مِنْ سَاعِيرٍ^r ظَهَرُ الْمَسِيحِ وَأُسْتَعْلَانُهُ مِنْ فَارَانَ الَّذِي نَشَأَ فِيهِ إِسْمَاعِيلُ وَتَوَزَّجَ بِهِ هُوَ ظُهُورُ مُحَمَّدٍ عَمَ مِنْهُ عَلَى^s أَكْحَابِ الْأَدْيَانِ لِكُلِّهِمْ جُنُودٌ مِنَ الطَّاعِرِينَ الْمُتَزَلِّينَ أَعْدَادًا^t مِنَ السَّمَاءِ مُسَوِّمِينَ^u وَالْمُنْكَرِ لِهَذَا

المخومة R e اِرْل R d ايشعيا R c بالقُدَّةِ L b والبشارة a Mss. بالابيات R k اَرَضُوا P i لا محمد für لمحمد R h بشارة P g وهذا L f امداد R q Fehlt in P. p وشرو R o يتعلق R n Fehlt in R. m اكلام R l

أَلَا بَعْدَ قِيَامِ^a الاسكندر بثلاثمائة وخمسة^b وثمانين سنة فاذن^c لَا وَجَدَ لافْتِتَاحِهِم بِالْوَقْتِ الَّذِي
أَفْتَتَحُوا بِهِ فِيهِ بَنَتَهُ وَهَذِهِ شَبْهَةٌ تَلَحُّفٌ دَعَاوَى الْيَهُودَ^d

وَالَّذِي يَلُزِمُ النِّصَارَى فِيمَا أوردوه^e أَكْثَرُ وَاطْهَرُ وَذَلِكَ أَنَّ الْيَهُودَ لَوْ سَلَّمُوا لَهُمْ أَنَّ مَجِيءَ الْمَسِيحِ
بَعْدَ السَّبْعِينَ السَّوَابِيعِ مِنْ لَدُنْ رُؤْيَا دَانِيَالٍ لَمْ يَتَّفَقْ خُرُوجُ عِيسَى بْنِ مَرْيَمَ بَعْدَهَا مِنْ أَجْلِ
هَ أَنَّهُ الْيَهُودَ أَجْمَعُوا عَلَى أَنَّ يَبْنَ خُرُوجَ بَنِي إِسْرَآئِيلَ مِنْ مِصْرَ إِلَى تَارِيخِ الْإِسْكَندَرِ أَلْفَ سَنَةٍ تَامَةً
وَنَقَلُوا عَنْ فَخْرِ الْأَنْبِيَاءِ أَنَّ مِنْ خُرُوجِ بَنِي إِسْرَآئِيلَ مِنْ مِصْرَ إِلَى بِنَاءِ بَيْتِ الْمَقْدَسِ أَرْبَعَ مِائَةٍ
وِثْمَانِينَ سَنَةً وَمِنْ بِنَائِهِ إِلَى تَحْرِيبِ^f خُتْنَصَرَ أَيَّاهُ أَرْبَعَ مِائَةٍ وَعَشْرَ سَنِينَ وَأَنَّهُ مَكَثَ خُرَابًا سَبْعِينَ
سَنَةً فَتَكُونُ الْجُمْلَةُ تِسْعَمِائَةً وَسِتِّينَ سَنَةً وَذَلِكَ هُوَ وَقْتُ رُؤْيَا دَانِيَالٍ وَالْبَاقِي مِنَ الْأَلْفِ الْمَذْكُورَةِ
أَرْبَعُونَ سَنَةً ثُمَّ اتَّفَقَ الْيَهُودُ وَالنِّصَارَى عَلَى أَنَّ وِلَادَةَ الْمَسِيحِ عِيسَى بْنِ مَرْيَمَ كَانَتْ فِي سَنَةِ
أَرْبَعٍ وَثَلَاثِمِائَةٍ لِلْإِسْكَندَرِ فَيَكُونُ عَلَى قَوْلِهِمْ وِلَادَةُ عِيسَى بْنِ مَرْيَمَ بَعْدَ الرُّؤْيَا وَبِعَارَةِ بَيْتِ الْمَقْدَسِ
بِثَلَاثِمِائَةٍ وَأَرْبَعِينَ سَنَةً^g وَفِي تِسْعَةِ وَأَرْبَعِينَ سَابِوًا بِالتَّقْرِيبِ إِلَى ظَهْرِ دَعْوَتِهِ أَرْبَعَةَ سَوَابِيعَ
وَنِصْفَ فَيَتَقَدَّمُ الْوِلَادَةُ مَا ذَكَرُوهُ وَلَا يَلُزِمُ الْيَهُودَ مِنْ قَوْلِهِمْ هَذَا شَيْءٌ وَلَوْ كَذَبُوا فِي تَمَيُّنَةِ الْمَدَّةِ
الَّتِي بَيْنَ عِمَارَةِ بَيْتِ^h الْمَقْدَسِ وَأَوَّلِ تَارِيخِ الْإِسْكَندَرِ لِقَابِلُوا الْيَهُودَ بِمِثْلِهِ وَأَكْثَرُ

وَأَنَّ أَحْسَنَ تَرْكُنَا قَوْلَ الْخَصْمَيْنِ جَانِبًا وَنَظَرْنَا إِلَى جَدُولِ مُلُوكِ الْإِلْدَادِيَّينَ الَّذِي نُبَيَّنَتْ فِيهِمَا
هَ يُسْتَأْنَفُⁱ وَجَدْنَا مَا بَيْنَ أَوَّلِ مُلْكِ كُورْشَ إِلَى أَوَّلِ مُلْكِ الْإِسْكَندَرِ مِائَتَيْنِ وَاثْنَتَيْنِ وَعَشْرِينَ سَنَةً
وَمِنْهُ إِلَى مِيلَادِ عِيسَى ثَلَاثِمِائَةٍ وَأَرْبَعِينَ سَنَةً^j تَكُونُ الْجُمْلَةُ خَمْسَمِائَةٍ وَسِتًّا وَعَشْرِينَ سَنَةً فَإِذَا أَسْقَفْنَا
مِنْهَا ثَلَاثَ سَنِينَ إِذْ كَانَ أَوَّلُ الْعِمَارَةِ فِي السَّنَةِ الثَّلَاثَةِ مِنْ مُلْكِ كُورْشَ وَسَبَعْنَا الْبَاقِيَ حَصَلَ مِنْ
وَقْتِ الرُّؤْيَا إِلَى مِيلَادِ الْمَسِيحِ خَمْسَةٌ وَسَبْعُونَ^k سَابِوًا بِالتَّقْرِيبِ فَيَتَأَخَّرُ الْوِلَادَةُ عَمَّا ذَكَرُوهُ وَأَمَّا
مَا حَسَبُوهُ بِالسَّرْيَانِيَّةِ وَزَعَمُوا مُوَافَقَةً^l حِسَابِهِ مَقْدَارَ الْعِدَّةِ أَنَّهُ الْمُرَادُ دُونَ السَّنِينَ فَأَمَّا لَا يُبْهِنُ
فَقَبُولُهُ أَلَا بَعْدَ قِيَامِ بُرْهَانٍ عَلَيْهِ كَعِيَانٍ^m فَإِنَّ حَاسِبًا لَوْ حَسَبَ بِالْمَجْلَدِ نَجَاةَ الْخَلْفِ مِنَ الْإِنْفَرِ
بِمَحْمَدٍ كَانَ أَلْفًا وَثَلَاثِمِائَةً وَخَمْسَةً وَثَلَاثِينَ أَوْ حَسَبَ بَشَرِ مُوسَى بْنِ عِمْرَانَ بِمَحْمَدٍ وَالْمَسِيحِ

ثَلَاثِمِائَةً L ثَلَاثِمِائَةً سَنَةً R d مِصْرَ Mss. c وَخَمْسِينَ R b قِيَاسَ Mss. a
Fehlt in R g نِسْتَأْنَفُ R نِسْتَأْنَفُ P f fehlt in R e وَارْبَعِينَ سَنَةً
كَعِيَانٍ R k الْمَوَافَقَةُ Mss. i سَبْعِينَ Mss. h

لا ذبائح لهم ولا مذبح^ه

وكل ما ذكرنا ليس كل واحد من الفريقين إلا مُدعيًا في هذا المعنى دَعَاوَى^ه لا يَسْتَشْهِدُ على صحتها إلا بتأويلات مُسْتَنبَحة من حساب الجمل^ه وتمويجات ركيكة لوقصد المتأمل لها اثبات غيرها بها ونفى ما أورد^ه بأمثالها لم يصعب عليه مرآها فإن ما ذكره اليهود من بقاء الملك في آل يهوذا وأحاليه^ه على رئاسة الجالوت لو كان يصح إطلائي أسم الملك على مثل هذه الرئاسة على وجه الاضافة لشاركتهم الجيوش في ذلك والصابئون وغيرهم ولم يخرج منه سائر^ه بنى اسرائيل وبنى غيره فليس^ه يخلو أحد من الناس ولو دولتهم عن تملك ورئاسة بالاضافة الى الآتون^ه منه لو حملنا نحن ما أوجب^ه لفظ الاستتار في التورية من العدد على أنه مقدار المدة التي بين أول تأريخ الاسرائيليين لخروجهم من مصر الى عيسى بن مريم^ه لنا أحق بالتأويل فإن المدة الى ابن خروجه من مصر الى قيام الاسكندر ألف سنة على قولهم وولد عيسى بن مريم في سنة اربع وثلاثمائة للاسكندر ورفعه الله اليه في سنة ست وثلاثين وثلاثمائة له فيكون مبلغ سبي هذه المدة التامة ألفًا وثلاثمائة وخمسة وثلاثين وهو مقدار بقاء شريعة موسى بن عمران عليه السلام الى أن كملها عيسى بن مريم، وأما ما أورد^ه من قولي دانيال فلو حملناها نحن على غير ذلك التأويل لأمكن بل لم يصح بأحد^ه الوجوه التي ذكرها إلا بأن يكون مبدأ تلك العدة متقدمًا^ه الوقت^ه التنقوي^ه بهما وذلك أنه إن كان المراد أن يكون مبدأ كلتا العدتين وقتًا واحدًا ماضيًا كان أو حالًا أو مُستأنفًا لم يكن لاختلاف وقتي التنقوي^ه بهما معنى ولم يصح الأمر مع التفاوت بينهما بوجه ما على أن القول الثاني مُحْتَمِلٌ لأن يكون ابتداء العدة فيه متقدمًا لوقت التنقوي^ه حتى يكون^ه تمامها بعد ذلك بعام واحد أو أقل أو أكثر الى مثلها ومُحْتَمِلٌ^ه لأن يكون ابتداؤها من ذلك الوقت بعينه أو بعده بمدة مجهولة يُمْكِنُ فيها الفلة والثرة وإذا احتمل^ه التنقيص^ه حدود الزمان الثلاثة لم يُحْتَمَلْ^ه على أحدها إلا بنص صريح أو دليل صحيح وأما القول الأول فهو كذلك مُحْتَمِلٌ لأن يكون خراب بيت المقدس الأول ومُحْتَمِلٌ لأن يكون خراب^ه الثاني

a Mss. متع b Mss. دعاو c Fehlt in P. d R وحاليه e Fehlt in P. الف^ه P l ف Fehlt in P. g PR دون h R اورد i Mss. حملنا k Mss. بأحدى l P الف^ه مخرابه q R يحتمل p R وحمل o R تكون n R التنقوي m R التنقوي R الف^ه L

وَقَدْ مُنْتَدَا " عِمَارَةَ بَيْتِ الْمُقَدَّسِ وَالْأَخِيرُ عِنْدَ الْفَرَاغِ مِنْ بُنْيَانِهِ وَزَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ الْأَوَّلَ تَوَقَّيْتُ
لِوِلَادَتِهِ وَالثَّانِي تَوَقَّيْتُ لظُهُورِهِ قَالُوا وَإِنْ يَعْقُوبُ لَمَّا بَارَكَ عَلَى يَهُوذَا " وَدَعَا لَهُ " أَخْبَرَهُ أَنَّهُ لَسْتُ
أَخْرُجُ الْمَلِكُ مِنْ بَنِيهِ " حَتَّى يَجِيءَ مِنْ لَدُنْ الْمَلِكِ فَأَخْبَرَهُ بِثَبَاتِ الْمَلِكِ فِي بَنِيهِ " إِلَى خُرُوجِ الْمَسِيحِ
الْمُنْتَظَرِ فَقَالُوا وَهُوَ كَذَلِكَ لَمْ أَخْرُجْ مِنْ أَيْدِيهِمْ لِأَنَّ رَأْسَ الْجَالُوتِ وَتَفْسِيرُهُ رَأْسُ الْجَالِيَّةِ الَّذِينَ
جَلَلُوا عَنْ أَوطَانِهِمْ بِبَيْتِ الْمُقَدَّسِ هُوَ صَاحِبُ كُلِّ يَهُودِيٍّ فِي الدُّنْيَا وَالْمُتَمَلِّكُ عَلَيْهِ مُطَاعٌ فِي
جَمِيعِ الْأَمْصَارِ نَافِذُ الْأَمْرِ عَلَيْهِمْ فِي أَكْثَرِ الْأَحْوَالِ ٥

وَعَمَدَتِ النَّصَارَى لِلْعِمَارَةِ السُّرْيَانِيَّةِ وَهُوَ يَشُوعُ مَشِيحًا قُرُونًا رَافَةً وَتَفْسِيرُهَا عَيْسَى الْمَسِيحُ وَهُوَ
الْمُخْجِي الْعَظِيمُ فَحَسَبُوا بِحَسَابِ الْجَمَلِ فَكَانَ مَبْلَغُهَا " بِهَ الْفَا وَثَلَاثُمِائَةٍ وَخَمْسَةِ وَثَلَاثِينَ يَوْمًا
فَرَعُوا أَنَّ هَذِهِ التَّلَمَاتُ فِي مَا أَرَادَ دَانِيَالُ بِتِلْكَ الْأَعْدَادِ لَا السِّنُونَ الْمَذْكُورَةُ إِذْ فِي قِصِّ قَوْلِهِ
" أَعْدَادٌ فَقَطْ مِنْ غَيْرِ " أَنَّ يُعْرَفَ أَيُّ سَنُونَ أَمْ أَيَّامٌ أَمْ غَيْرُ ذَلِكَ قَالُوا وَأَنَّهَا بِشَارَةٌ بِاسْمِ الْمَسِيحِ لَا
عَلَى وَقْتِ مَجِيئِهِ وَذَكَرُوا أَنَّ دَانِيَالُ رَأَى فِي الْمَنَامِ بَارُضَ بَابِلَ عِنْدَ مُصْطَى سَنِينَ مِنْ " مَلِكِ كُورَشِ " ^a
فِي أَرْبَعَةِ وَعِشْرِينَ يَوْمًا مِنَ الشَّهْرِ الْأَوَّلِ حِينَ صَلَّى لِلَّهِ وَبَنُو إِسْرَائِيلَ أَسْرَى فِي أَيْدِي الْفَرَسِ
فَأَوْحَى إِلَهُ إِلَيْهِ أَنَّ أُورُشَلِيمَ وَهُوَ بَيْتُ الْمُقَدَّسِ تَعْرِ ^p سَبْعِينَ سَابُوعًا وَتَسْتَرِيحُ ^q عَلَى " شَعْبِكَ
ثُمَّ يَجِيءُ الْمَسِيحُ فَيُقْتَلُ وَمَجِيئُهُ تَخَرُّبُ " أُورُشَلِيمَ خَرَابَهَا الْأَخِيرَ وَتَسْتَرِيحُ " عَلَى الْفَسَادِ إِلَى
كَمَالِ الدَّهْرِ وَالسَّابُوعُ سَبْعُ سَنِينَ مُجْمُوعَةٍ فَمِنْ ذَلِكَ سَبْعُ سَابُوعٍ فِي بِنَاءِ أُورُشَلِيمَ وَفِي الَّتِي
ذَكَرَهَا زَكَرِيَّا بْنُ بَرَخِيَا " بَنِ عَدَوَا " فِي كِتَابِهِ إِنِّي رَأَيْتُ مَنَارَةً " عَلَيْهَا سَبْعَةُ سُرُجَ " وَتِلْكَ سِرَاجُ
سَبْعَةِ أَفْوَهِ وَقَالَ قَبْلَ ذَلِكَ إِنَّ يَدَيَّ زَرَبَايِيلَ أَسْتَسْنَا " أَسَاسَ هَذَا الْبَيْتِ وَيَدَاهُ تَكْلَانَهُ " وَالْمَذَّةُ
الَّتِي مِنْ أَوَّلِ مَا أُسِّسَ الْبَيْتُ حَتَّى اكْتَمَلَتْ تِسْعُ " وَأَرْبَعُونَ سَنَةً تَكُونُ سَبْعُ سَابُوعٍ ثُمَّ بَعْدَ اثْنَيْنِ
وَسِتِّينَ سَابُوعًا زَعَمُوا " جَاءَ عَيْسَى بْنُ مَرْيَمَ وَفِي السَّابُوعِ الْأَخِيرِ بَقِلَتْ الذُّبَابُ وَالْقَرَابِيبُ
وَأَخْرِبَتْ أُورُشَلِيمَ خَرَابَهَا الْمَذْكُورَ مِنْ انْقِطَاعِ الْوَحْيِ وَالْأَنْبِيَاءِ وَتَقَرُّقِ بَنِي إِسْرَائِيلَ مُهْمَلِينَ ٢.

بينه ^f ^P أنه ^e ^R ودعى ^d ^{Mss.} يهودا ^c ^{LR} والأول ^b ^{Mss.} مبدأ ^a ^L
في ^m ^L بلغها ^{PL} مبلغا ^R ^l قرونًا ^R ^k بيت ^P ⁱ هو ^L ^h بينه ^P ^g
نارة ^P ^w غدا ^P عدو ^{RL} ^v ترخيا ^{Mss.} ^u ويستريح ^{Mss.} ^t تخرب ^{PL} ^s
جميعا ^a ^L ^f ^g ^h ⁱ ^k ^l ^m ⁿ ^o ^p ^q ^r ^s ^t ^u ^v ^w ^x ^y ^z

وَالْكَوْنُ وَالْفَسَادُ غَيْرُ موجودٍ فيها والارض غير عامرة فلما حُرِّكَ حَدَثَ الانسان الاول في مُعَدِّلِ
النهار شَفَّ منه بالطول من جهة الشمال وشَفَّ^ه من جهة الجنوب وتَوَلَّدَ الحيوان وتَوَالَّدَ
وتَنَاسَلَ الْاِنْسُ فَكَثُرُوا وَأَمْتَزَجَتْ أَجْزَاءُ الْعناصر للكون والفساد فَعَمَرَ الدنيا وَأَنْتَضَمَ الْعَالَمُ^{هـ}
واليهود مع النصرارى في ذلك اعظمُ الخلاف^{هـ} لَأَنَّ الْيهودَ تَزْعُمُ أَنَّ الْمَاضِيَّ مِنْ لَدُنْ آدَمَ إِلَى
الاسكندر ثَلَاثَةُ آلَافٍ وَارْبَعِ مِائَةٍ وَثَمَانٍ وَارْبَعُونَ سَنَةً وَالنصارى يزعمون أَنَّهُ خَمْسَةُ آلَافٍ وَمِائَةٌ
وَثَمَانُونَ سَنَةً وَيَذْعُونَ عَلَى الْيهودِ أَنَّهُمْ نَقَضُوا لِبَقْعٍ خُرُوجُ عِيسَى عَلَيْهِ السَّلَامُ فِي الْآلْفِ الرَّابِعِ
وَسَطِ السَّبْعَةِ آلَافِ الَّتِي فِي مَقْدَارِ مَدَّةِ الْعَالَمِ عِنْدَهُمْ فَبِحَالِفٍ^{هـ} الْوَقْتِ الَّذِي سَبَقَتْ الْبِشَارَةُ
مِنَ الْانبيَاءِ بَعْدَ مُوسَى عَلَيْهِ السَّلَامُ بِوِلَادَتِهِ فِيهِ مِنَ الْعَذَاءِ الْبُتُولِ فِي آخِرِ الزَّمانِ، وَكَأْ وَاحِدَهُ
مِنَ الْغَرِيقَيْنِ مُعْتَبَدٌ فِي أَحْتِاجِهِ عَلَى تَأْوِيلَاتٍ قَدْ اسْتَخْرَجَهَا بِحَسَابِ الْجُمْلِ فَالْيَهُودُ مُنْتَظِرُونَ
١. خُرُوجَ الْمَسِيحِ الْبَشَرِ بِهِ عِنْدَ نَهَامِ آلْفٍ وَثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ وَثَلَاثِينَ سَنَةً لِلْاسكندر أَنْتَظَرُ شَيْءَ
قَدْ اسْتَبَقْنَاهُ^{هـ} حَتَّى إِنْ كَثِيرًا مِنْ مُتَنَبِّئِي فِرْعَهِمِ كَالرَّاعِي وَأَبْنَى عِيسَى الْاَصْفَهَانِ وَأَمْتَالِهِمْ أَدْعَوَا
أَتَهُمْ رُسُلُهُ الْبِهِمِ وَذَلِكَ لِأَنَّهُمْ زَعَمُوا أَنَّ أَوَّلَ هَذَا التَّارِيخِ أَتَقَفَ مَعَ وَقْتِ بَطْلَانِ الْقَرَّايِنِ وَأَنْقَطَاعِ
الْوَحْيِ وَقَتَرَةِ الرُّسُلِ ثُمَّ أَخَذُوا مِنَ السَّفَرِ الْخَامِسِ مِنَ التَّوْرَةِ قَوْلَ اللَّهِ تَعَالَى بِالْعِبْرَانِيَّةِ
انْوَحَى^{هـ} هَسْتَرِ اسْتَبِرَ يُونَى^{هـ} مِيبِيم^{هـ} وَهَاتَفَ^{هـ} يَوْمَ هَاهُوِيمِ وَتَفْسِيرُهُ أَنَا اللَّهُ سَأَسْتُرُ سَتْرًا
١٥ ذَاتِي إِلَى يَوْمِئِذٍ فَحَسَبُوا هَسْتَرِ اسْتَبِرَ وَهِيَ لَفْظَةُ الْاسْتِنَارِ فَكَانَ أُلْفًا وَثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ وَثَلَاثِينَ
فَقَالُوا أَنَّهُ مَدَّةُ أَنْقِطَاعِ الْوَحْيِ مِنَ السَّمَاءِ وَبَطْلَانِ الْقَرَّايِنِ وَهُوَ الْاسْتِنَارُ وَالذَّاتُ هُنَا بِمَعْنَى
الْأَمْرِ وَاسْتَشْهَدُوا لَصِحَّةِ مَا أَدْعَوُ قَوْلَ دَانِيَالِ فِي كِتَابِهِ مِيبِيث^{هـ} هُوسَارِ هَتُومِيد^{هـ} لُويْث^{هـ}
شَقُوصِ شُومِيمِ الْفِ وَمُوثَايِمِ^{هـ} وَتَشْعِيمِ^{هـ} وَتَفْسِيرُهُ مِنْذُ الْوَقْتِ الَّذِي يَجُوزُ الْقَرَّايِنِ بِصِيَرِ
الْجَاسَةِ إِلَى الْفَسَادِ أُلْفٍ وَمِائَتَانِ وَتِسْعُونَ وَالَّذِي يَتْلُوهُ مِنْ قَوْلِهِ اشْرَى هَامَحَى وَيَكْبِعُ لِبَامِيمِ
٢. الْفِ وَشَلُوشِ مِيوثِ وَشَلُوشِيمِ وَحَشَا وَتَفْسِيرُهُ قَطْلُ مَنْ يَرْجُو أَنْ يَصِيرَ^{هـ} إِلَى الْفِ وَثَلَاثِمِائَةٍ
وَخَمْسَةِ وَثَلَاثِينَ وَقَدْ زَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّهُ كَانَ بَيْنَ الْقَرَّايِنِ خَمْسُ وَارْبَعُونَ سَنَةً إِذْ كَانَ الْأَوَّلُ^{هـ} فِي
اسْتَبْقَى^{هـ} *d Mss.* مَخَالَفَ *c P* *fehlt in P* الْخِلَافَ *b* مِنْهُ *a L fügt hinzu*
وَهَاتِفَ *L* وَهَاتَفَ *P* وَهَاتَفَ *h R* مِيبِيمِ *g R* يَوْمَى *PL f* اِنْوَحَى *e R*
سُومِيمِ الْفِ مِوثَايِمِ *m Mss.* لُويْثِ *LR* لُويْثِ *P l* هُوسَارِ هِيوْمِيدِ *k Mss.* مِيبِثِ *P i*
الْآخِرِ *o Mss.* يَصِيرَ *PL n*

التواريخ وكل ما يتعلّق بمعرفة^{هـ} بيّنه الخلف وأحوال القرون السالفة فهو مُختلِطٌ بتواريخ
 وأساطير لبعد العهد به وامتداد الزمان بيّنا وبينه وعجز المعتدي به عن حفظه وضبطه وقد
 قال تعالى أَلَمْ يَأْتِهِمْ نَبَأُ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ لَا يَعْلَمُهُمْ إِلَّا اللَّهُ فَأَلْزَمَى الْفِتْنَى أَنْ لَا يُقِيلَ مِنْ قَوْلِهِ فِي مثله
 ألا ما يشهد به كتاب معتد^د على صحته أو خبر مشفوع به بشرائط الثقة^{هـ} في الظن الأغلب
 فاذا نظرنا^د في هذا التاريخ أولًا وجدنا فيه بين هؤلاء الأمور اختلافًا غير يسير وهو أن الفرس
 والحيوس زسوا أن عمر العار^د اثنتا عشرة ألف سنة على عدد البروج والشهور وأن زرادشت
 صاحب شريعتهم زعم أن الماضي منها إلى وقت ظهوره ثلاثة آلاف سنة مكبوسة بالأربع^د أن كان
 توقي حسابها ونقصان ما كان لزمها من جهة الأربع حتى أنكسبت وعُثت وبين ظهوره وأول
 تاريخ الاسكندر مائتان^{هـ} وثمان وخمسون سنة فيكون الماضي من أول العار^د إلى الاسكندر
 ١. ثلاثة آلاف ومائتين وثمانيا وخمسين سنة ولكننا اذا حسبنا من أول كيومرث وهو عند^د الانسان
 الأول وجمعا مائة كل ملك بعده فإن الملك متسّف فيهم غير منقطع عنهم بلغ المجتمع من
 ذلك العدد إلى الاسكندر ثلاثة آلاف وثلثمائة وأربعة وخمسين فليس يتفّف التفصيل مع الجملة
 واختلف الفرس والروم مع ذلك فيما بعد الاسكندر وذلك أن ما بيّنه وبين أول ملك يزود
 تسع مائة واثنان^د وأربعون سنة^{هـ} ومائتان^د وسبعة وخمسون^{هـ} يوما فإذا نقصنا من ذلك
 ١٥ مائة بنى ساسان إلى أول ملك يزود على قولهم^د أربع مائة وخمسة عشرة سنة بالتقريب
 بقى خمس مائة وثمان وعشرون^د سنة وفي ما ملك الاسكندر وملوك الطوائف اذا جمعا
 مائة كل^د واحد من الأشكانية على ما أفتنوه^د بلغ مائتين وثمانين سنة ومع اختلافهم فيما^د
 لا يجاوز ثلثمائة سنة وأسأل^د هذا الخلاف بعض إصلاح فيما بعده وطائفة من الفرس زعمت
 أن الأثلاثة آلاف الماضية المذكورة إنما هي من لدن خلف كيومرث فانه مضى قبله مائة سنة^{هـ}
 ٢. آلاف سنة والقلد فيها واقف غير متحرك والطباع غير مستحيلة والامهات غير متمارجة^د

a R معرفة *b* معتد *c R* البقة *P* البقة *d P* نظر ما *e Mss.*

ومائتين *i Mss.* وأربعين *h Mss.* وأتى *R* واثنى *g PL* وخمسين *f Mss.* مائتين
k Mss. وخمسين *l Mss.* وعشرين *m R* من *n* So die *Mss.* Wahrschein-
 lich ist nach etwas ausgefallen und zu lesen etwa واحد كل فيما
 ممازجة *p L* سنة *o P* منهم

دَقِيقَةً مِنْ نَهْجٍ مَا وَأَكْثَرُ طَلَبِهِمْ لِهَذَا الْجَمْعِ أَنْ يَتَّفِقَ فِي اخْتِصَارِ نَقْطَتَيْ الْأَعْتِدَالَيْنِ وَبِسْمَوْنِ
السَّنَةِ الْكَبِيرَةِ بِذِمَامِهِ ٥ وَلَعَلَّ أَنْ ذَلِكَ ٥ حَقًّا يَكُونُ لاسْتِعْمَالِهِمُ الْقَمَرِ بَيْنَ الْكَوَاكِبِ وَمَنَازِلِهِ
وَجُفُورِهَا فِي أَحْكَامِهِمُ الْمَجْمُوعَةِ دُونَ الْبُرُوجِ غَيْرَ أَنِّي لَمْ أَصَادِفْ مَنْ عِنْدَهُ مِنْ ذَلِكَ الْخَبَرِ
الْبَاقِينَ فَأَعْرَضْتُ عَنْهُ لَمْ أَتَيَقِّنْهُ صَفْحًا وَاللهُ الْمَعِينُ ۖ وَقَدْ حَكَى أَبُو مُحَمَّدٍ النَّائِبُ الْأَمَلِيُّ فِي كِتَابِ
الْعُرَّةِ عَنْ يَعْقُوبَ بْنِ طَارِقٍ أَنَّ الْهِنْدَ تَسْتَعْبِلُ أَرْبَعَةَ أَنْوَاعٍ مِنَ الْمُدِّدِ أَحَدُهَا ٥ عَوْدَةُ الشَّمْسِ
مِنْ نُقْطَتَيْهِ مِنْ فَلَكَ الْبُرُوجِ إِلَيْهَا يَعْينُهَا وَفِي سَنَةِ الشَّمْسِ وَالثَّانِيَةُ لَوْلُوعُهَا ثَلَاثُمِائَةٍ وَسِتِّينَ مَرَّةً
وَتُسَمَّى السَّنَةُ الْوُسْطَى لِأَنَّهَا أَكْثَرُ مِنْ سَنَةِ الْقَمَرِ وَأَقَلُّ مِنْ سَنَةِ الشَّمْسِ وَالثَّلَاثَةُ عَوْدَةُ الْقَمَرِ
مِنْ الشَّرْطَيْنِ وَهِيَ رَأْسُ الْحَمَلِ إِلَيْهَا اثْنَتَيْ عَشْرَةَ مَرَّةً وَفِي سَنَةِ الْقَمَرِ عِنْدَهُمْ وَمِقْدَارُهَا يَكُونُ
ثَلَاثُمِائَةً وَسَبْعَةً وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَسَبْعَ سَاعَاتٍ وَثَلَاثِي سَاعَةٍ ٥ بِالتَّقْرِيبِ وَالرَّابِعَةُ أَهْلَالُهُ ٥ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ
مَرَّةً وَفِي سَنَةِ الْقَمَرِ الْمُسْتَعْلَةِ ٥

القول على مائتة التواريخ واختلاف الامم فيها

والتأريخ ١ ٥ مِدَّةٌ مَعْلُومَةٌ تُعَدُّ مِنْ لَدُنْ أَوَّلِ سَنَةٍ مَاضِيَةٍ كَانَ فِيهَا مَبْعُوثُ نَبِيِّ بِلَآئَاتٍ وَبِرَحَائِ
أَوْ قِيَامِ مَلِكٍ مُسَلِّطٍ عَظِيمٍ الشَّانِ أَوْ قَلَاكُ أُمَّةٍ بِطُلُوعِ عِلْمٍ مُخَرَّبٍ أَوْ زَلْزَلَةٍ وَخَسْفٍ مُبِيدٍ أَوْ
وَبَاءٍ مُهْلِكٍ أَوْ قَحْطٍ مُسْتَأْصِلٍ أَوْ انْتِقَالٍ دَوْلَةٍ أَوْ تَبَدُّلٍ مِلَّةٍ أَوْ حَادِثَةٍ عَظِيمَةٍ مِنَ الْآبَاتِ السَّمَاوِيَّةِ
وَالْعَلَامَاتِ الْمَشْهُورَةِ الْأَرْضِيَّةِ الَّتِي لَا تُحْدِثُ إِلَّا فِي دَوْرٍ مُتَطَاوِلَةٍ وَأَزْمَنَةٍ مُتَرَاحِيَةٍ تُعْرَفُ بِهَا
الْأَوَاقِتُ الْمُحْدَدَةُ فَلَا غَنَى عَنْهَا فِي جَمِيعِ الْأَحْوَالِ الدُّنْيَاوِيَّةِ وَالْدِينِيَّةِ وَلِكُلِّ وَاحِدَةٍ ٥ مِنَ الْأُمَمِ
الْمُنْفَرِقَةِ فِي الْأَقَالِيمِ تَأْرِيخٌ عَلَى حِدَةٍ تُعَدُّهَا مِنْ أَرْزَمَةِ مَلُوكِهِمْ أَوْ أَنْبِيَائِهِمْ أَوْ دُولِهِمْ أَوْ سَبَبٍ مِنْ
الْأَسْبَابِ الَّتِي قَدَّمْتُ ذِكْرَهَا وَتَسْتَخْرِجُ ٥ بِهَا مَا يَجْتَازُ إِلَيْهِ فِي الْمَعَامِلَاتِ وَمَعْرِفَةِ الْأَوَاقِتِ وَتَنْقَرِدُ ١
بِهِ دُونَ غَيْرِهِ ٥

٢ وَأَوَّلُ الْأَوَائِلِ الْقَدِيمَةِ وَأَشْهُرُهَا عِنْدَنَا هُوَ كَوْنُ مَبْدَأِ الْبَشَرِ وَلِأَهْلِ الْكِتَابِ مِنَ الْيَهُودِ وَالنَّصَارَى
وَالْمَجُوسِ وَأَصْنَافِهِمْ ٥ فِي كَيْفِيَّتِهِ ٥ وَسِيَاقَةِ التَّأْرِيخِ مِنْ لَدُنْهُ مِنَ الْخِلَافِ مَا لَا يَجُوزُ مُثْلُهُ فِي

a R يَلْمَسَهُ b R فَلَكَ c L أَحَدَهَا d Sَاعَةٌ fehlt in R; in P
statt dessen سَنَةٌ e R أَهْلًا f Mss. وَالتَّوَارِيخِ g Mss. وَاحِدٌ h Mss.
كَبِيرَةٍ R l وَأَصْنَافِهِمْ R k وَمَنْفُودٍ R وَمَنْفُودٍ L i وَيَسْتَخْرِجُ

ولقد هم كانوا يعملون على أنه عشرة أيام وعشرون ساعة، ويتولى ذلك النساء من كنانة المعروفين بالفلاميس واحداً فلمس وهو البحر الغزير ولم أبو ثمامة جنادة بن عوف بن أمية بن قلع بن عباد بن قلع بن حذيفة وكانوا كلهم نساء^١ وأول من فعل ذلك منهم كان حذيفة وهو ابن عبد بن فقيم بن عدي بن عامر بن ثعلبة^٢ بن مالك بن كنانة وآخر من فعله أبو ثمامة قال شاعرهم يصفه

فَذَا فُكَيْمٌ^٣ كَانَ يُدْعَى الْقَلْبَسَا وَكَانَ لِلدِّينِ لُهُمْ مَوْسِمًا مُسْتَمْعًا مِنْ قَوْلِهِ مَرَّاسًا
مُشَهَّرٌ مِنْ سَابِقِي كِنَانَةٍ

مُعَظَّمٌ مُشَرَّفٌ مَكَانَهُ مَضَى عَلَى دَلَامِ زَمَانِهِ

وقال آخر ما بَيْنَ دَوْرِ الشَّمْسِ وَالْهَلَالِ

يَجْمَعُهُ^٤ جَمْعًا لَدَى الْأَجْمَالِ حَتَّى يَنْتَمِ الشَّهْرُ بِالْكَتَالِ

وكان أخذ ذلك من اليهود قبل ظهور الاسلام بقریب من مائتي سنة غير أنهم كانوا يكبسون كل أربع وعشرين سنة قوتية بتسعة أشهر فكانت شهورهم ثابتة مع الأزمنة جارية على سنين واحد لا^٥ تتأخر عن أوقاتها ولا تتقدم^٦ الى أن حج النبي عليه السلام حجة الوداع وأنزل عليه انما النسي زيادة في الكفر يصل به الذين كفروا بجلونه عاماً وجرمونه عاماً فخطب عليه السلام^٧ وقال إن الزمان قد استدار كهيئته^٨ يوم خلق الله السموات والأرض وتلا عليه السلام الآية في تحريم النسي وهو الكبس فاهلوه حينئذ وزالت^٩ شهورهم عما كانت عليه وصارت أسماؤها غير مودبة الى معانيها^{١٠}

فأما سائر الأمم فإراهم في ذلك معروفة وبوشك أن لا تعدوا هذه فيكون كل واحد منهم بقندي برأي من جاوره^{١١} في ذلك وسمعت أن الهنود يستعملون^{١٢} روية الأهلية في شهورهم ويكبسون كل تسع مائة وستة وسبعين يوماً بشهر قري وجعلون ابتداء تاريخهم من اتفاق اجتماع في أول

١ نشاء P a Nach Wüstenfeld, Genealogische Tabellen N, fehlt hier بن الحارث c R يفتم d R بجمعه e R على سنين والا f Mss. يتأخر
g PL يتقدم R نتقدم h L كهية i Mss. وتلى k R ونالت l P تعدوا
m P حاوره n R مستعملون o fehlt in R

أَتَمَّ صَبَرُوا سَنَتَهُمْ ثَلَاثَةَ وَخَمْسَةَ وَسِتِّينَ يَوْماً وَأَسْقَطُوا مَا يَتَّبَعُهَا مِنَ الْكُسُوفِ حَتَّى اجْتَمَعَ لَهُمْ
 مِنْ رُبْعِ الْيَوْمِ فِي مِائَةِ وَعِشْرِينَ سَنَةً أَهْلُ شَهْرِ تَامَرٍ وَمِنْ خُمُسِ السَّاعَةِ الَّتِي يَتَّبِعُ رُبْعَ الْيَوْمِ^a
 عِنْدَهُمْ يَوْمَ وَاحِدَةٍ فَالْحَقُّوا الشَّهْرَ التَّامَّ بِهَا فِي كُلِّ مِائَةِ وَسِتِّ عَشْرَةَ سَنَةً وَذَلِكَ لِغَلَّةٍ سَأَسْرُحُهَا
 فِيهَا بَعْدَ، وَاقْتَفَى أَقْرَمُ فِي ذَلِكَ أَهْلَ خَوَارِزْمِ وَالْقَدَمَاءَ وَالسُّغْدِ وَمِنْ ذَانِ بَدِيهِ أَهْلِ فَارَسِ
 وَأَعْطَاهُمُ الطَّاعَةَ وَنَسَبَ إِلَيْهِمْ وَقَتَّ دَوْلَتَهُمْ، وَسَمِعْتُ أَنَّ الْمُلُوكَ الْبَيْشْدَاذِيَّةَ مِنْهُمْ وَفِي الذِّهْنِ
 مَلَكُوا الدُّنْيَا بِحَذَائِفِرَهَا^b كَانُوا يَعْلَمُونَ السَّنَةَ ثَلَاثَةَ وَسِتِّينَ يَوْماً كُلُّ شَهْرٍ مِنْهَا ثَلَاثُونَ يَوْماً بِلا
 زِيَادَةٍ وَلَا نَقْصَانٍ وَأَتَمَّ كَانُوا يَكْبِسُونَ^c السَّنَةَ فِي كُلِّ سِتِّ سِنِينَ^d بِشَهْرٍ وَيَسْمُونَهَا كَبِيسَةً وَفِي كُلِّ
 مِائَةِ وَعِشْرِينَ سَنَةً شَهْرَيْنِ أَحَدَهُمَا بِسَبَبِ الْخَمْسَةِ أَهْلٍ^e وَالثَّانِي بِسَبَبِ رُبْعِ الْيَوْمِ وَأَتَمَّ كَانُوا
 يُعْطَمُونَ تِلْكَ السَّنَةَ وَيُسَمُّونَهَا الْمُبَارَكَةَ وَيَشْتَغِلُونَ فِيهَا بِالْعِبَادَاتِ وَالْمَصَالِحِ^f وَأَمَّا مُقْتَضَى رَأْيِي
 ١. الْقَدَمَاءُ مِنَ الْقَبْطِ عَلَى مَا يَنْطَلِفُ بِهِ فِي كِتَابِ الْمَجَسْطِي فِي السِّنِينَ الَّتِي بُنِيَ عَلَيْهَا حِسَابُهُ
 وَرَأْيِي أَهْلَ فَارَسِ فِي الْإِسْلَامِ وَأَهْلَ خَوَارِزْمِ وَالسُّغْدِ فَهُوَ الْأَعْرَاضُ^g عَنِ السُّورِ أَعَى الرَّبْعِ وَمَا
 يَتَّبِعُهُ وَتَرْكُهَا أَصْلًا^h

وَأَمَّا الْعِبْرَانِيُّونَ وَالْيَهُودُ وَجَمِيعُ بَنِي إِسْرَائِيلَ وَالصَّابَرُونَ وَالْحَرَانِيُّونَ فَأَتَمَّ قَالُوا بِقَوْلِ بَيْنِ قَوْلَيْنِ
 فَأَخَذُوا سَنَتَهُمْ مِنْ مَسِيرِⁱ الشَّمْسِ وَشَهْرَهَا مِنْ مَسِيرِ^j الْقَمَرِ لِتَكُونَ أَعْيَادُهُمْ وَصِبَابُهُمْ عَلَى
 ٢. حِسَابِ قَرِيْبٍ وَتَكُونَ^k مَعَ ذَلِكَ حَافِظَةً لِأَوْقَاتِهَا مِنَ السَّنَةِ فَكَبَسُوا كُلَّ تِسْعَ عَشْرَةَ سَنَةً ثَرْيَةً
 بِسَبْعَةِ أَشْهُرٍ عَلَى مَا سَأَبِّنُهُ فِي اسْتِخْرَاجِ أَذْوَارِهِمْ^l وَكَيْفِيَّاتِ سِنِيهِمْ^m وَوَأَفْقَهُمُ النَّصَارَى فِي مَأْخَذِ
 الْحِسَابِ صَوْمُهُمْ وَبَعْضُ أَعْيَادِهِمْ إِذْ كَانَ مَدَارُⁿ أَمْرِهِمْ فِيهَا عَلَى فِصْحِ الْيَهُودِ وَخَالِفُورٍ فِي
 اسْتِعْمَالِ الشُّهُورِ وَدَعَبُوا فِي ذَلِكَ مَذْهَبَ الرُّومِ وَالسَّرْيَانِيِّينَ^o، وَكَذَلِكَ كَانَتْ الْعَرَبُ تَقْعُدُ فِي
 جَاهِلِيَّتِهَا فَيَنْظُرُونَ إِلَى فَضْلِ مَا بَيْنَ سَنَتِهِمْ وَسَنَةِ الشَّمْسِ وَهِيَ عَشْرَةُ أَهْلٍ وَاحِدٍ وَعِشْرُونَ
 ٣. سَاعَةً وَخُمُسُ سَاعَةٍ بِالْجَلِيلِ مِنَ الْحِسَابِ فَيُلْحِقُونَهَا بِهَا شَهْرًا كَلَّمَا تَمَّ مِنْهَا مَا يُسْتَوْفَى أَهْلُ شَهْرِ

Zu meiner L التي يتبع اليوم يوم P التي تتبع اليوم يوم L التي يتبع يوم R a
 Conjectur vgl. Z. 11. 12. b Mss. يوماً واحداً c P فالخمس d P بحذافه
 ويكون k Mss. سير i R سير h R الاغراض g R ستين f R يكسبون e R
 والريانيين R p فصيح o P مقدار n Mss. اذا m P ادراهم R l

لَمَّا عَسَى دَخَلَهَا مِنَ الْخَلَدِ وَلَيْسَ اخْتِلَافُ الْأَرْضَادِ فِي كَمِّيَّتَيْهَا مِنْ جِهَةِ الْعَجْزِ عَنْ كَهْفِيَّةِ
مَأْخُذِهَا وَذَكَرَ حَقِيقَةَ اخْتِلَافِهَا فِيهَا لَكِنَّهُ مِنْ جِهَةِ الْعَجْزِ عَنْ ضَبْطِ أَجْزَاءِ الدَّائِرَةِ الْعُظْمَى
بِأَجْزَاءِ الدَّائِرَةِ الصَّغْرَى أَعْنَى صِفَرِ آلَاتِ الرُّصْدِ مَعَ عَظَمِ الْأَجْزَامِ الْمُرْصُودَةِ وَلِهَذَا الْقَوْلُ فَضْلُ
بَيَانٍ فِي كِتَابِي الْمَوْسُومِ بَكْتَابِ الْاسْتِشْهَادِ بِاخْتِلَافِ الْأَرْضَادِ وَفِي هَذِهِ الْمَدَّةِ أَعْنَى عَوْدَةِ الشَّمْسِ
هـ فِي فَلَكَ الْبُرُوجِ يَسْتَوِي الْقَمَرُ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ عَوْدَةً وَأَقَلَّ مِنْ نِصْفِ عَوْدَةٍ وَيُسْتَهْدِلُ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ مَرَّةً
فُجِعِلَتْ تِلْكَ الْمَدَّةُ أَعْنَى عَوْدَاتِهِ الْاثْنَتَيْنِ عَشْرَةَ فِي فَلَكَ الْبُرُوجِ سَنَةً لِلْقَمَرِ عَلَى وَجْهِ الْإِصْطِلَاحِ
وَأُسْقِطَ عَنْهُ الْإِسْرُ الَّذِي هُوَ أَحَدُ عَشَرَ يَوْمًا بِالتَّقْرِيبِ وَكَانَ ذَلِكَ أَيْضًا سَبَبًا لِاتِّسَافِهِ فَلَمَّا
الْبُرُوجِ بَاقَى عَشْرٌ فُسِّمًا مُتَسَاوِيَةً كَمَا يَبَيَّنُ فِي كِتَابِي فِي تَجْرِيدِ الشُّعَاعَاتِ وَالْأَنْوَارِ وَهُوَ الَّذِي
كُنْتُ خَدَمْتُ بِهِ رَجَعَ الْجَلِيسُ زَادَهُ اللَّهُ عِلْمًا فَصَارَتْ السَّنَةُ عِنْدَ النَّاسِ سَنَتَيْنِ سَنَةً شَمْسِيَّةً
١. وَسَنَةً قَمَرِيَّةً وَلَمْ تَجَاوِزْهَا إِلَى غَيْرِهَا مِنَ الْكَوَاكِبِ لِخَفَاءِ حَرَكَتِهَا وَقِلَّةِ الْوُصُولِ إِلَيْهَا بِالْعِيَانِ دُونَ
الرُّصْدِ وَالِامْتِحَانِ ثُمَّ لِنَصْرِفِ أَحْوَالَ الْأَزْمَنَةِ وَالْأَهْوِيَّةِ وَالنَّهْيَاتِ وَالْحَيَوَانَ وَغَيْرِ ذَلِكَ مِنْ تَغْيِيرِ
جُزْئِيَّاتِ الْعَنَاصِرِ وَاسْتِحَالَتِهَا بَعْضُهَا إِلَى بَعْضٍ بِحَرَكَاتِ هَذَيْنِ الْجَرِيمَيْنِ لِعَظَمَتِهِمَا وَامْتِزَاجِهَا عَنِ
الْكَوَاكِبِ فِي النُّورِ وَالْمَنْظَرِ وَنَشَابُيْهِمَا ثُمَّ أَنْتَجَى مِنْ هَاتَيْنِ السَّنَتَيْنِ سَائِرُ السَّنِينَ هـ

فَإِنَّمَا أَهْلُ قُسْطَنْطِينِيَّةَ وَالْإِسْكَانْدَرِيَّةَ كَمَا ذَكَرْتُ تَأَوَّنُوا فِي زَيْجِهِ وَسَائِرِ الرُّومِ وَالسُّورِيَّانِ وَاللُّدُنِيَّانِ
١٠ وَأَهْلُ مِصْرَ فِي زَمَانِهِ وَمَنْ يَحْكُمُ بِرَأْيِ الْمُعْتَصِدِ بِاللَّهِ فِي السَّنَةِ فَقَدْ أَخَذُوا بِالسَّنَةِ الشَّمْسِيَّةِ الَّتِي
فِي ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ وَسْتُونَ يَوْمًا وَرَبْعُ يَوْمٍ بِالتَّقْرِيبِ وَصَبَرُوا سَنَتَهُمْ ثَلَاثِمِائَةً وَخَمْسَةَ وَسْتِينَ يَوْمًا
وَأَخْفَقُوا الْأَرْبَاعَ فِي كُلِّ أَرْبَعِ سَنِينَ يَوْمًا حِينَ أَتَجَبَّرَتْ وَسَمَوْا تِلْكَ السَّنَةَ كَبِيسَةً لِانْكَبَاسِ الْأَرْبَاعِ
فِيهَا وَأَمَّا الْقِبْطُ الْقَدَمَاءُ فَكَانُوا يَعْمَلُونَ عَلَى ذَلِكَ غَيْرَ أَنَّهُمْ يَتْرَكُونَ الْأَرْبَاعَ حَتَّى يَجْتَمِعَ مِنْهَا
أَيَّامُ سَنَةٍ تَامَةٍ وَذَلِكَ فِي أَلْفٍ وَأَرْبَعِ مِائَةٍ وَسَتِينَ سَنَةً ثُمَّ يَكْبِسُونَهَا سَنَةً وَاحِدَةً وَيَتَفَقَّحُونَ حِينَئِذٍ
٢. فِي أَوَّلِ السَّنَةِ مَعَ أَهْلِ الْإِسْكَانْدَرِيَّةِ وَقُسْطَنْطِينِيَّةَ عَلَى مَا ذَكَرْتُ تَأَوَّنُوا بِالْإِسْكَانْدَرِيَّةِ هـ

فَإِنَّمَا الْفَرَسُ فَإِنَّهُمْ عَمِلُوا أَيْضًا عَلَى هَذِهِ السَّنَةِ أَيَّامَهُمْ مُلْكُهُمْ غَيْرَ أَنَّهُمْ أَخَذُوهَا بِمَأْخُذِ آخَرٍ وَهُوَ

R abgekürzt zu ج. Nach hat L حينئذٍ, gleichfalls R, wo es aber
wieder getilgt ist. a R الفجر b R الفجر c R الاجرم d R كتاب e P غورة
f R سنين g PR واستحالاتها h P والمنظور i RP أوّل anstatt k R فأنما

الشمس مُنْتَصَف ما يَبَيِّن الطلوع والغروب وخِلَافَات هذه اللوازم في القضايا المقبولة عند من له أدنى بَصَرٍ^a وليس يَحْتَقِف^b لزوم هذه الشَّعَائِرِ أَيَّامَ إلاَّ مَنْ له ذُرْبَةٌ يسيرة بحركات الأَكْبَرِ فَإِنَّ تَعَلُّفَ مُتَعَلِّفٍ بقول الناس عند طلوع الفجر قد أَصْبَحْنَا وَذَقَبَ الليلُ أُنْسٌ^c هو عن قولهم عند تغارب^d غروب الشمس وأصفراها قد أَمْسَيْنَا وذهب النهار وجاء الليل وأنما ذلك أَنبَاءٌ عن دُنُوِّه وإقباله وإدبار ما هـ فيه وذلك جارٍ على طريق المَجَازِ والاستعارة وجائزٌ في اللغة كقول الله تبارك وتعالى أَنَّى أَمَرَ الله فلا تَسْتَعْجِلُوهُ وَيَشْهَدُ لَصِحَّةِ قولنا ما رُويَ عن السنِّي ملى الله عليه وآله أَنَّهُ قال صلوة النهار عَجْمَاءُ وتسمية الناس صلوة الظُّهْرِ بالأوَّلَى لأنَّها الأوَّلَى من صلوات النهار وتسمية صلوة العَصْرِ بالوَسْطَى لِتَوَسُّطِهَا بين الصلوة الأوَّلَى من صلوات النهار وبين الصلوة الأوَّلَى من صلوات الليل هـ وليس قَصْدِي فيما أوردته في هذا الموضع إلاَّ نَفْيَ ظَنِّ مَنْ يَظُنُّ أَنَّ الصلواتِ أَتَشْهَدُ بِخِلَافٍ ما يَدُلُّ عليه القرآنُ وَبِحُجَّتِ لِاثْبَاتٍ^f طَبَّه بقول أحد الفقهاء والمفسرين والله الموفق للصواب هـ

القول على ما يَبَيِّن ما يركَّب منها من الشهور والأعوام

فَأَقُولُ أَنَّ السنة في عَوْدَةِ الشمس في فَلَكِ البروج اذا تَحَرَّكَتْ على خِلَافِ حَرَكَةِ الكَلِّ إلى أَوَّلِ نُقْطَةٍ فُرِضَتْ أَبْتَدَاءَ حَرَكَتِهَا وذلك أَنَّهَا تَسْتَوِي في الأزمنة الأربعة التي في الربيع والصيف والخريف والشتاء وتَحْزُزُ طِبَاعُهَا الأربعة وتَنْتَهِي^g إلى حَبِثٍ بَدَأَتْ مِنْهُ، وهذه العَوْدَاتُ عند بطليموس^h مُتَسَاوِيَةٌ إِذْ لَمْ يَجِدْ لَأَوَّجِ الشمسِ حَرَكَةً وفي عند غيره من أصحاب السند عند والمُخَدِّثِينَ غير متساوية لما أدَّت إليه أَرْضَادُهُمْ من وَجُودِ حَرَكَةٍ لَهَا على أَنَّهَا مع تَسَاوِيهَا واختلافها مُجِبَّةٌ بالفصول الأربعة وحائِزَةٌⁱ لطبائعها، فَأَمَّا كَيْفِيَّتُهَا من أَيَّامٍ وتُسَوِّرُهَا فقد اختلف نتائج الأَرْضَادِ فيها ولم تَتَّفِقْ^j لَهَا خرجت ببعض الأَرْضَادِ أَرَبْدٌ^k وبعضها أَقْصَصُ^l إلاَّ أَنَّ التفاوتَ العارض فيها غيرُ محسوس في القليل^m من الزمان فاذا أَمْتَدَّتْ به المدة وتضاعف الاختلاف واجْتَمَعَ فتطابق ظَهَرُ حينئذٍⁿ الخطأ الفاحش الذي لأجله أَكَّدَ الحَكَمَاءُ الوَصِيَّةَ بِمَوَازَنَةِ الرُّبْدِ والتَّخْفِيطِ

من صلوات النهار وبين e تعارب R d واين Mss. c ويَحْتَقِف R b بصير R a
وحائِزَةٌ L وجائِزَةٌ RP h وينتهي Mss. g باثبات R f fehlt in R. الصلوة الاولى
wird in m في القليل من القليل من الزمان l ان يد R k يتغف Mss. i

الرَّقْتُ الى نِسَاكُم الى قوله نَزَّ أَتَمُّوا الصِيَامَ الى الليل فَأَطْلَقَ الْمُبَاشَرَةَ وَالْأَكْلَ وَالشَّرْبَ الى وَقْتُ
مَحْدُودٍ لَا^a اللَّيْلُ كُلُّهُ كَمَا كَانَ مُحْتَظَرًا عَلَى الْمُسْلِمِينَ قَبْلَ نَزْوِلِ هَذِهِ الْآيَةِ الْأَكْلَ وَالشَّرْبَ بَعْدَ
عِشَاءِ الْآخِرَةِ وَمَا كَانُوا يَعُدُّونَ صَوْمَهُمْ يَبِيعُ وَبَعْضُ لَيْلَةٍ بَلْ كَانُوا يَدَّكُرُونَهَا أَيَّامًا بِأَطْلَاقٍ، فَإِنْ قَبِلَ
أَنَّهُ أَرَادَ بِذَلِكَ تَعْرِيفَهُمْ أَوَّلَ النَّهَارِ لِلزَّوْمِ^b أَنْ يَكُونَ النَّاسُ قَبْلَ ذَلِكَ جَاهِلِينَ بِأَوَّلِ الْآيَةِ وَاللَّيْلِ^c
وَذَلِكَ ظَاهِرُ الْمُحَالِ فَإِنْ قَبِلَ أَنَّ النَّهَارَ الشَّرْعِيَّ خِلَافُ النَّهَارِ الْوَضِيعِيِّ فَمَا ذَلِكَ إِلَّا خِلَافٌ فِي
الْعِبَارَةِ وَتَسْمِيَةِ شَيْءٍ بِاسْمِ وَقَعَ فِي التَّعَارُفِ عَلَى غَيْرِهِ مَعَ تَعَرُّي الْآيَةِ عَنْ ذِكْرِ السَّهَارِ وَأَوَّلِهِ
وَالْمُشَاحَنَةِ فِي مِثْلِ ذَلِكَ مِمَّا نَعْتَزِلُهَا وَنُؤَافِقُ الْخُصُومَ فِي الْعِبَارَاتِ إِذَا وَافَقُونَا فِي الْمَعْنَى، وَكَيْفَ
يُعْتَقَدُ^d أَمْرٌ ظَهَرَ لِلْعِبَارِ خِلَافُهُ فَإِنَّ الشَّقْفَ مِنْ جِهَةِ الْمَغْرِبِ هُوَ نَظِيرُ الْفَاجِرِ مِنْ جِهَةِ الْمَشْرِقِ
وَهِيَ مُتَسَاوِيَانِ^e فِي الْعِلَّةِ مُتَوَازِيَانِ فِي الْحَالَةِ فَلَوْ كَانَ طُلُوعُ الْفَاجِرِ أَوَّلَ النَّهَارِ لَكَانَ غُرُوبُ الشَّقْفِ
آخِرَهُ وَقَدْ أَضْطَرَّ إِلَى قَبُولِ ذَلِكَ بَعْضُ الشَّبِيحَةِ وَعَلَى أَنَّ مَنْ خَالَفَنَا فِيهِمَا قَدَّمَانَا يُؤَافِقُنَا فِي
مُسَاوَاةِ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ مَرَّتَيْنِ فِي السَّنَةِ أَحَدُهُمَا فِي الرَّبِيعِ وَالْآخَرَى فِي الْخَرِيفِ وَبُطْلَانُ قَوْلِهِ
قَوْلُنَا بِأَنَّ النَّهَارَ يَنْتَهِي فِي طُولِهِ^f عِنْدَ تَنَاوُلِ قُرْبِ الشَّمْسِ مِنَ الْقُطْبِ الشَّمَالِيِّ وَأَنَّهُ يَنْتَهِي^g
فِي قَصَرِهِ عِنْدَ تَنَاوُلِ بَعْدِهَا مِنْهُ وَأَنَّ لَيْلَ الصَّبِيغِ^h الْأَقْصَرَ يُسَاوِي نَهَارَ الشِّتَاءِ الْأَقْصَرَ وَأَنَّ مَعْنَى
قَوْلِهِ تَعَالَى يُؤَلِّجُ اللَّيْلَ فِي النَّهَارِ وَيُؤَلِّجُ النَّهَارَ فِي اللَّيْلِ وَقَوْلُهُ يَكْوِرُ اللَّيْلُ عَلَى النَّهَارِ وَيَكْوِرُ النَّهَارُ
عَلَى اللَّيْلِ رَاجِعٌ إِلَى ذَلِكَ فَإِنْ جَهِلُوا ذَلِكَ كُلُّهُ أَوْ تَجَافَلُوا لَهُ جَعِدُوا بُدْأًا مِنْ كَوْنِ نِصْفِ النَّهَارِⁱ
الْأَوَّلِ سِتَّ سَاعَاتٍ وَالنِّصْفِ الْآخِرِ سِتَّ سَاعَاتٍ وَلَا يُمْكِنُهُمُ التَّعَامِي عَنْ ذَلِكَ لِشَبُوحِ الْخَبَرِ
الْمَأْثُورِ فِي ذِكْرِ فَضَائِلِ السَّابِقِينَ إِلَى الْجَمَاعِ يَوْمَ الْجُمُعَةِ وَتَفَاضُلِ أَجُورِهِمْ بِتَفَاضُلِ قُصُورِهِمْ فِي السَّاعَاتِ
السَّبْتِ الَّتِي فِي مِنْ أَوَّلِ النَّهَارِ إِلَى وَقْتِ الزَّوَالِ وَذَلِكَ مَعْقُولٌ عَلَى السَّاعَاتِ الزَّمَانِيَّةِ الْمُعْجَنَةِ دُونَ
الْمُسْتَوْنَةِ الَّتِي تَسْمَى الْمُعْتَدَلَةَ فَلَوْ سَاحْتَنَاهُمْ بِالتَّسْلِيمِ لَهُمْ فِي دَعْوَاهُمْ لَوَجَبَ أَنْ يَكُونَ أَسْتَوَاهُ^j
اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ حِينَ تَكُونُ الشَّمْسُ جَنَّابَتَيِ الْإِنْقِلَابِ الشِّتَوِيِّ وَيَكُونُ ذَلِكَ فِي بَعْضِ الْمَوَاضِعِ دُونَ
بَعْضٍ وَأَنْ لَا يَكُونَ اللَّيْلُ^k الشِّتَوِيُّ مُسَاوِيًا لِلنَّهَارِ الصَّبِغِيِّ وَأَنْ لَا يَكُونَ نِصْفُ النَّهَارِ مُوَافَاةً

a fehlt in R.

b R لزوم

c R نعتقد

d P متساويان

e Mss. طلوعه

f Mss. بعد

g R ينتهى

h R النصف

i PL مقول

k fehlt in P. الليل

بَعْضُ آفَاقِي اللَّيْلِ الْمُتَنَصِّبَةِ وَغَيْرِ مُتَغَيِّرَةِ الْوُازِمِ فِي جَمِيعِ الْبَقَاعِ^a مِنَ الْأَرْضِ وَلَمْ يَجِدُوا ذَلِكَ فِي دَوَائِرِ^b الْآفَاقِ لِاخْتِلَافِهَا فِي كُلِّ مَوْضِعٍ وَحُدُوثِهَا لِكُلِّ وَاحِدٍ مِنَ الْعُرُوضِ عَلَى شَكْلِ مُخَالَفٍ لِمَا سِوَاهُ وَتَغَاوُثٍ مُرَوَّرٍ الْقِطْعِ مِنْ قَلْبِ الْبُرُوجِ عَلَيْهَا وَالتَّعَدُّلِ بِهَا غَيْرِ تَمٍّ وَلَا جَارٍ عَلَى نِظَامٍ، وَمِنْهَا أَنَّهُ لَيْسَ بَيْنَ دَوَائِرِ أَنْصَافِ نَهَارِ^c الْبِلَادِ إِلَّا مَا بَيَّنَّهَا مِنْ دَائِرَةِ مُعَدِّلِ النَّهَارِ وَالْمَدَارَاتِ الْمُشْتَبِهَةِ بِهَا هـ فَمَا الْآفَاقُ فَإِنَّ مَا^d بَيَّنَّهَا مُتَرَكِّبٌ مِنْ ذَلِكَ وَمِنْ أَتْحَافِهَا إِلَى الشَّمَالِ وَالْجَنُوبِ وَتَصَحُّبِهَا أَحْوَالِ الْكَوَاكِبِ وَمَوَاضِعِهَا إِنَّمَا هِيَ بِالْجِهَةِ الَّتِي تَلُومُ^e مِنْ قَلْبِ نِصْفِ النَّهَارِ وَتُسَمَّى^f الطُّولُ لَيْسَ لَهُ حَظٌّ فِي الْجِهَةِ الْآخَرَى^g لِلزَّامَةِ مِنْ^h الْآفَاقِ وَتُسَمَّى الْعَرْضُ، فَلَجَّلَ هَذَا اخْتِارُوا الدَّائِرَةَ الَّتِي تَطُورُ عَلَيْهَا حُسْبَانَاتُهُمْ وَأَعْرَضُوا عَنْ غَيْرِهَا عَلَى أَنَّهُمْ لَوْ رَأَوْا التَّعَدُّلَ بِالْآفَاقِ لَتَبَيَّنَّا لَهُمْ وَلَدَتْهُمْ إِلَى مَا أَتَتْهُمْ إِلَيْهِ دَائِرَةُ نِصْفِ النَّهَارِ لِنَّ بَعْدَ سُلُوكِ الْمَسْلُوكِ الْبَعِيدِ وَأَعْظَمُ الْخَطَا هُوَ تَنَكُّبُⁱ الطَّرِيقِ الْمُسْتَقِيمِ إِلَى الْبُعْدِ الْأَكْثَرِ عَلَى عَدَدِهِ وَهَذَا الْحَدُّ هُوَ الَّذِي تَحْدُثُ بِهِ الْيَوْمُ عَلَى الْإِثْلَاقِ إِذَا اشْتَرَطَ اللَّيْلَةُ فِي التَّرَكِيبِ، فَمَا عَلَى التَّقْسِيمِ وَالتَّفْصِيلِ فَإِنَّ الْيَوْمَ بِالْفَرَادَةِ وَالنَّهَارُ مَعْنَى وَاحِدٍ وَهُوَ مِنْ طُلُوعِ جِزْمِ الشَّمْسِ إِلَى غُرُوبِهِ وَاللَّيْلُ خِلَافَ ذَلِكَ وَعَكْسُهُ بِتَعَارُفٍ مِنَ النَّاسِ قَاطِبَةً فِيمَا بَيَّنَّاهُمْ ذَلِكَ وَاتِّفَاقٍ مِنْ جُمْهُورِهِمْ لَا يَتَنَازَعُونَ فِيهِ إِلَّا أَنَّ بَعْضَ^h عُلَمَاءِ الْفَلَكِ فِي الْأَسْلَامِ حَدَّ أَوَّلِ النَّهَارِ بِطُلُوعِ الْفَاجْرِ وَآخِرَهُ بِغُرُوبِ الشَّمْسِ تَسْوِيَةًⁱ مِنْهُ بَيْنَهُ وَبَيْنَ مَدَّةِ الصُّبْحِ وَأَحْتَجَّ^j بِقَوْلِهِ تَعَالَى وَكُلُوا وَاشْرَبُوا حَتَّى يَبَيِّنَ لَكُمْ الْخَبِيطَ الْأَبْيَضَ مِنَ الْخَبِيطِ الْأَسْوَدِ مِنَ الْفَاجْرِ فَرَأَوْا الصَّبِيحَ إِلَى اللَّيْلِ قَادَعَى أَنَّ هَذَيْنِ الْحَدَّيْنِ هُمَا طَرَفَا النَّهَارِ وَلَا تَعَلَّفَ لِمَنْ رَأَى هَذَا الرَّأْيَ بِهِذِهِ الْآيَةِ بَوَاحٍ مِنَ الْوُجُوهِ لِأَنَّهُ لَوْ كَانَ أَوَّلُ الصُّبْحِ أَوَّلُ النَّهَارِ لَنَانَ مَحْدِيدُهُ مَا هُوَ ظَاهِرٌ بَيْنَ النَّاسِ بِمَثَلِ مَا حَدَّثَ بِهِ جَارِيًا مَجْرَى التَّنَكُّفِ لِمَا لَا مَعْنَى لَهُ كَمَا فَرَجَدَ آخِرَ النَّهَارِ وَأَوَّلَ اللَّيْلِ بِمَثَلِ ذَلِكَ إِذْ هُوَ مَعْلُومٌ مُتَعَارَفٌ لَا يَجِبُ لَهُ أَحَدٌ وَلَكِنَّهُ تَعَالَى لَمَّا حَدَّ أَوَّلَ الصُّبْحِ بِطُلُوعِ الْفَاجْرِ وَلَمْ يَجِدْ^k آخِرَهُ بِمَثَلِهِ بَلْ أَسْلَفَهُ بِذِكْرِ اللَّيْلِ فَقَطَّ لِعِلْمِ النَّاسِ بِأَسْرَمِ أَنَّهُ غُرُوبُ قُرْصِ الشَّمْسِ عَلِمَ أَنَّ الْمُرَادَ بِمَا ذَكَرَ فِي الْأَوَّلِ لَمْ يَكُنْ مَبْدَأَ النَّهَارِ وَمِمَّا يَدُلُّ عَلَى صِحَّةِ قَوْلِنَا قَوْلُهُ تَعَالَى أَحِلَّ لَكُمْ لَيْلَةَ الصَّبِيحِ

يَوْمُ Mss. e الآفَقُ فَمَا R d النَّهَارُ P c الدَّوَائِرُ P b الْبَقَاءُ R a
تَسْوِمَةٌ R i Fehlt in R. h هُنَّ Mss. g وَيُسَمَّى Mss. f

البالي على الآلَم اذا نسبوها الى أسماء الأسابيع. واحتج لهم من واقفهم على ذلك بأن الظلمة أقدم في المرتبة من النور وأن النور طار على الظلمة فالأقدم أولى بأن يبتدأ به وغلبوا السكون لذلك على الحركة بإضافة الراحة والدعة اليه وأن الحركة لحاجة وصورة والتعب عقيب الضرورة فالتعب نتيجة الحركة وبأن السكون اذا دام في الأسطوانات مدة لا يؤيد فسادا فاذا دامت الحركة فيها واستحكمت أقسدت وذلك كاللزل والعوصف والأمواج وأشباهاها فلما عند غيرهم من الروم والفرس ومن واقفهم فإن الاصطلاح واقع بينهم على أن اليوم بليته عوم من لدن طلوعها من أفق المشرق الى طلوعها منه بالغد إذ كانت شهورهم مستخرجة بالحساب غير متعلقة بأحوال القمر ولا غيره من اللواكب وأبتدأوها من أول النهار فصار النهار عندهم قبل الليل وأحتجوا بأن النور وجود والظلمة عدم ومقدمو النور على الظلمة يقولون بتغليب الحركة على السكون لأنها وجود لا عدم وحيوة لا موت وبعارضينهم بتطير ما^١ قاله أولئك كقولهم أن السماء أفضل من الأرض وأن العامل والشاب أصح والماء الجارى لا يقبل عفونة كالزائد^٢

وأما أصحاب التخمين فإن اليوم بليته عند جليلهم والجمهورية من علمائهم هوين لذن موافاة الشمس فلذلك نصف النهار الى موافاتها إليه في نهار الغد وهو قول بين قولين فصار ابتداء الآلَم بلياليها عندهم من النصف الظاهر من فلک نصف النهار ويثو على ذلك حسابهم في الرجعات^٣ واستخرجوا عليه مواضع اللواكب تحركاتها المستوية ومواضعها المنقومة في ذاتر السنة وبعضهم أكثر النصف الخفي من فلک نصف النهار فابتدأ بهما من نصف الليل كصاحب زيج شهرارن الشاه ولا بأس بذلك فإن المرجع الى أصل واحد والذي^٤ دعاه الى اختيار دائرة نصف النهار دون دائرة الأفق هو أمور كثيرة منها أنهم وجدوا الآلَم بلياليها مختلفا المقادير غير متفقة كما يظهر ذلك من اختلافها عند النسوبات ظهورا بينا للبحس^٥ وكان ذلك من أجل اختلاف مسير الشمس في فلک البروج وسرعته فيه مرة وبطئه أخرى واختلاف مرور القطع من فلک البروج على الدوائر فأحتاجوا الى تعديلها لازالة ما عرّس لها من الاختلاف وكان تعديلها بمطالع فلک البروج على دائرة نصف النهار مطردا في جميع المواضع إذ^٦ كانت هذه الدائرة

ذلك R عليها Mss. d حلهم P c بنظا يوما R b ادام P a

إذا P h للحسن R g f Fehlt in P.

الذي مهّدته ليس بفریب المأخذ بل كآله من بعده وضوعبته يشبه أن يكون غير موصل اليه
 لتثورة الأبطال التي تدخل جمل الأخبار والاحاديث وليست كلها داخلّة في حد الامتناع فتنبّه
 وتنهّب لنّ ما كان منها في حد الامكان جرى مجرى الخبر الخف اذا لم يشهد ببطلانه
 شواهد أخر بل قد يشاهد وشوهد من الأحوال الطبعيّة ما لو حكى مثلها عن زمان بعيد
 عهدنا به لتبنتنا الحكم على امتناعها ونزّه الانسان لا يفي بعلم أخبار أمة واحدة من الأمر
 الكثيرة علما ناقبا فكيف يفي بعلم أخبار جميعها هذا غير ممكّن، وان كان الأمر جاريا على
 هذا السبيل فالواجب علينا أن نأخذ الأقرب من ذلك فالأقرب والأشهر فلاشهره وتوصلها من
 أربابها وتصلح منها ما يمكننا إصلاحه ونترك سائرهما على وجهها ليكون ما نعلمه من ذلك
 معيناً لطالب الحق وحجّ الحكمة على التصرف في غيرها ومُرشداً الى تبيّل ما لم يتبيّن لنا وقد
 فعلنا ذلك بمشبهة الله وعونه وجبّ بحسب ما قصدنا أن نبين مائة اليوم واليلة ومجموعهما
 وابندآه المفروض أنّهما للشهور والسنين والتواريخ كالواحد للأعداد منه تتركّب واليه نأخذ
 وباحاطة العلم بهما يسهل السبيل الى ذكر ما تتركّب منهما وبني عليهما ٥

القول على مائة اليوم بليته ومجموعهما وابندآه

فأقول أنّ اليوم بليته هو عود الشمس بدوران النّز الى دائرة قد فرضت ابتداءً لذلك اليوم
 ١٥ بليته أي دائرة كانت اذا وقع عليها الاصطلاح وكانت عظيمة لأنّ كل واحدة من العظام أفق
 بالقوة اعنى بالقوة أنّه يمكن فيها أن يكون أفقا لمسكن ما وبدوران النّز حركة الغلك بما فيه
 المربّعة من المشرق الى المغرب على قطبيه ثم إنّ العرب فرضت أوّل مجموع اليوم واليلة فقط
 المغرب على دائرة الأفق فصار اليوم بليته من لدن غروب الشمس عن الافق الى
 غروبها من الغد والذي دعاه الى ذلك هو أنّ شهور مبنية على مسير القمر مستخرجة من
 ٢٠ حركاته المختلفة وأولها مقيدة بروية الأهلّة لا الحسب وهي ترى لدى غروب الشمس
 ورويتها عند أوّل الشهر فصارت اليلة عندم قبل النهار وعلى ذلك جرت عادتهم في تقديم

تبين a PR الخبر b R وغمر c $fehlt$ في P d R نعلمه e R عن
 عن f $Mss.$ للعداد g R تركب h L يتركّب i $Mss.$ منها k $Mss.$ عليها l R عن
 m R حركات n $Mss.$ عاداتهم

وبعد فقد سألني أحدُ الأدبَاءِ عن التوزيعِ التي يستعملها الأممُ والاختلافِ الواقع في الأصولِ التي في مبادئها والفروع التي في شهورها وسنوها^a والأسبابِ الداعية لآلِها إلى ذلك وعص الأعياد المشهورة والأيام المدكورة^b للذِّكَاة والأعمال وغيرها مما يجعل عليه بعض الأمم دون بعض وأقترح على الابانة عن ذلك بأوضح ما يمكن السبيل اليه حتى تقرب^c من فهم الناظر فيها وتغنيه عن تدويع^d الكتب المنفرقة وسؤال أهلها عنها فعملت أن ذلك أمرٌ صعبٌ المتناول بعيدُ المأخذ غير مُنفادٍ لمن رامَ إجراؤه فجرى الضرورات التي لا يتخالف قلبُ الواقف عليها شبهة فيها لكي تأيِّدت بعلو دولة مولانا الامير السيد الأجل المنصور وفي التعم شمس المعالي ادام الله قدرته في استفراغ الوسع واستنفاد^e الجهد في الابانة عن ذلك على حسب ما بلغه علمي أن بسماع وإن ببيان وقباس^f فرجائي ما^g كنتُ تلبسُته من لباس الخدمة اليمونة على اثبات تلك لعلالي المجلس كمي يتجدد^h خدمتي له فألبس بها حلل^h فخبر يبقَى^h في ذكرها وشرفها ثرائنا في الأعقاب على مرِّ الدهور ومضى الأحقاب فإن رأى آدم الله علو رأيه تشريف العبد بالأغصاء عن تجاسره وقبولِ عذره فعمل صائب الرأي إن شاء اللهⁱ وأبتدئⁱ فأقول أن أقرب الأسباب المؤدية إلى ما سئلت عنه هو معرفة أخبار الأمم السالفة وآباء القرون الماضية لأن أكثرها أحوالٌ عنهم ورسومٌ باقية من رسومهم ونواميسهم ولا سبيل إلى التوصل إلى ذلك من جهة الاستدلال بالمعقولات^j والقياس بما يشاهد من المحسوسات سوى التقليد لأهل اللتب والمثل وأخحاب الآراء والتحلل المستعجلين لذلك وتضيير ما^k فيه أسا يبتى عليه بعده^k فر قباس أفاويلهم وآرائهم في اثبات ذلك بعضها ببعض بعد تنزيه النفس عن العوارض المرددة لأكثر الخلف والأسباب المعينة لصاحبها عن الحق وفي كالعادة المألوفة والتعصب والتظاهر وأتباع الهوى والتغالب بالرئاسة وأشباه ذلك فإن الذي ذكرته أولى سبيل يسلك بأن يودى إلى حاق المقصود وأقوى معين على إزالة ما يشوبه من شوائب الشبه والشكوك وبغير ذلك لا يتأتى لنا نبيل المطلوب ولو بعد العناية الشديد والجهد الجهد على أن الأصل الذي أصلته والطريق

اليها حتى تقرب P اليها حف تقرب R b التي في شهودها والاسباب الج R a
تتجدد f R e fehlt in P. والاستنفاد RP d ويغنيه من تدويع Mss. c
تبقى PL h جلد R g

بسم الله الرحمن الرحيم^a

الحمد لله المتعالي عن الأضداد والأشباه والصلوة على محمد المصطفى خير الخلف وعلى
آله أئمة الهدى والحق ومن لطائف تدبير الله تعالى في مصالح برتيته وجلال نعمة على كافة
خليقته تقديره النافذ أن لا يُخفى في عالمه زمانا عن إمام عادل يجعله خلقه أمانا ليفزعوا
إليه في الموائب والحوادث من السوءات والكرارث ويردوا نحوه الأمر إذا اشتبه فيقوم باستنباطه
نظام العالم ويدوم قوامه مفروضا ذلك عليهم ومقرونا بما لا يُنال الثواب في الآخرة إلا به من
طاعته سبحانه وطاعة رسوله بقول الحق العدل وقوله القضاء الفصل يا أيها الذين آمنوا
أطيعوا الله وأطيعوا الرسول وأولي الأمر منكم فالشكر لله على ما أفاض من مننه على عباده بأقامة
١ مولانا الامير السيد الاجل المنصور ولي النعم شمس المعالي ائمة الله بقاءه وادام قدرته وعلاؤه
وحرس على الزمان بهاجته وبهائه وصان عرضته وفناءه وكبت حسدته وأعداءه اماما
عادلا خلّقه ناصرا لدينه وحقه ذابا عن حريم المسلمين وحاميا حوزتهم عن بوائف
المفسدين وأمدّه بخلف قد اُمتنّ بمثلته على نبيه ومودّى وحبيه فقال سبحانه وانتك لعلّ
خلف عظيم تبارك وتعالى كيف جمع الى مآثر عرقه الصميم محاسن خلقه الكريم والى
٢٠ نفسه الأبيّة جوامع اِحصال الرضيّة من التقى والهدى والصيانة والديانة والعدل
والانصاف والتواضع والالطاف والعزم والخزم والسماحة والسجاجة والسياسة والرئاسة
والتدبير والتقدير وغير ذلك مما لا تحصره الأوهام ولا يبليّف ذكّره الأنام وكيف يُعجب
من ذلك وليس لله بمستنكر أن يجمع العالم في واحد فأدام الله امتناع المسلمين بحسن عنايته
بهم وجميل رأيه فيهم وشاعر شفقتهم ورأفته عليهم وزادهم يوما فيوما ما تعودوه من كرم
٣٠ ظلّه الظليل ووقف الخاص والعام للمقترض عليهم من طاعته بمنّه وجوده

P = Handschrift der Pariser Bibliothèque Nationale.

L = Handschrift des Britischen Museums in London.

R = Handschrift Sir Henry Rawlinsons.

Mss. = alle drei Handschriften.

وَمُودَى zwischen *R* بوائف *b* وبه تقى *L*، وعليه اتوكل وهو حسبي كافيا *a P*
und über der Linie nachgetragen. *c* Fehlt in *R*. *d* ما fehlt in *R*.

كتاب

الآثار الباقية عن القرون الخالية

تأليف

أبي الريحان محمد بن أحمد البيروني الخوارزمي

رحمه الله تعالى

